Haushaltsplan 2024



Bad Krozingen
Stadt & Eigenbetriebe

Stadt
Bad Krozingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

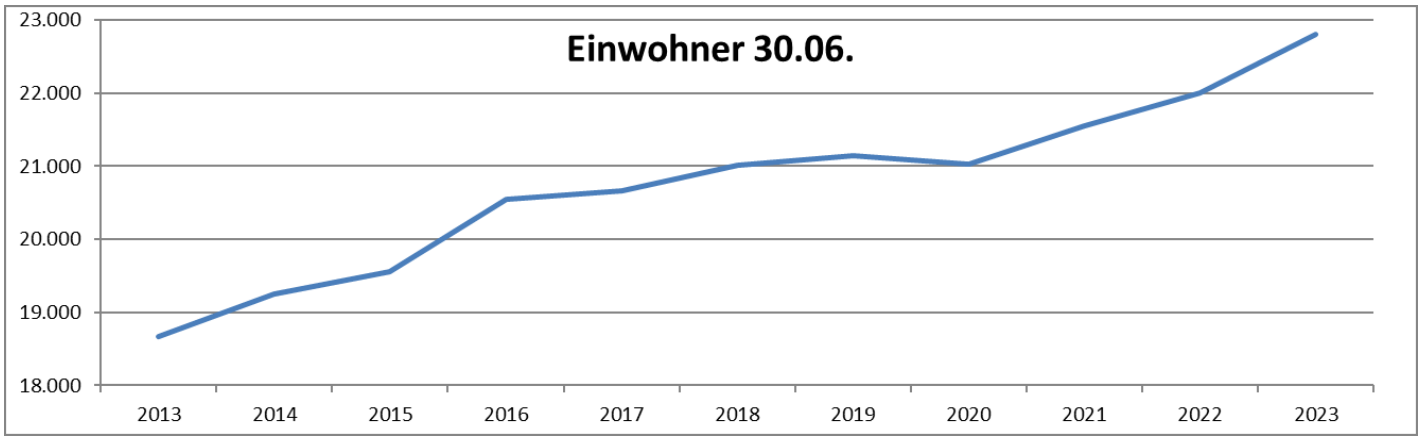
Einwohnerentwicklung

Einwohnerzahl 30.06.

Ende Juni	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Kernort	11.367	11.605	12.131	12.879	13.018	13.149	13.521	13.920	14.146	14.549	14.814
Biengen	1.635	1.681	1.714	1.722	1.762	1.748	1.761	1.770	1.784	1.833	1.928
Schlatt	2.427	2.613	2.357	2.516	2.392	2.578	2.244	1.642	1.927	1.834	2.193
Hausen	1.533	1.548	1.530	1.546	1.588	1.600	1.603	1.608	1.598	1.634	1.645
Tunsel	1.708	1.809	1.827	1.884	1.909	1.940	2.010	2.083	2.104	2.153	2.226
Gesamt	18.670	19.255	19.560	20.548	20.670	21.015	21.139	21.023	21.559	22.003	22.807
Differenz zum Vorjahr		585	305	988	122	345	124	-116	536	444	804

Einwohnerzahl in % zum Vorjahr

Ende Juni	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Kernort	2,09%	4,54%	6,16%	1,08%	1,00%	2,83%	2,95%	1,62%	2,85%	1,82%
Biengen	2,85%	1,96%	0,44%	2,37%	-0,83%	0,72%	0,52%	0,81%	2,75%	5,19%
Schlatt	7,64%	-9,78%	6,75%	-4,95%	7,79%	-12,94%	-26,82%	17,32%	-4,82%	19,58%
Hausen	0,95%	-1,13%	1,07%	2,68%	0,77%	0,16%	0,31%	-0,61%	2,23%	0,69%
Tunsel	5,90%	1,00%	3,14%	1,33%	1,59%	3,62%	3,63%	1,02%	2,32%	3,40%
Gesamt	3,13%	1,58%	5,05%	0,59%	1,67%	0,59%	-0,55%	2,55%	2,06%	3,65%



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Statistische Angaben	2
Inhaltsverzeichnis	3
Haushaltssatzung	6
Vorbericht 2023	7
Haushaltsplan	47
Gesamtergebnishaushalt	48
Gesamtfinanzhaushalt	50
THH 1 Allgemeine Verwaltung	52
Produktgruppen	
- 1010 Steuerung	55
- 1111 Organisation und Doku. kom. Willensbildung	60
- 1114 Städtepartnerschaften, Personalrat	64
- 1120 Organisation und EDV	72
- 1121 Personalwesen	78
- 1122 Finanzverwaltung, Kasse	86
- 1124 Technisches Gebäudemanagement	90
- 1125 Bauhof (Grünanlagen, Werkstätten und Fuhrpark)	98
- 1126 Zentrale Dienstleistungen	105
- 1130 Presse und Öffentlichkeitsarbeit	108
- 1133 Grundstücksverkehr	110
THH 2 Sicherheit und Ordnung	114
Produktgruppen	
- 1210 Statistik und Wahlen	117
- 1220 Ordnungswesen	120
- 1221 Verkehrswesen	123
- 1222 Einwohnerwesen	127
- 1223 Personenstandswesen	131
- 1224 Kommunales Grundbuchwesen	135
- 1260 Brandschutz	139
- 1280 Katastrophenschutz	142
THH 3 Schulträgeraufgaben	145
Produktgruppen	
- 2110 Bereitstellung und Betrieb von allg. Schulen	149
- 2150 Sonstige Schulische Aufgaben	165

THH 4 Kultur und Wissenschaft 167
Produktgruppen
- 2520 Kommunale Museen 170
- 2521 Archiv 178
- 2620 Musikpflege 184
- 2630 Musikschulen 186
- 2710 Volkshochschulen 188
- 2720 Bibliotheken 190
- 2810 Sonstige Kulturpflege 202
THH 5 Sozialbereich 211
Produktgruppen
- 3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 214
- 3180 Sonstige soziale Hilfen, Leistungen 216
- 3620 Allgemeine Förderung Junger Menschen 221
- 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen 226
THH 6 Gesundheit und Sportförderung 236
Produktgruppen
- 4180 Kur- und Badeeinrichtungen 239
- 4210 Förderung des Sports 242
- 4240 Bäder 245
- 4241 Sportstätten 248
THH 7 Planung, Bau, Naturschutz 251
Produktgruppen
- 5110 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung 254
- 5210 Bauordnung 260
- 5370 Abfallwirtschaft 262
- 541001 Gemeindestraßen 263
- 541007 Straßenreinigung 271
- 541008 Winterdienst 275
- 5510 Öffentliches Grün / Landschaftsbau 278
- 5520 Gewässerschutz/Öfftl. Gewässer/Wasserb. Anl. 283
- 5530 Friedhofs- und Bestattungswesen 286
- 5540 Naturschutz und Landschaftspflege 290
- 5550 Forstwirtschaft 294
- 5551 Landwirtschaft 295
- 5610 Umweltschutzmaßnahmen 299
THH 8 Wirtschaftliche Unternehmen und Tourismus 305
Produktgruppen
- 5710 Wirtschaftsförderung 308
- 5730 Wochenmarkt 313
- 5750 Tourismus 316
THH 9 Öffentliche Finanzwirtschaft 317
Produktgruppen
- 6110 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen 318
- 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft 321

Anlagen zum Haushaltsplan 324
Haushaltsquerschnitt 325
Stellenplan 328
Anlagen nach §1 Abs. 3 GemHVO 333
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen 334
Schuldennachweis 339
Berechnung der vorauss. Finanzzuweisungen und Umlagen 341
Budgetierungsrichtlinie 345

Stadtwerke Bad Krozingen
Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtwerke und Satzung 364
Wirtschaftsplan Betriebszweig Stromerzeugung 397
Wirtschaftsplan Betriebszweig Wasserversorgung 427
Wirtschaftsplan Betriebszweig Gasversorgung 483
Wirtschaftsplan Betriebszweig Verkehrsbetrieb 504

Wirtschaftsplan Breitbandnetz und Satzung 531

Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung und Satzung 560

Wirtschaftsplan Bad Krozinger Stadtbau 607

Kur- und Bäderverwaltung Bad Krozingen GmbH 626

Stadt

Bad Krozingen

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Haushaltssatzung der Stadt Bad Krozingen für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S.698), zuletzt geändert am 17. Dezember 2015 hat der Gemeinderat am 11.12.2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	65.577.220
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	72.690.269
1.3 **veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-7.113.049
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	
1.6 **Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 **Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-7.113.049

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	65.083.768
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	70.464.083
2.3 **Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-5.380.315
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.973.800
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	26.825.080
2.6 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-22.851.280
2.7 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-28.231.595
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	26.000.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	600.000
2.10 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	25.400.000
2.11 **Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-2.831.595

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) , wird festgesetzt auf 26.000.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 22.835.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 4.000.000 EUR

Bad Krozingen, den 11.12.2023

Volker Kieber
Bürgermeister

Vorbericht

2024

Haushaltsplan 2024

Zu den Details:

1. Rechtsgrundlagen

Die Haushaltssatzung wurde auf Grundlage des doppischen Haushaltsrechts aufgestellt. Hierzu wurden folgende Vorschriften erlassen:

- Gemeindeordnung für Baden-Württemberg zum neuen kommunalen Haushaltsrecht
- Gemeindehaushaltsverordnung für Baden-Württemberg zum neuen kommunalen Haushaltsrecht (NKHR)
- Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2024 ff (Haushaltserlass 2024) in der letzten Fassung vom 09.11.2023 mit der Grundlage aus der Oktoberschätzung,
- Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich (Finanzausgleichsgesetz – FAG) i.d. Fassung vom 08.12.2005 (GBl. S. 704), dazu Mitteilung des statistischen Landesamtes zu den Bemessungsgrundlagen mit der vom statistischen Landesamt ermittelten Einwohnerzahl nach Zensus 2011 vom 08.11.2023.

2. Verfahren

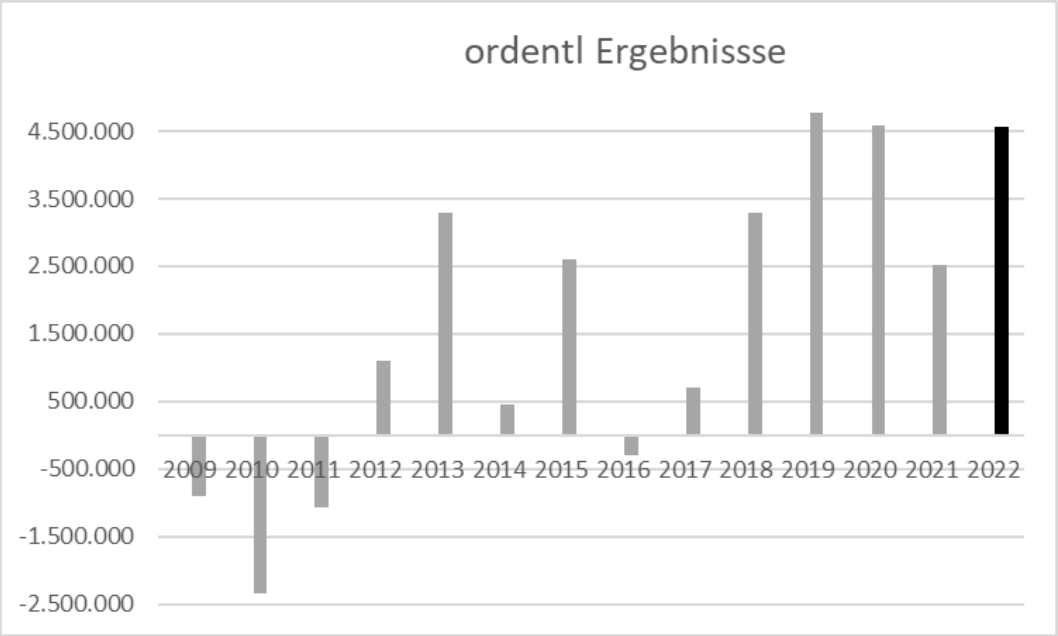
Der Gemeinderat hatte die Klausurtagung zur grundsätzlichen Auslegung der Strategie im Haushalt am 13.09.2019. Die Mittelanmeldungen des Haushalts für das Jahr 2024 wurde den Fraktionen im Oktober online übermittelt. Daraufhin gingen die Fraktionen in die interne Beratung. Mitteländerungsvorschläge wurden eingebracht. Unter Berücksichtigung der Entnahme aus Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses ist der Haushalt nach NKHR in allen Jahren gesetzmäßig (§ 80 III GemO), ein ausgeglichener Haushalt nach § 80 II S.2 GemO liegt in keinem Jahr vor. Der mit der alten Zuführung an den Vermögenshaushalt vergleichbare Zahlungsmittelüberschuss liegt bei – 5,4 Mio€. Somit wird 2024 eine Entnahme aus den liquiden Mitteln zur Finanzierung des laufenden Betriebes und zur Tilgung benötigt. Dafür sind ausreichend Mittel vorhanden. Die Situation verbessert sich 2025, es reicht aber nicht zur Tilgung. Die Jahre 2026 und 2027 benötigen ebenfalls Liquidität im laufenden Betrieb. Die in den Sitzungen erarbeiteten Ergebnisse werden dem Gemeinderat am 11.12.2023 zur Abstimmung vorgelegt.

Durch gesetzliche Vorgaben in den Pflichtaufgaben werden hohe Investitionen notwendig, die teilweise auch zu weiteren laufenden Kosten führen (insbesondere Schulsanierungen/Ganztagsschule). Dabei wird der Auftrag zur Schulsanierung abgearbeitet, wie er bereits 2018 beschlossen und vom Land mit Zuwendungen beschieden wurde. Arbeiten die 2023 absehbar nicht beendet oder begonnen wurden, wurden gem. § 10 GemHVO neu angesetzt worden. Bei der Betrachtung der Investitionen über die Jahre dürfen deshalb nicht automatisch Summen gezogen werden, diese Beträge sind dann zu hoch. Ziel ist es so wenig wie möglich Mittelübertragungen einzubuchen. Mittelübertragungen führen immer zu einer unklaren Kassenlage, da zu den geplanten Mittelabflüssen weitere aus Vorjahren kommen können.

Dem Gemeinderat konnte mit Hilfe des bewährten Online-tools jederzeit ermöglicht werden in die aktuelle Entwicklung der Haushaltsplanzahlen Einsicht zu nehmen.

In seiner Sitzung vom 11.12.2023 hat der Gemeinderat vorliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan in öffentlicher Sitzung beschlossen. Danach wird die Satzung der Rechtsaufsichtsbehörde entsprechend § 81 Abs. 2 und Abs. 3 GemO vorgelegt und nach Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile öffentlich bekannt gemacht und ausgelegt.

3. Haushaltsjahr 2022



Der Ergebnishaushalt wurde mit Erträgen von 54,6 Mio € geplant und mit Aufwendungen von 59,5 Mio €. Abgeschlossen haben wir mit Erträgen von 62 Mio € (+ 7,4 Mio €) und Aufwendungen von 57,5 Mio € (- 2 Mio €). Somit ist der geplante Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis statt mit – 4,9 Mio € mit + 4,5 Mio € Überschuss deutlich besser ausgefallen. 2016 wurde im Wesentlichen durch die Rückstellungsbildung (FAG) ein leichtes Minus verbucht, das Jahr 2022 hat nun das zehnte positive Ergebnis erreicht. Damit ist in der Mehrzahl der Fälle das Jahresergebnis im Ergebnishaushalt positiv. Die Rücklagen auch aus dem ordentlichen Ergebnis lassen auch einige weniger gute Jahre zu, solange die Beträge im Rahmen bleiben.

Der Gewerbesteuerertrag schloss um 1.988 T€ besser ab als geplant, auf der Einzahlungsseite sogar um 2,29 Mio€. Für die Berechnung des Finanzausgleichs 2024 kommt der anrechenbare Betrag vom Gewerbepark von 0,818 Mio € hinzu. Bei der Grundsteuer B wurden 63 T€ mehr Ertrag verbucht als vorgesehen, zahlungsseitig + 67 T€, für den Finanzausgleich 2024 kommen 30,6 T€ vom Gewerbepark zur Steuerkraftmesszahlberechnung hinzu. Die Vergnügungssteuer war auf Grund der geänderten Rechtlage schwer zu schätzen, wir nahmen noch einmal 35 T€ weniger ein als geplant. Die Gesetzesänderung hat bei dieser Steuerart Mindererträge von über 500 T€ zu den besten Jahren zur Folge. Die Schlüsselzuweisungen waren durch die im Laufe des Jahres besseren gesamtstaatlichen Steuereinnahmen um 1,28 Mio € höher als geplant, ebenso lag der komm. Investitionsausgleich um 355 T€ über dem Ansatz. Bei der Einkommensteuer wurden 324 T€ höhere Erträge vereinnahmt. Bei den Kindergartenzuweisungen wurden 300 T€ mehr eingenommen. Gerade hier sind die Vorausberechnungen schwierig, so wurde bei der U3 Betreuung 389 T€ mehr als geplant eingenommen, weil die Zuwendungsbeträge nach der Verabschiedung des Plans im neuen Jahr geändert wurden, bei den Ü3 Kindern 89 T€ weniger. Wie auch die Schulmittel werden die Verhandlungen über die Kita Plätze häufig erst im jeweiligen Haushaltsjahr beendet, für Reaktionen somit zu spät. So lange wir mehr als geplant erhalten ist dies kein Problem, wir müssen aber reagieren, wenn in der Summe weniger eingenommen wird.
Bei den öffentl. Rechtl. Entgelten sind bei der Kurtaxe, die an die Kur- und Bäder GmbH weitergegeben wird, 112 T€ weniger eingenommen werden. Der Gesamtbetrag von 796 T€ ist ein mehr als im Vorjahr (677 T€), wobei der Ansatz, der dem Jahr 2019 entnommen wurde nicht erreicht werden konnte.

Bei den Kostenerstattungen kommt der Mehrertrag aus den nicht angesetzten, aber zwingend mit dem Aufwand zu verrechnenden Hallennutzungen von Schule etc. Dadurch entsteht kein echter Mehrertrag, da dieser Wert auch auf der Aufwandsseite entsteht.
Bei den Zinsen wurden als Zinsertrag 160 T€ erzielt, geplant war auf Grund der Zinssituation kein Zins.
Auf den Positionen sonstige Erträge werden auch die Auflösungen von Rückstellungen und Wertberichtigungen verbucht. Diesen Erträgen steht selbstverständlich kein Geldfluss gegenüber.

Die Abschreibungen enthalten auch die Abschreibungen aus Forderungen. Diese Einzelwertberichtigungen und Niederschlagungen liegen bei 5,5 T€. Diese Beträge werden also weiterhin verfolgt. Die AfA an sich hat sich auf Grund der Baumaßnahmen des Vorjahres erhöht.

Die Werte der Steuermittel zur Berechnung des Finanzausgleichs werden nicht der Ergebnisrechnung entnommen, sondern der Finanzrechnung. Die höheren eigenen Steuern führen im Finanzausgleich 2024 zu einer deutlich schlechteren Situation als im Haushaltsplan 2023 für das Finanzplanjahr 2024 geplant. Hinzu kommt nächstes Jahr die schon in 2023 einsetzende Wirtschaftskrise auf Grund der Nachwirkungen des Virus und des Krieges in der Ukraine. Deshalb wurde eine Rückstellung gebucht. Die GPA hat in ihren Prüfungsbemerkungen die bisherigen, auf möglichst genaue Beträge gerichtete Berechnungsmethode kritisiert und wünscht die im Leitfaden zur Bilanzierung genannten, recht einfach gestrickten und pauschalen, Berechnungsalternativen. Seit 2018 haben wir die Alternative b gewählt, weil diese in der Genauigkeit zumindest die Abrechnung nach laufenden Steuerspitzen zulässt.

Die folgende Tabelle zeigt die Berechnung, woraus 1,388 Mio € als Rückstellung verbucht wurden. Dafür wurden 1,85 Mio € aus der Rückstellung des Jahres 2021 aufgelöst und haben dem Ergebnis somit mit 0,5 Mio € geholfen.

Euro	Durchschn.	Neu	Differenz
steuerkraftabh. Umlagen			
Finanzausgleichsumlage	7.402.025	7.958.942	556.917
Kreisumlage	11.052.798	11.884.393	831.595
Summe Ausgaben	18.454.823	19.843.335	1.388.512

Durch die Abrechnung der Anlagenverkäufe konnten im Sonderergebnis ein Überschuss i.H.v. 4,5 T€ erwirtschaftet werden, das Sonderergebnis schließt mit – 15,5 T€ ab, weil die Beteiligung am binationalen Gewerbepark abgeschrieben wurde. Somit konnte die Gesamtergebnisrechnung mit einem Überschuss von 4,55 Mio € abschließen, im Vorjahr 5,3 Mio €. Der Überschuss beim ordentl. Ergebnis und Sonderergebnis wird auf die jeweilige Rücklage verbucht Bilanz Nr. 1.2.1 und 1.2.2 (§ 49 III S 2, 3 und 25 GemHVO).

Für die Stadt und die Eigenbetriebe ergab sich folgendes Resultat:

GuV	Stadt	Abwasser	Breitbandnetz	Stadtwerke	Strom	Wasser	Gas	Verkehr	Stadtbau
ord.Ertrag	62.049.471,78	3.062.300,16	345.390,40	3.181.690,17	106.474,16	2.699.896,21	305.861,94	69.457,86	19.608,48
ord.Aufwand	57.480.335,02	3.062.300,16	317.947,80	2.712.091,60	73.304,22	2.103.112,22	178.193,62	357.481,54	20.103,37
ord. Ergebnis	4.569.136,76	0,00	27.442,60	469.598,57	33.169,94	596.783,99	127.668,32	-288.023,68	-494,89
a.o.Ertrag	4.500,00	0,00	0,00	1.260,50	0,00	1.260,50	0,00	0,00	0,00
a.o.Aufwand	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sondererg.	-15.500,00	0,00	0,00	1.260,50	0,00	1.260,50	0,00	0,00	0,00
Gesamterg.	4.553.636,76	0,00	27.442,60	470.859,07	33.169,94	598.044,49	127.668,32	-288.023,68	-494,89
Finanzrechnung									
lfd. Einzahlungen	60.495.404,71	2.122.916,21	314.881,49		100.527,03	2.558.402,00	305.861,94	53.576,95	19.608,48
lfd. Auszahlungen	54.406.831,90	1.922.539,63	173.861,74		45.780,26	1.914.564,81	134.401,57	313.789,50	15.875,02
lfd. Ergebnis	6.088.572,81	200.376,58	141.019,75	609.831,78	54.746,77	643.837,19	171.460,37	-260.212,55	3.733,46
Inv. Einzahlungen	341.571,72	12.000,00	62.880,46		0,00	35.580,66	0,00	0,00	0,00
Inv. Auszahlungen	10.055.536,10	65.332,42	552.530,29		87.945,20	290.965,01	0,00	723,00	0,00
Inv. Ergebnis	-9.713.964,38	-53.332,42	-489.649,83	-344.052,55	-87.945,20	-255.384,35	0,00	-723,00	0,00
Finanz.mittel	-3.625.391,57	147.044,16	-348.630,08	265.779,23	-33.198,43	388.452,84	171.460,37	-260.935,55	3.733,46
Kredite incl. Umsch.	0,00	0,00	232.000,00		0,00	0,00	0,00		0,00
Tilgung	2.638.388,52	300.896,70	92.858,38		36.760,61	72.373,85	166.543,28		0,00
Saldo	-2.638.388,52	-300.896,70	139.141,62	-275.677,74	-36.760,61	-72.373,85	-166.543,28	0,00	0,00
And Finanz.mittelbestand	-6.263.780,09	-153.852,54	-209.488,46	-9.898,51	-69.959,04	316.078,99	4.917,09	-260.935,55	3.733,46
Saldo HH unwirksam	5.290.122,39	0,00	-8.937,00	-10.462,28	-173,81	-9.845,10	-26,85	-416,52	0,00
Anf.bestand	-255.056,35	2.089.975,41	-348.206,29		-36.277,86	5.736.331,46	-24.618,52	-2.767.229,28	195.012,12
Zahl.mittelelbestand	-1.228.714,05	1.936.122,87	-566.631,75	2.887.845,01	-106.410,71	6.042.565,35	-19.728,28	-3.028.581,35	198.745,58

Berechnung der notwendigen Darlehen		Ausgangsbetrag	5.772.184,29	Cash flow lfd. Ergebnis abzgl. Tilgung
min. rechnerisch möglich	9.713.964,38	abzgl. Budgetüberträge	3.966.900,00	
deckbar durch Überschuss aus		abzgl. Änd. Rückstellungen	0,00	
laufender Verw.tätigkeit,		ab kurzfr. Verbindlichkeiten	2.634.191,14	
aber die zukünftigen, aus 2022		zzgl. Kurzfr. Förderungen	1.244.400,03	
resultierenden Auszahlungen sind		für Inv.ausg. Zur Verf.	415.493,18	Verwaltungsvorschlag: Aufnahme von 7 Mio €
zu berücksichtigen.		ergibt zu finanzieren	9.298.471,20	zur weiteren Verfügbarkeite eigener Liquidität
Kreditgenehmigung über	12.111.960,00	Entnahme liq.M. HH	2.298.471,20	
		Rest unter Einbez.liq.M.	7.000.000,00	

Es wurde vorgeschlagen ein Darlehen über 7 Mio€ aufzunehmen. Diesem Vorschlag wurde durch Feststellung der Jahresrechnung entsprochen. Die Schuldenstände beliefen sich auf:

	Gemeinde	Stadtwerke	bwasserbeseitigun	Breitband	Stadtbau	Summe
Schuldenstand am 01.01.2022	3.552.298,77 €	5.518.330,99 €	2.187.527,13 €	1.046.701,65 €	0,00 €	13.706.680,81 €
Neuaufnahme 2022	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Tilgungen 2022	316.388,52 €	275.677,74 €	300.896,70 €	92.858,38 €	0,00 €	985.821,34 €
Schuldenstand am 31.12.2022	**3.235.910,25 €**	**5.242.653,25 €**	**1.886.630,43 €**	**953.843,27 €**	**0,00 €**	**11.319.037,20 €**
Nettoneuverschuldung	-316.388,52 €	-275.677,74 €	-300.896,70 €	-92.858,38 €	0,00 €	-985.821,34 €
	ohne Gde Darleher		ohne Gde Darleher	ohne Gde Darlehen		

4. Haushaltsjahr 2023

Der Ergebnishaushalt 2023 soll als ordentliches Ergebnis mit einem Fehlbetrag von – 7,5 Mio€ (2022: -4,9 Mio€) abschließen. Das Ergebnis lässt sich gem. §§ 80 III GemO iVm 24 I S.1 GemHVO gesetzmäßig gestalten. Darin enthalten sind Abschreibungen i.H.v. 3,63 Mio€ und Auflösungen i.H.v. 0,6 Mio€. Es ergibt sich ein Zahlungsmittelfehlbetrag i.H.v. – 6,2 Mio€.

Das Land Baden Württemberg stellt in den Haushalterlässen auch die erwarteten Steuereinnahmen in den Finanzplanjahren dar. Diese Steigerungssätze werden zur Berechnung der Einnahmen und Ausgaben aus dem FAG und dem GemFinRefG herangezogen. Auch am heutigen Tag, dem 07.12.2022, liegt das auf die Gemeinden heruntergebrochene Ergebnis der Oktobersteuerschätzung nicht vor, weshalb wir auf den Erlass vom 06.10.2022 mit der Maisteuerschätzung angewiesen sind. Das Delta aus Erträgen und Aufwendungen im Finanzausgleich (und GemFRG) bringen Schwankungen von ca. 5 Mio€ mit dem höchsten Ertrag in 2026 i.H.v. 15,4 Mio€, dem Geringsten aus 2023 (10,9 Mio€). Durch Verwendung der Rückstellung für FAG aus 2021 gem Leitfaden zur Bilanzierung (Nr 4.3.5 A a A) i.H.v. 1,85 Mio€ wird das Betriebsergebnis entsprechend besser. Die Kreisumlage ist eine der dynamischsten Positionen im Haushalt. Jeder Prozentpunkt kostet 2023: 375 T€; 2022: 359 T€; 2021: 286 T€; 2020: 247 T€; 2019: 291 T€, 2018: 260 T€, 2017 247 T€ (weiter Siehe Grafik). Der Hebesatz wurde mit 33,98% angesetzt. Das ist auch der Grund warum der Cashflow aus laufender Tätigkeit nicht um die AfA abzgl. Auflösung besser ist als das Ergebnis des Ergebnishaushalts. Durch die Verwendung der Mittel werden die Zahlungskonten in voller Höhe belastet, der Rückstellungsvorteil entsteht beim Ergebnishaushalt.

Die vielen Investitionsvorhaben in 2023 (Volumen 24,6 Mio€) können nicht voll umgesetzt werden. Allerdings wird ein großes Delta zur Finanzierung offen bleiben, d.h. wir schätzen dass von den geplanten 19,9 Mio€ Darlehen ein Betrag über 10 Mio€ aufgenommen werden muss.

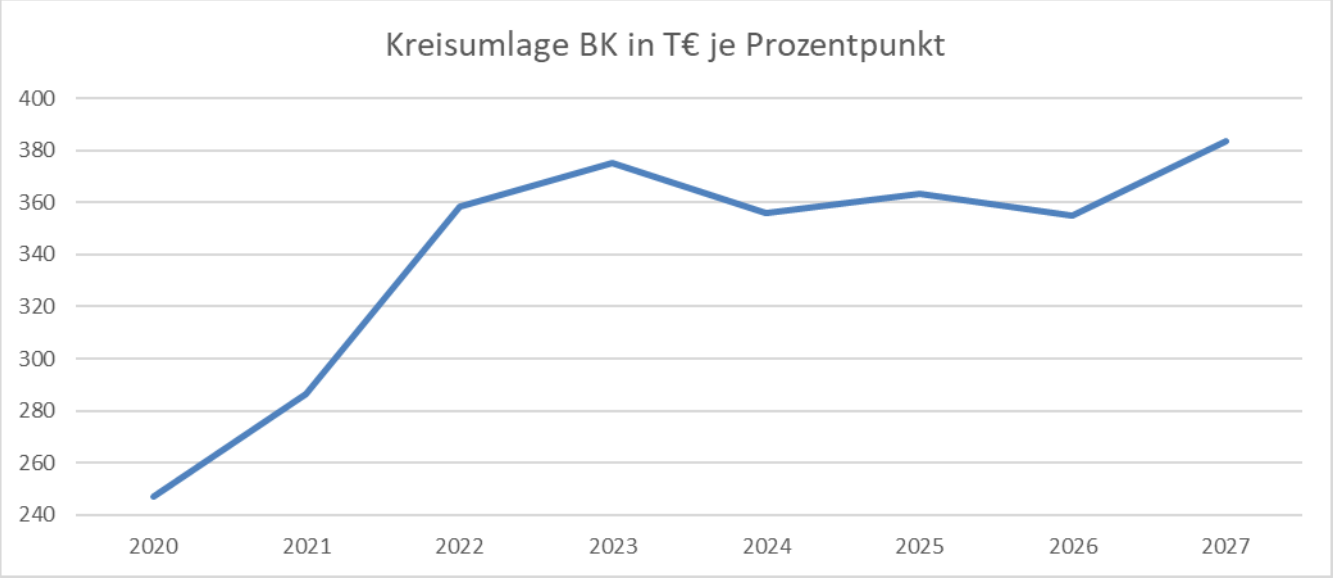
Voraussichtlich schließen wir besser ab als geplant. Dabei zeigt sich die Wirtschaft in Bad Krozingen robust und unsere Gewerbesteuereinnahmen sind, für unsere Verhältnisse, gut. Allerdings zeigt die Erfahrung, dass in den letzten zwei Wochen des Jahres noch erhebliche Summen durch Rechnungsstellung von Handwerkern ausgezahlt werden müssen, die neben Investitionen auch Aufwendungen betreffen werden. Insofern ist eine Aussage zum tatsächlichen Stand heute nicht machbar. Bleibt es bei den jetzigen Werten wird auch eine FAG Rückstellung notwendig.

Die bei den Investitionen und Sanierungen im laufenden Geschäft nicht aufgebrauchten Mittel wurden soweit errechenbar in 2024 neu angesetzt. Einige Maßnahmen werden übertragen werden, weil die Vorauskalkulation nicht immer so genau möglich ist. Der neue Mittelansatz sichert die Jahresrechnung ab, weil die errechnete Liquidität auch den tatsächlichen Zahlen entspricht. Durch hohe Mittelübertragungen wird die Kassenlage des Folgejahres belastet. Bei mehrmaliger Übertragung ist somit eine Überschreitung der vorhandenen Mittel möglich, deshalb wird in Bad Krozingen diese Art der Plansummenerweiterung soweit möglich verhindert. Die Liquidität ist gesichert.

5. Haushalt 2024

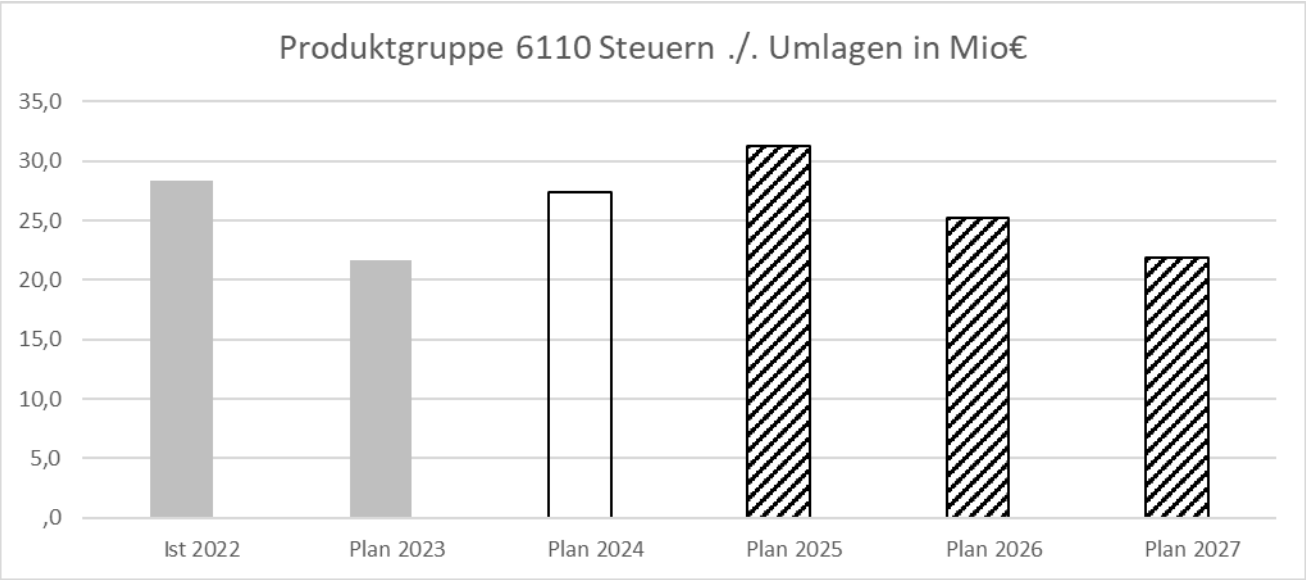
Der Ergebnishaushalt 2024 soll als ordentliches Ergebnis mit einem Fehlbetrag von – 7,1 Mio€ (2023: -7,5 Mio€) abschließen. Das Ergebnis lässt sich gem. §§ 80 III GemO iVm 24 I S.1 GemHVO gesetzmäßig gestalten. Darin enthalten sind Abschreibungen i.H.v. 3,61 Mio€ und Auflösungen i.H.v. 0,6 Mio€. Es ergibt sich ein Zahlungsmittelfehlbetrag i.H.v. – 5,4 Mio€.

Das Land Baden Württemberg stellt in den Haushalterlässen auch die erwarteten Steuereinnahmen in den Finanzplanjahren dar. Diese Steigerungssätze werden zur Berechnung der Einnahmen und Ausgaben aus dem FAG und dem GemFinRefG herangezogen. Das Delta aus Erträgen und Aufwendungen im Finanzausgleich (und GemFRG) bringen Schwankungen von ca. 9,5 Mio€ mit dem höchsten Ertrag in 2025 i.H.v. 17,5 Mio€, dem Geringsten aus 2027 (8 Mio€). Durch Verwendung der Rückstellung für FAG aus 2022 gem Leitfaden zur Bilanzierung (Nr 4.3.5 A a A) i.H.v. 1,34 Mio€ wird das Betriebsergebnis entsprechend besser. Die Kreisumlage ist eine der dynamischsten Positionen im Haushalt. Jeder Prozentpunkt kostet 2024:384 T€; 2023: 375 T€; 2022: 359 T€; 2021: 286 T€; 2020: 247 T€; 2019: 291 T€, 2018: 260 T€, 2017 247 T€ (weiter Siehe Grafik). Der Hebesatz wurde mit 34,48% angesetzt. Das ist auch der Grund warum der Cashflow aus laufender Tätigkeit nicht um die AfA abzgl. Auflösung besser ist als das Ergebnis des Ergebnishaushalts. Durch die Verwendung der Mittel werden die Zahlungskonten in voller Höhe belastet, der Rückstellungsvorteil entsteht beim Ergebnishaushalt.
Es muss besonders darauf hingewiesen werden, dass die Auswirkungen des Finanzausgleichs im Jahr 2027 auf Grund der heutigen Gesetzeslage und der Voraussagen des Haushaltserlasses errechnet wurde. Dies belastet die 27er Zahlen um 7 Mio€ gegenüber 2024 und 9,5 Mio€ gegenüber 2025! Die Begründung folgt im Teil Ergebnishaushalt, dort „zu lfd Nr. 2“.
Die Steuerkraft ist stark gestiegen, was sich in der Kreisumlage zeigt. Als Referenz kann der Betrag je Prozentpunkt Kreisumlage gezeigt werden, der sich aus der Steuerkraftmesszahl ergibt.



Deshalb ist es besonders misslich wenn der Kreisumlagehebesatz steigt. Die Kreisumlage steigt stetig von 13 auf 15,3 Mio€, zum Vergleich vor zehn Jahren 2014: 6,3 Mio€.

Wie sich diese externen Einflüsse auf unsere Situation im Ort auswirken zeigt nachfolgende Grafik aus Produktgruppe 6110, die die Steuereinnahmen und die Umlagezahlungen aufführt ohne die Zuführungen oder Verwendungen der Rückstellung für FAG – oder kurz gesagt: Was bleibt von den Steuern und allg. Zuwendungen übrig?:



Es muss an dieser Stelle erwähnt werden, dass in 2027 sogar mit dem geringeren Kreisumlagehebesatz von 34,0% gerechnet wurde. Ab 2025 sind die FAG-Mittel für die große Kreisstadt mit eingeplant.
Die aus eigenen Steuern und allgemeinen Zuwendungen erhaltenen Mittel sinken auf Grund der Umlagen bis zum Finanzplanzeitraumende. Die Erträge gem § 18 GemHVO, die klassisch in der Produktgruppe 6110 das Gesamtdeckungsprinzip repräsentieren sollen aber die Teuerungsraten oder gestiegene Kosten für Sanierungen decken, deshalb müssen wir durch eigene Anstrengungen die eigenen Steuern erhöhen. Neben den von uns nicht beeinflussbaren Aufwendungen wie Tarifsteigerungen oder FAG/GemFRG-Umlagen gilt es bei den änderbaren Faktoren anzusetzen. Dies sind, um wesentliche Beträge zu erreichen, meist Instandhaltungsaufwendungen. Allerdings ist nach Abschluss des einige Jahre währenden Sanierungspaketes kaum noch an dieser Stelle zu sparen. Die Aufwendungen spiegeln im Wesentlichen den normalen Erhaltungsaufwand wider. D.h. an dieser Stelle wird nicht viel einzusparen sein. Damit bleiben Personalkosten und Energieeinsparungen. Wir haben nach vier Jahren von einem Euro Gewerbesteuerertrag gerade einmal 14 Cent für die städtischen Angelegenheiten übrig, beim Durchschnitt der Gemeinden in Baden Württemberg sind es zwischen 25 und 28 Cent, also das Doppelte. Der Haushalt ist zwar gem. § 10 GemHVO und den Mitteilungen zum Haushaltserlass 2024 aufgestellt. Die Zahlen sind aufgrund der globalen Wirtschaftsdynamik aber sehr schwer zu greifen. Deshalb ist auch das Ergebnis in Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt nicht ohne Hinweis auf diese Unsicherheit anzusehen. Die Positionen wurden von uns vorsichtig kalkuliert.

Strategische Zielplanung

Gem. § 80 I S.3 GemO sollen Schlüsselprodukte und die bei diesen zu erbringenden Leistungszielen im Haushaltsplan dargestellt werden. Schlüsselprodukte sind die dem Gemeinderat besonders wichtigen Dinge im Haushaltsjahr oder in den nächsten Jahren.

Um diese Schlüsselprodukte zu erarbeiten muss man ein strategisches Grundsatzprogramm erarbeiten. Damit kann der Gemeinderat kenntlich machen wie er die nächsten Jahre im Ort gestalten möchte. Hieraus entwickeln sich dann die im jeweiligen Haushaltsjahr umzusetzenden Einzelthemen, also die Schlüsselprodukte.

Am besten ergeben sich die Grundsatzziele in einer Folge aus dem Leitbild der Stadt.

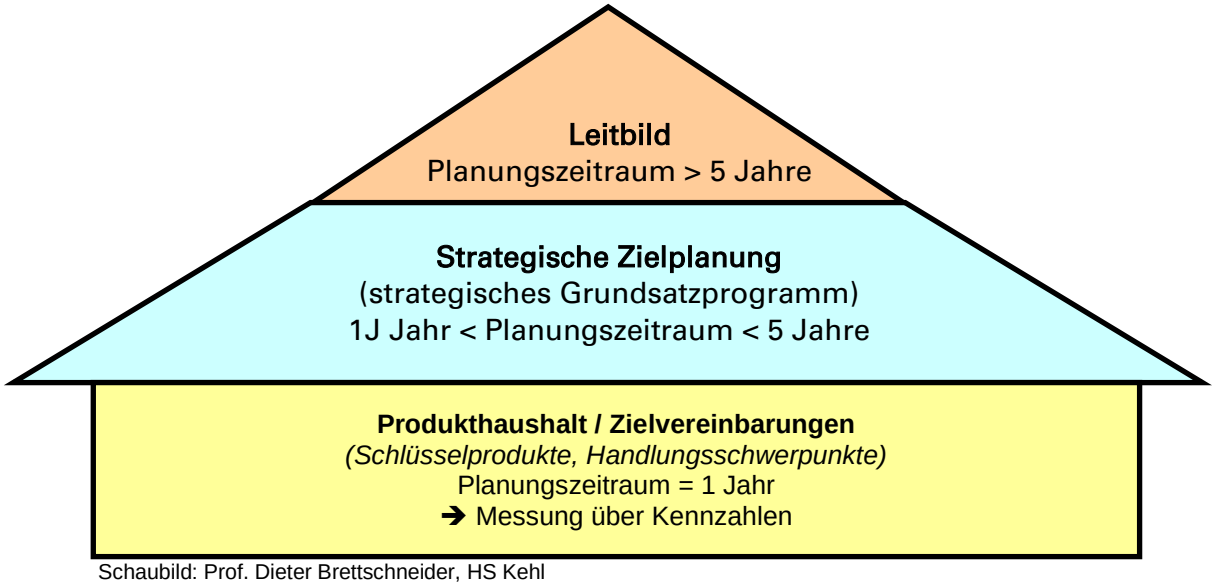


Schaubild: Prof. Dieter Brettschneider, HS Kehl

Das System des strategischen Grundsatzprogramms wurde weitergeführt und um Handlungsfelder ergänzt. Nach der Wahl zum Gemeinderat 2019 hat sich das Gremium am 13.09.2019 zu einer weiteren Strategiesitzung in neuere Besetzung getroffen. Hierbei wurden Handlungsfelder bestimmt. Weiterhin hat das Ziel eins „Entwicklung eines durchgängigen Schulkonzepts“ Vorrang. Durch Beschlüsse, Ausschüsse und Haushaltsmittel konnte die Änderung des bisherigen Konzepts hin zu einer neuen, für die Zukunft tragfähigen Anpassung der Schullandschaft ins Rollen gebracht werden (Siehe Teilhaushalt 3). Deshalb konnte sich der Rat auf weitere, darunterliegende Handlungsfelder konzentrieren.

Die Handlungsfelder wurden durch Mehrheitsfindung definiert. Daraus konnten Leistungsziele und Maßnahmen erarbeitet und diese, soweit möglich, Haushaltsjahren zugeordnet. Die jeweils zuständigen Verwaltungsmitarbeiter haben diese in Tabellen gefasste Ausarbeitungen weiter ausgeführt, insb mit Finanzmitteln hinterlegt. Das Gerüst ist:

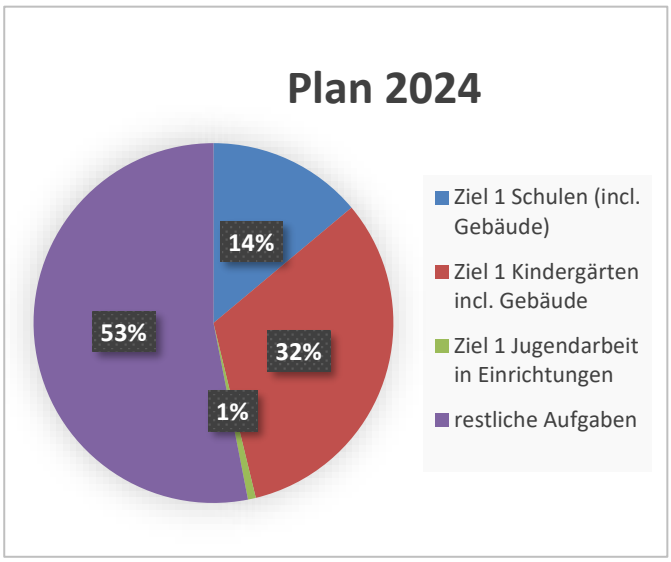
HHJahr	Leistungsziele	Maßnahmen zur Durchführung	Entscheidungen (Datum)	Finanzierung	Kennzahlen

Die Ausführungen zu den jeweiligen Themen werden in den Teilhaushalten abgebildet. Hierfür ist in der pdf-Version bei den Zielen ein Link zur passenden Produktgruppe (bzw. Teilhaushalt) und zurück angebracht.

Nr.	**Handlungsfelder**
1	**Entwicklung der Infrastruktur** Teilhh. 7
1.1	- Stadtentwicklung (PG 5110)
1.2	- Gemeindestraßen (PG 5410)
1.3	- Umweltschutz (PG 5610 / 5520)
2	**Sicherheit und Ordnung** Teilhh. 2
	- Ordnungswesen / Verkehrswesen (PG 1220 / 1221)
3	**Vereinsförderung** Teilhh. 4 und 6
	- Kultur- und Sportvereine (PG 2810 / 4210)
4	Wirtschaftsstandort Teilhh. 8
4.1	- Wirtschaftsförderung (PG 5710)
4.2	- Gewerbegebiete (PG 5110)

Das größte Projekt der nächsten Jahre ist die Änderung in der Schullandschaft. Die erheblichen Investitionen in Kindergärten sollten 2023 vorerst abgeschlossen sein, die durch die damit einhergehenden Folgekosten den Haushalt nachhaltig belasten. Allerdings ist der Druck der Kinderzahlen nicht ganz einfach bestimmbar. Es wird sich zeigen ob nicht doch ein weiterer Kindergarten notwendig wird.

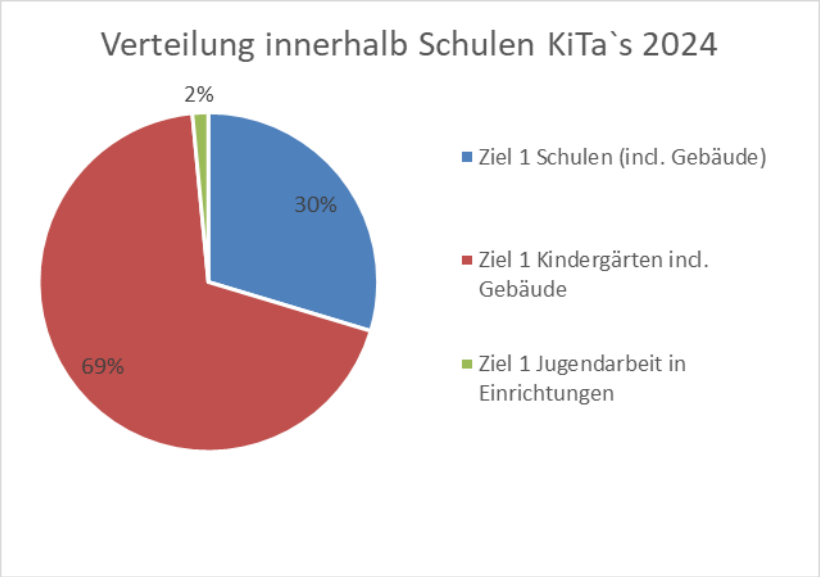
Deshalb soll an dieser Stelle der Anteil dieser Pflichtaufgaben an den gesamten besonders hervorgehoben werden. Die weiteren Informationen werden beim Teilhaushalt 3 bzw Teilhaushalt 5 ausgeführt. An der Steigerung der Kitanateile erkennt man den Betrieb der zwei neuen Kindergärten. Grafik und Werte ohne FAG/GemFiRG-Umlagen.





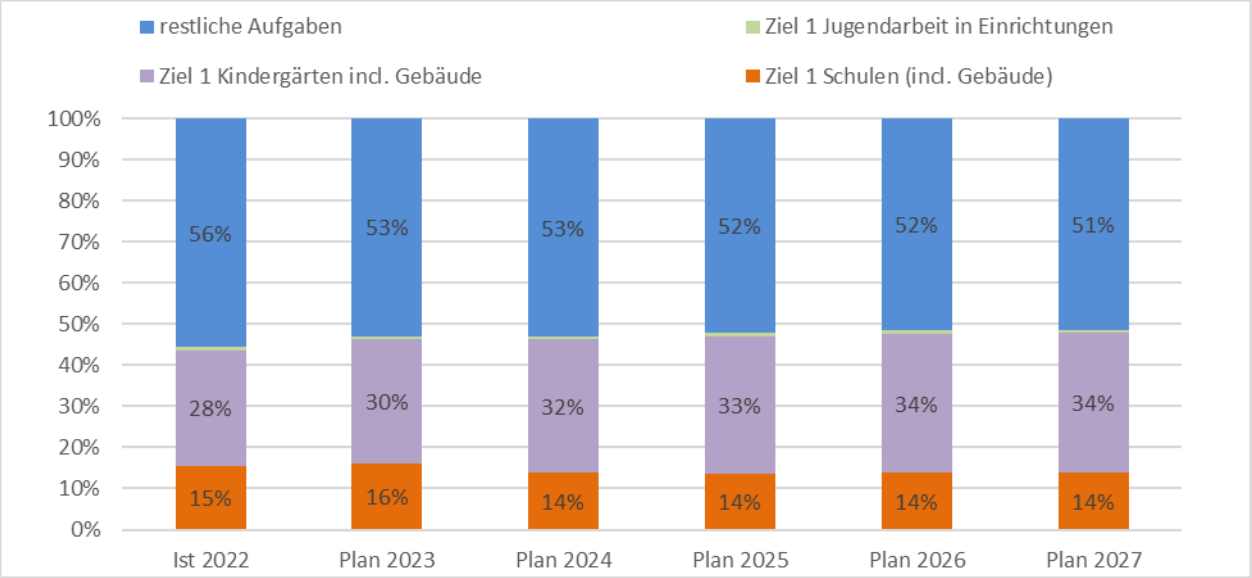
D.h. 47 % aller Aufwendungen (ohne FAG) (2023: 47%; 2022: 46%; 2021: 42 %) werden für die Bereiche Schulen und Kindergärten verwendet. Bis zum Jahr 2027 nehmen diese Produktgruppen 49 % der Aufwendungen ein. Daran erkennt man, dass der normale Betrieb insb der Kindergärten noch mehr Mittel beansprucht als die Kosten zzgl Sanierungen der vergangenen Jahre. Dabei ist zu bedenken, dass in dieser Betrachtung nur direkte Kosten addiert wurden, die internen Verrechnungen (bspw Personalamt) blieben außen vor.

Beim Blick auf die Verteilung der Aufwendungen zwischen Schulen und Kindergärten wird der hohe Personalaufwand (ohne Verrechnung der Personalkosten im Querschnitts- und Baubereich) deutlich. Der Bereich Kindergarten ändert seinen Anteil von 64% in 2023 auf 69 % in 2024 und steigt bis 2027 nochmals auf 70%.



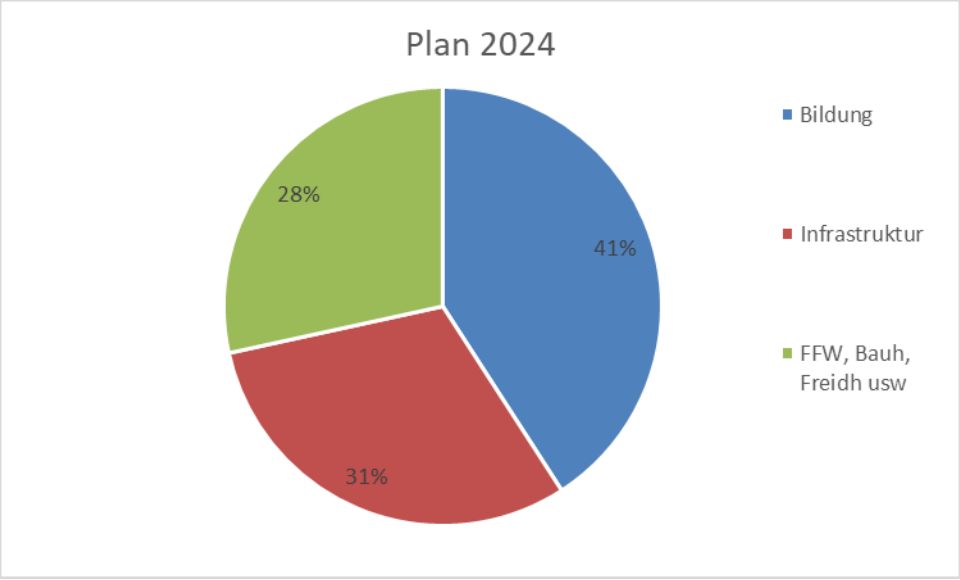
Absolut gesehen steigen die Beträge von 24 Mio€ (2024) auf 25 Mio€ (2027) (o. Verrechnungen). Weitere Forderungen der Gesetzgeber (Ganztagsschule, kleinere Kita-Gruppen) führen zu horrenden Mehraufwendungen, die wir nicht ohne Ausgleichszahlungen leisten können. Das grundgesetzlich verankerte Konnexitätsprinzip muss eingehalten werden, der verursachende Gesetzgeber muß langfristig seinen Teil beitragen. Nur kurzfristige sog. Anschubfinanzierungen reichen nicht. Am Beispiel Kindergarten erkennt man dass der Betrieb teuer ist und bleibt.

Vergleicht man die Jahre 2022 bis 2027 miteinander ergibt sich in der Anteilsbetrachtung folgendes Bild:



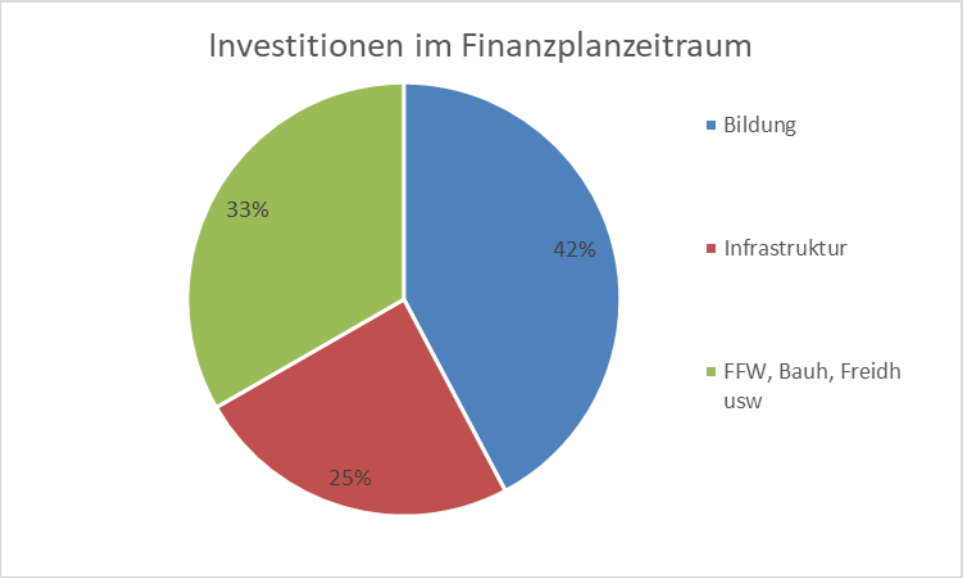
Das bedeutet für Gemeinderat und Verwaltung, dass wir alle anderen Aufgaben (Straßen, Wege, Plätze, Grünanlagen, Ordnungswesen etc) mit prozentual weniger Mitteln erfüllen müssen. Diese Grafik soll der Bevölkerung diese Lage verdeutlichen. Da in den nächsten Jahren die für Haushaltsaufgaben freien Steuererträge (Siehe Grafik oben) weiter sinken.

Investitionsverteilung:



Im Vorjahr waren noch 54 % der Investitionskosten durch den Bereich Bildung gebunden, in 2024 werden es durch die, bis auf Schlussrechnungen, Fertigstellung der Kitas im wesentlichen „nur“ noch bei den Schulen 41 % sein.

Für den gesamten Finanzplanzeitraum bis 2026 ergibt sich:



42 % aller Mittel iHv 46 Mio€ werden für den Bildungsbereich eingesetzt, 25 % für Infrastruktur. D.h. trotz der hohen Ausgaben für die Infrastruktur wird durch die Schulneubauten der überwiegende Teil der Mittel für die Bildung eingesetzt.

Nachhaltigkeitshaushalt

Dieser Haushalt ist der erste, der sich mit den SDG-Indikatoren (Sustainable Development Goals – Ziele für eine nachhaltige Entwicklung) für Kommunen auseinandersetzt.

Im Folgenden werden die Hintergründe und Ziele dieser Indikatoren erläutert. Es werden dabei die Auszüge aus „SDG-Indikatoren für Kommunen“ der Herausgeber: Bertelsmann Stiftung, Bundesinstitut für Bau- Stadt- und Raumforschung, Deutscher Landkreistag, Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Deutsches Institut für Urbanistik und Engagement Global vom 27.06.2018 verwendet. https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/agenda-2030-nachhaltige-entwicklung-vor-ort/projektnachrichten/sdg-indikatoren-fuer-kommunen; www.monitor-nachhaltige- kommune.de; www.wegweiser-kommune.de

Immer mehr Kommunen machen sich auf den Weg, ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung und zur Umsetzung der Agenda 2030 mit den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen zu leisten. In den Städten, Kreisen und Gemeinden wird sich letztlich entscheiden, ob nachhaltige Entwicklung ein Erfolg wird. Deshalb ist die Art und Weise, wie Kommunen das Thema Nachhaltigkeit und die Umsetzung der SDGs angehen, von zentraler Bedeutung. Folgerichtig stellt das High-level Political Forum on Sustainable Development (HLPF) der Vereinten Nationen fest: „Es sind die Städte, wo der Kampf um eine nachhaltige Entwicklung gewonnen oder verloren wird.“

Der vorliegende Katalog an SDG-Indikatoren ist (nur) ein erster Vorschlag seitens der Projektträger. Jede Kommune kann, soll und muss auf Basis der jeweiligen Rahmenbedingungen und Schwerpunktsetzungen vor Ort selbst entscheiden, welche Indikatoren zur Abbildung des jeweiligen Beitrags zu den SDGs am besten geeignet sind. Unser Baukasten ermöglicht es, jederzeit Indikatoren wegzulassen, zu verändern oder zu ergänzen. Die umfassenden Indikatorensteckbriefe können hierfür eine Arbeitshilfe sein.

Um die Identifikation anderer oder weiterer Indikatoren durch die Kommunen zu erleichtern, finden in unserer Veröffentlichung nicht nur die ausgewählten (Kern-)Indikatoren Erwähnung, sondern auch alle weiteren, prinzipiell gut geeigneten Indikatoren.

Die Vereinten Nationen haben 2015 im Rahmen der Agenda 2030 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) verabschiedet. Die Bundesregierung hat sich bei der Weiterentwicklung der Nationalen zur Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie im Jahr 2017 systematisch an den insgesamt 17 SDGs orientiert. Darüber hinaus hat auch ein Großteil der Bundesländer Nachhaltigkeitsstrategien entwickelt oder weiterentwickelt, die zumindest zum Teil auf die SDGs ausgerichtet sind.

Die Indikatorenkataloge der Vereinten Nationen und der Europäischen Union sollen als Basis für ein Monitoring der SDG-Umsetzung auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene eingesetzt werden. Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (VN) und die Überprüfung der Entwicklungen durch Indikatoren stellen auch einen Handlungsrahmen für deutsche Kommunen dar. Das Ziel des Vorhabens „SDG-Indikatoren für Kommunen“ ist es, geeignete Indikatoren zur Abbildung der SDG-Umsetzung auf kommunaler Ebene in Deutschland zu identifizieren und entsprechende Daten bereitzustellen.

Zur Identifizierung von geeigneten Indikatoren gehört die Sammlung, Bewertung und Auswahl von Indikatoren für die auf kommunaler Ebene relevanten Unter- und Teilziele der 17 SDGs. Im Ergebnis soll ein ebenso handlungsleitendes (steuerungsrelevantes) wie handhabbares

(überschaubares) Indikatorenset zur Abbildung aller SDGs auf kommunaler Ebene erarbeitet werden.

In jedem Fall hat der bereitgestellte SDG-Indikatorenkatalog „Vorschlagscharakter“: Die einzelne Kommune entscheidet eigenständig, welche Indikatoren sie vor dem Hintergrund der örtlichen Rahmenbedingungen und auf Basis der strategischen Schwerpunktsetzungen (z. B. Familienstadt, Grüne Stadt, Faire Stadt, etc.) zur Abbildung der SDG-Umsetzung verwenden möchte. Denkbar und möglich ist daher, dass die vorgeschlagenen 47 SDG-(Kern-)Indikatoren geändert, gestrichen oder ergänzt werden. Für mögliche Ergänzungen enthält die Publikation bereits zahlreiche Anregungen. So haben wir im Anhang ca. 150 weitere Indikatoren aufgelistet, die grundsätzlich ebenfalls für ein SDG-Monitoring herangezogen werden können. Insgesamt betrachtet übernimmt der Katalog an SDG-Indikatoren daher für die einzelnen Städte, Kreise und Gemeinden eine Baukastenfunktion.

Generell soll der Einsatz der Indikatoren vor allem dazu beitragen, das Nachhaltigkeitsmanagement in der einzelnen Kommune im Hinblick auf die Umsetzung der Agenda 2030 bzw. der SDGs möglichst wirkungsorientiert zu gestalten.

An diesem Punkt wird angemerkt, dass wir mit diesem Haushalt zunächst eine Zuordnung der Ziele zu unseren Produkten vorgenommen haben. Jetzt beginnt Stück für Stück die Erarbeitung der Indikatoren speziell für Bad Krozingen und der dafür notwendigen Informationen mit Hilfe der bereits verfügbaren Datengrundlagen (Siehe bspw www.wegweiser-kommune.de). Es handelt sich dabei nicht um eine Idee der Kämmerei, die allen anderen aufgezwungen wird. Die Kreditvergaberichtlinien verlangen den Nachhaltigkeitsbericht des Kreditnehmers. Wir werden in Zukunft, wenn überhaupt, nur noch zu sehr schlechten Zinskonditionen Darlehen aufnehmen können, wenn wir keinen Nachhaltigkeitsbericht fertigen. Als Kommune haben wir hierfür das Werkzeug des Haushaltsplans und der Jahresrechnung, die in der Kämmerei gefertigt werden. Nachhaltig ist deshalb natürlich, dass kein eigenes Personal für die Bearbeitung dieses Themas angestellt wird. D.h. es müssen alle Bereiche so optimiert werden, dass die Mitarbeiter den Aufgabenkatalog in ihre Arbeit integrieren können. Die Ergebnisse müssen aus gut und einfach zugänglichen Datenbasen ablesbar sein. Deshalb ist die Implementierung der SDG ein langwieriger Prozess, jeder einzelne Fall muss auf die Arbeitsbelastung beim jeweiligen Mitarbeiter, der Mitarbeiterin, geprüft werden.

Für die ausgewählten Kernindikatoren des vorgeschlagenen SDG-Indikatorenkatalogs wurden anschließend ausführliche Beschreibungen in Form von Steckbriefen angefertigt. Diese Steckbriefe sind in Kapitel 4 der Publikation enthalten.

Innerhalb der Arbeitsgruppe herrschte Einigkeit darüber, dass (auch) den deutschen Kommunen eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der Agenda 2030 und damit der Lösung unter- schiedlichster globaler Probleme und Herausforderungen zukommt. Deutsche Kommunen sollten sich daher nicht allein auf SDG 11 und ggf. einige wenige andere Ziele fokussieren, sondern allen 17 SDGs und allen 169 Unterzielen Beachtung schenken (siehe z. B. Engagement Global, 2016; UCLG, 2015): Sei es durch Maßnahmen „In der Kommune für die Kommune“, „In der Kommune für die Welt“ oder „In anderen Ländern durch andere Länder“ (vgl. Unterscheidung im Rahmen des Projektes „Global Nachhaltige Kommune“; Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. / Engagement Global, 2018).

Allein diese Grundannahme hätte jedoch dazu geführt, dass alle 169 Unterziele als relevant für ein kommunales SDG- Monitoring hätten eingeschätzt werden können, was dem gemeinsamen Ziel der Arbeitsgruppe „SDG-Indikatoren für Kommunen“ entgegenstand, einen überschaubaren und für diverse deutsche Kommunen handhabbaren bzw. realistisch umsetzbaren

Katalog von (Kern-)Indikatoren zu entwickeln. Aufgrund dessen sollte der Fokus bei der Entwicklung eines ersten Katalogs an SDG-Indikatoren für Kommunen zunächst auf solche Unter- und Teilziele gelegt werden, die wesentliche Probleme und Herausforderungen in deutschen Kommunen ansprechen und welche von deutschen Kommunen per eigener Aufgabenkompetenz – zumindest teilweise und vor allem messbar – gelöst bzw. bewältigt werden können.

Als generelle Entscheidungsregel wurde festgelegt: Können deutsche Kommunen unmittelbar mit Hilfe kommunaler Aufgaben oder Produkte (d. h. durch eigene Kompetenz der Kommunalverwaltung, der politischen Akteure oder der kommunalen Unternehmen; „große Handlungsoptionen“) einen Beitrag zur Erreichung der jeweiligen Einzelaussage leisten oder besitzen Kommunen Möglichkeiten, entsprechende Rahmenbedingungen für eine Umsetzung durch andere Akteure zu setzen („mittlere Handlungsoptionen“), so handelt es sich um eine kommunale Aufgabe im weitesten Sinne. Fälle, in denen eine Kommune andere Akteure lediglich für ein bestimmtes, den SDGs entsprechendes Verhalten motivieren kann („geringe Handlungsoptionen“), wurden nicht als relevante Aufgabe bewertet.

> So fällt etwa SDG 11.1.1 („Bis 2030 den Zugang zu an- gemessenem, sicherem und bezahlbarem Wohnraum und zur Grundversorgung für alle sicherstellen“) klar in den (Pflicht-)Aufgabenbereich einer Kommune; durch die Vielfalt an wohnungspolitischen Instrumenten ergeben sich große Handlungsoptionen. Mittlere Handlungsoptionen wurden etwa beim Wirtschaftswachstum gesehen (SDG 8.1.1 „Ein Pro-Kopf-Wirtschaftswachstum entsprechend den nationalen Gegebenheiten aufrechterhalten“), zu dem im Rahmen der kommunalen Wirtschaftsförderung günstige Rahmenbedingungen gesetzt werden können. Hingegen fiel der Aufgaben-Check für 16.10.2 („Die Grundfreiheiten schützen, im Einklang mit den nationalen Rechtsvorschriften und völkerrechtlichen Übereinkünften“) negativ aus, da die Wahrung von Grundfreiheiten zwar Bestandteil kommunaler Aufgaben ist, Kommunen jedoch keine Verstöße sanktionieren und Grundfreiheiten damit nicht schützen können. Ein Beispiel für „geringe Handlungsoptionen“, die nicht als kommunale Aufgabe bewertet wurden, ist SDG 14.a („Die wissenschaftlichen Kenntnisse vertiefen, die Forschungskapazitäten ausbau- en und Meerestechnologien weitergeben, […], um die Gesundheit der Ozeane zu verbessern und den Beitrag der biologischen Vielfalt der Meere zur Entwicklung der Entwicklungsländer, […], zu verstärken“): Eine Kommune kann Forschungsschwerpunkte ansässiger Forschungsunternehmen zwar anregen, jedoch kaum über bestimmte Rahmenbedingungen direkt beeinflussen, und dies gilt auch für eine mögliche Einwirkung auf die Forschungspolitik auf Landes- oder Bundesebene.

Das Ergebnis des Aufgaben-Checks hing ausschließlich davon ab, ob Kommunen über Einflussmöglichkeiten (im Sinne großer oder mittlerer Handlungsoptionen, s. o.) verfügen, nicht jedoch davon, wie umfassend diese Einflussmöglichkeiten sind. So fiel der Aufgaben-Check auch dann positiv aus, wenn Kommunen lediglich als Arbeitgeber angesprochen sind und damit insgesamt nur einen kleinen Beitrag zur Erreichung des Ziels leisten können.

Auf Basis der Bewertung der Kriterien Validität, Datenverfügbarkeit, Datenqualität und Funktion konnten Indikatoren vom Typ I und II ermittelt werden. Diese Indikatoren eignen sich für ein SDG-Monitoring auf kommunaler Ebene besonders gut, da sie hinsichtlich dieser vier Kriterien folgende Mindestanforderungen erfüllen:

Bewertungsmöglichkeiten	
Output-/Outcome-/Impact- Indikator (OP/OC/IM)	Der Indikator bezieht sich auf die Ergebnisse und Auswirkungen eines Ressourcen-Einsatzes.
Input-/Output-Indikator (IP/OP)	Der Indikator bezieht sich auf einen Ressourcen-Einsatz. Das zugrun-deliegende Unter- bzw. Teilziel nennt eine Veränderung dieses Ressourcen-Einsatzes jedoch explizit als gewünschtes Ergebnis.
Input-Indikator (IP)	Der Indikator bezieht sich auf einen Ressourcen-Einsatz. Das zugrun-deliegende Unter- bzw. Teilziel bezieht sich jedoch nicht explizit auf eine Veränderung dieses Ressourcen-Einsatzes.

Zusammengefasst handelt es sich bei Indikatoren vom Typ I um Indikatoren mit einer hohen oder sehr hohen Validität, die flächendeckend verfügbar sind. Bei Indikatoren vom Typ II handelt es sich um Indikatoren mit einer sehr hohen Validität, welche jedoch nicht flächendeckend auf kommunaler Ebene verfügbar sind. Sowohl für Indikatoren vom Typ I als auch für Indikatoren vom Typ II kamen Input-Indikatoren nur dann in Frage, wenn sich deren zugrundeliegendes Unter- bzw. Teilziel explizit auf diesen Input bezog.

SDG	Nr.	Nr. des Unter- bzw. Teilziels	Indikator	Berechnung	Typ
SDG 1	1	1.3.1	SGB II-/SGB XII-Quote	(Anzahl Leistungsberechtigte nach SGB II und SGB XII) / (Anzahl Einwohner) * 100	Typ I
	2a	1.3.2	Armut – Kinderarmut	(Anzahl Nicht-Erwerbsfähiger Leistungsbezieher unter 15 Jahre + Anzahl Nicht-Leistungsberechtigter in Bedarfsgemeinschaften unter 15 Jahre) / (Anzahl Einwohner im Alter von unter 15 Jahren) * 100	Typ I
	2b	1.3.2	Armut – Jugendarmut	(Anzahl Leistungsberechtigter im Alter von 15-17 Jahren + Anzahl Nicht Leistungsberechtigter in Bedarfsgemeinschaften im Alter von 15-17 Jahren) / (Anzahl Einwohner im Alter von 15-17 Jahren) * 100	
	2c	1.3.2	Armut – Altersarmut	(Anzahl Bezieher von Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren) / (Anzahl Einwohner im Alter ab 65 Jahren) * 100	
SDG 2	3	2.2.1	Kinder mit Übergewicht	(Anzahl Übergewichtige Kinder im Schuleingangsjahr) / (Anzahl Kinder im Schuleingangsjahr insgesamt) * 100	Typ II
	4	2.4.1, 2.4.2	Ökologische Landwirtschaft	(Fläche unter ökologischer landwirtschaftlicher Nutzung) / (Fläche unter landwirtschaftlicher Nutzung insgesamt) * 100	Typ II
	5	2.4.2	Stickstoffüberschuss	(Stickstoffüberschuss) / (Landwirtschaftlich genutzte Fläche)	Typ I
SDG 3	6	3.4.2	Vorzeitige Sterblichkeit	(Anzahl Todesfälle bei Personen im Alter von unter 65 Jahren) / (Anzahl Einwohner) * 1.000	Typ I
	7	3.8.2	Ärzteversorgung	(Anzahl Allgemeinärzte) / (Anzahl Einwohner) * 100.000	Typ I
	8	3.9.2	Luftqualität	Emissionen von Luftschadstoffen (Schwefeldioxid, Stickoxide, Ammoniak, flüchtige organische Verbindungen und Feinstaub)	Typ II
SDG 4	9	4.1	Schulabbrecherquote	(Anzahl Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss) / (Anzahl Schulabgänger insgesamt) * 100	Typ I
	10a	4.2, 4.6	Betreuung von Kindern - Unter 3-Jährige	(Anzahl Kinder im Alter von unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen) / (Anzahl Kinder im Alter von unter 3 Jahren) * 100	Typ I
	10b	4.2, 4.6	Betreuung von Kindern - 3- bis 5-Jährige in Tageseinrichtungen	(Anzahl Kinder im Alter von 3-5 Jahren in Tageseinrichtungen) / (Anzahl Kinder im Alter von 3-5 Jahren) * 100	
	11	4.a	Exklusionsquote	(Anzahl Schüler an Förderschulen) / (Anzahl Schüler insgesamt) * 100	Typ I
SDG 5	12	5.1	Verhältnis der Beschäftigungsquoten von Frauen und Männern	(Anzahl SvB Frauen am Wohnort 15-64 Jahre / Anzahl Frauen 15-64 Jahre insgesamt) / (Anzahl SvB Männer am Wohnort 15-64 Jahre / Anzahl Männer 15-64 Jahre insgesamt) * 100	Typ I
	13	5.1	Verdienstabstand zwischen Frauen und Männern	(Medianeinkommen SvB Frauen (vollbeschäftigt) am Arbeitsort) / (Medianeinkommen SvB Männer (vollbeschäftigt) am Arbeitsort) * 100	Typ I
	14	5.5	Frauenanteil in Stadträten und Kreistagen	(Anzahl Frauen mit Mandaten in Stadträten und Kreistagen) / (Mandate in Stadträten und Kreistagen insgesamt) * 100	Typ I
SDG 6	15	6.3.1, 6.3.2, 6.3.3	Abwasserbehandlung	(Abwassermenge, die durch Denitrifikation und Phosphorelimination behandelt wird) / (Abwassermenge insgesamt) * 100	Typ I
	16	6.3.1	Nitrat im Grundwasser	(Anzahl Messstellen mit Überschreitung des Grenzwertes) / (Anzahl der Messstellen insgesamt) * 100	Typ II
SDG 7	17	7.2	Anteil Erneuerbarer Energien am Energieverbrauch	(Energiebereitstellung durch erneuerbare Energien) / (Bruttoendenergieverbrauch) * 100	Typ II
	18	7.2	Windenergie	(Leistung installierter Windenergie) / (Anzahl Einwohner)	Typ I
	19	7.a.2	Kommunale Investitionen in den Ausbau erneuerbare Energien	(Investitionen Ausbau erneuerbarer Energien) / (Kommunale Ausgaben insgesamt) * 100	Typ II
	20	8.1.1	Bruttoinlandsprodukt	(Bruttoinlandsprodukt) / (Anzahl Einwohner)	Typ I

SDG 8	21	8.5.1	Langzeitarbeitslosenquote	(Anzahl Arbeitslose mit Dauer der Arbeitslosigkeit > 1 Jahr) / (Anzahl Arbeitslose + Anzahl SvB am Wohnort) * 100	Typ I
	22	8.5.1	Beschäftigungsquote	(Anzahl SvB am Wohnort im Alter von 15-64 Jahren) / (Anzahl Einwohnern im Alter von 15-64-Jahren) * 100	Typ I
	23	8.5.2	Aufstocker	(Anzahl erwerbstätige ALG II-Bezieher) / (Anzahl ALG II-Bezieher insgesamt) * 100	Typ I
SDG 9	24	9.5.3	Existenzgründungen	(Anzahl Neuerrichtungen von Gewerbebetrieben) / (Anzahl Einwohner) * 1000	Typ I
	25	9.5.3, 9.5.4	Hochqualifizierte	(Anzahl SvB mit akademischen Berufsabschluss am Arbeitsort) / (Anzahl SvB am Arbeitsort insgesamt) * 100	Typ I
	26	9.a	Breitbandversorgung	(Anzahl Haushalte mit Breitbandversorgung (≥ 50 Mbit/s)) / (Anzahl Haushalte insgesamt) * 100	Typ II
SDG 10	27a	10.2.2, 10.3.2, 10.4	Einkommensverteilung – Haushalte mit niedrigem Einkommen	(Anzahl Haushalte mit Gesamtnettoeinkommen bis unter 25.000 Euro pro Jahr) / (Anzahl Haushalte insgesamt) * 100	Typ I
	27b	10.2.2,10.3.2, 10.4	Einkommensverteilung – Haushalte mit mittlerem Einkommen	(Anzahl Haushalte mit Gesamtnettoeinkommen zwischen 25.000 und 50.000 Euro pro Jahr) / (Anzahl Haushalte insgesamt) * 100	
	27c	10.2.2,10.3.2, 10.4	Einkommensverteilung – Haushalte mit hohem Einkommen	(Anzahl Haushalte mit Gesamtnettoeinkommen über 50.000 Euro pro Jahr) / (Anzahl Haushalte insgesamt) * 100	
	28	10.2.2	Verhältnis der Beschäftigungsquote von Ausländern zur Beschäftigungsquote gesamt	(Anzahl ausländische SvB am Wohnort 15-64 Jahre / Anzahl Ausländer 15-64 Jahre insgesamt) / (Anzahl SvB am Wohnort 15-64 Jahre insgesamt / Anzahl Einwohner 15-64 Jahre insgesamt) * 100	Typ I
	29	10.2.2	Verhältnis der Schulabbrecherquote von Ausländern zur Schulabbrecherquote gesamt	(Anzahl ausländischer Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss / Anzahl ausländischer Schulabgänger insgesamt) / (Anzahl Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss insgesamt / Anzahl Schulabgänger insgesamt) * 100	Typ I
SDG 11	30	11.1.1	Mietpreise	Durchschnittliche Nettokaltmiete je qm	Typ I
	31	11.2.1	Modal Split	(Aufkommen Fußverkehr, Radverkehr und ÖPNV) / (Verkehrsaufkommen insgesamt) * 100	Typ II
	32	11.2.2	Verunglückte im Verkehr	(Anzahl verletzte oder getötete Personen bei Verkehrsunfällen) / (Anzahl Einwohner) * 1.000	Typ I
	33	11.3.1	Flächenverbrauch	(Siedlungs- und Verkehrsfläche) / (Gesamtfläche) * 100	Typ I
	34	11.3.1, 11.7	Naherholungsflächen	(Erholungsfläche) / (Anzahl Einwohner)	Typ I
SDG 12	35	12.2	Trinkwasserverbrauch	(Jährlicher Trinkwasserverbrauch (Haushalte und Kleingewerbe)) / ((Anzahl Einwohner) * (Tage pro Jahr))	Typ I
	36	12.2, 12.6	Abfallmenge	(Menge entsorgter Abfall) / (Anzahl Einwohner)	Typ I
	37	12.6	EMAS-zertifizierte Standorte	(EMAS-zertifizierte Standorte) / (Anzahl Betriebe insgesamt) * 1000	Typ II
SDG 13	38a	13.2	CO_2-Ausstoß –CO2-Ausstoß der privaten Haushalte	(Menge CO_2-Emission der privaten Haushalte) / (Anzahl Einwohner)	Typ II
	38b	13.2	CO_2-Ausstoß – CO2-Ausstoß von Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen	(Menge CO_2-Emission von Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen) / (Anzahl Einwohner)	
	38c	13.2	CO_2-Ausstoß – CO2-Ausstoß des Verkehrs	(Menge CO_2-Emission durch den Verkehr) / (Anzahl Einwohner)	
SDG 14	39	14.1	Fließwasserqualität	(Anzahl Fließgewässer mit einer ökologischer Zustandsbewertung von „sehr gut", „gut" oder „mäßig") / (Anzahl Fließgewässer insgesamt) * 100	Typ II
SDG 15	40	15.1, 15.5.1	Naturschutzflächen	(Fläche Natura 2000-Gebiete, Landschafts- und Naturschutzgebiete, Naturparks und Nationalparks) / (Fläche insgesamt) * 100	Typ II
	41	15.2.1	Nachhaltige Forstwirtschaft	(Waldfläche mit PEFC- bzw. FSC-Zertifizierung) / (Waldfläche insgesamt) *100	Typ II
	42	15.5.2	Landschaftsqualität und Artenvielfalt	(Tatsächlicher Wert des Index für den Bestand an Vogelarten) / (Zielwert des Index für Bestand an Vogelarten) * 100	Typ II
SDG 16	43	16.4.3	Straftaten	(Anzahl polizeilich bekanntgewordene Straftaten) / (Anzahl Einwohner) * 1.000	Typ I
	44	16.6	Verschuldung im Kernhaushalt	(Verschuldung im Kernhaushalt der Kommune) / (Anzahl Einwohner)	Typ I
	45	16.7	Informelle Bürgerbeteiligung	(Anzahl der informellen Beteiligungsverfahren) / (Anzahl Einwohner) * 1.000	Typ II
SDG 17	46	17.3, 17.6	Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit	(Kommunale Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit) / (Kommunale Ausgaben insgesamt) * 100	Typ II
	47	17.16	Ausgaben für fair gehandelte Produkte	(Kommunale Ausgaben für fair gehandelte Produkte) / (Kommunale Ausgaben insgesamt) * 100	Typ II

Für alle 47 Kernindikatoren des vorgeschlagenen SDG- Indikatorenkatalogs wurden detaillierte Informationen in Form von Steckbriefen bereitgestellt (siehe Kapitel 4 (von SDG-Indikatoren für Kommunen)). Diese Steckbriefe sollen den kommunalen Vertretern in erster Linie dazu dienen, die Nachhaltigkeitsrelevanz von Indikatoren beurteilen zu können, die Aussage der Indikatoren zu verstehen, Indikatorenwerte korrekt zu interpretieren und ggf. Wechselwirkungen mit anderen Indikatoren und regionalen Gegebenheiten zu erkennen.
Im Detail liefern die Steckbriefe folgende Informationen:

(Primäres) Ziel:
Welchem Ziel ist der Indikator (primär) zugeordnet?

(Primäres) Unterziel:
Welchem Unterziel ist der Indikator (primär) zugeordnet?

(Primäres) Teilziel:
Welchem Teilziel eines Unterziels ist der Indikator (primär) zugeordnet? – Diese Information ist nur dann relevant, wenn die Arbeitsgruppe ein entsprechendes Unterziel in Teilziele gegliedert hat.

Bezug zu weiteren Zielen, Unter- und Teilzielen:
Welchen Zielen, Unterzielen und Teilzielen ist der Indikator zugeordnet? – An dieser Stelle werden auch Mehrfachzuordnungen ersichtlich.

Bezug zu Dimensionen und Themen der nachhaltigen Entwicklung:
Existiert ein Bezug zu den Dimensionen und Themen nach- haltiger Entwicklung?[7]
– Hierbei wurden folgende Dimensionen und Themen berücksichtigt:

- Ökonomie (Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaftsstruktur)
- Ökologie (Klima und Energie, Mobilität, Naturschutz und Ressourceneinsatz)
- Soziales (Armut, Wohnen und Wohnumfeld, Gesundheit und Pflege, Sicherheit, Bildung, Kultur)
- Governance (Verwaltung und Ratsarbeit, Haushaltsführung, Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement, Eine- Welt-Engagement)

Bezug zu Agenden oder Leitbildern der nachhaltigen Ent- wicklung:
Existiert ein Bezug zu häufig vorkommenden Nachhaltigkeitsagenden und -leitbildern?
– Folgende Agenden und Leitbilder wurden berücksichtigt:

- Inklusive Kommune
- Familiengerechte Kommune
- Umweltgerechte Kommune
- Resiliente Kommune
- Sharing Kommune
- Smarte Kommune
- Faire Kommune
- Weltoffene Kommune
- Demographiegerechte Kommune
- Klimaneutrale Kommune

Definition:
Wie ist der Indikator definiert?

Nachhaltigkeitsrelevanz:

- Welche Hinweise liefert der Indikator bzw. was bildet er ab?
- Welche Bedeutung hat der Indikator für eine nachhaltige Kommune?

- Lassen sich Bezüge zu den verschiedenen Dimensionen einer nachhaltigen Entwicklung herstellen (Ökonomie, Ökologie, Soziales oder Governance)? Lassen sich Bezüge zu den verschiedenen Prinzipien einer nachhaltigen Entwicklung herstellen („Prinzip der Generationengerechtigkeit“, „Prinzip der Ganzheitlichkeit, „Prinzip der globalen Verantwortung“ oder „Prinzip des gemeinsamen Vorgehens“)?

Herkunft:

Die Zeile „Herkunft“ liefert Aufschluss darüber, ob sich der Indikator in exakt dieser oder sehr ähnlicher Form in den Indikatorenkatalogen der Vereinten Nationen, der EU, des Bundes, der Länder und der Kommunen wiederfindet. Hierzu wurden folgende Quellen herangezogen:

- Vereinte Nationen: SDG-Indikatorenkatalog der UN
- EU: SDG-Indikatorenkatalog von EUROSTAT
- Bund: SDG-Indikatorenkatalog der Deutschen Nachhal- tigkeitsstrategie
- Länder: Auf Ebene der Bundesländer wurden die bereit- gestellten Indikatorenkataloge der landesweiten Nachhal- tigkeitsstrategien von Baden-Württemberg und Nordrhein- Westfalen beispielhaft herangezogen. Kommunen: Auch auf kommunaler Ebene wurden die erarbeiteten kommu- nalen Indikatorenkataloge der Länder Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen herangezogen?

Validität:

- Wie gut eignet sich ein Indikator für die Darstellung des Unter- bzw. Teilziels?

Datenqualität (nur für Indikatoren vom Typ I):

Welche Qualität besitzen die Daten, mit denen der Indikator gebildet wird? Hierzu sind u. a. folgende Fragen relevant:

- Stammen die Daten aus einer zuverlässigen Quelle?
- Ist eindeutig klar, wie die Daten entstanden sind?
- Werden die Daten exakt angegeben oder nur innerhalb eines Wertebereichs?
- Sind die Daten repräsentativ?

Datenverfügbarkeit (nur für Indikatoren vom Typ I):

Für welche Jahre und auf welcher Ebene sind Daten verfügbar?

Funktion:

Handelt es sich um einen Output-/ Outcome-/ Impact-Indikator, einen Input-/ Output-Indikator oder um einen Input- Indikator?

Wechselwirkungen (nur für Indikatoren vom Typ I):

- Mit welchen anderen Indikatoren bzw. regionalen Faktoren könnte ein Zusammenhang bestehen?
- Warum könnte dieser Zusammenhang bestehen?

Rahmenbedingungen (nur für Indikatoren vom Typ I):

- Wird der Wert des Indikators durch bestimmte regionale Gegebenheiten „vorherbestimmt“?
- Nimmt der Indikator z. B. in Großstädten / Kleinstädten, in Ostdeutschland / Westdeutschland, etc., aus bestimmten Gründen einen besonders hohen oder niedrigen Wert an?

Aussage:
Welche Aussage liefert der Indikator?

Berechnung:
Anhand welcher Formel lässt sich der Indikator berechnen?

Quelle (nur für Indikatoren vom Typ I):
Aus welcher Quelle können die Daten bezogen werden?

Einheit:
In welcher Maßeinheit werden Indikatorenwerte gemessen?

Abrufbar für… (nur für Indikatoren vom Typ I):
Für welche Jahre werden die Daten im Wegweiser Kommune voraussichtlich abrufbar sein?



Die mögliche Zuordnung unserer Produkte zu den SDG wird im jeweiligen Produktplan dargestellt und in den Anlagen in einer Übersichtstabelle. Bei den Indikatorenkatalogen haben wir uns auf Grund des Platzbedarfs dafür entschieden sie nicht in den Plan mit aufzunehmen. Sie sind unter: https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/agenda-2030-nachhaltige-entwicklung-vor-ort/projektnachrichten/sdg-indikatoren-fuer-kommunen zu finden.

Ergebnishaushalt 2024

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Änderung 2024 -2023 Euro
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	25.879.921	28.426.021	2.546.100
2	+	laufende Zuweisungen	25.738.887	28.312.235	2.573.348
3	+	aufgelöste Inv.zuwendungen u -beiträge	629.097	642.692	13.595
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	3.921.229	3.848.214	-73015
6	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	379.034	398.740	19.706
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.839.173	1.514.318	-324.855
8	+	Finanzerträge	400.000	200.000	-200.000
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestands.verä.	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.730.000	2.235.000	505.000
11	=	Ordentliche Erträge	60.517.341	65.577.220	5.059.879
12	-	Personalaufwendungen	20.590.003	24.594.082	4.004.079
13	-	Versorgungsaufwendungen	422.612	351.895	-70.717
14	-	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	13.934.820	12.702.850	-1.231.970
15	-	Planmäßige Abschreibungen	3.631.488	3.614.698	-16.790
16	-	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	585.800	615.800	30.000
17	-	Transferaufwendungen	26.598.601	28.117.231	1.518.630
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.273.365	2.693.713	420.348
19	=	Ordentliche Aufwendungen	68.036.690	72.690.269	4.653.579
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-7.519.349	-7.113.049	406.300
21	+	Vorauss. außerordentliche Erträge	0	0	0
22	-	Vorauss. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	-7.519.349	-7.113.049	406.300

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Änderung 2024 -2023 Euro
9	+	Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	60.008.244	65.083.768	5.075.524
16	-	Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	66.254.314	70.464.083	4.209.769
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebn.hh	-6.246.070	-5.380.315	865.755

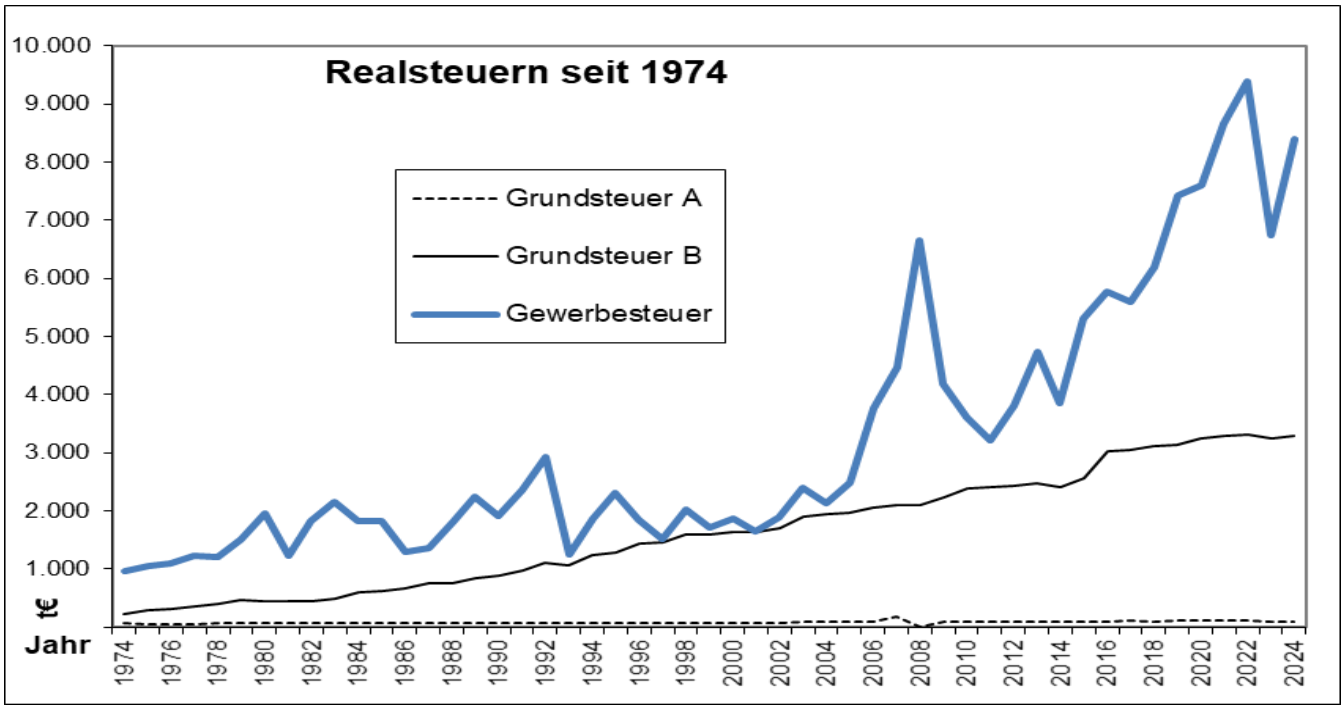
Erträge

zu lfd. Nr. 1: Steuern und ähnliche Abgaben

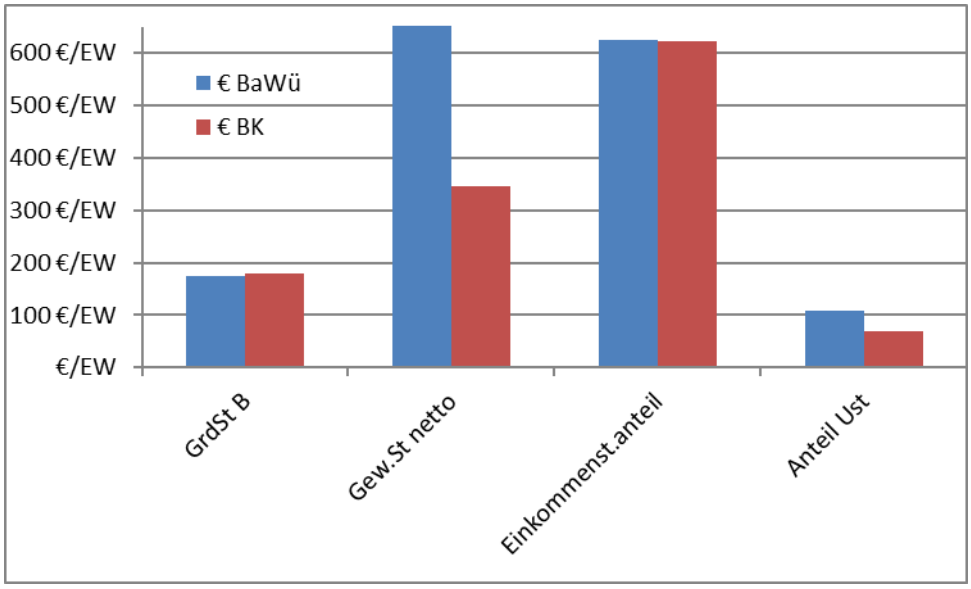
Kostenart	Ko.artenbezeichnung	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
30110000	Grundsteuer A	106.897	100.000	100.000
30120000	Grundsteuer B	3.313.002	3.250.000	3.300.000
30130000	Gewerbesteuer	9.388.740	6.750.000	8.400.000
30210000	Gemeindeanteil Einkommensteuer	11.427.442	12.641.661	13.203.171
30220000	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.447.013	1.468.400	1.522.565
30310000	Vergnügungssteuer	265.208	193.000	193.000
30320000	Hundesteuer	110.493	100.000	100.000
30410001	Fremdenverkehrsabgabe A	236.301	210.442	210.442
30410002	Fremdenverkehrsabgabe B	360.674	319.078	319.078
30510000	Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	969.899	847.340	1.077.765

Die Steuerbeträge sind wie immer aufgrund der vorliegenden Zahlen hochgerechnet und unterliegen insb. bei der Gewerbesteuer natürlichen Schwankungen. Wir gehen von gegenüber 2022, auch auf Grund der zum heutigen Stan für das laufende Jahr geschätzten Beträge und der Auswirkungen der Pandemie im nächsten Jahr (Rückwirkende Festsetzung von Steuern), sinkenden Beträgen aus. Wir haben jedes Unternehmen einzeln betrachtet und unter dem Gesichtspunkt der allgemeinen Konjunktur den voraussichtlichen Gewerbesteuerbetrag abgeschätzt. Unser Nachteil, keine großen Konzerne und damit zeitweise sehr hohe Steuern, ist gleichzeitig unser Vorteil, gegen Schwankungen recht robuste kleinteilige Wirtschaft. Die Finanzplanung wurde mit leicht steigenden Beträgen fortgeführt. Zum Abschlag gegenüber dem Jahr 2022 bei der Gewerbesteuer hat insb die Schätzung zur Baukonjunktur beigetragen.

Die untere Grafik zeigt die Entwicklung der Realsteuern ohne Inflationsausgleich seit 1974, ab 2023 Planwerte.



Durch die erfolgreiche Ansiedlungspolitik gerade auch junge Familien nach Bad Krozingen zu bekommen sind die Einkommenssteueranteile ebenfalls als im Durchschnitt. Diese Aussage wird von den jeweiligen GPA Berichten gestützt. Unsere Region ist stärker landwirtschaftlich geprägt als Andere in Baden Württemberg. Diesen Landschaftsvorteil erkaufen wir durch eine schlechtere Finanzausstattung. Die Aufgaben der Gemeinde bleiben aber die Gleichen, ob sie um den Speckgürtel um Stuttgart und Karlsruhe, auf den Höhen des Schwarzwaldes oder südlich von Freiburg liegt. In der Grafik der Vergleich der 22er Zahlen für Gemeinden zwischen 20 und 50 Tausend Einwohnern 2022 in Baden Württemberg und unseren Zahlen aus dem Plan 2024 mit den Einwohnern Juni 2023. Der Unterschied ist offenkundig.



zu lfd. Nr. 2: laufende Zuweisungen

Kostenart	Ko.artenbezeichnung	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
31110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	15.518.727	14.871.900	18.422.259
31110001	Kommunaler Investitionspauschale	2.551.688	2.468.700	2.873.682
31310000	Sonstige allg. Zuweisungen Land	38.230	0	0
31400000	Zuweis. lfd. Zwecke Bund	14.456	5.000	12.500
31410000	Zuweis. Lfd. Zwecke Land	546.172	1.302.964	497.255
31410001	Zuw. Gemeindeverbindungsstr.	22.360	21.500	21.500
31410002	Zuw. Gemeindefläche (pausch.Inv.zuw.)	30.444	29.954	29.954
31410003	Zuw. gehobener Verwaltungsdienst	6.584	12.753	12.753
31410004	Fremdenverkehrslastenausgleich	181.025	170.518	170.518
31412000	Sachkostenbeitrag Schulen ohne Medien	1.049.839	1.055.040	1.114.340
31413000	Sachkostenbeitrag Medienanteil Land	0	52.988	50.128
31416000	Zuweis. Lfd. Zwecke Land Kindergarten	4.145.869	5.275.600	4.582.087
31416001	Zuweis. FAG päd. Leitungszeit	290.873	320.000	360.531
31418000	Zuweis. Lfd. Zwecke Land Jugendbegl.	1.750	0	0
31419000	Zuweis. Lfd. Integrationsausgleich	0	20.000	20.000
31420000	Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	61.154	56.000	56.000
31460000	Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderr.	38.114	70.970	88.728
31470000	Zuweis. lfd. Zwecke priv. Unternehmen	0	5.000	0
31480000	Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	67.636	0	0

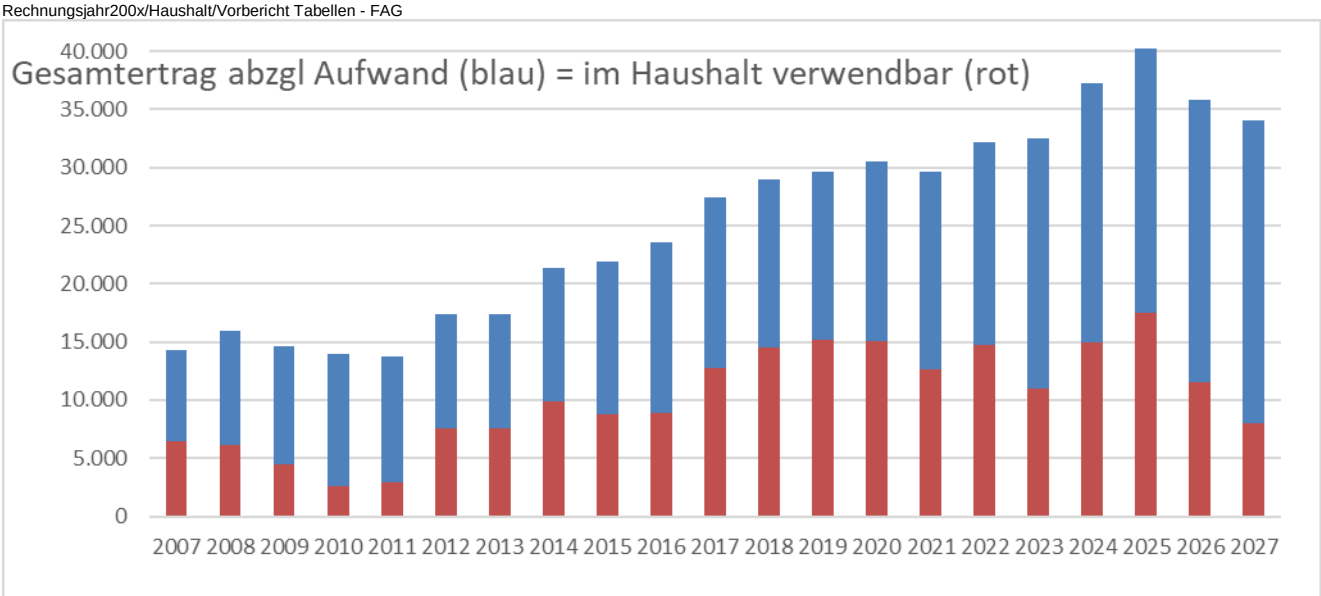
Die Schlüsselzuweisungen sind die größte Einzeleinnahme des Haushalts, vor dem Einkommensteueranteil. § 38 KAG bestimmt, dass die Schlüsselzuweisungen zu 100 % in der Steuerkraftsumme zu berücksichtigen sind. Damit werden wir bei der Berechnung der Umlagen gegenüber den Gemeinden, die abundant (benötigen keine Schlüsselzuweisungen) sind, schlechter gestellt. Die Freude über die großen Beträge wird jeweils 2 Jahre später durch hohe FAG- und Kreisumlagen getrübt. Somit ist es in jedem Fall besser höhere eigene Steuern zu haben und weniger Schlüsselzuweisungen. Deshalb kann es für Bad Krozingen nur heißen die Gewerbesteuereinnahmen zu erhöhen, in dem sich attraktive Firmen ansiedeln.

Bei der Betrachtung der Steueranteile und Umlagen müssen die zu zahlenden Umlagen auch beachtet werden. Deshalb wird jetzt schon ein Teil von lfd. Nr. 17, Transferaufwendungen, vorweggenommen.

Folgende Grafik zeigt den Anteil der bei uns verbleibt in Rot, die abzuführenden Umlagen in blau. Die Summe stellt die Erträge aus dem FAG und GemFRG dar (ohne Schul- und Kita-Zuweisungen). Man kann die Abhängigkeiten gut erkennen. Die rote Säule beinhaltet den freien Teil, der nach Abzug der zu zahlenden Umlagen aus dem FAG übrigbleibt. Insbesondere auffällig ist wie die Kurve in diesen zwanzig Jahren über 280 % wächst. Die ist Ausfluss aus der wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland.

Der freie Betrag in 2027 ist nur leicht höher als in 2013, also 14 Jahre zuvor. 2026 wird durch die im Erlass erwarteten guten Zahlen für das Haushaltsjahr 24 schwierig, insb die stark steigenden Schlüsselzuweisungen sind dafür verantwortlich, was auch für 2027 gilt. Viel gravierender ist im Finanzplanschlussjahr aber die Auswirkung der neuen Grundsteuer! Stand heute wird der Grundsteuermessbetrag ca um den Faktor 2,7 zum heutigen Wert steigen. Damit ergeben sich in der Berechnung der Steuerkraftmesszahl erhebliche Änderungen, die dazu führen, dass die Differenz aus Schlüsselzuweisungen und Inv.pauschale zu FAG Umlage und Kreisumlage um knapp 6,3 Mio€ schlechter ist als 2024. Es ist dringend geboten, dass das Finanzausgleichsgesetz vor 2027 geändert wird. Diese Schlechterstellung nur auf Grund der Berechnungsmethodik kann von uns nicht ausgeglichen werden.

Rechnungsjahr200x/Haushalt/Vorbericht Tabellen - FAG



Normalerweise steht an dieser Stelle, dass wir uns um höhere Gewerbesteuereinnahmen durch Neuansiedlung kümmern müssen, um die externen negativen Effekt ausgleichen zu können. Die Auswirkung auf Grund der neuen Grundsteuer sind aber so groß, dass diese Möglichkeit unrealistisch erscheint.

zu lfd. Nr. 3: aufgelöste Investitionszuwendungen und-beiträge

Kostenart	Ko.artenbezeichnung	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
31600000	Aufl. SoPo aus Zuweisungen	390.212	349.454	363.523
31620000	Aufl. SoPo aus Beiträgen	305.573	279.643	279.168

Die Nr. 3 zeigt die aufgelösten Sonderposten an, also die Abschreibungen der erhaltenen Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge. Diese Beträge werden als Ertrag gebucht und verringern den zur Refinanzierung der AfA zu erwirtschaftenden Ertrag. Da in der Regel keine Zuweisungen für Erneuerungs- oder Sanierungsmaßnahmen zu erhalten sind ist dieser Betrag betriebswirtschaftlich fragwürdig, aber vorgeschrieben.

zu lfd. Nr. 5: Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen

Kostenart	Ko.artenbezeichnung	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
33110000	Verwaltungsgebühren	191.503	216.200	276.270
33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.111.059	2.796.310	2.663.225
33610001	Kurtaxe	796.715	908.719	908.719
Gesamtergebnis		3.099.277	3.921.229	3.848.214

Die Benutzungsgebühren setzen sich aus folgenden Bereichen zusammen:

Bezeichnung	Bezeichnung
Abteilung Stadtkasse	KiTa Hausen Betrieb
Allgemein alle Friedhöfe betr./Summe	KiTa Kurgarten Betrieb
Anschlagwesen	KiTa Kurgarten II Betrieb
Bauverwaltung	KiTa Löwenherz Betrieb
Bestattungswesen Biengen Betrieb	KiTa Purzelino Betrieb
Bestattungswesen Friedhöfe Kernort Betri	Kulturpflege - Verwaltung
Bestattungswesen Hausen Betrieb	Mediathek Bahnhof
Bestattungswesen Schlatt Betrieb	Mehrzweckgeb.Biengen
Bestattungswesen Tunsel Betrieb	Merowingerhalle Biengen Gebäude
Betrieb Jugendzentrum Keller Realschule	Möhlinhalle Hausen Gebäude
Bürgerbüro Verwaltung	Museum Litschgihaus Betrieb
Container Biengen	Museum Litschgihaus Gebäude
Container Hausen	Notunterkunft Schwimmbadstraße
Container Tunsel	öff.Parkierungseinr.:An der Schloßmauer
Dreiteilige Halle Gebäude	öffentliche Sicherheit und Ordnung
Einrichtungen der Jugendarbeit :Ferienpa	örtliche Strassenverkehrsbehrde
Fachbereich Finanzverwaltung	Ortsverwaltung Tunsel Gebäude
Flexible Nachmittagsbetreuung Biengen	Ortsverwaltung Tunsel Verwaltung
Flexible Nachmittagsbetreuung Hausen	Quellenhalle Schlatt Gebäude
Flexible Nachmittagsbetreuung Schlatt	Rathaus Gebäude
Flexible Nachmittagsbetreuung Tunsel	Schlatter Straße 23 und 25
Geb.management allg. Kosten	Standesamt Verwaltung
Gemeindearchiv Betrieb	Stiftung Koch Vermietung des Objektes
Gemeindestraßen - Bauunterhaltung lfd	Turnhalle GHS (alt) Gebäude
Gutachterausschuss	Turnhalle Realschule Gebäude
Jahr-Wochenm./Gem.waagen/Gefrierraum/Mar	Turnhalle Tunsel Gebäude
Josefshaus Gebäude	Verlässliche Grundschule Biengen
KiTa Biengen Betrieb	Verlässliche Grundschule Hausen
KiTa Container Betrieb	Verlässliche Grundschule Schlatt
KiTa Entdeckerhöhle Betrieb	Verlässliche Grundschule Tunsel
KiTa Geranienweg Betrieb	Vermietung von Geschirr und Besteck

Die Kindergartengebühren haben einen Anteil von 939 T€

zu lfd. Nr. 6: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Kostenart	Ko.artenbezeichnung	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
34110000	Mieten und Pachten	168.068	163.401	166.377
34110001	Jagdpacht	5.499	8.350	8.350
34110003	Fischereipacht	300	300	300
34111000	sonstige Mietnebenkosten (Ertrag)	34.699	30.510	33.470
34120000	Erbbauzins	15.693	15.693	15.693
34210000	Erträge aus Verkauf	227.277	146.530	162.300
34610000	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	15.380	14.250	12.250
34611000	Ersatzleistungen für Schadensfälle	32.775	0	0

Die Erträge aus Verkauf bestehen 2024 mit 100 T€ aus den Erträgen aus dem Gemeindewald.

zu lfd. Nr. 7: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Kostenerstattungen laufen vom Pflegestützpunkt über die Bibliothek, Feuerwehr und Essen für Ganztagsbetreuung bis zur normalen Verwaltungskostenerstattung.

Kostenart	Ko.artenbezeichnung	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
34800000	Erstattungen vom Bund	25.299	2.874	12.536
34810000	Erstattungen vom Land	26.972	0	12.000
34820000	Erstattungen von Gemeinden und GV	314.250	192.100	199.100
34830000	Erstattungen von Zweckverbänden	3.173	10.963	7.831
34830001	Erstattung ZweckVerb Gruppenwasservers.	14.433	23.854	23.854
34830002	Erstattung AbwasserZV Staufener Bucht	14.918	21.393	21.393
34830003	Erstattung Zweckverb. Neuenburg Breisach	2.666	6.395	6.395
34850000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen	134.326	74.612	64.612
34850001	Erstattungen von Eigenbetrieb Abwasserbe	157.324	164.397	145.466
34850002	Erstattungen von SBK Betr.zweig Wasserve	133.646	139.396	120.460
34850003	Erstattungen von SBK Betr.zweig Verkehrs	31.730	52.006	52.001
34850004	Erstattungen von SBK Betr.zweig Strom	7.133	6.880	6.880
34850005	Erstattungen von SBK Betr.zweig Gas	7.087	6.904	6.904
34850006	Erstattungen von EB Breitband	74.608	53.071	53.058
34870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	142.206	275.200	77.200
34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	302.503	266.128	267.128
34880001	Erstattungen Essen Ganztagsbetreuung	242.280	543.000	437.500

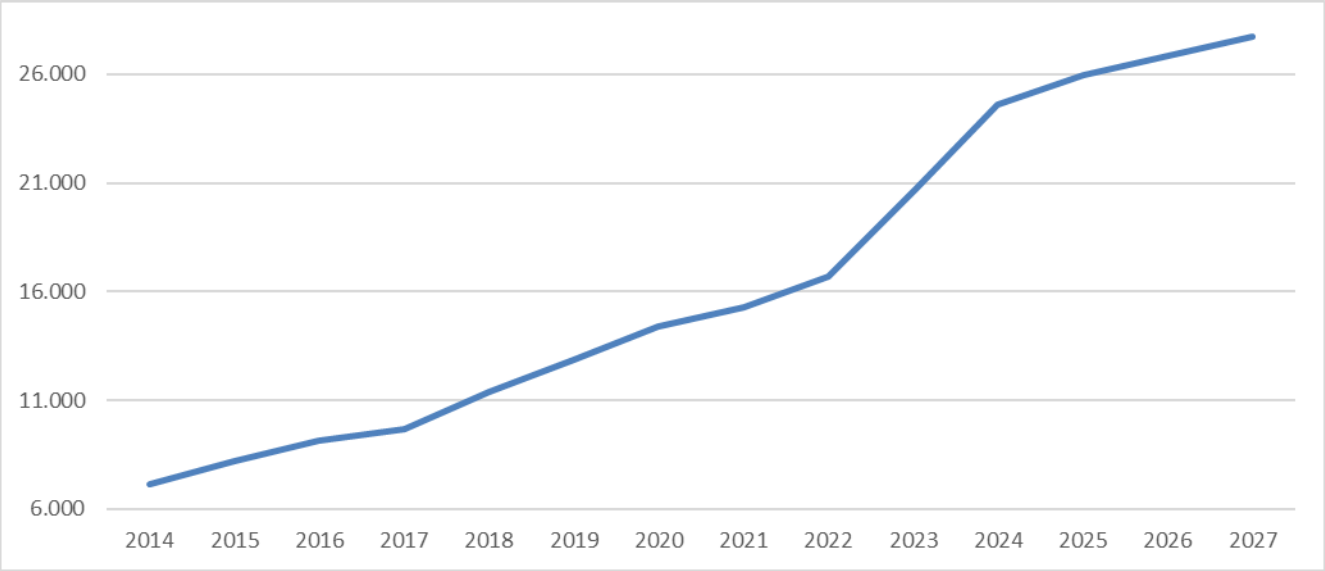
zu lfd. Nr. 8 und 10: Finanzerträge und sonst. ord. Erträge

Zu den sonst. Erträgen gehören die Konzessionsabgaben für Strom, Wasser und Gas mit insg. 680 T€. Hinzu kommen 1.500 T€ Bußgelder und Zinsen, Säumniszuschläge und Beteiligungen.

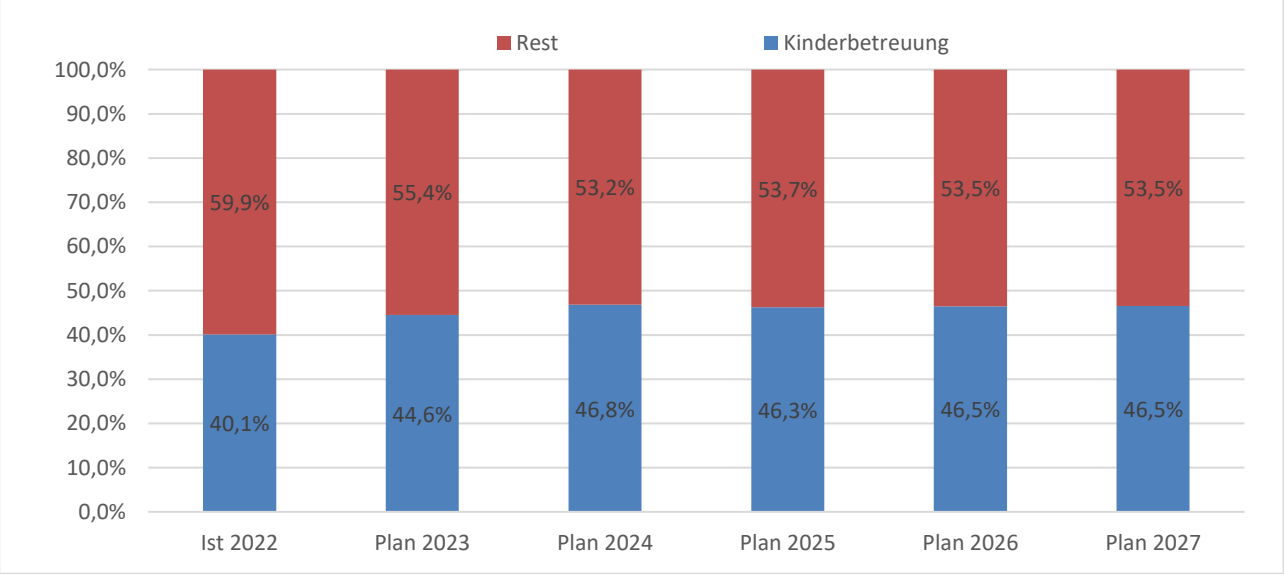
Aufwand

zu lfd. Nr. 12 und 13: Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen steigen von 20,6 Mio € auf 24,6 Mio €.



Dies ist eine Steigerung i.H.v. 4.004 T€ (19,45 %). Im Zehnjahreszeitraum entsprechen die Werte der Grafik einer Steigerung von 344%. Für 2024 sind insgesamt 58 neue Stellen geplant, wovon 32 dem Bereich Kita/Arche zuzuordnen sind. Die folgende Grafik (Kinderbetreuung = Kindergärten u. Jugendarbeit, nicht Schulen) zeigt den Anteil an den Gesamtpersonalkosten im Zeitverlauf an und entspricht den Erwartungen aus dem Vorjahr.



zu lfd. Nr. 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Summe beinhaltet alle Aufwendungen, die auf folgende Kostenarten verbucht werden:

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Kostenart	Kostenart Beschreibung
42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	42620002	Aus- u. Fortbildung FFW
42110001	Unterh. bauli.Anlagen Jugendräume	42621000	Tagungen
42110002	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen GM-Te	42690000	Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.
42120000	Unterh. des sonst. unbew Vermöge	42710000	Besondere Verw- und Betriebsaufwe
42120005	Unterhaltung von Versorgungsleitungen	42710001	Lernmittel
42120007	Unterhaltung der Außenanlagen	42710002	Lehrmittel
42120008	Zurverfügungstellung von Licht	42710003	Lernmittel aufgrund Gengenbacher Urteil
42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	42711000	Repräsentationen
42310000	Mieten und Pachten	42711001	Öffentlichkeitsarbeit, Bürgervers. u.ä.
42311000	sonstige Mietnebenkosten	42720000	Aufwendungen für EDV
42320000	Leasing	42720001	EDV Lizenzen
42320001	Leasing Maschinen Bauhof	42720002	EDV Rechenzentrum
42410000	Aufwendungen Energie	42720003	sonst. EDV incl. Ersatzbeschaffung
42411000	Aufwendungen Kraftstoffe	42720004	EDV außerhalb Inneleitung
42412000	Aufwendungen Wärmevers.	42730000	Aufwend.für bez. Leist. u. Waren/Materia
42420000	Aufand für Wasserversorgung	42730001	Essen für Ganztagsbetreuung
42430000	Aufwand für Abfallbeseitigungen	42731000	Aufwendungen für Dienstleistungen
42440000	Aufwand für Abwasserbeseitigung	42731001	Kosten für Bebauungsplan
42441000	Aufwand Straßenentw.anteil Stadt	42731002	Kosten für Flächennutzungsplan
42450000	Aufwand für Gebäudereinigung	42731003	Vermessung für B- und F-Plan
42450001	Aufwand Reinigungsmaterial	42731004	sonst. Pläne z.B. Fahrpläne
42470000	Aufwand für gebäudebezogene Steuern	42732000	Aufwendungen für Nichtlagermaterial
42490000	Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	42733000	Geräte und Ausstattung
42490001	Holzaufbereitung	42733002	Geräte und Ausstattung GM-Verwaltung
42490002	Waldkulturkosten	42760000	Besondere schulische Aufwendungen
42510000	Haltung von Fahrzeugen	42760001	Fahrtkosten bei Schulen
42610000	Dienst- und Schutzkleidung	42790000	Sonstige Aufwendungen Sachleistungen
42620000	Aus- u. Fortbildung, umschulung	42810000	Aufwendungen Verbrauch von Vorrä
42620001	Reisekosten für Aus- u. Fortbildung, ums	42910000	Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.

Diese verteilen sich auf die Produktgruppen:

Prctr	Profitcenter Beschreibung	Plan 2023	Plan 2024
1110	Steuerung	108.466	177.337
1111	Organisation und Doku kom. Willensb	8.030	8.300
1114	Zentrale Funktionen	27.300	43.900
1120	Organisation und EDV	36.500	40.500
1121	Personalwesen	199.250	229.175
1122	Finanzverwaltung, Kasse	123.250	158.900
1124	Technisches Gebäudemanagement	2.628.879	2.821.723
1125	Bauhof, Fahrzeuge	236.550	264.750
1126	Zentrale Dienstleistungen	289.950	312.108
1130	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	61.700	56.200
1210	Statistik und Wahlen	700	700
1220	Ordnungswesen	84.000	88.000
1221	Verkehrswesen	38.500	46.700
1222	Einwohnerwesen	83.404	81.026
1223	Personenstandswesen	15.950	11.925
1224	Kommunales Grundbuchwesen	100	0
1260	Brandschutz	222.280	224.970
1280	Katastrophenschutz	6.692	6.692
2150	Sonstige schulische Aufgaben	150	150

2520	Kommunale Museen	22.050	28.950
2521	Archiv	4.500	6.000
2620	Musikpflege	0	25.000
2720	Bibliotheken	119.900	163.300
2810	Sonstige Kulturpflege	81.000	113.430
3140	Soziale Einrichtungen	11.000	9.000
3160	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	1.600	1.600
3180	Sonstige soziale Hilfen, Leistungen	47.000	57.000
4180	Kur- und Badeeinrichtungen	55.000	55.000
4210	Förderung des Sports	2.610	2.610
4241	Sportstätten	35.560	53.213
5110	Stadtentw.,Städtebaul.Plan., Verkehrspl.	317.800	294.550
5370	Abfallwirtschaft	28.000	29.000
5470	Verkehrsbetriebe/ ÖPNV	0	40.000
5510	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau	199.865	195.365
5520	Gewässersch	148.900	85.000
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	55.898	117.398
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	181.000	181.000
5550	Forstwirtschaft	35.600	36.200
5551	Landwirtschaft	32.306	33.306
5610	Umweltschutzmaßnahmen	0	185.271
5710	Wirtschaftsförderung	26.000	26.000
5730	Allgemeine Einrichtungen	12.114	12.114
5750	Tourismus	1.000	1.000
211001	Betrieb von Grundschulen	118.774	143.821
211003	Bereitst.u.Betr.v.Grund-,Haupt-u.Werkr.s	194.875	218.946
211004	Betrieb von Realschulen	221.127	251.360
318010	Betr.u.Förd.Integr.Flüchl./Asylb.	1.459.640	955.664
362004	Jugendarbeit in Einrichtungen	171.658	38.600
541001	Gemeindestraßen	1.165.168	1.151.418
541007	Straßenreinigung	5.250	5.250
541008	Winterdienst	17.250	17.250
11240201	ProfitCenter Gebäude GS in OT	829.105	339.354
11240203	ProfitCenter Gebäude Joh.H.v.Landeck	1.535.241	596.520
11240204	ProfitCenter Gebäude Realschule	963.383	944.525
11240240	Tageseinr.f.Kinder 0-6 Gebäude	832.145	915.579
36500101	Förd.v. Kindern Tageseinrichtungen 0-6 J	789.350	610.700
36500102	Förd.v. Kindern Tageseinrichtungen 7-14J	41.500	189.500

Leider ändert der Gesetzgeber den Produktplan immer wieder ab. So sind gewisse Zahlenfolgen nur schwer nachvollziehbar. Damit sind andere Produktgruppen zu entlasten und die neuen zu belasten. Gleiches gilt in der folgenden Tabelle für die Kostenarten.

Die wesentlichen Positionen sind:

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Plan 2023	Plan 2024
42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	831.356	2.225.256
42310000	Mieten und Pachten	1.623.865	1.196.867
42450000	Aufwand für Gebäudereinigung	921693	976485
42731000	Aufwendungen für Dienstleistungen	648.865	873.352
42410000	Aufwendungen Energie	1.526.065	868.571
42412000	Aufwendungen Wärmevers. (Gas, Öl, sonst.	1.339.549	839092
42120000	Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	613.645	645.895
42710001	Lernmittel (Ge-/Verbrauchsmittel für Sch	486.766	549.777
42730001	Essen für Ganztagsbetreuung	600.500	459.500
42720002	EDV Rechenzentrum	292.450	344.700

42730000	Aufwend.für bez. Leist. u. Waren/Materia	276.760	302.014
42441000	Aufwand Straßenentwässerungsanteil Stadt	300.000	300.000
42120007	Unterhaltung der Außenanlagen	253.500	266.000
42311000	sonstige Mietnebenkosten	290.360	260.360
42910000	Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	131.981	237.381
42731001	Kosten für Bebauungsplan	212.000	200.000
42733000	Geräte und Ausstattung	149.687	177.971
42510000	Haltung von Fahrzeugen	151.970	171.370
42450001	Aufwand Reinigungsmaterial	115.850	136.980
42411000	Aufwendungen Kraftstoffe (Benzin, Diesel	120.050	131.350
42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	102.910	130.681
42430000	Aufwand für Abfallbeseitigungen	119.958	125.068
42620000	Aus- u. Fortbildung, umschulung	96.200	112.400

lfd. Nr. 15: Abschreibungen

Die Abschreibungen werden aufgrund des bestehenden Anlagevermögens unter Beachtung der angestrebten Investitionen linear gem. § 46 GemHVO errechnet.

zu lfd. Nr. 16: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Aufgrund der Zins- und Tilgungslisten wurden die Zinsen für das Haushaltsjahr zusammengestellt. Dabei wurde das noch zur Aufnahme mögliche Darlehen des Vorjahres voll eingerechnet und das für das Haushaltsjahr als im letzten Quartal aufgenommen errechnet.

zu lfd. Nr. 17: Transferaufwendungen

Hier sind die Zuweisungen und Zuschüsse der Stadt an Dritte zu finden. Die größten Positionen mit einem Anteil von 99,78 % sind:

Kosten-stelle	Objektbezeichnung	Plan 2023	Plan 2024	Anteil
61105000	Steuern, allg. Zuweisunge u. Umlage	19.694.287	20.913.417	74,38%
41805001	Kur- und Badebetriebe mit Ust.	1.655.000	1.655.000	5,89%
36505501	KiGa Tunsel Zuschuss	787.000	923.500	3,28%
36505104	KiGa Sonnenstrahl Zuschuss	665.000	756.300	2,69%
36505101	KiGa St. Marien Zuschuss	589.000	696.000	2,48%
36505103	KiGa St.Elisabeth Zuschuss	403.500	516.000	1,84%
42405101	Sportbad Betrieb	375.000	375.000	1,33%
36505106	KiGa Marienkäfer Zuschuss	301.500	350.000	1,24%
36505105	KiGa Alamannenfeld Zuschuss	310.000	346.750	1,23%
36505109	KiGa Waldkindergarten Wiegestube Ü3	276.500	330.000	1,17%
36505301	KiGa Schlatt Zuschuss	267.500	307.800	1,09%
36505302	KiGa Kibitz Zuschuss	200.000	170.950	0,61%
36505143	Vorschulkita Christliche Schule	160.000	163.000	0,58%
26305000	Musikschulen Zuweisung	115.000	115.000	0,41%
21305000	Berufsschule/berufliches Gymnasium	97.750	97.750	0,35%
26205000	Musikpflege, Kapellen u.Chöre	25.000	65.000	0,23%
36501100	Kindertagespflege	100.000	60.000	0,21%
57105000	Wirtschaftsförderung	40.000	40.000	0,14%
28105002	Kino	38.500	38.500	0,14%
31605000	Einrichtung d.Altenhilfe	25.500	25.500	0,09%
26201001	Schlosskonzerte GmbH	20.000	25.000	0,09%
42105000	Förderung des Sports	20.000	22.000	0,08%

11115000	Bürgerbudget	20.000	20.000	0,07%
36505100	Waldkita	0	20.000	0,07%
12605000	FFW gesamte Wehr	12.000	12.000	0,04%
27105000	Volkshochschule Betrieb, Zuw.	12.000	12.000	0,04%

zu lfd. Nr. 18: Sonst. ordentl. Aufwendungen

Die wesentlichen Kostenarten (bis 50 T€) setzen sich zusammen aus:

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Plan 2022	Plan 2023
44310000	Geschäftsaufwendungen	297.481	422.681
44310002	Post, Arriva	82.140	271.415
44210000	Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	208.946	255.299
44430014	Unfallkasse UKBW Beitrag	243.350	246.450
44294000	Rechts- und Beratungskosten	133.960	194.660
44293002	Hallennutzung Schulen/Kiga/Orat etc.	144.615	144.615
44430005	Gebäudeversicherung	104.771	141.136
44570000	Erstattungen an private Unternehmen	133.770	133.770
44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	110.000	107.000
44310003	Telefonkosten incl. Handy	72.300	75.500
44430006	Haftpflichtversicherung	74.300	74.300
44520002	Erstattungen an Gde. Bauhof (von EB´s)	77.007	71.957
44210001	Aufw. f. ehrenamtl. Entsch. GR u. OR	65.000	65.000
44310005	Bürormaterial außer Kopierkosten	58.674	61.824
44430007	KFZ Versicherung	51.624	53.854

Die Hallennutzung gehen auf der Ertragsseite wieder ein. Größter Einzelposten ist die Unfallkasse BW. Das hängt nicht mit Schäden in Bad Krozingen zusammen, sondern betrifft die Gesamtschadensabsicherung im Land.

Bei den Versicherungen kann nicht immer von Steigerungen ausgegangen werden, je nachdem ob die jeweilige Versicherung im Vorbetriebsjahr gut oder schlecht gewirtschaftet hat werden auch die Prämien steigen oder fallen, wobei es natürlich eine Quersubventionierung zur Abfederung von zu starken Schwankungen gibt. Allerdings führt die Inflation im nächsten Jahr zu höheren Prämien. Insgesamt werden 664T€ (2023: 614T€) Versicherungsprämien (inkl. Unfallkasse) bezahlt.

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem Fehlbetrag von 7,11 Mio€ ab. Die Erklärungen sind insbesondere beim Auf und Ab im Bereich Steuerumlagen zu finden. Darüber hinaus steigen die Personalkosten sehr stark. Fehlbeträge bleiben bis 2027 erhalten.

Die frühe Umstellung auf das neue Recht hat dazu geführt, dass in der Bilanz 2022 ein Betrag 27,5 Mio€ als Rücklage aus ordentlichen Ergebnissen und von 27,7 Mio€ aus Rücklagen aus dem Sonderergebnis angesammelt wurde. Damit lässt sich ein gesetzmäßiger Haushalt gem. §§ 80 III GemO iVm 24 I GemHVO erreichen. Der Gemeinderat setzt mit der Fixierung auf Ziele und Handlungsfelder klare Arbeitsvorgaben, die schlussendlich in dieser Fokussierung auch wieder zu ausgeglichenen ordentlichen Ergebnissen führen können. Dass die erheblichen Anforderungen an die Städte und Gemeinden in den nächsten Jahren aber zu Fehlbeträgen führen ist nicht weiter verwunderlich und wird viele Gemeingen treffen.

<u>zu lfd. Nr. 22 und 23</u>: Sonst. außerordentl. Erträge/Aufwendungen / Sonderergebnis

Hier sind z.B. die Überschüsse oder Fehlbeträge aus Anlageveräußerungen zu veranschlagen und zu buchen. Normalerweise gehen die Verkäufe der Grundstücke auf Grundstücke zurück, die noch in der Erschließung sind. Dann kann kein seriöser Betrag errechnet werden, der eine Aussage über den Verkauf über Buchwert gibt. Deshalb wird im Normalfall hier kein Betrag ausgewiesen.

<u>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (Finanzhaushalt Zeile 17)</u>

Nach altem Haushaltsrecht wäre die Mindestzuführung, die Zuführung an den Vermögenshaushalt in der Höhe der Tilgung von Krediten und der Kreditbeschaffungskosten. Im Jahr 2024 sind Tilgungen i.H.v 600 T€ geplant. Die Zuführung nach altem Recht ist mit dem Überschuss der Ziffer 17 des Finanzhaushalts identisch und soll mit -5.380 T€ abschließen.

6. Der Finanzhaushalt incl. Investitionen 2023

lfd. Nr.	Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
9	Einzahlung. a. lfd. Verw.	60.413.173	60.008.244	65.083.768	70.768.110	66.501.862	64.832.241
16	Auszahlung. a. lfd. Verw.	-53.803.243	-66.254.314	-70.464.083	-70.293.219	-72.757.523	-75.309.948
17	Saldo aus lfd Verw.	6.609.930	-6.246.070	-5.380.315	474.891	-6.255.661	-10.477.707
18	Investitionszuwendungen	317.000	1.431.500	320.000	1.575.000	600.000	8.510.000
19	Investitionsbeiträge	0	0	0	1.070.000	1.720.000	1.670.000
20	Veräußerung Sachverm.	4.554	3.220.000	3.653.800	2.112.500	1.735.700	3.085.250
21	Veräußerung Finanzverm.	0					
22	Einz. sonst. Investitionstät.	9.010					
23	Einzahl. Investitionen	330.564	4.651.500	3.973.800	4.757.500	4.055.700	13.265.250
24	Grundstücke + Gebäude	-64.030	-2.284.250	-4.276.180	-2.108.000	-60.000	-60.000
25	Baumaßnahmen	-9.310.333	-20.357.250	-21.410.000	-20.083.000	-8.027.000	-7.000.000
26	bewegl. Sachvermögen	-577.973	-1.590.300	-1.008.400	-1.363.100	-1.020.000	-696.000
27	Finanzvermögen	-30.250	0	0	0	0	0
28	Investitionsförderungsm	-71.759	-348.500	130.500	-10.000	-10.000	-10.000
29	sonstige Investitionen						
30	Auszahl. Investitionen	-10.054.345	-24.580.300	-26.564.080	-23.564.100	-9.117.000	-7.766.000
31	Saldo Investitionen	-9.723.781	-19.928.800	-22.590.280	-18.806.600	-5.061.300	5.499.250
32	Finanzmittelüb./-fehlb.	-3.113.851	-26.174.870	-27.970.595	-18.331.709	-11.316.961	-4.978.457
33	Krediten für Investitionen	0	19.928.800	26.000.000	18.800.000	6.000.000	6.000.000
34	Tilgung von Kred.f.Inv.	-2.638.389	-685.000	-600.000	-680.000	-790.000	-880.000
35	Saldo Finanzierung	-2.638.389	19.243.800	25.400.000	18.120.000	5.210.000	5.120.000
36	Änderung Finanzmittelb.	-5.752.240	-6.931.070	-2.570.595	-211.709	-6.106.961	141.543

Investitionshaushalt

Der Investitionshaushalt wird in den Ziffern 18 bis 30 des Finanzhaushalts abgebildet. Bei der Ziffer 20 werden Veräußerungserlöse veranschlagt. Liegen diese über den Restwerten wird die Differenz aus Verkaufsbetrag zu Restwert bei Ziffer 21 des Ergebnisplans verbucht und verbessert dort das Ergebnis (a.o.Ertrag). Über den Finanzhaushalt stehen die Geldmittel zur Finanzierung von Investitionen zur. Zur reinen Finanzplanung ist es daher ausreichend die Summen in der richtigen Höhe einzuplanen, die Verbuchung muss danach automatisch richtig erfolgen. Weil die Grundstücksverkäufe Bereiche betreffen die erst erschlossen werden, sind Grundstückswerte zum jetzigen Zeitpunkt nicht mit ausreichender Genauigkeit errechenbar. Eine Planung des Sonderergebnisses im Ergebnishaushalt aus solchen Verkäufen wurde deshalb nicht vorgenommen (Rd 245 Komm. Wirtsch.recht für BW – 8.Auflage, Boorberg und Verweis auf lfd 22/23 im Teil zum Ergebnishaushalt vorige Seite).

Im Investitionshaushalt wird nicht von Kostenstellen, sondern von Investitionsaufträgen gesprochen. Diese werden auf Finanzpositionen gebucht, nicht auf Kostenarten. Da die Kostenart von der Idee her aber der Finanzposition entspricht möchte ich der Einfachheit halber bei diesem Begriff bleiben. Es erleichtert sicherlich das Verständnis, wenn nicht dauernd die Namensgebung geändert wird.

Aufgrund der Finanzlage und der Aussicht im Zeitraum der Finanzplanung bis 2027 hat der Gemeinderat alle Mittelanmeldungen einzeln betrachtet und abgewogen. Insbesondere der Verpflichtung zu einer Finanzplanung gem. § 85 IV GemO wurde Rechnung getragen.

Einzahlungen

zu lfd Nr. 18: Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

In 2023 werden Zuwendungen erwartet in Höhe von 0,32 Mio€.

Auftrag	Bezeichnung	Plan 2024
711240000002	Gebäude- u. Liegenschaftsprogram	20.000
754601000007	Neubau Radhaus Zuschuss	300.000

Hierbei ist natürlich selbstverständlich, dass auf der Gegenseite jeweils höhere Auszahlungen für Investitionen stehen, da 100% Zuweisungen nicht vorkommen.

zu lfd Nr. 5: Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen

Für 2024 sind keine Beitragszahlungen geplant. Für Gemeindegrundstücke gilt, dass der Betrag wieder in lfd. Nr. 24 wieder als Auszahlung geführt gem. § 24 i.V.m.16 KAG.

zu lfd Nr. 20: Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Die Verkäufe sind in voller Höhe über Grundstücksveräußerungen geplant. Angedacht sind Verkäufe in der Gesamthöhe von 3,65 Mio€.

Auszahlungen

zu lfd Nr. 24: Ausz. f. den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für spätere Verkäufe ist der Erwerb weiterer Grundstücke geplant. Außerdem werden hier die Gemeindeanteile an den Beiträgen verbucht für Grundstücke die in unserem Eigentum stehen (§§ 24 i.V.m. 16 KAG). Die Wasser-, Abwasser- und Erschließungsbeiträge werden auf die Grundstückskosten hinzugerechnet. Für 2024 sind 4,3 Mio€ geplant.

zu lfd Nr. 25: Ausz. für Baumaßnahmen

Im Bereich der Hochbauverwaltung fallen folgende Beträge an (Teilweise Erläuterungen mit Plänen bei den Produktgruppen):

Auftrag	Bezeichnung	Plan 2024
721101000040	Erweiterung Realschule Neubau	7.500.000
751101000003	Sanierungsgebiet B3 Ortsdurchfahrt Ausz.	4.037.000
742401000003	Aquarado Sanierung	2.100.000
721101000041	Erweit. Landeckschule Gebäude A	550.000
721101000044	Erweiterung Realschule Umbau Bestand	400.000
721101000043	GHS GS - Mensa	300.000
721101000021	Realschule Fassadensanierung	255.000
721102000007	Anbau Grundschule Biengen	250.000
711245000000	Umbau altes Rathaus+FFW+Vereinsräume	150.000
736501000036	Kita Geranienweg Neubau Ausz.	150.000

721105000006	GS Tunsel Umbau Lehrerwohnhaus	50.000
755301000011	Urnenwand 6. Abschnitt	50.000
721101000004	Realschule, Fahrradunterstellplatz	40.000
742411000010	Neubau 2-teilige Sporthalle (Realschule)	40.000
755301000005	Urnenwand 2. Abschnitt	39.000
721101000024	Landeckschule Außenanlage	30.000
725202000001	Museum Biengen	20.000
721104000006	Sanierung GS Hausen Ausz.	3.000

2024 sollen 16 Mio€ (Vorjahr 17,8 Mio€) im Hochbau ausgegeben werden, wobei 4 Mio€ für die Sanierung bislang im Tiefbau geführt wurden. Dabei werden nicht nur neue Maßnahmen angegangen. Viele Arbeiten aus 2023 werden fortgesetzt, aber auch neu begonnen. Daneben sind die Sanierungen im Invest, nicht zu verwechseln mit den Sanierungen im laufenden Betrieb. Es muss nach den Bauarbeiten eine Konsolidierungsphase eintreten, diese darf nicht nur ein Jahr dauern.

Im Bereich Tiefbau sollen die nächsten Projekte umgesetzt werden.

Auftrag	Bezeichnung	Plan 2024
754015000020	Radweg Schmidhofen	1.500.000
754601000009	Neubau Radhaus Ausz.	650.000
754102000013	Sanierung Hauptstraße/Bachstraße Bienge	500.000
754104900007	Erschließung Schmidtackern	500.000
711242000001	Außenanlage Rathausplatz Biengen	300.000
754101000011	Gehweg Staufener Straße	240.000
754100090001	Straßenbaumaßnahmen allg.	200.000
742411000004	Minispielfeld (Soccerplatz) Bad Krozinge	150.000
755201000000	Hochwasserschutz Neumagen	150.000
754101000013	Geh- und Radweg nach Biengen	120.000
755101000000	Spielplätze Kernort	115.000
754101000068	Herbert Hellmann Allee Erneuerung Wasser	100.000
754601000001	Parkplätze Kernort	90.000
754100000004	Sanierung von Brücken allg.	85.000
721101000042	Parkplätze Realschule	75.000
754101000070	Sanierung Schwarzwaldstraße	60.000
755100000000	Stadtmobiliar	60.000
755200000002	Ertüchtigung Rückhaltebecken	60.000
754100000050	Straßenbeleuchtung allg.	50.000
755100000001	Maßnahmen Flurneuordnung B3	50.000
755511000000	Budget Feldwege	50.000
754101000069	Asphaltierung Radweg nach Staufen	43.000
755105000000	Spielplatz Tunsel Schrennen	40.000
754101000067	Poller Lammstraße	35.000
755103000005	Mehrgenarationen Platz Schlatt	35.000
754701000001	Busbahnhof Bad Krozingen neu	30.000
755101000012	Spielplatz Landeckschule	30.000
755400000000	Biotope und Ausgleichsmaßnahmen Herstell	30.000
742411000003	Kunstrasenplatz	25.000
755201000001	Mühlkanal Kernort, Instandset.Stützmauer	20.000
755301000003	Friedhofserw. Urnenwände	20.000
755205000004	Hochwasserschutz Neugraben	15.000
742411000001	Erlenmattenstadion	10.000
721105000001	GS Tunsel Pausenhof Spielfeld	8.000

5,45 Mio€ (Vorjahr 2,56 Mio€) sind geplant.

<u>zu lfd Nr. 26</u>: Ausz. für bewegl. Sachvermögen

Der in dieser Kostenart aufgelistete Betrag von 1,0 Mio€ (2023: 1,59 Mio€; 2022: 2,0 Mio€; 2021: 1,58 Mio€; 2020: 1,466 T€; 2019:1.429 T€; 2018: 988 T€; 2017: 815T€, 2016: 861 T€, 2015:609 T€, 2014: 598 T€, 2013: 589 T€, 2012: 748 T€) spaltet sich in viele kleine Positionen auf. Die Vorhaben werden hier ohne die einzelnen Beträge aufgelistet, weil Angebote noch nicht überall vorliegen und eine Verzerrung des Wettbewerbs vermieden werden soll. Die größte Einzelposition ist das Budget für die freiwillige Feuerwehr (250 T€) und das Bauhofbudget (150 T€). Daneben wird bew. Vermögen bei den Kindergärten und Schulen (insg 219 T€) erworben
Budgets erlauben langfristige Planungen der Bewirtschafter durch die Möglichkeit nicht beanspruchte Beträge zu übertragen. Die üblichen kommunalrechtlichen Regelungen gelten deshalb natürlich dennoch (Ausschreibungspflichten, Letztentscheidung der Beschaffung durch Gemeinderat etc.).

Auftrag	Bezeichnung	Auftrag	Bezeichnung
712600000000	FFW Budg (HA 01.12.2014)	736501000026	KiTa Kurgarten II Neubau bew. Ver
711250000000	Bauhof	721101000001	RS Bad Krozingen bew.Verm
742412000000	Sportplätze	755500000000	Gemeindewald
711260000001	Einrichtung Gesamtverwaltung	736503000001	Kindergarten Kiebitz
721101000035	GHS Digitalisierung	712200000000	Ordn.amt bew Vermögen
711260000000	EDV Gesamtverwaltung	736501900006	Kindergarten Regenbogen
721101000010	EDV Realschule	721102000005	GS Biengen Digitalisierung
736500000000	Erwerb Klimageräte städt. Kitas	721104000008	GS Hausen Digitalisierung
736501000016	KiTa KWA Entdeckerhöhle	721105000009	GS Tunsel Digitalisierung
712221000000	Bürgerservice: Passbildautomat	721102000000	GS Biengen bew.Verm.
712700000000	DRK Zuschuss Auto	721103000000	GS Schlatt bew.Verm.
712800000000	Katastrophenschutz	721104000001	GS Hausen bew. Verm.
711240000002	Gebäude- u. Liegensch. EDV	721105000007	GS Tunsel Beschaffung
721101000013	GHS Bad Krozingen Vermögen		

<u>zu lfd Nr. 28</u>: Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen

Hier sind Zahlungen an die Kur- und Bäder GmbH, Kindergärten in Trägerschaft Dritter und an Vereine geplant.

Finanzierung

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt über die Ziffern 18 bis 22 (Einzahlungen), den Überschuss aus dem Ergebnishaushalt (Ziffer 17) und der Finanzierungstätigkeit (Ziffer 33). Dahinter verbirgt sich im Wesentlichen die Aufnahme von Darlehen bzw. die Tilgung. Auch einer Kreditaufnahme gleichgestellte Tätigkeiten werden hier verbucht.

Für das Jahr 2024 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung zum Beschluss des Haushalts in Anbetracht der hohen notwendigen Investitionen und der Zinssituation einer Darlehensaufnahme i.H.v. 26 Mio€ (2023: 19,9 Mio€; *2022: 12,112 Mio€; 2021: 17,851 Mio€; 2020: 12,957 Mio€; 2019: 9,324 Mio€; 2018: 8,973 Mio€, 2017: 9,7 Mio€, 2016: 4,78 Mio€, 2015: 2,5 Mio€; 2014: 3,484 Mio€; 2013: 2,826 Mio€ geplant insg. in diesem Zeitraum bisher 0,7 Mio€ aufgenommen, wahrscheinlich aus dem Abschluss 2022 7 Mio€ notwendig)* zugestimmt. Der Schuldenstand liegt Ende 2023 unter 3 Mio€. Zu keinem Zeitpunkt in den Aufzeichnung seit 1974 hatte die Gemeinde weniger Schulden. Allerdings wurde der Eigenbetrieb Abwasser erst zum 01.01.2002 eingerichtet. Die Schuldenstandliste im Anhang beinhaltet aus 2022 einen Teilbetrag von 7Mio€ als mögliche Kreditaufnahme. Den freien liquiden Mitteln wird ein Betrag von 2,5 Mio€ entnommen.

Finanzplanung, Rücklagen und Schuldenstand

Der Gemeinderat hat in seinen Sitzungen alle Mittelanmeldungen überdacht. Schlussendlich sind die den strategischen Zielen zuzuordnenden Maßnahmen und einige wenige weitere Maßnahmen beschlossen wurden. Der Realschulanbau und die weiteren auf den Schulcampus Realschule und Landeckschule notwendigen Investitionen prägt neben dem Rathausanbau die Investitionsausgaben.

Diese außerordentlichen Anstrengungen sind nicht ohne Darlehensaufnahmen zu leisten. Die Verschuldung wird deshalb massiv anwachsen. Es muss dieser Fremdkapitalbestand in Zukunft wieder abgebaut und auf ein niedrigeres Maß geführt werden.

Aus der Schuldentabelle (nach Darlehensspiegel im Anhang) wird deutlich, dass die Verschuldung insgesamt sprunghaft ansteigt. Natürlich werden wir damit wieder über den Schnitt Baden-Württembergischer Gemeinden liegen. Es ist wichtig, dass wir nach diesen Investitionen eine gewisse Zeit lang in ein ruhigeres Gewässer stoßen um den Fremdkapitalstand wieder abzubauen und eigene Mittel anzuhäufen. Die laufenden Verwaltungstätigkeiten müssen diese hohen Annuitäten decken, zusätzliche Belastungen durch Gesetzesänderungen müssen dem Konnexitätsprinzip folgen.

Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe

Die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe befinden sich im Anhang an den Plan der Kernverwaltung mit den entsprechenden Erläuterungen und Anlagen. Darin spiegeln sich die Investitionen im Kernhaushalt insoweit wieder als Erschließungsmaßnahmen getätigt werden. Deshalb haben Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ebenfalls in den jeweiligen Jahren entsprechende Beträge in den Investitionshaushalten.

Schlussbetrachtung

Das Wachstum Bad Krozingens bringt die Erweiterung der Infrastruktur mit sich. Diese Investitionen gehen in der Folge mit hohen Aufwendungen einher. Wir profitieren von den durchsanierten Gebäuden nur durch die nun sehr geringen Instandhaltungsaufwendungen. Auf der anderen Seite wird sichtbar, dass der einfache Betrieb der neu geschaffenen Einrichtungen dauerhaft hohe Liquidität beansprucht.

Die in der Zielsystemplanung gesteckten Ziele können mit diesem Haushalt erreicht werden. Die durchaus kritisch zu sehende Ertragskraft wird von der Verwaltung ebenso angegangen, allerdings können die mit dem Berechnungssystem des Finanzausgleichs zusammenhängenden Nachteile nicht durch eigene Anstrengungen aufgefangen werden, die Unterschiedsbeträge sind zu hoch.

Bad Krozingen, den 10. Dezember 2023



Christian Thomann

Haushaltsplan 2024

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	27.625.668	25.879.921	28.426.021	30.576.453	31.236.908	32.295.604
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	24.564.921	25.738.887	28.312.235	31.028.605	26.157.399	23.437.834
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	695.785	629.097	642.692	642.650	633.473	620.435
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.099.277	3.921.229	3.848.214	4.580.684	4.590.444	4.597.294
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	499.689	379.034	398.740	392.240	392.740	392.990
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.636.556	1.839.173	1.514.318	1.563.658	1.557.661	1.548.659
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	547.406	400.000	200.000	250.000	200.000	200.000
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	34.905	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.292.138	1.730.000	2.235.000	2.235.000	2.235.000	2.235.000
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**61.996.346**	**60.517.341**	**65.577.220**	**71.269.290**	**67.003.625**	**65.327.816**
12	-	Personalaufwendungen	16.681.752-	20.590.003-	24.594.082-	25.945.362-	26.816.307-	27.720.335-
13	-	Versorgungsaufwendungen	349.923-	422.612-	351.895-	364.212-	376.959-	390.153-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.504.449-	13.934.820-	12.702.850-	10.847.525-	10.616.180-	10.622.086-
15	-	Abschreibungen	4.225.700-	3.631.488-	3.614.698-	3.396.044-	3.210.417-	2.961.391-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	160.841-	585.800-	615.800-	665.800-	865.800-	865.800-
17	-	Transferaufwendungen	25.157.440-	26.598.601-	28.117.231-	29.917.480-	31.522.888-	33.166.037-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.400.231-	2.273.365-	2.693.713-	2.552.840-	2.559.389-	2.545.537-
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**57.480.335-**	**68.036.689-**	**72.690.269-**	**73.689.263-**	**75.967.940-**	**78.271.339-**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**4.516.011**	**7.519.348-**	**7.113.049-**	**2.419.973-**	**8.964.314-**	**12.943.523-**
21	+	Außerordentliche Erträge	4.500	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	20.000-	0	0	0	0	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**15.500-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**4.500.511**	**7.519.348-**	**7.113.049-**	**2.419.973-**	**8.964.314-**	**12.943.523-**
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.516.011-	0	0	0	0	0
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	7.519.348	7.113.049	2.419.973	8.964.314	9.025.677
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
31		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	15.500	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	3.917.846

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	27.932.621	25.879.921	28.426.021	0	30.576.453	31.236.908	32.295.604
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.593.984	25.738.887	28.312.235	0	31.028.605	26.157.399	23.437.834
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.192.396	4.041.229	3.997.454	0	4.722.154	4.722.154	4.722.154
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	523.021	379.034	398.740	0	392.240	392.740	392.990
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.547.847	1.839.173	1.514.318	0	1.563.658	1.557.661	1.548.659
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	521.858	400.000	200.000	0	250.000	200.000	200.000
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.101.447	1.730.000	2.235.000	0	2.235.000	2.235.000	2.235.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**60.413.173**	**60.008.244**	**65.083.768**	**0**	**70.768.110**	**66.501.862**	**64.832.241**
10	-	Personalauszahlungen	15.887.941-	20.590.003-	24.594.082-	0	25.945.362-	26.816.307-	27.720.335-
11	-	Versorgungsauszahlungen	2.003-	422.612-	351.895-	0	364.212-	376.959-	390.153-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.406.451-	13.934.820-	12.702.850-	0	10.847.525-	10.616.180-	10.622.086-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	160.199-	560.000-	590.000-	0	640.000-	840.000-	840.000-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	27.010.821-	28.447.714-	29.505.743-	0	29.917.480-	31.522.888-	33.166.037-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.335.828-	2.299.165-	2.719.513-	0	2.578.640-	2.585.189-	2.571.337-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**53.803.243-**	**66.254.314-**	**70.464.083-**	**0**	**70.293.219-**	**72.757.523-**	**75.309.948-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**6.609.931**	**6.246.070-**	**5.380.315-**	**0**	**474.891**	**6.255.661-**	**10.477.707-**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	317.000	1.431.500	320.000	0	1.575.000	600.000	8.510.000
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.070.000	1.720.000	1.670.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.554	3.220.000	3.653.800	0	2.112.500	1.735.700	3.085.250
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	9.010	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**330.564**	**4.651.500**	**3.973.800**	**0**	**4.757.500**	**4.055.700**	**13.265.250**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	64.030-	2.284.250-	4.276.180-	0	2.108.000-	60.000-	60.000-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.310.333-	20.357.250-	21.410.000-	22.715.000-	20.083.000-	8.027.000-	7.000.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	577.973-	1.590.300-	1.008.400-	120.000-	1.363.100-	1.020.000-	696.000-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	30.250-	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	71.759-	348.500-	130.500-	0	10.000-	10.000-	10.000-

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.054.346-**	**24.580.300-**	**26.825.080-**	**22.835.000-**	**23.564.100-**	**9.117.000-**	**7.766.000-**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**9.723.782-**	**19.928.800-**	**22.851.280-**	**22.835.000-**	**18.806.600-**	**5.061.300-**	**5.499.250**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**3.113.851-**	**26.174.870-**	**28.231.595-**	**22.835.000-**	**18.331.709-**	**11.316.961-**	**4.978.457-**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	19.928.800	26.000.000	0	18.800.000	6.000.000	6.000.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.638.389-	685.000-	600.000-	0	680.000-	790.000-	880.000-
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**2.638.389-**	**19.243.800**	**25.400.000**	**0**	**18.120.000**	**5.210.000**	**5.120.000**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**5.752.240-**	**6.931.070-**	**2.831.595-**	**22.835.000-**	**211.709-**	**6.106.961-**	**141.543**
38		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0	11.985.010	0	0	0	0	0

THH1 Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.884	832.753	12.753	12.753	12.753	12.753
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	264.423	254.120	252.961	252.961	252.961	250.972
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	191.459	182.395	182.845	182.845	182.845	182.845
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	291.075	221.694	226.500	225.500	226.000	226.250
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	593.284	525.183	504.528	504.534	504.534	504.534
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	34.289	100.000	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	34.905	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.134.517	730.000	735.000	735.000	735.000	735.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.550.834**	**2.846.145**	**1.914.587**	**1.913.593**	**1.914.093**	**1.912.354**
12	-	Personalaufwendungen	5.401.383-	5.963.270-	6.674.254-	6.950.925-	7.177.975-	7.400.301-
13	-	Versorgungsaufwendungen	347.920-	422.612-	351.895-	364.212-	376.959-	390.153-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.142.316-	7.879.749-	6.908.871-	5.477.674-	5.505.929-	5.572.594-
15	-	Abschreibungen	1.947.270-	1.807.546-	1.736.006-	1.695.165-	1.638.375-	1.546.608-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	94.304-	25.000-	55.000-	55.000-	55.000-	55.000-
17	-	Transferaufwendungen	3.600-	24.000-	24.000-	24.000-	24.000-	24.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	979.160-	1.090.833-	1.139.882-	1.120.688-	1.127.161-	1.130.309-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**12.915.953-**	**17.213.010-**	**16.889.908-**	**15.687.664-**	**15.905.399-**	**16.118.965-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**10.365.119-**	**14.366.865-**	**14.975.321-**	**13.774.071-**	**13.991.306-**	**14.206.612-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	7.931.346	8.515.977	8.372.126	8.372.126	8.372.126	8.372.126
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.663.504-	2.056.378-	1.959.102-	1.988.922-	2.108.196-	2.108.196-
23	-	kalkulatorische Kosten	5.245-	0	0	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**6.262.597**	**6.459.599**	**6.413.024**	**6.383.204**	**6.263.930**	**6.263.930**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**4.102.522-**	**7.907.266-**	**8.562.297-**	**7.390.867-**	**7.727.376-**	**7.942.682-**

THH1 Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	1.058.000	20.000	0	0	0	7.910.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	54	3.220.000	3.653.800	0	2.112.500	1.735.700	3.085.250
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**54**	**4.278.000**	**3.673.800**	**0**	**2.112.500**	**1.735.700**	**10.995.250**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	64.030-	2.044.250-	3.326.180-	0	2.108.000-	60.000-	60.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.283.315-	10.860.000-	10.073.000-	15.615.000-	13.495.000-	3.320.000-	1.150.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	135.551-	266.300-	330.800-	0	257.100-	269.000-	240.000-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	30.250-	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	120.000-	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.513.146-**	**13.290.550-**	**13.729.980-**	**15.615.000-**	**15.860.100-**	**3.649.000-**	**1.450.000-**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**6.513.093-**	**9.012.550-**	**10.056.180-**	**15.615.000-**	**13.747.600-**	**1.913.300-**	**9.545.250**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**6.513.093-**	**9.012.550-**	**10.056.180-**	**15.615.000-**	**13.747.600-**	**1.913.300-**	**9.545.250**

THH1 **Allgemeine Verwaltung**

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Konto	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
				4	5	6	7	8	9	10
711220000000	Beteiligungen, Kapitaleinlagen	78530000	Ausz. Erwerb von Beteil. - s. Anteilsr.	30.250						
711220000002	Anschaffung Tresor Kasse	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	3.379						
711240000001	Glasfaserbreitbandanschluss öff. Gebäude	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	10.569						
711240000002	Gebäude- u. Liegenschaftsprogram	68100000	Investitionszu. vom Bund			-20.000				
711240000002	Gebäude- u. Liegenschaftsprogram	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	12.700		28.700				
711242000000	Zehntscheune Biengen Ausz.	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	20.000						
711242000001	Außenanlage Rathausplatz Biengen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		30.000	300.000				
711245000000	Umbau altes Rathaus+FFW+Vereinsräume	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen			150.000	1.850.000	1.500.000	350.000	
711250000000	Bauhof	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	63.604						
711250000000	Bauhof	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		150.000	150.000		150.000	150.000	150.000
711250000000	Bauhof	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	2.779						
711251000000	Bauhof bew. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	1.675						
711251000000	Bauhof bew. Vermögen	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		10.500					
711260000000	EDV Gesamtverwaltung	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	28.559						
711260000000	EDV Gesamtverwaltung	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		27.500	40.000		35.000	35.000	40.000
711260000001	Einrichtung Gesamtverwaltung	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	5.195						
711260000001	Einrichtung Gesamtverwaltung	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		72.100	72.100		72.100	50.000	50.000
711260000003	KFZ	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	74.267						
711331000003	Wege, Straßen, Plätze -Ausgaben	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		40.000	40.000		40.000	40.000	40.000
711331000005	FlNeuO B3-Umfahrung	78150000	Investitionszu. an verb. Unternehmen, Be		50.000					
711331000005	FlNeuO B3-Umfahrung	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	4.854	50.000	69.000				
711331000028	Grundstückstausch Kernort Einzahlung	68210000	Veräußerung von Grundst. und Gebäuden			-201.600				
711331000036	Erwerb Südrandstraße	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	32.239	50.000	80.000				
711331000037	Erwerb Gewerbe Ohr bei Trigema	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		320.000					
711331000044	Erwerb Fläche Bahnhofsplatz	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	418	250.000	250.000				
711331000046	Erwerb Südentwicklung	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden			88.000				
711331000050	Grundstücksverkehr allg.	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	809	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
711331000098	Kurgarten Einz.	68210000	Veräußerung von Grundst. und Gebäuden		-3.220.000	-3.265.200		-840.500		
711332000000	Hippenäcker Veräußerung	68210000	Veräußerung von Grundst. und Gebäuden			-187.000				
711332000004	Wege, Straßen, Plätze (Erwerb) Biengen	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	8.801						
711333000003	Baugebiet "Am Wäldele" Schlatt	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	4.000	692.000	1.510.000				
711333000004	Wege, Straßen, Plätze Schlatt	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	12.909						
711333000005	Verkauf Am Wäldele Schlatt	68210000	Veräußerung von Grundst. und Gebäuden						-733.700	-2.083.250
711334000006	Ankauf Schmidtackern Hausen	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		622.250	120.000		1.077.000		
711334000007	Verkauf Schmidtackern	68210000	Veräußerung von Grundst. und Gebäuden					-1.272.000	-1.002.000	-1.002.000
711334900000	Landwirtschaftliche Grundstücke Hausen	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden			178.180				
711335000003	Grundstücksverkehr Tunsel Allg.	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden			971.000		971.000		
712601000000	Kernort - FFW Gebäude	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	7.700						
725202000001	Museum Biengen	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		80.000	20.000				
*Die Folgekosten der einzelnen Investitionen sind in den Teilhaushalten berücksichtigt.										
**Die Investitionen im Bereich Schulen und Kindergärten finden Sie bei den THH3 und THH5.										
Summe				**324.706**	**-755.650**	**413.180**	**1.850.000**	**1.752.600**	**-1.090.700**	**-2.785.250**

Produktgruppe:
11.10 Steuerung

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Fassung von Beschlüssen und Zielvereinbarungen durch die politischen Entscheidungsträger
- Vertretung und Repräsentation der Stadt Bad Krozingen und der Verwaltung durch
  - Bürgermeister Volker Kieber ab 19.01.2014/ Vereidigung 2. Periode 19.01.2022
  - Gemeinderat zuletzt gewählt am 26.05.2019

1.2. Produkte

11.10.01 Steuerung

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Gemäß der Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg sind die Verwaltungsorgane der Gemeinde der Gemeinderat und der Bürgermeister.

Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Gemeinderats und Leiter der Gemeindeverwaltung. Er ist für die laufenden Verwaltungstätigkeiten zuständig und verantwortlich für alle Aufgaben, die der Kommune durch Gesetze auferlegt werden. Des Weiteren kann der Gemeinderat durch die Hauptsatzung bestimmen, dass noch weitere Aufgaben dem Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters obliegen. Bürgermeister der Stadt Bad Krozingen ist seit dem 19.01.2014 Herr Volker Kieber. Am 24. Oktober 2021 wurde Volker Kieber erneut zum Bürgermeister der Stadt Bad Krozingen gewählt. Im ersten Wahlgang wurde er in seinem Amt bestätigt. So wurde Herr Kieber am 19. Januar 2022 für seine weitere, achtjährige Amtszeit vereidigt.



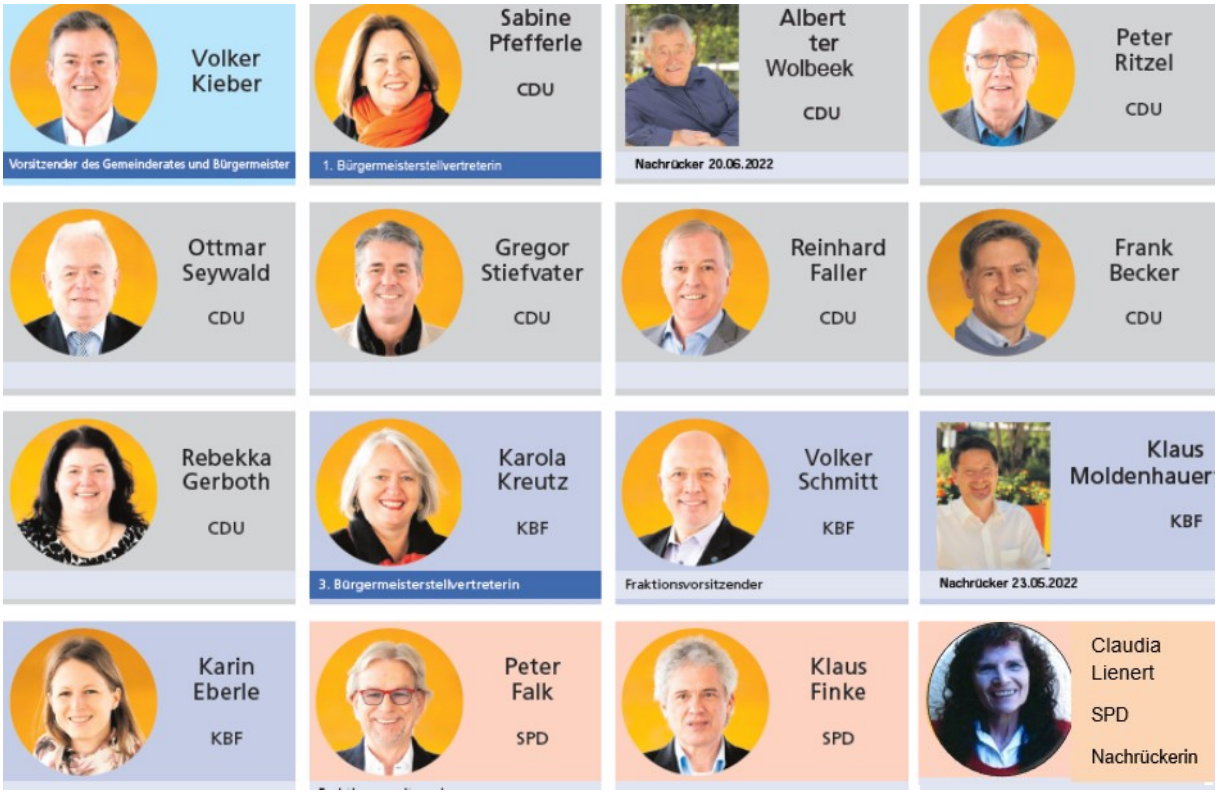
Bürgermeister Volker Kieber ist Repräsentant der Stadt und vertritt die Stadt Bad Krozingen auch rechtswirksam nach außen. Der Gemeinderat hat aus seiner Mitte drei ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt. Die Bürgermeister-Stellvertreter vertreten den Bürgermeister, falls dieser verhindert ist, in der genannten Reihenfolge:

1. Frau Sabine Pfefferle (CDU)
2. Herr Josef Heckle (Bündnis 90/ Die Grünen)
3. Frau Karola Kreutz (KBF)

Der Gemeinderat, als Hauptorgan der Gemeinde, setzt sich zusammen aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden des Rats, sowie den ehrenamtlichen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten. Der Rat vertritt die Bürgerschaft und ihre Interessen. Alle wesentlichen Entscheidungen, für die nicht der Bürgermeister zuständig ist, werden von den Räten beschlossen. Dem Gemeinderat der Stadt Bad Krozingen gehören 23 ehrenamtliche Stadträte an, die den Fraktionen CDU, KBF, SPD, Grüne und FDP angehören.

CDU	8 Sitze mit 33,3% der Stimmen
Grüne	5 Sitze mit 23,5% der Stimmen
KBF	4 Sitze mit 19,6% der Stimmen
SPD	3 Sitze mit 11,95% der Stimmen
FDP	3 Sitze mit 11,6% der Stimmen

Die Stadt hat neben dem Kernort noch 4 Ortsteile (Biengen, Hausen, Schlatt, Tunsel mit Schmidhofen). Die Vertretung der Ortsteile ist durch die unechte Teilortswahl, sowie der Ortschaftsräte mit den jeweiligen Ortsvorstehern gewährleistet.





Am 07.06.2024 finden die nächsten Kommunalwahlen statt. Somit konstituiert sich Mitte kommendes Jahr ein neues Gremium.

Für das Haushaltsjahr 2024 wurden 24 Termine für die öffentliche Sitzung des Gemeinderats festgelegt. Diese finden immer montags ab 19:00 Uhr im 14-tägigen Rhythmus statt. Einmal jährlich findet die Gemeinderatssitzung in den jeweiligen Teilort statt. Im August sind aufgrund der Sommerferien keine Sitzungen vorgesehen.

Montag, 15.01.2024	19:00 Uhr	Gemeinderat	Josefshaus
Montag, 29.01.2024	19:00 Uhr	Gemeinderat	Josefshaus
Montag, 05.02.2024	19:00 Uhr	Gemeinderat	Josefshaus
Montag, 19.02.2024	19:00 Uhr	Gemeinderat	Josefshaus
Montag, 04.03.2024	19:00 Uhr	Gemeinderat	Josefshaus
Montag, 18.03.2024	19:00 Uhr	Gemeinderat	TUNSEL
Montag, 08.04.2024	19:00 Uhr	Gemeinderat	Josefshaus
Montag, 22.04.2024	19:00 Uhr	Gemeinderat	Josefshaus
Montag, 13.05.2024	19:00 Uhr	Gemeinderat	HAUSEN
Montag, 03.06.2024	19:00 Uhr	Gemeinderat	Josefshaus
Montag, 17.06.2024	19:00 Uhr	Gemeinderat	Josefshaus
Montag, 01.07.2024	19:00 Uhr	Gemeinderat	Josefshaus
Montag, 08.07.2024	19:00 Uhr	Gemeinderat (Vorrat)	Josefshaus
Montag, 22.07.2024	19:00 Uhr	Konstituierende Sitzung	Josefshaus
Montag, 09.09.2024	19:00 Uhr	Gemeinderat (Vorrat konst. Sitzung)	Josefshaus
Montag, 23.09.2024	19:00 Uhr	Gemeinderat	BIENGEN
Montag, 07.10.2024	19:00 Uhr	Gemeinderat	Josefshaus
Montag, 21.10.2024	19:00 Uhr	Gemeinderat	SCHLATT
Montag, 04.11.2024	19:00 Uhr	Gemeinderat	Josefshaus
Montag, 18.11.2024	19:00 Uhr	Gemeinderat	Josefshaus
Montag, 25.11.2024	19:00 Uhr	Gemeinderat	Josefshaus
Montag, 02.12.2024	19:00 Uhr	Gemeinderat	Josefshaus
Montag, 09.12.2024	19:00 Uhr	Gemeinderat	Josefshaus
Montag, 16.12.2024	19:00 Uhr	Gemeinderat (Vorrat)	Josefshaus

Ratsinformationssystem

Seit 2012 können Sie Informationen rund um den Bad Krozinger Gemeinderat sowie Sitzungsunterlagen und Protokolle über das Ratsinformationssystem abrufen. Über eine Recherche-Funktion wird Ihnen die Möglichkeit geboten, Inhalte aus vergangenen Sitzungen gezielt zu suchen.

Link: https://bad-krozingen.ratsinfomanagement.net

3. Auftragsgrundlage

- Landesverfassung
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung
- Einzelentscheidungen

4. Zielgruppe

- Bürgermeister/Ortsvorsteher
- Gemeinderäte
- Fachämter
- Mitarbeiter/innen
- Einwohner/innen
- Dritte

5. Produktverantwortung

- Bürgermeister Volker Kieber

6. Nachhaltigkeitsziele



THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Verwaltungsleistungen
1110 Verwaltungsleistungen
1110 Steuerung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	358	0	1.000	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.410	60.986	62.617	62.623	62.623	62.623
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	20.276	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**75.044**	**60.986**	**63.617**	**62.623**	**62.623**	**62.623**
12	-	Personalaufwendungen	447.943-	463.234-	682.179-	704.902-	729.576-	755.112-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.308-	108.466-	177.337-	125.337-	125.337-	125.337-
15	-	Abschreibungen	1.392-	839-	1.027-	1.027-	1.027-	1.027-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	164.887-	190.505-	213.881-	207.462-	211.167-	215.003-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**697.530-**	**763.044-**	**1.074.424-**	**1.038.728-**	**1.067.107-**	**1.096.479-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**622.486-**	**702.058-**	**1.010.807-**	**976.105-**	**1.004.484-**	**1.033.856-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	444.299	703.493	444.290	444.290	444.290	444.290
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	166.214-	190.464-	169.265-	169.265-	169.265-	169.265-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**278.086**	**513.029**	**275.025**	**275.025**	**275.025**	**275.025**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**344.400-**	**189.029-**	**735.782-**	**701.080-**	**729.459-**	**758.831-**

Produktgruppe:
11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Besetzung gemeinderätlicher Ausschüsse und sonstiger Gremien des Gemeinderats
- Vorbereitung der Beratungsunterlagen
- Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen
- Einladung und Organisation der Ortstermine und Rundfahrten
- Abwicklung der Aufwandentschädigungen für ehrenamtlich Tätige einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen
- Organisatorische und fachliche Unterstützung des Gemeinderats sowie aller weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung und des Bürgermeisters
- Erarbeiten von Vorschlägen zu ständigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Ratsarbeit
- Durchführung von Verfahren (rechtliche Prüfung, organisatorische Abwicklung, Entscheidungsvorbereitung), z.B. Prüfung der Befangenheit
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung
- Bekanntmachungssatzung, Geschäftsordnung des Gemeinderates, seiner Ausschüsse und Gremien
- Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Ortrechts

1.2. Produkte

11.11.01 Geschäftsführung Gemeinderat, Ausschüsse

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

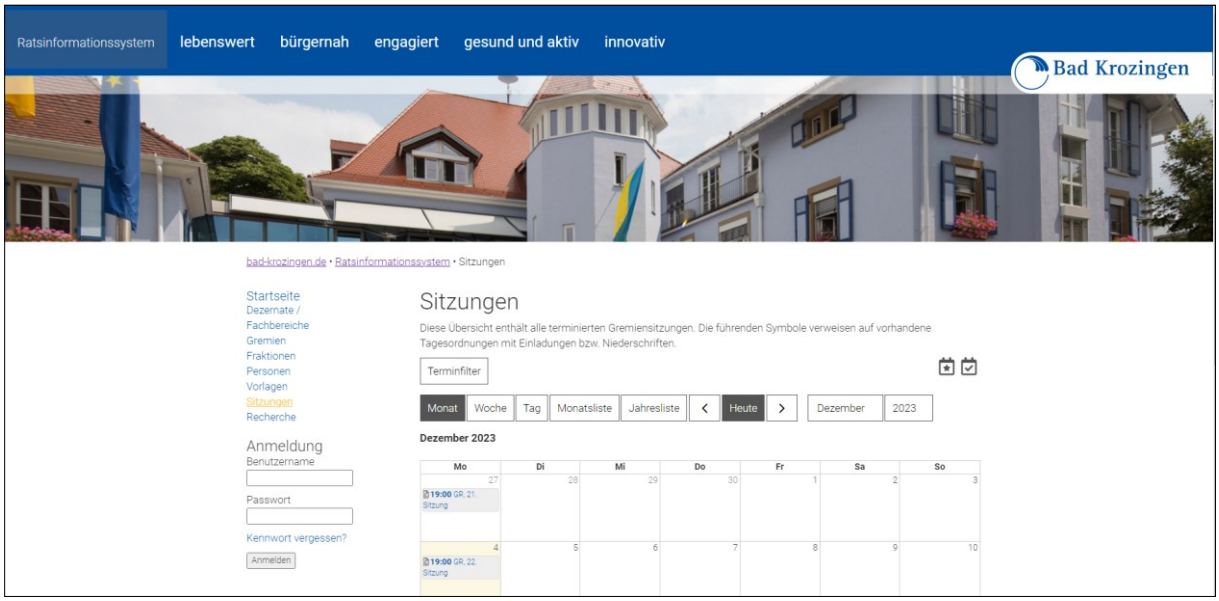
Der Gemeinderat der Stadt Bad Krozingen kommt im zweiwöchigen Rhythmus zusammen um wichtige Angelegenheiten, die das Gemeindegebiet betreffen, zu beraten, sowie wichtige Entscheidungen herbeizuführen. Diese Sitzungen müssen organisiert, vor-, sowie nachbereitet werden. Wie gestaltet sich jedoch der Prozess der Gemeinderatsitzungen?

Die Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung beschäftigen sich im täglichen Verwaltungsgeschäft mit Angelegenheiten, die vom Charakter für das Gemeindegebiet so wesentlich sind, dass diese vom Gemeinderat beraten und Beschlüsse herbeigeführt werden müssen. Die Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg verlangt, dass die Räte rechtzeitig, in der Regel sieben Tage vor dem Sitzungstag, alle notwendigen Beratungsunterlagen erhalten. Hiermit soll gewährleistet werden, dass ausreichende Informationen zur Verfügung gestellt werden, um sich einen umfangreichen Überblick über die zu besprechenden Sachverhalte zu machen. Die Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung erstellen für jeden Tagesordnungspunkt die entsprechende Beratungsvorlage und stellen diese über das Ratsinformationssystem zur Verfügung. Diese Beratungsvorlagen werden sieben Tage vor der Sitzung elektronisch durch die Geschäftsstelle des Gemeinderats an die Räte übermittelt. Außerdem haben alle Bürger*innen seit 2012 die Möglichkeit, alle Sitzungsunterlagen online über das Ratsinformationssystem abzurufen (https://bad-krozingen.ratsinfomanagement.net/).

Anhand der angemeldeten Tagesordnungspunkte wird parallel die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung für das Nachrichtenblatt „Hallo Bad Krozingen“ sowie für die Internetseite der Stadt Bad Krozingen erstellt. Dadurch soll sichergestellt werden, dass alle Bürger*innen die Möglichkeit haben, an der Gemeinderatsitzung ebenfalls teilzunehmen und die Diskussion und Entscheidungsfindung zu verfolgen. Während der Sitzung führt ein Mitarbeiter der Verwaltung Protokoll über den wesentlichen Inhalt der Verhandlungen, die Abstimmungs- und Wahlergebnisse, sowie den Wortlaut der Beschlüsse. Die Beratungsvorlagen dienen hierbei als Grundlage. An den Tagen nach der Sitzung erstellt der

Schriftführer anhand des Protokolls ein Beschlussprotokoll, die Niederschrift über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung. Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung kann bei der Geschäftsstelle des Gemeinderats, sowie über das Ratsinformationssystem abgerufen werden (https://bad-krozingen.ratsinfomanagement.net/).

Organisatorisch ist die Geschäftsstelle Gemeinderat seit Frühjahr 2023 beim Fachbereich Personalservice & Organisation angegliedert.



Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Bad Krozingen erfolgen durch die Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Bad Krozingen unter der Rubrik bürgernah, Amtliche Bekanntmachungen (https://www.bad-krozingen.de/Amtliche_Bekanntmachungen). Bauleitpläne werden gemäß §§ 3, 4a und 10 Baugesetzbuch zusätzlich in den Stadtnachrichten „Hallo Bad Krozingen“ veröffentlicht. Alle derzeit gültigen Satzungen können auf der Homepage der Stadt Bad Krozingen unter der Rubrik bürgernah, Stadtverwaltung, Satzung und Richtlinien eingesehen werden (https://www.bad-krozingen.de/de/buergernah/Stadtverwaltung/Satzungen-und-Richtlinien).



3. Auftragsgrundlage

- Landesverfassung
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung
- Einzelentscheidungen
- Gemeindeordnung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Bürgermeister/Ortsvorsteher
- Gemeinderat/Ortschaftsrat
- Ehrenamtlich tätige und sachkundige Einwohner
- Fachämter
- Bürger/innen
- Presse/Öffentlichkeit

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Personalservice & Organisation, Lisa Schwab
  (Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Verwaltungsleistungen
1110 Verwaltungsleistungen
1111 Organisation und Doku kom. Willensb

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.884	8.283	8.283	8.283	8.283	8.283
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.124	2.925	2.925	2.925	2.925	2.925
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.643	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**26.651**	**11.208**	**11.208**	**11.208**	**11.208**	**11.208**
12	-	Personalaufwendungen	191.211-	191.296-	220.751-	224.917-	232.789-	240.937-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.147-	8.030-	8.300-	8.300-	8.300-	8.300-
17	-	Transferaufwendungen	0	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.997-	14.927-	14.727-	16.727-	16.727-	14.727-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**205.355-**	**234.253-**	**263.778-**	**269.944-**	**277.816-**	**283.964-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**178.704-**	**223.045-**	**252.570-**	**258.736-**	**266.608-**	**272.756-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	169.676	169.981	169.670	169.670	169.670	169.670
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	19.588-	47.869-	20.119-	20.119-	20.119-	20.119-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**150.088**	**122.112**	**149.551**	**149.551**	**149.551**	**149.551**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**28.616-**	**100.933-**	**103.019-**	**109.185-**	**117.057-**	**123.205-**

Produktgruppe:
11.14 Städtepartnerschaften, Personalrat

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Wahrung der Interessen der Beschäftigten
- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung
- Angemessene, zielgruppenorientierte Präsentation der Kommune, Vermittlung eines positiven Images nach Außen
- Vorbereitung und Durchführung von Empfängen/Veranstaltungen, Kontaktpflege Städtepartnerschaft/-freundschaft, Verleihung von kommunalen Ehrungen, Koordination der Vertretung des Bürgermeisters bei Repräsentationsterminen, Beschaffung von Repräsentationsgeschenken
- Städtepartnerschaften:
  - Gréoux-Les-Bains, Frankreich, seit 1985
  - Esparron-de-Verdon, Frankreich, seit 1985
  - Naoiri, Japan, seit 2004
  - Bojnice, Slowakei, seit 2011

Vernetzung des bürgerschaftlichen Engagements in Bad Krozingen sowie Unterstützung und Förderung bürgerschaftlicher Projekte

1.2. Produkte

11.14.01 Gesamtpersonalrat

11.14.03 Städtepartnerschaften, Städtefreundschaften

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Das LPVG schreibt vor, dass in allen Gemeinden innerhalb Baden-Württembergs ein Personalrat gebildet werden muss. Dieser arbeitet mit der Dienststelle zusammen und vertritt die Interessen der Beschäftigten. Je nach Sachverhalt darf der Personalrat mitbestimmen, mitwirken oder muss angehört werden. Gewählt wird der Personalrat für fünf Jahre.

Der Personalrat der Stadt Bad Krozingen wurde zuletzt 2014 gewählt und besteht aus sieben Mitgliedern (siehe Bild). Die nächste Wahl erfolgt im Jahr 2019.

Neben dem Personalrat wird auch eine Schwerbehindertenvertretung innerhalb der Stadtverwaltung gewählt. Die Vertrauensperson der Schwerbehinderten Menschen ist seit November 2016 Herr Marc Hauger, stellvertretendes Mitglied ist Frau Lisa Wolf (Kindertagesstätte Kurgarten).

Außerdem wird auch im regelmäßigen Abstand die Jugend- und Ausbildungsvertretung innerhalb der Stadtverwaltung gewählt. Seit Juli 2017 übernimmt Frau Lea Birkhofer die Vertretung. Stellvertretende JAV ist Frau Cindy Schlegel.

Die Idee der Städtepartnerschaft wurde weltweit hauptsächlich nach dem zweiten Weltkrieg verfolgt. Ziel ist es, Menschen aus verschiedenen Ländern zusammenzuführen und sich kulturell und wirtschaftlich auszutauschen. Die ersten Städtepartnerschaften ging die damalige Gemeinde Bad Krozingen im Jahr 1985 mit den Städten Gréoux-Les-Bains und Esparron de Verdon aus Frankreich ein.

Im Jahr 2004 wurde zudem eine Städtepartnerschaft mit der japanischen Stadt Naoiri sowie im Jahr 2011 mit der slowakischen Stadt Bojnice geschlossen.



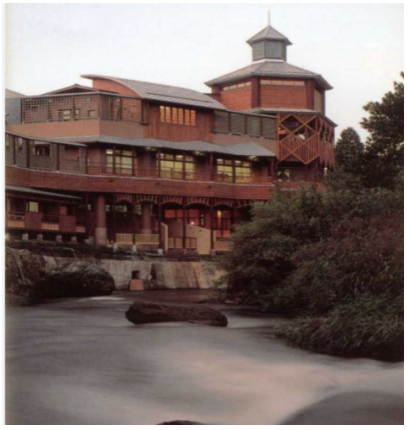
Esparron de Verdon



Gréoux-les-Bains



Bojnice



Taketa/Naoiri

Im Jahr 2024 sind folgende Veranstaltungen / Empfänge mit den Partnerstädten Gréoux-les-Bains und Esparron de Verdon in der Provence, Bojnice in der Slowakei und Taketa-Naoiri in Japan geplant:

Februar

Alljährlich reist eine Delegation aus der südfranzösischen Partnergemeinde an Fastnacht nach Bad Krozingen. Auch für das Jahr 2024 ist das gemeinsame närrische Zusammenkommen geplant.



März

Im Rahmen der VIB-Mitgliederversammlung werden neben den turnusmäßig durchzuführenden Vorstandswahlen auch ein umfassender Bericht über die Aktivitäten von Verbindungen International Bad Krozingen (VIB) in den beiden letzten Jahren abgegeben.



Sommer

Schüleraustausch

Die Jugendmusikschule plant für 2024 einen Schüleraustausch mit Bojnice.

Sommerferienprogramm

Der Vorstand des Vereins "Verbindungen International Bad Krozingen e.V." wird bei der Eröffnung des Sommerferienprogramms wieder vertreten sein und Kuchen und Wassermelonen spenden.



Deutsch-Französischer Jugendaustausch

Nachdem im Sommer 2023 14 Jugendliche aus Gréoux-les-Bains am Bad Krozinger Sommerferienprogramm anlässlich eines deutsch-französischen Jugendaustausches teilgenommen haben, wird im Sommer 2024 der Gegenaustausch in Gréoux-les-Bains stattfinden.



Lichterfest

Es ist geplant, dass zum traditionellen Lichterfest-Wochenende wieder Delegationen aus den Partnerstädten eingeladen werden.



Dezember

Schüleraustausch

Seit dem Jahr 1999 besteht zwischen der Max-Planck-Realschule Bad Krozingen und der Taketa (Naoiri)-Junior-Highschool ein regelmäßiger und intensiver Schüleraustausch.

Auch im 2024 wird eine Schülergruppe aus Taketa nach Bad Krozingen reisen und die Max-Planck-Realschule besuchen.



Internationaler Besuch zum Christkindlemarkt

Zum Christkindlemarkt wird es voraussichtlich wieder Stände aus den Partnerstädten Gréoux-les Bains und Bojnice geben. Verbindungen International Bad Krozingen e.V. (VIB) wird wieder den köstlichen weißen Glühwein und Gulaschsuppe anbieten





.

Im Jahr 2004 wurde zudem eine Städtepartnerschaft mit der japanischen Stadt Naoiri sowie im Jahr 2011 mit der slowakischen Stadt Bojnice geschlossen.

Im Jahr 2018 sind folgende Veranstaltungen / Empfänge mit den Partnerstädten Gréoux-les-Bains und Esparron de Verdon in der Provence, Bojnice in der Slowakei und Taketa-Naoiri in Japan geplant.

3. Auftragsgrundlage

- Bundes- und Landesbeamtengesetz
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Gemeindeordnung
- Vergaberechtliche Bestimmungen
- Einzelanforderung Fachämter

4. Zielgruppe

- Verwaltungsführung
- Mitarbeiter/innen
- Gemeinderat
- Bürger/innen
- Öffentlichkeit
- In- und ausländische Institutionen
- Fachämter
- Homepagebesucher

5. Produktverantwortung

- Repräsentation/Städtepartnerschaften/Städtefreundschaften, Bürgermeister Volker Kieber
- Vorsitzender Personalrat, Daniel Hug

6. Nachhaltigkeitsziele



THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Verwaltungsleistungen
1110 Verwaltungsleistungen
1114 Zentrale Funktionen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	386	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.135	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**3.521**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
12	-	Personalaufwendungen	78.787-	82.236-	142.642-	146.907-	152.049-	157.370-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.847-	27.300-	43.900-	13.300-	13.300-	13.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.641-	31.140-	30.140-	47.140-	51.140-	51.140-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**130.275-**	**140.676-**	**216.682-**	**207.347-**	**216.489-**	**221.810-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**126.754-**	**137.676-**	**213.682-**	**204.347-**	**213.489-**	**218.810-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	15.796-	16.121-	15.780-	15.780-	15.780-	15.780-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**15.796-**	**16.121-**	**15.780-**	**15.780-**	**15.780-**	**15.780-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**142.550-**	**153.797-**	**229.462-**	**220.127-**	**229.269-**	**234.590-**

Produktgruppe:
11.20 Organisation und EDV

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Durchführung von Organisationsuntersuchungen (einschließlich damit verbundener Wirtschaftlichkeitsvergleiche); Stellenbedarfsmessungen und Stellenbewertungen
- Erarbeitung, Weiterentwicklung und Sicherstellung einheitlicher Grundsätze, Standards und Rahmenregelungen für die Gesamtverwaltung zur Verbesserung des betrieblichen Ablaufs und Steigerung der Effizienz
- Betreuung des Zeiterfassungssystems
- Erarbeitung von Grundsätzen und Standards für technikunterstützte Informationsverarbeitung
- Beschaffung zeitgemäßer Hardware und Austausch im Rahmen des Innovationszyklus
- Beschaffung aktueller und marktgerechter Software und Upgrade alter Versionen
- Weiterentwicklung von IT-Sicherheit und elektronischer Kommunikationsmöglichkeiten
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes
- Sicherstellung einer reibungslosen und wirtschaftlichen Telekommunikation; sachgerechte und wirtschaftliche Ausstattung mit Fernmeldeeinrichtungen; Datensicherung

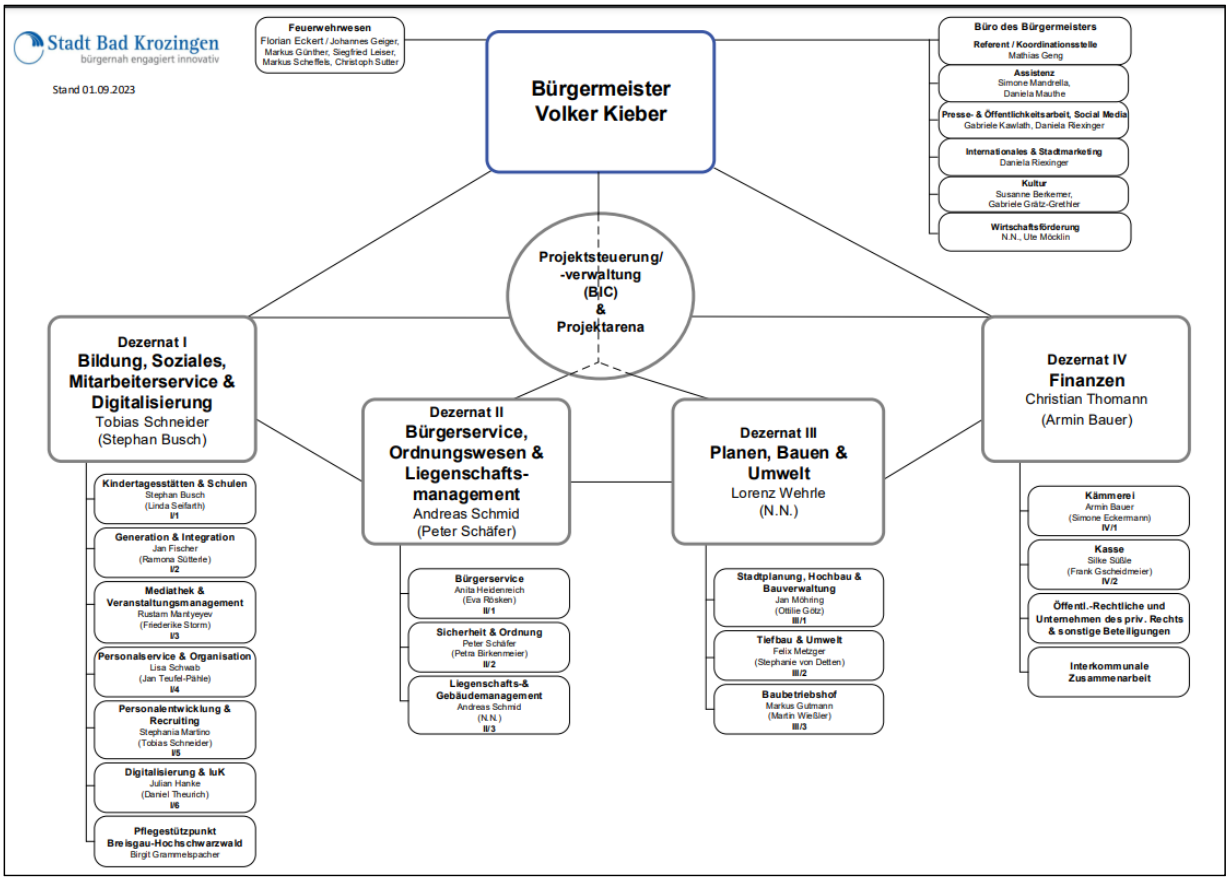
1.2 Produkte

11.20.01 Interne Organisation
11.20.02 Betrieb und Bereitstellung der EDV – und Kommunikationsanlagen

2. Informationen

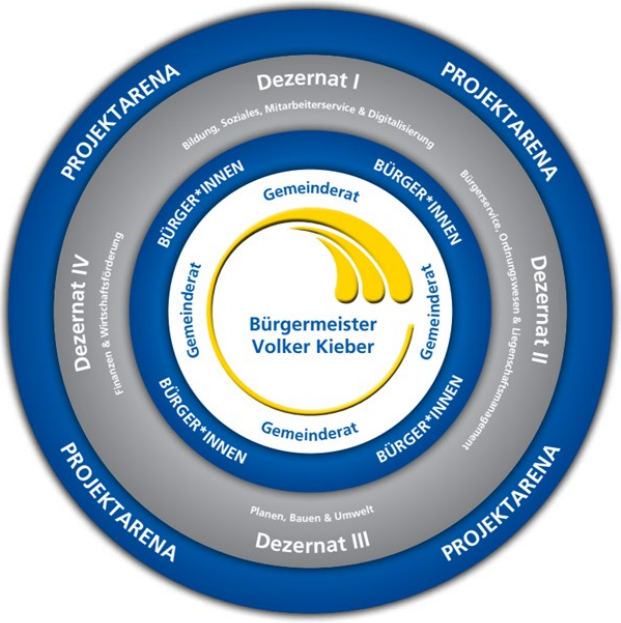
2.1 Informationen der Fachämter

11.20.01 Interne Organisation
Die interne Organisation ist für die Ausgestaltung der Ablauf-, sowie Aufbauorganisation zuständig. Bei der Ablauforganisation werden alle Prozesse innerhalb der Verwaltung untersucht, indem einzelne Arbeitsschritte betrachtet werden. Diese werden bei Bedarf angepasst. Ziel ist es, die Prozesse effizient zu gestalten und dem Bürger kurze Durchlaufzeiten ihres Anliegens zu ermöglichen. Die Aufbauorganisation bildet hingegen das hierarchische Gerüst der Stadt und beschreibt, welche Bereiche zusammengehören und wie der Informationsfluss innerhalb der Verwaltung geregelt ist.

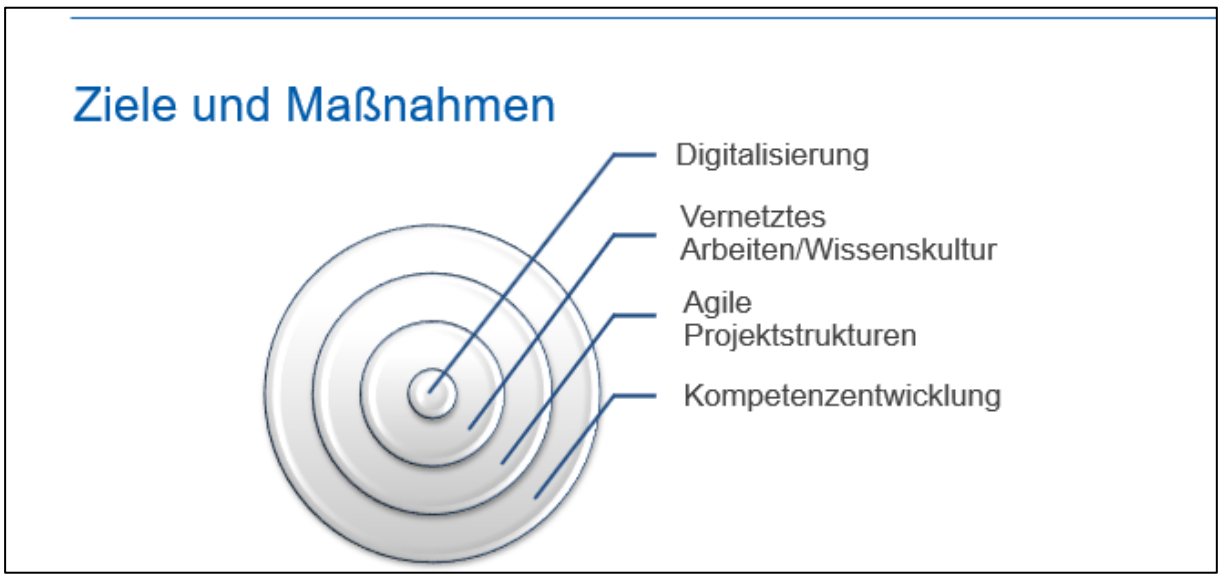


Im September 2019 wurde das Organigramm nach dem Vorbild der schwedischen Stadt Ängelholm geändert. Die Stadt Bad Krozingen sieht sich als agile Verwaltung, dessen Organisationsstrukturen nun so im Organigramm abgebildet wurden. Das Herzstück des neuen Organigramms bildet die Projektarena, welche dezernatsübergreifend alle Projekte steuert und überwacht.

Neben dem bekannten Organigramm wurde ein Organigramm nach projektorientierten Strukturen entworfen. Dieses ist rund gehalten und geht in der Mitte von Herr Bürgermeister Kieber aus. Dieser ist umkreist vom Gemeinderat und den Bürger*innen. Die Dezernate und neu eingeführte Projektarena runden dieses Organigramm ab.



Das aktuelle Organigramm der Stadtverwaltung (siehe Bild) kann auch unter https://www.bad-krozingen.de/de/buergernah/Stadtverwaltung/Organigramm abgerufen werden.



Im Jahr 2024 wird die im Herbst 2023 gegründete Projektgruppe „Große Kreisstadt“ weiterhin tagen. Hierbei wird sich die Verwaltung auch organisatorisch auf die ab 2025 beschlossene Große Kreisstadt vorbereiten. Hierfür werden die Ämter Rechnungsprüfungsamt, Baurechtamt und Ausländerbehörde gegründet. Ebenso werden in bestehende Fachbereiche Aufgaben dazukommen.



Dokumentenmanagementsystem Enaio:

Nach der erfolgreichen Einführung des zentralen Dokumenten-Management-Systems ENAIO (DMS) wurde im September 2023 der Echtbetrieb des elektronischen Posteingangs begonnen. Hierbei wurde mit dem Dezernat I gestartet. Im Jahr 2024 werden die weiteren Dezernate im Digitalen Posteingang eingebunden. Mit diesem System möchte die Verwaltung sich von der Verteilung der Papier-Post im Haus verabschieden, und die Dokumente in digitale Posteingangsboxen der Mitarbeiter*innen verteilen.

Des Weiteren ist das Produkt zuständig für Schaffung der tarifgerechten Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung kommunaler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen.

11.20.02 Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen

Das Produkt umfasst die Beschaffung, Installation und Betreuung der Hard- und Software, die technische Betreuung der Zeiterfassung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auch ist die Erweiterung, der Betrieb und die Wartung der unterschiedlichen Kommunikationsnetze an den unterschiedlichen Standorten der Stadtverwaltung mit der damit verbundenen IT-Infrastruktur Bestandteil.

Die Vorbereitung und Implementierung der neuen (Digitalen-)Fachverfahren für die Große Kreisstadt wird eines der Hauptprojekte für das Jahr 2024 sein. Als weiteres großes Projekt steht die Aktualisierung der aktiven Netzinfrastruktur im Rathaus (Altbau) an. Je nach Baufortschritt ist die Ausstattung und Anbindung des Neubaus (Anbau Rathaus) ebenfalls geplant. Hier wird sowohl die Infrastruktur im Hintergrund (Aktivtechnik und Serverraum) als auch die Infrastruktur der Arbeitsplätze auf einem zeitgemäßen und modernen Niveau realisiert.

3. Auftragsgrundlage

- Bundes- und Landesbeamtengesetz
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Gemeindeordnung
- Vergaberechtliche Bestimmungen
- Einzelanforderung Fachämter

4. Zielgruppe

- Verwaltungsführung
- Mitarbeiter/innen
- Gemeinderat
- Bürger/innen
- Öffentlichkeit
- In- und ausländische Institutionen
- Fachämter

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Personalservice & Organisation, Lisa Schwab
  (Leiter Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider)
- Leitung Fachbereich Digitalisierung & IuK, Julian Hanke
  (Leiter Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Verwaltungsleistungen
1110 Verwaltungsleistungen
1120 Organisation und EDV

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.402	21.830	21.830	21.830	21.830	21.830
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.103	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**35.504**	**21.830**	**21.830**	**21.830**	**21.830**	**21.830**
12	-	Personalaufwendungen	278.620-	304.929-	267.532-	275.528-	285.172-	295.153-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.119-	36.500-	40.500-	40.000-	40.000-	40.000-
15	-	Abschreibungen	12.872-	5.717-	11.425-	3.173-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.328-	800-	800-	800-	800-	800-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**326.939-**	**347.946-**	**320.257-**	**319.501-**	**325.972-**	**335.953-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**291.435-**	**326.116-**	**298.427-**	**297.671-**	**304.142-**	**314.123-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	339.581	339.581	339.580	339.580	339.580	339.580
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	92.554-	92.859-	94.358-	94.358-	94.358-	94.358-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**247.027**	**246.722**	**245.222**	**245.222**	**245.222**	**245.222**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**44.407-**	**79.394-**	**53.205-**	**52.449-**	**58.920-**	**68.901-**

Produktgruppe:
11.21 Personalwesen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards für die Personalwirtschaft
- Strategische Personalplanung; zeitnahe Sicherstellung der qualitativen und quantitativen Personalkapazität; Schaffung einer ausgewogenen Personalstruktur
- Personalgewinnung und Personaleinsatz; interne und externe Stellenausschreibungen; ordnungsgemäße Abwicklung/Durchführung von Bewerberauswahlverfahren
- Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Kompetente und umfassende Beratung der Fachämter und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen sowie arbeitssicherheitstechnischen Fragen
- Kostengünstige, kompetente und termingerechte Berechnung und Anweisung der Bezüge für alle städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Betreuung der Mitarbeiter, Zivildienstleistenden und Praktikanten in verschiedenen sozialen und organisatorischen Belangen
- Personalbetreuung der Auszubildenden; Durchführung der Ausbildung
- Ermittlung des Fort- und Weiterbildungsbedarfs; Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen
- Konzeption und Weiterentwicklung der hausinternen Gesundheitsvorsorge
- Bereitstellung sozialer Angebote und Schaffung von Anreizen zur Förderung der Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

1.2 Produkte

11.21.01	Personalbedarfsdeckung
11.21.02	Personalbetreuung
11.21.03	Ausbildung
11.21.04	Fortbildung
11.21.05	Bezügeabrechnung
11.21.06	Freiwillige soziale Leistungen
11.21.07	Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

2. Informationen

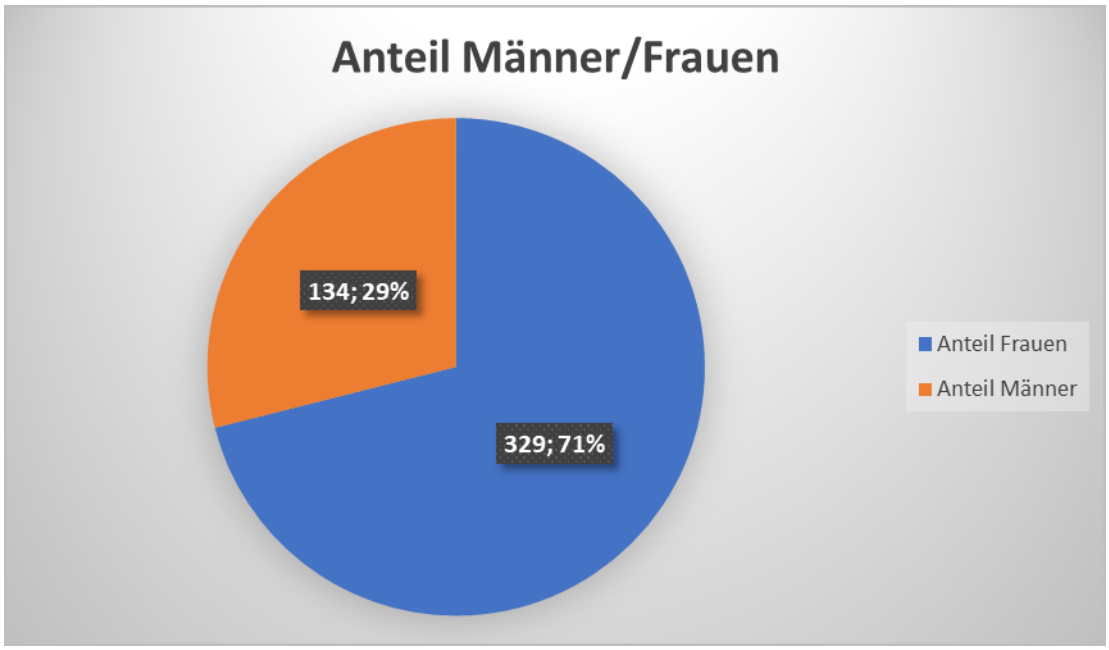
2.1 Informationen der Fachämter

2.1.1 Fachbereich Personalservice & Organisation

Der Fachbereich Personalservice & Organisation wickelt administrative und umfassende informationelle Aufgaben des Personalwesens ab. Es sind u. a. das Anlegen und Führen von Personalakten, Tätigkeiten (Vertragswesen) bei der Einstellung und Einführung neuer Mitarbeiter*innen, Ausscheiden von Mitarbeiter*innen, Bearbeitung von Arbeits-, Urlaubs- und Fehlzeiten der Mitarbeiter*innen, Personaldatenverwaltung, Reisekostenabrechnungen, Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Datenschutz, Personalstatistik u. v. m..

Die Anzahl der Mitarbeiter*innen bei der Stadtverwaltung liegt zum Stand Oktober 2023 bei 463 Mitarbeiter*innen. Die Zahl teilt sich in Beamten, Beschäftigten, Aushilfen, Auszubildenden, Studenten und Bundesfreiwilligendienstleistenden auf. Im Zuge der Übernahme des Hortes an der Landeckschule mit ca. 20 Mitarbeiter*innen, die Eröffnung der Kindertagesstätte am Rebberg sowie Beginn der Einstellungen mit Mitarbeiter*innen für die Aufgaben der Großen Kreisstadt ab 2025 lässt sich für das Jahr 2024 ein Personalanstieg auf über 500 Mitarbeiter*innen prognostizieren.

Nachfolgend ergibt sich der Anteil von Männern und Frauen in der Stadtverwaltung Bad Krozingen. Fast drei Viertel der Belegschaft sind Frauen, was sich sicher auch auf die neun städtischen Kindertagesstätten mit einem Hauptteil an Frauen zurückführen lässt.



Einführungslehrgang Bachelor HS Kehl / HS Ludwigsburg jetzt in Bad Krozingen
Seit 2020 ist der Austragungsort des Einführungslehrgangs der Hochschule Kehl und Ludwigsburg, der bis 2019 in Au stattfand, in Bad Krozingen beheimatet. Jedes Jahr wurden die Studierende in zwei Klassen für den Studiengang Public Management in Bad Krozingen unterrichtet. Auch für 2024 ist der Lehrgang in Bad Krozingen geplant.

Telearbeit
Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und auch die allgemeine Work-Life-Balance sind in den letzten Jahren immer mehr zu wichtigen Faktoren für die Attraktivität eines Arbeitsplatzes geworden. Diese Attraktivitätsfaktoren nehmen somit bei der Mitarbeitergewinnung und -bindung einen immer größeren Stellenwert ein. Insbesondere seit der Coronakrise wurde die Telearbeit im raschen Tempo ausgebaut und den Mitarbeiter*innen einen Heimarbeitsplatz angeboten. Die Nachfrage ist und wird immer stärker. So kann den Mitarbeiter*innen die Möglichkeit gegeben werden, auf spezielle Lebenslagen zu reagieren und ihren Beruf und ihr Privatleben optimal aufeinander abzustimmen. Die Stadt Bad Krozingen profitiert dabei durch die Erhaltung des Fach- und Erfahrungswissens sowie die wirtschaftlichen Vorteile der optimierten Nutzung räumlicher Ressourcen. In zwei Fachbereichen wurde aus diesen Grund Dockings Station zur flexibleren Nutzung eingeführt.

Gesundheitsmanagement
Im Jahr 2024 soll das Gesundheitsmanagement ein Schwerpunkt darstellen. Hierfür sollen Aufgaben in Prävention und Gesundheitsförderung, Gesundheitsberichterstattung und Evaluation wahrgenommen werden. Es sollen neue Konzepte entwickelt werden, um unsere Mitarbeiter*innen zu präventiven und gesundheitsfördernden bzw. -erhaltenden Maßnahmen motiviert werden können.

Pflegelotse
Durch das Gesetz zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf vom 23. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2462) wurden die bestehenden Regelungen im Pflegezeitgesetz (PflegeZG) und im Familienpflegezeitgesetz (FPfZG) zum 1. Januar 2015 weiterentwickelt.

Arbeitnehmer*innen haben den gesetzlichen Anspruch, sich für die Pflege eines nahen Angehörigen von der Arbeit für einen bestimmten Zeitraum vollständig oder teilweise freistellen zu lassen. Es gibt drei Möglichkeiten für eine Freistellung:

- Kurzzeitige Arbeitsverhinderung
- Pflegezeit
- Familienpflegezeit

Um den Mitarbeiter*innen eine zentrale Anlaufstelle für Information, Orientierung und Antragstellung zu bieten, hat sich eine Mitarbeiterin des Fachbereichs Personalservice & Organisation bereit erklärt, die Funktion des „Pflegelotsen“ innerhalb der Stadtverwaltung Bad Krozingen zu übernehmen. Der „betriebliche Pflegelotse“ dient als Ansprechpartner, Brückenbauer, Vertrauensperson und Orientierungshilfe für pflegende Mitarbeiter*innen.

Kooperation „Breisgauer Netzwerk – MitarbeiterInnen im Fokus“.
Die PartnerInnen der Kooperation verfolgen das Ziel, sich als zukunfts- und demographieorientierte, attraktive Arbeitgeber zu positionieren. Es wird angestrebt, dazu eine Vorreiterrolle in der Region zu übernehmen. Die Personalarbeit ist dabei geprägt von den Grundsätzen der Lebensphasenorientierung und Familienfreundlichkeit, der Wertschätzung und Nachhaltigkeit. Die gemeinsame Arbeit orientiert sich dabei stets an den Bedürfnissen der Mitarbeiter*innen. Im Rahmen dieser Kooperation werden Mitarbeiterveranstaltungen, Präventionsprogramme, Workshops (teilweise auch für Familienmitglieder unserer Beschäftigten) angeboten. Für das Jahr 2024 sind bereits Veranstaltungen in Planung.

Freiwillige soziale Leistungen
Die Stadt Bad Krozingen als Arbeitgeberin bietet eine Reihe von freiwilligen sozialen Leistungen für die Mitarbeiter*innen. Diese sind im Einzelnen:

- Hansefit
- Fahrradleasing
- Zuschuss Jobticket
- Fahrkarte für Auszubildende
- Kostenloser Parkplatz für Verwaltung und Bauhof
- Kostenlose Nutzung der Mediathek mit kostenloser Online-Videothek
- Geschenke zu Hochzeiten, Geburten sowie runden Geburtstagen
- Interne Fortbildungen (z. B. Excel- Workshop, Fit in Führung)
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Betriebsfeiern
- Betriebliche Ferienbetreuung
- Möglichkeit zur Telearbeit, inklusive Bereitstellung des Mobiliars
- Kostenloser Wasserspender
- Wiedereingliederung nach Krankheit
- Höhenverstellbarer Schreibtisch, Stehstuhl und andere Mobiliaroptimierung
- Ergonomische Mäuse und Tastaturen
- Zuschuss zur Bildschirmarbeitsplatzbrille
- Zuschuss zur Arbeitskleidung (Baubetriebshof)
- Tagbereitschaft Feuerwehr
- Hochwertige IT-Komponenten, Bürotechnik & Büroausstattung
- Nachwuchsförderung
- Einführung Pflegelotsen
- Gratis-Veranstaltungen über das Breisgauer Netzwerk (z. B. Selbstverteidigungskurs, Kochkurs, Infoveranstaltung Pflege von Angehörigen) aufgrund unserer Mitgliedschaft
- Ehrungen von Jubilaren sowie runden Geburtstagen usw.
- Einzelcoaching für Führungskräfte
- Vergünstigte Vita Classica-Karten
- Mitarbeitersprechstunde des Betriebsarztes
- Vergünstigte Karten für das Open-Air im Park
- Zuschuss bei Beihilfe
- Präventionsprogramme über die Deutsche Rentenversicherung
- Elektronische Zeiterfassung
- Vier pädagogische Tage für Kindertagesstätten

2.1.2 Fachbereich Personalentwicklung & Recruiting

Ziel des Fachbereichs Personalentwicklung & Recruiting ist die Sicherstellung einer systematischen Förderung und Weiterentwicklung der Kompetenzen der Beschäftigten, die Gestaltung einer zukunftsfähigen Organisationsstruktur sowie die Schaffung einer attraktiven Arbeitgebermarke.



Organisation

- Koordinierung und Leitung der Stellenbewertungskommission
- Erstellung von Stellenbeschreibungen und Geschäftsverteilungsplänen
- Nachfolge- und Wiederrückkehrplanung
- Mitarbeit bei der Personalkostenhochrechnung
- Initiierung und Durchführung von Organisationsentwicklungsthemen
- Stellenbedarfsplanung
- Konzeption von Dienstvereinbarungen
- Erarbeitung von Grundsatzentscheidungen in organisatorischen und personellen Angelegenheiten

➢ **Planung 2024: Fertigstellung Geschäftsverteilungspläne**

Ziel ist es, die Stellenbeschreibungen für alle Organisationseinheiten baldmöglichst fertig zu stellen. Im ersten und zweiten Quartal sollen zunächst die Stellenbeschreibungen für die noch fehlenden Fachbereiche und Teams fertigstellt bzw. aktualisiert werden. Bis Mitte des Jahres 2024 sollen alle Stellenbeschreibungen dann in aktueller Ausfertigung in der Datenbank eingepflegt sein, so dass die Erstellung des Geschäftsverteilungsplanes für die Gesamtverwaltung erfolgen kann.



Personalmarketing

- Initiierung und Erstellung von Stellenausschreibungen
- Bewerbermanagement
- Führen von Vorstellungsgesprächen
- Überarbeitung und Standardisierung von Personalgewinnungsstrategien, Stellenmarktanalyse, Netzwerkarbeit etc.
- Organisation von Mitarbeiterehrungen und -verabschiedungen
- Identifikation und Implementierung der Arbeitgebermarke
- Mitarbeiterfürsorge
- Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung

➢ **Planung 2024: Verstärktes Personalmarketing „Große Kreisstadt“**

Nach Antragstellung wurde die aktive Personalbeschaffung gestartet. Ziel ist es, zunächst die Schlüsselpositionen (Leitungsstellen) und bis zum Frühjahr/Sommer 2024 alle weiteren Stellen zu besetzen. Bis zum Start der Großen Kreisstadt im Januar 2025 bestünde somit genug Zeit, um die neuen Bereiche aufzubauen, mögliche Hospitationen zu planen und die notwendigen Fachverfahren zu implementieren. Der notwendige Fachkräftebedarf soll durch eine aufwendige Personalgewinnungsstrategie gedeckt werden. Hierfür wurde eigens eine neue Arbeitgebermarke entwickelt (Du hast es in der Hand). Diese soll über die gängigen aber auch über neue Kanäle wie z.B. den Karriere Instagram Account der Stadt, die Karriereseite, Werbung im städtischen Kino, Social Media Advertising, Google for Jobs und Plakataktionen transportiert werden.



Ebenso kommen jährlich für einen gemeinsamen Workshop ca. 40 zukünftige Absolvent*innen im Rahmen einer Kooperation mit der Hochschule Kehl nach Bad Krozingen. Diese Veranstaltung sowie die seit vier Jahren stattfindenden Einführungslehrgänge werden ebenfalls erfolgreich als Personalmarketingplattform genutzt. Zusätzlich wird das Recruitingteam der Stadt auf beiden Personalmessen in Kehl und Ludwigsburg im September dieses Jahres aktiv Personal anwerben. Des Weiteren sind Tage der offenen Tür für Bewerber*innen geplant. Auch hat sich die Stadt Bad Krozingen dazu entschlossen, Traineestellen auszureiben, die mögliche Personalvakanzen in Zukunft decken werden. Selbstverständlich setzt das Personalteam der Stadt in diesem besonderen Personalbeschaffungsprozess auf das Instrument Active Sourcing über z.B. LInkedIN. Komplettiert werden alle Maßnahmen mit einem Talentpool, welcher seit Jahren im Hinblick auf mögliche Vakanzen mit qualifizierten Bewerber*innen aufgefüllt wird

- **Planung 2024: Social Media (Ads, XING, LinkedIn)**

Aufgrund des zunehmenden Fachkräftemangels entsteht zwischen den Arbeitgebern eine Wettbewerbssituation bezüglich der Personalbeschaffung. Auch der Öffentliche Dienst ist davon betroffen. Die Besetzung der Stellen stellt daher eine immer größer werdende Herausforderung dar. Auch die qualitative Besetzung der Ausbildungsstellen hat sich im Vergleich zu den Vorjahren deutlich erschwert. Um dem zeitgerecht entgegenzuwirken, soll die Präsenz der Stadtverwaltung in den Sozialen Medien vorangetrieben werden. Mithilfe dieser können die verschiedenen Generationen zielorientierter angesprochen werden.
Die Personalgewinnung über die Sozialen Medien ermöglicht der Stadtverwaltung Bad Krozingen eine zielgruppenorientierte Veröffentlichung der Stellenangebote, eine aktive Personalakquise, eine Erhöhung der Arbeitgebermarke und somit eine langfristige und zeitgemäße Sicherung der Personalbedarfs. Auf Instagram wurde bereits eine Karriereseite erstellt. Im Jahr 2024 soll ein weiterer Fokus auf Ads (Advertisement) sowie auf die Arbeitgeberseiten auf LinkedIn und XING gelegt werden.



Nachwuchskräfte

- Nachwuchskräftemarketing
- Kompetenzentwicklung der Auszubildenden, Studenten und Bundesfreiwilligendienstleistenden
- Stetige Weiterentwicklung des Ausbildungskonzepts
- Identifikation von Bedarfen zur Sicherung der Fachkräfte
- Anleiten von Azubi-Projekten
- Beratung und Schulung von Azubi-Paten
- Betreuung von Bachelor-/Masterarbeiten

➢ **Planung 2024: Weiterführung Modernisierung Ausbildungskonzept**

Die Ausbildung hat bei der Stadt Bad Krozingen einen hohen Stellenwert, weshalb wir insbesondere auf eine strukturierte Ausbildung sowie eine individuelle Betreuung der Auszubildenden (Azubis) und Studierenden Wert legen. Das Ausbildungskonzept beinhaltet u. a. bereits folgende Bereicherungen:

- Ausbildungspaten zur Unterstützung unserer Auszubildenden in allen Fachbereichen
- Einführungstage zu Ausbildungsbeginn zur bestmöglichen Vorbereitung auf die Ausbildungszeit
    - Regelmäßige Gespräche für die Gewährleistung einer größtmöglichen Förderung der einzelnen Auszubildenden und einer bestmöglichen Koordination der Ausbildungsmaßnahmen
    - Sozialpraktikum zur Stärkung der sozialen Kompetenz in einer sozialen Einrichtung in Bad Krozingen
    - Azubi-Projekte zur Stärkung der Teamfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit
    - Interne Nachhilfe zur individuellen Unterstützung zum Berufsschulunterricht/Prüfungen
    - Ausflüge und Besichtigungen zur Förderung der Arbeitgeberbindung und um die Bad Krozinger Einrichtungen kennenzulernen

Ziel ist es, sowohl den Auszubildenden eine bestmögliche Ausbildung zu gewährleisten als auch den Fachkräftebedarf der Stadt Bad Krozingen mit gut ausgebildeten Nachwuchskräften zu sichern. Daher wird das komplette Konzept analysiert und bei Notwendigkeit angepasst. 2023 wurden bereits einginge Workshops diesbezüglich durchgeführt.

Personalentwicklung

- Personalentwicklungs- bzw. Personalmanagementkonzept
- Mitarbeiter- und Führungskräfteentwicklung
- Führen von Mitarbeiterentwicklungsgesprächen, Begleitung der Mitarbeiter bei Weiterentwicklungsanliegen, Entwicklung und Ermöglichung von bedarfsorientierten bzw. passgenauer Entwicklungsangebote
- Konzeption und Organisation „Fit in Führung“
- Konzeption und Organisation „Kollegiales Lernen“

3. Auftragsgrundlage

- Bundes- und Landesbeamtengesetz
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- u.a. personalrechtliche Gesetze
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat (Personalausschuss)

4. Zielgruppe

- Personalausschuss/Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Personalverwaltung
- Fachämter
- Mitarbeiter/innen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Personal & Organisation, Jan Pähle (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Verwaltungsleistungen
1110 Verwaltungsleistungen
1121 Personalwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	4.470	4.470	4.470	4.470	4.470
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	117	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.414	8.195	4.932	4.932	4.932	4.932
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	20.942	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	52.175	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**79.648**	**12.665**	**9.402**	**9.402**	**9.402**	**9.402**
12	-	Personalaufwendungen	620.198-	676.721-	805.433-	829.551-	858.587-	888.638-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	201.171-	199.250-	229.175-	229.175-	229.175-	229.175-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.549-	26.314-	63.914-	25.914-	25.914-	25.914-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**835.919-**	**902.285-**	**1.098.522-**	**1.084.640-**	**1.113.676-**	**1.143.727-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**756.271-**	**889.620-**	**1.089.120-**	**1.075.238-**	**1.104.274-**	**1.134.325-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	243.369	243.648	243.370	243.370	243.370	243.370
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	113.077-	122.392-	114.529-	114.529-	114.529-	114.529-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**130.292**	**121.256**	**128.841**	**128.841**	**128.841**	**128.841**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**625.979-**	**768.364-**	**960.279-**	**946.397-**	**975.433-**	**1.005.484-**

Produktgruppe:
11.22 Finanzverwaltung, Kasse

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Beratung der Ämter im Haushaltsvollzug, Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen, Führen der Kosten- und Leistungsrechnung zur Sicherstellung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung
- Sicherung der stetigen finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt u.a. durch Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen und Handlungsrahmen für Finanzwirtschaft, Betriebswirtschaft, Vermögens- und Schuldenmanagement, sowie Beteiligungsmanagement
- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Budgetkontrolle
- Verwaltung Treuhandvermögen, Sondervermögen, Nachlässen, Schenkungen, Vermächtnissen (ohne Eigenbetriebe)
- Zwangsweise Einziehung von Forderungen
- Vergabe von Konzessionen für Wasser, Strom und Gas; Abschluss und Aktualisierung der Verträge; Erhebung eines angemessenen Entgelts
- Sichere und wirtschaftliche Abwicklung des Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel, Sicherung der Kassenliquidität
- Wirtschaftliche und rechtmäßige Abwicklung von Geld- und Sachspenden
- Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer A/B, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Wasser- und Abwassergebühren, sowie sonstiger Abgaben wie der Kurtaxe, Fremdenverkehrsabgabe, u.a.

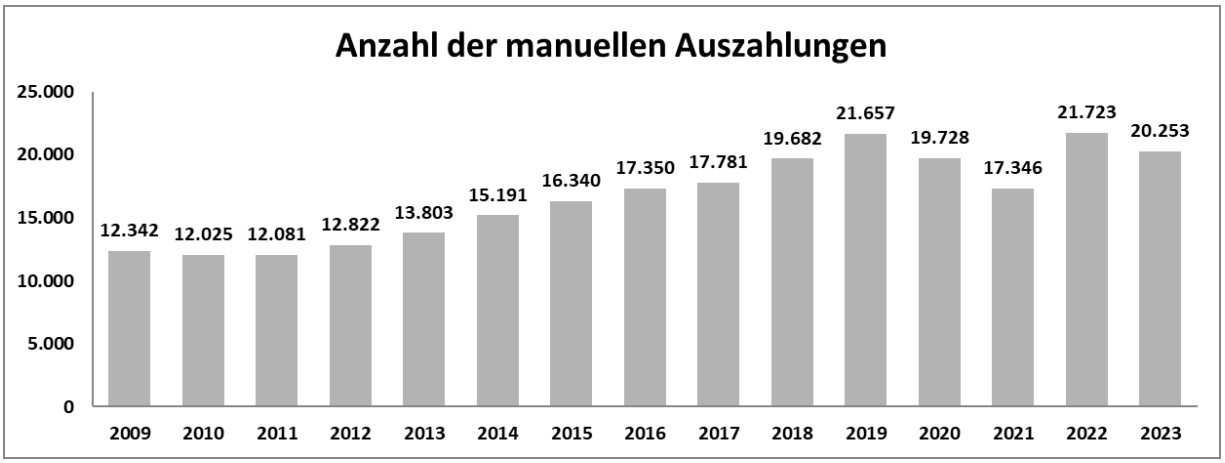
1.2 Produkte

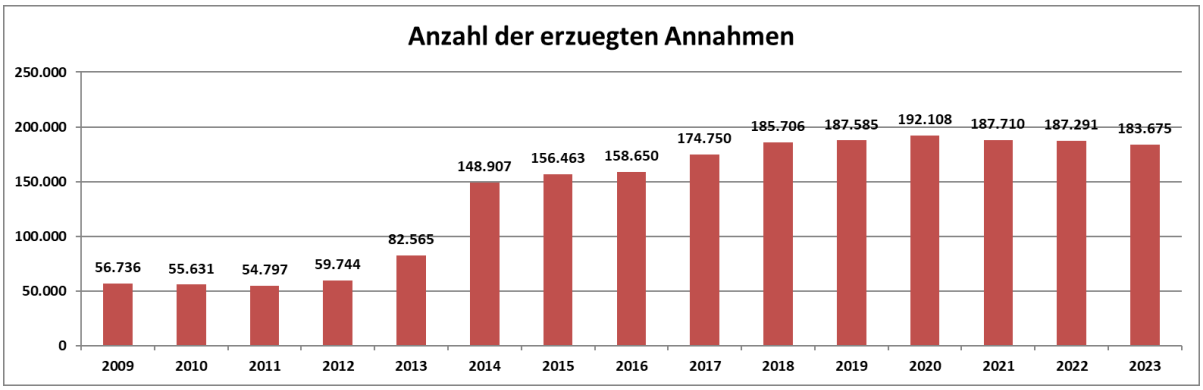
11.22.01 Allgemeine Finanzverwaltung und Abwicklung der Kassengeschäfte

11.22.06 Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter





Zusammensetzung der Einzahlungen															
Jahr	**2009**	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
SEPA-LS	34.680	35.537	35.200	37.190	47.035	108.170	109.002	109.068	114.355	118.725	120.735	120.007	124.238	124.739	120.407
Bar*	0	0	0	0	638	1.083	1.300	4.964	8.029	9.527	9.668	779	7.283	2.601	2.757
Scheck	425	663	404	342	345	325	273	241	183	127	111	87	33	23	27
Überweisung	16.262	16.559	17.026	19.733	20.107	26.865	27.579	28.501	28.957	31.842	32.295	32.049	31.593	36.393	54.956

Mahnungen/Vollstreckungen

19 Mahn- und Vollstreckungsläufe wurden 2023 erzeugt. Es wurden insgesamt 2.928 Mahnungen und 1.151 Vollstreckungsankündigungen verschickt.

Dabei wurden 112 Kontenpfändungen, 251 Anträge auf E-Haft gestellt.

Es gingen insgesamt 48 Stundungsanträge bei der Stadtkasse ein und es wurden 216 Amtshilfen von anderen Behörden bearbeitet.

Unbedenklichkeitsbescheinigung

Es wurden 10 Unbedenklichkeitsbescheinigungen ausgestellt.

3. Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung
- Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeindekassenverordnung
- KAG, Abgabenordnung
- Steuergesetze
- Sonstiges bürgerliches und öffentliches Recht
- Satzungen
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Steuer- und Abgabenpflichtige, Zahlungsempfänger
- Rechts- und Fachaufsichtsbehörden

5. Produktverantwortung

- Dezernat V Finanzen, Christian Thomann
- Leitung Fachbereich Kämmerei, Armin Bauer
- Leitung Fachbereich Kasse, Silke Süßle

6. Nachhaltigkeitsziele



THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Verwaltungsleistungen
1110 Verwaltungsleistungen
1122 Finanzverwaltung, Kasse

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	510	0	70	70	70	70
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	35.849	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	311.774	262.030	252.030	252.030	252.030	252.030
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	13.347	100.000	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	809.202	705.000	710.000	710.000	710.000	710.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.170.682**	**1.067.030**	**962.100**	**962.100**	**962.100**	**962.100**
12	-	Personalaufwendungen	785.862-	894.053-	1.058.619-	1.135.750-	1.175.502-	1.216.646-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.223-	123.250-	158.900-	129.650-	129.650-	129.650-
15	-	Abschreibungen	11.641-	5.525-	5.371-	5.371-	5.371-	5.371-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	94.304-	25.000-	55.000-	55.000-	55.000-	55.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.630-	23.150-	44.500-	44.500-	44.500-	44.500-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.163.659-**	**1.070.978-**	**1.322.390-**	**1.370.271-**	**1.410.023-**	**1.451.167-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**7.023**	**3.948-**	**360.290-**	**408.171-**	**447.923-**	**489.067-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	400.047	399.912	400.050	400.050	400.050	400.050
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	150.470-	191.717-	168.911-	170.595-	177.331-	177.331-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**249.577**	**208.195**	**231.139**	**229.455**	**222.719**	**222.719**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**256.600**	**204.247**	**129.151-**	**178.716-**	**225.204-**	**266.348-**

Produktgruppe:
11.24 Gebäudemanagement

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Planung und Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, bauliche Durchführung von Modernisierungen und Sanierungen
- Bauherrenleistungen in Anlehnung an § 31 HOAI inkl. Projektleitung und -steuerung sowie Verwaltungsleistungen
- Begehung und Instandhaltung von Gebäuden einschließlich aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden
- Angemessene Unterhaltung der Gebäude in Funktionalität, Form und Technik
- Erhaltung des Qualitätsstandards der vorhandenen Gebäude
- Optimierung der Gebäude bezüglich Wirtschaftlichkeit, Qualität, Zeit und Kosten
- Optimierung des Energiebedarfs, Energiemanagement
- Planung, Durchführung und Vergabe der Gebäudereinigung
- Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen, kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von Gebäuden
- Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte
- Regelung der Miet- und Pachtverhältnisse, vertragliche Abreden zum Grund und Boden, Kosten und Finanzierung, vertragliche Abreden über Folgemaßnahmen
- Sachgerechte und zeitnahe Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung als Grundlage für marktgerechte Wertermittlungen
- Risikoanalyse, Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachbereiche, Geltendmachung von Versicherungsschutz
- Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises

1.2 Produkte

11.24	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
11.24.01	Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen
11.24.02	Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden, Energiemanagement für kommunale Liegenschaften, Gebäudereinigung, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude) (soweit nicht in anderen Produktbereichen)

weitere bearbeitete Produkte (später: im Wege der ILV Mietkostenabrechnung auf folgende Produkte verrechnet: Abrechnungstabelle)

11.11.01	Geschäftsführung für den Gemeinderat/ Kreistag und für seine Ausschüsse
52	Bauen und Wohnen
11.21.04	Fortbildung
11.23.05	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen
11.25.05	Betreuung von Fahrzeugen und Geräten
11.26.05	Dienstleistungen der Statistik

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Dezernat II angegliedert, zunächst der kaufmännische Teil und ab dem Jahr 2022 auch das technische Gebäudemanagement. Der Fachbereich Gebäudemanagement befasst sich mit sämtlichen Themen der Unterhaltung und Nutzung der städtischen Immobilien und Einrichtungen. Insgesamt handelt es sich um ca. 80 verschiedenste Gebäude. Im Gebäudemanagement sind

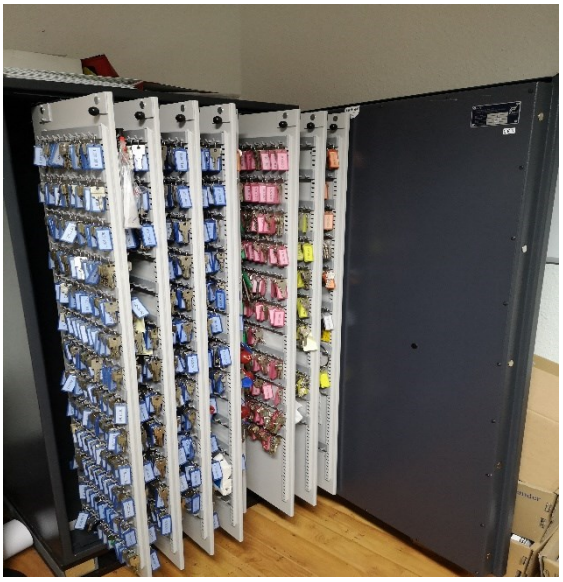
nunmehr 4,5 Mitarbeiter tätig, hinzu kommen 12 Hausmeister, 5 Reinigungskräfte, 6 Schließhausmeister, die das Team unterstützen.

Seit 2022 wird durch einzelne Projekte versucht, durch strukturelle Einzelprojekte das Gebäudemanagement auf die zukünftigen Herausforderungen umzustellen und weiterzuentwickeln. Folgende Themen wurden bereits umgesetzt bzw. werden in absehbarer Zeit bearbeitet:

- Einheitlicher Ansprechpartner für Störmeldungen (ab 2022)
- Zentrales Schlüsselmanagement (ab 2022)
- Einführung einer Software zur Verwaltung der städtischen Gebäude (ab 2022/2023)
- Notfallmanagement (ab 2023)
- Einführung eines Energiemanagement (ab 2024)
- Einheitliche Richtlinien für die Raum- und Hallennutzung (ab 2023)

Schlüsselmanagement

Im Jahr 2021/ 2022 wurde im Rahmen eines Projektauftrages ein zentrales Schlüsselmanagement eingeführt. Zuvor war die Ausgabe und Dokumentation der Schlüssel für die städtische Gebäude bei über 30 Ausgabestellen verankert und es gab keinen Überblick über die Anzahl der vorhandenen Schlüssle und Zutrittsberechtigten. Mittlerweile werden über das Gebäudemanagement 7.576 Stück Schlüssel verwaltet. Die damit verbundenen Aus- und Rückgaben werden nunmehr elektronisch erfasst und gebucht und somit vollständig papierlos verwaltet. Nunmehr kann jederzeit geprüft werden, wo sich welche Schlüssel befinden.



Schlüsselschrank GBM



Codierter Schlüssel

Störmeldungen

Der Fachbereich Gebäudemanagement ist zentrale Anlaufstelle für alle Mitarbeiter*innen in Bezug auf Störmeldungen in den städtischen Gebäuden/Einrichtungen. Über GebmanMeldung hat jeder Mitarbeiter der Stadtverwaltung die Möglichkeit, über eine Eingabemaske z.B. ein technisches Problem zu melden. Diese Störmeldungen werden vom Gebäudemanagement erfasst und weiterbearbeitet, die entsprechenden Aufträge werden ausgelöst, Rechnungen bearbeitet usw. Der Meldende erhält eine Mitteilung über die Erledigung. Im Jahr 2023 wird das Gebäudemanagement über 700 solche Störmeldungen bearbeitet und abgewickelt haben. Dies wird auch im Jahr 2024 wieder eine umfangreiche Aufgabe für das Gebäudemanagement sein.

Notfallmanagement

Im Jahr 2023 erhielten wir einen weiteren Projektauftrag: Die Einführung eines „Notdienstes für städtische Gebäude / Einrichtungen außerhalb der Dienstzeiten“. Bislang gab es für die Mieter/innen oder Nutzer/innen keine oder nur eine ungeordnete Notfallarmierung, wenn in den städtischen Gebäuden oder auch in öffentlichen Aufzügen Einbrüche, Vorkommnisse oder andere Notfälle stattfanden. Dieses Projekt konnte bereits abschlossen werden, der Notdienst ist seit dem 01.10.2023 eingerichtet.

Clara Schumann Haus Kurgarten II

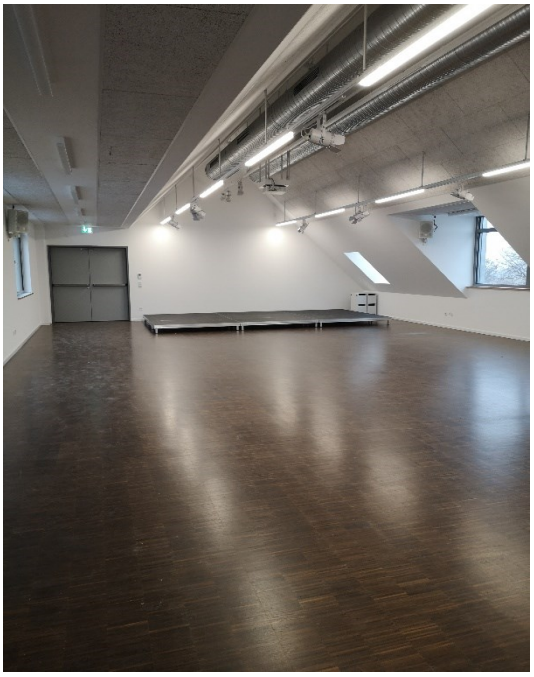


Außenansicht Clara-Schumann-Haus

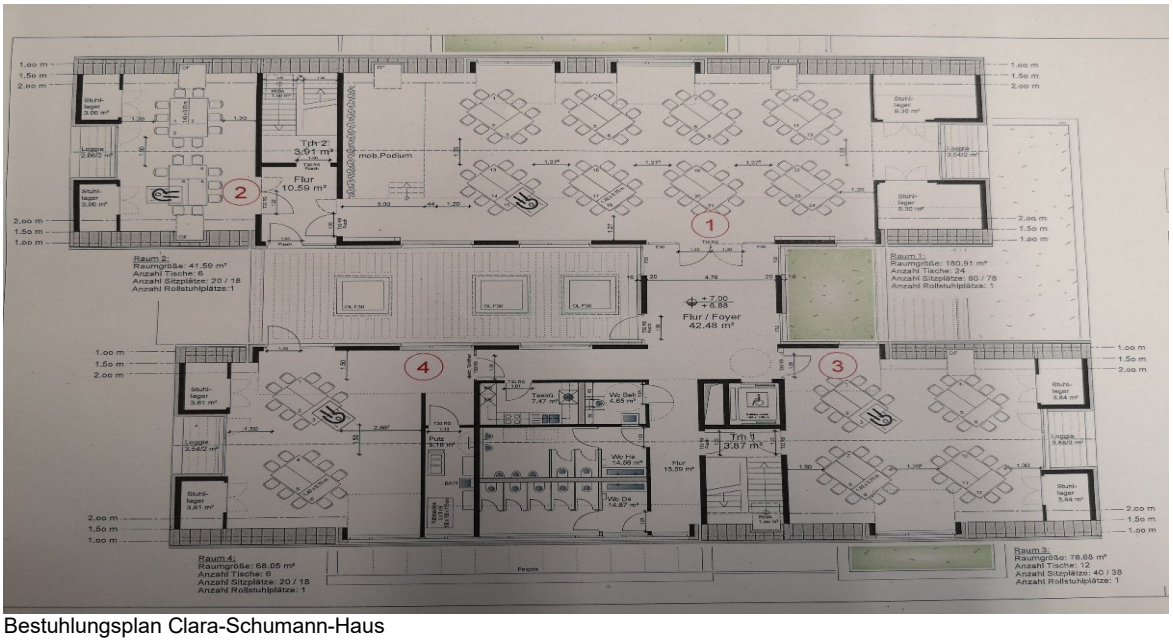
Die Einweihung der Veranstaltungsräume findet am 09.12.2023 statt. Es ist geplant, die vier vorhandenen Veranstaltungsräume ab Januar 2024 sowohl an Externe als auch an interne Nutzer zu vermieten. Aufgrund der unterschiedlichen Größen der Räumlichkeiten (42 m², 68 m², 79 m², 181 m²) sind verschiedenste Nutzungen der Räume möglich. Dies können zum einen Schulungen, Seminare oder auch Kurse der VHS sein. Die Räume eignen sich zudem für hausinterne oder für Besprechungen der darunter liegenden Kita. Elternabende, Vereinsveranstaltungen, Nutzungen der Jugendmusikschule, Seniorentreffs, Krabbelgruppen, Konzerte, Festveranstaltungen – es ist vieles möglich. Eine voll ausgestattete Küche steht zur Verfügung, die ebenfalls gebucht werden kann. Zudem kann verschiedene Technik (Beamer, Fernseher, Lautsprecher, Lichttechnik, Bühne usw.) genutzt werden. Neben einer koordinierten Vermietung der unterschiedlichen Räume werden wir zur Unterstützung weitere Schließhausmeister bzw. Veranstaltungshausmeister benötigen, die wir im Jahr 2024 suchen werden.



Raum 3



Raum 1 - Großer Veranstaltungsraum



Bestuhlungsplan Clara-Schumann-Haus

Energiemanagement

Der Gemeinderat der Stadt Bad Krozingen hat am 03.07.2023 beschlossen, für die städtischen Gebäude ein Energiemanagement einzuführen. In diesem Zusammenhang wurde bereits im September 2023 ein entsprechender Förderantrag bei dem zuständigen Bundesministerium gestellt. Neben der Beschaffung von entsprechender Messtechnik für die städtische Gebäude und eine 0,5 Personalstelle wird auch die Anschaffung einer entsprechenden Software für das Gebäudemanagement gefördert. Das Projekt ist für drei Jahre festgelegt.

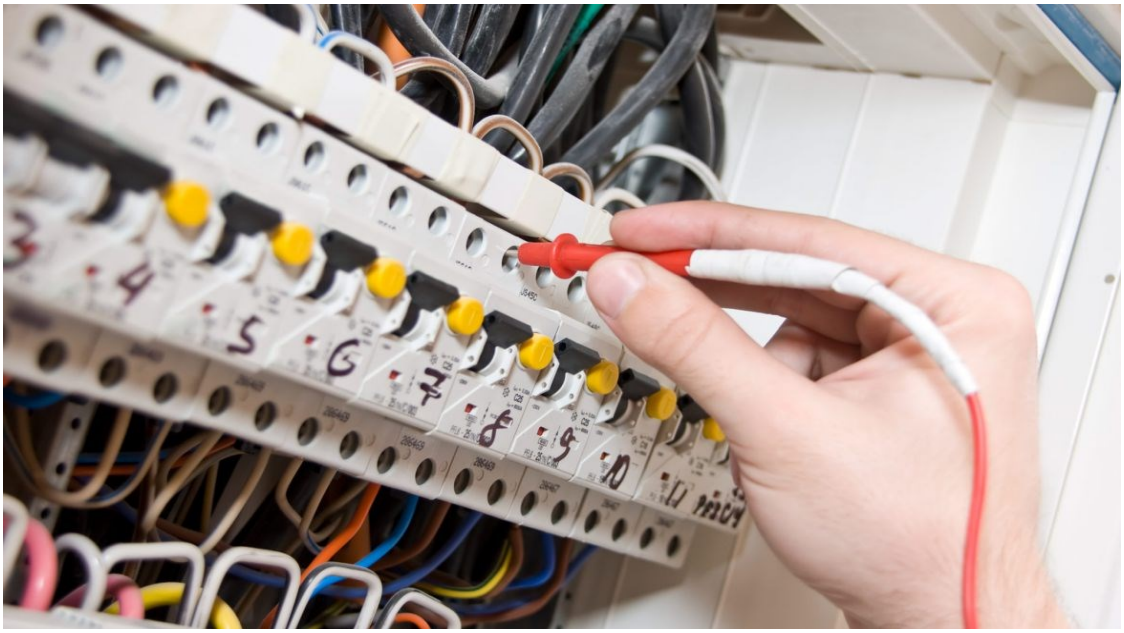
Ziel des Projektes ist es, bestimmte städtische Gebäude mit hohem Energiebedarf mit der entsprechenden Messtechnik auszustatten. Mit der Messtechnik können Verbrauchdaten digital erfasst und ausgewertet werden, um daraus Maßnahmen zur Energieeinsparung herzuleiten. Zudem könne so auch Unregelmäßigkeiten beim Verbrauch früher als bei händischen Zählerablesungen erkannt werden. Ziel ist die nachhaltige Einsparung und fortdauernde Einsparung von Energie. Die hierfür ebenfalls vorgesehene Software soll diesen Ablese- und Steuerungsprozess vereinfachen.



Smarte Stromzähler

Elektriker

Im Jahr 2024 ist zudem vorgesehen, dass die Stadtverwaltung einen weiteren Elektriker-Meister zur eigenen Durchführung von Elektroarbeiten einstellt. Hintergrund hierfür war eine Untersuchung aus den Jahren 2022 und 2023, aus der hervor ging, dass für Kleinreparaturen wie Lampenmontage, Austausch Schalter/ Steckdosen, Herdanschlüsse, kleinere Montagearbeiten ein vergleichsweise großes Jahresbudget verbraucht wird. Mit der Anstellung eines eigenen Elektro-Technikers erhofft sich das Gebäudemanagement auch eine finanzielle Einsparung für die Stadt Bad Krozingen. Zudem dürfte die kürzere Abarbeitungszeit zwischen Störmeldung und Erledigung der Störung ein weiterer positiven Faktor sein.



Künftig, eigene Elektrofachkraft

Planungsüberlegungen in Tunsel
Für das derzeit teilweise leerstehende Gebäude des Rathauses und Feuerwehrhaus Tunsel gibt es erste Planungsüberlegungen zur weiteren Nutzung der Immobile. Das Planungsbüro Sutter wurde zur Untersuchung und Weiterentwicklung der Immobilie vom Gemeinderat beauftragt und sich in den vergangenen Wochen intensiv mit Nutzungsmöglichkeiten, Wirtschaftlichkeit und Weiterentwicklung der Immobile beschäftigt. Voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2024 wird sich der Gemeinderat zur weiteren Planung und Weiterentwicklung der Immobile befassen.

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Verträge mit internen Mietern

4. Zielgruppe

- Gemeinderat, Ortschaftsrat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Mieter
- Dritte

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Stadtplanung& Hochbau, Heidrun Haag-Bingemann
  (Dezernat IV Bauen & Stadtentwicklung, Paul Kopp)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Verwaltungsleistungen
1124
1124 Technisches Gebäudemanagement

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	85.551	75.247	75.529	75.529	75.529	75.529
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	158.104	151.515	149.915	149.915	149.915	149.915
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	214.664	194.288	198.344	198.344	198.344	198.344
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.784	42.025	42.025	42.025	42.025	42.025
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	37.109	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**535.210**	**463.075**	**465.813**	**465.813**	**465.813**	**465.813**
12	-	Personalaufwendungen	527.880-	663.667-	746.742-	772.460-	799.499-	827.480-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.194.728-	2.628.879-	2.821.723-	1.990.267-	1.955.812-	1.979.227-
15	-	Abschreibungen	567.450-	530.384-	542.715-	532.257-	502.543-	496.414-
17	-	Transferaufwendungen	3.600-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	202.245-	197.324-	214.913-	219.913-	219.913-	219.913-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**2.495.903-**	**4.024.253-**	**4.330.093-**	**3.518.897-**	**3.481.767-**	**3.527.034-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.960.692-**	**3.561.178-**	**3.864.280-**	**3.053.083-**	**3.015.954-**	**3.061.221-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.955.865	2.004.556	2.023.914	2.023.914	2.023.914	2.023.914
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	393.096-	498.297-	482.673-	492.186-	530.234-	530.234-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.562.769**	**1.506.259**	**1.541.241**	**1.531.728**	**1.493.680**	**1.493.680**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**397.923-**	**2.054.919-**	**2.323.039-**	**1.521.355-**	**1.522.274-**	**1.567.541-**

Produktgruppe:
11.25 Bauhof (Grünanlagen, Werkstätten und Fuhrpark)

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

Die Vielseitigkeit der Arbeit des Bauhofs und der verschiedenen Einsatzgebiete bedürfen die entsprechenden Fahrzeuge und Geräte sowie Personal. Durch die Flexibilität der Ressourcen können viele Aufgaben erfüllt werden und müssen nicht an externe Dienstleister zu erheblich erhöhten Kosten vergeben werden. Wirtschaftlichkeit und Zukunftsorientiertes erfüllen der Aufgaben soll zum Ziel der Nachhaltigkeit führen.

1.2 Produkte

11.25.01 Planungs-, Bau- u. Unterhaltungsleistungen auf Anforderung i. B. Grünanlagen
11.25.03 Leistungen zentraler Werkstätten

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Ausblick 2023 bis 2027:

Da die bisherige Kehrmaschine immer reparaturanfälliger. wird, ist hier ein Austausch geplant. Derzeit läuft die Ausschreibung.



Die neuen Sportplätze mit Winterrasen stellen andere Anforderungen an unsere Mähgeräte, daher wurde ein neuer Großflächenmäher angeschafft.



Ebenfalls im Plan ist ein neuer Nullwendekreismäher.



Bei Bedarf sollen LKW (geplant mit Kran) und Mätrac ausgetauscht werden.

Um der allgemeinen Teuerungsrate entgegenzusteuern, wollen wir Reparaturkosten durch den Einsatz neuerer Fahrzeuge einsparen.

Der Bauhof erbringt schwerpunktmäßig interne Dienstleistungen für andere Produktgruppen der Stadtverwaltung. Aus diesem Grund verzeichnet die Produktgruppe 1125 Bauhof einen hohen Anteil an Erträgen aus internen Leistungen.



Gärtnerische Tätigkeiten



Betreuen der Kinderspielplätze



Sportplatzpflege



Friedhofspflege



Pflasterarbeiten



Straßenbankette erneuern







Aufräumen von Sturmschäden

3. Auftragsgrundlage

- Beschlussfassung Gemeinderat
- Beauftragung Verwaltungsführung
- Einzelbeauftragung Fachämter u.a.

4. Zielgruppe

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Öffentlichkeit

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Baubetriebshof Markus Gutmann
  (Dezernat III Bauen & Stadtentwicklung, Lorenz Wehrle)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Verwaltungsleistungen
1125 Baubetriebshof
1125 Bauhof, Fahrzeuge

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.152	900	900	900	900	900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.201	12.000	10.000	10.000	10.500	11.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.682	79.192	80.169	80.169	80.169	80.169
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	34.905	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	118.309	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**280.249**	**92.092**	**91.069**	**91.069**	**91.569**	**92.069**
12	-	Personalaufwendungen	1.731.595-	1.822.978-	1.834.577-	1.917.704-	1.968.951-	2.009.737-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.036-	236.550-	264.750-	265.500-	267.250-	267.750-
15	-	Abschreibungen	108.605-	86.340-	77.381-	70.147-	62.885-	52.456-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.415-	45.338-	46.568-	46.568-	46.568-	46.568-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**2.096.651-**	**2.191.206-**	**2.223.276-**	**2.299.919-**	**2.345.654-**	**2.376.511-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.816.403-**	**2.099.114-**	**2.132.207-**	**2.208.850-**	**2.254.085-**	**2.284.442-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.106.226	2.143.180	2.106.230	2.106.230	2.106.230	2.106.230
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	343.967-	343.794-	344.447-	344.543-	344.928-	344.928-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.762.259**	**1.799.386**	**1.761.783**	**1.761.687**	**1.761.302**	**1.761.302**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**54.143-**	**299.728-**	**370.424-**	**447.163-**	**492.783-**	**523.140-**

Produktgruppe:
11.26 Zentrale Dienstleistungen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf unter wirtschaftlichen Aspekten, u.a. durch Abschluss von Rahmenverträgen und im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit
- Zentrale und wirtschaftliche Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Zubehör
- Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Postaustausches sowie Postversandbearbeitung aller Sendungen, die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden, für die Gesamtverwaltung
- Kostengünstige zeitnahe Erstellung von Druckerzeugnissen in der nachgefragten Qualität; Fertigung von Vervielfältigungen
- Redaktion und Vertrieb des Stadtanzeigers Bad Krozingen
- Zusammenstellung und Veröffentlichung oder Vergabe der amtlichen Bekanntmachungen
- Information der Medien über kommunale Anliegen, Einladungen zu offiziellen, presserelevanten Terminen
- Bereitstellung von Dienstfahrzeugen für die gesamte Verwaltung

1.2 Produkte

11.26.01 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Die Produktgruppe 1126 enthält zahlreiche Dienstleistungen, die einen reibungslosen Verwaltungsablauf gewährleisten. So beinhaltet die Produktgruppe zu einem die Organisation des Postversandes an andere Behörden, Privatpersonen, Unternehmen, etc. Dieser wird hauptsächlich mit Arriva, aber auch weiterhin mit der Deutschen Post gewährleistet.

Bei der Beschaffung von Drucker-Papier für die Gesamtverwaltung wird Recyclingpapier verwendet.

Ebenso wurde ein großer Teil des benötigten Bürobedarfes auf eine Nachhaltige Beschaffung umgestellt.

Auch fällt hierunter die Bereitstellung der Dienstfahrzeuge, die durch den Gemeindevollzugsdienst sowie den Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung für Außentermine genutzt werden. Derzeit stehen für alle Mitarbeiter*innen ein Golf Passat sowie zwei E-Renault Zoe zur Verfügung.

3. Auftragsgrundlage

- Bundes- und Landesbeamtengesetz
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Gemeindeordnung
- Vergaberechtliche Bestimmungen
- Einzelanforderung Fachämter

4. Zielgruppe

- Verwaltungsführung
- Mitarbeiter/innen
- Gemeinderat
- Bürger/innen
- Öffentlichkeit
- In- und ausländische Institutionen
- Fachämter
- Homepagebesucher

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Personalservice & Organisation, Lisa Schwab
  (Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Verwaltungsleistungen
1110 Verwaltungsleistungen
1126 Zentrale Dienstleistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.989	1.990	1.989	1.989	1.989	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.969	150	150	150	150	150
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.645	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.776	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**23.379**	**2.140**	**2.139**	**2.139**	**2.139**	**150**
12	-	Personalaufwendungen	297.054-	387.418-	344.870-	356.466-	368.569-	380.693-
13	-	Versorgungsaufwendungen	347.920-	422.612-	351.895-	364.212-	376.959-	390.153-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.437-	289.950-	312.108-	307.858-	309.608-	309.608-
15	-	Abschreibungen	39.432-	35.211-	40.067-	35.744-	26.892-	16.853-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	283.431-	372.484-	308.774-	309.999-	312.267-	313.579-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.182.276-**	**1.507.675-**	**1.357.714-**	**1.374.279-**	**1.394.295-**	**1.410.886-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.158.897-**	**1.505.535-**	**1.355.575-**	**1.372.140-**	**1.392.156-**	**1.410.736-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	51.483-	42.115-	52.335-	52.422-	52.769-	52.769-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**51.483-**	**42.115-**	**52.335-**	**52.422-**	**52.769-**	**52.769-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.210.380-**	**1.547.650-**	**1.407.910-**	**1.424.562-**	**1.444.925-**	**1.463.505-**

Produktgruppe:

11.30 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Information der Medien über kommunale Anliegen, Einladung zu offiziellen, presserelevanten Terminen,
- Vorbereitung der Pressekonferenz, Pressetext (Waschzettel), Formulierung, Presseunterlagen zusammenstellen (Pressemappen), Moderation und Nachbereitung der Pressekonferenz, Darstellung kommunalpolitischer Vorgänge, Reaktion auf unrichtige bzw. unvollständige Berichterstattung
- Medienbeobachtung und -auswertung (Pressespiegel), Zeitungsausschnittsdienst, Mitschnitt von Rundfunk- und Fernsehsendungen
- Beratung der Verwaltungsspitze zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen
- Vermittlung von Medienkompetenz in der Verwaltung

1.2 Produkte

11.30.01 Pressearbeit

2. Informationen
2.1 Informationen der Fachämter
3. Auftragsgrundlage

4. Zielgruppe

- Bürgermeister/Ortsvorsteher
- Gemeinderäte
- Fachämter
- Mitarbeiter/innen
- Einwohner/innen
- Dritte

5. Produktverantwortung

- Stabstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Daniela Sandmann
  (Dezernat I Strategische Steuerung, Bürgermeister Volker Kieber)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Verwaltungsleistungen
1110 Verwaltungsleistungen
1130 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.636	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**9.636**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	88.404-	88.886-	98.991-	102.000-	105.572-	109.266-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.457-	61.700-	56.200-	11.700-	11.700-	11.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.875-	38.900-	21.700-	21.700-	18.200-	18.200-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**118.736-**	**189.486-**	**176.891-**	**135.400-**	**135.472-**	**139.166-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**109.100-**	**189.486-**	**176.891-**	**135.400-**	**135.472-**	**139.166-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	275-	627-	280-	280-	280-	280-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**275-**	**627-**	**280-**	**280-**	**280-**	**280-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**109.374-**	**190.113-**	**177.171-**	**135.680-**	**135.752-**	**139.446-**

Produktgruppe:

11.33 Grundstücksverkehr

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Kommunales Liegenschaftsmanagement zur Straffung und Sicherstellung eines kommunalpolitischen Handlungsspielraums für die Stadtentwicklung unter Berücksichtigung einer Wirtschaftlichkeitsoptimierung von Gemeinwohlinteressen und Marktsituation
- Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden durch Kauf, Schenkung, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufrechten
- Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken; Produktivitätssteigerung durch Optimierung der Erlöse aus Grundstücksverkäufen
- Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises
- Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten
- Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken, die einer künftigen städtebaulichen Neuordnung (Gewerbeansiedlung, Neubebauung) unterliegen

1.2 Produkte

11.33.01 Allgemeiner Grundstücksverkehr und Grundstücksverwaltung

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

<u>Gewerbeflächen:</u>

Die Gemeinden sind verpflichtet, mit Hilfe Ihre Verwaltungstätigkeiten das Gemeinwohl der Einwohner zu fördern. Zum Gemeinwohl gehört neben der klassischen Daseinsvorsorge wie bspw. einer funktionierenden Wasser- und Abwasserbeseitigung auch eine angemessene Stadtentwicklung. In diesem Zusammenhang ist die Stadtverwaltung bestrebt, eine ausreichende Anzahl von Grundstücken für die Wohnbebauung sowie der Ansiedlung von Gewerbetreibenden zur Verfügung zu stellen.



Im 2017 wurde am Rande des Kernortes von Bad Krozingen das Gewerbegebiet „Am Krozinger Weg“ entwickelt. Der Gemeinderat hat im Jahr 2019 hierzu ein Vermarktungskonzept beschlossen, um insbesondere auch größere Firmen in Bad Krozingen sich ansiedeln zu lassen.

Mittlerweile ist der Stadtverwaltung gelungen, ein Großteil der Flächen an diese Zielgruppen zu vermarkten. Beispiele hierzu sind die Firmen Siko GmbH aus der Branche Messtechnik, SSC Luxon mit LED Leuchten und viele andere.

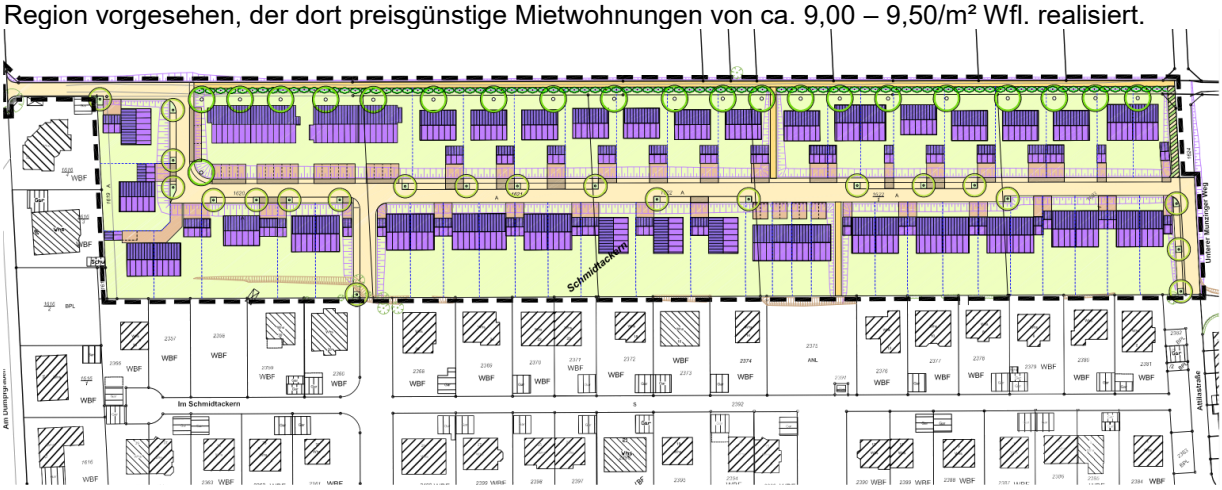
Zum Stand Ende 2023 steht nur noch eine begrenzte Fläche mit ca. 8.000 m² zur Vermarktung zur Verfügung, für die immer wieder interessierte Gewerbebetriebene nachfragen. Interessierte Gewerbebetriebe wenden sich bitte an Herrn Andreas Schmid, Dezernent, Liegenschaften und Gebäudemanagement, Telefon: 07633 407-112, E-Mail: andreas.schmid@bad-krozingen.de.

Wohnbaugrundstücke

Die Stadt entwickelt in den Ortsteilen Hausen und Schlatt zwei Neubaugebiet, um insb. dem sehr großen Nachfrage an Wohnraum insgesamt aber auch die Eigentumsbildung von Familien mit Kindern zu ermöglichen. Die Realisierung von unterschiedlichen Bauplätzen mit unterschiedlichen Größen und Haustypen ist dabei ein wichtiger Schritt, der gleichzeitig auch den städtebaulichen Charakter der Ortsteile mit abbildet.

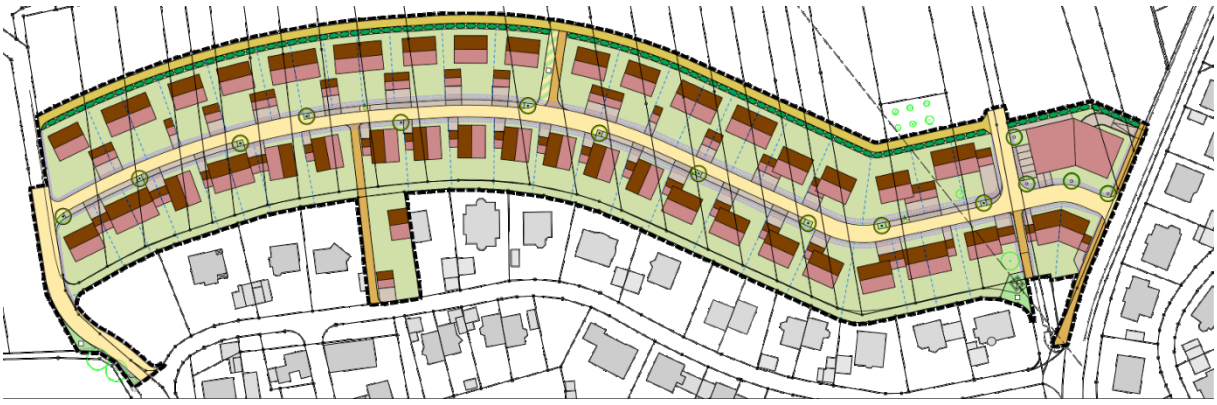
Neubaugebiet Hause „Schmidtackern“

Nach derzeitiger Planung sollen ca. 43 Baugrundstücke für Mehrfamilienhaus (MFH), Einfamilienhäuser (EFH), Doppelhäuser (DH) und Reihenhäuser (RH) entstehen. Die Stadt Bad Krozingen wird voraussichtlich 25 Baugrundstücke an die Bewerber*innen veräußern. Für das Mehrfamilienhaus ist ein Verkauf an eine genossenschaftliches Wohnungsunternehmen aus der Region vorgesehen, der dort preisgünstige Mietwohnungen von ca. 9,00 – 9,50/m² Wfl. realisiert.



Neubaugebiet Schlatt „Am Wäldele“

Eine ähnliche Konzeption wie in Hausen wird auch für das Neubaugebiet in Schlatt anvisiert. Nach derzeitiger Planung sollen ca. 50 Baugrundstücke für Einfamilienhäuser (EFH) und Doppelhäuser (DH) entstehen. Zudem soll am östlichen Ortseingang an der Biengener Straße ein energetisch hocheffizientes Mehrfamilienhaus eines privaten Inverstors realisiert werden. Die Stadt Bad Krozingen wird voraussichtlich 24 Baugrundstücke an Bewerber*innen im Rahmen der städtischen Richtlinien veräußern.



Aufgrund der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes vom 18.07.2023 werden sich jedoch beide Baugebiete zeitlich etwas verzögern, da beide Neubaugebiete nach der Sondervorschrift des § 13 b des Baugesetzbuches entwickelt werden. Nach dieser Vorschrift bestand die Möglichkeit, dass kleinere Flächen von bis zu 10.000 m² außerhalb des Siedlungsgebietes für den Wohnungsbau in einem beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung entwickelt werden konnte. Das Bundesverwaltungsgericht hat nunmehr festgestellt, dass die Durchführung eines Bauleitplanverfahrens ohne Umweltprüfung einen Widerspruch zum Umweltschutz gemäß EU-Recht bedeutet.

3. Auftragsgrundlage

- Landesverfassung
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung
- Einzelentscheidungen
- Gemeindeordnung
- BGB
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Fachämter
- Bürger/innen
- Presse/Öffentlichkeit
- Käufer, Verkäufer und Erbbauberechtigte
- Fachämter

5. Produktverantwortung

- Stabstelle Grundstücke, Rosa Jakob
  (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)
- Stabstelle Wirtschaftsförderung, Gewerbegrundstücke, Nicole Rieße-Hasenkamp
  (Dezernat I Strategische Steuerung, Bürgermeister Volker Kieber)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Verwaltungsleistungen
1110 Verwaltungsleistungen
1133 Grundstücksverkehr, Grundstücksverw.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.856	2.856	2.856	2.856	2.856	2.856
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	250	500	500	500	250
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.856**	**3.106**	**3.356**	**3.356**	**3.356**	**3.106**
15	-	Abschreibungen	2.856-	2.856-	2.856-	2.856-	2.856-	2.856-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	371-	2.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**3.227-**	**4.856-**	**9.856-**	**9.856-**	**9.856-**	**9.856-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**371-**	**1.750-**	**6.500-**	**6.500-**	**6.500-**	**6.750-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	87.595-	111.832-	108.832-	111.038-	119.860-	119.860-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**87.595-**	**111.832-**	**108.832-**	**111.038-**	**119.860-**	**119.860-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**87.966-**	**113.582-**	**115.332-**	**117.538-**	**126.360-**	**126.610-**

THH2 Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	22.430	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	31.127	28.631	42.648	42.648	39.398	36.005
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	256.840	200.200	260.200	399.900	399.900	399.900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.714	20.100	19.600	19.600	19.600	19.600
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	229.753	165.000	175.000	176.000	178.000	163.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.512.806	1.000.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.077.671**	**1.433.931**	**2.017.448**	**2.158.148**	**2.156.898**	**2.138.505**
12	-	Personalaufwendungen	1.333.660-	1.539.030-	1.910.170-	2.194.359-	2.230.814-	2.308.891-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	573.133-	451.626-	460.013-	470.548-	470.013-	476.013-
15	-	Abschreibungen	210.772-	173.863-	191.599-	182.579-	157.236-	129.365-
17	-	Transferaufwendungen	50.352-	17.200-	17.200-	17.200-	17.200-	17.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	370.250-	347.849-	565.634-	507.634-	507.734-	490.734-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**2.538.166-**	**2.529.568-**	**3.144.616-**	**3.372.320-**	**3.382.997-**	**3.422.203-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**460.495-**	**1.095.637-**	**1.127.168-**	**1.214.173-**	**1.226.099-**	**1.283.698-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	663.869	663.869	663.870	663.870	663.870	663.870
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.193.255-	1.222.508-	1.215.022-	1.215.490-	1.217.357-	1.217.357-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**529.386-**	**558.639-**	**551.152-**	**551.620-**	**553.487-**	**553.487-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**989.881-**	**1.654.276-**	**1.678.320-**	**1.765.793-**	**1.779.586-**	**1.837.185-**

THH2 Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	315.500	152.000	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.500	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**320.000**	**152.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.135-	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	71.361-	530.000-	348.000-	120.000-	398.000-	278.000-	253.000-
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**78.497-**	**530.000-**	**348.000-**	**120.000-**	**398.000-**	**278.000-**	**253.000-**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**241.503**	**378.000-**	**348.000-**	**120.000-**	**398.000-**	**278.000-**	**253.000-**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**241.503**	**378.000-**	**348.000-**	**120.000-**	**398.000-**	**278.000-**	**253.000-**

THH2 **Sicherheit und Ordnung**

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Konto	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
				4	5	6	7	8	9	10
712200000000	Ordn.amt bew Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	4.918						
712200000000	Ordn.amt bew Vermögen	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr	2.720	98.000	3.000		3.000	3.000	3.000
712221000000	Bürgerservice: Passbildautomat	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr			35.000				
712225000000	OV Tunsel Anschaffungen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	1.126						
712600000000	FFW Budget bew. Vermögen (HA 01.12.2014)	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	65.337						
712600000000	FFW Budget bew. Vermögen (HA 01.12.2014)	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		402.000	250.000		250.000	250.000	250.000
712600000019	Zuschuss bew.Vermögen FFW	68110000	Investitionszu. vom Land	-195.500	-152.000					
712600000101	Verkauf/Rückzahlung f. Fahrzeuge FFW	68310000	Veräuß. imm.+bewegl. Verm.g.	-4.500						
712604000002	FFW Gerätehaus Hausen	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	7.135						
712605000003	Zuschuss FFW-Haus Tunsel	68110000	Investitionszu. vom Land	-120.000						
712700000000	DRK Zuschuss Auto	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr			30.000				
712800000000	Katastrophenschutz Anlagevermögen	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		30.000	30.000		25.000	25.000	
712800000004	Netzersatzanlange NEA Rathaus	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr				120.000	120.000		
*Die Folgekosten der einzelnen Investitionen sind in den Teilhaushalten berücksichtigt.										
Summe				**-238.764**	**378.000**	**348.000**	**120.000**	**398.000**	**278.000**	**253.000**

Produktgruppe:
12.10 Statistik und Wahlen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Vorbereitung und ordnungsgemäße Durchführung der Europa-, Bundestags -, Landtags-, Kommunal- und sonstiger Wahlen
- Öffentliche Präsentation von Wahlergebnissen
- Aufbereitung von Wahlergebnissen und Dokumentation in Wahlberichten

1.2 Produkte

12.10.01 Vorbereitung und Durchführung von Wahlen

2. Informationen

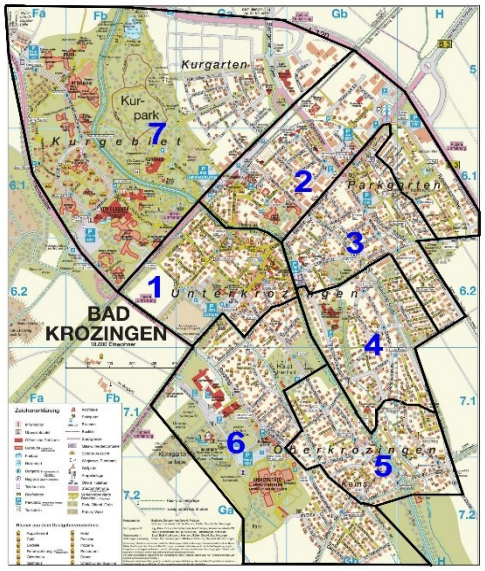
2.1 Informationen der Fachämter

Die Aufgaben des Wahlamtes der Stadt Bad Krozingen waren bisher in zwei Bereiche unterteilt. Die Zuständigkeit der Organisation und Durchführung der Wahlen lag beim Fachbereich Sicherheit & Ordnung. Für die Briefwahl war der Fachbereich Bürgerservice verantwortlich.

Der Bürgerservice der Stadt Bad Krozingen ist durch die interne Neuorganisation für die Vorbereitung und Nachbereitung von Wahlen hauptverantwortlich und sorgt für einen Reibungslosen Ablauf am Wahltag und der Briefwahl. Das Jahr 2024 ist nach einer Wahlpause ein „Super-Wahljahr“ mit insgesamt 4 Wahlen. Neben der Europa-, Landkreis-, und Kommunalwahl findet noch die Ortschaftsratswahl statt. Als gemeinsames Wahldatum wurde der 09.Juni 2024 festgelegt.

Die Wahl 2024 findet zum ersten Mal mit den neu eingeteilten Wahlbezirken statt. Im Kernort wurden die damaligen 10 Wahlbezirke auf nunmehr 7 möglichst gleichmäßige Wahlbezirke reduziert. Damit möchte das Wahlamt auf die steigenden Anträge der Briefwähler*innen reagieren.
Auch wurde darauf geachtet, dass die Wahllokale neben Barrierefreiheit eine gute Erreichbarkeit für alle Bürger*innen haben.

- **Änderung der Wahlbezirkseinteilung im Kernort (Vorbereitung der Kommunalwahlen 2024)**

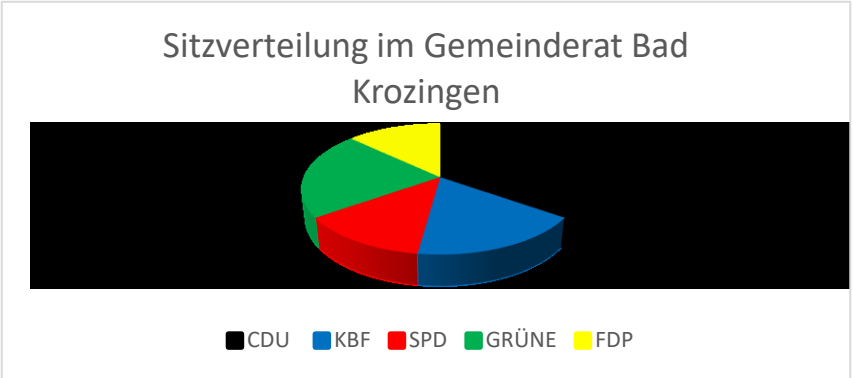


Die Änderung der 10 Wahlbezirke im Kernort erfolgte nach Auswertung der Wahlbeteiligung und der Anzahl der Wahlberechtigten.

Kommunalwahlordnung (KomWO)
§ 2 Wahlbezirke

(1) Die Wahlbezirke sollen nach den örtlichen Verhältnissen so gebildet und abgegrenzt werden, dass alle Wahlberichtigten die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert wird. Kein Wahlbezirk soll mehr als 2.500 Einwohner umfassen. Die Zahl der Wahlberechtigten eines Wahlbezirks darf nicht so gering sein, dass erkennbar wird, wie einzelne Wahlberechtigte gewählt haben.

(2) Für Krankenhäuser, Altenheime, Altenwohnheime, Pflegeheime, Erholungsheime und gleichartige Einrichtungen mit einer größeren Anzahl von Wahlberechtigten, die keinen Wahlraum außerhalb der Einrichtung aufsuchen können, kann der Bürgermeister Sonderwahlbezirke zur Stimmabgabe für Inhaber eines Wahlscheines bilden.



Die aktuelle Sitzverteilung ist wie folgt:
CDU 8 Sitze
KBF 4 Sitze
SPD 3 Sitze
DIE GRÜNEN 5 Sitze
FDP 3 Sitze

3. Auftragsgrundlage

- Europawahlgesetz
- Bundes und Landeswahlgesetz
- Gemeindeordnung
- Kommunalwahlgesetz und Kommunalwahlordnung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Satzungsrecht

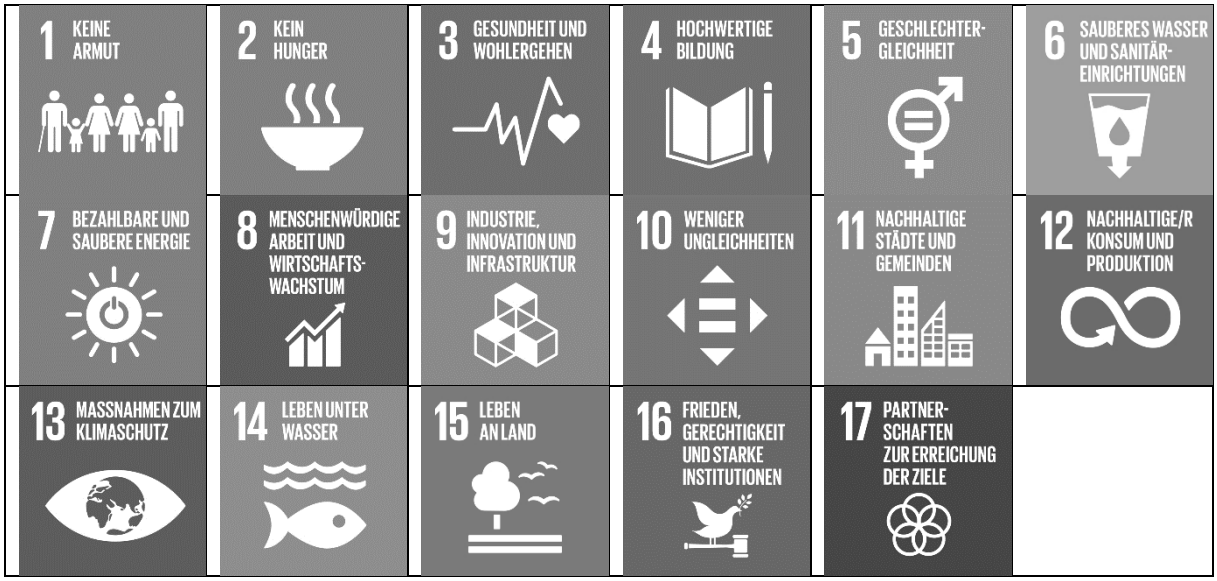
4. Zielgruppe

- Bürger*innen
- Bund, Land
- Gemeinderat, Ortschaftsrat
- Verwaltungsführung
- Öffentlichkeit
- Presse

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Bürgerservice, Anita Heidenreich (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
1210 Wahlen, Ordnung & Verkehr
1210 Statistik und Wahlen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.591	0	12.000	13.000	15.000	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**10.591**	**0**	**12.000**	**13.000**	**15.000**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.796-	700-	700-	735-	700-	700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	94-	5.000-	70.000-	24.000-	24.000-	7.000-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**3.890-**	**5.700-**	**70.700-**	**24.735-**	**24.700-**	**7.700-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**6.701**	**5.700-**	**58.700-**	**11.735-**	**9.700-**	**7.700-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	373.527-	380.361-	373.530-	373.530-	373.530-	373.530-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**373.527-**	**380.361-**	**373.530-**	**373.530-**	**373.530-**	**373.530-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**366.827-**	**386.061-**	**432.230-**	**385.265-**	**383.230-**	**381.230-**

Produktgruppe:
12.20 Ordnungswesen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen; Verhinderung und Vermeidung von Schäden, die ein wesentliches Rechtsgut drohen und Ahndung rechtswidriger Verhaltensweisen
- Maßnahmen zu Reduktion potentieller Gefahr, die durch die Existenz oder durch den Einsatz von Waffen und Sprengstoffen für Dritten besteht
- Bearbeitung von Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen und sonstigen gaststättenrechtlichen Erlaubnissen
- Beratung von Bürgerinnen und Bürger über Gewerbefreiheit und Anzeigepflicht
- Desinfektion/Ungezieferbeseitigung
- Abwicklung der Fischereipacht, Jagdpacht Feld/Wald

1.2 Produkte

12.20.01 Ordnungswesen

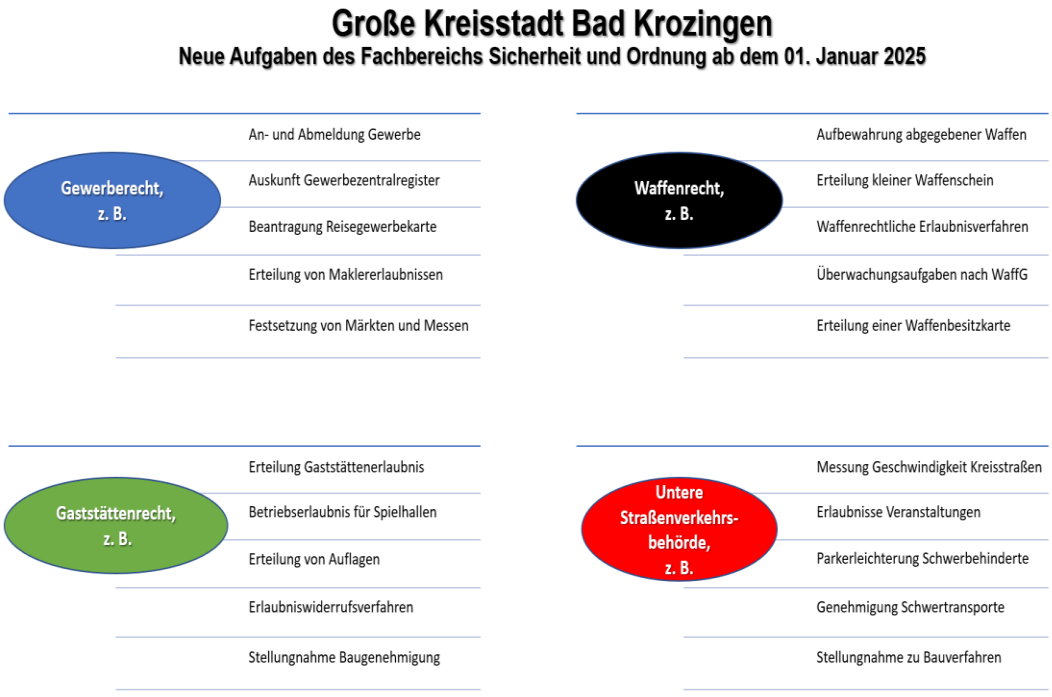
2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

2024 :

Jagdrecht : Durchführung von Jagdgenossenschaftsversammlungen in den Jagdbezirken Bad Krozingen, Tunsel und Hausen im Januar 2024 auf Anweisung der unteren Jagdbehörde .

Vorbereitungen zur Umsetzung neuer Aufgabenstellung durch die Mitarbeiter des Ordnungsamtes im Hinblick auf die große Kreisstadt. In Planung hierfür sind Seminare und Hospitationen zur Erlangung der notwendigen Rechtgrundlagen für die Praxisarbeit .



3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- BGB, Gewerbeordnung, Handwerksordnung
- Gaststättengesetz, Sonn- und Feiertagsgesetz, Preisangabenverordnung
- Landesimmissionsschutzgesetz, Ladenschlussgesetz, Jugendschutzgesetz, Polizeigesetz, StGB
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenverkehrsordnung
- Straßenverkehrszulassungsordnung
- Ordnungswidrigkeitengesetz
- Strafprozessordnung
- Satzungsrecht

4. Zielgruppe

- Bürger/innen
- Bund, Land
- Gemeinderat, Ortschaftsrat
- Verwaltungsführung
- Öffentlichkeit
- Presse
- Einwohner/innen
- Gewerbetreibende
- Verkehrsteilnehmer
- Andere Behörden und Organisationen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Ordnungsamt, Peter Schäfer
  (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
1210 Wahlen, Ordnung & Verkehr
1220 Ordnungswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.590	11.000	22.000	156.700	156.700	156.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.799	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.495	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	41.138	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**73.021**	**16.800**	**27.800**	**162.500**	**162.500**	**162.500**
12	-	Personalaufwendungen	390.664-	465.082-	592.062-	700.535-	725.054-	750.429-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.741-	84.000-	88.000-	93.500-	93.000-	93.000-
15	-	Abschreibungen	22.213-	21.770-	24.235-	24.132-	23.973-	23.813-
17	-	Transferaufwendungen	2.232-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.056-	29.950-	102.650-	123.150-	123.150-	123.150-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**643.905-**	**604.802-**	**810.947-**	**945.317-**	**969.177-**	**994.392-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**570.885-**	**588.002-**	**783.147-**	**782.817-**	**806.677-**	**831.892-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	663.869	663.869	663.870	663.870	663.870	663.870
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	127.210-	124.975-	128.998-	129.081-	129.413-	129.413-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**536.660**	**538.894**	**534.872**	**534.789**	**534.457**	**534.457**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**34.225-**	**49.108-**	**248.275-**	**248.028-**	**272.220-**	**297.435-**

Produktgruppe:
12.21 Verkehrswesen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Anordnungen zum Aufstellen/Entfernen von Verkehrszeichen, Markierungen bzw. Verkehrseinrichtungen zur Sicherung des Verkehrs
- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung im Straßenverkehr
- Erteilung von Erlaubnissen/Genehmigungen/Befreiungen nach der Straßenverkehrsordnung für z.B. Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum, Veranstaltungen, Plakatierungen, Schwertransporte, Ausnahmegenehmigungen für Fußgängerzonen und Parkberechtigungen
- Alle Tätigkeiten zu Kontrollen der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße; Gewährleistung der Verkehrssicherheit und der Parkraumbewirtschaftung
- Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im fließenden Verkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße, Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten
- Sämtliche Maßnahmen mit Ausnahme der Überwachung, die vorbereitend, planend, anordnend oder ausführend zur Aufstellung oder Änderung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen führen und den Verkehr sichern sollen.

1.2 Produkte

12.21.01 Verkehrswesen

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter









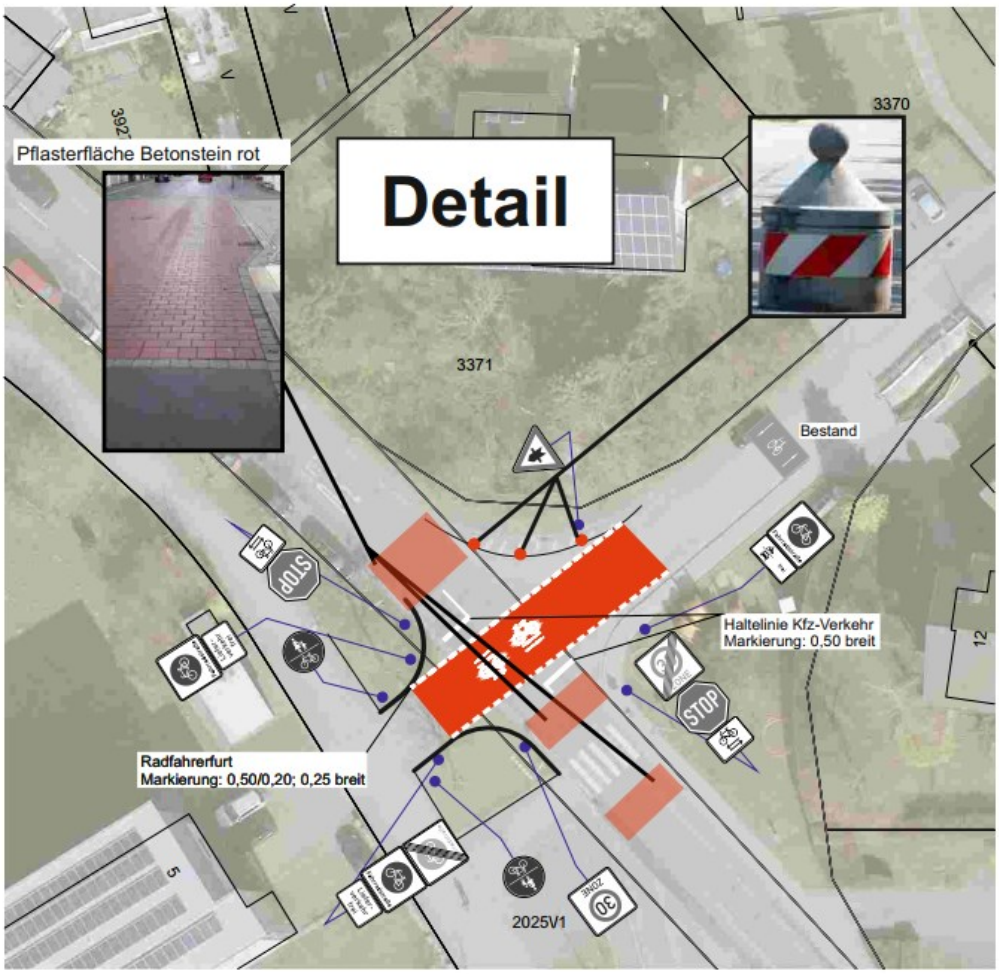
Zonenbeschilderungen

Baustellensicherung

Verkehrslenkung

Kontrollen durch den Gemeindevollzugsdienst

Überplanung der bestehenden Fahrradstraße mit Verkehrssicherung (Einfärbung Radfurten) an Einmündungen und Kreuzungen



3. Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenverkehrsordnung
- Straßenverkehrszulassungsordnung
- Ordnungswidrigkeitengesetz
- Strafprozessordnung
- Satzungsrecht

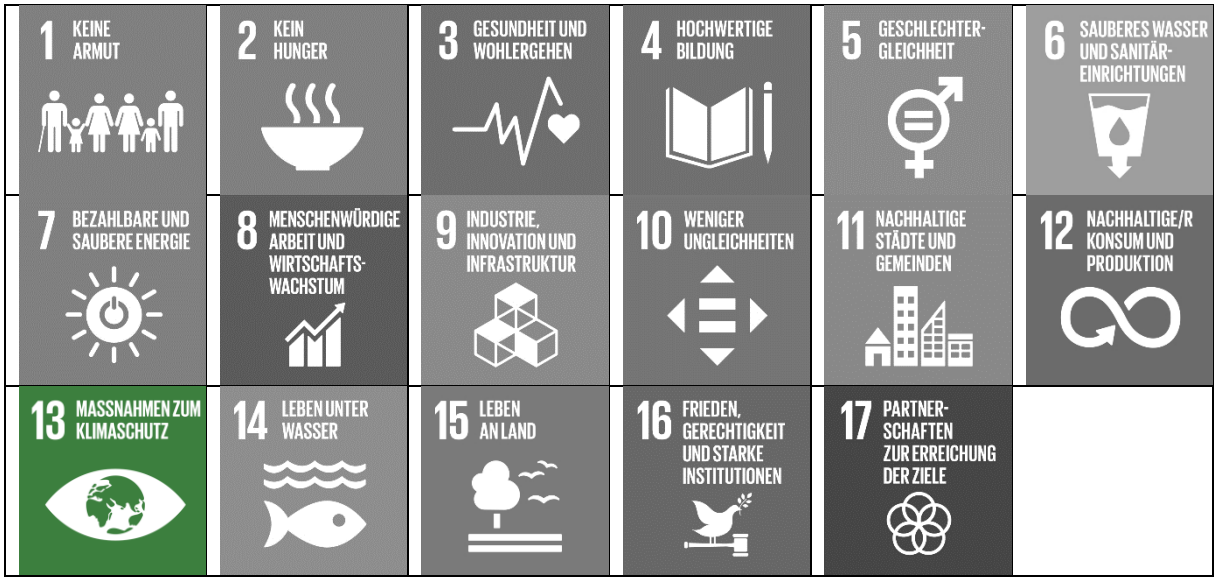
4. Zielgruppe

- Bürger/innen
- Bund, Land
- Gemeinderat, Ortschaftsrat
- Verwaltungsführung
- Öffentlichkeit
- Presse
- Einwohner/innen
- Verkehrsteilnehmer
- Andere Behörden und Organisationen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Ordnungsamt, Peter Schäfer
  (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
1210 Wahlen, Ordnung & Verkehr
1221 Verkehrswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.410	10.000	10.000	15.000	15.000	15.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.945	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.399.170	1.000.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.416.702**	**1.012.100**	**1.512.100**	**1.517.100**	**1.517.100**	**1.517.100**
12	-	Personalaufwendungen	34.424-	34.132-	34.838-	35.874-	37.130-	38.429-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.902-	38.500-	46.700-	51.700-	51.700-	51.700-
15	-	Abschreibungen	809-	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.411-	1.593-	6.218-	6.218-	6.218-	6.218-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**130.546-**	**74.225-**	**87.756-**	**93.792-**	**95.048-**	**96.347-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.286.156**	**937.875**	**1.424.344**	**1.423.308**	**1.422.052**	**1.420.753**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	143.932-	130.771-	143.920-	143.920-	143.920-	143.920-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**143.932-**	**130.771-**	**143.920-**	**143.920-**	**143.920-**	**143.920-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.142.224**	**807.104**	**1.280.424**	**1.279.388**	**1.278.132**	**1.276.833**

Produktgruppe:
12.22 Einwohnerwesen

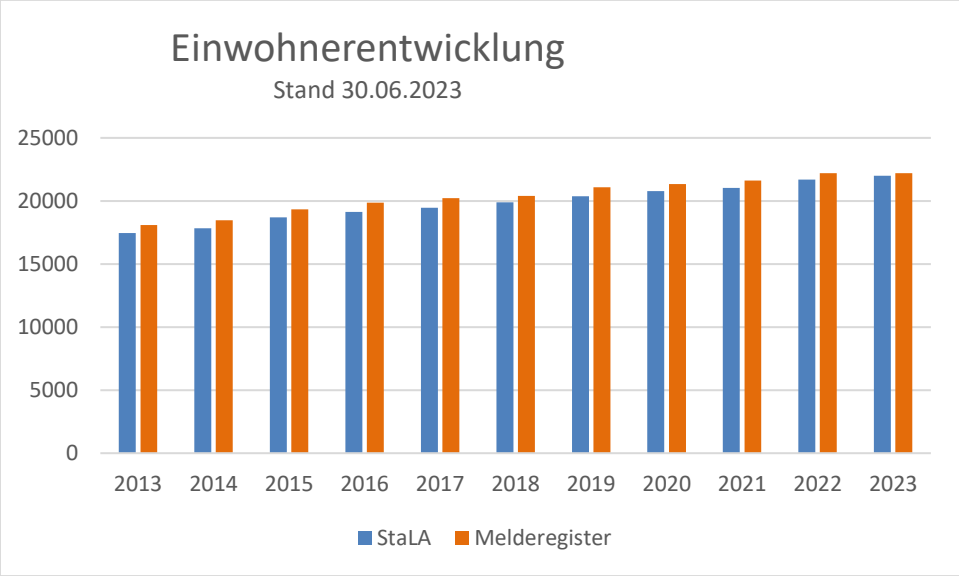
1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Infothek (als zentrale Anlaufstelle) / Telefonzentrale
- Meldeangelegenheiten (An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilungen an Behörden, Pflege des Melderegisters)
- Beantragung und Ausgabe von Ausweisdokumenten (Kinderreisepässe, Reisepässe und Personalausweise), sowie Ausstellung von vorläufigen Ausweisdokumenten
- Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen
- Führen des Gewerberegisters, einschließlich Erteilung von Auskünften
- Antragsannahme, Weiterleitung und Aushändigung von Führerscheinen
- Beantragung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauszügen
- Beglaubigung von Dokumenten
- Weiterleitung von Anträgen im Sozialwesen
- Erstellung von Aquarado Freikarten
- Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung und Verwertung von Fundsachen
- An- und Abmeldung der Müllentsorgung
- Weiterleitung des Antrags für Schwerbehindertenausweise
- Fertigung und Ausgabe des Landesfamilienpasses
- Ausstellung und Verlängerung von Fischereischeinen
- Antragsannahme und Weiterleitung von Anträgen der Einbürgerung
- Ausstellung von Briefwahlunterlagen
- Ausstellung von un- / beglaubigten Grundbuchauszügen
- öffentliche Unterschriftsbeglaubigungen

1.2 Produkte

12.22.01 Bürgerbüro, Bürgerservice



2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Das Bürgerbüro der Stadt Bad Krozingen ist, im Kernort sowie in den vier Ortsteilen Biengen, Hausen an der Möhlin, Schlatt und Tunsel, die zentrale Anlaufstelle für alle Bürger*innen bei grundlegenden Angelegenheiten. Als bürgerorientierter Dienstleister setzten wir unseren Anspruch, uns fortwährend den Bedürfnissen und Wünschen der Bürger*innen und den sich verändernden rechtlichen und

tatsächlichen Rahmenbedingungen anzupassen. Neben dem Melde- und Passwesen zählen zu den Aufgaben der Ortverwaltungen unter anderem die Organisation der Hallenbelegung sowie von Veranstaltungen und die Unterstützung der Ortsvorsteher*innen in Ihren Aufgaben und bei den Sitzungen.

Für das Jahr 2024 plant das Bürgerbüro die Vorbereitungen für den Umzug in die neuen Räumlichkeiten im Rathausanbau. Neben einem neuen, offenen, großzügigen und modernen Bereich für die Anliegen der Bürger*innen, werden auch 2 separate Büros im Bürgerbüro zur Verfügung stehen, indem unter der Einhaltung des Datenschutzes die Bedürfnisse der Bürger*innen bearbeitet werden können.



Speed Capture Kiosk



Um den Bürger*innen unserer Stadt den größt möglichen Comfort zu bieten, ist die Anschaffung eines Ausweis-Automaten (Speed Capture Kiosk) vorgesehen. An diesem Gerät können unsere Bürger*innen ganz bequem ihre biometrischen Daten (Passbild, Fingerabdruck und Unterschrift) für die Beantragung des neuen Personalausweises oder des elektronischen Reisepasses selbstständig erfassen. Die erfassten Daten kann der Sachbearbeiter sodann an seinem Arbeitsplatz abrufen. Eine Bearbeitung ohne Vorsprache bei einem Sachbearbeiter ist allerdings nicht möglich. Die Bürger*innen sparen sich den Aufwand für die Beschaffung eines biometrischen Passbildes und die Eigentliche Bearbeitungszeit beim Sachbearbeiter wird verkürzt. Die Kosten für das biometrische Passbild belaufen sich auf ca.7,00€.



Im Zuge der Modernisierung des Personal- und Passausweisgesetzes wird der Kinderreisepass ab dem 01.01.2024 entfallen, ab diesem Zeitpunkt ist für Kinder die Ausstellung von elektronischen Reisepässen für Minderjährige vorgesehen.



Die Gebühr des elektronischen Reisepasses wird zudem von aktuell 60,00€ auf 70,00€ erhöht.

Ab November 2024 soll der PIN-Brief für den Online-Ausweis der antragsstellenden Person direkt übergeben werden, wenn sie einen Personalausweis beantragen. Der PIN-Brief wird dann nicht mehr wie bisher mit der Post verschickt.

Als weitere Verbesserung werden am 01. November 2024 die rechtlichen Grundlagen für den sogenannten Direktversand geschaffen. Damit kann das hoheitliche Dokument vom Hersteller direkt an die Meldeanschrift der Person versendet werden, die es beantragt hat. Dieser Service erfolgt auf Wunsch der antragstellenden Person und ist gebührenpflichtig. Die genaue Gebühr ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht bekannt. Der Gang zu Behörde oder zu einem Ausgabeautomaten entfällt damit.

3. Auftragsgrundlage

- Meldegesetz, Ausländergesetz, Pass- und Personalausweisgesetz
- Gewerberecht
- Datenschutzgesetz, Wehrpflichtgesetz, Bundeszentralregistergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz

4. Zielgruppe

- Einwohner*innen
- Staatliche und private Institutionen
- Behörden und Institutionen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Bürgerbüro, Anita Heidenreich
  (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
1222 Bürgerbüro
1222 Einwohnerwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	196.063	140.000	175.000	175.000	175.000	175.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.127	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.000	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	29.983	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**236.173**	**152.000**	**185.000**	**185.000**	**185.000**	**185.000**
12	-	Personalaufwendungen	513.614-	591.070-	726.751-	885.638-	876.287-	906.956-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.634-	83.404-	81.026-	81.026-	81.026-	81.026-
15	-	Abschreibungen	1.991-	1.754-	350-	76-	71-	71-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	146.070-	122.397-	163.647-	131.147-	131.147-	131.147-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**735.310-**	**798.625-**	**971.774-**	**1.097.887-**	**1.088.531-**	**1.119.200-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**499.137-**	**646.625-**	**786.774-**	**912.887-**	**903.531-**	**934.200-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	128.039-	132.430-	134.304-	134.304-	134.304-	134.304-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**128.039-**	**132.430-**	**134.304-**	**134.304-**	**134.304-**	**134.304-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**627.175-**	**779.055-**	**921.078-**	**1.047.191-**	**1.037.835-**	**1.068.504-**

Produktgruppe:
12.23 Personenstandswesen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Feststellen der Ehefähigkeit und Durchführung von Eheschließungen
- Führen und Fortschreiben des Geburten-, Heirats- und Sterberegisters
- Beurkundung und Entgegennahme von Namenserklärungen
- Aufnahme von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen
- Beurkundung von Kirchenaustrittserklärungen
- Erstellung und Ausstellung von Personenstandsurkunden
- Anerkennung ausländischer Entscheidungen

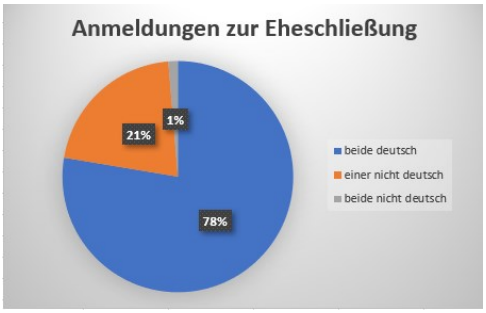
1.2 Produkte

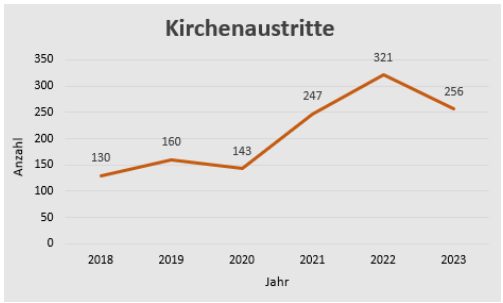
12.23.01 Personenstandswesen

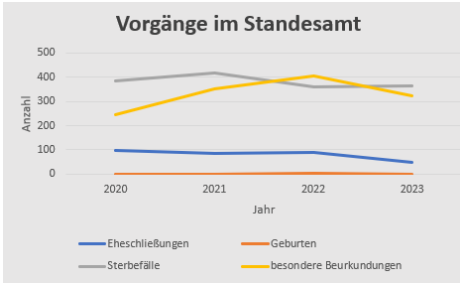
2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Das Standesamt ist die Abteilung der Stadtverwaltung, die sich um die Erledigung der im Personenstandsgesetz vorgesehenen Aufgaben kümmert. Insbesondere geht es bei den Aufgaben des Standesamtes um die Führung und Fortschreibung der Personenstandsregister, die Erstellung und Ausstellung von Urkunden und die Durchführung von Eheschließungen. Zu den Aufgaben des Standesamtes gehören beispielsweise auch die Anerkennung von Vater- und Mutterschaften, die Anerkennung ausländischer Entscheidungen, Kirchenaustritte und verschiedenste Namensangelegenheiten. Die Auslandsbeteiligung ist in Bad Krozingen hoch, was bedeutet, dass das Standesamt nicht nur das deutsche Recht, sondern auch viele verschiedene ausländische Rechte zu prüfen hat.







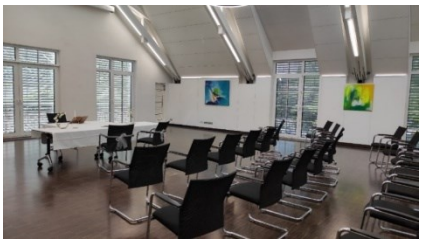
Seit 1. Januar 2009 gibt es beim Standesamt das elektronische Personenstandsregister, welches die bisherigen Personenstandsbücher ablöst. Die Alteinträge in den Personenstandsbüchern sollen in das elektronische Register nacherfasst werden, was beim Standesamt Bad Krozingen stetig umgesetzt wird. Digitalisierung ist auch im Standesamt besonders hilfreich und wichtig, daher wird auch 2024 der Fokus auf der Nacherfassung von Geburten-, Sterbe- und Heiratsbüchern liegen.

Im Zuge des Rathausanbaus wird das Standesamt 2024 in die neu sanierten Räume des Walter-Scheel-Hauses verlegt werden. Ein neues Trauzimmer für das Standesamt der Stadt Bad Krozingen ist ebenfalls vorgesehen. Die Planung für das Trauzimmer sieht einen offenen, großzügigen und hellen Raum vor in welchem zukünftig sowohl die Bürger*innen unserer Stadt als auch Brautpaare von außerhalb heiraten können.

Eheschließungen sind während den Öffnungszeiten sowie an Samstagen zwischen 10 bis 12 Uhr möglich. Derzeit finden Eheschließungen im Kurhaus und Kurpark, sowie im Ratssaal des Josefshaus und im Albaneum statt. Auch in den Ortsteilen können Eheschließungen stattfinden.

Bei Fragen in Bezug auf standesamtliche Angelegenheiten können Sie sich an Frau Lehbrink (Telefon: 07633 407-831, E-Mail: standesamt@bad-krozingen.de) wenden. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter https://www.bad-krozingen.de/de/buergernah/Stadtverwaltung/standesamt.









3. Auftragsgrundlage

- Meldegesetz, Ausländergesetz, Pass- und Personalausweisgesetz
- Gewerberecht
- Datenschutzgesetz, Wehrpflichtgesetz, Bundeszentralregistergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz
- Personenstandsgesetz, BGB, EGBGB, Beurkundungsgesetz
- Erbschaftssteuergesetz
- Internationales Ehe- und Kinderschaftsrecht
- Internationales Privatrecht

4. Zielgruppe

- Einwohner*innen
- Staatliche und private Institutionen
- Behörden und Institutionen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Bürgerbüro, Anita Heidenreich
  (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
1222 Bürgerbüro
1223 Personenstandswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	38.147	36.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.643	2.200	1.700	1.700	1.700	1.700
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.624	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**47.414**	**38.200**	**51.700**	**51.700**	**51.700**	**51.700**
12	-	Personalaufwendungen	93.497-	122.281-	133.687-	137.472-	142.284-	147.264-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.333-	15.950-	11.925-	11.925-	11.925-	12.425-
15	-	Abschreibungen	103-	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.042-	2.400-	5.680-	5.680-	5.680-	5.680-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**107.976-**	**140.631-**	**151.292-**	**155.077-**	**159.889-**	**165.369-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**60.562-**	**102.431-**	**99.592-**	**103.377-**	**108.189-**	**113.669-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	14.794-	15.202-	14.790-	14.790-	14.790-	14.790-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**14.794-**	**15.202-**	**14.790-**	**14.790-**	**14.790-**	**14.790-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**75.356-**	**117.633-**	**114.382-**	**118.167-**	**122.979-**	**128.459-**

Produktgruppe:
12.24 Kommunales Grundbuchwesen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Beurkundungen und Fertigung von Erklärungen
- Öffentliche (notarielle) Beglaubigungen gem. § 40 Beurkundungsgesetz i.V.m. § 32 Abs. 4 LFGG von Unterschriften für Eintragungen in das Grundbuch, Registergerichte, Erbschaftsausschlagungen, Unterschriften für den gesamten Rechtsverkehr
- Beratung der Bürger u.a. , insbesondere auf den Gebieten des Sachen-, Erb- und Familienrechts, des Vertragsrechts und Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

1.2 Produkte

12.24.02 Öffentliche Beglaubigungen
12.24.03 Beratungen in allen Grundbuchangelegenheiten

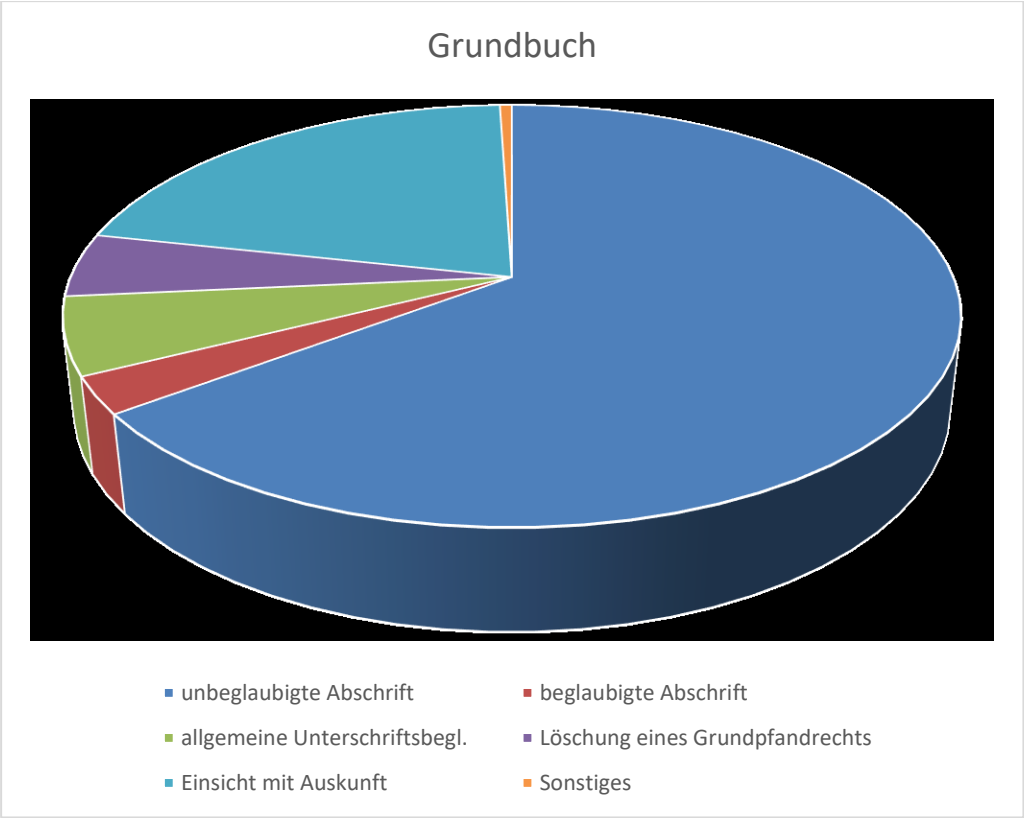
2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Das Grundbuch informiert über die rechtlichen Verhältnisse eines Grundstücks, also wer Eigentümer/in ist, welche Rechte Dritte an dem Grundstück haben oder ob schon einen Anspruch auf Eigentumsübertragung aus einem Kaufvertrag besteht. Für die Einsicht muss ein berechtigtes Interesse bestehen und nachgewiesen werden (z.B. beim beabsichtigten Kauf eines Grundstücks).

Zum 01.01.2018 wurden sämtliche kommunale und staatliche Grundbuchämter aufgelöst. Seither gibt es in Baden-Württemberg nur noch 13 Zentralgrundbuchämter, welche die Grundbücher in digitaler Form vorhalten. Nach § 35 a LFGG können rechtlich selbständige Gemeinden, die über kein eigenes Grundbuchamt mehr verfügen, eine Grundbucheinsichtsstelle einrichten. Bad Krozingen hat von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und behält die in 2016 eingerichtete Stelle bei, um den Bürger*innen, die Grundbesitz in Bad Krozingen haben oder Bürger*innen aus Bad Krozingen sind, weiterhin komfortabel Einsicht in das elektronische Grundbuch zu gewähren und Unterschriften öffentlich beglaubigen zu können. Hierzu wurden eine Ratsschreiberin und zwei Stellvertreterinnen ernannt. Dadurch ist gewährleistet, dass die Grundbucheinsichtsstelle zu den Öffnungszeiten, welche donnerstags von 8.00 – 18.00 Uhr sind, besetzt ist. Die Kosten zum Betrieb der Einsichtsstelle sind von der Stadt zu tragen. Seit 2020 stehen die laufenden Einnahmen gem. § 35 a (6) LFGG vollumfänglich der Kommune zu.





Die Grundbucheinsichtsstelle kann zwar Einsicht gewähren und un- / beglaubigte Abschriften erstellen; für Beratungen und die Grundakten ist jedoch das jeweilige Grundbuchamt zuständig, weshalb dem Wunsch der Bürger*innen nach Beratungsleistungen nicht immer entsprochen werden kann. Für Bad Krozingen ist das Grundbuchamt in Emmendingen zuständig.
Den Service der Grundbucheinsichtsstelle bieten wir zusätzlich den Bürger*innen von Ballrechten-Dottingen und Staufen an.

Durch die Grundsteuerreform, welche zum 01.01.2025 in Kraft treten wird, sind vermehrt Einsichtnahmen und Ausdrucke von Grundbuchauszügen gefragt. Die Erstellung von Grundbuchauszügen kann sowohl persönlich nach Terminvereinbarung, schriftlich oder per E-Mail beantragt werden. Für die Bürger*innen besteht die Möglichkeit die Ausdrucke zu den Öffnungszeiten im Bürgerservice abzuholen oder bequem per Post zugeschickt zu bekommen. Die Kosten für einen unbeglaubigten Grundbuchauszug betragen aktuell 10,00€, eine beglaubigte Abschrift hingegen kostet 20,00€. Die Gebühren für Grundbuchangelegenheiten werden gemäß Gerichts- und Notarkostengesetz (GNotKG) erhoben.

Die Grundbucheinsichtsstelle ist bei der Stadtverwaltung Bad Krozingen im Bürgerservice angegliedert. Durch den neuen Rathausanbau wird folglich auch die Grundbucheinsichtsstelle 2024 neue Räumlichkeiten beziehen. Ein separates Büro in welchen man die Grundbuchanfragen nach den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen diskret behandeln kann, wird dort zur Verfügung stehen.

Bei weiteren Fragen können Sie sich an die Grundbucheinsichtsstelle des Bürgerbüros, Frau Ebert (Telefon: 07633 407-818, E-Mail: grundbucheinsichtsstelle@bad-krozingen.de) wenden.

3. Auftragsgrundlage

- BeurkG
- GrundbuchO
- LFGG (Landesgesetz über die freiw. Gerichtsbarkeit)
- WEG (Wohnungseigentumgesetz)
- BGB

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen sowie Eigentümer/innen, Erbbauberechtigte
- dinglich Berechtigte aller Art und Gläubiger
- Behörden und Organisationen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Bürgerbüro, Anita Heidenreich
  (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
1222 Bürgerbüro
1224 Kommunales Grundbuchwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	7.631	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**7.631**	**3.200**	**3.200**	**3.200**	**3.200**	**3.200**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	4-	4-	4-	5-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100-	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60-	500-	50-	50-	50-	50-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**60-**	**600-**	**54-**	**54-**	**54-**	**55-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**7.571**	**2.600**	**3.146**	**3.146**	**3.146**	**3.145**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.520-	1.523-	1.520-	1.520-	1.520-	1.520-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.520-**	**1.523-**	**1.520-**	**1.520-**	**1.520-**	**1.520-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**6.051**	**1.077**	**1.626**	**1.626**	**1.626**	**1.625**

Produktgruppe:
12.60 Feuerwehr

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistung bei Bränden zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt
- Schnellstmögliche Hilfe für Menschen und Tiere in bedrohenden Situationen; Vermeidung von Schäden an Sachen und Umwelt
- Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen sowie bei Brand- oder Explosionsgefahr
- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte
- Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht
- Brandverhütungsschau, Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände
- Brandschutzerziehung von Kindern und Jugendlichen zur Vermeidung von Bränden und zur richtigen Verhaltensweise bei Bränden
- Verwaltung aller Einsätze und Abrechnung der kostenpflichtigen Einsätze

1.2 Produkte

12.60.01	Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
12.60.03	Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht
12.60.04	Brandschutzerziehung und -aufklärung

Weitere bearbeitete Produkte

Feuerwehrzweckverband

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter



Die Feuerwehr Bad Krozingen besteht aus fünf Abteilungen (Kernort + Ortsteile), in denen sich insgesamt 196 aktive Feuerwehrmänner und -frauen und 79 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr ehrenamtlich engagieren. Ebenso gehören 71 Mitglieder der Altersabteilung an. Der Produktgruppe gehören die oben genannten drei Produkte an, wobei es sich bei Produkt 12.60.01 um eine Pflicht-, bei den Produkten 12.60.03 und 12.60.04 um freiwillige Aufgaben handelt.

Neben der freiwilligen Feuerwehr besteht zudem eine Jugendfeuerwehr. Aufgrund der geänderten demographischen Entwicklung ist die gezielte Förderung von Nachwuchs in der Feuerwehr sehr wichtig. Die Arbeit in der Kinder- und Jugendfeuerwehr hat das Ziel, Kinder und Jugendliche für den Einsatz in der Feuerwehr vorzubereiten, sodass sie bei Vollendung des 18. Lebensjahres in der Einsatzabteilung der freiwilligen Feuerwehr eingesetzt werden können.



Bei Interesse an der Jugendfeuerwehr können Sie einfach zum jeweiligen Jugendfeuerwehrtraining vorbei kommen oder eine E-Mail an jugendwart@feuerwehr-bad-krozingen.de schreiben. Weitere Informationen erhalten Sie auf http://www.feuerwehr-bad-krozingen.de/ueber-die-jugendfeuerwehr/

3. Auftragsgrundlage

- Grundgesetz
- Feuerwehrgesetz
- Polizeigesetz
- Landesbauordnung

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Behörden und Institutionen
- Hauseigentümer
- Betreiber brandgefährdender Betriebe

5. Produktverantwortung

- Stabstelle Feuerwehrwesen, Kommandant Jürgen Bleile
  (Dezernat I Strategische Steuerung, Bürgermeister Volker Kieber)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
1260 Brandt- & Katastrophenschutz
1260 Brandschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	22.430	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	31.127	28.631	42.648	42.648	39.398	36.005
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	200	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	196.491	163.000	163.000	163.000	163.000	163.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	35.892	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**286.140**	**211.631**	**225.648**	**225.648**	**222.398**	**219.005**
12	-	Personalaufwendungen	301.461-	326.465-	422.828-	434.836-	450.055-	465.808-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.075-	222.280-	224.970-	224.970-	224.970-	230.470-
15	-	Abschreibungen	174.830-	139.595-	157.188-	148.546-	123.366-	95.805-
17	-	Transferaufwendungen	48.119-	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	157.162-	184.754-	216.074-	216.074-	216.174-	216.174-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**889.647-**	**885.094-**	**1.033.060-**	**1.036.426-**	**1.026.565-**	**1.020.257-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**603.507-**	**673.463-**	**807.413-**	**810.778-**	**804.168-**	**801.252-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	356.416-	374.864-	369.807-	370.156-	371.544-	371.544-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**356.416-**	**374.864-**	**369.807-**	**370.156-**	**371.544-**	**371.544-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**959.923-**	**1.048.327-**	**1.177.220-**	**1.180.934-**	**1.175.712-**	**1.172.796-**

Produktgruppe:
12.80 Katastrophenschutz

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Die Katastrophenabwehr umfasst alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung (u. a. Hilfen für Menschen und Tiere, Schutz von Sachen und Umwelt)
- Bevölkerungsschutz umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung anderseits dienen (u. a. Leben erhalten, Sachwerte bewahren, Schäden begrenzen und Folgeschäden vermeiden)
- Notfallübungen
- Gewährung von Zuschüssen an das DRK

1.2 Produkte

12.80.01 Allgemeine Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz

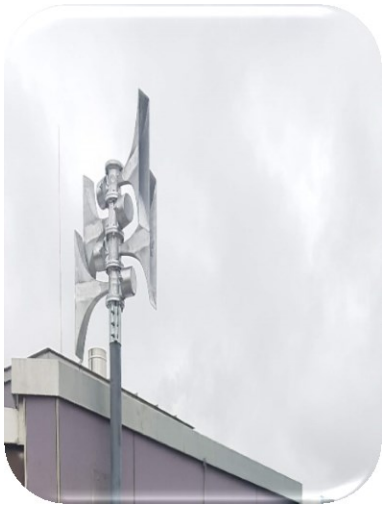
2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Das Produkt 12.80.01 hat das Ziel, eine vorkommende Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu beseitigen sowie Menschen, Tiere und Sachwerte aus Gefahren retten, Schäden zu begrenzen und Folgeschäden zu vermeiden sowie die Umwelt zu schützen.
Bei außergewöhnlichen Ereignissen ist die schnelle Reaktion der zuständigen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben unabdingbar.

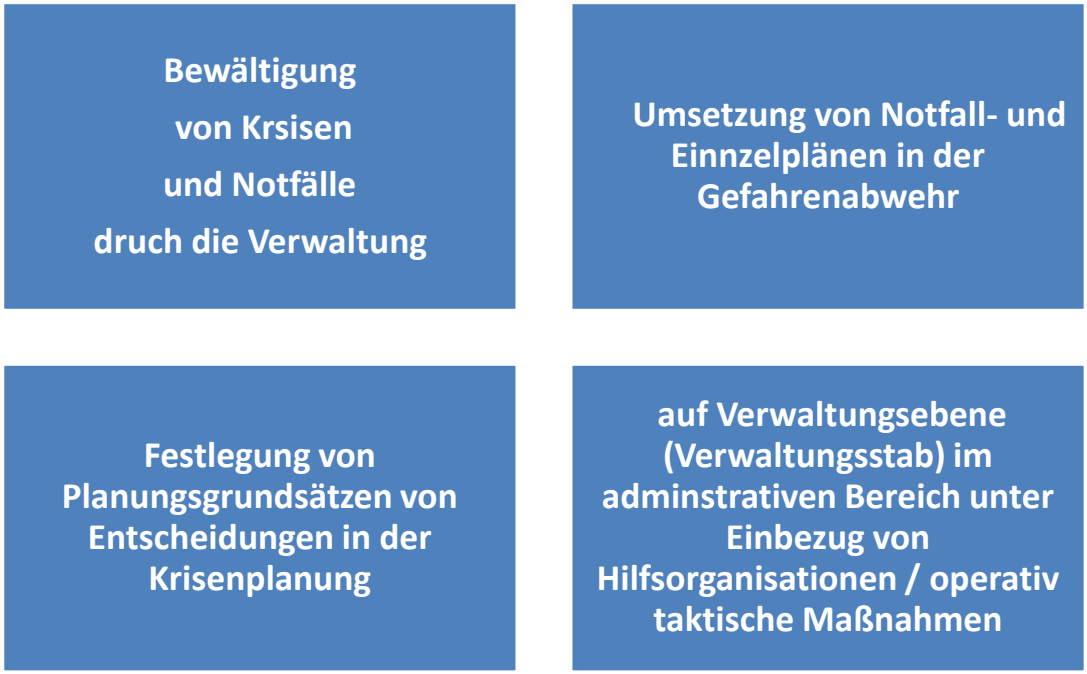
Ausbau des Sirenennetzes in Bad Krozingen 2024 bis 2026

1. 2024 Einrichtung von elektronischen Sirenenanlagen 600 W Leistung in Biengen und Kernort (Rathaus), Hausen und Tunsel .





Mit der Fertigstellung bis 2026 besteht eine flächendeckende Sirenenbeschallung für alle Ortsteile und deren Wohngebiete und deren künftigen Erweiterungflächen .
Die Anschaffung und Installierung hierzu erfolgte durch die angefertiten Beschallungspläne nd Hinzuziehung der Feuerwehr Bad Krozingen



2024 : Umsetzung von Krisen- und Notfallplänen für die Bevölkerung :

- ***Einrichten einer aktuellen Informationsplattform*** (Homepage, Hallo Bad Krozingen Beiblatt) für die Bevölkerung zum richtigen Verhalten, Vorsorgemaßnahmen in einzelnen Krisensituationen, Anlaufstellen (Notfalltreffpunkte für die Bevölkerung .
- Vorstellung der Notfalltreffpunkte an den festgelegten Standort zur Information durch Verwaltung und Feuerwehr
- ***Umsetzung von Notfallplänen*** / Einzelpläne- Erarbeiten von Planungsgrundsätzen Aufrechterhaltung und Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Verwaltung z.B. besondere Lagen - Pandemie, kriegereiche Auseinandersetzungen,
- ***Planung und Durchführung von Übungen*** im operativ-taktischen (Feuerwehr, Bevölkerungsschutz , THW) und administrativen-organisatorischen Bereich = Stadtverwaltung = Verwaltungsstab, Behörden,)

3. Auftragsgrundlage

- Grundgesetz
- Katastrophenschutzgesetz
- Zivilschutzgesetz

4. Zielgruppe

- Einwohner/-innen
- Bauherren
- Behörden und Institutionen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Ordnungsamt, Peter Schäfer
  (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
1260 Brandt- & Katastrophenschutz
1280 Katastrophenschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.651-	6.692-	6.692-	6.692-	6.692-	6.692-
15	-	Abschreibungen	10.827-	10.744-	9.825-	9.825-	9.825-	9.676-
17	-	Transferaufwendungen	0	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.355-	1.255-	1.315-	1.315-	1.315-	1.315-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**26.832-**	**19.891-**	**19.032-**	**19.032-**	**19.032-**	**18.883-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**26.832-**	**19.891-**	**19.032-**	**19.032-**	**19.032-**	**18.883-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	47.817-	62.382-	48.153-	48.189-	48.336-	48.336-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**47.817-**	**62.382-**	**48.153-**	**48.189-**	**48.336-**	**48.336-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**74.649-**	**82.273-**	**67.185-**	**67.221-**	**67.368-**	**67.219-**

THH3 Schulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.281.792	1.342.348	1.527.297	1.542.945	1.542.945	1.542.945
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	21.438	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	131.080	128.115	352.000	352.000	352.000	352.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.895	47.500	109.500	109.500	109.500	109.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	76.493	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.568.698**	**1.517.963**	**1.988.797**	**2.004.445**	**2.004.445**	**2.004.445**
12	-	Personalaufwendungen	901.717-	1.102.472-	2.227.733-	2.287.451-	2.366.029-	2.447.360-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	410.853-	576.426-	733.577-	719.277-	719.277-	719.277-
15	-	Abschreibungen	420.058-	103.160-	96.598-	89.654-	76.509-	38.348-
17	-	Transferaufwendungen	613.376-	431.150-	111.150-	111.150-	111.150-	111.150-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	360.857-	273.280-	280.630-	277.630-	277.630-	277.630-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**2.706.861-**	**2.486.488-**	**3.449.688-**	**3.485.162-**	**3.550.595-**	**3.593.765-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.138.163-**	**968.525-**	**1.460.891-**	**1.480.717-**	**1.546.150-**	**1.589.320-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.808.067-	1.978.235-	2.100.574-	2.100.700-	2.101.212-	2.101.212-
23	-	kalkulatorische Kosten	610-	0	0	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.808.676-**	**1.978.235-**	**2.100.574-**	**2.100.700-**	**2.101.212-**	**2.101.212-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.946.840-**	**2.946.760-**	**3.561.465-**	**3.581.417-**	**3.647.362-**	**3.690.532-**

THH3 Schulen

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	101.500	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**101.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	63.587	280.000-	8.000-	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	263.361-	400.600-	152.000-	0	706.000-	396.000-	201.000-
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**199.774-**	**680.600-**	**160.000-**	**0**	**706.000-**	**396.000-**	**201.000-**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**199.774-**	**579.100-**	**160.000-**	**0**	**706.000-**	**396.000-**	**201.000-**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**199.774-**	**579.100-**	**160.000-**	**0**	**706.000-**	**396.000-**	**201.000-**

THH3 **Schulträgeraufgaben**

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Konto	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
				4	5	6	7	8	9	10
721101000001	RS Bad Krozingen bew.Verm	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	68.068						
721101000001	RS Bad Krozingen bew.Verm	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		35.000	10.000		360.000	140.000	5.000
721101000004	Realschule, Fahrradunterstellplatz	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen			40.000				
721101000005	Realschule, Außenanlage	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen					200.000		
721101000010	EDV Realschule Auszahlungen	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		40.000	40.000		40.000	40.000	40.000
721101000011	Realschule Zuschüsse Sanierungen	68110000	Investitionszu. vom Land							-1.970.000
721101000013	GHS Bad Krozingen Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	38.598						
721101000013	GHS Bad Krozingen Vermögen	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr	34.510	10.000	22.000		10.000	10.000	10.000
721101000016	EDV Grund- und Hauptschule	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	7.657						
721101000016	EDV Grund- und Hauptschule	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr	-18	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
721101000021	Realschule Fassadensanierung	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen			255.000				
721101000024	Landeckschule Außenanlage	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		80.000	30.000	540.000	270.000	270.000	1.150.000
721101000024	Landeckschule Außenanlage	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	31.329						
721101000024	Landeckschule Außenanlage	78730099	Aufwand aktivierte Eigenleistungen	875						
721101000026	Realschule Zuschuss Neubau	68110000	Investitionszu. vom Land							-5.940.000
721101000029	RS Anbau 5 Klassenzimmer	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	15.710						
721101000030	RS Dachsanierung	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen				600.000	600.000		
721101000035	GHS Digitalisierung Ausz.	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	187.220						
721101000035	GHS Digitalisierung Ausz.	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr	-61.750	53.200	50.000		60.000	20.000	10.000
721101000036	GHS Digitalisierung Einz.	68110000	Investitionszu. vom Land		-17.000					
721101000036	GHS Digitalisierung Einz.	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		70.000				150.000	100.000
721101000037	Realschule Digitalisierung Ausz.	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	6.223						
721101000037	Realschule Digitalisierung Ausz.	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		120.000			210.000	10.000	10.000
721101000040	Erweiterung Realschule Neubau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	633.773	5.000.000	7.500.000	6.000.000	6.000.000		
721101000041	Erweit. Landeckschule Gebäude A	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	398.346	1.400.000	550.000				
721101000041	Erweit. Landeckschule Gebäude A	78730099	Aufwand aktivierte Eigenleistungen	3.424						
721101000042	Parkplätze Realschule	68120000	Investitionszu. von Kommu		-75.000					
721101000042	Parkplätze Realschule	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		200.000	75.000	75.000	75.000		
721101000043	GHS GS - Mensa	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	8.121	185.000	300.000	3.000.000	1.500.000	1.500.000	
721101000044	Erweiterung Realschule Umbau Bestand	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen			400.000	900.000	900.000	1.000.000	
721102000000	GS Biengen bew.Verm.	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	7.155						
721102000000	GS Biengen bew.Verm.	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
721102000003	Sanierung GS Biengen Ausz.	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	286.374	15.000					
721102000003	Sanierung GS Biengen Ausz.	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	-33.638						
721102000003	Sanierung GS Biengen Ausz.	78730099	Aufwand aktivierte Eigenleistungen	794						
721102000004	Sanierung GS Biengen Einz.	68110000	Investitionszu. vom Land		-213.000					
721102000005	GS Biengen Digitalisierung Ausz.	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	7.158						
721102000005	GS Biengen Digitalisierung Ausz.	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr	-2.056	10.000	2.000		2.000	2.000	2.000
721102000006	GS Biengen Digitalisierung Einz.	68110000	Investitionszu. vom Land		-2.100					
721102000007	Anbau Grundschule Biengen	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr						34.000	
721102000007	Anbau Grundschule Biengen	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	8.033	200.000	250.000	2.650.000	2.450.000	200.000	
721102000008	GS Biengen Digitalisierung Ausz.	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	7.123						
721103000000	GS Schlatt bew.Verm.	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		6.000	1.000		1.000	1.000	1.000
721103000000	GS Schlatt bew.Verm.	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	34.916						
721103000000	GS Schlatt bew.Verm.	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	-34.916						
721103000004	Sanierung GS Schlatt Ausz.	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	123.505						
721103000006	GS Schlatt Digitalisierung Ausz.	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	8.075						
721103000006	GS Schlatt Digitalisierung Ausz.	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		13.200					
721103000007	GS Schlatt Digitalisierung Einz.	68110000	Investitionszu. vom Land		-2.100					
721104000001	GS Hausen bew. Verm.	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
721104000006	Sanierung GS Hausen Ausz.	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	477.381		3.000				
721104000006	Sanierung GS Hausen Ausz.	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	-18.534						
721104000006	Sanierung GS Hausen Ausz.	78730099	Aufwand aktivierte Eigenleistungen	909						
721104000007	Sanierung GS Hausen Einz.	68110000	Investitionszu. vom Land		-225.000					
721104000008	GS Hausen Digitalisierung Ausz.	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	7.019						
721104000008	GS Hausen Digitalisierung Ausz.	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr	1.373	9.200	2.000				
721104000009	GS Hausen Digitalisierung Einz.	68110000	Investitionszu. vom Land		-2.100					
721105000001	GS Tunsel Pausenhof Spielfeld	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			8.000				
721105000006	GS Tunsel Umbau Lehrerwohnhaus	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen			50.000				
721105000007	GS Tunsel Beschaffung	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
721105000009	GS Tunsel Digitalisierung Ausz.	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	51.515						
721105000009	GS Tunsel Digitalisierung Ausz.	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		11.000	2.000				
721105000010	GS Tunsel Digitalisierung Einz.	68110000	Investitionszu. vom Land		-3.200					
*Die Folgekosten der einzelnen Investitionen sind in den Teilhaushalten berücksichtigt.										
**Die Investitionen im Bereich Schulen und Kindergärten finden Sie bei den THH3 und THH5.										
Summe				**2.304.272**	**6.941.100**	**9.613.000**	**13.765.000**	**12.701.000**	**3.400.000**	**-6.559.000**

Produktgruppe:
21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Die Grundschule bildet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens
- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes
- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes innerhalb des Schulbudgets
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Außerschulische Betreuung von Kindern im Rahmen der verlässlichen Grundschule
- Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung
- Gebäude wird über Gebäudemanagement zur Verfügung gestellt (Mietmodell)

1.2 Produkte

21.10.01 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen

- Grundschule Biengen Leitung Sarah Borgas
- Grundschule Schlatt Leitung Sarah Borgas
- Grundschule Hausen Leitung Sarah Borgas
- Grundschule Tunsel Leitung Nicole Grethler-Schelb

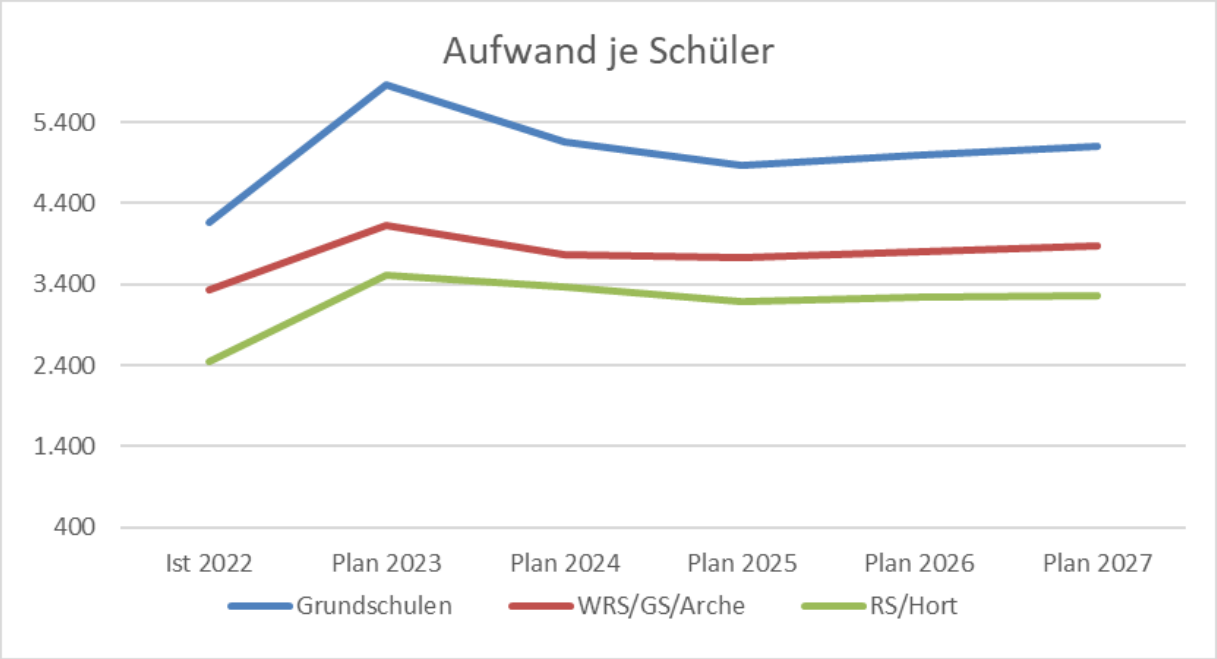
2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Die Schulen (incl. Hort a.d. RS, Arche, verl. GS) haben einen Anteil von 14 % am Gesamtaufwand. Darin beinhaltet sind die Kosten für die Gebäude. Dieser Wert stimmt bereits mit der vorausberechneten Zahl aus den beiden vorherigen Haushalten fast überein. Die Finanzplanung wird somit bestätigt und zeigt die zuverlässige Vorauskalkulation.
Anteil Schulaufwand am Gesamtaufwand (Aufwand ohne ILV, ohne PG 6110, 6120)

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ziel 1 nur Schulen (incl. Gebäude)	15%	16%	14%	14%	14%	14%

Der Aufwand (ohne Erträge) je Schüler (Betrieb incl Gebäude, ohne ILV) verhalten sich im Zeitraum 2022 bis 2027:

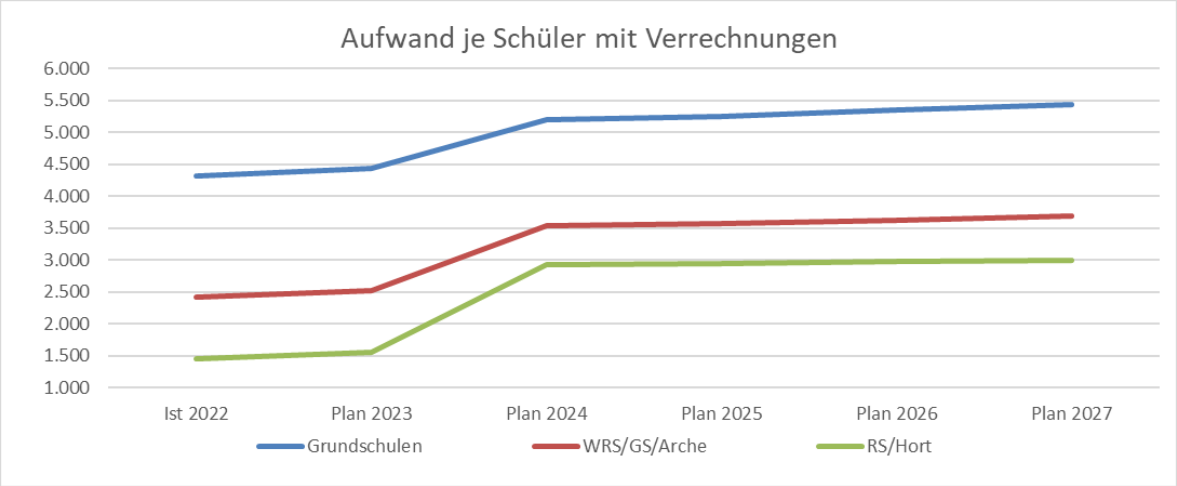


Aus diesen Werten lässt sich schon erkennen was bei der Gebäudebewirtschaftung weiter unten angesprochen wird. Wir investieren in die laufende Unterhaltung und in die investive Unterhaltung der Gebäude. Einige der Arbeiten hätten auch verschoben werden können, auf Grund der einmaligen Gelegenheit für Sanierungs/Renovierungsarbeiten Zuwendungen zu erhalten hat der Gemeinderat beschlossen alle notwendigen Arbeiten bis Ende 2023 (abgerechnet) umzusetzen.

In absoluten Zahlen sind dies (nur Aufwandsbetrachtung)

Produktgurppe	in T€	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
211001	Grundschulen	902	885	1.101	1.118	1.149	1.179
11240201	Gebäude	407	965	504	394	404	410
36500102	Nachmittagsbetreuung	34	42	59	59	59	59
	Summe GS	1.342	1.891	1.664	1.570	1.612	1.648
211003	Joh. H.v Landeck Sch.	324	492	548	555	563	570
211003/36500102	Arche	600	399	1.003	1.013	1.045	1.077
11240203	Gebäude	1.319	1.887	982	941	951	961
	Summe WRS	2.243	2.779	2.534	2.508	2.559	2.608
211004	Realschule	425	436	607	610	606	582
11240204	Gebäude	1.074	1.588	1.501	1.339	1.361	1.382
362004/36500102	Hort	465	785	588	603	621	640
	Summe RS	1.964	2.809	2.697	2.552	2.588	2.603

Werden die Kosten durch die Mietverrechnung vergleichbar gemacht verhält es sich wie folgt:
Die Änderungen sind jetzt etwas besser nachvollziehbar.



Die insgesamt 1.796 Schüler (- 54 zu VJ) verteilen sich wie folgt:

Schule	Schülerzahl
GS Biengen	83
GS Schlatt	66
GS Hausen	57
GS Tunsel	117
WRS Grundschule	497
WRS Grundschulförderklasse	12
WRS Werkrealschule	164
Realschule	800
	1796

Was soll für den Mittelansatz gemacht werden?

Die grundsätzliche Finanzierung der Schulen erfolgt dreigeteilt.
Die Rektoren erhalten ein Budget, das sie sowohl für laufende Aufwendungen als auch für Wiederbeschaffungen beweglichen Anlagevermögens verwenden müssen.
Die Schulverwaltung erhält Mittel für Sekretariate, Schülerversicherungen, Unterstützung für Schullandheim, Fördermittel Arche, Hort, verlässliche Grundschule etc.
Das Gebäudemanagement erhält die Mittel für die Gebäudeinstandhaltung. Diese Kosten werden im Wege einer Mietberechnung an die Schulrektoren im Zuge der inneren Verrechnungen abgerechnet. Somit sind zum Schluss alle die Schule betreffenden Kosten auch dort zu finden. Die Mietkalkulation hat den Vorteil, dass die abgerechneten Beträge über die Jahre für den Gemeinderat vergleichbar sind und nicht durch Einmaleffekte wie Sanierungen unklare Kostenschwankungen erzeugt werden.

Finanzierung der laufenden Aufwendungen der Schulen (Budget Rektoren)

Die Gemeinden erhalten vom Land gem. §§ 17 II und 18 a II Finanzausgleichsgesetz (FAG) Geldmittel je Schüler für die weiterführenden Schulen. Mit dem Haushaltserlass 2024 sind dies für die Werkrealschule 1.260 €, für die Realschule 1.129 € (jew zzgl 52 € für Medien) und für die Grundschulförderklasse 375 € je Schüler. Für Grundschüler wird kein Kostenausgleich bezahlt, diese Schulart geht voll zu Lasten der Gemeinden. Die endgültigen Beträge je Schüler werden meiste erst gegen Sommer des HHJahres bekanntgegeben.

Damit sollen die Aufwendungen der Gemeinden für die Schulen gedeckt werden. Dies sind nicht Mittel, die den Rektoren zur Verfügung gestellt werden müssen. Das regelt jede Gemeinde für sich. Die Mittel sind für die gesamte Schulverwaltung vorgesehen, also vom Betrieb über die Verwaltung (Sekretariat, Reinigung etc.) bis zur Gebäudeverwaltung.

Wir haben eine Regelung aus dem Jahr 1994, die 2011 angepasst wurde und die 2014 erweitert wurde. Die Vereinbarung lautet, dass den weiterführenden Schulen 30 % des Sachkostenbeitrags für Realschulen abzgl. des Anteils Medienzuschlag (52 €) zur Verfügung gestellt wird, den Grundschulen 90 % hiervon. Wegen dieses Medienzuschlags haben die Werk- und Realschule einen gesonderten Etat an EDV Investitionen im Haushalt. Die Grundschulen haben diesen separaten Etat nicht, dafür haben wir hier eine Mindestzahl an Kindern festgelegt. Diese Mindestausstattung wurde von der GS Tunsel und der GS Hausen bereits benötigt. Die GS Biengen-Schlatt bekommt fünf Schüler zusätzlich angerechnet da hier durch den doppelten Standort einige Dinge doppelt benötigt werden. Mit diesen Mitteln muss beschafft werden (Budget): die laufenden Kosten wie Lehr- und Lernmittel, Geschäftsbedarf (auch Kopierer etc.), Porto, Geräte und Ausstattungen, Partnerschaften, Tagungen und Ehrungen und der Gleichen ist wie bisher über Ihr Budget abzuwickeln. Dazu gehören auch, wie bisher, im investiven Bereich der Erwerb von beweglichen Vermögen (Tafeln, Möbeln und Schränke). Die Budgets werden übertragen wenn sie nicht ausgeschöpft wurden. Damit kann eine größere Investition angespart werden. Die Kosten für das Portal „KISS“ trägt die Stadt Bad Krozingen. Dazu erhalten die Schulen einen fixen Betrag als Ausgleich der durch das Gengenbacher Urteil von den Kommunen zu übernehmenden Kosten (z.B. Arbeitshefte).
Darüber hinaus werden Fahrtkosten zu Radverkehrsausbildung und Eintritt in das Aquarado teilweise ersetzt. Jede Grundschule erhält 2.000 € für diesen Zweck. Bislang wurden diese Kosten von den Eltern übernommen oder teilweise vom bestehenden Budget, was auch funktioniert hat. Die Rektoren der Grundschulen sahen aber einen gestiegenen Druck durch die Eltern, dass auch diese Kosten vom Schulträger übernommen werden sollen. Auf Grund der engen Haushaltslage können wir nicht alle Fahrten übernehmen.
Ebenfalls erhalten Realschule und J.H.v.L Schule EDV Mittel pro Jahr (RS 40 T€, J.H.v.L 20 T€). Die Schülerzahlen bei der Werkrealschule setzen sich zusammen aus: WRS-Schüler 164, Grundschüler 497 und Grundschulförderklasse 12.

Zuweisungen und Zuschüsse an andere Schulträger und sonstige Kosten

(Prod.gruppe 2150) Unser Anteil an der Lilienhofschule in Staufen wird wie im Vorjahr bei 8 T€ liegen. Die Unfallkasse erhält 119 T€ (seit 2021). Der Landkreis wird für die Zinsbelastung aus dem Bau der Berufsschule mit 98 T€ bezuschusst. Die Arche wird zum 01.01.2024 integriert, der Hort an der Schule wurde integriert und beides wird unter Jugendarbeit in Einrichtungen (36.20.04) geführt. In der Grafik Schülerkosten incl. Verrechnungen wird die Arche den Koste der WRS und der Hort den Kosten der RS zugeschlagen.

Landeszuweisungen

An Landeszuweisungen für den laufenden Betrieb erwarten wir im Jahr 2024

Johann-Heinrich von Landeckschule	Hauptschule	ergibt auf HHStelle	
Sachkostenbeitrag	1.260,00 €	21105100/31412000	206.640 €
Medienzuschlag	52,00 €	21105100/31413000	8.528 €
Schülerzahl	164		

Johann-Heinrich von Landeckschule	Förderklasse	ergibt	
Sachkostenbeitrag	375,00 €	21105101/31412000	4.500 €
Medienzuschlag	0,00 €		0 €
Schülerzahl	12		

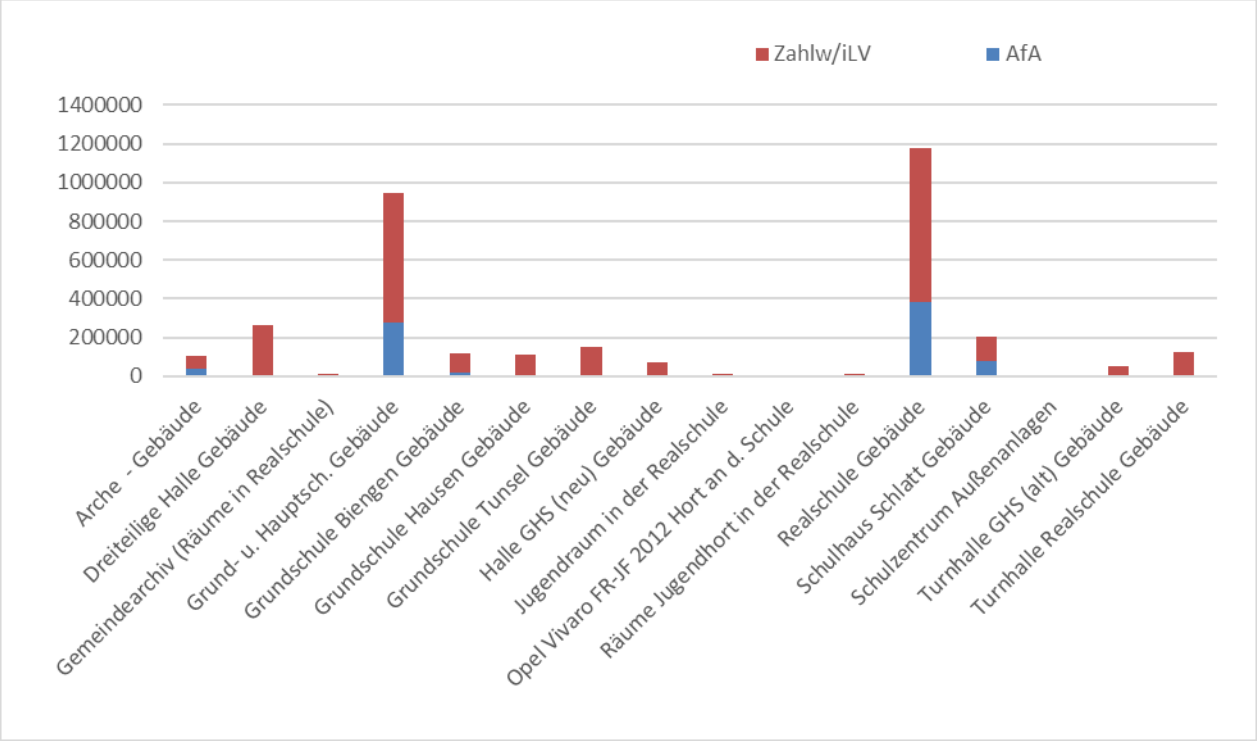
Max Planck Realschule	Realschule	ergibt	
Sachkostenbeitrag	1.129,00 €	21105102/31412000	903.200 €
Medienzuschlag	52,00 €	21105102/31413000	41.600 €
Schülerzahl	800		

Gebäudeverwaltung

Das Gebäudemanagement (Produktgruppe 11.24) ist für die Kosten des laufenden Betriebs zuständig, dabei werden Versicherungen und Gebäudereinigung genauso eingeplant wie die Instandhaltung. Für die Schulgebäude sind folgende ordentliche Aufwendungen incl interner Verrechnungen und der Verrechnung der echten Zinslast im laufenden Geschäft geplant. 2021 bis 2023 werden enorme finanzielle Anstrengungen im laufenden Betrieb vorgenommen

Objektnr.	Bezeichnung	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
21103101	Grund- u. Hauptsch. Gebäude	1.300	1.843	947	912	939	947
21103102	Realschule Gebäude	842	1.133	1.177	1.126	1.159	1.176
21103103	Schulzentrum Außenanlagen	4	6	6	6	8	8
21103104	Arche - Gebäude	61	86	103	98	100	101
21103105	Räume Jugendhort in der RS	7	4	4	4	1	1
21103107	Jugendraum in der Realschule	2	8	12	12	13	14
21103150	Opel Vivaro FR-JF 2012 Hort	1	2	3	3	3	3
21103201	Grundschule Biengen Gebäude	60	135	116	106	109	110
21103301	Schulhaus Schlatt Gebäude	136	209	205	178	182	183
21103401	Grundschule Hausen Gebäude	93	184	113	84	91	92
21103501	Grundschule Tunsel Gebäude	183	531	153	109	112	114
42413101	Turnhalle Realschule Gebäude	50	131	123	97	98	99
42413102	Dreiteilige Halle Gebäude	208	387	264	183	186	189
42413103	Turnhalle GHS (alt) Gebäude	23	54	49	48	49	50
42413106	Halle GHS (neu) Gebäude	35	79	72	70	71	72
		3.006	4.792	3.345	3.036	3.121	3.159

Diese Kosten teilen sich für 2024 wie folgt auf in zahlungswirksame Kosten incl. ILV und Abschreibungen. An der Landeckschule und der GS Tunsel wird saniert. Investiert wird darüber hinaus.



Die treibenden Kosten sind Personal- und Reinigungsaufwendungen, also langfristig eher steigende Beträge!

Investitionen

Die Investitionen in den folgenden Jahren sind vielfältig.

Investitionsauftrag	Bezeichnung in T€	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
721101000001	RS Bad Krozingen bew.Verm	10	360	140	5
721101000004	Realschule, Fahrradunterstellplatz	40	0	0	0
721101000005	Realschule, Außenanlage	0	200	0	0
721101000010	EDV Realschule Auszahlungen	40	40	40	40
721101000011	Realschule Zuschüsse Sanierungen	0	0	0	-1.970
721101000013	GHS Bad Krozingen Vermögen	22	10	10	10
721101000016	EDV Grund- und Hauptschule	20	20	20	20
721101000021	Realschule Fassadensanierung	255	0	0	0
721101000024	Landeckschule Außenanlage	30	270	270	1.150
721101000026	Realschule Zuschuss Neubau	0	0	0	-5.940
721101000030	RS Dachsanierung	0	600	0	0
721101000035	GHS Digitalisierung Ausz.	50	60	20	10
721101000036	GHS Digitalisierung Einz.	0	0	150	100
721101000037	Realschule Digitalisierung Ausz.	0	210	10	10
721101000040	Erweiterung Realschule Neubau	7.500	6.000	0	0
721101000041	Erweit. Landeckschule Gebäude A	550	0	0	0
721101000042	Parkplätze Realschule	75	75	0	0
721101000043	GHS GS - Mensa	300	1.500	1.500	0
721101000044	Erweiterung RS Umbau Bestand	400	900	1.000	0
721102000000	GS Biengen bew.Verm.	1	1	1	1
721102000005	GS Biengen Digitalisierung Ausz.	2	2	2	2
721102000007	Anbau Grundschule Biengen	250	2.450	200	0
721103000000	GS Schlatt bew.Verm.	1	1	1	1
721104000001	GS Hausen bew. Verm.	1	1	1	1
721104000006	Sanierung GS Hausen Ausz.	3	0	0	0
721104000008	GS Hausen Digitalisierung Ausz.	2	0	0	0
721105000001	GS Tunsel Pausenhof Spielfeld	8	0	0	0
721105000006	GS Tunsel Umbau Lehrerwohnhaus	50	0	0	0
721105000007	GS Tunsel Beschaffung	1	1	1	1
721105000009	GS Tunsel Digitalisierung Ausz.	2	0	0	0
		9.613	12.701	3.366	-6.559

Zu 36.50.01.02 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen für 7- bis 14-Jährige

Im Jahr 2015 wurde im Gemeinderat die Flexible Nachmittagsbetreuung für alle Ortsteile beschlossen. Die Nachmittagsbetreuung findet nahtlos nach der Kernzeitbetreuung von 14-16 Uhr statt.

Zu 21.50

Als weitere Aufgaben werden bspw die Zahlungen an die Unfallkasse (119 T€), die Zuweisungen an die Lilienhofschule (8 T€) und die Zuweisungen an den Landkreis für den Bau der Berufsschule (98 T€) auf diese Produktgruppe veranschlagt.

Budgetverantwortung

Schulverwaltung,
Gebäudemanagement und
für den Schulbetrieb:
Zu 21.10.01 Grundschulen

- Grundschule Biengen Leitung Sarah Borgas
- Grundschule Schlatt Leitung Sarah Borgas
- Grundschule Hausen Leitung Sarah Borgas
- Grundschule Tunsel Leitung Nicole Grethler-Schelb

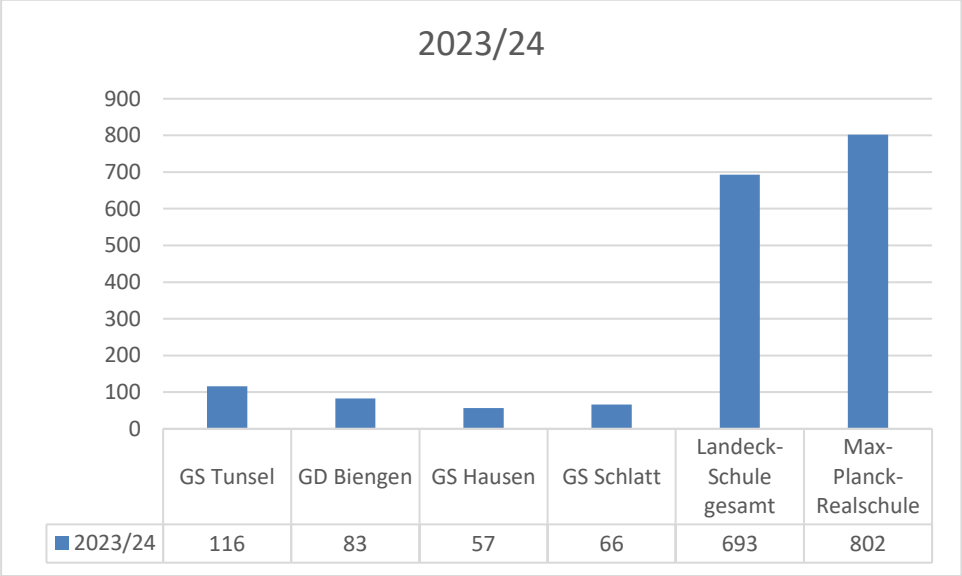
Zu 21.10.03 Werkrealschule und Grundschule

- Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule mit Werkrealschule, Schulleiter Dietrich

Zu 21.10.04 Realschule

- Max-Planck-Realschule, Schulleiterin Dr. Sabine Stein

Schülerzahlen 2023/24



Grundschule Tunsel

Die Grundschule Tunsel beherbergt neben den 6 Klassenzimmern auch 2 Räume, die durch Vereine und die Schulkindbetreuung genutzt werden. Seit 2014 sind die Schülerzahlen von 68 SuS in 4 Klassen auf aktuell 117 SuS in 7 Klassen (6 Klassen plus 1 Vorbereitungsklasse) gestiegen. Aufgrund der Prognosen für die künftige Schülerzahlentwicklung ist mit einem weiteren Anstieg der Schülerzahlen bis 2024 auf 123 SuS in 8 Klassen (7 Klassen plus 1 VKL-Klasse) zu rechnen. Dementsprechend werden 8 Klassenzimmer benötigt.
Auch bei der Schulkindbetreuung am Nachmittag ist mit einem starken Zuwachs und erhöhtem Raumbedarf zu rechnen. Aufgrund weiter steigender Schülerzahlen benötigt die GS Tunsel ab 2024 alle Klassenzimmer der Schule. Um für die Musikvereine, die momentan die Klassenzimmer als Proberäume nutzen, neue Räumlichkeiten zu finden, wurde daher die Projektgruppe „Neue Heimat für das Probelokal an der GS Tunsel“ gegründet.

Digitalisierung an Bad Krozinger Schulen

Durch die Bundesfördergelder aus dem Digitalpakt konnte in allen Schulen die notwendige Infrastruktur geschaffen werden, um eine flächendeckende WLAN-Ausleuchtung zu gewährleisten.
Die Schulen sind mit TV-Geräten und Smart Boards sowie in unterschiedlicher Menge mit Klassensätzen von iPads zur Verwendung im Unterricht für die Schüler*innen ausgestattet. Im Rahmen der AG Digischool wurde nun ein Tabletwagen pro 6 Klassen als Richtwert für eine angemessene Ausstattung der Grundschulen mit mobilen Endgeräten beschlossen.

Für die GS Tunsel ergibt sich hieraus ein zusätzlicher Bedarf von einem Tabletwagen á 30 iPads (Klassensatz), der im Jahr 2024 angeschafft werden soll.

3. Auftragsgrundlage

- Landesverfassung Baden-Württemberg
- Schulgesetz Baden-Württemberg
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

4. Zielgruppe

- Schüler/innen der Grundschulen Biengen, Schlatt, Hausen und Tunsel und deren Erziehungsberechtigte
- Schulaufsichtsbehörde
- Förderungsbedürftige Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

5. Produktverantwortung

- Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung,Tobias Schneider

6. Nachhaltigkeitsziele



THH3 Schulen
21 Schulen
211001 Betrieb von Grundschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	183.074	94.420	183.438	199.086	199.086	199.086
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	240	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	93.030	89.965	167.000	167.000	167.000	167.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	200	200	200	200	200
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	64.186	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**340.530**	**184.585**	**350.638**	**366.286**	**366.286**	**366.286**
12	-	Personalaufwendungen	652.368-	675.463-	867.507-	892.073-	923.299-	955.615-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.322-	118.774-	143.821-	137.521-	137.521-	137.521-
15	-	Abschreibungen	55.376-	17.929-	16.417-	14.585-	14.478-	12.271-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.895-	73.090-	73.340-	73.340-	73.340-	73.340-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**901.960-**	**885.256-**	**1.101.085-**	**1.117.519-**	**1.148.638-**	**1.178.747-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**561.431-**	**700.671-**	**750.447-**	**751.233-**	**782.352-**	**812.461-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	458.643-	507.442-	518.273-	518.273-	518.273-	518.273-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**458.643-**	**507.442-**	**518.273-**	**518.273-**	**518.273-**	**518.273-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.020.073-**	**1.208.113-**	**1.268.720-**	**1.269.506-**	**1.300.625-**	**1.330.734-**

Produktgruppe:
21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum mittleren Bildungsabschluss (Werkrealschule) erworben werden können
- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschul- und Werkrealschulangebotes
- Betrieb einer Grundschulförderklasse
- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes innerhalb des Schulbudgets
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Außerschulische Betreuung von Kindern im Rahmen der verlässlichen Grundschule
- Bereitstellung und Einrichtung von Sozialarbeit
- Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung
- Zur Verfügungsstellung von Räumlichkeiten für den Sozialdienst katholischer Frauen, der u.a. Betreuung, Integrationsarbeit und Prävention in der Erziehung leistet
- Gebäude wird über Gebäudemanagement zur Verfügung gestellt (Mietmodell)

1.2 Produkte

21.10.03 Bereitstellung und Betrieb von Grund- und Werkrealschulen (Schulverbund)

- Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule mit Werkrealschule, Schulleiter Dennis Dietrich

2. Informationen

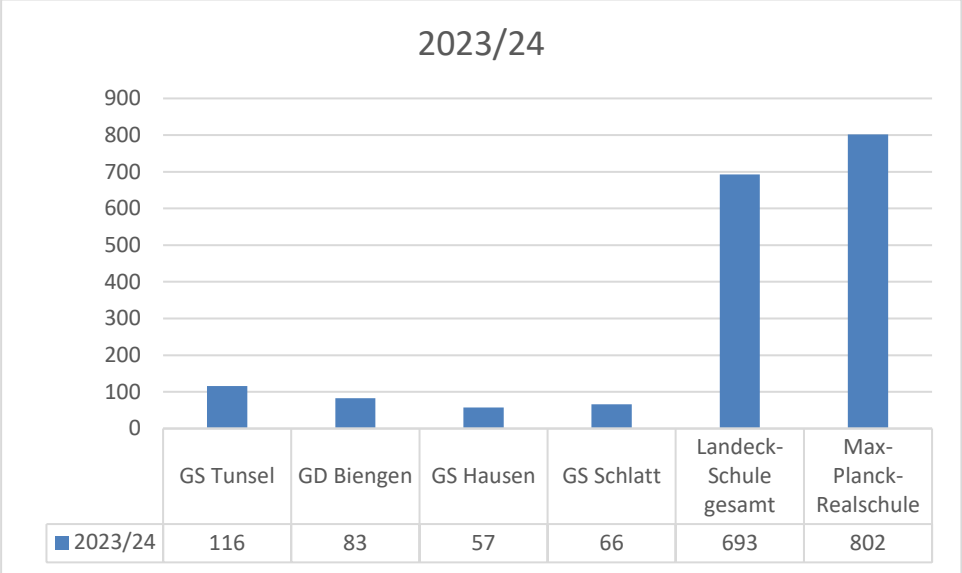
2.1 Informationen der Fachämter

Schulentwicklung

Die Stadt Bad Krozingen befindet sich weiterhin im Schulentwicklungsprozess. Der Gemeinderat hat hierzu beschlossen, dass die Werkrealschule der Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule in einen neuen Schulverbund am Campus Südring mit der Max-Planck-Realschule tritt. Dies ist für das Schuljahr 2025/26 geplant. Im gleichen Jahr, spätestens zu Beginn des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz an Grundschulen wird die Landeck-Grundschule in eine Ganztagsschule in Wahlform umgewandelt. Dies bedeutet wiederum umfangreiche Umbaumaßnahmen, damit die Räumlichkeiten der Umsetzung des pädagogischen Konzepts der Schule entsprechen.

Zusätzlich wird der Neubau einer Mensa notwendig, um die Mittagsbetreuung mit Mittagessen durchführen zu können. Gleichzeitig müssen die Betreuung der Regelschüler und die zusätzlichen Betreuungsangebote der Ganztagsschüler neu strukturiert werden. Auch dies muss im Umbauprozess Berücksichtigung finden.

Schülerzahlen 2023/24



Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule – Anbau Gebäude A in Holzbauweise

Am 26.9.2022 fand der Spatenstich für den Anbau im Gebäude A in Holzbauweise statt. Zum Schuljahr 2023/2024 konnten die dort entstandenen 4 zusätzlichen Klassenzimmern bezogen werden. Die Abschlussarbeiten an der Außenfassade und im Außenbereich sollen Anfang des Jahres abgeschlossen sein.

Arche – Schulkindbetreuung an der Landeckschule

Zum 1. Januar 2024 übernimmt die Stadt Bad Krozingen die Trägerschaft der Schulkindbetreuung (Arche) vom SkF. Alle Gruppen der Kernzeitbetreuung, der flexiblen Nachmittagsbetreuung und des Horts werden von den bisherigen Mitarbeiter*innen weitergeführt. Auch die Betreuungszeiten und die Elternbeiträge bleiben zunächst unverändert.

Ganztagsschule

Spätestens mit Beginn des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagesplatz zum Schuljahr 2026/2027 ist die Umstellung der Landeck-Schule zu einer Ganztagsschule in Wahlform geplant. Dies wurde vom Gemeinderat im Juli 2022 beschlossen. Hierzu hat die Schulleitung ein pädagogisches Konzept und einen Stundenplanentwurf erarbeitet. Anhand des pädagogischen Konzepts ergeben sich erforderliche Umbaumaßnahmen vor Inbetriebnahme der Ganztagsschule, die vom Regierungspräsidium geprüft werden. Erforderlich ist auch der Bau einer Mensa für das Mittagessen. Ende 2023/Anfang 2024 werden hierzu Rückmeldungen erwartet, die dann in die Pläne der bereits arbeitenden Planungsgruppe eingearbeitet werden müssen. Nach Ablauf der Planung, der Beschlussfassung und der Ausschreibung wird voraussichtlich im Herbst 2024 mit ersten Baumaßnahmen begonnen.

Digitalisierung an Bad Krozinger Schulen

Durch die Bundesfördergelder aus dem Digitalpakt konnte in allen Schulen die notwendige Infrastruktur geschaffen werden, um eine flächendeckende WLAN-Ausleuchtung zu gewährleisten.
Die Schulen sind mit TV-Geräten und Smart Boards sowie in unterschiedlicher Menge mit Klassensätzen von iPads zur Verwendung im Unterricht für die Schüler*innen ausgestattet. Im Rahmen der AG Digischool wurde nun eine Beschlussvorlage für eine angemessene Ausstattung mit mobilen Endgeräten erarbeitet:

- ein Tabletwagen pro 6 Klassen gilt als Richtmaß für die Grundschulen
- ein Tabletwagen pro 5 Klassen gilt als Richtmaß für die Sek1-Schulen

Für die Landeck-Schule ergibt sich hieraus ein zusätzlicher Bedarf von einem Tabletwagen á 30 iPads (Klassensatz), der im Jahr 2024 angeschafft werden soll.

3. Auftragsgrundlage

- Landesverfassung Baden-Württemberg
- Schulgesetz Baden-Württemberg
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

4. Zielgruppe

- Schüler/innen der Grund- und Werkrealschule und deren Erziehungsberechtigte
- Schulaufsichtsbehörde
- Förderungsbedürftige Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

5. Produktverantwortung

- Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider

6. Nachhaltigkeitsziele



THH3 Schulen
21 Schulen
211003 Bereitst.u.Betr.v.Grund-,Haupt-u.Werkr.s

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	261.280	330.507	277.497	277.497	277.497	277.497
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.443	800	800	800	800	800
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.022	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**271.745**	**331.307**	**278.297**	**278.297**	**278.297**	**278.297**
12	-	Personalaufwendungen	118.731-	314.659-	266.839-	274.081-	283.080-	292.394-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183.504-	194.875-	218.946-	218.946-	218.946-	218.946-
15	-	Abschreibungen	41.366-	25.070-	24.853-	23.950-	23.528-	20.543-
17	-	Transferaufwendungen	507.125-	320.000-	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.233-	37.140-	37.840-	37.840-	37.840-	37.840-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**923.959-**	**891.744-**	**548.478-**	**554.817-**	**563.394-**	**569.723-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**652.214-**	**560.437-**	**270.181-**	**276.520-**	**285.097-**	**291.426-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	638.455-	719.724-	822.113-	822.180-	822.452-	822.452-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**638.455-**	**719.724-**	**822.113-**	**822.180-**	**822.452-**	**822.452-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.290.669-**	**1.280.161-**	**1.092.294-**	**1.098.700-**	**1.107.549-**	**1.113.878-**

Produktgruppe:
21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Realschulangebotes
- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes innerhalb des Schulbudgets
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Außerschulische Betreuung von Kindern
- Bereitstellung und Einrichtung von Sozialarbeit
- Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung/Essensangebot
- Gebäude wird über Gebäudemanagement zur Verfügung gestellt (Mietmodell)

1.2 Produkte

21.10.04 Bereitstellung und Betrieb von Realschulen

- Max-Planck-Realschule, Schulleiterin Dr. Sabine Stein

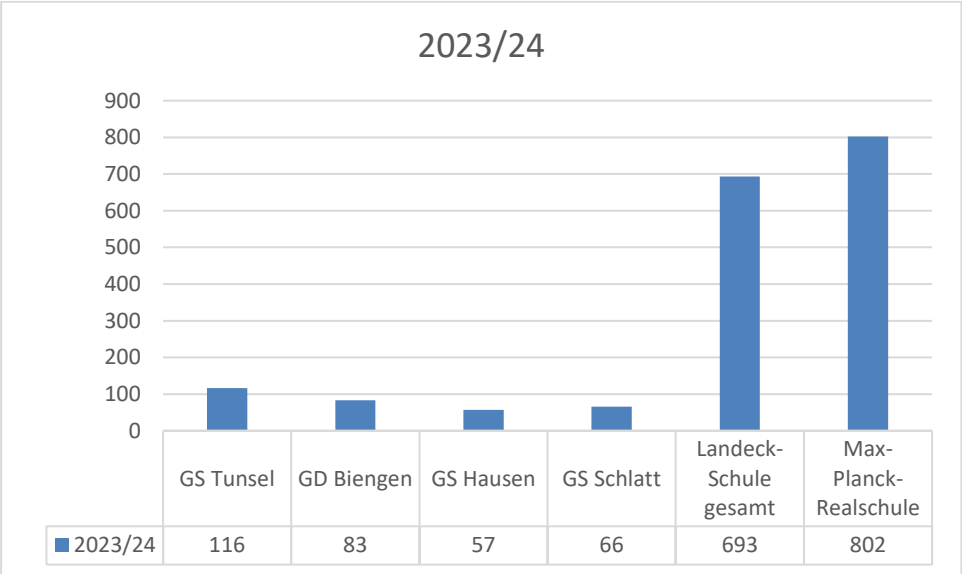
2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Schulentwicklung

Die Stadt Bad Krozingen befindet sich weiterhin im Schulentwicklungsprozess. Der Gemeinderat hat hierzu beschlossen, dass die Werkrealschule der Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule in einen neuen Schulverbund am Campus Südring mit der Max-Planck-Realschule tritt. Dies ist für das Schuljahr 2025/26 geplant.

Schülerzahlen 2023/24



Max-Planck-Realschule – Erweiterungsbau

Die Werkrealschule der Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule und die Max-Planck-Realschule werden nach Gemeinderatsbeschluss im Schuljahr 2025/26 zu einem neuen Schulverbund zusammenkommen. Für die Unterbringung von 10 weiteren Klassenräumen wurde ein Erweiterungsbau auf dem hinteren Schulhof der Realschule am Südring beschlossen. Am 17. Mai erfolgte der Spatenstich und die Bauarbeiten begannen. Ende April 2024 ist die Fertigstellung des Rohbaus geplant mit den Beton- und Mauererarbeiten sowie der Dachversiegelung. Der Einbau von Fenstern, der Wärmedämmung, Verputz der Fassade, Putzarbeiten Innen, Einbau der Innentüren sowie die Boden Estricharbeiten sollen zum Jahresende 2024 beendet sein. Die komplette Fertigstellung erfolgt im Frühsommer 2025, der Bezug dann zum neuen Schuljahr im August/September 2025.

Digitalisierung an Bad Krozinger Schulen

Durch die Bundesfördergelder aus dem Digitalpakt konnte in allen Schulen die notwendige Infrastruktur geschaffen werden, um eine flächendeckende WLAN-Ausleuchtung zu gewährleisten.
Die Schulen sind mit TV-Geräten und Smart Boards ausgestattet sowie in unterschiedlicher Menge mit Klassensätzen von iPads zur Verwendung im Unterricht für die Schüler*innen. Im Rahmen der AG Digischool wurde nun ein Wagen pro 5 Klassen als Richtmaß für eine angemessene Ausstattung der Sek1-Schulen mit mobilen Endgeräten beschlossen.

Für die Max-Planck-Realschule ergibt sich hieraus ein zusätzlicher Bedarf von zwei Tabletwägen á 30 iPads (Klassensatz), die im Jahr 2024 angeschafft werden sollen.

3. Auftragsgrundlage

- Landesverfassung Baden-Württemberg
- Schulgesetz Baden-Württemberg
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

4. Zielgruppe

- Schüler/innen der Realschule und deren Erziehungsberechtigte
- Schulaufsichtsbehörde
- Förderungsbedürftige Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

5. Produktverantwortung

- Dezernat I Bildung, Soziales Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider

6. Nachhaltigkeitsziele



THH3 Schulen
21 Schulen
211004 Betrieb von Realschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	837.439	911.921	1.020.993	1.020.993	1.020.993	1.020.993
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.285	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**844.724**	**911.921**	**1.020.993**	**1.020.993**	**1.020.993**	**1.020.993**
12	-	Personalaufwendungen	130.618-	112.350-	257.375-	264.194-	272.846-	281.805-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.232-	221.127-	251.360-	251.360-	251.360-	251.360-
15	-	Abschreibungen	110.398-	58.480-	53.647-	49.438-	36.823-	3.854-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.506-	44.050-	45.050-	45.050-	45.050-	45.050-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**424.754-**	**436.007-**	**607.432-**	**610.042-**	**606.079-**	**582.069-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**419.970**	**475.914**	**413.561**	**410.951**	**414.914**	**438.924**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	681.946-	718.818-	727.548-	727.607-	727.847-	727.847-
23	-	kalkulatorische Kosten	610-	0	0	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**682.555-**	**718.818-**	**727.548-**	**727.607-**	**727.847-**	**727.847-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**262.586-**	**242.904-**	**313.987-**	**316.656-**	**312.933-**	**288.923-**

Produktgruppe:
21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

Diese Positionen sind auf die einzelnen Schularten angepasst und werden bei den Produkten erläutert

1.2 Produkte

21.50 sonstige schulische Aufgaben; Finanzielle Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft (Lilienhofschule Staufen)

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Zu 21.50

Als weitere Aufgaben werden bspw die Zahlungen an die Unfallkasse (90 T€), die Zuweisungen an die Lilienhofschule (37 T€) und die Zuweisungen an den Landkreis für den Bau der Berufsschule (155 T€) auf diese Produktgruppe veranschlagt.

3. Auftragsgrundlage

- Landesverfassung Baden-Württemberg
- Schulgesetz Baden-Württemberg
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

4. Zielgruppe

- Schüler/innen der Grundschulen Biengen, Schlatt, Hausen und Tunsel und deren Erziehungsberechtigte
- Schüler/innen der Grund- und Hauptschule und deren Erziehungsberechtigte
- Schüler/innen der Realschule und deren Erziehungsberechtigte
- Schulaufsichtsbehörde
- Förderungsbedürftige Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

5. Produktverantwortung

- Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider

6. Nachhaltigkeitsziele



THH3 Schulen
21 Schulen
2150 Sonstige schulische Aufgaben

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	21.198	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.830	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**34.028**	**3.500**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	150-	150-	150-	150-	150-
15	-	Abschreibungen	212.919-	1.681-	1.681-	1.681-	1.681-	1.681-
17	-	Transferaufwendungen	106.251-	111.150-	111.150-	111.150-	111.150-	111.150-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.223-	119.000-	119.000-	119.000-	119.000-	119.000-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**422.393-**	**231.981-**	**231.981-**	**231.981-**	**231.981-**	**231.981-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**388.365-**	**228.481-**	**226.981-**	**226.981-**	**226.981-**	**226.981-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	29.023-	32.252-	28.900-	28.900-	28.900-	28.900-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**29.023-**	**32.252-**	**28.900-**	**28.900-**	**28.900-**	**28.900-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**417.389-**	**260.733-**	**255.881-**	**255.881-**	**255.881-**	**255.881-**

THH4 Kultur, Medien & Vereine

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	87.335	61.000	56.000	56.000	56.000	56.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	23.630	17.209	17.209	17.209	11.740	4.084
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	26.618	23.300	23.300	23.300	23.300	23.300
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.802	18.700	48.300	48.300	48.300	48.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.570	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	37.964	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**198.920**	**120.209**	**144.809**	**144.809**	**139.340**	**131.684**
12	-	Personalaufwendungen	517.195-	534.661-	669.532-	688.787-	712.897-	737.849-
13	-	Versorgungsaufwendungen	2.003-	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.254-	227.450-	336.680-	285.080-	278.180-	278.180-
15	-	Abschreibungen	124.696-	117.516-	116.593-	29.507-	6.480-	5.105-
17	-	Transferaufwendungen	196.900-	216.600-	261.600-	261.600-	261.600-	261.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.012-	28.147-	31.957-	31.957-	31.957-	31.957-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.051.060-**	**1.124.374-**	**1.416.362-**	**1.296.931-**	**1.291.114-**	**1.314.691-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**852.141-**	**1.004.165-**	**1.271.553-**	**1.152.122-**	**1.151.774-**	**1.183.007-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	507.921-	530.858-	547.526-	547.560-	547.696-	547.696-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**507.921-**	**530.858-**	**547.526-**	**547.560-**	**547.696-**	**547.696-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.360.062-**	**1.535.023-**	**1.819.079-**	**1.699.682-**	**1.699.470-**	**1.730.703-**

THH4 Kultur, Medien & Vereine

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	950.000-	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.618-	0	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**11.618-**	**0**	**950.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**11.618-**	**0**	**950.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**11.618-**	**0**	**950.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH4 **Kultur und Wissenschaft**

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Konto	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
				4	5	6	7	8	9	10
725100000009	Birchiburg Zuschüsse	68180000	Investitionszu. von übrigen Bereichen	-11.008						
725210000000	Archiv	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden			950.000				
725210000000	Archiv	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	11.008						
*Die Folgekosten der einzelnen Investitionen sind in den Teilhaushalten berücksichtigt.										
Summe						**950.000**				

Produktgruppe:
25.20 Kommunale Museen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Museum im Litschgihaus
  - Dauerausstellung in Form einer archäologischen Abteilung mit vornehmlich steinzeitlichen Funden.
  - Erweiterung um eine Dauerausstellung zur Ortsgeschichte geplant
  - Zusätzlich wechselnde Sonderausstellungen
  - Ziel ist es, originale Zeugnisse der Geschichte, Kultur, Natur und Technik in der Gegenwart zu sichern und für die Zukunft zu bewahren, um vergangene, gegenwärtige, zukünftige, historische und naturgeschichtliche Zusammenhänge besser verstehen zu können.
  - Weiterentwicklung der Sammlung
  - Bewahren und Konservieren der Sammlung
- Museum im Rathaus Biengen
  - Im Ortsteil Biengen befindet sich das Museum als Prototyp eines Dorfmuseums. Das Museum will einen Einblick in die Alltagsgeschichte der Menschen, die hier vor Generationen gelebt haben, geben.
  - Zusätzlich wechselnde Sonderaustellungen
  - Ziel ist es, originale Zeugnisse der Kultur, Natur und Technik in der Gegenwart zu sichern und für die Zukunft zu bewahren, um vergangene, gegenwärtige und zukünftige naturgeschichtliche Zusammenhänge besser verstehen zu können.
  - Weiterentwicklung der Sammlung
  - Bewahren und Konservieren der Sammlung

1.2 Produkte

25.20.01 Unterhaltung und Betrieb des Museums im Litschgihaus
25.20.02 Unterhaltung und Betrieb des Museums im Rathaus Biengen

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Die Stadt Bad Krozingen unterhält zwei Museen, das Stadtmuseum im Litschgihaus sowie das Dorfmuseum im Rathaus, Ortsteil Biengen.

Produkt 25.20.01 Unterhaltung und Betrieb des Museums im Litschigihaus

Das ehrenamtlich geführte Stadtmuseum im Litschgihaus öffnet jeden 1. Und 3. Sonntag im Monat sowie nachmittags Dienstag und Donnerstag. Hinzu kommen noch etliche Privatführungen insbesondere von Geschichtsvereinen und kulturell interessierten Gruppen. Mit dem regelmäßigen Vortragsprogramm in Kooperation mit dem Museumsverein und dem Geschichtsverein Südlicher Breisgau, entwickelt sich das kleine aber feine Museum immer mehr zum Treffpunkt für Archäologen und Geschichtsexperten.
Der ursprünglich archäologische Schwerpunkt im Litschgimuseum wird weiterhin durch Dauerausstellungen zu Bad Krozinger Themen erweitert. Neben der Dauerausstellung zu Ehren Zenta Maurinas, die viele internationale Gäste, überwiegend aus Lettland ins Museum lockt, sind weitere Aktionen im „Café Dirr“ geplant.
Die nicht enden wollenden Wasserschäden erschweren die Planungen, die immer wieder unterbrochen oder angepasst werden müssen.



Zenta Maurina



Funde aus der Römerzeit

Ehrenamtliche Aktionen im Museum:



Weiterführung der neuen Reihe „Sonntags im Museum“. Jeden dritten Sonntag im Monat laden Förderverein Museum und Kulturamt zu einer besonderen Aktion ins Stadtmuseum ein. Die Veranstaltung, meist für Familien, erfreut sich größter Beliebtheit und ist immer ausgebucht, so dass die Angebote wiederholt werden müssen. Der Einsatz der Ehrenamtlichen ist immens: so werden für die Veranstaltung „Zu Gast im Café DIRR“ die Kuchen stets selbst gebacken und die Bewirtung der zahlreichen Gäste organisiert.

Sehr beliebt sind auch die Geschichten der Römerin Julia:







Das museumspädagogische Angebot wird weiter ausgebaut und um gezielte Projektwochen für Schulen und Kindergärten erweitert. Schließlich muss das Geschichtsbewusstsein bei den Jüngsten angelegt werden. Ohne Tradition kein Fortschritt….

Familiensonntage, Führungen, Mosaikerstellung, Ferienpassaktionen mit Themen wie Zeitvertreib zur Römerzeit. Hier kann im Stadtmuseum erkundet werden, wie man im römischen Bad Krozingen vor

über 2000 Jahren lebte. Erstaunlich für die Kinder ist, dass schon römische Kinder und Erwachsene unter anderem Brettspiele spielten, wie es sie heute noch gibt. Mit einem nachgebauten antiken Handbohrer können die Kinder dann selbst einen römischen Spielwürfel oder sich einen Lederbeutel mit einem Mühlespiel herstellen. Danach werden die verschiedenen römischen Spiele mit Begeisterung ausprobiert- eine schöne Alternative zum Handy….

Ab Herbst 2024 ist eine neue Sonderausstellung zu den Ausgrabungen 2019-2022 in der Ortsmitte im Zuge des Rathausneubaus mit dem Arbeitstitel
„Von Römern und Rittern in Bad Krozingen. Neue Ausgrabungen am Rathausplatz in Bad Krozingen“ geplant.
Neue Ausgrabungen am Rathausplatz 2019/2020 und 2022



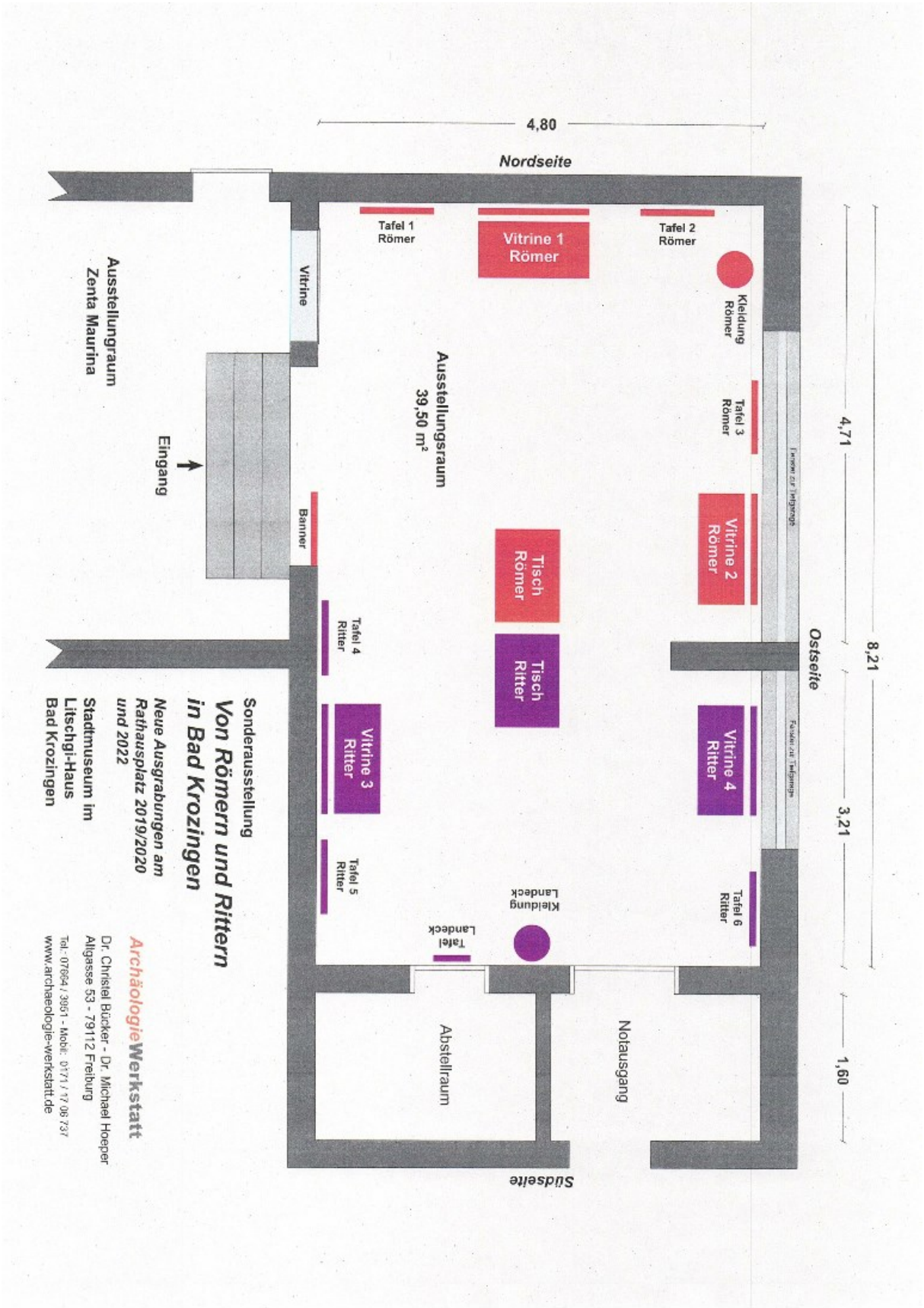
Die Ausgrabungen am Rathausplatz (Foto: LAD Freiburg)

Ein Teil der Ausstellung befasst sich mit der Beschreibung der Ausstellung mit Fundstücken.

„Was bisher bekannt war“ wird ebenso verdeutlicht wie das was aktuell entdeckt wurde: die Römischen Siedlungsspuren am Rathaus – nicht unerwartet, aber dennoch überraschend.

Beschrieben und bebildert werden auch die Bauphasen und Gebäude der Burg im 11.-15. Jahrhundert und 16.-18.Jahrhundert.

Ein Teil der Ausstellung wird sich auch mit dem Inventar des Johann-Heinrich von Landeck von1583 befassen, was insbesondere für die ortsansässigen Schulen von Interesse sein dürfte. Hier können die extra angefertigten Kostüme, die bereits im Museum vorhanden sind, eingesetzt werden.



Produkt 25.20.02 Unterhaltung und Betrieb des Museums im Rathaus Biengen



Das Dorfmuseum in Biengen ist eine Außenstelle des Stadtmuseums von Bad Krozingen und befindet sich im 1. Stock des ehemaligen Schulhauses von Biengen, das heute Sitz der Ortsverwaltung ist. Dieses Museum ist ebenfalls ehrenamtlich geführt und öffnet jeden 2. und 4. Sonntag die Dauerausstellung aus dem dörflichen Leben und zum Brauchtum früherer Generationen.

Die Einrichtung des Museums ist der Initiative des Dorfvereins Biengen zu verdanken, dem es ein Anliegen ist, die Dorfgeschichte zu bewahren und das Alltagsleben früherer Generationen lebendig zu machen. Grundstock der Ausstellung ist die umfangreiche Sammlung von Gottfried Blansche, der über viele Jahrzehnte historische Gegenstände aus dem Dorf zusammengetragen und dem Museum zur Verfügung gestellt hat.

Ergänzt wird der Rundgang mit beeindruckenden Exponaten durch die jeweiligen Sonderausstellungen. Die aktuell, noch bis März 2024 laufende Sonderausstellung beschäftigt sich mit dem Thema: Biengen - Ein Kommen und Gehen "Vu Zuezogene un Usgwanderde".

Zu allen Zeiten haben sich Menschen auf den Weg gemacht, um eine neue Heimat zu suchen, aus Neugier, aber vor allem aus Not. Die Ausstellung möchte einen Einblick geben, wie vielfältig das Kommen und Gehen über die Jahrhunderte in Biengen war. Es dürfte in ähnlicher Weise auch in vielen anderen Orten im Markgräflerland stattgefunden haben. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf den letzten 250 Jahren, einer Zeit, über die uns zahlreiche Schriftquellen wertvolle Informationen über den Zu- und Wegzug im Dorf geben

Diese Ausstellung ist noch zu sehen und "zu lesen" bis 24.03.2024.

Danach ist eine neue Ausstellung geplant, die sich der Geschichte der Biengener Gasthäuser widmet. Im Ort laufen „Umfragen“, um so viel wie möglich über die geschichtsträchtigen Treffpunkte zu erfahren. Selbstverständlich wird auch das Archiv der Stadt, der Ortsverwaltung Biengen und der einzelnen Gasthäuser – so vorhanden – durchforstet.

Die sehr engagierte „Museumsleiterin“ Ursula Schmidtobreick pflegt auch einen intensiven Kontakt zu den Schulen vor Ort, die gerne das Angebot für spezielle Führungen annehmen.





3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Beschlussfassung Museumsverein
- Beschlussfassung Dorfverein
- Vereinbarungen mit Kommunen und Institutionen

4. Zielgruppe

- Interessierte Einwohner/innen
- Fachpublikum
- Touristen/Kurgäste
- Verwaltung
- Schüler und Studierende
- Zufallsinteressierte
- Musikgruppen/ -vereine und sonstige Kulturvereinigungen

5. Produktverantwortung

- Leitung Stabsstelle Kulturamt, Susanne Berkemer

6. Nachhaltigkeitsziele



THH4 Kultur, Medien & Vereine
25 Museen, Archiv, Zoo
2520 Kommunale Museen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	336	300	300	300	300	300
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	200	300	300	300	300
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**336**	**500**	**600**	**600**	**600**	**600**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.300-	22.050-	28.950-	28.950-	22.050-	22.050-
15	-	Abschreibungen	648-	599-	599-	424-	180-	180-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.042-	1.943-	2.013-	2.013-	2.013-	2.013-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**15.989-**	**24.592-**	**31.562-**	**31.387-**	**24.243-**	**24.243-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**15.653-**	**24.092-**	**30.962-**	**30.787-**	**23.643-**	**23.643-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	43.868-	45.069-	44.717-	44.717-	44.717-	44.717-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**43.868-**	**45.069-**	**44.717-**	**44.717-**	**44.717-**	**44.717-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**59.521-**	**69.161-**	**75.679-**	**75.504-**	**68.360-**	**68.360-**

Produktgruppe:

25.21 Archiv

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel:

- Erfassung und Registrierung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalem Archivgut, Übernahme Archivguts privater Herkunft
- Sachgerechte Archivführung, Konservierung und Restaurierung der Bestände
- Aufbau eines digitalen Archivbestandes
- Forschung und Vermittlung der Stadtgeschichte an möglichst viele Personen und Gruppen
- Rasche, umfassende Bereitstellung aller themenrelevanten Archivalien
- Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung
- Sammlung und Bereitstellung von Materialien für wissenschaftliche, pädagogische, publizistische Vorhaben

1.2 Produkte

25.21.01 Unterhaltung und Betrieb des Stadtarchivs

1.3 Auftragsgrundlage:

- Bestandserhaltung als gesetzlicher Auftrag
- Bundesarchivgesetz (BArchG)
- Landesarchivgesetz – LArchG)
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

1.4 Zielgruppe:

- Verwaltung, Behörden, Institutionen, Vereine
- Interessierte Bürger*innen
- Schüler*innen und Studierende
- Historiker*innen

1.5 Produktverantwortung:

Leitung: Dezernat I - Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung,
Fachbereich Mediathek & Archiv, Herr Rustam Mantyeyev

1.2 Produkte

25.21.01 Unterhaltung und Betrieb des Gemeindearchivs

2.1 Informationen

Im Geschäftsjahr 2023 wurden folgende zentrale Aufgaben des Archivs durchgeführt:
Verwahrung amtlicher Unterlagen und Akten, die rechtliche oder stadtgeschichtliche Relevanz besitzen. Sammlungsgut verschiedenster Art und Herkunft ergänzt die amtlichen Akten. Es wird sowohl vom Archiv gezielt zusammengetragen als auch von dritter Seite angeboten. Das Stadtarchiv erschließt seine Bestände, schützt sie vor Verfälschung, Beschädigung sowie Zerfall und macht sie berechtigten Interessenten zugänglich.

- Rechts- und Informationssicherung
- Prüfen und Bewerten, Übernehmen oder Vernichten
- Sammeln und Dokumentieren
- Sichern und Erhalten
- Vernichten von nicht archivwürdigen Unterlagen
- Verzeichnen
- Digitalisierung der Bauakten sowie der Standesbücher
- Beantworten von Anfragen und Erteilen von Auskünften
- Archivanfragen - intern: **58** [01.01.2023- 04.08.2023]
- Archivanfragen - extern: **30** [01.01.2023 – 04.08.2023]
- Übernahme von kommunalem Archivgut: 265 Verzeichnungseinheiten
- Aufarbeitung, Verzeichnen und Entmetallisierung des Bestandes VIB/ Verbindungen International, bis zum 4.8.2023 **40 VE**
- Auswertung der Lokalpresse (Badische Zeitung und Reblandkurier) / Fortführung der Zeitungsausschnittsammlung und Aufarbeitung des Alt-Bestandes „Pressesammlung“ aus den Jahren 1991-2001, insgesamt Erfassung von **350** Artikeln zu Bad Krozingen und seinen Ortsteilen
- Umfangreiche Archivrecherchen für die Feierlichkeiten zu 50 Jahre Eingemeindung Hausen a.M. und Schlatt

Bewertung

- überliefert das Besondere und das Typische
- trennt dauerhaft Wichtiges von Unterlagen, die nur zeitlich befristeten Wert (Zwischenarchiv) haben
- verdichtet und konzentriert die Überlieferung, dokumentiert gesellschaftliche Prozesse und Entwicklungen, wichtige Ereignisse und Persönlichkeiten der Stadtgeschichte

Ziel

- die lokale Gesellschaft und Lebenswirklichkeit umfassend abzubilden
- das Verwaltungshandeln nachvollziehbar zu machen (demokratische Transparenz)
- die Rechte der Stadt und der Bürger zu wahren
- die historische und aktuelle Entwicklung der Stadt abzubilden
- die Erforschung der Geschichte zu ermöglichen.

Verzeichnung

Hunderte Regalmeter voller Akten, Urkunden, Pläne und Fotos füllen die Magazinräume des Stadtarchivs. Um das Schriftgut in sinnvolle und benutzbare Einheiten einzuteilen, bilden die Archivare und Archivmitarbeiter*innen Bestände nach dessen Herkunft (Provenienz Prinzip). So werden zum Beispiel sämtliche Akten, die das Bauamt bisher abgegeben hat, dem Bestand "D Bauakten“ bzw. dem Bestand „F-Baugenehmigungsakten" zugeordnet.

Inhaltlich benutzbar werden die Akten durch die Verzeichnung mit einem Datenbankprogramm (zurzeit Access) in folgenden Schritten:

- Jede Akte erhält eine Signatur, damit diese im Magazinregal schnell wiederauffindbar ist.
- Akten werden zu einem bestimmten Vorgang angelegt. Die hierzu entstandenen Akten enthalten beispielsweise neben der Bauplanung und -durchführung auch Pläne, Gutachten, Statistiken und Ähnliches. Dieser Entstehungszusammenhang wird durch die Formulierung eines Titels möglichst knapp und präzise wiedergegeben.
- Informationen wie der Zeitraum (Laufzeit), den die Akte umfasst, enthaltene Broschüren, Sperrfristen und Ähnliches werden ebenfalls aufgenommen.
- Abschließend werden sämtliche Titel eines Bestandes nach einem systematischen Ordnungsschema (Klassifikation) sortiert und in einem Findbuch zusammengestellt. Die Klassifikation orientiert sich an dem Aktenplan, den Aufgaben oder der Organisation einer Behörde.

Bestandserhaltung

Archivwürdige Unterlagen werden durch das Stadtarchiv dauerhaft aufbewahrt. Dies ist in der Form, in der sie dem Archiv übergeben werden, jedoch meist nicht möglich.

- Aus den Akten werden schädliche Bestandteile entfernt, insbesondere Metallteile, die sonst korrodieren.
- Anschließend wird das Schriftgut in säurefreie Umschlagmappen eingelegt und in Kartons verpackt, um Schutz vor Licht und Staub zu gewährleisten.
- Großformatige Pläne und Plakate müssen gerollt in speziellen Köcherboxen oder geglättet in speziellen Planschränken liegend aufbewahrt werden.
- Besonders hohe Ansprüche stellt die Behandlung von Foto- und Filmmaterialien, da diese sehr empfindlich gegen mechanische Schäden sind und zudem keine chemischen Reaktionen mit dem Verpackungsmaterial eingehen dürfen.

Für die dauerhafte Lagerung benötigen Archive klimatisierte Magazine, in denen Temperatur und Luftfeuchtigkeit konstant gehalten werden können.

Eine besondere Gefahr droht dem Archivgut durch den im modernen Industriepapier enthaltenen Säureanteil, der den Verfall dieses Materials beschleunigt. Hier sind mittelfristig umfangreiche Sicherungsmaßnahmen nötig, nämlich massenhaft anwendbare Entsäuerungsverfahren oder Mikroverfilmung.

Restaurierung

Schimmelflecken, Risse am Einband oder auf einzelnen Seiten, herausgebrochene Stellen in Briefen: Schäden gefährden den Erhalt von Informationen in den Archivalien. Es ist Aufgabe des Archivs, die Folgen der Alterung aufzuhalten und die Bestände benutzungsfähig zu halten. Das Archiv kontrolliert die Akten bei der Übernahme und Verzeichnung auf etwaige Beschädigungen und repariert kleinere Schäden selbst.

Auswertung

Das Stadtarchiv ist ein Ort, an dem Fragen an die Vergangenheit gestellt und beantwortet werden können. Eine seiner Hauptaufgaben besteht in der Unterstützung der Auswertungsvorhaben seiner Benutzer*innen. Schwerpunkt der Archivnutzung durch externe Benutzer*innen ist die Erforschung der eigenen Familiengeschichte. Da die Benutzer*innen meist Laien sind, müssen diese über die Beantwortung der Anfrage hinaus fachlich begleitet werden.

Ein weiterer - immer noch aktueller - Schwerpunkt ist die Aufarbeitung des Nationalsozialismus und der unmittelbaren Nachkriegszeit, sei durch eigene biographische Erfahrungen z. B. Kinderverschickung 1945 oder Recherchen von Historikern.

Das Stadtarchiv

- begleitet auf der Grundlage seiner intensiven Kenntnis der Bestände die Quellensuche der Benutzerinnen und Benutzer
- unterstützt historische Arbeiten im Rahmen von Schule und Studium
- recherchiert für orts- und heimatkundliche Beiträge, Jubiläumschroniken von Firmen, Vereinen und sonstigen Institutionen
- stellt Informationen für Presse- und Rundfunkbeiträge zu historischen Themen zusammen
- ermöglicht wissenschaftliche Beiträge und unterstützt durch Veröffentlichungen und wissenschaftlichen Kontakte die Präsentation herausragender Ergebnisse

Archivierungssoftware AUGIAS: Die Integration der Alt-Bestände und Anpassung der Eingabestrukturen an die Bestände des Stadtarchivs Bad Krozingen

- Der Focus der Tätigkeit im Archiv lag im 1. Halbjahr 2023 auf der Übernahme der Altdaten aus der Access-Datenbank. Bisher wurden die Bestände des Gemeindearchiv Biengen, Bad Krozingen I (1613-1949) in die Augias Datenbank integriert. Dabei zeigte sich, dass für ca. ¼ der Verzeichnungseinheiten Nachfassung z.B. zum Zeitraum, den Akteninhalten notwendig werden.
- Die Migration der Verzeichnungseinheiten der Findbücher: Bad Krozingen II (1950-1975), Gemeindearchiv Biengen und Gemeindearchiv Tunsel II (1950-1972) steht noch aus. Die Vorbereitung (Übertragung in ein migrationsfähiges Datenformat) wurden Ende 2022 abgeschlossen. Nun kann in einem zweiten Schritt die Integration in Augias erfolgen. Jedoch ist auch bei diesen Datensätze davon auszugehen, dass mehrere Überarbeitungsschritten notwendig sein werden.

Durch das kontinuierliche Wachstum des Archivs ergeben sich regelmäßig neue Auswertungschancen:

- Die Ablieferung eines Amtes kann einen Aspekt der Stadtentwicklung in neuem Licht erscheinen lassen.
- Der übernommene Nachlass von Vereinen oder Privatpersonen dokumentiert lokale Kulturgeschichte und gibt einen Einblick in das (Geschichts-)Geschehen geben.

Maßnahmen und Ausblicke für das Geschäftsjahr 2024

- Schutzdigitalisierung häufig genutzter Archivbestände; insbesondere Digitalisierung der archivwürdigen Standesbücher (Geburtsregister bis 1911, Heirat bis 1942 und Sterbebuch 1992)
- Migration der Excel-Datenbank, der durch das Bauamt angelegten Akten zur Digitalisierung, durch das Archiv in Augias
- Digitalisierung der vom Verfall der bedrohten Archivbestände z.B. aus der unmittelbaren Nachkriegszeit (schlechte Papierqualität)
- Aufarbeitung des Altbestandes: Entmetallisierung und Neuverzeichnung
- Verzeichnung der angekauften Sammlung historischer Ansichtskarten aus Bad Krozingen (ca. 800 Stück) mit Digitalisaten
- Verzeichnung der nichtamtlichen Akten, Broschüren und Fotos der Kur und Bäder GmbH (Abgabe Oktober 20222)
- Übernahme der durch das Bauamt digitalisierten Baugenehmigungsakten (Bestand F) und Integration der angelegten Excel Datenbank in die Archivdatenbank Augias
- Verzeichnung des Nachlasses der Herzsportgruppe Rheintal e.V. (nach dessen Auflösung)
- Migration der Verzeichnungseinheiten der Findbücher: Bad Krozingen II (1950-1971), Tunsel II (1950 - 1983) in die AUGIAS- Datenbank
- Integration und Verknüpfung von Digitalisaten und digitalen Fotografien mit Verzeichnungseinheiten der Archivierungssoftware AUGIAS
- Aufbau eins Archivs für digitale Informationsträger
- Ausstellung „Schöne Grüße sende ich Dir. Historische Ansichtskarten aus Bad Krozingen“ vom 11. Oktober 2023 bis 15. Januar 2024 in der Mediathek
- Angebote z.B. Exkursionen, Vorträge und Buchpräsentationen in Zusammenarbeit mit dem Breisgau-Geschichtsvereins (Leitung der Sektion Bad Krozingen-Staufen: Dr. Marga Burkhardt)
  für interessierte Laien zu historischen Themen rund um Bad Krozingen

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Interessierte Einwohner/innen
- Verwaltung
- Schüler und Studenten

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Mediathek & Veranstaltungsmanagement, Rustam, Mantyeyev
  (Dezernat I, Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH4 Kultur, Medien & Vereine
25 Museen, Archiv, Zoo
2521 Archiv

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.421	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.327	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**9.760**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	39.421-	40.745-	50.023-	51.500-	53.303-	55.169-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	750-	4.500-	6.000-	4.500-	4.500-	4.500-
15	-	Abschreibungen	19.247-	12.752-	12.752-	3.188-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	189-	1.160-	2.100-	2.100-	2.100-	2.100-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**59.607-**	**59.157-**	**70.875-**	**61.288-**	**59.903-**	**61.769-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**49.847-**	**59.157-**	**70.875-**	**61.288-**	**59.903-**	**61.769-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	2.101-	2.204-	2.282-	2.282-	2.282-	2.282-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**2.101-**	**2.204-**	**2.282-**	**2.282-**	**2.282-**	**2.282-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**51.948-**	**61.361-**	**73.157-**	**63.570-**	**62.185-**	**64.051-**

Produktgruppe:
26.20 Musikpflege

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Sicherstellung des kulturellen Auftrags der Stadt durch Förderung/Unterstützung des privaten und ehrenamtlichen Engagements der Musikgruppen- und Vereine
- Gewährung von Zuschüssen im Rahmen Vereinsförderrichtlinien

1.2 Produkte

26.20.01 Förderung der Musik

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Abwicklung der Vereinsförderung der musizierenden Vereine.

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Vereinbarungen mit Kommunen und Institutionen
- Vereinsförderrichtlinien der Stadt Bad Krozingen

4. Zielgruppe

- Interessierte Einwohner/innen
- Schüler und Studenten
- Musikgruppen/ -vereine und sonstige Kulturvereinigungen
- Bürger/innen
- Musikschule

5. Produktverantwortung

- Leitung Stabsstelle Kulturamt, Susanne Berkemer

6. Nachhaltigkeitsziele



THH4 Kultur, Medien & Vereine
26 Theater, Konzerte, Musikschulen
2620 Musikpflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117-	0	25.000-	5.000-	5.000-	5.000-
17	-	Transferaufwendungen	32.987-	50.000-	95.000-	95.000-	95.000-	95.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	763-	760-	760-	760-	760-	760-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**33.867-**	**50.760-**	**120.760-**	**100.760-**	**100.760-**	**100.760-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**33.867-**	**50.760-**	**120.760-**	**100.760-**	**100.760-**	**100.760-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	104.815-	115.835-	126.121-	126.121-	126.121-	126.121-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**104.815-**	**115.835-**	**126.121-**	**126.121-**	**126.121-**	**126.121-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**138.681-**	**166.595-**	**246.881-**	**226.881-**	**226.881-**	**226.881-**

Produktgruppe:
26.30 Musikschulen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Bereicherung des kulturellen Angebots der Stadt durch musikalische Früherziehung und Ausbildung im Instrumental- und Vokalbereich, Tanz- und Bewegungserziehung sowie Durchführung von Veranstaltungen
- Sachgerechte Ausstattung der Musikschule mit Arbeitsmaterialien und Raumangeboten durch die Übernahme des nicht gedeckten Aufwands im Rahmen der mit den beteiligten Kommunen geschlossenen Vereinbarungen

1.2 Produkte

26.30.01 Förderung der Musikschule

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter
Beteiligung der Jugendmusikschule Südlicher Breisgau.

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Vereinbarungen mit Kommunen und Institutionen

4. Zielgruppe

- Bürger/innen
- Musikschule
- Schüler und Jugendliche

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Kindertagesstätten & Schulen, Stephan Busch
  (Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH4 Kultur, Medien & Vereine
26 Theater, Konzerte, Musikschulen
2630 Musikschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	119.274-	115.000-	115.000-	115.000-	115.000-	115.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	616-	0	0	0	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**119.890-**	**115.000-**	**115.000-**	**115.000-**	**115.000-**	**115.000-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**119.890-**	**115.000-**	**115.000-**	**115.000-**	**115.000-**	**115.000-**
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**119.890-**	**115.000-**	**115.000-**	**115.000-**	**115.000-**	**115.000-**

Produktgruppe:
27.10 Volkshochschule

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Förderung der Volkshochschule Südlicher Breisgau in Form von Zuschüssen sowie der Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten zur Sicherstellung eines flächendeckenden, bedarfsgerechten und bedürfnisweckenden Weiterbildungsangebots

1.2 Produkte

27.10.01 Förderung der Erwachsenenbildung

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Die VHS südlicher Breisgau umfasst 14 Mitgliedsgemeinden und hat Ihren Sitz in Bad Krozingen. Die Finanzierung erfolgt durch Teilnehmergebühren, Landeszuschüssen und Zuschüssen der Mitgliedsgemeinden. Ca. 8.500 Teilnehmer besuchen jährlich einen Kurs der. Die meisten davon im Fachbereich Sprachen, gefolgt von Gesundheit. Somit konnte ein Wesentlicher Beitrag im Bereich Erwachsenenbildung erreicht werden.

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Interessierte Einwohner/innen
- Volkshochschule Südlicher Breisgau
- Berufstätige
- Sonstige Erwachsene

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Kämmerei, Armin Bauer
  (Dezernat V Finanzen, Christian Thomann)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH4 Kultur, Medien & Vereine
27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpä
2710 Volkshochschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	10.780-	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**10.780-**	**12.000-**	**12.000-**	**12.000-**	**12.000-**	**12.000-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**10.780-**	**12.000-**	**12.000-**	**12.000-**	**12.000-**	**12.000-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	119.315-	124.916-	122.677-	122.677-	122.677-	122.677-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**119.315-**	**124.916-**	**122.677-**	**122.677-**	**122.677-**	**122.677-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**130.095-**	**136.916-**	**134.677-**	**134.677-**	**134.677-**	**134.677-**

Produktgruppe:
27.20 Bibliotheken

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Bereitstellung von Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs, Brettspiele, div. digitale Medien)
  - Anpassung der Bestandsangebote und Services an neue Formate und Geräte
  - individuelle Hilfestellung beim Umgang mit E-books, Datenbanken, Tablets, Smartphones usw.
- Förderung zum kreativen Mediengebrauch, Orientierung in der Medienvielfalt
- Information, Kommunikation, Unterstützung von Aus-, Fort- und Weiterbildung und Freizeitgestaltung
- Abwechslungsreiches und generationsübergreifendes Veranstaltungsprogramm

1.2 Produkte

27.20.01 Bereitstellung und Betrieb der öffentlichen Mediathek Bad Krozingen
27.20.02 Büchereien in den Ortsteilen

2. Informationen

Im Jahr 2023 konnte die Mediathek wieder uneingeschränkt von KundenInnen und BesucherInnen genutzt werden. Sämtliche Corona bedingte Vorsichtsmaßnahmen wurden aufgehoben und auch die letzte Massnahme der Mediathek (Plexiglasscheibe bei der Servicetheke) konnte im Frühjahr abgebaut werden. So erhielt die Mediathek ihr ursprüngliches Erscheinungsbild wieder.



Dieser wiederkehrende, uneingeschränkte Zugang zu allen Bereichen der Mediathek, die Verweilmöglichkeiten in den Lesebereichen und im Lesecafé, der Zugang zu den Arbeitsplätzen ohne Beschränkungen, Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten im Kinderbereich, sowie der Start regelmäßiger Veranstaltungen, Workshops und kulturellen Erlebnissen (z.B. Kunst-Ausstellungen) sorgten für eine Rückgewinnung sämtlicher Möglichkeiten welche die Mediathek zu bieten hat.

Diese Fortführung und die kontinuierliche Erweiterung kultureller Angebote, führte zu einer Umbenennung des Fachbereichs. Ab Juli 2023 erhielt dieser Bereich den Namen: Fachbereich Mediathek und Veranstaltungsmanagement.

2.1. Mediathek Bad Krozingen

Zentral am Bahnhof gelegen, unweit der Bürgerbushaltestelle und mit direkten Parkplätzen vor der Haustür, ist die Mediathek für Besucher von nah und fern gut zu erreichen. Mit durchgehenden Öffnungszeiten von Dienstag bis Samstag und ohne Schließung zu den Ferienzeiten, stehen die Türen der Mediathek für insgesamt 39 Stunden / Woche offen. (Di-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-13 Uhr).

Barrierefrei betreten Kunden und Besucher die großzügigen, klimatisierten und hellen Räumlichkeiten. Liebevoll gestaltete Präsentationstische, Medien von aktuellen Bestsellern, über die tagesaktuelle Zeitung bis hin zu Themenbereichen für jede Zielgruppe, präsentieren sich dem Kunden. Um den stetig wachsenden Medienbestand gerecht zu werden, wurden im Jahr 2023 die bestehenden Bücherregale erweitert, so dass mittlerweile über **33.000 Medien vor Ort** zur Ausleihe bereitstehen.

Kostenfreie und platzsparenden „All in One"- Arbeitsplätze stehen Besuchern und Kunden ebenso zur Verfügung, wie freies Internet, Kopierer/ Drucker, Scanner, sowie ein Lesecafé.

Die kontaktlose Ausleihe, Rückgabe, Verlängerung, sowie das Bezahlen von Gebühren ist dank diverser Technik vor Ort möglich. Für diesen Service stehen ein *Außen- Rückgabe- Automat* (24h/7 Tage), ein *intelligentes Bücherregal* zur Rückgabe und Medienverlängerung, sowie ein *Kundenterminal* zur Ausleihe, Rückgabe, Verlängerung und EC-Kartenzahlung von Gebühren zur Verfügung. (Intelligentes-Regal, EC-Kartenzahlung – gefördert durch WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von Neustart Kultur)





Da der begrenzte Raum der Mediathek jährlich neue Herausforderungen darstellt, ergänzt die Mediathek ihr Angebot mit diversen **Online- Angeboten**. Über diese gibt es weitere rund **26.000** Medien zum Ausleihen. E-Books, Hörspiele, Musik, Filme oder Serien können, je nach Medium, direkt auf das Smartphone, Tablet, PC oder E-Book-Reader geladen werden. Zu den Anbietern gehören: *Onleihe Biene, Tigerbooks, Overdrive, Filmfriend*. Hinzu kommt noch der Zugang zu der Online-Datenbank *Munziger*.

Diese werden von den KundenInnen intensiv genutzt und bieten eine optimale Ergänzung zu den Medienbestand vor Ort, vor allem im Bereich von englischsprachiger Literatur.

Die Mitgliedsbeiträge sind so gestaltet, dass ein möglichst breiter Kundenkreis die Mediathek nutzen kann. Von dem regulären Jahresbeitrag ausgehend, gibt es zusätzlich einen ermäßigten Beitrag, sowie die Möglichkeit für eine Schnupper-Mitgliedschaft von 4 Wochen. Kinder und Jugendliche, bis 18 Jahren, können die Angebote (altersentsprechend) kostenfrei nutzen.

In der Mitgliedschaft enthalten ist ebenso die kostenfreie Ausleihe aus der **Mediathek der Dinge**. In diesem Serviceangebot stehen unterschiedliche Geräte und Dinge für die Nutzer der Mediathek kostenfrei zur Ausleihe zur Verfügung.

Hierzu zählen beispielsweise technische Geräte wie: E-Book Reader, Beamer und Leinwand, Sofortbildkamera, Spielekonsolen (Wii, Switch, PS4) mit VR Technik und entsprechenden Spielen, Blutooth- Lautsprecher, Tip Toi Stifte, Hörspielgeräte für Kinder (Tonie, Hörbert, Luka, Sami). Aber auch Outdoorspielsachen und Sportgegenstände können ausgeliehen werden: Boule- Set, Stand-up Paddle, Schwungtuch, Jonglierset, Frisbee, Federball- Set, Pop-up Fußball-Tore, Wikinger Schach u.a.

Als Ort der Information bietet die Mediathek neben einem umfangreichen **Veranstaltungsprogramm**, auch unverzichtbare Dienstleistungen für Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie regelmäßige Lesungen an. Die Bandbreite reicht vom Puppentheater, Autorenlesung, Poetry Slam, Straßenfest,

Kunstausstellung, Kreativworkshops bis hin zu Kinder- und Familienveranstaltungen und erstmalig die Teilnahme an der Nacht der Bibliotheken.







Seit 2023 neu hinzu gekommen ist die Planung, Organisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen im Litschgikeller. Hier finden regelmäßig Veranstaltungen aus dem Bereich Musik, Kabarett und Show statt.

Als **Vorbild für das Lebenslange Lernen**, zeigt die Mediathek stets aufs Neue ihre Wandlungsfähigkeit und Flexibilität. Neue Veränderungen im Zeitgeschehen erfordern ein um- und mitdenken, sowie immer wieder neue Herausforderungen, den es sich zu stellen heißt.

So wurde zum Beispiel ein verwaister Bereich in der Mediathek neugestaltet. Es entstand ein gemütliches Wohnzimmer für ALLE, welches mit Sofas zum Lesen, mit einem PC zum Arbeiten und mit der Präsentation der Gesammelten Werke zum Schmökern einlädt. Der kostenlose Zugang zu zwei Tablets ermöglicht eine digitale Teilhabe. Die Raumgestaltung wurde so konzipiert, dass das Wohnzimmer auch Veranstaltungsort für kleinere Lesungen, Musikdarbietungen und weitere Angebote der Mediathek genutzt werden kann.







Eine weitere Veränderung, im Zuge von Eigen- und Fremdreflexionen, war die Umgestaltung des Kinder- und Jugendbereiches. Der zuvor separierte Jugendbereich wurde Anfang 2023 harmonisch mit den bestehenden Kinderbereich zusammengeführt. Die Sachliteratur erhielt einen neuen Standort und kann gemeinsam mit Lese- und Lernbereiche optimal genutzt werden.

Die **Mediathek als Ausbildungsstätte** ist eine weitere Neuerung. Ab September 2023 ergänzt ein Auszubildender als Fachangestellter für Medien (Fami) das bestehende Team der Mediathek.

Die Mediathek ist nach wie vor ein Ort, der mehr zu bieten hat als den Verleih von Büchern. Hier findet jeder/jede ein besonderes Ausleiherlebnis im ländlichen Raum, sowie die kulturelle, soziale,

gesellschaftliche Teilhabe und einen Ort der Bildung mit Chancengleichheit für alle Menschen in Bad Krozingen, dem Umland oder als Kurgast. Dies zu erhalten, zu stärken und zu optimieren ist das unerlässliche Ziel der Mediathek Bad Krozingen.

Für das Jahr 2024 sind folgende Aktionen, Veranstaltungen und Maßnahmen geplant:

Mediathek als kommerzfreien, „dritten Ort“ stärken
Unter Dritter Ort wird ein Kommunikationsort und gesellschaftlicher Raum (neben dem eigenen Zuhause (erster Ort) und dem Arbeitsplatz/ der Schule (zweiter Ort) verstanden, der eine hohe Aufenthaltsqualität bietet.

Förderung der Lesekompetenz
Die Förderung der Lesekompetenz ist eines der Hauptziele der Mediathek und wird daher auch im nächsten Jahr weiter ausgebaut bzw. qualitativ verbessert werden. Hierfür sollen verstärkt Autorenlesungen in den Schulen stattfinden, Lesestunden für alle Altersgruppen, Lesezirkel für Kindergartenkinder, Bilderbuchkinos, die Leseaktion „Heiss auf Lesen“; Kindertheater; Workshops für Kinder und Jugendliche zur Leseförderung; analoge und digitale Führungen für alle Altersgruppen, sowie Unterstützung und Durchführung von Schul-Projektwochen. Neue Bücherkoffer für die Erste Klassen der Schulen sollen zusätzlich das Lesen fördern.







Weiterführung des Lesezirkels
Der literarische Austausch, unter fachlicher Anleitung, welcher seit dem Jahr 2022 in der Mediathek angeboten wird und erfolgreich im Jahr 2023 durchgeführt wurde, wird im folgenden Jahr weiterhin fortgesetzt. Das philosophieren und interpretieren eines gemeinschaftlich gelesenen Werkes mit ansprechendem Niveau und in einer festen Gruppen, ist sehr gut bei den Mitgliedern und Besuchern der Mediathek angenommen worden.

Deutsch-Französische Kooperation
Es findet eine Weiterführung der Deutsch-Französischen Kooperation mit der Médiatheque Fessenheim statt. Ziel der Partnerschaft ist die Förderung des Erlernens der Nachbarsprache und die interkulturelle Begegnung von Kindern links und rechts des Rheins mit Hilfe der Mediatheken. Hierbei sollen Spielenachmittage für Schulklassen, Kinder und Eltern, sowie deutsch-französisch-sprachige Filmnachmittage/-abende für Erwachsene stattfinden.
Weitere grenzüberschreitende Partnerschaft zwischen ART`RHENA-ILE CULTURELLE und der Mediathek Bad Krozingen wird beibehalten. Zweck des vorliegenden Abkommens ist es, die Bedingungen und Modalitäten der Zusammenarbeit zwischen **dem Partner** im Rahmen der Durchführung der verschiedenen Kulturprojekte durch den **CCPRB** und Art'Rhena.

Optimierung einzelner Mediatheksbereiche

Mediathek der Dinge**:** Anschaffung weiterer Dinge im Sinne der nachhaltigen Nutzung (Leihen, statt kaufen)

Zeitschriften: Optimierung des aktuellen Bestandes**;** wenig ausgeliehenen Zeitschriften, werden durch eine neue Auswahl ersetzt

Bücherregale: optimal — Um die Vielfalt der bestehenden Medien und den ständigen Neuzugang den Kunden anzubieten, ist eine Neuanschaffung von weiteren Bücher- und Medienregale aufgrund des derzeitigen Platzmangels notwendig.

App: — Installation einer Mediatheks-App zum vereinfachten Zugriff auf das eigene Konto der BenutzerInnen für Verlängerungen, Vorbestellungen…Nur wenn kompatibel.

Lesecafé: — Schaffung eines „updates“ mit gezielten Highlights (u.a. neues Geschirr)

E-Piano-Station: — Im Wohnzimmer der Mediathek, soll eine E-Piano-Station mit digitalen und Print- Noten entstehen. (Musikalische Frühförderung bietet Kindern die Möglichkeit, ihre musikalischen Fähigkeiten von klein auf zu entwickeln. Durch das Spielen von Instrumenten werden Rhythmus und Motorik geschult. Die Förderung hat auch therapeutische Effekte und stärkt die soziale Kompetenz.

Straßenfest
Um dem Ziel die Mediathek als Ort der Begegnung entgegen zu kommen und um einen traditionsgemäßen Abschluss der Sommerveranstaltungen zu bieten, wird auch im Jahr 2024 ein Straßenfest geplant. Ein jährlich wechselndes Angebot aus unterschiedlichen kulturellen Angeboten und Attraktionen, sowie einem Tag der offenen Tür in der Mediathek, ist dies ein Treffpunkt für Jung und Alt.

Medien unserer Zeit – digital von 0 bis 99 Jahren
Die mittlerweile etablierte und beliebte Mediensprechstunde wird auch im Jahr 2024 fortgesetzt werden. In Kooperation mit dem Seniorenbüro Bad Krozingen und der Servicestelle Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V. findet eine 14-tägige offene Sprechstunde zu Computer, Internet, Smartphone & Co. an.

Kundenorientierung
Auch im Jahr 2024 steht eine Orientierung an den Wünschen der Kunden im Mittelpunkt. Umfragen und der direkte Austausch untereinander sollen dazu führen, dass Bedürfnisse wahrgenommen werden und in den Mediatheksalltag integriert werden.

Kreativangebote zeigten bisher eine hohe Beliebtheit und Nachfrage und werden daher auch im folgenden Jahr weitergeführt und erweitert. Hierzu zählen Angebote der „Kreativwerkstatt“ (florales Gestalten), Bastel- und Malworkshops mit der „Kreativen Auszeit“, malen an der Staffelei (StartWeekend), in Kooperation mit dem ART Verein Bad Krozingen, den dort beheimateten regionalen Künstlern, einem regionalen Floristen, sowie weiteren externen Anbietern.
Neue Formate werden im Kreativbereich der Mediathek bereichern und sich über das gesamte Jahr allen Alters- und Interessensgruppen präsentieren.

Samstags-Sommer
Diese Veranstaltungsreihe zur Belebung der Innenstadt, sowie der Unterstützung des Einzelhandels und Gewerbes in Bad Krozingen erfreut sich, nach wie vor, großer Beliebtheit. Unterschiedliche kulturelle Highlights präsentieren sich auf den Straßen, Plätzen oder Brücken von Bad Krozingen. Diese kostenlosen Angebote und Präsentationen erreichen Jung und Alt und eröffnen barrierefrei einen Zugang zur Kultur. Auch im folgenden Jahr ist die Durchführung dieser Veranstaltungsreihe geplant.







Besondere Veranstaltungen

Neben den gewohnten Autorenlesungen in den Räumlichkeiten der Mediathek und dem neu gestalteten „Wohnzimmer“, sind weitere Lesungen im Freien für das kommende Jahr geplant.
Mit dem **„Book & Breakfast“** können ZuhöherInnen bei einem kleinen Frühstück, gemütlich unter freien Himmel unterhaltsame Literaturbeiträge genießen.

Neben der Mediathek betreibt die Stadt Bad Krozingen für Kinder bis zum elften Lebensjahr Ortsteilbibliotheken. Diese besitzen eine vielseitige Auswahl an aktuellen Büchern für das Kindergarten- und Grundschulalter. Im Bestand von über 6.000 Medien sind auch Videos, Lernsoftware und französische Kinderliteratur enthalten. Neben Schullesungen finden hier auch Vorlesestunden für Kleinkinder statt.

Weitere Informationen zur Mediathek sowie den Ortsteilbibliotheken erhalten Sie auf: https://www.bad-krozingen.de/Mediathek oder https://open.rz-kiru.de/badkrozingen/

Geplante Veranstaltungen 2023

Der komplette Veranstaltungskalender für das Jahr 2024 ist aktuell in Bearbeitung und wird voraussichtlich im Dezember 2023 vorliegen. Bekannte, beliebte und bewährte Angebote aus den letzten Jahren werden fortgeführt und mit weiteren Highlights ergänzt.

Vorläufige Veranstaltungsvorschau 2024

Januar

Do. 11.01.2024	14:30 Uhr	Archiv (Vortrag)
So. 21.01.2024	16:00 Uhr	Mandala – Workshop (Kreative Auszeit)

Februar

Mi. 21.02.2024	9:30 / 11:00 Uhr	„Müllmonster“ Schüler-Lesung ab 8 Jahren

März

Sa. 02.03.2024	14:30 Uhr	Frühstück für den Tiger (Puppentheater ab 4 J.)
Di. 05.03.2024	10:00 Uhr	Literaturkreis
Di. 12.03.2024	10:00 Uhr	Literaturkreis
Sa. 09.03.2024	19:00 Uhr	Comedy Flash (Stand up Coemedy)
Fr. 22.03.2024	19:30 Uhr	Wohnzimmerkonzert mit Laura Braun
Sa. 23.03.2024	14:30 Uhr	Kasper und der Osterhase (Puppentheater)

April

Fr. 05.04.2024	19:30 Uhr	Lesung/ Vortrag Karl v.Wendt (Karl Olsberg)
Di. 09.04.2024	10:00 Uhr	Literaturkreis
Di. 16.04.2024	10:00 Uhr	Literaturkreis
Do. 18.04.2024	19:30 Uhr	Poetry Art
Fr. 19.04.2024	19:30 Uhr	Literarische Lesung mit Annette Pehnt
Di. 23.04.2024	10:00 Uhr	Literaturkreis
Sa. 27.04.2024	14:30 Uhr	Findus zieht um (Puppentheater)
Di. 30.04.2024	10:00 Uhr	Literaturkreis

Mai

Sa. 18.05.2024	11:30 Uhr	Samstag Sommer: E1NZ ?
Sa. 25.05.2024	10:00 Uhr	Samstag Sommer

Juni

Sa. 01.06.2024	10:00 Uhr	Samstag Sommer
Di. 04.06.2024	10:00 Uhr	Literaturkreis
Fr. 07.06.2024	19:30 Uhr	Tango Sommer: Finnlandroman mit Hiltrud Baier
Sa. 08.06.2024	10:00 Uhr	Samstag Sommer: Stelzen
Di. 11.06.2024	10:00 Uhr	Literaturkreis
Sa. 15.06.2024	10:00 / 11:45 Uhr	Samstag Sommer: Musikverein Hausen
Di. 18.06.2024	10:00 Uhr	Literaturkreis
Sa. 22.06.2024	10:00 Uhr	Samstag Sommer
Di. 25.06.2024	10:00 Uhr	Literaturkreis
Sa. 29.06.2024	10:00 Uhr	Samstag Sommer: La Caixeta

Juli

Sa. 06.07.2024	10:00 Uhr	Samstag Sommer
Sa. 13.07.2024	13:00 Uhr	Kasper und Bello retten den Wald
Sa. 20.07.2024	10:00 Uhr	Samstag Sommer
Sa. 27.07.2024	10:00 Uhr	Samstag Sommer

August

Sa. 03.08.2024	10:00 Uhr	Samstag Sommer
Sa. 10.08.2024	10:00 Uhr	Samstag Sommer
Sa. 17.08.2024	10:00 Uhr	Samstag Sommer
Sa. 24.08.2024	10:30 / 11:45 Uhr	Samstag Sommer: Fissa Papa
Sa. 31.08.2024	10:00 Uhr	Samstag Sommer

September

Fr. 06.09.2024	19:30 Uhr	StART Weekend
Sa. 07.09.2024	10:00 Uhr	Samstag Sommer
Sa. 14.09.2024	16:00 Uhr	Straßenfest, Kasper
Sa. 28.09.2024	19:30 Uhr	Johann W.v.Goethe (Puppentheater für Erwachsene)

Oktober

Di. 01.10.2024	10:00 Uhr	Literaturkreis
Di. 08.10.2024	10:00 Uhr	Literaturkreis
Fr. 11.10.2024	9:30 / 11:00 Uhr	Froschkönig (für Kitas)
Sa. 26.10.2024	14:30 Uhr	Kasper und das kl. Schloßgespenst (Puppentheater)

November

Di. 12.11.2024	10:00 Uhr	Literaturkreis
Fr. 22.11.2024	11:00 Uhr	Das Glückskind (für Schulklassen)
Sa. 23.11.2024	14:30 Uhr	Das Glückskind (6-12 Jahre)
Di. 19.11.2024	10:00 Uhr	Literaturkreis
Di. 26.11.2024	10:00 Uhr	Literaturkreis

Dezember

Di. 03.12.2024	10:00 Uhr	Literaturkreis
Fr. 06.12.2024	16:00 Uhr	Nikolaus
Sa. 14.12.2024	14:30 / 16:00 Uhr	Kasper und der Weihnachtsmann (Puppenth.)

Zusätzlich wird das bisherige Veranstaltungsprogramm mit Angeboten im Litschgikeller ergänzt. Hierfür besteht folgendes Programm für das Jahr 2024.

12.01.24	**Eva Eisest** Kabarett
19.01.24	**Marie Diot** Kabarett
25.01.24	**Shana Moehrke Band** Musik
09.02.24	**Anka Zink** Kabarett
16.02.24	**Bingo-Bier-Bar** Event
18.02.24	**Matthias Deutschmann** Kabarett
21.02.24	**Poetry Slam im Litschgikeller** Event
29.02.24	**Michael Heitzler´s Kletzmer Quartett** Musik
21.03.24	**David Giesel Band** Musik
20.04.24	**Werner Koczwara** Kabarett
25.04.24	**Philipp Moehrke & Old Friends Vol. 1** Musik
17.05.24	**Theresa Reichl** Kabarett
26.09.24	**Peter Lehel Quartett - Jazz by Request** Musik
18.10.24	**René Sydow** Kabarett
11.10.24	**Karim Habli** Kabarett
27.10.24	**Matthias Deutschmann** Kabarett
31.10.24	**Philipp Moehrke & Old Friends Vol. 2** Musik
07.11.24	**H.G. Butzko** Kabarett
16.11.24	**Burlesque Show** Event
30.11.24	**Simon Holliday - Tribute to Fats Waller** Musik
13.12.24	**Sia Korthaus** Kabarett
26.12.24	**Family Affairs Quartett - Das Wunschkonzert** Musik

Ausblick 2024

Wie Arbeiten wir in Zukunft?

- **Wir sind eine Bildungs- und Kultureinrichtung!**
- **Wir leisten einen Beitrag zur Bildung, zur Politischen Teilhabe und Orientierung im täglichen Leben.**
- **Wir versorgen Bürgerinnen und Bürger mit Literatur und Informationen.**
- **Wir Fördern Lese-, Medien- und Informationskompetenz in realen und virtuellen Räumen und schaffen somit eine Grundlage für Innovationen und für die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft und Wirtschaft.**

Öffentliche Bibliotheken des 21. Jahrhunderts sind mehr als Orte des Lesens und der Ausleihe von Büchern oder Zeitschriften. Inzwischen sind sie längst zu zentralen Räumen geworden, in denen Herkunfts- und Interesseübergreifende Begegnungen stattfinden. Da wir uns in Zeiten des digitalen Wandels und zunehmender Diversität befinden, soll die Mediathek Bad Krozingen wichtige Medienkompetenzen vermitteln und ein aktiver Ort gesellschaftlicher Debatten sein – auf Augenhöhe mit Theatern, Museen, Konzertsälen und Galerien. In Vergleich zu den zuvor genannten Institutionen bzw. Einrichtungen, soll ein Mediatheks-Besuch mit nur geringen bis keine finanziellen oder sozialen Hindernisse verbunden sein.

Unser Hauptziel für die kommende Jahre bleibt: kulturelle, soziale, digitale und barrierefreie Teilhabe gemeinwohlorientiert und generationsübergreifend für die BürgerInnen der Stadt Bad Krozingen, sowie Kurgäste, Touristen und BesucherInnen aus umliegenden Städten und Gemeinden zu ermöglichen. Unser bestehendes Angebot soll nachhaltig, qualitativ und quantitativ bereichert werden.

Geplanten Maßnahmen:

Jeder kleine Schritt zählt…

- Medienbildung: Bereitstellung und Begleitung im Umgang mit unterschiedlichen digitalen Medien: vom Alltagsgerät bis hin zu themenzentrierten Lernbereichen
- Mediathek als offener Lernraum in Bad Krozingen – Arbeitsplatzerweiterung und -Verbesserung
- Kundenorientiertes Arbeiten. „Fokus Mensch“
- Verstärkung des Marketings für die Online- Angebote (Onleihe, Tigerbooks, Overdrive, Filmfriend) zur Mediennutzung
- Kooperation mit den regionalen Schulen zur Bekanntmachung der Onleihe und Overdrive zur Unterstützung der Leseförderung und des Sprachausbaus (Literatur in deutscher und englischer Sprache, ukrainische Angebote)
- Imagesteigerung und Sicherung der Qualität
- Stärkung des ländlichen Raums

WAS WIR HEUTE TUN,
ENTSCHEIDET DARÜBER,
WIE DIE WELT MORGEN AUSSIEHT!

-Marie von Ebner-Eschenbach -

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Interessierte Einwohner/innen
- Kinder, Familien, Schüler und Studenten
- Touristen/Kurgäste
- Mitarbeit der Stadtverwaltung Bad Krozingen inkl. Ortsteile

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Mediathek & Verwaltungsmanagement, Rustam Mantyeyev
  (Dezernat I, Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH4 Kultur, Medien & Vereine
27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpä
2720 Bibliotheken

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	82.251	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.125	13.125	13.125	13.125	7.656	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	25.263	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.519	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.570	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.056	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**153.784**	**104.125**	**104.125**	**104.125**	**98.656**	**91.000**
12	-	Personalaufwendungen	324.359-	350.872-	475.959-	489.538-	506.673-	524.406-
13	-	Versorgungsaufwendungen	2.003-	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.863-	119.900-	163.300-	133.200-	133.200-	133.200-
15	-	Abschreibungen	43.560-	43.155-	43.197-	7.234-	42-	42-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.252-	14.405-	17.205-	17.205-	17.205-	17.205-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**501.036-**	**528.332-**	**699.661-**	**647.177-**	**657.120-**	**674.853-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**347.251-**	**424.207-**	**595.536-**	**543.052-**	**558.464-**	**583.853-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	117.508-	120.593-	122.211-	122.211-	122.211-	122.211-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**117.508-**	**120.593-**	**122.211-**	**122.211-**	**122.211-**	**122.211-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**464.760-**	**544.800-**	**717.747-**	**665.263-**	**680.675-**	**706.064-**

Produktgruppe:
28.10 Sonstige Kulturpflege

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Institutionelle Förderung: Regelmäßig stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen, Personengruppen, kulturellen Einrichtungen durch Finanzzuschüsse und/oder Sachleistungen wie zum Beispiel die Überlassung von Räumen
- Projektförderung: Unterstützung eines Vorhabens oder einer Kulturveranstaltung oder Veranstaltungsreihe eines Dritten in finanzieller, logistischer Weise und/oder durch Sachleistungen wie zum Beispiel die Überlassung von Räumen
- Unterstützung durch Information, Beratung und Betreuung von Künstler/Innen und Kulturgruppen, Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen
- Erledigung von Rechtsverpflichtungen der Kommune gegenüber Dritten (u.a. Kirchen) in Form von Gewährung von Zuschüssen
- Sammlung, Aufbereitung, Auskünfte von Kulturveranstaltungsdaten und Informationsveranstaltungen
- Organisation und Durchführung eigener Veranstaltungen
- Erstellung und Vertrieb von Publikationen mit kulturpolitischem Hintergrund
- Erstellung eines Kulturkonzeption
- Förderung des Images der Stadt Bad Krozingen durch Standortfaktor Kultur

1.2 Produkte

28.10.01	Kulturförderung (ohne Musikförderung), Veranstaltungen
28.10.02	Kino
28.10.03	Kirchen, Kreuze

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Produkt 28.10.01 Kulturförderung (ohne Musikförderung), Veranstaltungen



Schlosskonzerte Bad Krozingen

Im nächsten Jahr feiern die Schlosskonzerte Bad Krozingen mit einem ganz besonderen Konzertprogramm ihr 50jähriges Jubiläum.
Feiern Sie mit. Das Motto **„Zurück in die Zukunft“** schaut auch bereits auf die nächsten 50 Jahre. Über 30 Veranstaltungen (Konzerte, Führungen, Lesungen, Angebote für Kinder und Kooperationsveranstaltungen mit anderen Bildungseinrichtungen sollen jung und alt ins Schloss locken. Man muss kein Musikexperte sein, um die Konzerte im Schloss zu besuchen.
Dreizehn überwiegend kammermusikalische Programme, hochkarätig besetzt, und eine **neue Reihe „Mozart – donnerstags um 4“** bezeugen die Lebendigkeit der Schlosskonzerte. An sechs Donnerstagen werden von den besten Studierenden von sechs Musikhochschulen des Dreiländerecks alle Klaviersonaten von Mozart aufgeführt. Natürlich auch als Beitrag zum Bad Krozinger Mozartfest der Kur- und Bäderverwaltung.
Außerdem werden, eine Tradition aufgreifend, Konzerte mit International bekannten Interpreten und ihren Meisterschülern das Programm bereichern.

Drei Extrakonzerte unterstreichen die Jubiläumssaison:

Im Klassik-Open-Air im Kurpark spielt dieses Jahr das Freiburger Barockorchester in alter Verbundenheit zu den Schloßkonzerten.
„Vivaldi in Brandenburg“ im Kurpark am Mittwoch, 17. Juli 2024


Das FBO Freiburg zu Gast beim Open-Air im Kurpark

Im historischen Kaufhaussaal in Freiburg am Sonntag, 6. Oktober 2024

Offizielle Feier mit dem Ensemble Zefiro und Christine Schornsheim (Künstlerische Leiterin des Jubiläumsprogramms) an einem Original-Hammerflügel aus der Sammlung Neumeyer-Junghanns-Tracey.





Und im Rahmen des Markgräfler Musikherbstes werden auch zwei in Bad Krozingen-Biengen lebende (international bekannte!) Künstler im Schloss musizieren. Lorenz Duftschmid (Viola da gamba), Brigitte Täubl (Violine) gemeinsam mit Peter Gulda (Hammerflügel), Daniel Johannsen (Tenor). Es erklingen Werke von Schubert und Beethoven.









Prof. Jean-Christophe Dijoux eröffnet als Leiter des Institutes für Historische Aufführungspraxis der Hochschule für Musik Freiburg die Konzertreihe am 24. Februar 2024, auf den Tag genau 50 Tage nach dem ersten Konzert im Schloss Bad Krozingen.

Ein junger spanischer Ausnahmekünstler, der bereits zahlreiche Preise gewonnen hat, und vor einer internationalen Karriere steht, spielt die beiden Weihnachtskonzerte, darunter auch ein Kinderkonzert.
Rodrigo Belío, Cembalo und Hammerklavier hier im Bild mit seiner Duopartnerin
Amarilis Dueñas Castán, Viola da Gamba



<u>Neu im Programm: Eine Auftragskomposition in Kooperation mit der Stadt Bad Krozingen:</u>
Am Donnerstag, 21.03.2024, Johann Sebastian Bachs 349. Geburtstag, erklingt mit dem Ensemble Sans-Souci aus Berlin sein „Musikalisches Opfer“ BWV 1079, kommentiert mit einer Auftragskomposition von Eva Kuhn.

Das Thema zu Johann Sebastian Bachs „Musikalischem Opfer“ (1747) soll der musikliebende und Flöte spielende Preußenkönig Friedrich der Große erfunden haben. Bach machte daraus ein Wunderwerk aus Fugen, Kanons, einem sechsstimmigen Ricercar und einer höfischen Triosonate, die das Thema ebenfalls aufgreift. Spannend, was die junge Münchner Komponistin daraus macht.

VHS-Kooperation:

Öffentlichkeitsarbeit: Das Jubiläumsjahr wird genutzt, um die international renommierte Sammlung historischer Tasteninstrumente regional und überregional bekannter zu machen.

Geplant:

- Kooperation mit dem SWR



- Redaktionelle Berücksichtigung des Jubiläums in Fachzeitungen
- Kooperation mit Printmedien vor Ort (Anzeigenkampagne, regelmäßige redaktionelle Beiträge
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten



- Regelmäßige Führungen
- Extrakonzerte für Kinder
- Leporello mit Übersicht aller Veranstaltungen für jeden Haushalt (Verteilung über „Hallo“)
- Umgestaltung des Vorraums zur Vermeidung der Schlangen im Treppenhaus
- Austausch der Stühle, die ebenfalls 50 Jahre alt sind

Produkt 28.10.02 Kino

JOKI
KINO AM BAHNHOF

Das JOKI-Kino hat viel vor in 2024, erfreut es sich doch immer größerer Beliebtheit.

Vernetzen und gestalten will der JOKI-Verein und das fängt bei der Filmauswahl an. Als kommunales Kino möchten die Verantwortlichen auf das aktuelle Zeitgeschehen, beispielsweise mit Regisseur-

Besuchen, ebenso eingehen wie auf Wünsche und Vorschläge der örtlichen Vereine und Institutionen und natürlich der aktiven Mitglieder des Vereins. So werden auch in 2024 wieder zahlreiche Filme in Kooperation mit anderen Institutionen gezeigt und private Wünsche aufgenommen, falls möglich. Wichtige Kooperationspartner sind neben den Schulen:

- die Schloßkonzerte (Kooperation Mozarteum Salzburg und Filmkompositionsklasse der Hochschule für Musik Freiburg),
- Bildungsträger vor Ort wie die VHS
    - Filme im Originalton
    - Dokumentarfilme
- Die örtlichen Vereine
    - Art-Verein – Thema Kunst im Film
    - Museumsverein – Römisches auf der Leinwand
        - Kinderfilme (Asterix-Reihe)
- Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
    - Beteiligung an der Schulkinowoche im März 2024
    - Mehrere Wochen werden täglich Filme gezeigt – natürlich überwiegend am Vormittag, damit es mit den Unterrichtsstunden übereinstimmt.

Für das Jahr 2024 sind folgende Sonderreihen und Aktionen geplant:

- Opernübertragungen aus dem Royal Opera House in London
- Ballettübertragungen aus dem Royal Opera House in London
- Stummfilmreihe mit Live-Klavierbegleitung
- Kultur im Kino in Kooperation mit der Hochschule für Musik Freiburg
- Aktionen zu Jubiläen und aktuellen Themen (Frühstück im Kino)
- Kurzfilmabende
-





Opernübertragungen von Produktionen mit Starbesetzung in bester Qualität



Miete des kleinen Saals für private Anlässe



Extrakonzerte im JOKI

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Interessierte Einwohner/innen
- Schulen
- Fachpublikum
- Touristen/Kurgäste
- Kunst- und Kulturschaffende
- Region Bad Krozingen

5. Produktverantwortung

- Leitung Stabsstelle Kulturamt, Susanne Berkemer

6. Nachhaltigkeitsziele



-

THH4 Kultur, Medien & Vereine
28 Sonstige Kulturpflege
2810 Sonstige Kulturpflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.084	5.000	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.084	4.084	4.084	4.084	4.084	4.084
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.007	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.283	6.500	36.000	36.000	36.000	36.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.000	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	16.581	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**35.039**	**15.584**	**40.084**	**40.084**	**40.084**	**40.084**
12	-	Personalaufwendungen	153.416-	143.044-	143.550-	147.749-	152.921-	158.274-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.224-	81.000-	113.430-	113.430-	113.430-	113.430-
15	-	Abschreibungen	61.242-	61.010-	60.045-	18.660-	6.258-	4.883-
17	-	Transferaufwendungen	33.860-	39.600-	39.600-	39.600-	39.600-	39.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.151-	9.879-	9.879-	9.879-	9.879-	9.879-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**309.893-**	**334.533-**	**366.504-**	**329.318-**	**322.088-**	**326.066-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**274.853-**	**318.949-**	**326.420-**	**289.234-**	**282.004-**	**285.982-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	120.314-	122.240-	129.518-	129.552-	129.688-	129.688-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**120.314-**	**122.240-**	**129.518-**	**129.552-**	**129.688-**	**129.688-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**395.167-**	**441.189-**	**455.938-**	**418.786-**	**411.692-**	**415.670-**

THH5 Kinder, Generationen & Soziales

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.849.020	5.772.614	5.114.272	5.694.654	6.003.654	6.003.654
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	42	0	500	458	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.346.968	2.122.500	1.794.390	1.889.390	1.889.390	1.889.390
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.442	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	535.494	924.230	580.230	630.230	630.230	630.230
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	293.936	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**7.034.901**	**8.820.444**	**7.490.492**	**8.215.832**	**8.524.374**	**8.524.374**
12	-	Personalaufwendungen	7.206.797-	9.870.458-	11.259.533-	11.735.688-	12.184.898-	12.607.211-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.225.916-	2.480.248-	1.742.764-	1.626.657-	1.424.569-	1.422.510-
15	-	Abschreibungen	123.461-	105.284-	129.262-	116.953-	69.871-	50.963-
17	-	Transferaufwendungen	3.655.221-	4.098.300-	4.680.800-	4.631.800-	4.631.800-	4.631.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	202.120-	145.531-	154.546-	130.867-	130.867-	130.867-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**12.413.516-**	**16.699.821-**	**17.966.905-**	**18.241.965-**	**18.442.005-**	**18.843.351-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**5.378.615-**	**7.879.377-**	**10.476.413-**	**10.026.133-**	**9.917.631-**	**10.318.977-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	229.197	229.434	229.190	229.190	229.190	229.190
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	944.227-	1.019.444-	1.036.483-	1.039.336-	1.050.743-	1.050.743-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**715.031-**	**790.010-**	**807.293-**	**810.146-**	**821.553-**	**821.553-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**6.093.645-**	**8.669.387-**	**11.283.706-**	**10.836.279-**	**10.739.184-**	**11.140.530-**

THH5 Kinder, Generationen & Soziales

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.952-	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	82.755-	261.400-	67.600-	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.170-	20.500-	120.500-	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**118.877-**	**281.900-**	**188.100-**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**118.877-**	**281.900-**	**188.100-**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**118.877-**	**281.900-**	**188.100-**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH5 **Sozialbereich**

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Konto	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
				4	5	6	7	8	9	10
731400000002	ASYL Erschließung	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	100.243						
731400000002	ASYL Erschließung	78730099	Aufwand aktivierte Eigenleistungen	10.754						
736500000000	Erwerb Klimageräte städt. Kitas	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	10.601						
736500000000	Erwerb Klimageräte städt. Kitas	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		40.300	40.000				
736501000009	Wiegestube Marienkäfer Auszahlung	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		1.800					
736501000016	KiTa KWA Entdeckerhöhle Umbau Ausz.	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		7.400	40.000				
736501000018	Waldkindergarten	78140000	Investitionszu. an sonstigem öffentliche	1.123	5.000					
736501000018	Waldkindergarten	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich			100.000				
736501000025	Kindergarten Purzelino bew. Vermögen	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		22.400					
736501000026	KiTa Kurgarten II Neubau bew. Vermögen	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		160.000	15.300				
736501000027	KiTa Kurgarten II Neubau - Ausz.	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	2.238.237	3.450.000					
736501000027	KiTa Kurgarten II Neubau - Ausz.	78730099	Aufwand aktivierte Eigenleistungen	2.153						
736501000032	Kindergarten Kurgarten bewg. Vermögen	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	8.309						
736501000032	Kindergarten Kurgarten bewg. Vermögen	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		6.000					
736501000034	Kindergarten St. Elisabet Zuschuss	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		4.000					
736501000035	KiTa Löwenherz Ausstattung Ausz.	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		1.000					
736501000036	Kita Geranienweg Neubau Ausz.	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	2.246.675	500.000	150.000				
736501000036	Kita Geranienweg Neubau Ausz.	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	6.577						
736501000036	Kita Geranienweg Neubau Ausz.	78730099	Aufwand aktivierte Eigenleistungen	7.258						
736501000037	KiTa Geranienweg Neubau Einz.	68110000	Investitionszu. vom Land		-620.000					
736501000038	Kita Geranienweg Ausstattung Ausz.	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	51.994						
736501000038	Kita Geranienweg Ausstattung Ausz.	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		5.000					
736501000039	Interimskita(s)	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich		70.000					
736501900001	Kindergarten St. Marien	78140000	Investitionszu. an sonstigem öffentliche		8.500	1.500				
736501900006	Kindergarten Regenbogen Auszahlung	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr			2.500				
736502000004	KiTa Biengen Umbau Ausz.	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	12.740						
736502000004	KiTa Biengen Umbau Ausz.	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		6.200					
736502000004	KiTa Biengen Umbau Ausz.	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	5.235						
736503000001	Kindergarten Kiebitz	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		13.500	9.800				
736505000003	Kindergarten Tunsel	78140000	Investitionszu. an sonstigem öffentliche	2.110	7.000	19.000				
*Die Folgekosten der einzelnen Investitionen sind in den Teilhaushalten berücksichtigt.										
**Die Investitionen im Bereich Schulen und Kindergärten finden Sie bei den THH3 und THH5.										
Summe				**4.704.010**	**3.688.100**	**378.100**				

Produktgruppe:
31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel
- Unterstützung der freien Träger bei der Erfüllung von sozialen Aufgaben (z.B. Sozialstation Südlicher Breisgau)
- Förderung gemeinwesensorientierter Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge
- Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen
- Förderung der freien Wohlfahrtspflege (Altenhilfe)
- Förderung von fremden Einrichtungen

1.2 Produkte
31.60.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

2. Informationen
2.1 Informationen der Fachämter

3 Auftragsgrundlage
- Sozialgesetzbuch XII
- Kooperationsveträge mit freien Trägern
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Wohngeldgesetz
- Sozialgesetzbuch I und X

4 Zielgruppe
- Träger der Wohlfahrtsverbände
- Sozial benachteiligte Einwohner/innen

5 Produktverantwortung
- Fachbereich Jugend & Soziales, Jan Fischer
  (Dezernat III Bildung, Soziales & Sport, Tobias Schneider)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH5 Kinder, Generationen & Soziales
31 Soziale Hilfen
3160 Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.570	300	300	300	300	300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	230	230	230	230	230
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.570**	**530**	**530**	**530**	**530**	**530**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	667-	1.600-	1.600-	1.600-	1.600-	1.600-
17	-	Transferaufwendungen	830-	25.500-	25.500-	25.500-	25.500-	25.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200-	3.500-	3.500-	3.500-	3.500-	3.500-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**2.697-**	**30.600-**	**30.600-**	**30.600-**	**30.600-**	**30.600-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**127-**	**30.070-**	**30.070-**	**30.070-**	**30.070-**	**30.070-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	101-	724-	100-	100-	100-	100-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**101-**	**724-**	**100-**	**100-**	**100-**	**100-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**228-**	**30.794-**	**30.170-**	**30.170-**	**30.170-**	**30.170-**

Produktgruppe:
31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Gewährung von sozialen Vergünstigungen
- Milderung sozialer und wirtschaftlicher Nachteile durch Gewährung von Vergünstigungen bzw. durch Vermittlung von Spenden und Stiftungsmitteln in Notlagen
- Bedarfsgerechtes Integrationsmanagement für in Bad Krozingen lebende Personen im Status der Anschlussunterbringung
- Erstellung, Überprüfung und Entwicklung von individuellen Integrationsplänen
- Etablierung in Sprachförderung, Schule, Ausbildung und/oder Arbeitsmarktintegration
- Förderung und Weiterentwicklung des Ehrenamtlichen Engagements im Bad Krozinger Helferkreis und Ortsteilen
- Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung und Integration von sozial Schwachen, Verhinderung/Vermeidung von Obdachlosigkeit
- Ehrenamtlichen Engagement im Bad Krozinger Helferkreis und Ortsteilen
- Entwicklung des Bürgerschaftlichen Engagements
- Vernetzung und Austausch ehrenamtlicher Strukturen auf Landkreisebene

1.2 Produkte

31.80.01	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
31.80.02	Pflegestützpunkt
31.80.10	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerbern und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Senioren

Über den Fachbereich Generation & Integration haben Seniorinnen und Senioren eine konkrete Ansprechpartnerin für Ihre Fragen des Alltags, der Unterstützung und Pflege. Neben einer Weiterleitung an entsprechende Netzwerkpartner und deren Fachexpertise, kann bei konkreten Themen auch einzelfallorientierte Beratung und Unterstützung aus dem Fachbereich erfolgen.
Die offene, selbstorganisierte Seniorenarbeit in der Kernstadt und den Ortsteilen wird in ihren Anliegen fachlich und finanziell unterstützt.
Zusätzlich werden zentral über den Fachbereich Workshops und Veranstaltungen entsprechend der lebensweltlichen Themen für die Zielgruppe organisiert, z.B. Prävention, Pflege, Sehbehinderung.
Durch Projekte im Bereich der Unterstützungsangebote soll den Bedürfnissen der älteren Generation Rechnung getragen werden.

<u>Angebot Mediensprechstunde:</u>



Die Mediathek Bad Krozingen bietet in Kooperation mit dem Seniorenbüro Bad Krozingen und dem Deutschen Roten Kreuz eine offene Sprechstunde zu Computer, Internet, Smartphone & Co. an.
Hauptsächlich kümmern sich Schüler*innen der Realschule Bad Krozingen und des Schulhortes, aber auch alte „Computerhasen“ in einer Eins-zu-eins-Begleitung um die Anliegen und Sorgen von Menschen fortgeschrittenen Alters, die diese mit Smartphones, Tablets oder Computer haben. Die Homepage der Mediensprechstunde bietet die Möglichkeiten, diverse Projekte der "neuen digitalen Medien" integrativ zu präsentieren und

den Menschen beratend bereit zu stellen. Sie ist auch eine Plattform zur Verbreitung und zum Austausch von Tipps und Lösungsmöglichkeiten, die im "digitalen Alltag" helfen können. Somit sollen alle informiert und selbstbestimmt die digitalen Medien nutzen können.

Angebot: Treffpunkt für ältere Menschen in Bad Krozingen



Zentral und barrierearm gelegen kommen Menschen in der Mediathek (Bahnhofstraße 3b) zusammen, um mit anderen Menschen in Kontakt kommen und Zeit mit Gleichgesinnten zu verbringen. Die Menschen planen gemeinsame Unternehmungen oder sich einfach auf einen Kaffee und ein gutes Gespräch treffen können? Die Treffen erfolgen einmal monatlich, ohne Anmeldung. Ehrenamtliche können selbst das Intervall über eigenes Engagement erhöhen.

Angebot: Wunschgroßeltern

Mit dem Projekt "Wunschgroßeltern" sollen Begegnungen Generationen geschaffen werden. Kinder und Wunschgroßeltern sollen sich kennen lernen und miteinander etwas unternehmen können.

Um diese Begegnungen vertrauensvoll und verbindlich zu ermöglichen, haben der Fachbereich Generation & Integration eine Vermittlungsstelle eingerichtet, die interessierte Wunschgroßeltern und Kinder zusammenbringt. Hier werden die unterschiedlichen Profile, also Interessen und Wünsche, aber auch die Möglichkeiten und Einschränkungen der einzelnen Personen erfasst.
Im persönlichen Gespräch werden die Voraussetzungen geklärt und anschließend nach dem passenden Gegenstück gesucht. Kinder und deren Eltern lernen die vorgeschlagenen Wunschgroßeltern kennen. Es bleibt in Ihrer Verantwortung sich auf den Vorschlag ein zu lassen.

Projekt: Kleine Alltagshilfen,Jugendliche unterstützen ältere Menschen:

Das Projekt ist für einen Pilotzeitraum für Frühjahr 2024 angelegt. Jugendliche, im Alter von 14 Jahren und 25 Jahren leisten Unterstützungen im Alltag auf Übungsleiterpauschale.
Tätigkeiten sollen kleine und leichte Alltagshilfen sein, z.B. Einkaufen, Rasen mähen, Besuche & Spielen, Hund spazieren führen, Staub wischen, Müll leeren.

Inklusion
Die Stadt Bad Krozingen leistet einen Beitrag, die Gesellschaft vor Ort inklusiver mitzugestalten. Inklusion bedeutet, dass alle Menschen ganz selbstverständlich am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Als Vermittlungsstelle zwischen den Anliegen der Bürger*innen und der Stadtverwaltung hat die Stadt eine eigene kommunale Inklusionsvermittlerin (KIV), die Ideen und Rückmeldungen entgegennimmt.

- Im Netzwerk Inklusion beraten Vertreter von Fachverbänden, Initiativen und Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam wie Bad Krozingen inklusiver werden kann.

- Für Kinder und Jugendliche gibt es das Angebot "All Inklusive**",** d.h. Jugendliche sollen einen inklusiven Zugang zu den Angeboten des Jugendreferats bzw. des Jugendzentrums haben.

- Immer donnerstags von 17-18.30 Uhr findet Baskin statt, eine inklusive Art von Basketball. Baskin wurde erfunden, damit Menschen mit und ohne Behinderung im gleichen Team spielen können.

Ehrenamt
Der Fachbereich Generation & Integration ist Ansprechpartner für vielfältiges ehrenamtliches Engagement in Bad Krozingen. Neben den Projekten der Stadt, leitet sie Interessierte auch an entsprechende Netzwerkpartner weiter. Zudem werden Vereine und Initiativen mit Öffentlichkeitsarbeit aktiv bei der Suche von Ehrenamtlichen unterstützt.

Die Förderung der Vereinsarbeit in Bad Krozingen wird finanziell und infrastrukturell z.B. durch das Bereitstellen von Räumen und ggf. durch fachliche Begleitung, unterstützt.

Integrationsmanagement
Mit dem Integrationsmanagement verfolgt die Stadt Bad Krozingen mehrere Zielsetzungen:
Im Vordergrund steht die Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots an Sozialbegleitung in der Anwendung von Integrationsplänen bzw. aufsuchende kultursensible Sozialberatung durch Einzelfallhilfe zu allen Fragen des alltäglichen Lebens und zu Perspektiven in Bad Krozingen für Geflüchtete im Integrationsprozess der Anschlussunterbringung.
Hierfür werden individuelle Integrationspläne von pädagogischem Fachpersonal mit den beratenden Personen erstellt, überprüft und fortgeschrieben. Es erfolgt eine Förderung des Zusammenlebens in den dezentralen Unterkünften sowie eine Unterstützung bei der Entwicklung der Nachbarschaft.
Das Integrationsmanagement führt Geflüchtete an bürgerschaftliche sowie zivilgesellschaftliche Strukturen und Vereine heran. Kooperation und Vernetzung der Integrationsarbeit mit anderen an der Integration von Geflüchteten beteiligten Stellen steht für das Integrationsmanagement der Stadt Bad Krozingen.

Helferkreis Integration Bad Krozingen
Der Helferkreis in Bad Krozingen besteht aus ca. 50 Personen und wurde im Jahr 2014 gegründet. Es werden Helferkreistreffen veranstaltet, in denen sich die Beteiligten über aktuelle Themen austauschen können und anfallenden Fragen beantwortet werden.

In den einzelnen Arbeitsgruppen werden verschiedene Hilfen und Aktionen für die Flüchtlinge geplant und durchgeführt.

Der Helferkreis ist vermehrt selbstorganisiert und gestaltet eigenständig internationale Kaffee- und Teestuben, gemeinsame Kochabende, Angebote im Sommerferienprogramm für Kinder und bereichert Veranstaltungen wie „Zusammen sind wir Heimat“ mit Ihren Ideen und Aktionen.

.



Pflegestützpunkt Breisgau-Hochschwarzwald/ Standort Bad Krozingen-Südlicher Breisgau
In seiner Sitzung am 08.05.2023 hat der Kreistag des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald beschlossen, dass der Landkreis das kommunale Initiativrecht zur Einrichtung von Pflegestützpunkten wahrnimmt und das derzeit in Kooperation bestehende Angebot des Pflegestützpunktes Südlicher Breisgau in Kreisträgerschaft entsprechend den für Baden-Württemberg vereinbarten Rahmenbedingungen zum 01.01.2024 ausbauen wird. Daher hat das Landratsamt die bestehende Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Bad Krozingen als geschäftsführender Kooperationsgemeinde mit Wirkung zum 31.12.2023 gekündigt. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald wird somit alleiniger Anstellungsträger der Pflegestützpunkte im Landkreis. Im Zuge der Ausübung des oben genannten Initiativrechts werden die Pflegestützpunkte im Landkreis einer Neustrukturierung unterzogen. Ab dem 01.01.2024 gibt es im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald dann insgesamt drei Pflegestützpunkte an den Standorten Bad Krozingen, Breisach und Titisee-Neustadt.

3 Auftragsgrundlage

- Sozialgesetzbuch I, X und XII
- Kooperationsverträge mit freien Trägern
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Wohngeldgesetz
- Landesaufnahmegesetz
- Flüchtlingsaufnahmegesetz
- Polizeigesetz

4 Zielgruppe

- Träger der Wohlfahrtsverbände
- Sozial benachteiligte Einwohner/innen
- Obdachlose Personen
- Flüchtlinge, Asylbewerber und Asylberechtigte

5 Produktverantwortung

- Fachbereich Jugend & Soziales, Jan Fischer
  (Dezernat III Bildung, Soziales & Sport, Tobias Schneider)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH5 Kinder, Generationen & Soziales
31 Soziale Hilfen
3180 Sonstige soziale Hilfen, Leistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.000	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.053	124.000	124.000	124.000	124.000	124.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	35.900	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**216.953**	**124.000**	**124.000**	**124.000**	**124.000**	**124.000**
12	-	Personalaufwendungen	317.815-	375.629-	272.694-	269.946-	279.393-	289.172-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.184-	47.000-	57.000-	38.700-	38.700-	36.641-
15	-	Abschreibungen	1.078-	1.078-	1.078-	1.078-	1.078-	1.078-
17	-	Transferaufwendungen	58.425-	9.500-	9.500-	9.500-	9.500-	9.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.040-	20.039-	32.409-	22.677-	22.677-	22.677-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**409.543-**	**453.246-**	**372.681-**	**341.901-**	**351.348-**	**359.068-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**192.589-**	**329.246-**	**248.681-**	**217.901-**	**227.348-**	**235.068-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	141.792	141.792	141.790	141.790	141.790	141.790
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	7.718-	14.017-	7.720-	7.720-	7.720-	7.720-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**134.074**	**127.775**	**134.070**	**134.070**	**134.070**	**134.070**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**58.515-**	**201.471-**	**114.611-**	**83.831-**	**93.278-**	**100.998-**

Produktgruppe:
36.20 Allgemeine Förderung Junger Menschen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Außerschulische Kinder- und Jugendbildung (allgemeine, politische, soziale, gesundheitliche, kulturelle und technische Bildung)
- Jugendpartizipation (Jugendhearing, Beteiligung am Gemeindeentwicklungskonzept)
- Interessenvertretung und Beratung von Kindern- und Jugendlichen
- Beratung und Vermittlung von Kindern, Jugendlichen und Eltern
- Koordination und Weiterentwicklung der Offenen und Mobilen Jugendarbeit (neues mittags Angebot: „Juze am Mittag“ als offene Sprechstunde + Mittagspause der Schüler)
- neue Berufsstarthilfe im Jugendzentrum (Kooperation mit Bors Lehrer und Berufsberater) bedarfsgerechte Anpassung der Jugendarbeit offenen und
- Planung und Durchführung von Projekten mit Kindern und Jugendlichen (Graffiti Workshop an der Realschule/Jugendzentrum, sowie an der Unterführung Norsinger Straße,)
- Ausrichtung des Sommerferienprogramm zusammen mit Vereinen, Institutionen und Privatpersonen
- Vernetzung und Kooperation mit Trägern der Jugendhilfe, Schulen, Schulsozialarbeit und der Jugendsacharbeit der Polizei, sowie mit den kommunalen Jugendreferaten im Kreis Breisgau-Hochschwarzwald.
- Qualitätshandbuch Jugendarbeit
- Veranstaltungen und Contests am neuen Skatepark, Straßenfest zusammen mit der Mediathek
- Qualitätshandbuch der Jugendarbeit

1.2 Produkte

36.20.04 Kinder- und Jugendarbeit

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

2.1 Jugendreferat

Im Rahmen der Aufgaben der Jugendarbeit wird über das städtische Jugendreferat das Jugendzentrum betrieben, in diesem werden Inhalte sowie Angebote erstellt und durchgeführt. sich personell in der Jugendarbeit engagiert. Partizipationsverfahren werden im Rahmen der Jugendbeteiligung nach §41 a Gemeindeortdung BW erstellt, durchgeführt und im Gremium des Gemeinderats vorgestellt. Weiterhin arbeitet das Jugendreferat in den Schwerpunkten der politischen Bildung und Berufsorientierung im Jugendalter. Hierfür werden zusammen mit dem Fachbereich Generation und Integration Beteiligungsformate, Berufsmessen und politische Podiumsdiskussionen organisiert.



Jugendhearing 2004 nach §41a der Gemeindeordnung:

Deine Stadt, deine Jugend, deine Stimme - Unter diesem Motto findet 2024 das von der Stadt Bad Krozingen organisierte Jugendhearing statt. Jugendliche der 8. bis 10. Klasse aller Bad Krozinger Schulformen bewegen sich in Klassenverbänden im Sozialraum ihres Schulstandortes. Die Schüler*innen geben über das eigene Handy Meinungen, Wünsche und Ideen zu gegenüber ihrem Lebensraum, zur Freizeitgestaltung, verkehrstechnischen Infrastruktur, dem eigenen Sicherheitsgefühl, Sport- und Einkaufsmöglichkeiten ab. In Projektgruppen im Jugendzentrum bearbeiten die Jugendlichen die eingebrachten Themen das Jahr über weiter. Vertreter*innen auf Verwaltung und Politik nehmen interaktiv an der Methode teil und werden mit einbezogen.







JobStartMarkt 2024:

Berufsorientierung hat einen großen Stellenwert in der Förderung von jungen Menschen. In Kooperation mit dem Gewerbeverband Bad Krozingen und den Bad Krozinger Schulen initiiert der Fachbereich Generation & Integration der Stadtverwaltung jährlich den JobStartMarkt mit über 40 Firmen und Institutionen, zu den sich 400 Schüler*innen im Vorwege für ihre Favoriten beruflicher Arbeitsfelder anmelden.





Politische Bildung, Verstetigung:

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Demokratieförderung und politische Bildung sind fest im Portfolio der Jugendarbeit verankert.
Das Jugendreferat organisiert jährlich, jugendspezifische Events und Workshops, in welchen Jugendliche über die Landeszentrale für politische Bildung, von Politiker*innen und Kandidierenden die Kommunalpolitik nähergebracht wird. In den Veranstaltungen soll die Funktionsweise des Gremiums Gemeinderat, Wahlen ab 16 Jahren, Kandidatur ab 16 Jahren erklärt sowie generelles Interesse für Kommunalpolitik geweckt werden.



3. Auftragsgrundlage

- Kindeswohlgefährdung § 8a SGB VIII
- § 13 Jugendsozialarbeit § 13 SGB VIII
- Schweigepflicht nach §203 StGB
- Datenschutz nach SGB I, VIII, X
- Jugendbeteiligung §41a GemO
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

4. Zielgruppe

- Kinder, Jugendliche und Eltern

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Jugend & Soziales, Jan Fischer
  (Dezernat III Bildung, Soziales & Sport, Tobias Schneider

6. Nachhaltigkeitsziele



THH5 Kinder, Generationen & Soziales
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
362004 Jugendarbeit in Einrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	141.040	128.854	128.854	128.854	128.854	128.854
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	42	0	500	458	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	160.312	195.000	206.600	206.600	206.600	206.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.597	600	600	600	600	600
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	75.000	60.000	60.000	60.000	60.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.921	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**313.911**	**399.454**	**396.554**	**396.512**	**396.054**	**396.054**
12	-	Personalaufwendungen	673.732-	979.350-	833.234-	860.557-	890.382-	921.247-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.397-	171.658-	108.800-	108.800-	108.800-	108.800-
15	-	Abschreibungen	342-	340-	340-	283-	0	0
17	-	Transferaufwendungen	431-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.988-	11.750-	12.950-	12.950-	12.950-	12.950-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**721.890-**	**1.166.098-**	**958.324-**	**985.590-**	**1.015.132-**	**1.045.997-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**407.979-**	**766.644-**	**561.770-**	**589.078-**	**619.078-**	**649.943-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	75	0	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	112.815-	114.724-	113.001-	113.001-	113.001-	113.001-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**112.815-**	**114.649-**	**113.001-**	**113.001-**	**113.001-**	**113.001-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**520.794-**	**881.293-**	**674.771-**	**702.079-**	**732.079-**	**762.944-**

Produktgruppe:
36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel



Die Stadt Bad Krozingen hält für Kinder bis zum Schuleintritt ein breit gefächertes Angebot mit 66 Gruppen in 19 Einrichtungen der Kindertagesbetreuung vor. Eingeschlossen sind hier bereits die Kita Clara Kunterbunt, welche im Herbst 2023 in den Festbau umgezogen ist sowie die Kita am Rebberg, die im Dezember 2023 den Betrieb aufgenommen hat. Das Angebot umfasst sowohl die Kindergartenbetreuung mit derzeit 898 Ü3-Plätzen als auch die Kleinkindbetreuung mit 242 U3-Plätzen. Innerhalb der Betreuungsformen differenziert sich das Angebot weiter in Kleinkind-, Ganztages-, Regel- sowie Verlängerte Öffnungszeiten-Gruppen.

Es erstreckt sich über den Kernort und alle Stadtteile. Träger der Einrichtungen sind die katholische und evangelische Kirchengemeinde, die Christliche Schule Bad Krozingen, zwei freie Träger sowie die Stadt selbst. Außerdem wird das Angebot ergänzt durch 29 Plätze, die durch die Tagespflege in Bad Krozingen angeboten werden (22 U3-Plätze, 7 Ü3-Plätze). Aktuell bieten 12 Tagespflege-Personen Betreuungsplätze an. Die Plätze werden durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (Landratsamt) vermittelt. So ergibt sich eine Summe von insgesamt 1169 Kita-Plätzen inklusive der Kindertagespflege.

Nach wie vor zeichnet sich ein fortlaufender Anstieg des Platzbedarfes, sowohl im U3- als auch im Ü3-Bereich ab. Die neuen Baugebiete Kurgarten I und II und die steigende Geburtenrate sind maßgebliche Einflussfaktoren hierfür.

Die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen verfolgt folgende Ziele:

- Ein Bedarfsgerechtes Angebot für U3/Ü3 - Betreuung: Quantität/Zeiten
- Kinder werden in Ihrer Persönlichkeit, ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen gefördert und können sich in der sozialen Gemeinschaft einbringen und diese voranbringen
- Die Kinder sind auf den Übergang in die Grundschule vorbereitet
- Räumliche Ausstattung und Material sind so vorhanden, dass gut gearbeitet wird
- Inklusion

1.2 Produkte

36.50.01.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen für 0- bis 6-Jährige
36.50.01.02	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen für 7- bis 14-Jährige
36.50.02.01	Kindertagespflege Förderung und Vermittlung 0-6 Jährige

weitere bearbeitete Produkte

11.11.01	"Geschäftsführung für den Gemeinderat/Kreistag und für seine Ausschüsse"
11.12.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)
11.12.02	Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen
11.14.03	Gesamtpersonalrat
11.21.03	Ausbildung
11.23.01	Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsspitze
31.40.01	"Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen (inkl. Betreuung)"
36.20.04	Kinder- und Jugendarbeit

2. Informationen

2.1. Informationen der Fachämter

2.1.1. Übersicht über die Einrichtungen und Plätze in Bad Krozingen und Ortsteilen

U3	Einrichtung	Träger	Gruppen		Plätze			Ö-zeit		Std./	Schließtage	Eröffnung	BE vom
					VÖ	GT	Summe	von	bis	Woche			
Kernort	Wiegestube Marienkäfer	e.V.	2			20	20	7:30	16:00	42,5	29	06.03.2015	29.12.2014
	St. Elisabeth	Kath.Kirchenge.	1		10		10	7:30	14:00	32,5	28		30.09.2013
	Kita Kurgarten	Stadt	4		20		20	7:30	14:00	32,5	28,5	06.03.2015	12.12.2022
						20	20	7:30	17:00	42,5			
	Kita Clara Kunterbunt	Stadt	3		30		30	7:30	14:00	32,5	28,5	01.03.2023	06.09.2023
	Kita Entdeckerhöhle	Stadt	2		10		10	7:30	14:00	32,5	28,5	12.04.2018	01.10.2018
						10	10	7:30	17:00	42,5			
	Kita Löwenherz	Stadt	1			10	10	7:15	17:00	43,8	28,5	14.12.2018	16.08.2023
	Kita Geranienweg	Stadt	3		20		20	7:30	14:00	32,5	28,5	15.07.2019	27.09.2022
						10	10	7:30	17:00	42,5			
	Gesamt (Plätze)		16		90	70	160						
Biengen	Kindergarten Biengen	Stadt	2		22		22	7:30	14:00	32,5	28,5	2008	07.03.2013
Hausen	Kindergarten Pestalozzi	Stadt	2		20		20	7:30	14:00	32,5	28,5		21.01.2019
Schlatt	Kiebitz	e.V.	2		20		20	8:00	13:00	25,0	27		02.01.2014
Tunsel	St. Michael	Kath.Kirchenge.	2		20		20	7:30	13:30	30,0	28		03.08.2020
Gesamt	Gesamt (Plätze)		24		172	70	242						

Ü3	Einrichtung	Träger	Gruppen	Plätze							Schließtage		
				RG/HT	VÖ	GT	Summe						
Kernort	Sonnenstrahl	Ev.Kirchenge.	4	0	65		65	7:30	14:00	32,5	30		05.12.2011
						18	18	7:30	16:30	45,0			
	Regenbogen	Ev.Kirchenge.	2	0	44	0	44	7:30	14:00	32,5	30		14.02.2006
	St. Marien	Kath.Kirchenge.	4	0	78	0	78	7:30	14:00	32,5	28		07.10.2013
	St. Elisabeth	Kath.Kirchenge.	2	0	50	0	50	7:30	14:00	32,5	28		30.09.2013
	Vorschulkindergarten CSBK	CSBK	1	20			20	7:30	12:00	22,5		24.06.2022	16.07.2021
	Purzelino	Stadt	2	0	21		21	7:30	14:00	32,5	28,5	07.09.2014	25.08.2014
						20	20	7:30	16:30	40,0			
	Kita Kurgarten	Stadt	3	0	45		45	7:30	14:00	32,5	28,5	06.03.2015	12.12.2022
						30	30	7:30	17:00	42,5			
	Kita Clara Kunterbunt	Stadt	3		75		75	7:30	14:00	32,5	28,5	01.03.2023	06.09.2023
	Kita Entdeckerhöhle	Stadt	2		24		24	7:30	14:00	32,5	28,5	12.04.2018	01.10.2018
						20	20	7:30	17:00	42,5			
	Waldorf Waldkindergarten	e.V.	2		30		30	7:30	14:00	32,5	29	05.09.2016	13.05.2020
	Kita Löwenherz	Stadt	1			20	20	7:15	17:00	43,8	26	14.12.2018	16.08.2023
	Kita Geranienweg	Stadt	2		40		40	7:30	14:00	32,5	28,5	15.07.2019	27.09.2022
						10	10	7:00	17:00	45,0			
	Kita am Rebberg	Stadt	1		22		22	7:30	14:00	32,5	28,5	04.12.2023	06.09.2023
	Gesamt (Plätze)		29	20	472	118	610						
Biengen	Kindergarten Biengen	Stadt	3	0	50		50	7:30	14:00	32,5	28,5		07.03.2013
						20	20	7:30	17:00	42,5			
Hausen	Kindergarten Pestalozzi	Stadt	3		50		50	7:30	14:00	32,5	28,5		21.01.2019
						20	20	7:30	17:00	42,5			
Schlatt	St. Sebastian	Kath.Kirchenge.	2		49		49	7:30	14:00	32,5	29		18.06.2013
Tunsel	St. Michael	Kath.Kirchenge.	5		79	0	79	7:30	14:00	32,5	28		03.08.2020
						20	20	7:30	16:30	45,0			
Gesamt	19	6	42	20	700	178	898						
Insgesamt:	U3 und Ü3 Gesamt		66	20	872	248	1140						

Tageseltern: 22 Plätze U3-Bereich
7 Plätze Ü3-Bereich

2.1.2. Bedarfsplanung

Die Schaffung neuer Plätze ist bei Zugrundelegung gegenwärtiger Zahlen nach wie vor unabdingbar. In den vorliegenden Prognosen zum Dezember 2022 geht die Verwaltung für das Jahr 2023 von einem zusätzlichen U3-Bedarf durch neue Baugebiete und höhere Betreuungsquoten von 6-10 neuen Gruppen aus. Bei Einrechnung der Tagespflege reduziert sich der Bedarf auf 4-8 neue Gruppen.

Der entstehende Bedarf im Ü3-Bereich durch neue Baugebiete unter Einbeziehung der Stichtagsverlegung entspricht einem zusätzlichen Bedarf von 3-4 Gruppen. Bei gleichbleibender Betreuungsleistung durch die Tagespflege und nach Eröffnung der Projekte „Kita Kurgarten II“ und „Festbau Kita Geranienweg“ kann der Bedarf knapp gedeckt werden.

Es ist jedoch unerlässlich, kurzfristige „Auffangprojekte“ zu planen, die ggf. auch flexibel rückgebaut oder anderweitig genutzt werden können. Bis auf weiteres bleibt die Platzsituation angespannt. Daher wurden bereits eine Verlängerung der Baugenehmigung und eine Betriebserlaubnis für die Module neben der Quellenhalle in Schlatt beantragt und durch das Landratsamt bzw. den KVJS bis 2027 genehmigt. Die Module wurden zum 4. Dezember 2023 als „Kita am Rebberg“ wiedereröffnet. Zu Beginn werden hier bis zu 22 Kinder (AM) betreut.



Mit der Kindergartenbedarfsplanung verfolgt die Stadt Bad Krozingen mehrere Zielsetzungen. Im Vordergrund steht die Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots an Betreuungseinrichtungen (Bedarfsplan). Hierfür entwickelt die Stadt das bestehende Angebot gemäß § 3 Abs. 3 KiTaG unter Beteiligung der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe fortlaufend (mind. einmal pro Jahr) weiter. Der ab 01.08.2013 geltende Rechtsanspruch für unter 3- jährige auf einen Betreuungsplatz findet hier durch einen stufenweisen Ausbau Berücksichtigung.

- Neben dem Bedarfsplan stellt auch die Überwachung und Verbesserung der Betreuungsqualität in den verschiedenen Einrichtungen eine wichtige Aufgabe der Gemeinden dar. Nach § 2a Abs. 1 KiTaG sollen die Gemeinden durch geeignete Maßnahmen die Umsetzung des Förderauftrags in den Tageseinrichtungen gemäß § 22a SGB VIII sicherstellen und weiterentwickeln.
- Die geförderten Einrichtungen setzen die im kommunalen Bildungsplan formulierten übergeordneten pädagogischen Ziele um. Im Vordergrund steht hierbei das Recht auf die Förderung des jungen Menschen in seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gem. § 1 SGB VIII.

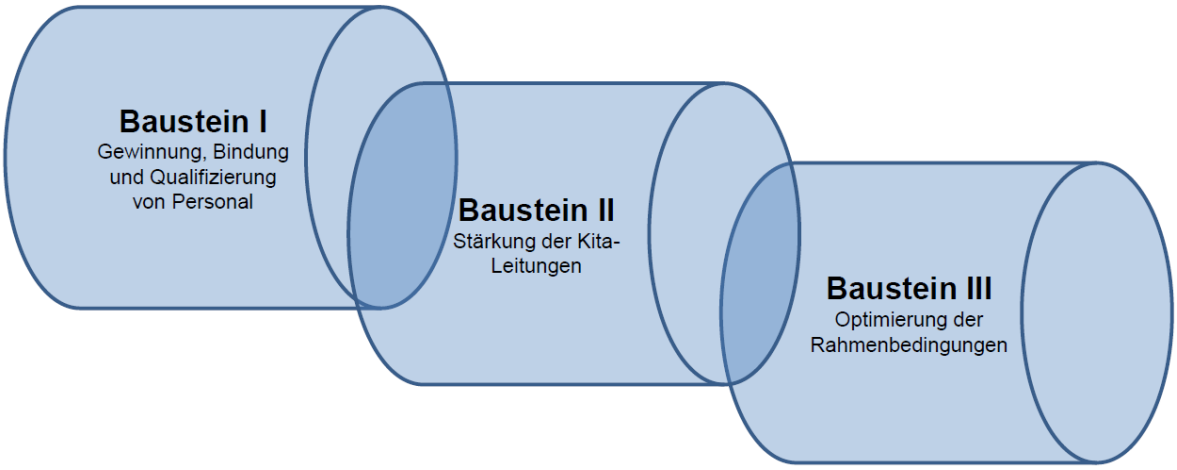


- Die Förderung eines qualitativ hochwertigen und bedarfsgerechten Betreuungsangebots ist kostspielig. Durch eine möglichst zielgenaue Planung ist dafür Sorge zu tragen, dass die kommunalen Fördermittel so effizient wie möglich eingesetzt werden.
- Sowohl für Kinder und Eltern als auch für die Einrichtungsträger und das dort beschäftigte Personal ist Planungssicherheit wichtig. Die Bedarfsplanung muss deshalb vorausschauend und zuverlässig sein. Zugleich bedarf es jedoch einer hinreichenden Flexibilität, um Änderungen der Bedarfssituation Rechnung tragen zu können.
- Für den Besuch von Kindertageseinrichtungen werden einheitliche bzw. vergleichbare Elternbeiträge gemäß geltenden Gemeinderatsbeschluss erhoben. Die Höhe der Elternbeiträge orientiert sich an den Empfehlungen der kommunalen und kirchlichen Spitzenverbände.

2.1.3 Personalmanagement in den Kindertagesstätten

Der Ausbau der Kindertagesbetreuung entwickelt sich in Bad Krozingen sehr dynamisch. Deshalb ist es auch im Jahr 2023 notwendig, nicht nur die nötige Infrastruktur bereitzustellen, sondern auch ein

dynamisches Personalmanagement zu implementieren. Gerade im Dienstleistungssektor gewinnt dies zunehmend an Bedeutung. Ein Grund liegt unter anderem im Einfluss der Mitarbeiter auf die Qualität des Dienstleistungsangebots. Dies hat einen ganz wesentlichen Einfluss auf den Erfolg der Organisation. Die Suche, Auswahl, Entwicklung und Bindung der MitarbeiterInnen stellen dabei die wichtigste Schlüsselposition dar. Hieraus können folgende zentralen Bausteine herausgearbeitet werden.



Einige Maßnahmen konnten bereits umgesetzt werden. So wurde in der Leitungsrunde der Kita-Führungskräfte eine regelmäßige Kollegiale Coaching-Konferenz eingeführt. Ein einheitliches Einarbeitungskonzept für neue MitarbeiterInnen wurde eingeführt und ein Flyer zur Personalrekrutierung erstellt. Weiter werden interne Coaching- und Fortbildungsmaßnahmen angeboten. Weitere Maßnahmen zur Realisierung eines einheitlichen Entwicklungskonzeptes sollen folgen. Hierbei ist es wichtig, die Beteiligten über den Fortgang des Verfahrens regelmäßig zu informieren.

Mit dem sogenannten „Gute-Kita-Gesetz“ wurde der Ausbau der Kindertagesbetreuung einschließlich der Bereitstellung von 5,5 Milliarden Euro subventioniert. Dieser Invest floss unter anderem in die Steigerung der Attraktivität der entsprechenden Berufsbilder. Bis 2025 fehlen mindestens 191.000 Erzieherinnen und Erzieher. Auch die starke Fluktuation stellt die Kommunen vor große Herausforderungen.

Vor diesem Hintergrund wurde eine Fachkräfteoffensive gestartet – auch neue Bewerberfelder sollen für den Beruf „Erzieherin / Erzieher“ gewonnen werden. Die praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PiA) hat erste Erfolge gebracht. Weitere Maßnahmen sind u.a. zusätzliche Zeitkontingente für Praxisanleiterinnen und -anleiter sowie mindestens 6 Stunden Leitungszeit die Woche. Die Verwaltung hat im Rahmen der Möglichkeiten Anträge auf Förderung gestellt und berichtet jeweils über den aktuellen Stand im Kita-Ausschuss.

2.1.4 Fachberatung

Der Bedarf an professioneller, schneller und kontinuierlicher Begleitung der Teams im Hinblick auf den wachsenden Platzbedarf steigt stetig an. Für die damit verbundene steigende Anzahl von neuen Kolleginnen und Kollegen ist es daher im Sinne der Personalentwicklung- und Bindung notwendig, hier personelle Ressourcen für die Begleitung der Teams zur Verfügung zu stellen. Auch steigt der Bedarf an der gesetzlich vorgeschriebenen kontinuierlichen Qualitätsentwicklung, Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung stetig. Ab dem Jahr 2021 wurde daher eine Fachberatung für zwischen insg. ca. 150 päd. Fachkräfte geschaffen. Die Stelle wird sehr rege von den Kitas nachgefragt. Sie ist zu einem wichtigen Stabilitätsanker für den dynamischen Bereich geworden.

2.1.5 Springerpool

Eine Maßnahme des Personalmanagements ist der Springerpool. Dieser soll die seit Jahren bestehenden Personalengpässe beheben und somit dazu beitragen, dass

- der Erhalt der Betriebserlaubnis gewährleistet ist

- die Motivation der Mitarbeiter/innen gesteigert wird
- die Mitarbeiter/innen langfristig bei uns beschäftigt bleiben
- die Attraktivität als Arbeitgeber verstärkt wird
- die Überbelastung durch Vertretung minimiert werden
- die Zufriedenheit der Elternschaft ansteigt
- die Qualität der Betreuung ausgebaut werden kann.

Die momentan drei Springerstellen sind der Fachberatung zugeordnet. Die Stellen wurden in die Entgeltgruppe TVöD S 8b eingestuft. Auch hier wird regelmäßig über den Sachstand im Kita-Ausschuss berichtet.
Derzeit konnten alle verfügbaren Stellen besetzt werden.

2.1.6 Personalgewinnung/Öffentlichkeitsarbeit/ Kommunikationsmittel & Software

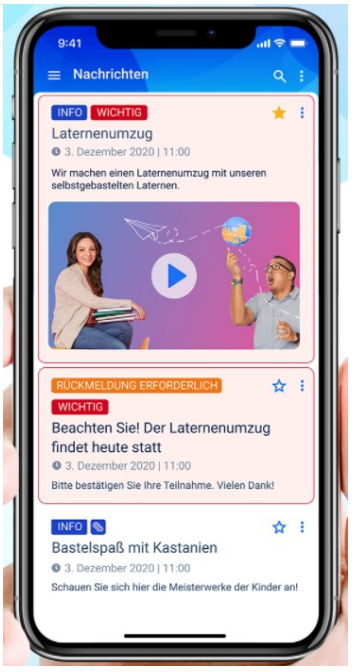
Ein Einfluss auf den Erfolg der Personalrekrutierung sind die Werbemaßnahmen. Hierfür läuft seit Sommer 2018 Kita-spezifische Radiowerbung bei baden.FM. Weiter werden seit November 2018 sogenannte Edgar Cards in verschiedenen Fitness-Studien und Bars verteilt.

Unser Kita-Flyer wird an Schulen, Hochschulen und entsprechende Ausbildungsstellen verteilt. Auch in den Kitas selbst liegen die Flyer aus.

Im Jahr 2020 wurde darüber hinaus geprüft und getestet, inwieweit eine bessere Kommunikation mit den Eltern über eine Kita-App realisiert werden kann. Die Entscheidung fiel auf die App „Stay informed – Kita Info App“ aus Merzhausen. Sie wurde in allen städtischen Kitas implementiert und 2021 getestet.

2022 wurden zudem sämtliche EDV-Anwendungen überprüft. Derzeit werden Access-basierte Datenbanken, Excel-Tabellen, ein Elternportal des KVJS und ein Abrechnungsprogramm des Kommunalen Rechenzentrums (KMV) verwendet.

Es stehen moderne Lösungen zur Verfügung, sodass 2023 die Umstellung auf eine neue Kita-Software im Rahmen eines Pilotprojektes in die Wege geleitet werden soll. Überzeugt hat die Software „Kita Plus“, welche durch drei Einrichtungen getestet wird. Das Pilotprojekt soll noch 2023 vertraglich und organisatorisch vorbereitet und 2024 umgesetzt werden.



stay informed

kitaplus

3.3. Zuschüsse an Tageseltern

Kindertagespflege	Ist 2016	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	33.114	35.000	25.000	35.000	35.000	35.000

Die Kindertagespflege ist neben den Kindertageseinrichtungen ein adäquates Angebot im Hinblick auf Qualität und Vielfalt im System von Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern. Im Zusammenhang mit dem Rechtsanspruch für einen Betreuungsplatz gewinnt die Kindertagespflege auch in Bad Krozingen mehr und mehr Bedeutung. Das Angebot der Kindertagespflege ist eine Leistung, die der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt) zur Verfügung stellt.
Der Landkreis ist zuständig für die Beratung, Qualifizierung und Vermittlung von Tagespflegepersonen.

Derzeit werden 22 Kinder im U3 Bereich und 7 Kinder im Ü3 Bereich von Tagespflegepersonen betreut.



4. Investitionen

4.1 Kita am Rebberg

Die Containermodule in Schlatt wurden zum 04.12.2023 zunächst eingruppig als „Kita am Rebberg“ wiedereröffnet. Derzeit bietet sie Betreuungsmöglichkeiten für bis zu 22 Kinder. Bei entsprechender Personalgewinnung ist im Laufe des Jahres 2024 eine Erweiterung auf 2 U3-Gruppen sowie 1,5 Ü3-Gruppen vorgesehen.

(Beispiellogo)

3. Auftragsgrundlage

- Erfüllung des Kindergartenrechtsanspruchs. Der Rechtsanspruch Kitaplatz U 3 und Ü 3 gem. 3 Abs. 1 u. 2 KiTaG oder KiföG und SGB VIII § 24 Abs.1 und 2. Bei der Übernahme von Teilnahmebeiträgen oder Gebühren nach § 90 SGB VIII für Kinder in Kindertageseinrichtungen nach § 22a SGB VIII.
- Kindertagesbetreuungsgesetz
- Kinderförderungsgesetz
- Tagesbetreuungsausbaugesetz
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Betreute Kinder und deren Erziehungsberechtigte
- Soziale Verbände, kirchliche und caritative Einrichtungen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Kindertagesstätten & Schulen, Stephan Busch
  (Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice und Digitalisierung, Tobias Schneider)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH5 Kinder, Generationen & Soziales
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36500101 Förd.v. Kindern Tageseinrichtungen 0-6 J

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.453.789	5.600.600	4.965.118	5.545.500	5.854.500	5.854.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.037.262	1.313.900	1.219.000	1.319.000	1.319.000	1.319.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	356.241	725.000	396.000	446.000	446.000	446.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	236.847	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**6.084.139**	**7.639.500**	**6.580.118**	**7.310.500**	**7.619.500**	**7.619.500**
12	-	Personalaufwendungen	6.013.699-	8.194.477-	9.847.197-	10.290.489-	10.689.711-	11.060.287-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	396.769-	789.350-	610.700-	648.200-	648.200-	648.200-
15	-	Abschreibungen	117.723-	102.769-	89.748-	80.578-	67.787-	49.885-
17	-	Transferaufwendungen	3.511.289-	3.960.000-	4.582.500-	4.533.500-	4.533.500-	4.533.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.321-	80.830-	80.335-	80.335-	80.335-	80.335-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**10.103.801-**	**13.127.426-**	**15.210.480-**	**15.633.102-**	**16.019.533-**	**16.372.207-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**4.019.662-**	**5.487.926-**	**8.630.362-**	**8.322.602-**	**8.400.033-**	**8.752.707-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	87.405	87.567	87.400	87.400	87.400	87.400
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	646.302-	717.068-	737.952-	740.763-	752.003-	752.003-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**558.897-**	**629.501-**	**650.552-**	**653.363-**	**664.603-**	**664.603-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**4.578.559-**	**6.117.427-**	**9.280.914-**	**8.975.965-**	**9.064.636-**	**9.417.310-**

THH3 Schulen
21 Schulen
36500102 Förd.v. Kindern Tageseinrichtungen 7-14J

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	5.500	45.369	45.369	45.369	45.369
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	38.050	38.150	185.000	185.000	185.000	185.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.622	43.000	103.500	103.500	103.500	103.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**77.672**	**86.650**	**333.869**	**333.869**	**333.869**	**333.869**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	836.012-	857.103-	886.804-	917.546-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.795-	41.500-	119.300-	111.300-	111.300-	111.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	5.400-	2.400-	2.400-	2.400-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**33.795-**	**41.500-**	**960.712-**	**970.803-**	**1.000.504-**	**1.031.246-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**43.876**	**45.150**	**626.843-**	**636.934-**	**666.635-**	**697.377-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	3.740-	3.740-	3.740-	3.740-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**3.740-**	**3.740-**	**3.740-**	**3.740-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**43.876**	**45.150**	**630.583-**	**640.674-**	**670.375-**	**701.117-**

THH5 **Kinder, Generationen & Soziales**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36500201 **Kindertagepflege Förd.+Vermittl. 0-6**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	78.635-	100.000-	60.000-	60.000-	60.000-	60.000-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**78.635-**	**100.000-**	**60.000-**	**60.000-**	**60.000-**	**60.000-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**78.635-**	**100.000-**	**60.000-**	**60.000-**	**60.000-**	**60.000-**
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**78.635-**	**100.000-**	**60.000-**	**60.000-**	**60.000-**	**60.000-**

THH6 Gesundheit & Sport

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.663	5.663	5.663	5.663	5.663	5.663
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	796.715	908.719	908.719	908.719	908.719	908.719
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	268	390	390	390	390	390
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**802.646**	**914.772**	**914.772**	**914.772**	**914.772**	**914.772**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.830-	93.170-	110.823-	90.823-	89.221-	89.221-
15	-	Abschreibungen	269.397-	224.436-	240.477-	230.222-	221.964-	190.477-
17	-	Transferaufwendungen	1.823.589-	2.055.000-	2.057.000-	2.057.000-	2.057.000-	2.057.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.110-	8.920-	9.025-	9.025-	9.025-	9.025-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**2.205.926-**	**2.381.526-**	**2.417.325-**	**2.387.070-**	**2.377.210-**	**2.345.723-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.403.280-**	**1.466.754-**	**1.502.553-**	**1.472.299-**	**1.462.438-**	**1.430.952-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	25.790	28.091	32.927	32.927	32.927	32.927
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	681.053-	708.007-	702.036-	702.911-	706.406-	706.406-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**655.264-**	**679.916-**	**669.109-**	**669.984-**	**673.479-**	**673.479-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.058.544-**	**2.146.670-**	**2.171.662-**	**2.142.283-**	**2.135.917-**	**2.104.431-**

THH6 Gesundheit & Sport

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.500	0	0	0	1.575.000	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.500**	**0**	**0**	**0**	**1.575.000**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	354.241-	1.573.250-	2.325.000-	900.000-	1.150.000-	740.000-	4.250.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	70.000-	100.000-	0	0	75.000-	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	110.518-	208.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**464.759-**	**1.851.250-**	**2.435.000-**	**900.000-**	**1.160.000-**	**825.000-**	**4.260.000-**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**463.259-**	**1.851.250-**	**2.435.000-**	**900.000-**	**415.000**	**825.000-**	**4.260.000-**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**463.259-**	**1.851.250-**	**2.435.000-**	**900.000-**	**415.000**	**825.000-**	**4.260.000-**

THH6 **Gesundheit und Sportförderung**

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Konto	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
				4	5	6	7	8	9	10
741802000000	Kur- und Badebetrieb Auszahlunge	78150000	Investitionszu. an verb. Unternehmen, Be	110.518	150.000					
742100000001	Inv.zuschuss sporttreibende Vereine Ausz	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich		8.000	10.000		10.000	10.000	10.000
742401000003	Aquarado Sanierung	68100000	Investitionszu. vom Bund					-1.575.000		
742401000003	Aquarado Sanierung	78150000	Investitionszu. an verb. Unternehmen, Be		50.000					
742401000003	Aquarado Sanierung	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		1.500.000	2.100.000				
742410000000	Sportplätze Winterrasen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	215.379				250.000		250.000
742411000001	Erlenmattenstadion	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			10.000	450.000	450.000		
742411000003	Kunstrasenplatz	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			25.000				
742411000004	Minispielfeld (Soccerplatz) Bad Krozinge	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		33.250	150.000				
742411000007	Landeckschule - Halle Neubau Ausz.	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	2.724						
742411000009	Spenden Skatepark	68180000	Investitionszu. von übrigen Bereichen	-1.500						
742411000010	Neubau 2-teilige Sporthalle (Realschule)	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		40.000	40.000	450.000	450.000	740.000	4.000.000
742412000000	Sportplätze	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV			100.000			75.000	
742412000000	Sportplätze	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		70.000					
742412000000	Sportplätze	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	54.465						
*Die Folgekosten der einzelnen Investitionen sind in den Teilhaushalten berücksichtigt.										
Summe				**381.585**	**1.851.250**	**2.435.000**	**900.000**	**-415.000**	**825.000**	**4.260.000**

Produktgruppe:
41.80 Kur- und Badeeinrichtungen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Zuweisung des Fremdenverkehrsbeitrages sowie der Kurtaxe an die Kur- und Bäder GmbH zur Finanzierung der örtlichen Kureinrichtungen (Kurpark, Kurhaus, Vita Classica-Therme, usw.)
- Steigerung der örtlichen Attraktivität für Einheimische und Gäste

1.2 Produkte

41.80.01 Zuschuss Kur- und Badeeinrichtungen

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Die Kur und Bäder GmbH ist ein erfolgreiches und vielseitiges Tourismusunternehmen mit ca. 100 Mitarbeitern. Zur GmbH gehören der Kurpark, das Kurhaus sowie die Vita-Classica Therme. Der Betrieb des Sportbades Aquarado (siehe Produktgruppe 42.20) wird ebenfalls durch die Kur und Bäder GmbH betrieben. Darüber hinaus ist die GmbH Organisator zahlreicher Großveranstaltungen und Konzerte der Stadt Bad Krozingen.



Die Vita Classica Bad Krozingen ist ein Badepalast mit großzügiger Therme, einem Saunaparadies und dem Wohlfühlhaus. Neben Therapie und Wellnessmöglichkeiten, besteht auch die Möglichkeit abwechslungsreiche Sportangebote wahr zu nehmen.

Das Thermalbad hat Montag – Sonntag von 08:30 – 23.00 Uhr geöffnet. Das Saunaparadies ist Montag – Sonntag von 10.00 – 23.00 Uhr für alle Besucherinnen geöffnet.

Der Kurpark der Stadt Bad Krozingen wir durch einen alten Baumbestand und spektakulärer Blumenkunst geprägt. Der Park besitzt eine Minigolfanlage, Finnbahn sowie Bogenschießanlage und zahlreiche Laufstrecken. Seit 2014 liegt im nördlichen Teil des Kurparks ein See, zu dem ein Café, ein Kinderspielplatz sowie eine Übungsgolf-Anlage gehören. Des Weiteren liegt im Herzen des Parks ein Duft- und Kräutergarten, der ganzjährig besucht werden kann. An der Tourist-Information, die am Rande des Kurparks liegt, erhalten Sie Informationen rund um Bad Krozingen, Zimmervermittlungen und Ticketvorverkauf für Veranstaltungen.





Inmitten des Kurparks befindet sich das Kurhaus der Kur und Bäder GmbH. Neben der Möglichkeit, das Kurhaus für feierliche Anlässe zu mieten, können im dazugehörigen Park Restaurant badische und deutsche Spezialitäten genossen werden. Zur Kurhaus Gastronomie gehören 60 Sitzplätze im Restaurant, 80 Sitzplätze im Bistro Café und 300 Sitzplätze auf der schattigen Gartenterrasse in mitten von Blumen.

Weitere Informationen zur Kur und Bäder GmbH und Ihren Einrichtungen sowie einen Überblick über kommende Veranstaltungen finden Sie auf www.bad-krozingen.info.

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Vertragliche Vereinbarungen

4. Zielgruppe

- Kur- und Bäder GmbH
- Kurgäste
- Einwohner/innen
- Besucher/innen aus der Region
- Gäste der Stadt Bad Krozingen

5. Produktverantwortung

- Leitung Dezernat V Finanzen, Christian Thomann

6. Nachhaltigkeitsziele



THH6 Gesundheit & Sport
41 Gesundheitsdienste
4180 Kur- und Badeeinrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	796.715	908.719	908.719	908.719	908.719	908.719
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**796.715**	**908.719**	**908.719**	**908.719**	**908.719**	**908.719**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.312-	55.000-	55.000-	55.000-	55.000-	55.000-
15	-	Abschreibungen	222.057-	185.415-	188.358-	188.358-	183.219-	151.995-
17	-	Transferaufwendungen	1.452.319-	1.655.000-	1.655.000-	1.655.000-	1.655.000-	1.655.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.722.687-**	**1.897.415-**	**1.900.358-**	**1.900.358-**	**1.895.219-**	**1.863.995-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**925.971-**	**988.696-**	**991.639-**	**991.639-**	**986.500-**	**955.276-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	24.073-	32.167-	29.976-	30.616-	33.174-	33.174-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**24.073-**	**32.167-**	**29.976-**	**30.616-**	**33.174-**	**33.174-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**950.044-**	**1.020.863-**	**1.021.615-**	**1.022.255-**	**1.019.674-**	**988.450-**

Produktgruppe:
42.10 Förderung des Sports

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des Sports
- Pflege der Kontakte zu den Verbänden, Vereinen und sonstigen Veranstaltern
- Gewährung von Vereinszuschüssen an Sportvereine

1.2 Produkte

42.10.01 Allgemeine Sportförderung

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Die Sportförderung für Bad Krozinger Sportvereine beinhaltet finanzielle Unterstützung durch Zuschüsse der Regelförderung, Jubiläen und Ausrüstung. Darüber hinaus können Schulungen für Trainer und Funktionäre, die Bereitstellung von Räumlichkeiten für Versammlungen oder Veranstaltungen sowie die Förderung von inklusiven und breitensportlichen Angeboten Teil der Fördermaßnahmen sein.

Das Ziel ist es, eine vielfältige und gesunde Sportlandschaft zu schaffen, um die Bürger*innen zu aktivem Sport zu motivieren und talentierte Athlet*inne zu unterstützen und bei besonderen Ereignissen zu ehren.

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Vereinsförderrichtlinien der Stadt Bad Krozingen
- Privatrechtliche Vereinbarungen

4. Zielgruppe

- Vereine, Verbände
- Schulen
- Einwohner/innen
- Nichtorganisierte Gruppen
- Sportler/innen
- Einwohner/innen aus der Region

5. Produktverantwortung

- Dezernat III Kultur, Bildung & Soziales, Tobias Schneider

6. Nachhaltigkeitsziele



THH6 Gesundheit & Sport
42 Sportförderung
4210 Förderung des Sports

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73-	2.610-	2.610-	2.610-	2.610-	2.610-
15	-	Abschreibungen	9.828-	6.367-	12.083-	11.122-	11.122-	11.093-
17	-	Transferaufwendungen	11.270-	20.000-	22.000-	22.000-	22.000-	22.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.995-	6.245-	6.245-	6.245-	6.245-	6.245-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**25.166-**	**35.222-**	**42.938-**	**41.977-**	**41.977-**	**41.948-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**25.166-**	**35.222-**	**42.938-**	**41.977-**	**41.977-**	**41.948-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	653.373-	666.675-	667.307-	667.429-	667.914-	667.914-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**653.373-**	**666.675-**	**667.307-**	**667.429-**	**667.914-**	**667.914-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**678.539-**	**701.897-**	**710.245-**	**709.406-**	**709.891-**	**709.862-**

Produktgruppe:
42.40 Bäder

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Bereitstellung und Unterhaltung eines attraktiven Freizeitbades bestehend aus einem Hallen-, Kinder- und Außenbecken sowie einer Riesenröhren-Rutsche
- Bereitstellung und Unterhaltung von Liegeflächen, Spiel- und Sportanlagen sowie sonstiger Freiflächen
- Verpachtung des Betriebs an die Kur- und Bäder GmbH

1.2 Produkte

42.40.01 Bereitstellung und Unterhaltung Freizeitbad Aquarado

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter



Das Aquarado Freizeitbad bietet ganzjährigen Badespaß für Kinder, Jugendliche und Familien und ein vielfältiges Angebot für die Freizeit. Das Bad besitzt ein Innen- und Außenbecken, eine Riesenröhren-Rutsche, eine Trampolinanlage, ein Beachvolleyball und Mini-Fußballfeld, Saune und ein Miami-Bräunungsstudio. Im Sommer bietet die 15.000 m² große Liegewiese ausreichend Platz, um die Sonne zu genießen.

Der Betrieb des Bades wurde an die Kur und Bäder GmbH verpachtet.

Weitere Informationen zum Aquarado Sportbad, den Öffnungszeiten und Preisen finden Sie auf https://www.bad-krozingen.info/Media/Attraktionen/aquarado.

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Vereinsförderrichtlinien
- Privatrechtliche Vereinbarungen

4. Zielgruppe

- Vereine, Verbände
- Schulen
- Einwohner/innen
- Sportler/innen
- Einwohner/innen aus der Region

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Stadtplanung & Hochbau, Heidrun Haag-Bingemann
  (Dezernat IV Bauen & Stadtentwicklung, Paul Kopp)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH6 Gesundheit & Sport
42 Sportförderung
4240 Bäder

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	360.000-	375.000-	375.000-	375.000-	375.000-	375.000-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**360.000-**	**375.000-**	**375.000-**	**375.000-**	**375.000-**	**375.000-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**360.000-**	**375.000-**	**375.000-**	**375.000-**	**375.000-**	**375.000-**
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**360.000-**	**375.000-**	**375.000-**	**375.000-**	**375.000-**	**375.000-**

Produktgruppe:
42.41 Eigene Sportstätten

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Förderung des organisierten und nicht organisierten Breitensports durch Bereitstellung adäquater Sportstätten
- Pflege, Unterhaltung und Betrieb der Sportstätten zum Zwecke der Bereitstellung bzw. der Vermietung und Überlassung von Sportmöglichkeiten für sportliche Veranstaltungen, den Schul- und Vereinssport sowie für den Breitensport
- Vergabe/Überlassung von Sportstätten für sportliche, gesellschaftliche und kulturelle Zwecke/Anlässe

1.2 Produkte

42.41.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Die Förderung kommunaler Sportstätten umfasst die Breitstellung, den Unterhalt und die Pflege von Sportanlagen wie Stadien, Sporthallen, Sportplätzen und Sportparks. Dazu gehört die Bezuschussung neuer Einrichtungen gemäß den Bedürfnissen der Bürger*innen sowie die Sicherstellung der Sicherheit, Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit dieser Anlagen. Die Kommune ist verantwortlich für die Bereitstellung geeigneter Infrastruktur, um Sportaktivitäten für alle Altersgruppen und Sportarten zu ermöglichen.

<u>Förderbeispiele:</u>

- Zuschuss Platzwart FC Bad Krozingen 1920 e.V.
- Förderung Bewässerungsanlage SV Biengen
- Förderung Umrüstung Flutlichtanlage SV Tunsel
- Übernahme der Kosten des Winterrasens SV Tunsel
- Förderung Umbau des Clubheims DJK Schlatt
- Förderung Umrüstung Flutlichtanlage sowie Reitbahn



Ausschnitt aus der Übersicht der Sport und Bewegungsanlagen

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Vereinsförderrichtlinien Privatrechtliche Vereinbarungen

4. Zielgruppe

- Vereine, Verbände
- Schulen
- Einwohner/innen
- Sportler/innen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Stadtplanung & Hochbau, Jan Möhring (Dezernat IV Bauen & Stadtentwicklung, Lorenz Wehrle
- Dezernat III Kultur, Bildung & Soziales, Tobias Schneider

6. Nachhaltigkeitsziele



THH6 Gesundheit & Sport
42 Sportförderung
4241 Sportstätten

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.663	5.663	5.663	5.663	5.663	5.663
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	268	390	390	390	390	390
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**5.931**	**6.053**	**6.053**	**6.053**	**6.053**	**6.053**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.445-	35.560-	53.213-	33.213-	31.611-	31.611-
15	-	Abschreibungen	37.513-	32.654-	40.036-	30.742-	27.622-	27.389-
17	-	Transferaufwendungen	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.115-	675-	780-	780-	780-	780-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**98.073-**	**73.889-**	**99.029-**	**69.735-**	**65.013-**	**64.780-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**92.142-**	**67.836-**	**92.976-**	**63.682-**	**58.961-**	**58.727-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	25.790	28.091	32.927	32.927	32.927	32.927
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	3.608-	9.165-	4.753-	4.866-	5.318-	5.318-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**22.182**	**18.926**	**28.174**	**28.061**	**27.609**	**27.609**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**69.960-**	**48.910-**	**64.802-**	**35.621-**	**31.352-**	**31.118-**

THH7 Planung, Bau, Naturschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	66.020	199.054	115.454	51.454	51.454	51.454
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	349.463	323.474	323.712	323.712	323.712	323.711
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	337.503	340.000	310.760	808.530	818.290	825.140
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	156.389	117.050	102.850	97.350	97.350	97.350
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	212.560	177.260	145.060	143.394	135.397	141.395
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	126.752	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.248.687**	**1.156.838**	**997.836**	**1.424.440**	**1.426.203**	**1.439.050**
12	-	Personalaufwendungen	1.193.432-	1.443.365-	1.685.769-	1.916.117-	1.965.638-	2.034.434-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.861.226-	2.187.037-	2.371.008-	2.138.352-	2.089.877-	2.025.177-
15	-	Abschreibungen	1.117.021-	1.086.895-	1.091.147-	1.038.948-	1.026.967-	987.509-
17	-	Transferaufwendungen	3.130-	8.064-	8.064-	8.064-	8.064-	8.064-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	372.175-	305.253-	438.485-	401.485-	401.461-	401.461-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**4.546.984-**	**5.030.614-**	**5.594.473-**	**5.502.966-**	**5.492.007-**	**5.456.645-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**3.298.297-**	**3.873.776-**	**4.596.637-**	**4.078.527-**	**4.065.804-**	**4.017.594-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	149.137	166.006	149.140	149.140	149.140	149.140
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	2.107.625-	2.484.496-	2.276.256-	2.292.022-	2.355.086-	2.355.092-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.958.488-**	**2.318.490-**	**2.127.116-**	**2.142.882-**	**2.205.946-**	**2.205.952-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**5.256.785-**	**6.192.266-**	**6.723.753-**	**6.221.409-**	**6.271.750-**	**6.223.546-**

THH7 Planung, Bau, Naturschutz

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	120.000	300.000	0	0	600.000	600.000
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.070.000	1.720.000	1.670.000
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	9.010	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.010**	**120.000**	**300.000**	**0**	**1.070.000**	**2.320.000**	**2.270.000**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	240.000-	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.696.095-	7.644.000-	9.004.000-	6.200.000-	5.438.000-	3.967.000-	1.600.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.327-	62.000-	10.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	43.929	0	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.665.494-**	**7.946.000-**	**9.014.000-**	**6.200.000-**	**5.440.000-**	**3.969.000-**	**1.602.000-**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**2.656.483-**	**7.826.000-**	**8.714.000-**	**6.200.000-**	**4.370.000-**	**1.649.000-**	**668.000**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**2.656.483-**	**7.826.000-**	**8.714.000-**	**6.200.000-**	**4.370.000-**	**1.649.000-**	**668.000**

THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Konto	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
				4	5	6	7	8	9	10
751101000003	Sanierungsgebiet B3 Ortsdurchfahrt Ausz.	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		5.347.000	4.037.000	1.090.000	923.000	167.000	
751101000003	Sanierungsgebiet B3 Ortsdurchfahrt Ausz.	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	2.000.000						
754015000020	Radweg Schmidhofen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	10.772	950.000	1.500.000				
754100000000	Beschilderung Parkleitsystem	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	50.582						
754100000004	Sanierung von Brücken allg.	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		85.000	85.000		85.000	85.000	85.000
754100000006	Fussgängerleitsystem	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	3.402						
754100000006	Fussgängerleitsystem	78730099	Aufwand aktivierte Eigenleistungen	8.737						
754100000050	Straßenbeleuchtung allg.	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	17.924	50.000	50.000		50.000	50.000	50.000
754100090001	Straßenbaumaßnahmen allg.	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	9.955						
754100090001	Straßenbaumaßnahmen allg.	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.571	200.000	200.000		200.000	200.000	200.000
754101000010	Geh- und Radweg Thermenallee	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen					100.000		
754101000011	Gehweg Staufener Straße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			240.000				
754101000013	Geh- und Radweg nach Biengen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		60.000	120.000				
754101000016	SWEG Zuweisung v. Land	68110000	Investitionszu. vom Land	-15.672						
754101000025	Staufener Straße	68110000	Investitionszu. vom Land		-120.000					
754101000025	Staufener Straße	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		240.000					
754101000032	Bahnübergang Batzenbergstraße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	313						
754101000042	Erschließung Richtberg Gelände	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen						50.000	
754101000050	Sanierung von Brücken BK	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	17.333						
754101000052	Abbruch und Neubau Bernardusbrücke Ausz.	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	74.109						
754101000057	Kreisverkehr StaufenerStr/Kirchhofenerst	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen						40.000	
754101000063	Kapellenstraße + Gehweg	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen						150.000	
754101000064	Umbau Freiburger Straße Kreisel/Rad	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	371.749						
754101000065	Erlenmattenstraße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen							50.000
754101000067	Poller Lammstraße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			35.000				
754101000068	Herbert Hellmann Allee Erneuerung Wasser	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			100.000				
754101000069	Asphaltierung Radweg nach Staufen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			43.000				
754101000070	Sanierung Schwarzwaldstraße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			60.000	60.000	60.000		
754101000071	Unterführung Nepomukbrücke Radweg + Wege	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen					190.000		
754102000011	Erschließung Michael-Beck-Straße	68910000	Beiträge	-17.306						
754102000013	Sanierung Hauptstraße/Bachstraße Bienge	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	11.900	400.000	500.000	1.100.000	1.100.000		
754102000017	Gehweg Elsässerstraße (zum Schenker)	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen						150.000	
754102000019	Sanierung Metzgergasse Vollausbau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen					80.000		
754102900009	Erschließung Bienenmatten Dottighofen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen						50.000	
754103000000	Gehweg Schlatt Kreisstr. zu Sportplatz	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen					100.000		
754103000006	Erschl. Baugebiet "Am Wäldele" Schlatt	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		75.000		1.300.000	300.000	1.000.000	
754103000007	Beiträge Baugebiet "Am Wäldele" Schlatt	68910000	Beiträge					-400.000	-1.200.000	-1.150.000
754104000011	Brücke B 31 Hausen Ausz.	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen					250.000		
754104900006	Erschließung Hausen Beiträge	68910000	Beiträge					-670.000	-520.000	-520.000
754104900007	Erschließung Schmidtackern	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		75.000	500.000	600.000	600.000		
754105000010	Erschließung Gißiebel (Einzahlung)	68910000	Beiträge	-13.255						
754105000018	Radweg Schmidhofen Zuweisung	68110000	Investitionszu. vom Land						-600.000	-600.000
754105000026	Fußweg entlang Mengener Weg Hausen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		80.000					
754105000027	Gmdeverb.Str. Schmidhofen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen					50.000	700.000	1.100.000
754105900005	Kreisverkehr B3 Tunsel	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	20.957						
754601000001	Parkplätze Kernort	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			90.000				
754601000005	Verkehrsleitsysteme	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	16.386						
754601000007	Neubau Radhaus Zuschuss	68100000	Investitionszu. vom Bund			-300.000				
754601000008	Umrüstung Radständer Bahnhof,StaufenerSt	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		15.000					
754601000009	Neubau Radhaus Ausz.	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		30.000	650.000				
754701000001	Busbahnhof Bad Krozingen neu	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			30.000				
755100000000	Stadtmobiliar	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	5.474	60.000					
755100000000	Stadtmobiliar	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	50.379		60.000		60.000	60.000	
755100000001	Maßnahmen Flurneuordnung B3	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			50.000		50.000		
755101000000	Spielplätze Kernort	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	4.045	35.000	115.000		35.000	35.000	35.000
755101000012	Spielplatz Landeckschule	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			30.000				
755103000004	Spielplatz Schlatt	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	23.252						
755103000005	Mehrgenarationen Platz Schlatt	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			35.000		75.000		
755105000000	Spielplatz Tunsel Schrennen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		20.000	40.000				
755200000002	Ertüchtigung Rückhaltebecken	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		60.000	60.000	1.500.000	500.000	1.000.000	
755200000003	Starkregenrisikomanagement	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen				150.000	150.000	150.000	
755201000000	Hochwasserschutz Neumagen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			150.000	300.000	300.000		
755201000001	Mühlkanal Kernort, Instandset.Stützmauer	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		20.000	20.000	100.000	100.000		
755205000004	Hochwasserschutz Neugraben	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		12.000	15.000				
755301000002	Anschaffung Kleintransporter Friedhof	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	5.632						
755301000003	Friedhofserw. Urnenwände	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		25.000	20.000				
755301000004	Friedhofsplätze und -wege	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	502	15.000					
755301000005	Urnenwand 2. Abschnitt	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen			39.000				
755301000011	Urnenwand 6. Abschnitt	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen			50.000				
755302000000	Friedhof Biengen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		10.000					
755400000000	Biotope und Ausgleichsmaßnahmen Herstell	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		30.000	30.000		30.000	30.000	30.000
755500000000	Gemeindewald	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	2.221						
755500000000	Gemeindewald	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		2.000	10.000		2.000	2.000	2.000
755511000000	Budget Feldwege	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		50.000	50.000		50.000	50.000	50.000
*Die Folgekosten der einzelnen Investitionen sind in den Teilhaushalten berücksichtigt.										
Summe				**2.660.961**	**7.826.000**	**8.714.000**	**6.200.000**	**4.370.000**	**1.649.000**	**-668.000**

Produktgruppe:
51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Strategien, Konzepte, Stellungnahmen und prozessorientierte Steuerung in allen Feldern der Stadtentwicklung (Bevölkerung, Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur)
- Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen, ökologischen und städtebaulichen Entwicklung der Stadt Bad Krozingen
- Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Berichtigung des Flächennutzungsplans
- Mitwirkung und Stellungnahme bei überörtlicher und nachbargemeindlicher Planung
- Schaffung von Rechtssicherheit durch die Beschlussfassung verbindlicher Bauleitplanung (Bebauungsplan)
- Strategische Verkehrsplanung unter Berücksichtigung der Stadtentwicklung und regionalen Verflechtungen
- Städtebauliche Rahmenplanungen zur Vorbereitung der formellen Bauleitplanung einschließlich Durchführung Städtebaulicher Wettbewerbs- und Qualifizierungsverfahren
- Aktuelle und bedarfsgerechte Bereitstellung von analogen und digitalen Geodaten für öffentliche und private Belange (u.a. in Form eines geografischen Informationssystems)
- Neuordnung bebauter/unbebauter Grundstücke zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für die bauliche oder sonstige Nutzung

1.2 Produkte

51.10.01 Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Flächen und grundstücksbezogene Daten

2. Informationen

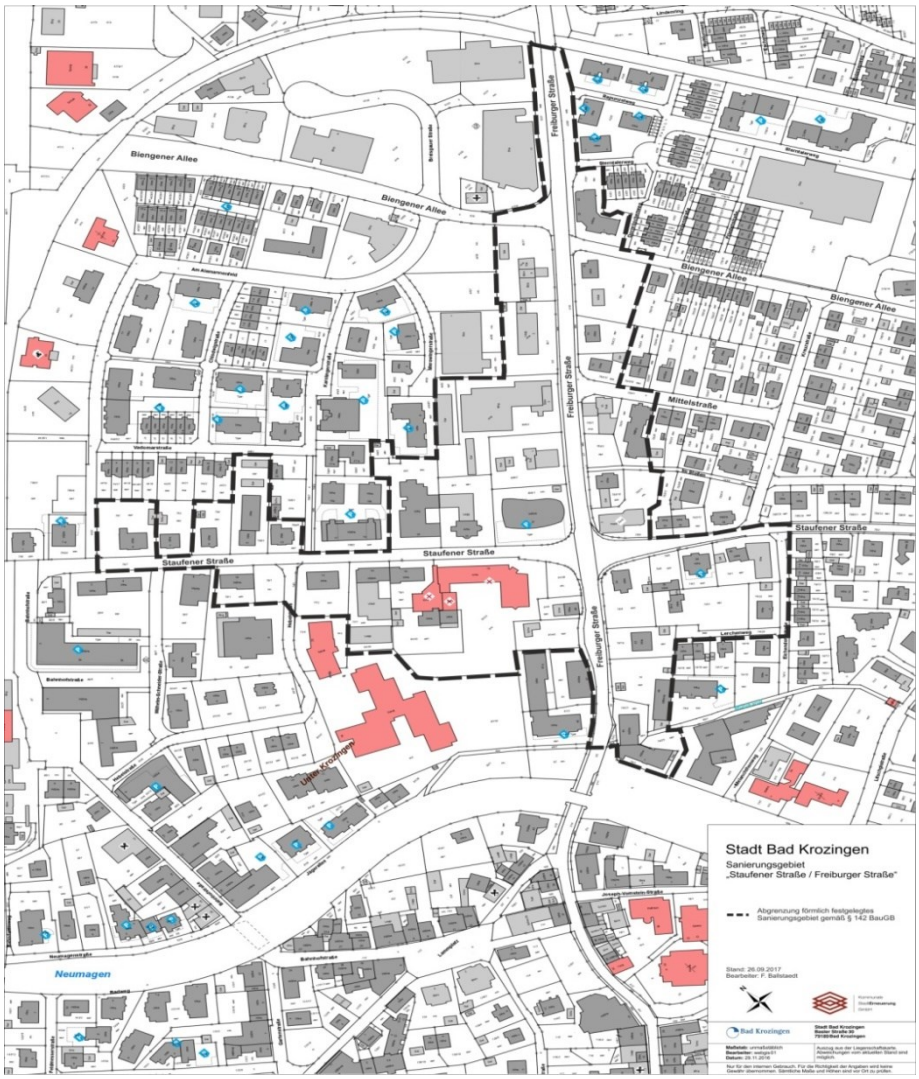
2.1 Informationen der Fachämter

Für das Haushaltsjahr 2024 sind folgende Flächennutzungspläne (FNP) und Bebauungsplanverfahren (B-Plan) geplant:

- Bebauungsplan Richtbergareal
- VEP Ärztehaus Beckerklinik
- Bebauungsplanänderung Kurgebiet Mitte II
- Bebauungsplan Südentwicklung (Treubau)
- Am Glöcklehof Erweiterung (Cafe Z)
- Bebauungsplanänderung Kurgarten I und II (Einfriedungen)
- Bebauungsplan Lindenacker
- Gewerbegebiet Am Krozinger Weg II

Zudem soll das Sanierungsgebiet „An der B3“ sowie das Sanierungsgebiet „Freiburger Straße/Staufener Straße“ weitergeführt werden.

Sanierungsgebiet „Staufener Straße/Freiburger Straße“



Sanierungsziele:

- Fortsetzung des Rückbaus der ehemaligen B3
- Weitere Verkehrsentlastung des Innenstadtbereichs
- Aufwertung der Wohn- und Geschäftsgebäude sowie des angrenzenden Umfeldes, Erhöhung der Attraktivität und
- Aufenthaltsqualität entlang der Staufener Straße/Freiburger Straße
- Modernisierungsmaßnahmen an privaten Gebäuden
- Neue Gesamtkonzeption Wohn- und Geschäftsbebauung, funktionale Neuordnung und Entflechtung Gemengelage

Geplante Maßnahmen:

- Rückbau des überdimensionierten Straßenraums und Verkehrsberuhigung (Tempo 30 km/h) und der Kreuzung Staufener Straße / Freiburger Straße
- Umbau der Kreuzung Freiburger Straße / Staufener Straße:
- Neubau Kreisverkehr
- Sanierung Fahrbahn Staufener Straße
- Schaffung neuer Parkmöglichkeiten im nördlichen
- Eingangsbereich zur Innenstadt

- Funktionale städtebauliche Neuordnung durch Ansiedlung zentrenrelevanten Einzelhandels und Gastronomie
- private Modernisierungsmaßnahmen

Städtebaulicher Wettbewerb Richtbergareal

In attraktiver Lage mit sehr guter ÖPNV-Anbindung soll ein neues und nachhaltiges Wohnquartier entstehen. Zur Optimierung der bestmöglichen städtebaulich-architektonischen Konfiguration wird ein Realisierungswettbewerb durchgeführt.

STÄDTEBAULICHER REALISIERUNGSWETTBEWERB
BAUGEBIET „RICHTBERGELÄNDE / KIRCHHOFENER STRAßE SÜD“
STADT BAD KROZINGEN

STADT BAD KROZINGEN | SCHLEITH IMMOBILIEN GMBH

AUSLOBUNG



Stand 21. November 2023

Bebauungsplanänderung Kurgebiet Mitte II

Im Rahmen der Bebauungsplanänderung wurde eine Rahmenplanung erarbeitet, die nun als Grundlage für das Verfahren herangezogen wird. Ziel des Verfahrens ist es, das Kurgebiet den heutigen Ansprüchen an eine attraktive Kurlandschaft anzupassen.



3. Auftragsgrundlage

- Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Straßen- und Wegegesetz
- Bundesfernstraßengesetz, Bundesregionalisierungsgesetz, Personenbeförderungsgesetz
- Landesplanungsgesetz, Landesenteignungs- und Entschädigungsgesetz
- Förderrichtlinien Stadterneuerung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Nachbarrecht
- Bebauungspläne
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Politische Entscheidungsträger
- Grundstückseigentümer, Antragsteller, Planungsträger
- Verkehrsteilnehmer
- Rechts- und Aufsichtsbehörde
- Fachämter
- Bauwillige und Bauherren
- Nutzer baulicher Anlagen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Stadtplanung, Bauverwaltung & Hochbau, Jan Möhring (Dezernat IV Bauverwaltung, Lorenz Wehrle)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5110 Bauplanung & Spielplätze
5110 Stadtentw.,Städtebaul.Plan., Verkehrspl.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.918	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.239	75.426	75.426	75.426	75.426	75.426
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	84.211	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**196.368**	**85.426**	**85.426**	**85.426**	**85.426**	**85.426**
12	-	Personalaufwendungen	724.034-	771.701-	922.379-	931.128-	963.718-	997.450-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.186-	317.800-	294.550-	260.550-	239.550-	169.550-
15	-	Abschreibungen	3.897-	3.867-	3.911-	1.887-	1.887-	1.887-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.128-	60.158-	70.008-	85.008-	85.008-	85.008-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**932.246-**	**1.153.526-**	**1.290.848-**	**1.278.573-**	**1.290.163-**	**1.253.895-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**735.878-**	**1.068.100-**	**1.205.422-**	**1.193.147-**	**1.204.737-**	**1.168.469-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	147.352	147.804	147.350	147.350	147.350	147.350
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	105.036-	193.274-	109.583-	109.737-	110.353-	110.353-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**42.316**	**45.470-**	**37.767**	**37.613**	**36.997**	**36.997**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**693.562-**	**1.113.570-**	**1.167.655-**	**1.155.534-**	**1.167.740-**	**1.131.472-**

Produktgruppe:
52.10 Bauordnung

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Wahrung der bauordnungs- und bebauungsplanungsrechtlichen Bestimmungen über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvoranfragen im Vorfeld des Bauantragsverfahrens
- Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung im Baugenehmigungsverfahren im Rahmen der städtischen Zuständigkeit (Antragsannahme, Nachbarbeteiligung, Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB, Abgabe von Stellungnahmen)
- Erteilung einer Bestätigung über die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen sowie der Prüfung verschiedener Voraussetzungen im Rahmen des Kenntnisgabeverfahrens
- Entscheidung im verfahrensfreien Bereich, Prüfung der eingereichten Unterlagen, Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen auf Antrag der Bauherren
- Verfahrensunabhängige Protokollierung von Baulastenerklärungen; Eintragung, Löschungen, Führung und Fortschreibung des Baulastenverzeichnis; Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis
- Beantwortung von Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bebauungsplanrechtlichen Problemen

1.2 Produkte

52.10.01 Bauordnung

2. Informationen
2.1 Informationen der Fachämter

3. Auftragsgrundlage

- Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Straßen- und Wegegesetz
- Bundesfernstraßengesetz, Bundesregionalisierungsgesetz, Personenbeförderungsgesetz
- Landesplanungsgesetz, Landesenteignungs- und Entschädigungsgesetz
- Förderrichtlinien Stadterneuerung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Nachbarrecht
- Bebauungspläne
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Politische Entscheidungsträger
- Grundstückseigentümer, Antragsteller, Planungsträger
- Verkehrsteilnehmer
- Rechts- und Aufsichtsbehörde
- Fachämter
- Bauwillige und Bauherren
- Nutzer baulicher Anlagen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Stadtplanung, Bauverwaltung & Hochbau, Jan Möhring
  (Dezernat IV Bauen & Stadtentwicklung, Lorenz Wehrle)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5110 Bauplanung & Spielplätze
5210 Bauordnung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	490.000	490.000	490.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**490.000**	**490.000**	**490.000**
12	-	Personalaufwendungen	0	93.985-	146.396-	358.458-	371.004-	383.988-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	125.000-	73.000-	73.000-	73.000-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0**	**93.985-**	**271.396-**	**431.458-**	**444.004-**	**456.988-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**0**	**93.985-**	**271.396-**	**58.542**	**45.996**	**33.012**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	22.676-	22.744-	22.680-	22.680-	22.680-	22.680-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**22.676-**	**22.744-**	**22.680-**	**22.680-**	**22.680-**	**22.680-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**22.676-**	**116.729-**	**294.076-**	**35.862**	**23.316**	**10.332**

THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5540 Naturpflege & Umweltschutz
5370 Abfallwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.445	39.800	33.800	33.800	33.800	33.800
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.577	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**36.022**	**39.800**	**33.800**	**33.800**	**33.800**	**33.800**
12	-	Personalaufwendungen	4.162-	2.455-	2.501-	2.560-	2.650-	2.743-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.872-	28.000-	29.000-	30.000-	30.000-	30.000-
17	-	Transferaufwendungen	130-	64-	64-	64-	64-	64-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	19-	19-	19-	19-	19-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**28.163-**	**30.538-**	**31.584-**	**32.643-**	**32.733-**	**32.826-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**7.859**	**9.262**	**2.216**	**1.157**	**1.067**	**974**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	13.554-	16.004-	13.550-	13.550-	13.550-	13.550-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**13.554-**	**16.004-**	**13.550-**	**13.550-**	**13.550-**	**13.550-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**5.695-**	**6.742-**	**11.334-**	**12.393-**	**12.483-**	**12.576-**

Produktgruppe:
54.10.01 Gemeindestraßen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit durch Bereitstellung (inkl. Kosten für Grund und Boden), Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen (inkl. Straßenausstattung, Straßenentwässerung, Reinigung und Winterdienst) und die Abrechnung von Erschließungsbeiträgen nach dem KAG
- Bereitstellung und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie Straßenbeleuchtung, Signalanlagen und Verkehrszeichen
- Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichem Grün an Straßen
- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Ingenieursbauwerke wie z.B. Brücken, Tunnel, Grundwassertröge, Stützwände, Lärmschutzwände und Parkierungsbauwerke sowie deren bauwerksspezifische Ausstattung

1.2 Produkte

54.10.01 Bereitstellung und Betrieb von Gemeindestraßen

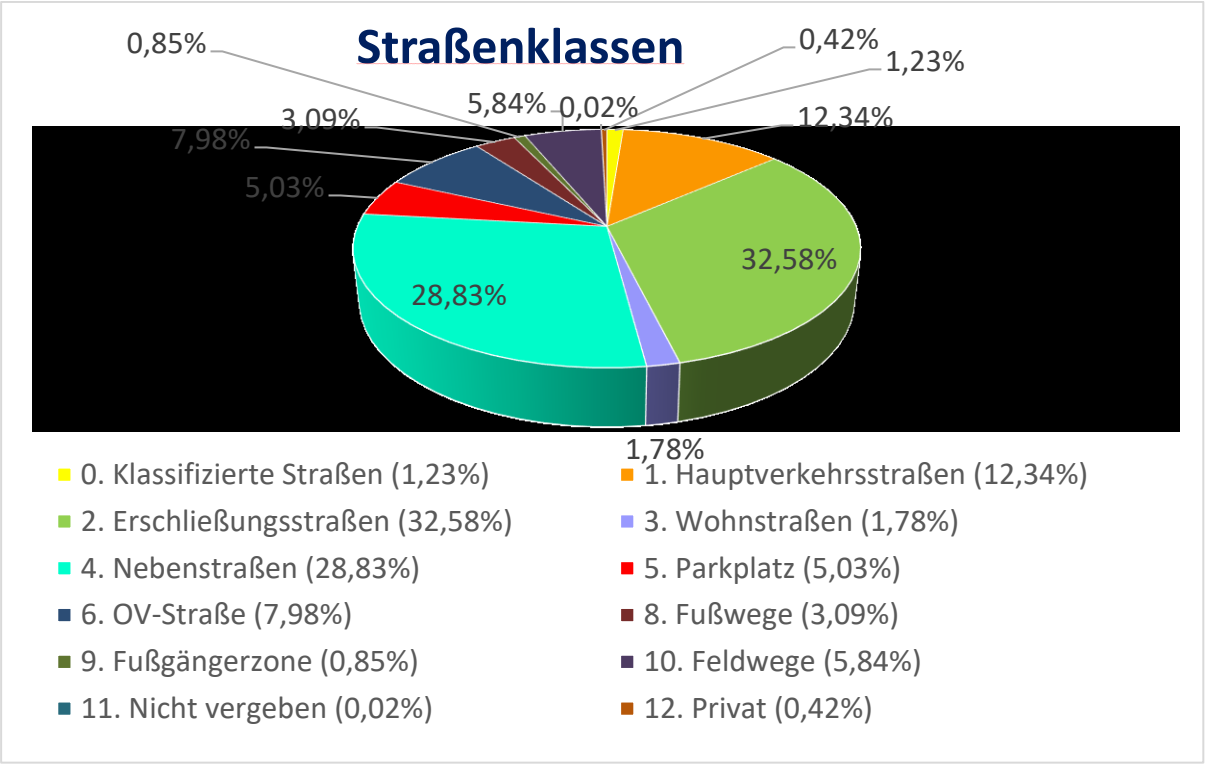
2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

<u>Straßensanierung</u>

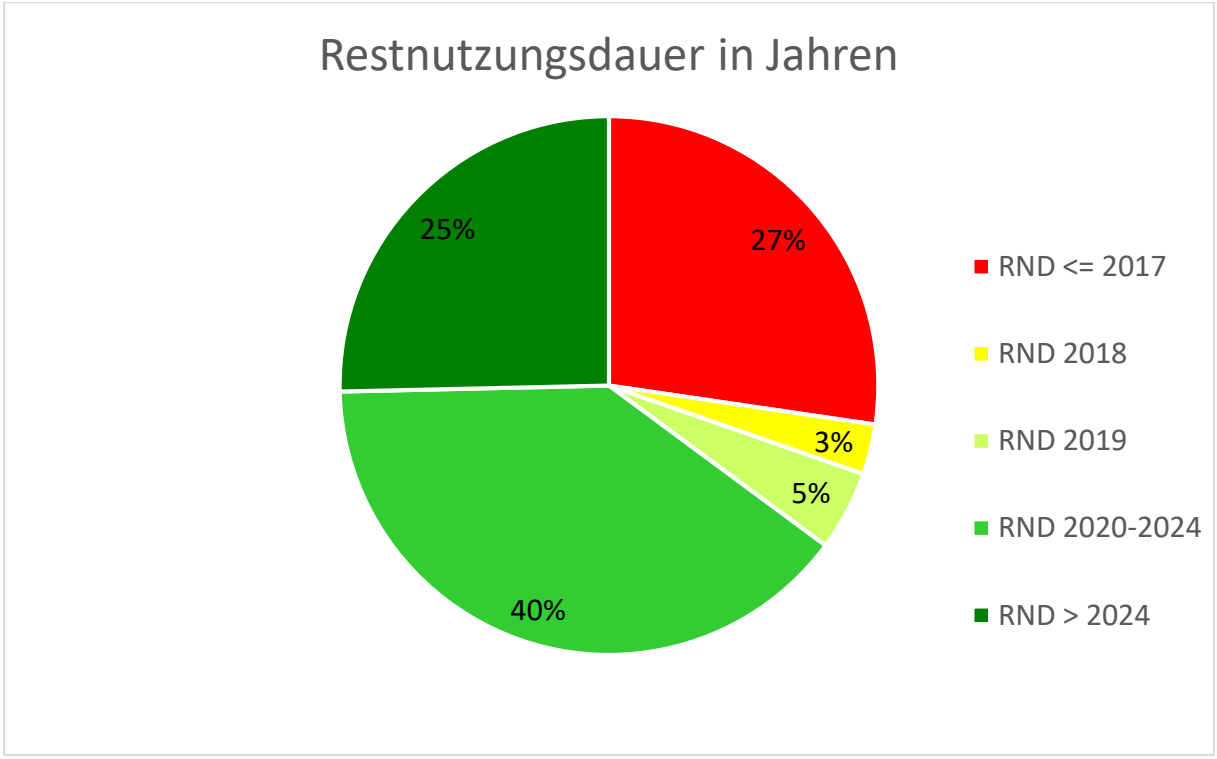
Die Stadt Bad Krozingen unterhält ein Straßennetz von ca. 135 km. Im Jahr 2017 wurde durch die GSA eine Straßenzustandsbewertung durchgeführt.

Auf ca. 96 km wurde zum Teil der Bestand (Querschnittsdaten) und auf ca. 96 km der Zustand erfasst. Anhand der Zustandsdaten wurde das Netz in 647 Zustands- bzw. Unterhaltungsabschnitte eingeteilt und ausgewertet.



+	Graserweg:	Sanierung der Straße + Gasleitung
+	Hebelstraße:	Absenkung im Gehwegbereich
+	Schwimmbadstraße:	Beheben von Wurzelschäden im Parkplatzbereich
+	Akazienweg:	Sanierung der Kreuzung
+	Am Mengener Weg:	Parkplatzsanierung für die Eventhalle
+		Schachtsanierungen in Bad Krozingen und Ortsteilen
+	Freiburger Straße	Errichtung KV+ Fahrradschutzstreifen
+	von-Schauenburg-Weg:	Sanierung Fahrbahn (Dünnschichtasphalt)

Zustandsanalyse

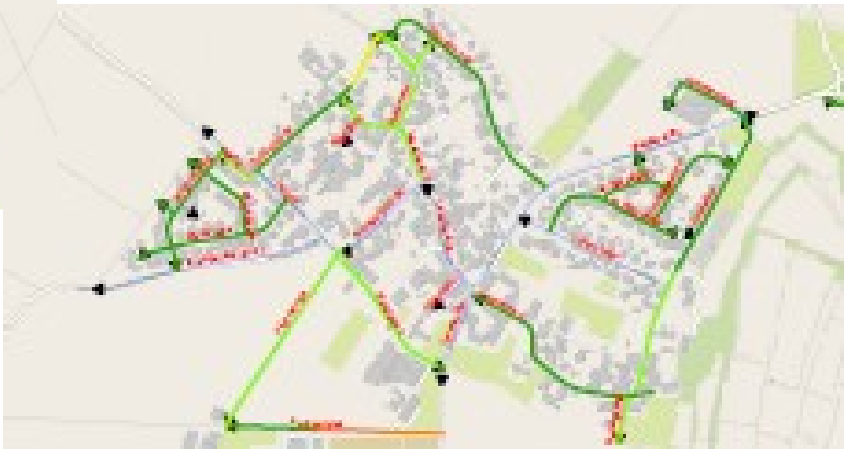


Für Hausen



Für Biengen, Schlatt und Tunsel







Für den Kernort



Brückensanierung

Insgesamt 24 Brückenbauwerke liegen in der Unterhaltungspflicht der Stadt Bad Krozingen. Brückenhauptprüfungen müssen gemäß DIN 1076 alle 6 Jahre, Zwischenprüfungen alle 3 Jahre durchgeführt werden.

Die Bewertung der Brücken ergab

BW-Nr.	BW-Name	Zustandsnoten 2023
10	Bernhardusbrücke	1,1
24	Brücke i. Z. d. Basler Straße ü. d. Gewerbekanal (BW ohne Nr.)	3,4
5	Fußgängerbrücke im Kurpark ü. d. Neumagen	3,0
6	Fußwegbrücke ü. d. Neumagen am Kurhaus 1	2,5
15	Brücke i. Z. der Josefstraße ü. d. Neumagen	2,5
21	Fußgängerbrücke ü. d. Mühlkanal i. Z. d. Jägerallee	2,9
17	Fußgängerbrücke i. Z. d. Eichendorffstr. ü. d. Mühlkanal	2,8
2	Brücke ü. d. Möhlin in Biengen	2,4
7	Fußwegbrücke ü. d. Neumagen am Kurhaus 2	2,3
4	Wirtschaftswegbrücke am Steinbruch ü. d. Neumagen	2,4
12	Fuß- und Radwegbrücke i. Z. d. Hofstraße	2,7
14	Brücke i. Z. der Straße 'In den Mühlenmatten' ü. d. Neumagen	2,2
1	Überführung Mühlenweg ü. d. Neumagen	2,5
11	Brücke i. Z. d. Grabenstraße ü. d. Neumagen	2,3
22	Nepomukbrücke i. Z. d. Gemeindestr. ü. d. Neumagen	2,9
3	Brücke ü. d. Möhlin i. Z. d. Rheinstr. in Hausen	2,5
23	Brücke i. Z. d. Bachstraße ü. d. Mühlbach	2,0
8	Fußgängerbrücke ü. d. Neumagen bei d. Neumagenstr.	1,9
16	Fußwegbrücke i. Z. d. Steingasse ü. d. Neumagen	1,9
	Median	**20**

Der Median von 20 bedeutet, dass die Brücken in der Summe in Ordnung sind.

Im Einzelnen führt das Ergebnis der Brückenbegutachtung also zu folgenden Arbeitsaufgaben, die in der Haushaltsstrukturkommission auch beschlossen wurden und dem Gemeinderat schon damals für die Haushaltsplanung vorgelegt wurden:

Im Jahr 2018 wurden weitgehend alle Brücken einer Hauptprüfung unterzogen.
Die Sanierung der Brücken 19 Westring II und 20 Brücke Offnadinger Str. über Biengener Allee wurde bereits im Jahr 2019 abgeschlossen. Ebenfalls wurden die Sanierungsarbeiten an der Brücke 09 im Juni dieses Jahres beendet und konnte am 17. 6.2020 wieder für den Verkehr freigegeben werden.
Die Bernhardusbrücke wurde im Frühjahr 2021 wieder für den Verkehr freigegeben. Im Jahr 2023 findet die jährliche Sichtprüfung der Brückenbauwerke statt, hier werden diese erneut auf dem Prüfstand gesetzt

Visualisierung Bernhardusbrücke



Straßenbeleuchtung

Seit 2019 hat die Stadt Bad Krozingen vorbildlich die bestehenden NAV-Leuchtköpfe sukzessiv auf effiziente LED-Leuchtköpfe umgerüstet, zu den Zeiten von Energieeinsparmaßnahmen konnte bereits 95% Leuchtmasten mit LED ausgerichtet werden, wodurch die Stadt Energie einspart, sowie umweltfreundlicher sind aufgrund von Verringerung der CO2-Emissionen.

3. Auftragsgrundlage

- Straßengesetz
- Baugesetzbuch
- Straßenverkehrsordnung
- Bebauungspläne
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Nutzer/innen öffentlicher Verkehrsflächen
- Behörden
- Einwohner/innen
- Grundstückseigentümer
- Ämter und Wirtschaftsbetriebe in Bad Krozingen
- Nutzer/innen von Parkierungseinrichtungen
- Wirtschaft und Handel
- Auswärtige Besucher/Gäste
- Landwirte
- Landwirtschaftliche Verbände und Vereine

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Tiefbau, Stephan Lemper
- Leitung Fachbereich Baubetriebshof, Markus Gutmann
  (Dezernat IV Bauverwaltung, Paul Kopp)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5410 Gemeindestraßen
541001 Gemeindestraßen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	52.904	51.454	51.454	51.454	51.454	51.454
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	304.453	278.465	278.702	278.702	278.703	278.702
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	93	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.601	37.862	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	22.447	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**405.498**	**367.781**	**330.156**	**330.156**	**330.157**	**330.156**
12	-	Personalaufwendungen	235.071-	275.926-	280.368-	288.815-	298.925-	309.386-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.086.882-	1.165.168-	1.151.418-	1.106.918-	1.085.023-	1.085.023-
15	-	Abschreibungen	907.823-	893.363-	898.065-	861.552-	859.553-	851.589-
17	-	Transferaufwendungen	3.000-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.219-	40.934-	41.326-	41.326-	41.302-	41.302-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**2.295.995-**	**2.383.391-**	**2.379.177-**	**2.306.611-**	**2.292.803-**	**2.295.300-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.890.497-**	**2.015.610-**	**2.049.020-**	**1.976.455-**	**1.962.646-**	**1.965.144-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	13.307	0	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	233.009-	426.848-	346.321-	357.988-	404.648-	404.654-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**233.009-**	**413.541-**	**346.321-**	**357.988-**	**404.648-**	**404.654-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.123.506-**	**2.429.151-**	**2.395.341-**	**2.334.443-**	**2.367.294-**	**2.369.798-**

Produktgruppe:
54.10.07 Straßenreinigung

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Sicherstellung einer ordnungsmäßigen Straßenreinigung im Sinne der Daseinsvorsorge
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Verbesserung der allgemeinen Stadtsauberkeit
- Aufrechterhaltung der Stadthygiene

1.2 Produkte

54.10.07 Straßenreinigung

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Seit 2015 wird die Reinigung der Straße wieder durch den Bauhof der Stadt Bad Krozingen durchgeführt. Durch die Reinigung soll neben der Aufrechterhaltung der Stadthygiene auch die Verkehrssicherheit gewährleistet werden. Da keine Fremdfirmen mehr für die Reinigung notwendig sind, ist ein schnelles Reagieren im Bedarfsfall möglich.



Der Kehrplan beinhaltet Kernort und Ortsteile, so dass wöchentlich alle Straßen einmal abgefahren werden.

In Sackgassen und auf Verbindungswegen ist nach wie vor die kleine Kehrmaschine im Einsatz.



In Ergänzung zur Kehrmaschine wurde 2018 ein Heißwasser-Hochdruckreiniger zur biologischen Unkrautbekämpfung angeschafft.



3. Auftragsgrundlage

- Straßengesetz
- Satzung über die öffentliche Reinigung der Straßen

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Grundstückseigentümer
- Ämter und Wirtschaftsbetriebe in Bad Krozingen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Tiefbau, Felix Metzger
  (Dezernat III Bauen & Stadtentwicklung, Lorenz Wehrle)
- Leitung Fachbereich Baubetriebshof, Markus Gutmann
  (Dezernat III Bauen & Stadtentwicklung Lorenz Wehrle)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5410 Gemeindestraßen
541007 Straßenreinigung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.212-	5.250-	5.250-	5.750-	5.750-	5.750-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	65-	0	0	0	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**2.277-**	**5.250-**	**5.250-**	**5.750-**	**5.750-**	**5.750-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**2.277-**	**5.250-**	**5.250-**	**5.750-**	**5.750-**	**5.750-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	332.266-	319.062-	332.260-	332.260-	332.260-	332.260-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**332.266-**	**319.062-**	**332.260-**	**332.260-**	**332.260-**	**332.260-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**334.543-**	**324.312-**	**337.510-**	**338.010-**	**338.010-**	**338.010-**

Produktgruppe:
54.10.08 Winterdienst

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Winterdienstes, insbesondere durch manuelle und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen, Fußgängerzonen sowie öffentlichen und privaten Plätzen nach Vorgaben des Straßenbaulastträgers
- Optimierung der Leistungsqualität und -quantität bei gegebenem Budget

1.2 Produkte

54.10.08 Winterdienst

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Gemäß Straßengesetz des Landes Baden-Württemberg sind die Kommunen verpflichtet, die Straßen im Winter im Bedarfsfall regelmäßig zu räumen und zu streuen.

Im Winter 2022/23 lag der Salzverbrauch bei 75 Tonnen. Wie viel Salz für den kommenden Winter benötigt wird, ist im Vorfeld nicht abschätzbar. Bei einem milden Winter wie im letzten Jahr fallen keine weiteren Aufwendungen für den Kauf von Streusalz an. Bei einem Winter wie 2010/2011 bzw. 2011/2012 werden außerplanmäßig finanzielle Mittel benötigt, um kurzfristig reagieren zu können.

Der Bauhof verfügt über zwei Salzarten, dem Feuchtsalz (Salzlauge) sowie dem Trockensalz. Beim Feuchtsalzstreuverfahren kombiniert man die Vorteile der beiden Streustoffe Trockensalz und Salzlösung miteinander und erreicht so eine schnellere Wirkung und geringere Wehverluste bei gleichzeitiger Verwendung geringerer Salzmengen und höherer Wirksamkeit. Das trockene Auftausalz wird vor dem Streuen mit einer Salzlösung (Sole) angefeuchtet. Als Sole findet Natriumchlorid (NaCl) Verwendung.

Bei Bedarf ist vorgesehen, den neuen Fendt-Schlepper mit Schneepflug sowie Streusalzbehälter aufzurüsten. Dieser soll im Kurgebiet I & II sowie dem Gewerbegebiet „Am Krozinger Weg“ zum Einsatz kommen.





3. Auftragsgrundlage

- Straßengesetz
- Satzung über die öffentliche Reinigung der Straßen
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Grundstückseigentümer
- Ämter und Wirtschaftsbetriebe in Bad Krozingen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Tiefbau, Felix Metzger
  (Dezernat III Bauen & Stadtentwicklung, Lorenz Wehrle)
- Leitung Fachbereich Baubetriebshof, Markus Gutmann
  (Dezernat III Bauen & Stadtentwicklung, Lorenz Wehrle)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5410 Gemeindestraßen
541008 Winterdienst

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.834-	17.250-	17.250-	17.250-	17.250-	17.250-
15	-	Abschreibungen	2.492-	2.492-	2.285-	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.428-	8.304-	8.304-	8.304-	8.304-	8.304-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**15.755-**	**28.046-**	**27.839-**	**25.554-**	**25.554-**	**25.554-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**15.755-**	**28.046-**	**27.839-**	**25.554-**	**25.554-**	**25.554-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	39.461-	121.631-	39.470-	39.470-	39.470-	39.470-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**39.461-**	**121.631-**	**39.470-**	**39.470-**	**39.470-**	**39.470-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**55.216-**	**149.677-**	**67.309-**	**65.024-**	**65.024-**	**65.024-**

Produktgruppe:
55.10 öffentliches Grün/Landschaftsbau

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Planung und Herstellung sowie naturnahe und nachhaltige Pflege der Grün- und Parkanlagen
- Wirtschaftliche Unterhaltung des öffentlichen Grüns
- Bereitstellung und Unterhaltung von Spielflächen und Spielplätzen

- Spielplatz Im Grün
- Spielplatz Kastelbergstr. / Kapellenstr
- Spielplatz Lindenring Kastanienplatz
- Spielplatz Lindenring
- Spielplatz von- Roggenbach-Weg
- Spielplatz Kleinbühlweg / Gegenberg
- Spielplatz Dornröschenweg
- Spielplatz Kirchhofenerstr.
- Spielplatz Südring
- Spielplatz Kurhausstr
- Spielplatz Anton-Danner-Park
- Spielplatz Am Alamannenfeld
- Spielplatz Am Ulrichshof
- Spielplatz Erw. Am Alamannenfeld
- Spielplatz St. Marien
- Spielplatz Regenbogen
- Spielplatz Sonnenstrahl
- Spielplatz Purzelino
- Spielplatz Landeck – Schule
- Spielplatz Realschule
- Spielplatz Thermenallee
- Spielplatz Lorenz Gärtnerei
- Spielplatz Kurgarten
- Spielplatz In der Breite
- Spielplatz Sportplatz Biengen
- Spielplatz Mehrowingerhalle
- Spielplatz Kindergarten Biengen
- Spielplatz Grundschule Biengen
- Spielplatz Hippenäcker Biengen
- Spielplatz Unter dem Dorf
- Spielplatz Im Käppelefeld
- Spielplatz Hardstraße
- Spielplatz Kindergarten Schlatt
- Spielplatz Grundschule Schlatt
- Spielplatz Sportplatz Schlatt
- Spielplatz Rimsingerstr
- Spielplatz Rheinstraße
- Spielplatz Schmidtackern
- Spielplatz am Sportplatz Hausen
- Spielplatz Kindergarten Hausen
- Spielplatz Grundschule Hausen
- Spielplatz Im Schrennen
- Spielplatz Lichtacker
- Spielplatz Neuer Weg
- Spielplatz Schmidhofen
- Spielplatz Kindergarten Tunsel
- Spielplatz Grundschule Tunsel
- Spielplatz Gießiebel Tunsel

1.2 Produkte

55.10.01 Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichem Grün und sonstigen Anlagen

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Anlegen von Beeten in den Neubaugebieten.



Bepflanzen neuer Kreisel.





Die Stadt Bad Krozingen unterhält insgesamt 53 Spielplätze im Gemeindegebiet, davon befinden sich 27 Im Kernort und 26 in den Teilorten.

Impressionen unserer Kinderspielplätze:

















3. Auftragsgrundlage

- Natur- und Umweltschutzschutzgesetze des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Kinder und Eltern
- Erholungssuchende
- Flora und Fauna
- Aufsichtsbehörden

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Baubetriebshof, Markus Gutmann
  (Dezernat III Bauen & Stadtentwicklung, Lorenz Wehrle)
- Leitung Fachbereich Tiefbau, Felix Metzger
  (Dezernat III Bauen & Stadtentwicklung, Lorenz Wehrle)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5110 Bauplanung & Spielplätze
5510 Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	14.157	14.157	14.157	14.157	14.157	14.157
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.081	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.426	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**25.664**	**14.157**	**14.157**	**14.157**	**14.157**	**14.157**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.386-	199.865-	195.365-	195.865-	196.365-	196.365-
15	-	Abschreibungen	89.154-	79.039-	79.950-	72.313-	69.235-	56.689-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.456-	20.994-	20.994-	20.994-	20.994-	20.994-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**219.996-**	**299.898-**	**296.309-**	**289.172-**	**286.594-**	**274.048-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**194.332-**	**285.741-**	**282.152-**	**275.015-**	**272.437-**	**259.891-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	809.160-	828.437-	810.828-	810.998-	811.680-	811.680-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**809.160-**	**828.437-**	**810.828-**	**810.998-**	**811.680-**	**811.680-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.003.493-**	**1.114.178-**	**1.092.980-**	**1.086.013-**	**1.084.117-**	**1.071.571-**

Produktgruppe:
55.20 Gewässerschutz/öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes, insbesondere durch Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer
- Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere
- Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungskonzepten und -plänen für Oberflächengewässer, Renaturierungsprogrammen, Hochwasserschutz, Schutzkonzepten für Grundwasser, Konzepten zur Gewässerpflege, Beratung und Betreuung von Maßnahmen der Gewässerentwicklung

1.2 Produkte

55.20.01 Gewässerschutz/öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter



Rausgraben Gemarkung Schlatt

Das Gemeindegebiet Bad Krozingen wird von den beiden Flüssen Neumagen und Möhlin geprägt. Der Neumagen ist auf gesamter Länge und die Möhlin ab dem Zusammenfluss mit dem Neumagen (unterhalb des Ortsteils Biengen) Gewässer 1. Ordnung, für dessen Unterhalt, gemß Wasserhaushaltsgesetz, das Regierungspräsidium Freiburg zuständig ist. Die Stadt unterhält die stadteigenen Gewässerflurstücke: die Möhlin oberhalb des Zusammenflusses als Gewässer 2. Ordnung und dauerhaft wasserführende Wassergräben, aber auch untergeordnete Gräben, die nur temporär Wasser führen. Insgesamt kontrolliert und pflegt die Stadt auf über 65 km ..änge Gewässerläufe und Uferbereiche.

Für die Wasserregulierung zwischen dem Fluss Neumagen und dem Eschbach (Gemarkung Tunsel) entstehen jährliche Unterhaltskosten, aufgrund einer Vereinbarung mit der Stadt Staufen und weiteren Gemeinden entlang des Gewässernetzes. Für den allgemeinen Hochwasserschutz werden im ganzen Stadtgebiet jährlich Schranken und Stellfallen unterhalten.



Graben am „Betonweg“, Gemarkung Tunsel

Seit dem Jahr 2017 wird die Pflege der Grabenränder, die regelmäßige Mahd und künftig auch die Gehölzpflege mit dem Landschaftspflegeerhaltungsverband des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald organisiert, da im Zuge der Pflegearbeiten auch naturschutzrechtliche Fragen beachtet werden müssen. Einige Grabenabschnitte im Außenbereich sind Lebensraum für die seltene Helmazurjungfer, eine nach der europäischen FFH-Richtlinie geschützte Libellenart. An anderen Orten wachsen einheimische Pflanzen der Ufervegetation, deren Lebensraum durch die fachgerechte Pflege erhalten wird. Um den Abfluss



Möhlin-Parallelgraben, Gemarkung Biengen

des Wassers auch für den Hochwasserschutz zu gewährleisten, sind weitere Arbeiten notwendig, z.B. das gezielte Ausmähen und der Unterhalt der Dolen, den Gewässerdurchlässen im Bereich von Querungen mit Feldwegen. Im mehrjährigen Abstand ist das Ausbaggern der Sohle von zugewachsenen Gewässersohlen notwendig.

Der Bauhof unterhält die Gewässer innerhalb der Orte und führt nach Absprache Mulch-, Kontroll- oder Gehölzpflegearbeiten im Außenbereich durch.



Möhlin Gewässer 2. Ordnung, Gemarkung Bienegen

3. Auftragsgrundlage

- Wasser-, Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Stehende und fließende Gewässer
- Flora und Fauna
- Aufsichtsbehörden

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Tiefbau, Stephan Lemper
  (Dezernat IV Bauen & Stadtentwicklung, Paul Kopp)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5540 Naturpflege & Umweltschutz
5520 Gewässersch./Öff.Gewässer/ Wasserb.Anl.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	143.500	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**143.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.078-	148.900-	85.000-	85.000-	85.000-	85.000-
15	-	Abschreibungen	9.802-	9.802-	9.802-	9.802-	9.802-	9.802-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.711-	1.397-	1.397-	1.397-	1.397-	1.397-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**162.592-**	**160.099-**	**96.199-**	**96.199-**	**96.199-**	**96.199-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**162.592-**	**16.599-**	**96.199-**	**96.199-**	**96.199-**	**96.199-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	57.918-	71.617-	58.929-	59.035-	59.460-	59.460-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**57.918-**	**71.617-**	**58.929-**	**59.035-**	**59.460-**	**59.460-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**220.510-**	**88.216-**	**155.128-**	**155.234-**	**155.659-**	**155.659-**

Produktgruppe:
55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Bereitstellung von Reihen- und Wahlgräbern als Kinder-, Urnen-, Erd- und Anonymgräber
- Durchführung pietätvoller Bestattungen, inklusive der Räumlichkeiten zum Abschiednehmen und zur Durchführung von Trauerfeiern
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern
- Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung der den Friedhöfen gestalterisch ausmachenden und den Naherholungscharakter prägenden Grünflächen und Großbäume
- Erhebung von kostendeckenden Bestattungsgebühren und Nutzungsentgelten

1.2 Produkte

55.30.01 Bereitstellung von Reihengräbern
55.30.02 Bereitstellung von Wahlgräbern
55.30.03 Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Letzter Bauabschnitt der Urnen-Nischenwand im Feld 19 auf dem Kernortfriedhof

Der letzte Bauabschnitt seit Bestehen der Urnenwand im Jahre 2010 erfolgt rechtbündig zur dortigen Erweiterungsfläche . Insgesamt stehen dann insgesamt 180 Urnennischen zur Verfügung, von denen bereits 140 Nischen belegt sind.



Neugestaltung / Verlegung der Zufahrt für Dienstleister im Kernort

Die Zufahrt auf den Kernortfriedhof wird in den rechten Bereich des Friedhofs verlegt. Die neue Einfahrt soll über die Belchenstraße erfolgen zur Entlastung der bereits belegten Grabfelder durch Schaffung von Parkmöglichkeiten für den Dienstleistungsverkehr der Steinmetzbetriebe und Gärtner.



Wegearbeiten Feld 07 im Kernort

Die vorhandenen Wegeplatten aus Schiffer werden erneuert hinsiclhtlich der unebenen Begehbarkeit und zur Verbesserung des dortigen Erscheinungsbildes.



Neubepflanzung Gedenkfeld Kriegsopfer in Hausen a.d. M

Das Gedenkfeld im Ortsteil Hausen erhält eine Neubepflanzung im Frühjahr 2024 .

2.2. Friedhöfe Bad Krozingen und Teilorte

- Die Stadt Bad Krozingen verfügt über fünf Friedhöfe mit jeweils einem im Kernort und weiteren in den Ortsteilen Biengen, Hausen, Schlatt und Tunsel.
- Der größte der Friedhöfe mit ca. 21.000 Quadratmetern liegt in der Belchenstraße in Bad Krozingen und bietet das individuellste Bestattungsangebot mit Erd- und Urnenbestattungen, auch im mittlerweile zweiten gärtnergepflegten Grabfeld, sowie die Bestattungsmöglichkeit in der Urnennischenwand und im anonymen Grabfeld. Bis Oktober 2017 erfolgten hier ca. 130 Beisetzungen insgesamt.
- Die Friedhöfe der Teilorte Biengen und Tunsel haben eine Grundfläche von je ca. 3.500 Quadratmetern, ebenfalls der Friedhof in Hausen nach der Erweiterung im Jahr 2014. Der Friedhof in Schlatt ist der kleinste mit ca. 2.000 Quadratmeter Grundfläche. Hier besteht die Wahl zwischen Erdbestattungen in Einzel- oder Doppelgrabstätten, sowie die Beisetzung in Urnengräbern.
- Auf den Friedhöfen in den Teilorten fanden im Jahr 2017 bisher, gemessen an der kleineren Einwohneranzahl auch wesentlich weniger Beisetzungen statt. So wurden in Biengen bis Oktober 2017 acht Personen beigesetzt, in Hausen sieben, in Schlatt vier und in Tunsel fünf.

3. Auftragsgrundlage

- Bestattungsgesetz
- Privatrechtliche Verträge
- Friedhofssatzung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Hinterbliebene von Verstorbenen
- Nahestehende von Verstorbenen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Ordnungsamt, Peter Schäfer
  (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5530 Friedhofswesen
5530 Friedhofs- und Bestattungswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	664	664	664	664	664	664
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	323.822	330.000	300.760	308.530	318.290	325.140
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	874	874	874	874	874	874
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.296	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**327.656**	**331.538**	**302.298**	**310.068**	**319.828**	**326.678**
12	-	Personalaufwendungen	66.002-	70.179-	72.481-	74.561-	77.172-	79.873-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.987-	55.898-	117.398-	67.898-	67.898-	67.898-
15	-	Abschreibungen	24.677-	20.773-	21.021-	20.654-	18.756-	18.647-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.032-	125.572-	125.762-	125.762-	125.762-	125.762-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**224.697-**	**272.422-**	**336.662-**	**288.875-**	**289.588-**	**292.180-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**102.959**	**59.116**	**34.364-**	**21.193**	**30.240**	**34.498**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.785	4.895	1.790	1.790	1.790	1.790
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	266.390-	251.337-	272.515-	272.705-	273.466-	273.466-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**264.605-**	**246.442-**	**270.725-**	**270.915-**	**271.676-**	**271.676-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**161.646-**	**187.326-**	**305.089-**	**249.722-**	**241.436-**	**237.178-**

Produktgruppe:
55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Schutz, Sicherung, Pflege, Untersuchung und Gestaltung von Natur und Landschaft (Flora und Fauna)
- Herstellung und Unterhaltung von unter besonderem Schutz gestellter Flächen wie z.B. Feuchtgebiete, Trockengebiete, Streuobstwiesen u.a. im Regelfall durch Ausgleichsplanung, Flächenpools und Ökokonten
- Erhaltung und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt (Flora und Fauna)
- Erhaltung möglichst vieler Strukturen durch Aufbau eines vernetzten Biotopsystems
- Schaffung von Erkenntnissen über Artenbestände
- Unterhaltung von stehenden Gewässern unter Naturschutzgesichtspunkten

1.2 Produkte

55.40.01 Naturschutz und Landschaftspflege

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Baumkataster

Im Bad Krozinger Stadtgebiet und den Ortsteilen stehen rund 4.200 Bäume auf öffentlichem Grund, entlang von Straßen, auf Plätzen und rund um die öffentlichen Gebäude. Diese werden jährlich von einer externen Firma auf ihre Verkehrssicherheit kontrolliert. Daraus resultiert das im GIS abrufbare Baumkataster, aus dem sich u.a. der Standort, die Baumart und der Zustand eines Baumes ablesen lassen. Hinzu kommen weitere Bäume entlang Gewässern, an Wegegabelungen oder auf städtischen Flächen im Außenbereich, die ab dem Jahr 2018 abhängig vom Standort ebenfalls regelmäßig überprüft werden. Durch die Baumkontrolle erhält die Stadtverwaltung eine ausführliche Liste, in der dringende und wichtige Maßnahmen dokumentiert werden, die zum Erhalt der Verkehrssicherheit notwendig sind. Diese Maßnahmen werden je nach Fall durch eine Baumpflegefirma oder durch den Bauhof erledigt. Pro Jahr sind aus der Erfahrung rund 40 Baumfällungen notwendig, die in der Regel der Bauhof selbst ausführt. Wo immer möglich werden gefällte Bäume durch eine Neupflanzung ersetzt, die Zahl der Bäume steigt jährlich, auch durch Baugebiete oder Ausgleichsflächen. Bei einem Teil der Bäume ist eine konzeptionelle Baumpflege notwendig, um Korrekturen in der Baumkrone durchzuführen.



Baumpflanzungen, Friedhof Bad Krozingen



Baumfällung im Mittweg, Bad Krozingen



Baumpflegearbeiten, Staufener Straße

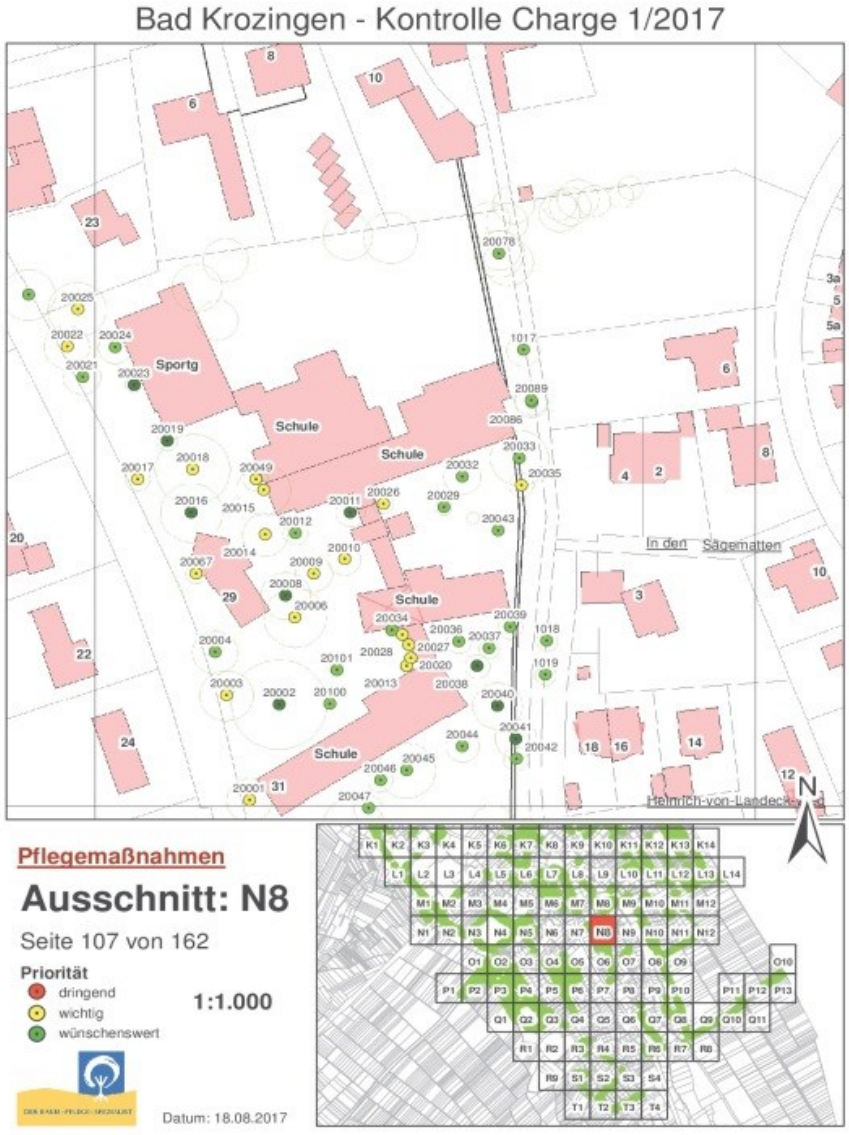
Besondere Bäume, die erhalten werden sollen, z.B. Naturdenkmale, erfordern fachlich fundierte Baumgutachten, die nach Bedarf beauftragt werden. Kosten entstehen außerdem, wenn ein Vermessungsbüro benötigt wird, um den Baumstandort einem Grundstück genau zuzuordnen.

Neuanlage von Ausgleichsflächen, in Kooperation mit Landschaftspflegeplanungsbüro

Es kommt jährlich ca. eine Ausgleichsfläche hinzu.

Pflege von Biotop- und Ausgleichsflächen

Die Biotop- und Ausgleichsflächen sind zu ca. 60 % kostenlos verpachtet. Die Pächter pflegen die Flächen im Sinne des Naturschutzes. Rund 40 % der Flächen werden durch den Bauhof gepflegt. Der Landschaftspflegeerhaltungsverband wird für die Pflege von Biotopflächen im Außenbereich z.B. Böschungen im Rebberg beauftragt.



Ausschnitt aus dem Baumkataster, Landeckschule

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Wasser-, Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung
- Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Grundstückseigentümer
- Gewerbliche Wirtschaft und Institutionen
- Aufsichtsbehörden
- Stehende und fließende Gewässer
- Flora und Fauna

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Tiefbau, Stephan Lemper
  (Dezernat IV Bauen & Stadtentwicklung, Paul Kopp)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5540 Naturpflege & Umweltschutz
5540 Naturschutz und Landschaftspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.110	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**15.110**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.319-	181.000-	181.000-	181.000-	181.000-	181.000-
15	-	Abschreibungen	6.741-	6.150-	5.732-	5.353-	1.153-	793-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	186-	0	0	0	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**193.246-**	**187.150-**	**186.732-**	**186.353-**	**182.153-**	**181.793-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**178.136-**	**187.150-**	**186.732-**	**186.353-**	**182.153-**	**181.793-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	122.804-	53.098-	133.542-	134.657-	139.119-	139.119-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**122.804-**	**53.098-**	**133.542-**	**134.657-**	**139.119-**	**139.119-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**300.940-**	**240.248-**	**320.274-**	**321.010-**	**321.272-**	**320.912-**

THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5550 Forstwirtschaft
5550 Forstwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.116	4.100	4.000	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	155.215	116.950	102.850	97.350	97.350	97.350
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**168.332**	**121.050**	**106.850**	**97.350**	**97.350**	**97.350**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.083-	35.600-	36.200-	40.000-	40.000-	40.000-
15	-	Abschreibungen	3.455-	3.346-	3.060-	1.051-	1.051-	934-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.536-	47.725-	44.725-	44.725-	44.725-	44.725-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**87.073-**	**86.671-**	**83.985-**	**85.776-**	**85.776-**	**85.659-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**81.259**	**34.379**	**22.865**	**11.574**	**11.574**	**11.691**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	8.280-	29.644-	28.117-	30.080-	37.930-	37.930-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**8.280-**	**29.644-**	**28.117-**	**30.080-**	**37.930-**	**37.930-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**72.979**	**4.735**	**5.252-**	**18.506-**	**26.356-**	**26.239-**

Produktgruppe:
55.51 Landwirtschaft

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Förderung der Landwirtschaft durch Unterhaltung und Pflege der landwirtschaftlichen Wege, Mitgliedschaft in landwirtschaftlichen Verbänden und Vereinen zur Stärkung und Erhaltung der örtlichen landwirtschaftlichen Betriebe

1.2 Produkte

55.51.01 Förderung der Landwirtschaft

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Die Produktgruppe umfasst alle landwirtschaftlichen Maßnahmen. Für die Jahre 2018-2021 ist die Durchführung folgender Maßnahmen geplant:

- Die bestehenden asphaltierten Feldwege sollen erneuert werden, bevor diese komplett abgenutzt und kaputt sind.





- Bestehende Feldwege sollen abgezogen und wieder neu mit Recycling eingelegt werden.



- Mit Hilfe der örtlichen Landwirte sollen bestehende Feldwege erneuert werden.

Für die Umsetzung der Maßnahmen hat sich der Gemeinderat in der Sitzung vom 03.12.2018 für die Einrichtung eines Budgets für Feldwege entschieden. Demnach stehen jedes Jahr 50.000 € für Investitionen für die Feldwege zur Verfügung.

3. Auftragsgrundlage

- Straßengesetz
- Baugesetzbuch
- Straßenverkehrsordnung
- Bebauungspläne
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Nutzer/innen öffentlicher Verkehrsflächen
- Behörden
- Einwohner/innen
- Grundstückseigentümer
- Ämter und Wirtschaftsbetriebe in Bad Krozingen
- Nutzer/innen von Parkierungseinrichtungen
- Wirtschaft und Handel
- Auswärtige Besucher/Gäste
- Landwirte
- Landwirtschaftliche Verbände und Vereine

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Tiefbau, Felix Metzger
  (Dezernat III Bauen & Stadtentwicklung, Lorenz Wehrle)
- Leitung Fachbereich Baubetriebshof, Markus Gutmann
  (Dezernat III Bauen & Stadtentwicklung, Lorenz Wehrle)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5410 Gemeindestraßen
5551 Landwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.472	2.472	2.472	2.472	2.472	2.472
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.497**	**2.472**	**2.472**	**2.472**	**2.472**	**2.472**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.505-	32.306-	33.306-	33.306-	33.806-	33.806-
15	-	Abschreibungen	17.077-	17.077-	17.077-	17.077-	17.077-	17.077-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	150-	150-	150-	150-	150-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**24.582-**	**49.533-**	**50.533-**	**50.533-**	**51.033-**	**51.033-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**22.085-**	**47.061-**	**48.061-**	**48.061-**	**48.561-**	**48.561-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	28.468-	53.411-	30.588-	30.811-	31.705-	31.705-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**28.468-**	**53.411-**	**30.588-**	**30.811-**	**31.705-**	**31.705-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**50.553-**	**100.472-**	**78.649-**	**78.872-**	**80.266-**	**80.266-**

Produktgruppe:
56.10 Umweltschutzmaßnahmen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Umsetzung der in den Umwelt- und Naturschutzgesetzen des Bundes und des Landes und der in regionalen Gesetzgebung genannten Ziele
- Schutz und Verminderung nachhaltiger Umweltbeeinträchtigungen für Bürger und der Umwelt
- Sicherstellung der Informationsbasis zur Umwelt- und Natursituation

- 56.10.07: Konzeptionen zum Klimaschutz und ökologisch orientierte Energieplanung - Erstellung von Klimaschutzkonzepten, Klimaschutzteilkonzepten und sonstigen Konzeptionen zum Klimaschutz auch unter Berücksichtigung des Klimawandels. Fachrechtliche Stellungnahme; Klimaschutzmanagement; Aufbau und Ausbau einer ökologisch orientierten Energieplanung, z. B. rationaler Energieeinsatz, Förderung regenerativer Energieträger, und Entwicklung von Maßnahmen hierzu

- Ziel: Senkung der Treibhausgasemissionen, Verankerung des Klimaschutzes vor Ort

- 56.10.08: Aktionen, Veranstaltungen und Informationen - Förderung von umweltgerechtem Verhalten mit Anregungen und Beispielen Information über Belange des Umweltschutzes

- Ziele: Förderung von umweltgerechtem Verhalten mit Anregungen und Beispielen Information über Belange des Umweltschutzes

1.2 Produkte

56.10.01 Umweltschutzmaßnahmen

2. Informationen

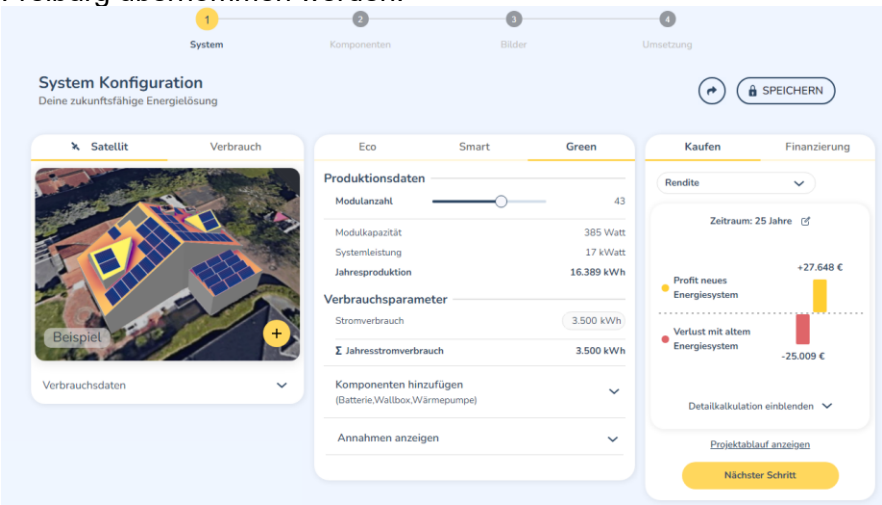
2.1 Informationen der Fachämter

Im Jahr 2023 fanden einige Maßnahmenumsetzungen aus dem Klimaschutzkonzept der Stadt Bad Krozingen statt. Für das Jahr 2024 sind weitere Maßnahmen geplant.

1. **PV-Kampagne & Ausbau Erneuerbarer Energie**

   Im kommenden Jahr sollen es wieder die Möglichkeit für individuelle PV-Beratungen geben, sowie Infoveranstaltungen. Hierzu gibt es die Überlegung mit Solarhub zusammenzuarbeiten. Solarhub bietet eine Drohnenbefliegung von Stadtteilen od. der gesamten Stadt an. Im Anschluss können Bürger:innnen online beraten werden. Das Beratungsergebnis ist eine fertig geplante Solaranlage, zugeschnitten auf die Bedürfnisse. Mit den Planungsunterlagen kann ein Solarteur direkt mit der Montage starten. Persönliche Beratungen vor Ort können von der Energieagentur Regio

Freiburg übernommen werden.

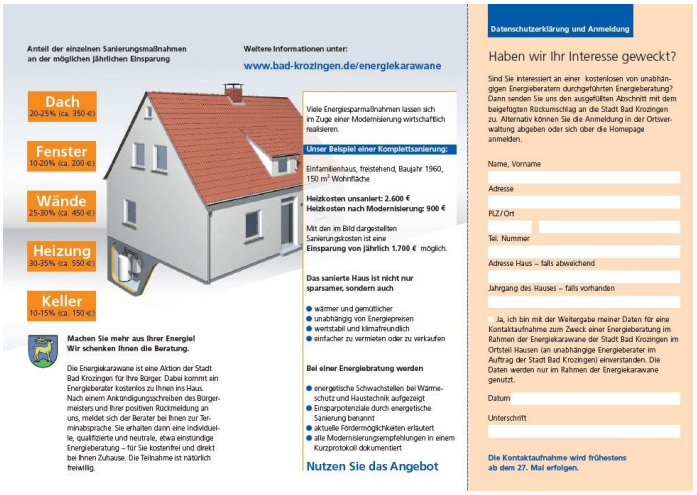


https://app.solarhub24.de/application

Des Weiteren sollen in 2024 weitere Potenziale zur Produktion Erneuerbarer Energie ausgeschöpft werden. Es sollen nicht nur städtische Liegenschaften und private Dächer in Betracht gezogen werden, sondern auch weiter Potenziale geprüft werden. Bspw. Freiflächen-PV oder Windenergie.

2. Bereits viermal wurde die **Energiekarawane** durchgeführt (Hausen, Kernstadt, Tunsel, Schlatt). Hierbei hatten Hauseigentümer die Möglichkeit eine kostenlose Einstiegsberatung zur energieeffizienten Haussanierung zu erhalten. Die Resonanz der Eigentümer ist positiv, immerhin nutzten durchschnittlich über 20% dieses Angebot und waren mit den Beratungsleistungen der unabhängigen Energieberater sehr zufrieden.
   In dieses Jahr fand die Energiekarawane mit u.a. drei Fachvorträgen in Schlatt statt. Insgesamt wurden über 40 Haushalte beraten. Auf für das nächste Jahr 2024 ist wieder eine Energiekarawane geplant.





3. **KEEN Netzwerk**

Das „Kommunale Energie Effizienz“ Netzwerk ist ein Förderprogramm des Bundes. Die Energieagentur Regio Freiburg hat die Fördermittel bei der ZUG beantragt. Über die EARF können wir über die Projekt Laufzeit von 3 Jahren Leistungen zum Thema

Energieeffizienz beziehen. Diese Leistungen werden zu 70% gefördert, die übrigen 30% sind im HH für 2023-2026 eingeplant.
Dieses Jahr fanden bereits drei Netzwerktreffen inkl. Impulsvorträgen satt. Das nächste Netzwerktreffen wird 2024 in Bad Krozingen stattfinden.
Mit der Bestandsanalyse wurde ebenfalls bereits 2023 gestartet, aus dieser soll später ein Monitoring/Controlling Tool entwickelt werden. Im kommenden Jahr sind weitere Projekte gemeinsam mit dem KEEN Netzwerk geplant. Bspw. Der Aufbau eines Wirtschaft-/Unternehmer Netzwerk um über Klimaschutz- und Energiespar/Effizienz Maßnahmen zu informieren. Außerdem bietet die EARF ein Projekt an, in dem Schüler über Ausbildungsberufe informiert werden, die zum Klimaschutz beitragen.
https://energieagentur-regio-freiburg.eu/keen/

KEEN Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk Südlicher Oberrhein

4. Kampagne/Informationsveranstaltungen

Stadtradeln & Radcheck

Im Rahmen der Mobilitätmeile wurde dieses Jahr ein Fahrradcheck organisiert. Dieser wurde sehr gut von den Bürgern angenommen und ist für nächstes Jahr erneut geplant. Gefördert wird die Aktion von Radkultur BW.
In dieses Jahr nahm Bad Krozingen das erste Mal beim Stadtradeln teil. Viele Vereine, Unternehmen und Schulen haben fleißig Fahrradkilometer im Alltag gesammelt. Nächstes Jahr sollen die Bürger:innen erneut zum Radfahren motiviert werden. Die Aktion wird gefördert durch das Klimabündnis und Radkultur BW.
https://www.stadtradeln.de/home
https://www.radkultur-bw.de/kommunen/radcheck

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



„Korallen im Klimastress. Das Meer beginnt vor der Haustür“.

Im Juni/Juli ist eine Wanderausstellung des Klimanetzwerk Riegel in der Mediathek geplant. Hier soll nach dem Vorbild der Künstlerin Margaret und Christine Wertheim ein gehäkeltes Korallenriff ausgestellt werden. Begleitend zur Ausstellung wird es einen Fachvortrag eines Biologen geben.
https://korallenriff-in-riegel.de/klimanetzwerk-riegel



Konzepte

Im Mai 2023 wurde mit der kommunalen Wärmeplanung gestartet. Die Fertigstellung des Konzeptes ist für Mitte 2024 geplant. Projektleiter ist die Badenova NETZE, die Konzepterstellung im Konvoi wird anteilig durch das KIT gefördert. Die Stadtklimaanalyse konnte ebenfalls in 2023 starten, Projektende ist voraussichtlich Ende 2024. Auch die Stadtklimaanalyse wird Anteilig von der ZUG gefördert.

Unter der Produktgruppe werden noch folgende Thematiken abgewickelt:

- Landschaftspflegerische Gutachten für Umweltschutz (jährlich wechselnde Themen)
- Gutachten für technischen Umweltschutz (jährlich wechselnde Themen)
- Kosten für Fachinformationen, Beschilderung, Pflanzenschutz oder speziellen Artenschutz

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Wasser-, Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung
- Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Grundstückseigentümer
- Gewerbliche Wirtschaft und Institutionen
- Aufsichtsbehörden
- Stehende und fließende Gewässer
- Flora und Fauna

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Tiefbau und Umwelt, Felix Metzger
  (Dezernat IV Planen, Bauen & Umwelt, Lorenz Wehrle)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5540 Naturpflege & Umweltschutz
5610 Umweltschutzmaßnahmen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	60.000	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.657	11.657	11.657	11.657	11.657	11.657
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.840	23.298	34.960	33.294	25.297	31.295
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.205	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**47.702**	**35.055**	**106.617**	**44.951**	**36.954**	**42.952**
12	-	Personalaufwendungen	164.164-	229.119-	261.644-	260.595-	252.169-	260.994-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.479-	0	185.271-	74.815-	68.235-	73.535-
15	-	Abschreibungen	4.085-	4.085-	4.085-	4.085-	4.085-	4.085-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.380-	0	800-	800-	800-	800-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**282.109-**	**233.204-**	**451.800-**	**340.295-**	**325.289-**	**339.414-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**234.407-**	**198.149-**	**345.183-**	**295.344-**	**288.335-**	**296.462-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	19.088-	42.445-	19.090-	19.090-	19.090-	19.090-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**19.088-**	**42.445-**	**19.090-**	**19.090-**	**19.090-**	**19.090-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**253.495-**	**240.594-**	**364.273-**	**314.434-**	**307.425-**	**315.552-**

THH8 Wirtschaftsförderung & Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	181.025	170.518	170.518	170.518	170.518	170.518
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.094	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	440.000	300.000	200.000	250.000	200.000	200.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.809	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**643.928**	**486.518**	**386.518**	**436.518**	**386.518**	**386.518**
12	-	Personalaufwendungen	127.567-	136.747-	167.091-	172.035-	178.056-	184.289-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.921-	39.114-	39.114-	39.114-	39.114-	39.114-
15	-	Abschreibungen	12.959-	12.788-	13.016-	13.016-	13.016-	13.016-
17	-	Transferaufwendungen	40.000-	54.000-	44.000-	44.000-	44.000-	44.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.547-	73.552-	73.554-	73.554-	73.554-	73.554-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**263.994-**	**316.201-**	**336.775-**	**341.719-**	**347.740-**	**353.973-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**379.934**	**170.317**	**49.743**	**94.799**	**38.778**	**32.545**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	53.918-	47.977-	54.668-	54.728-	54.968-	54.968-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**53.918-**	**47.977-**	**54.668-**	**54.728-**	**54.968-**	**54.968-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**326.017**	**122.340**	**4.925-**	**40.071**	**16.190-**	**22.423-**

THH8 Wirtschaftsförderung & Tourismus

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.183-	0	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.183-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**2.183-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**2.183-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH8 **Wtl. Unternehmen und Tourismus**

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Konto	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
				4	5	6	7	8	9	10
753700000001	Unterflurverteiler Lammplatz	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	2.183						
*Die Folgekosten der einzelnen Investitionen sind in den Teilhaushalten berücksichtigt.										
Summe				**2.183**						

Produktgruppe:
57.10 Wirtschaftsförderung

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

Der Wirtschaftsstandort Bad Krozingen ist gestärkt und dies führt zu neuen kurortaffinen Arbeitsplätzen am Gesundheits- Standort
(Aus strategisches Grundsatzprogramm vom 20.10.2014)

- Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze
- Verbesserung der Wirtschaftsstruktur, Verbesserung des Wirtschafts- und Investitionsklimas
- Ansiedlung von Gewerbe- und Industriebetrieben
- Lotzenfunktion innerhalb der Verwaltung für Unternehmen
- Stärkung der Finanzkraft der Stadt
- Verbesserung der Standortfaktoren/Standortanalyse
- Netzwerkbildung und -betreuung mit den Unternehmen
- Unterstützung von Existenzgründern
- Förderung des Stadtmarketings

1.2 Produkte

57.10.01	Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren/Standortanalyse
57.10.02	Firmenbetreuung/Existenzgründungsförderung/Krisenmanagement
57.10.03	Planung/Vermarktung/Vermittlung von Gewerbeflächen/-objekten
57.10.04	Marketing und Akquisition
57.10.05	Beschäftigungs- und Arbeitsförderung

weitere bearbeitete Produkte (später: im Wege der ILV auf folgende Produkte verrechnet: Abrechnugnstabelle)

11.11.01	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
11.33.01	Abwickeln von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten
51.10.01	Stadtentwicklung

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Die Produktgruppe 5710 Wirtschaftsförderungen trägt im Wesentlichen zu Erreichung des dritten strategischen Ziels bei:

Der Wirtschaftsstandort Bad Krozingen ist gestärkt und dies führt zu neuen kurortaffinen Arbeitsplätzen am Gesundheitsstandort

Hierbei sollen folgende Leistungsziele erreicht werden:

Aufbau und Umsetzung einer **exogenen** und **endogenen** Wirtschaftsförderung

Hauptziel der **exogenen** Wirtschaftsförderung ist es, erfolgreich gewerbesteuerstarke **Unternehmen anzusiedeln.**

Die Stadt Bad Krozingen stellt sich für 2018 das Ziel, mindestens einen Ankerkäufer für das Marktsegment „Medizinaffine Produktion“ für das Gewerbegebiet „Krozinger Weg“ anzusiedeln.
Es soll damit eine Signalwirkung erzielt werden, um weitere Grundstückskäufer in diesem Segment anzuziehen und einen Großteil des Gewerbegebietes als **Medizinpark** im Sinne der Marke Gesundheitsstandort auszubauen.



Dieses Ziel wird durch mehrere Maßnahmen erreicht:

- Kaltakquise: Erstellung einer Gewerbedatei von medizinaffinen Gewerbebetrieben in einem Umkreis von 100 KM mit Informationsschreiben über die zur Verfügung stehenden Gewerbeflächen
- Internetwerbung
- Messeteilnahmen u.a. EXPO Real und Gesundheitsmessen
- Verstärkte Netzwerkarbeit
- Erstellung neuer attraktiver Printmedien, wie Standortbroschüren, etc.





Ein weiteres **Ziel** der **exogenen** Wirtschaftsförderung ist die **Attraktivierung der Innenstadt**.
Dieses Ziel wird durch folgende Maßnahmen erreicht:

- Aktive Mitarbeit beim Umgestaltungsprozess des Kirch-/ Rathausplatzes
- Nachhaltige Belegung der Innenstadtgeschäfte
- Verhandlungen im Rahmen der Umgestaltung des Kernstadt-Entres
- Aufbau eines neuen Lebensmittelkaufkonzeptes *„Click and Collect –Drive in“* im Zuge des neuen Kaufverhaltens im Internet
- Erarbeitung eines neuen Wochenmarktkonzeptes im Rahmen u.a. einer verstärkten Kooperation mit dem Gewerbeverband, Werbung, Bürgerbefragung, Marktbeschickerinterviews, Neubestellung eines Marktsprechers





- Erarbeitung eines Fußgänger Konzeptes und Besucherführung von den Parkplätzen in die Kernstadt
- Markenbildung und Vermarktung der Marke Gesundheitsstandort Bad Krozingen mit Anpassung des CI, Wirtschaftsbroschüre in Englisch und Französisch, Interaktive Broschüre, Optimierung des Internetauftrittes
- Kundenbestandspflege u.a. mit Planung und Begleitung von Bauvorhaben Dritter zur Standortsicherung von Bestandsfirmen
- Kundenbestandspflege durch Kundenbesuche

Bad Krozingen

Hauptziel der **endogenen** Wirtschaftsförderung ist es, **Kooperationen** zu **verbessern** und dadurch stärkere Synergieeffekte für die Stadt Bad Krozingen im Allgemeinen und eine nachhaltige **Wertschöpfung** zu erzielen.

Die **Zielerreichungsstränge** sind:
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Kur und Bäder Betrieb
- Intensivierung der Kooperation mit dem Gewerbeverband
- Optimierung der Zusammenarbeit der Beteiligten Ämter- Bildung von Arbeitskreisen.

3. Auftragsgrundlage

- Beschlussfassung Gemeinderat
- Beauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Unternehmen
- Existenzgründer/innen
- Gewerbeverein
- Regionale und überregionale Behörden

5. Produktverantwortung

- Stabstelle Wirtschaftsförderung, N.N.
  (Dezernat I Strategische Steuerung, Bürgermeister Volker Kieber)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH8 Wirtschaftsförderung & Tourismus
57 Wirtschaft und Tourismus
5710 Wirtschaftsförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	440.000	300.000	200.000	250.000	200.000	200.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.265	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**449.265**	**300.000**	**200.000**	**250.000**	**200.000**	**200.000**
12	-	Personalaufwendungen	96.612-	104.942-	134.776-	138.810-	143.668-	148.698-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	26.000-	26.000-	26.000-	26.000-	26.000-
17	-	Transferaufwendungen	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.508-	72.130-	72.130-	72.130-	72.130-	72.130-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**213.120-**	**243.072-**	**272.906-**	**276.940-**	**281.798-**	**286.828-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**236.145**	**56.928**	**72.906-**	**26.940-**	**81.798-**	**86.828-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	45.655-	39.228-	45.857-	45.857-	45.857-	45.857-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**45.655-**	**39.228-**	**45.857-**	**45.857-**	**45.857-**	**45.857-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**190.490**	**17.700**	**118.763-**	**72.797-**	**127.655-**	**132.685-**

Produktgruppe:
57.30 Wochenmarkt

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Bau und Unterhaltung notwendiger Infrastruktur
- Planung der Märkte
- Marktorganisation (Auswahl der Verkäufer, Zuteilung der Standplätze usw.)
- Marktaufsicht
- Versorgung der Bevölkerung
- Kaufkraftstärkung
- Betrieb und Unterhaltung der Gemeindewaage Tunsel

1.2 Produkte

57.30.01 Betrieb von Wochenmärkten/Gemeindewaage

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter



Die Anzahl der Marktstände (ganzjährig bzw. saisonal) beträgt seit Jahren konstant um die 20; auf die einzelnen Wochentage und Marktplätze verteilt. Die Stellplatzgebühren richten sich nach der Standgröße sowie der Häufigkeit der Nutzung.
Eine Neufassung der Wochenmarktsatzung, die in ihrer jetzigen Form aus dem Jahr 2005 stammt, ist noch nicht erfolgt, aber weiterhin vorgesehen und auch dringend geboten, da der alte Wortlaut der Satzung in manchen Bereichen zu allgemein gehalten war und somit in den letzten Jahren aufgetretene Problematiken (z. B. Doppelung des Angebots, Warenangebot, Zulassung der Beschicker, Höhe der Marktgebühren und dergleichen) nicht immer ohne Schwierigkeiten gelöst werden konnten.

Marktstände außerhalb der regulären Wochenmarkttage
Aufgrund alter Regelungen stehen sowohl am Dienstag (Metzgerei Meyer, Schallstadt) als auch am Freitag (Metzgerei Riesterer, Münstertal) einzelne Verkaufsstände auf dem Lammplatz. Diese werden allerdings nicht als Wochenmarkt beworben.

Wochenmarkt am Donnerstag
Der Wochenmarkt am Donnerstag auf dem Bahnhofsplatz ist im Regelfall von der möglichen Zahl der Anbieter gut ausgelastet und kann auch vom zur Verfügung stehenden Platz nur punktuell erweitert werden. Solche zusätzlichen Angebote müssen daher sorgfältig geprüft werden und sollten das bestehende Angebot vor allem ergänzen und keine Konkurrenzsituation schaffen. Das gibt die Größe des Marktes nicht her. Zuletzt sind für die Teilnahme am Wochenmarkt allerdings nur Anfragen bezüglich neuer Marktstände an die Marktverwaltung ergangen, welche genau die zu vermeidende Konkurrenzsituation geschaffen hätten und daher abgelehnt wurden, z. B. Essensstand mit vergleichbarem Angebot zum Restaurant Mcello. Zum jetzigen Zeitpunkt ist hier auch das Angebot fertig zubereiteter Lebensmittel ausreichend, so dass vorerst eine Angebotserweiterung für diesem Bereich nicht vorgesehen, aber auch nicht ausgeschlossen ist.

Wochenmarkt am Samstag
Der samstägliche Wochenmarkt wird seit dem Brand der katholischen Pfarrkirche 2002 auf dem Lammplatz durchgeführt und hat im Grunde das klassischste Angebot aller Wochenmärkte vor Ort.

Der Standort ist fest etabliert und wird von den Kunden gut angenommen. Auch hier haben allerdings vorsichtige Angebotserweiterungen nicht immer zu einer dauerhaften Teilnahme geführt. Die Marktverwaltung ist hier im Austausch mit den bisherigen Teilnehmern und wird weiterhin bestrebt sein, das Angebot zu verbessern, z. B. aktuell durch einen neuen Thai-Imbiss-Stand. Neben neuen Teilnehmern werden wiederkehrend Gastbeschicker zugelassen, insbesondere Kuchen- oder Waffelverkaufsstände von Schulen oder Kindergärten, die sehr zu Attraktivität des Wochenmarktes beitragen. Dies gilt in gleichem Maße, mitunter sogar mehr, für den im Sommer 2023 veranstalteten Bad Krozinger KulturSommer.

Veranstaltungen; Ausblick
Die üblichen Verlegungen anlässlich der Großveranstaltungen ist den Beschickern bestens bekannt und während einer kurzen Verlegungsphase (tageweise auf den Bahnhofsplatz) auch prinzipiell unproblematisch. Von deren Seite wurde aber mit der deutlichen Bitte an die Marktverwaltung herangetreten, anlässlich des Weihnachtsmarktes den Wochenmarkt nicht mehr auf den Bahnhofsplatz, sondern räumlich nah zu verlegen, da es doch zu erheblichen Einbußen bei den Einnahmen während der Verlegungszeit kommt. Ob dieser Bitte entsprochen werden kann, ist noch nicht entschieden.
Mit Stand jetzt ist es fast unmöglich, eine konkrete Einschätzung über die Entwicklung des Marktgeschehens in den kommenden Jahren zu geben, da sowohl allgemein als auch speziell auf Bad Krozingen bezogen, keine verlässlichen Voraussagen getroffen werden können. Unbestritten bleibt, dass Wochenmärkte zur Steigerung der Attraktivität einer Innenstadt unabdingbar sind.

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Satzung über die Erhebung von Wochenmärkten

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Gewerbetreibende
- Besucher/innen der Region
- Gäste der Stadt Bad Krozingen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Ordnungsamt, Peter Schäfer
  (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH8 Wirtschaftsförderung & Tourismus
57 Wirtschaft und Tourismus
5730 Allgemeine Einrichtungen u. Unternehmen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.094	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**12.094**	**16.000**	**16.000**	**16.000**	**16.000**	**16.000**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.798-	12.114-	12.114-	12.114-	12.114-	12.114-
15	-	Abschreibungen	12.959-	12.788-	13.016-	13.016-	13.016-	13.016-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	282-	1.015-	1.017-	1.017-	1.017-	1.017-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**19.039-**	**25.917-**	**26.147-**	**26.147-**	**26.147-**	**26.147-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**6.945-**	**9.917-**	**10.147-**	**10.147-**	**10.147-**	**10.147-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.261-	1.725-	1.811-	1.871-	2.111-	2.111-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.261-**	**1.725-**	**1.811-**	**1.871-**	**2.111-**	**2.111-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**8.206-**	**11.642-**	**11.958-**	**12.018-**	**12.258-**	**12.258-**

THH8 Wirtschaftsförderung & Tourismus
57 Wirtschaft und Tourismus
5750 Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	181.025	170.518	170.518	170.518	170.518	170.518
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.544	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**182.569**	**170.518**	**170.518**	**170.518**	**170.518**	**170.518**
12	-	Personalaufwendungen	30.955-	31.805-	32.315-	33.225-	34.388-	35.591-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
17	-	Transferaufwendungen	0	14.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	758-	407-	407-	407-	407-	407-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**31.835-**	**47.212-**	**37.722-**	**38.632-**	**39.795-**	**40.998-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**150.734**	**123.306**	**132.796**	**131.886**	**130.723**	**129.520**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	7.002-	7.024-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**7.002-**	**7.024-**	**7.000-**	**7.000-**	**7.000-**	**7.000-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**143.732**	**116.282**	**125.796**	**124.886**	**123.723**	**122.520**

THH9 Öffentliche Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	27.625.668	25.879.921	28.426.021	30.576.453	31.236.908	32.295.604
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.070.415	17.340.600	21.295.941	23.480.281	18.300.075	15.580.510
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	73.117	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	100.861	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**45.870.062**	**43.220.521**	**49.721.962**	**54.056.734**	**49.536.983**	**47.876.114**
15	-	Abschreibungen	65-	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66.537-	560.800-	560.800-	610.800-	810.800-	810.800-
17	-	Transferaufwendungen	18.771.274-	19.694.287-	20.913.417-	22.762.666-	24.368.074-	26.011.223-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**18.837.876-**	**20.255.087-**	**21.474.217-**	**23.373.466-**	**25.178.874-**	**26.822.023-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**27.032.186**	**22.965.434**	**28.247.745**	**30.683.268**	**24.358.109**	**21.054.091**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	65.822	550.000	550.004	600.006	800.001	800.007
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	105.590-	105.475-	105.590-	105.590-	105.590-	105.590-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**39.768-**	**444.525**	**444.414**	**494.416**	**694.411**	**694.417**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**26.992.417**	**23.409.959**	**28.692.159**	**31.177.684**	**25.052.520**	**21.748.508**

Produktgruppe:
61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Die Produktgruppe umfasst auf der Einnahmenseite alle Steuern, die von Unternehmen, Bürgerinnen und Bürgern zu entrichten sind (insbesondere Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer), die Erträge (Einzahlungen) und Aufwendungen (Auszahlungen) nach dem FAG und GemFRG.
- Sicherstellung der Finanzkraft der Stadt Bad Krozingen
- Rechtzeitige und rechtmäßige Einnahmenerzielung

1.2 Produkte

61.10.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Die Gemeinde finanziert alle anfallenden Aufgaben durch Steuern, Gebühren und Beiträge. Das Produkt 61.10.01 umfasst alle Steuern, die die Gemeinde erhebt. Außerdem fließen in den Ergebnishaushalt Teile der Einkommens- und Umsatzsteuer (Bundessteuer), sowie Schlüsselzuweisungen, der Familienlastenausgleich und die kommunale Investitionspauschale ein. Dieser Produktbereich ist besonders mit dem Begriff Gesamtdeckungsprinzip zu versehen. Gem § 19 II S.2 GemHVO können diese Beträge nicht für spezielle Aufwendungen zweckgebunden werden.

Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen. Das bedeutet, dass eingenommene Steuern für alle anfallenden Aufgaben zur Finanzierung verwendet werden können, sog. Gesamtdeckungsprinzip.

Die Berechnungen der Erträge und Aufwendungen gem FAG und GemFRG können der Anlage entnommen werden.

3. Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung
- Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeindekassenverordnung
- KAG, Abgabenordnung
- Steuergesetze
- Sonstiges bürgerliches und öffentliches Recht
- Satzungen
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Steuer- und Abgabenpflichtige, Zahlungsempfänger
- Rechts- und Fachaufsichtsbehörden

5. Produktverantwortung

- Dezernat V Finanzen, Christian Thomann
- Leitung Fachbereich Kämmerei, Armin Bauer
- Leitung Fachbereich Kasse, Silke Süßle

6. Nachhaltigkeitsziele



THH9 Öffentliche Finanzwirtschaft
61 Allgemeine Finanzwirtschaft
6110 Steuern, allg. Zuweisunge u. Umlage

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	27.625.668	25.879.921	28.426.021	30.576.453	31.236.908	32.295.604
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.070.415	17.340.600	21.295.941	23.480.281	18.300.075	15.580.510
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	100.861	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**45.796.944**	**43.220.521**	**49.721.962**	**54.056.734**	**49.536.983**	**47.876.114**
15	-	Abschreibungen	58-	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	18.771.274-	19.694.287-	20.913.417-	22.762.666-	24.368.074-	26.011.223-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**18.771.331-**	**19.694.287-**	**20.913.417-**	**22.762.666-**	**24.368.074-**	**26.011.223-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**27.025.613**	**23.526.234**	**28.808.545**	**31.294.068**	**25.168.909**	**21.864.891**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	102.841-	102.718-	102.840-	102.840-	102.840-	102.840-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**102.841-**	**102.718-**	**102.840-**	**102.840-**	**102.840-**	**102.840-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**26.922.772**	**23.423.516**	**28.705.705**	**31.191.228**	**25.066.069**	**21.762.051**

Produktgruppe:
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Die Produktgruppe umfasst im Wesentlichen die Abbildung der Kredite und Zinsen. Hier wird auch die Jagd- und Fischereipacht, sowie die Einnahmen aus Konzessionsverträgen Strom und Gas gebucht.
- Optimierung der Finanzierungstätigkeiten der Stadt Bad Krozingen

1.2 Produkte

61.20.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Gemäß der Gemeindeordnung müssen alle Kommunen, deren Aufgabenerfüllung nicht durch sonstige Erträge gedeckt wird, Steuern und Gebühren erheben. Erst danach dürfen Kredite für Investitionen, Investitionsfördermaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden. Da auch im Jahr 2024 viele Investitionsmaßnahmen geplant sind plant die Stadt in 2024 eine Kreditaufnahme in Höhe von 26.000.000 €.

3. Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung
- Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeindekassenverordnung
- KAG, Abgabenordnung
- Steuergesetze
- Sonstiges bürgerliches und öffentliches Recht
- Satzungen
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Steuer- und Abgabenpflichtige, Zahlungsempfänger
- Rechts- und Fachaufsichtsbehörden

5. Produktverantwortung

- Dezernat V Finanzen, Christian Thomann
- Leitung Fachbereich Kämmerei, Armin Bauer
- Leitung Fachbereich Kasse, Silke Süßle

6. Nachhaltigkeitsziele



THH9 Öffentliche Finanzwirtschaft
61 Allgemeine Finanzwirtschaft
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	73.117	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**73.117**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Abschreibungen	8-	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66.537-	560.800-	560.800-	610.800-	810.800-	810.800-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**66.544-**	**560.800-**	**560.800-**	**610.800-**	**810.800-**	**810.800-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**6.573**	**560.800-**	**560.800-**	**610.800-**	**810.800-**	**810.800-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	65.822	550.000	550.004	600.006	800.001	800.007
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	2.749-	2.757-	2.750-	2.750-	2.750-	2.750-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**63.073**	**547.243**	**547.254**	**597.256**	**797.251**	**797.257**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**69.645**	**13.557-**	**13.546-**	**13.544-**	**13.549-**	**13.543-**

Anlagen

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für internen Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (∑ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
THH1	Allgemeine Verwaltung	1.179.587	735.000	7.026.149-	6.908.871-	24.000-	2.930.888-	8.372.126	1.959.102-	0	8.562.297-
THH2	Sicherheit und Ordnung	517.448	1.500.000	1.910.170-	460.013-	17.200-	757.233-	663.870	1.215.022-	0	1.678.320-
THH3	Schulträgeraufgaben	1.988.797	0	2.227.733-	733.577-	111.150-	377.228-	0	2.100.574-	0	3.561.465-
THH4	Kultur und Wissenschaft	144.809	0	669.532-	336.680-	261.600-	148.550-	0	547.526-	0	1.819.079-
THH5	Sozialbereich	7.490.492	0	11.259.533-	1.742.764-	4.680.800-	283.808-	229.190	1.036.483-	0	11.283.706-
THH6	Sporförderung	914.772	0	0	110.823-	2.057.000-	249.502-	32.927	702.036-	0	2.171.662-
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	997.836	0	1.685.769-	2.371.008-	8.064-	1.529.632-	149.140	2.276.256-	0	6.723.753-
THH8	Wirtschaftliche Unternehmen und Tourismus	186.518	200.000	167.091-	39.114-	44.000-	86.570-	0	54.668-	0	4.925-
THH9	Öffentliche Finanzwirtschaft	21.295.941	28.426.021	0	0	20.913.417-	560.800-	550.004	105.590-	0	28.692.159
PROD	Summe	34.716.199	30.861.021	24.945.977-	12.702.850-	28.117.231-	6.924.211-	9.997.257	9.997.257-	0	7.113.049-

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/bedarf aus laufender Verwaltungs-tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss /-bedarf (∑ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss /-bedarf (∑ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
THH1	Allgemeine Verwaltung	13.492.276-	3.673.800	13.729.980-	23.548.456-	0	0	23.548.456-	15.615.000-
THH2	Sicherheit und Ordnung	978.217-	0	348.000-	1.326.217-	0	0	1.326.217-	120.000-
THH3	Schulträgeraufgaben	1.573.545-	0	160.000-	1.733.545-	0	0	1.733.545-	0
THH4	Kultur und Wissenschaft	1.172.169-	0	950.000-	2.122.169-	0	0	2.122.169-	0
THH5	Sozialbereich	10.138.399-	0	188.100-	10.326.499-	0	0	10.326.499-	0
THH6	Sportförderung	1.267.739-	0	2.435.000-	3.702.739-	0	0	3.702.739-	900.000-
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	3.679.962-	300.000	9.014.000-	12.393.962-	0	0	12.393.962-	6.200.000-
THH8	Wirtschaftliche Unternehmen und Tourismus	62.759	0	0	62.759	0	0	62.759	0
THH9	Öffentliche Finanzwirtschaft	26.859.233	0	0	26.859.233	26.000.000	600.000-	52.259.233	0
PROD	Summe	5.380.315-	3.973.800	26.825.080-	28.231.595-	26.000.000	600.000-	2.831.595-	22.835.000-

Teilhaushalte: Produktzuordnung gem. Produkthaushalt Bad Krozingen

Haushalt	Bezeichnung THH	Prctr	Profitcenter Beschreibung	Bezeichnung UTHH
THH1	Allgemeine Verwaltung	1110	Steuerung	Verwaltungsleistungen
THH1	Allgemeine Verwaltung	1111	Organisation und Doku kom. Willensb	Verwaltungsleistungen
THH1	Allgemeine Verwaltung	1114	Zentrale Funktionen	Verwaltungsleistungen
THH1	Allgemeine Verwaltung	1120	Organisation und EDV	Verwaltungsleistungen
THH1	Allgemeine Verwaltung	1121	Personalwesen	Verwaltungsleistungen
THH1	Allgemeine Verwaltung	1122	Finanzverwaltung, Kasse	Verwaltungsleistungen
THH1	Allgemeine Verwaltung	1124	Technisches Gebäudemanagement	Gebäudemanagement
THH1	Allgemeine Verwaltung	11240201	ProfitCenter Gebäude GS in OT	Gebäudemanagement
THH1	Allgemeine Verwaltung	11240203	ProfitCenter Gebäude Joh.H.v.Landeck Sch	Gebäudemanagement
THH1	Allgemeine Verwaltung	11240204	ProfitCenter Gebäude Realschule	Gebäudemanagement
THH1	Allgemeine Verwaltung	11240240	Tageseinr.f.Kinder 0-6 Gebäude	Gebäudemanagement
THH1	Allgemeine Verwaltung	1125	Bauhof, Fahrzeuge	Baubetriebshof
THH1	Allgemeine Verwaltung	1126	Zentrale Dienstleistungen	Verwaltungsleistungen
THH1	Allgemeine Verwaltung	1130	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Verwaltungsleistungen
THH1	Allgemeine Verwaltung	1133	Grundstücksverkehr, Grundstücksverw.	Verwaltungsleistungen
THH2	Sicherheit und Ordnung	1210	Statistik und Wahlen	Wahlen, Ordnung & Verkehr
THH2	Sicherheit und Ordnung	1220	Ordnungswesen	Wahlen, Ordnung & Verkehr
THH2	Sicherheit und Ordnung	1221	Verkehrswesen	Wahlen, Ordnung & Verkehr
THH2	Sicherheit und Ordnung	1222	Einwohnerwesen	Bürgerbüro
THH2	Sicherheit und Ordnung	1223	Personenstandswesen	Bürgerbüro
THH2	Sicherheit und Ordnung	1224	Kommunales Grundbuchwesen	Bürgerbüro
THH2	Sicherheit und Ordnung	1260	Brandschutz	Brandt- & Katastrophenschutz
THH2	Sicherheit und Ordnung	1280	Katastrophenschutz	Brandt- & Katastrophenschutz
THH3	Schulträgeraufgaben	211001	Betrieb von Grundschulen	Schulen
THH3	Schulträgeraufgaben	211003	Bereitst.u.Betr.v.Grund-,Haupt-u.Werkr.s	Schulen
THH3	Schulträgeraufgaben	211004	Betrieb von Realschulen	Schulen
THH3	Schulträgeraufgaben	36500102	Förderung v. Kindern Tageseinrichtungen 7-14J	Schulen
THH3	Schulträgeraufgaben	2140	Schülerbezogene Leistungen	Schulen
THH3	Schulträgeraufgaben	2150	Sonstige schulische Aufgaben	Schulen
THH3	Schulträgeraufgaben	214001	Schülerbeförderung	Schulen
THH4	Kultur und Wissenschaft	2520	Kommunale Museen	Kultur, Medien & Vereine
THH4	Kultur und Wissenschaft	2521	Archiv	Kultur, Medien & Vereine
THH4	Kultur und Wissenschaft	2620	Musikpflege	Kultur, Medien & Vereine
THH4	Kultur und Wissenschaft	2630	Musikschulen	Kultur, Medien & Vereine
THH4	Kultur und Wissenschaft	2710	Volkshochschulen	Kultur, Medien & Vereine
THH4	Kultur und Wissenschaft	2810	Sonstige Kulturpflege	Kultur, Medien & Vereine
THH4	Kultur und Wissenschaft	2720	Bibliotheken	Kultur, Medien & Vereine
THH5	Sozialbereich	3160	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	Kinder, Generationen & Soziales
THH5	Sozialbereich	3180	Sonstige soziale Hilfen, Leistungen	Kinder, Generationen & Soziales
THH5	Sozialbereich	318010	Betr.u.Förd.Integr.Flüchl./Asylb.	Kinder, Generationen & Soziales
THH5	Sozialbereich	362004	Jugendarbeit in Einrichtungen	Kinder, Generationen & Soziales
THH5	Sozialbereich	36500101	Förd.v. Kindern Tageseinrichtungen 0-6 J	Kinder, Generationen & Soziales
THH5	Sozialbereich	36500201	Kindertagepflege Förd.+Vermittl. 0-6	Kinder, Generationen & Soziales
THH6	Gesundheit und Sportförderung	4180	Kur- und Badeeinrichtungen	Gesundheit & Sport
THH6	Gesundheit und Sportförderung	4210	Förderung des Sports	Gesundheit & Sport
THH6	Gesundheit und Sportförderung	4240	Bäder	Gesundheit & Sport
THH6	Gesundheit und Sportförderung	4241	Sportstätten	Gesundheit & Sport
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5110	Stadtentw.,Städtebaul.Plan., Verkehrspl.	Bauplanung & Spielplätze
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5210	Bauordnung	Bauplanung & Spielplätze
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5370	Abfallwirtschaft	Naturpflege & Umweltschutz
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	541001	Gemeindestraßen	Gemeindestraßen
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	541007	Straßenreinigung	Gemeindestraßen
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	541008	Winterdienst	Gemeindestraßen
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5470	Verkehrsbetriebe/ ÖPNV	Bauplanung & Spielplätze
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5510	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau	Bauplanung & Spielplätze
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5520	Gewässersch./Öff.Gewässer/ Wasserb.Anl.	Naturpflege & Umweltschutz
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	Friedhofswesen
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5540	Naturschutz und Landschaftspflege	Naturpflege & Umweltschutz
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5550	Forstwirtschaft	Forstwirtschaft
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5551	Landwirtschaft	Gemeindestraßen
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5610	Umweltschutzmaßnahmen	Naturpflege & Umweltschutz
THH8	Wtl. Unternehmen und Tourismus	5710	Wirtschaftsförderung	Wirtschaftsförderung & Tourismus
THH8	Wtl. Unternehmen und Tourismus	5730	Allgemeine Einrichtungen u. Unternehmen	Wirtschaftsförderung & Tourismus
THH8	Wtl. Unternehmen und Tourismus	5750	Tourismus	Wirtschaftsförderung & Tourismus
THH9	Öffentl. Finanzwirtschaft	6110	Steuern, allg. Zuweisunge u. Umlage	Öffentliche Finanzwirtschaft
THH9	Öffentl. Finanzwirtschaft	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Öffentliche Finanzwirtschaft

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Teil A: Beamte

I. Gemeindeverwaltung

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Teil B: Beschäftigte nach TVöD

(Beschäftigte nach Entgeltgruppen und S-Entgeltgruppen)

Teil C: - nachrichtlich -

Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

- Beamte
- Beschäftigte nach Entgeltgruppen

  (ohne Sozial- und Erziehungsdienst)
- Beschäftigte nach Entgeltgruppen

  (Sozial- und Erziehungsdienst)

Teil D: - nachrichtlich –

I. Ehrenbeamte

II. Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe	Besoldungs-gruppe	Zahl der Planstellen 2024			Zahl der Planstellen 2023	Nachrichtlich	
		Insgesamt	darunter			Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023	Vermerke, Erläuterungen
			mit Zulage	Leer-stelle			
I. Gemeindeverwaltung -ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung-							
Bürgermeister	B5	1,00			1,00	1,00	
	B4						
	B3						
Beigeordnete	B2	1,00					
Höherer Dienst	A16						
	A15	3,00			2,00	2,00	
	A14				1,00	2,00	
	A13	1,00					
Gehobener Dienst	A13	3,00					
	A12				2,00	2,00	
	A11	3,25			4,75	0,75	
	A10	3,00			2,00	2,00	
Mittlerer Dienst	A10	1,00					
	A9					1,00	
	A8						
Insgesamt (A I)		16,25			12,75	10,75	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung							
Insgesamt (A II)		0,00			0,00	0,00	
Insgesamt (A I und AII)		**16,25**			**12,75**	**10,75**	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Teil B: Beschäftigte nach TVöD (Beschäftigte nach Entgeltgruppen und S-Entgeltgruppen)

Tarifart	Entgelt-gruppe	Zahl der Planstellen 2024 insgesamt	Zahl der Planstellen 2023 insgesamt	Nachrichtlich: Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Beschäftigte TVöD	E15	1,00	1,00	1,00
	E14			
	E13	3,00	1,00	
	E12	6,00	4,00	4,00
	E11	12,20	10,80	9,18
	E10	10,23	11,18	10,00
	E09C	7,00	4,50	4,30
	E09B	6,83	6,43	5,43
	E09A	14,83	11,22	15,56
	E08	9,60	7,80	7,96
	E07	12,36	13,46	12,17
	E06	29,58	29,13	23,60
	E05	24,37	21,86	22,27
	E04	5,00	5,00	5,64
	E03	1,24	1,24	1,24
	E02	14,06	9,65	15,55
	E01	0,28	0,25	0,28
	Sonstige *1)	7,91	4,64	4,41
		165,49	143,16	142,60
Beschäftigte TVöD S-Entgeltgruppen	S18	2,00	1,00	1,00
	S17	1,00	2,00	1,00
	S16	1,00	1,00	1,00
	S15	9,67	7,90	6,20
	S14		1,00	
	S13	8,15	7,30	6,05
	S12	5,88	0,50	6,31
	S11B	5,56	9,68	7,25
	S11A			
	S09	3,52	4,52	2,52
	S08B	3,54	3,00	2,44
	S08A	101,96	93,77	79,18
	S07			
	S04	11,67	3,90	6,00
	S03	6,48	6,12	6,23
	S02	1,73		
		162,16	141,69	125,18
Insgesamt (B)		**327,65**	**284,85**	**267,78**

Teil A - Beamte		16,25	12,75	10,75
Teil B - Beschäftigte		327,65	284,85	267,78
Insgesamt (Teil A + B)		**343,90**	**297,60**	**278,53**

*1) Die Entgeltgruppe "Sonstige" umfasst außertarifliche Beschäftigte oder Personen mit Festgehalt.

Teil C: - nachrichtlich -
Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

Beamte

THH Nr.	THH Bezeichnung		Bürgermeister				Höherer Dienst				Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst				Vermerke, Erläuterungen
			B5	B4	B3	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A10	A9	A8	A7	
1	Allgemeine Verwaltung		1,00			1,00		2,00			1,00		1,00						
2	Sicherheit und Ordnung									1,00			1,00		1,00				
3	Schulen																		
4	Kultur, Medien & Vereine																		
5	Kinder, Generationen & Soziales							1,00						1,00					
6	Gesundheit und Sportförderung																		
7	Planung, Bau, Naturschutz										2,00		1,25	2,00					
8	Wirtschaftliche Unternehmen und Tourismus																		
Insgesamt			1,00			1,00		3,00		1,00	3,00		3,25	3,00	1,00				

Beschäftigte nach Entgeltgruppen (ohne Sozial- und Erziehungsdienst)

THH Nr.	THH Bezeichnung		Tarifgruppe																Sonstige	Vermerke, Erläuterungen
			E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	E01	
1	Allgemeine Verwaltung				2,00	3,00	3,70	9,23	2,50	4,45	9,50	5,01	2,62	10,90	21,26	5,00		2,06		1,56	
2	Sicherheit und Ordnung					1,00	1,00		2,50		1,33	1,50	5,11	12,13	2,11		0,50			1,00	
3	Schulen								1,00		1,00	2,00	1,60							0,48	
4	Kultur, Medien & Vereine					1,00	1,00		0,50	1,38		0,60	1,53				0,74	2,10	0,22	0,14	
5	Kinder, Generationen & Soziales										1,00			4,41	1,00			9,90		4,47	
6	Gesundheit und Sportförderung																				
7	Planung, Bau, Naturschutz		1,00		1,00		6,50	1,00	0,50	1,00	2,00		1,00	2,14					0,06	0,26	
8	Wirtschaftliche Unternehmen und Tourismus					1,00						0,49	0,50								
Insgesamt			1,00		3,00	6,00	12,20	10,23	7,00	6,83	14,83	9,60	12,36	29,58	24,37	5,00	1,24	14,06	0,28	7,91	

Beschäftigte nach Entgeltgruppen (Sozial- und Erziehungsdienst)

THH Nr.	THH Bezeichnung		Tarifgruppe																Vermerke, Erläuterungen
			S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S09	S08B	S08A	S07	S04	S03	S02	
3	Schulen					1,00		0,65	4,01					1,46			6,48		
5	Kinder, Generationen & Soziales		2,00	1,00	1,00	8,67		7,50	1,87	5,56		3,52	3,54	100,50		11,67		1,73	
Insgesamt			2,00	1,00	1,00	9,67		8,15	5,88	5,56		3,52	3,54	101,96		11,67	6,48	1,73	

Teil D: - nachrichtlich -
Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwands-entschädigungen insgesamt €	Zahl der Planstellen 2024 insgesamt	Zahl der Planstellen 2023	Nachrichtlich	
				Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023	Vermerke, Erläuterungen
Ortsvorsteher	lt. Satzung	4,00	4,00	4,00	
Insgesamt (A I und AII)		**4,00**	**4,00**	**4,00**	

II. Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Planstellen 2024 insgesamt	Zahl der Planstellen 2023	Nachrichtlich	
				Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023	Vermerke, Erläuterungen
Architektur (B.A.) - Hochbau	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	0,00	
Bauingenieurwesen (B.A.) - Öffentliches Bauen	Ausbildungsvergütung	1,00	2,00	0,00	
BWL - Personalmanagement (B.A.)	Ausbildungsvergütung	2,00	0,00	0,00	
BWL - Tourismus (B.A.)	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	0,00	
Digitales Verwaltungsmanagement (B.A.)	Anwärterbezüge	1,00	1,00	0,00	*2)
Public Management (B.A.)	Anwärterbezüge	3,00	2,00	0,00	*2)
Soziale Arbeit (B.A.)	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	1,00	
Fachangestellte für Medien- und Informationstechnik	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	0,00	
Fachinformatiker für Systemintegration	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	0,00	
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	1,00	
Praxisintegrierte Ausbildung / Erzieher (PIA)	Ausbildungsvergütung	18,00	14,00	8,00	
Sozialpädagogische Assistenz - Kinderpflege	Ausbildungsvergütung	0,00	3,00	1,00	
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	10,00	10,00	6,00	
Praktikanten (Anerkennungsjahr u.a.)	Praktikantenvergütung	9,00	4,50	4,50	*3)
Insgesamt		44,00	37,50	21,50	

*2) Stichtagauswertung: Personen sind jeweils nur vom 01.-30.09. und 01.-31.03. oder vom 01.09.-28.02. bei der Stadtverwaltung.

*3) Stichtagauswertung: Manche Zeiträume überbesetzt, dafür andere Zeiträume gar nicht besetzt.
Kontigent über das Jahr hinweg ausgeschöpft. Personen teilw. nur zwischen 4 und 6 Monaten bei der Stadtverwaltung.

Anlage 5
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 GemHVO)

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr 2023 EUR	Haushaltsjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	-1.281.840,16				
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn [3]	19.520.608,92				
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn [4]	0,00				
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	18.238.768,76				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	900.000,00				
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr [5]	7.000.000,00				
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00				
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) [6]	-6.931.070,00	-2.831.595,00	-211.709,00	-6.106.961,00	141.543,00
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	17.407.698,76	14.501.587,50	14.289.878,50	8.182.917,50	8.324.460,50
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	74.516,26	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	17.333.182,50	14.501.587,50	14.289.878,50	8.182.917,50	8.324.460,50
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	1.042.400,00	1.171.000,00	1.302.700,00	1.378.700,00	1.423.400,00

[1] Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden

[2] aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden

[3] entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden

[4] Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

[5] Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

[6] Sofern verfügbar, sollen in Spalte 1 statt der veranschlagten Änderung aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

Anlage 12
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

- in 1000 EUR -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres :	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 2025	2026	2027	Summe
1	2	3	4	5
2022	7.200			7.200
2023	7.676	1.000		8.676
2024	18.348	4.487		22.835
Summe	33.224	5.487		38.711
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	18.800	6.000	6.000	30.800

Berechnung der genehmigungspflichtigen Verpflichtungsermächtigung	2025	2026	2027	Summe
zu genehmigen	18.348	4.487		22.835
bereits 2023 genehmigt (Genehmigung vom 28.12.2022)	7.676	1.000		8.676

Nähere Erläuterungen der einzelnen Verpflichtungsermächtigungen Haushaltsstelle	2025	2026	2027	Summe
aus dem Jahre 2022				
721101000040/78710000	3.100	0	0	3.100
721101000043/78710000	4.000	0	0	4.000
721102000007/78710000	100	0	0	100
Summe 2022	7.200	0	0	7.200
aus dem Jahre 2023				
721101000040/78710000	5.800	1.000	0	6.800
751101000003/78710000	326	0	0	326
754103000006/78720000	1.350	0	0	1.350
721102000007/78710000	200	0	0	200
Summe 2023	7.676	1.000	0	8.676
aus dem Jahre 2024				
721101000040/78710000	6.000	0	0	6.000
721101000043/78710000	1.500	1.500	0	
721102000007/78710000	2.450	200	0	
711245000000/78710000	1.500	350	0	
755200000002/78720000	500	1.000	0	
754103000006/78720000	300	1.000	0	
754102000013/78720000	1.100	0	0	
751101000003/78710000	923	167	0	
721101000044/78710000	900	0	0	
721101000030/78710000	600	0	0	
754104900007/78720000	600	0	0	
721101000024/78710000	270	270	0	
742411000001/78720000	450	0	0	
742411000010/78710000	450	0	0	450
755201000000/78720000	300	0	0	
755200000003/78720000	150	0	0	150
712800000004/78312000	120	0	0	120
755201000001/78720000	100	0	0	100
721101000042/78720000	75	0	0	75
754101000070/78720000	60	0	0	60
Summe 2024	18.348	4.487	0	22.835

Anlage 13
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 23 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	EUR	
1. Ergebnisrücklagen	**47.757.629,80**	**40.644.581,13**
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	**20.003.665,56**	**12.890.616,89**
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	**27.753.964,24**	**27.753.964,24**
2. Zweckgebundene Rücklagen	**74.516,26**	**74.516,26**
Rücklagen gesamt	**47.832.146,06**	**40.719.097,39**

Anlage 14
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 41 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	**779.000,00**
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	779.000,00
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	**1.428.512,00**
2.1 Steuerschuldverhältnisse	
2.2 FAG	1.388.512,00
2.3 Sonstige Rückstellung	40.000,00
Rückstellungen gesamt	2.207.512,00

Anlage 15
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 61 Nr. 38 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	EUR	
1.1 **Anleihen**	0	0
1.2 **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	22.796.099	47.446.605
1.2.1 Bund	*0*	*0*
1.2.2 Land	*0*	*0*
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	*0*	*0*
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	*0*	*0*
1.2.5 Kreditinstitute	*22.796.099*	*47.446.605*
1.2.6 sonstige Bereiche [1)]		
1.3 **Kassenkredite**	0	0
1.4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	0	0
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	22.796.099	47.446.605

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung *(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)* [2)]

2.1 Anleihen	*0*	*0*
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*19.162.869*	*16.425.508*
2.3 Kassenkredite	*2.778.764*	*3.135.590*
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	*0*	*0*
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	*21.941.633*	*19.561.098*

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung [2) 3)]

3.1 Anleihen	*0*	*0*
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*41.958.968*	*63.872.113*
3.3 Kassenkredite	*2.778.764*	*3.135.590*
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	*0*	*0*
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	*44.737.732*	*67.007.703*
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	*1.577.600*	*1.554.600*
3. Konsolidierte Gesamtschulden	*43.160.132*	*65.453.103*

[1)] Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

[2)] einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

[3)] nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anmerkung:
Bei Gemeinden, die Träger eines Krankenhauses sind (weder Eigenbetrieb [vgl. Nr. 3] noch Privatgesellschaft), ist zusätzlich der Stand der Schulden für das Krankenhaus in einer besonderen Nummer anzugeben.

Anlage 16
(zu § 6 Satz 3 Nr. 2 GemHVO)

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl [1]	Einheit	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1	2	3	4	5	6	7	8
E R T R A G S L A G E							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	4.516.011	-7.519.348	-7.113.049	-2.419.973	-8.964.314	-12.943.523
Betrag je Einwohner	€/EW	206	-330	-309	-104	-383	-548
Aufwandsdeckungsgrad	%	107,86%	88,95%	90,21%	96,72%	88,20%	83,46%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	26.963.015	23.526.234	28.808.545	31.294.068	25.168.909	21.864.891
Betrag je Einwohner	€/EW	1.227	1.032	1.253	1.349	1.076	926
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	46,91%	34,58%	39,63%	42,47%	33,13%	27,93%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	-22.447.004	-31.045.582	-35.921.594	-33.714.041	-34.133.223	-34.808.414
Betrag je Einwohner	€/EW	-1.022	-1.361	-1.562	-1.453	-1.459	-1.475
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	-39,05%	-45,63%	-49,42%	-45,75%	-44,93%	-44,47%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	-15.500	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	4.500.511	-7.519.348	-7.113.049	-2.419.973	-8.964.314	-12.943.523
F I N A N Z L A G E							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	-4.816.330	-6.046.070	-5.380.315	474.891	-6.255.661	-10.477.707
Betrag je Einwohner	€/EW	-219	-265	-234	20	-267	-444
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	690.000	685.000	600.000	680.000	790.000	880.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	-5.506.330	-6.731.070	-5.980.315	-205.109	-7.045.661	-11.357.707
Betrag je Einwohner	€/EW	-251	-295	-260	-9	-301	-481
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	968.900	1.042.400	1.171.000	1.302.700	1.378.700	1.423.400
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende [2]							
absoluter Betrag	€	18.238.769	17.333.183	14.501.588	14.289.879	8.182.918	8.324.461
K A P I T A L L A G E							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	104.150.387					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	48.793.441					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	70,11%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	29,89%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	122,24%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	3.235.910					
Betrag je Einwohner	€/EW	147					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-2.638.389	19.243.800	25.400.000	18.120.000	5.210.000	5.120.000

[1] Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

[2] vgl. Zeile 9 in Anlage 5

Einwohnerzahlen zum 30.06.d.J.	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	21.973	22.807	23.000	23.200	23.400	23.600

Übersicht über den vorausichtlichen Stand der Schulden der Gemeinde zum 31.12.dPlanjahres

Nr.	Art der Schuld; Gläubiger	Darl.- Kto.Nr.	Jahr der Auf-	Ursprünglicher Betrag	Stand: Beginn Haushaltsjahr	Lauf-zeit	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im Haushaltsjahr	Umschul-dung	Tilgung im Haushaltsjahr	Zinsfest-schrei-bung	Ablauf	Stand am Ende des Haushaltsjahres	Sachkonto/ Kostenart
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Landesbank Hessen-Thürg., Frankfurt	800 012 348	2000	664.679,45	154.681,91	2028	3,720	2,00	5.301,26		32.718,42	Rest	30.04.2028	121.963,49	23170002
	Sparkasse Staufen-Beisach	600 121 5018	2011	1.257.778,03	423.405,50	2031	3,160	2,00	12.608,23		51.789,97	Rest	15.06.2031	371.615,53	23173002
	Landesbank B.-W.,Stuttgart	610 271 571	2002	1.000.000,00	406.912,30	2034	2,560	2,00	10.077,76		35.522,32	Rest	15.03.2034	371.389,98	23170004
	Sparkasse Staufen-Breisach	600 120 3998	2011	2.565.000,00	1.090.340,76	2031	0,150	2,00	1.557,49		138.748,03	10	15.12.2031	951.592,73	23170030
	Sparkasse Staufen-Breisach	600 120 0024	2013	750.000,00	505.967,29	2038	2,850	2,72	14.059,61		27.736,39	25	30.01.2038	478.230,90	23170032
	Sparkasse Staufen-Breisach	600 124 5585	2014	343.000,00	200.113,87	2034	2,940	3,69	6.188,65		17.046,48	Rest	15.01.2034	183.067,39	23173004
	DG Hyp. Hamburg	301 889 8103	2011	511.291,88	132.231,84	2028	3,740	2,00	4.601,09		24.747,07	Rest	15.12.2028	107.484,77	23173001
	Zwischensumme			**7.091.749,36**	**2.913.653,47**				**54.394,09**		**328.308,68**			**2.585.344,79**	
	aus 2022 gem Jahresrechnung möglich (bis Erlass HH2023)				7.000.000,00		3,500	2,00	200.000,00		130.000,00			6.870.000,00	
	aus 2023 gem Haushaltssatzung möglich				19.928.800,00		3,500	2,00	125.000,00		60.000,00			19.868.800,00	
	Voraussicht. Kreditaufnahme lt. Plan (im Folgejahr)				**26.000.000,00**		3,500	2,00	175.000,00		80.000,00			**25.920.000,00**	
	Summe			**7.091.749,36**	**55.842.453,47**				**554.394,09**		**598.308,68**			**55.244.144,79**	
	Pro Kopf (Einw. 30.06.dVj: 22.803)				**2.448,91**				**24,31**		**26,24**			**2.422,67**	

Schuldenstand 2024

	Anfang	Neu	Tilgung	Ende
Gemeinde	2.913.653	36.000.000	600.000	38.313.653
Wasser	1.265.028	894.000	66.600	2.092.428
Strom	966.774	1.615.000	53.200	2.528.574
Verkehr	0	180.000	2.800	177.200
Gas	3.633.529	0	178.530	3.454.999
Breitband	2.748.253	750.000	180.000	3.318.253
Stadtbau	0	2.200.000	15.000	2.185.000
Abwasser	1.605.184	1.825.000	330.000	3.100.184
	13.132.421	43.464.000	1.426.130	55.170.291

pro Einwohner 22.807

	Anfang	Neu	Tilgung	Ende
Gemeinde	127,75	1.578,46	26,31	1.679,91
Wasser	55,47	39,20	2,92	91,74
Strom	42,39	70,81	2,33	110,87
Verkehr	0,00	7,89	0,12	7,77
Gas	159,32	0,00	7,83	151,49
Breitband	120,50	32,88	7,89	145,49
Stadtbau	0,00	96,46	0,66	95,80
Abwasser	70,38	80,02	14,47	135,93
	575,81	1.905,73	62,53	2.419,01

Spalte 'Neu' 2024 incl. der noch nicht aufgenommenen Darlehen aus 2023 die evtl noch kommen.
Eigenbetriebe ohne Darlehen aus Kernhaushalt

Schuldenstand 2025

	Anfang	Neu	Tilgung	Ende
Gemeinde	38.313.653	18.800.000	680.000	56.433.653
Wasser	2.092.428	980.000	84.900	2.987.528
Strom	2.528.574	800.000	88.800	3.239.774
Verkehr	177.200	30.000	3.500	203.700
Gas	3.454.999	0	184.850	3.270.149
Breitband	3.318.253	700.000	190.000	3.828.253
Stadtbau	2.185.000	1.300.000	60.000	3.425.000
Abwasser	3.100.184	2.171.000	350.000	4.921.184
	55.170.291	24.781.000	1.642.050	78.309.241

pro Einwohner 22.807

	Anfang	Neu	Tilgung	Ende
Gemeinde	1.679,91	824,31	29,82	2.474,40
Wasser	91,74	42,97	3,72	130,99
Strom	110,87	35,08	3,89	142,05
Verkehr	7,77	1,32	0,15	8,93
Gas	151,49	0,00	8,10	143,38
Breitband	145,49	30,69	8,33	167,85
Stadtbau	95,80	57,00	2,63	150,17
Abwasser	135,93	95,19	15,35	215,78
	2.419,01	1.086,55	72,00	3.433,56

Schuldenstand 2026

	Anfang	Neu	Tilgung	Ende
Gemeinde	56.433.653	6.000.000	790.000	61.643.653
Wasser	2.987.528	875.000	104.200	3.758.328
Strom	3.239.774	40.000	94.900	3.184.874
Verkehr	203.700	30.000	4.300	229.400
Gas	3.270.149	0	191.380	3.078.769
Breitband	3.828.253	700.000	190.000	4.338.253
Stadtbau	3.425.000	0	75.000	3.350.000
Abwasser	4.921.184	3.234.000	400.000	7.755.184
	78.309.241	10.879.000	1.849.780	87.338.461

pro Einwohner 22.807

	Anfang	Neu	Tilgung	Ende
Gemeinde	2.474,40	263,08	34,64	2.702,84
Wasser	130,99	38,37	4,57	164,79
Strom	142,05	1,75	4,16	139,64
Verkehr	8,93	1,32	0,19	10,06
Gas	143,38	0,00	8,39	134,99
Breitband	167,85	30,69	8,33	190,22
Stadtbau	150,17	0,00	3,29	146,88
Abwasser	215,78	141,80	17,54	340,04
	3.433,56	477,00	81,11	3.829,46

Schuldenstand 2027

	Anfang	Neu	Tilgung	Ende
Gemeinde	61.643.653	6.000.000	880.000	66.763.653
Wasser	3.758.328	485.000	119.200	4.124.128
Strom	3.184.874	40.000	92.900	3.131.974
Verkehr	229.400	30.000	5.000	254.400
Gas	3.078.769	0	198.150	2.880.619
Breitband	4.338.253	700.000	190.000	4.848.253
Stadtbau	3.350.000	0	85.000	3.265.000
Abwasser	7.755.184	52.000	500.000	7.307.184
	87.338.461	7.307.000	2.070.250	92.575.211

pro Einwohner 22.807

	Anfang	Neu	Tilgung	Ende
Gemeinde	2.702,84	263,08	38,58	2.927,33
Wasser	164,79	21,27	5,23	180,83
Strom	139,64	1,75	4,07	137,33
Verkehr	10,06	1,32	0,22	11,15
Gas	134,99	0,00	8,69	126,30
Breitband	190,22	30,69	8,33	212,58
Stadtbau	146,88	0,00	3,73	143,16
Abwasser	340,04	2,28	21,92	320,39
	3.829,46	320,38	90,77	4.059,07

Berechnung der voraussichtlichen Finanzzuweisungen und Umlagen im Einzelnen

Für das Haushaltsjahr 2024

A. Ermittlung der Steuerkraftmesszahl und Steuerkraftsumme

A.1 Ermittlung der Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG)

§ 6 Steuerkraftmeßzahl der Gemeinde

(1) Die Steuerkraftmesszahl einer Gemeinde setzt sich zusammen aus:
1. 195 v.H. der Grundbeträge der Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (Grundsteuer A)
2. 185 v.H. der Grundbeträge der Grundsteuer von den Grundstücken (Grundsteuer B)
3. 290 v.H. der Grundbeträge der Gewerbesteuer, vermindert um die Gewerbesteuerumlage für das zweitvorangegangene Jahr
4. dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
5. den Zuweisungen nach § 29a (Familienlastenausgleich)
6. 80 v.H. des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer für das zweitvorangegangene Jahr.

(2) Die Grundbeträge nach Abs. 1 Nr.1 bis 3 werden ermittelt, indem die der Gemeinde im zweitvorangegangenen Jahr zugeflossene Grundsteuer und Gewerbesteuer (Istaufkommen) durch die für dieses Jahr festgesetzten Steuerhebesätze geteilt wird. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer nach Abs. 1 Nr. 4 wird ermittelt, indem die für das laufende Finanzausgleichsjahr geltende Schlüsselzahl und der Einkommensteueranteil der Gemeinden des zweitvorangegangenen Jahres zugrunde gelegt werden. Für die Berücksichtigung der Zuweisungen nach § 29 a bei der Ermittlung der Steuerkraftmeßzahl gilt Satz 2 entsprechend.

	IST-Aufkommen 2022	Multiplikator	Nenner	Umrechnungs-faktor	Umrechnungs-betrag
Grundsteuer A	107.225 €	195	400	195/400	52.272 €
Grundsteuer B	3.347.638 €	185	400	185/400	1.548.282 €
Gewerbesteuer	10.507.430 €	290	400	290/400	7.617.886 €
./. Gewerbesteuerumlage	-10.507.430 €	35	400	35/400	-919.400 €
Gemeindeanteil Einkommenst.	7.250.052.894 €	0,0016938		0,0016938	12.280.140 €
Familienleistungsausgl. § 29a FAG	589.697.861 €	0,0016938		0,0016938	998.830 €
Gemeindenteil Umsatzst.	1.429.451 €	80,00%		80,00%	1.143.560 €
Steuerkraftmesszahl					22.721.570 €

B.2 Berechnung der Schlüsselzahl (§ 5 Abs.1,2 FAG)

§ 5 Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft

(1) Die Schlüsselmasse der Gemeinden wird auf die Gemeinden nach dem Schlüssel der mangelnden Steuerkraft verteilt. Zu diesem Zweck wird die Steuerkraft der einzelnen Gemeinde, die durch die Steuerkraftmeßzahl bestimmt wird, dem Finanzbedarf, der durch die Bedarfsmeßzahl ausgedrückt wird, gegenübergestellt.

(2) Übersteigt die Bedarfsmeßzahl die Steuerkraftmeßzahl, so erhält die Gemeinde eine Schlüsselzuweisung in Höhe eines Hundertsatzes des Unterschiedsbetrags (Schlüsselzahl). Die Höhe des Hundertsatzes (Ausschüttungsquote) bemißt sich nach dem Verhältnis der um die Mehrzuweisungen (Absatz 3) gekürzten Schlüsselmasse zu den Schlüsselzahlen aller Gemeinden.

	Betrag
Bedarfsmesszahl § 7 III u IV FAG	46.754.351 €
Steuerkraftmesszahl	-22.721.570 €
Schlüsselzahl	24.032.781 €

B.3 Berechnung der Sockelgarantie (§ 5 Abs. 3 FAG)

§ 5 Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft

(3) Gemeinden, deren Steuerkraftmeßzahl unter 60 v.H. ihrer Bedarfsmeßzahl leigt, erhalten eine Mehrzuweisung, die über die Zuweisung nach Abs. 2 hinaus den Unterschied zwischen der Steuerkraftmeßzahl und 60 v.H. der Bedarfsmeßzahl ausgleicht. Sie wird nur gewährt, wenn die Gemeinde im vorangegangenen Haushaltsjahr die Grundsteuern und Gewerbesteuern mindestens mit den in § 6 Abs. 1 genannten Sätzen erhoben hat.

Bedarfsmesszahl	hiervon 60%	Steuerkraftmesszahl	Sockelgarantie
46.754.351 €	28.052.611 €	22.721.570 €	5.331.041 €

A.2 Ermittlung der Steuerkraftsumme (§ 38 FAG)

§ 38 Umlagegrundlagen

(1) Die Steuerkraftsumme einer Gemeinde setzt sich zusammen aus
1. der Steuerkraftmeßzahl (§ 6)
2. den Schlüsselzuweisungen nach § 5 für das zweitvorangegangene Jahr.

	Betrag
Steuerkraftmesszahl	22.721.570 EUR
Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft 2022	15.628.572 EUR
Steuerkraftsumme	38.350.142 EUR

B. Ermittlung der Schlüsselzahl

B.1 Berechnung der Bedarfsmesszahl (§ 7 FAG)

§ 7 Bedarfsmesszahl der Gemeinde

(1) Die Bedarfsmeßzahl einer Gemeinde setzt sich zusammen aus
1. der Bedarfsmesszahl nach der Gemeindegröße (Bedarfsmesszahl A) und
2. der Bedarfsmesszahl nach der Einwohnerdichte (Bedarfsmesszahl B).

(2) Die Bedarfsmesszahlen A und B werden dadruch ermittelt, dass die Einwohnerzahl eine Gemeinde mit den Kopfbeträgen nach den Absätzen 3 und 4 vervielfacht wird.

(3) Der Kopfbetrag der Bedarfsmesszahl A beträgt bei Gemeinden mit

1. 3.000 oder weniger Einwohnern	100 v.H.
2. 10.000 Einwohnern	110 v.H.
3. 20.000 Einwohnern	117 v.H.
4. 50.000 Einwohnern	125 v.H. etc.

eines Grundbetrages, der jährlich durch gemeinsame Rechtsverordnung des Finanzministeriums und des Innenministeriums so festgesetzt wird, dass dem Finanzbedarf der Gemeinden angemessen Rechnung getragen wird. Für die Gemeinden mit dazwischenliegenden Einwohnerzahlen gelten die entsprechenden, auf voll 0,10 Euro nach oben gerundeten Beträge

Zugrundeliegende Einwohnerzahl am 30.06. geschätzt, da die Zahlen des stat. Landesamtes noch nicht voliegen		Einwohnerzahl am 30.06.2023	Grundbetrag nach § 7 II FAG
		22.807	1.670,00 €
Interpolation des Kopfbetrages	Kopfbetrag für 20.000 Einwohner	Kopfbetrag für 50.000 Einwohner	Kopfbetrag für 22.807 Einwohner
	1.953,90 €	2.087,50 €	1.966,50 €
Bedarfsmesszahl	Einwohner	Kopfbetrag	Bedarfsmesszahl
	22.807	1.966,50 €	44.849.966 €

(4) Der Kopfbetrag der Bedarfsmesszahl B beträgt bei Gemeinden mit einer Fläche von

1. 4.000 m² oder weniger je Einwohnerin und Einwohner	100 v.H.
2. 10.000 m² je Einwohnerin und Einwohner	110 v.H.
3. 15.000 m² je Einwohnerin und Einwohner	120 v.H.
4. 20.000 m² je Einwohnerin und Einwohner	140 v.H.
5. 25.000 m² je Einwohnerin und Einwohner	160 v.H.
6. mehr als 30.000 m² je Einwohnerin und Einwohner	180 v.H.

von 5 Prozent des Grundbetrags nach Absatz 3. Für Gemeinden mit dazwischenliegenden Flächenwerten je Einwohnerin und Einwohner gelten die entsprechenden dazwischenliegenden auf volle 0,10 Euro nach oben gerundetetn Beträge.

Fläche in m²: 35.685.483

Zugrundeliegende Einwohnerzahl am 30.06. geschätzt, da die Zahlen des stat. Landesamtes noch nicht voliegen		Fläche je EW am 30.06.2023	Grundbetrag nach § 7 II FAG
		1.565	83,50 €
Interpolation des Kopfbetrages	Kopfbetrag für 4.000 m² / Einwohner	Kopfbetrag für 4.000 m² / Einwohner	Kopfbetrag für 1.565 m² je EW
	83,50 €	83,50 €	83,50 €
Bedarfsmesszahl	Einwohner	Kopfbetrag	Bedarfsmesszahl
	22.807	83,50 €	1.904.385 €

C. Berechnung der Zuweisungen

C.1 Schlüsselzuweisungen (§ 5 FAG)

§ 5 Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft

(2) ..... Die Höhe des Hundertsatzes (Ausschüttungsquote) bemißt sich nach dem Verhältnis der um die Mehrzuweisungen (Absatz 3) gekürzten Schlüsselmasse zu den Schlüsselzahlen aller Gemeinden.

(3) Siehe bei B.3

		Betrag
Schlüsselzahl für die Zuweisung nach der mangelnden Steuerkraft		24.032.781 €
hiervon kommen zu Ausschüttung	70%	16.822.947 €
Mehrzuweisung aus der Sockelgarantie		
Sockelgarantie		5.331.041 €
Ausschüttung	30%	1.599.312 €
Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft auf	61105000/31110000	18.422.259 €

E. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (Gemeindefinanzreformgesetz)

§ 5b Aufteilung des Anteils an der Umsatzsteuer auf die Gemeinden

(1) Der Anteil an der Umsatzsteuer nach § 5a I S.1 .... werden jeweils nach Schlüsseln auf die Gemeinden aufgeteilt, die von den Ländern nach Abs. 2 S.1 bis 4 ermittelt und durch Rechtsverordnung der jeweiligen Landesregierung festgesetzt werden.

(2) Der Anteil an der Umsatzsteuer nach § 5a Abs. 1 S.1 wird auf die einzelnen Gemeinden verteit, indem eine in einer Dezimalzahl ausgedrückte Schlüsselzahl festgesetzt wird. Die Schlüsselzahl setzt sich zusammen zu 60 v.H. aus dem Anteil, der sich nach S.3 ergibt und zu 40 v.H. aus dem Anteil, der sich nach S.4 ergibt; die Anteile sind jeweils in einer Dezimalzahl auszudrücken. Die erste Komponente der Schlüsselzahl errechnet sich

1. zu 70 v.H. aus dem Anteil der einzelnen Gemeinde an dem Gewerbesteueraufkommen im jeweiligen Land, das als Summe der Jahre 1990 bis 1997 ..... ermittelt wurde,
2. zu 30 v..H. aus dem Anteil der einzelnen Gemeinde an der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im jeweiligen Land, das als Durchschnitt für die Jahre 1990 bis 1998 in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik mit Stand 30.Juni d.jew. Jahres ermittelt wurde; dabei bleiben die Beschäftigen der Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen sowie deren Einrichtungen unberücksichtigt.

Die zweite Komponente der Schlüsselzahl errechnet sich aus dem Anteil der einzelnen Gemeinde an der Summe der für jede einzelne Gemeinde ermittelten und mit dem durchschnittlichen örtlichen Hebesatz der Jahre 1995 bis 1998 multiplizierten Gewerbesteuer-Messbeträge nach dem Gewerbekapital im jeweiligen Land.....

§ 5d Umstellung auf einen fortschreibungsfähigen Schlüssel

(1) Die Verteilungsschlüssel nach den §§ 5a und 5b werden zum 1.Januar 2003 auf einen fortschreibungsfähigen Verteilungsschlüssel umgestellt. .....

Verteilungsmasse voraussichtlich	Anteil Bad Krozingen	ergibt auf HHStelle	
1.185.000.000 €	0,0012849	61105000/30220000	1.522.565 €

F. Sonstige Zuweisungen

F.1 Zuweisungen im Verkehrslastenausgleich

F.1.1 Für Gemeindeverbindungsstraßen (§ 26 FAG)

§ 26 Laufende Zuw. für die Unterhaltung von Straßen , die sich in der Baulast der Gemeinden befinden

(1) Die nach § 24 III Nr. 2 zur Verfügung stehenden Mittel werden im Verhältnis der Länge der in der Baulast der Gemeinden befindlichen Straßen mit der Maßgabe verteilt, daß

1. jeder Kilometer Gemeindeverbindungsstraßen 1fach, ... gewertet wird.

Zuschuss je km	km in Bad-Krozingen	ergibt	
2.500 €	8,6	54105000/31410001	21.500 €

F.1.2 Für Gemeindefläche (§ 27 Abs. 1 FAG)

§ 27 Pauschale Investitionszuweisungen an Gemeinden

(1) Gemeinden erhalten zum Bau, Um- und Ausbau von Straßen, die sich in kommunaler Baulast befinden, pauschale Zuweisungen. Die Zuweisungen werden nach dem Verhältnis der Fläche nach dem Stand am 30.Juni des vorangegangenen Jahres verteilt.

Zuschuss je ha Fläche	ha in Bad-Krozingen	ergibt	
8,4 €	3.566	54105000/31410002	29.954 €

(5) der Grundbetrag nach Absatz 3 wird jeweils duch gemeinsame Rechtsverordnung des Finanzministeriums und des Innenministeriums so festgesetzt, dass dem Finanzbedarf der Gemeinden angemessen Rechnung getragen wird.

(6) Die Bedarfsmesszahl A einer Gemeinde erhöht sich um 15 Prozent des sich nach Absatz 3 ergebenden Kopfbetrags für alle

1. auf ihrem Gebiet stationieren Werdienstleistendennach dem Wehrpflichtgesetz und kasernierten Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte:
2. zum Wohnen in Gemeinschaftsunterkünften an einem Dienstort auf ihrem Gebiet verpflichteten Polizeibeamtinnen und -beamten;
3. Studierenden an einer Hochschule (Haupthörerinnen und Haupthörer) auf ihrem Gebiet. Für die Zahl der Studierenden und ihre Verteilung auf die Gemeinden ist die Bundesstatistik für das hcohschulewesen für das Wintersemester, das im vorangegangenen Jahr endet, maßgebend.

C.2 Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)

§ 4 Kommunale Investitionspauschale

(1) Die Kommunale Investitionspauschale wird auf die Gemeinden im Verhältnis ihrer nach Absatz 2 umgerechneten Einwohnerzahlen verteilt und soll grundsätzlich für Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen verwendet werden.

(2) Die Einwohnerzahlen werden bei Gemeinden mit einer Steuerkraftsumme je Einwohner in vom Hundert des Landesdurchschnitts von

1.	0 vom Hundert	bis unter 75 v. H.	mit 125 vom Hundert,
2.	75 vom Hundert	bis unter 85 v. H.	mit 115 vom Hundert,
3.	85 vom Hundert	bis unter 95 v. H.	mit 105 vom Hundert,
4.	95 vom Hundert	bis unter 105 v. H.	mit 100 vom Hundert,
5.	105 vom Hundert	bis unter 115 v. H.	mit 95 vom Hundert,
6.	115 vom Hundert	bis unter 125 v. H.	mit 85 vom Hundert,
7.	125 vom Hundert	und mehr	mit 75 vom Hundert angesetzt.

Durchschnittliche Steuerkraftsumme		
je Einwohner des Landes		1.965,41 €/EW
je Einwohner in Bad Krozingen		1.681,51 €/EW
Verhältnis		85,56%
daraus Einwohnerwertung (§ 4 Abs.2 FAG)		105,00%
ergibt gewichtete Einwohner		23.947
multipliziert mit Kopfbetrag	120,00 €/EW	2.873.682 €

61105000/31110001

C.3 Familienleistungsausgleich (§ 29 a FAG)

§ 29a Ausgleich der Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs

Das Land stellt den Gemeinden von den Umsatzsteuermehreinnahmen des Landes nach ..(Fundstelle).. nach Berücksichtigung der Auswirkungen des Finanzausgleichs unter den Ländern 26 v.H. zur Verfügung.

Die Zuweisungen werden nach den in der Anlage zur jeweils geltenden Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Gemeindefinanzreformgesetzes enthaltenen Schlüsselzahlen auf die Gemeinden aufgeteilt.

Verteilungsmasse voraussichtlich	Anteil Bad Krozingen	ergibt auf HHStelle	
641.500.000 €	0,0016938	61105000/30510000	1.086.573 €

D. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Gemeindefinanzreformgesetz)

§ 1 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Gemeinden erhalten 15 v.H. des Aufkommens an Lohnsteuer und an veranlagter Einkommensteuer sowie 12 v.H. des Aufkommens aus dem Zinsabschlag. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird für jedes Land nach den Steuerbeträgen bemessen, die von den Finanzbehörden im Gebiet des Landes unter Berücksichtigung der Zerlegung nach Artikel 107 Abs. 1 des Grundgesetzes vereinnahmt werden.

§ 2 Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird nach einem Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt, der .... und durch Rechtsverordnung der Landesregierung festgesetzt wird.

§ 3 Verteilungsschlüssel für den Gemeindeanteil

(1) Der Schlüssel für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer wird wie folgt ermittelt. Für jede Gemeinde wird eine Schlüsselzahl festgestellt. Sie ist der in einer Dezimalzahl ausgedrückte Anteil der Gemeinde an dem nach § 1 auf die Gemeinden des Landes entfallenden Steueraufkommen. Die Schlüsselzahl ergibt sich aus dem Anteil der Gemeinde an der Summe der druch die Bundesstatistiken über die veranlagte Einkommensteuer und über die Lohnsteuer ermittelten Einkommensteuerbeträge, die auf die zu versteuernden Einkommenbeträge bis zu 35.000 € jährlich, in den Fällen des § 32a V od. VI des Einkommensteuergesetzes ... .., bis zu 70.000 € jährlich entfallen. Für die Zurechnung der Steuerbeträge an die Gemeinden ist der in der Bundesstatistik zugrunde gelegte Wohnsitz der Steuerpflichtigen maßgebend.

bisher

Verteilungsmasse voraussichtlich	Anteil Bad Krozingen	ergibt auf HHStelle	
7.795.000.000 €	0,0016938	61105000/30210000	13.203.171 €

F.2 Ausbildungskostenausgleich (§ 29 FAG)

§ 29 Kosten der Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst

(1) Gemeinden die Dienstanfänger im Sinne der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen Verwaltungsdienst ausbilden, erhalten zu den Kosten der Ausbildung im fachpraktischen Einführungsjahr eine einmalige Zuweisung aus der Finanzausgleichsmasse A. .....

(2) Die den Anwärtern für den geh. Verw.dienst bis zur Ablegung der Laufbahnprüfung zu zahlenden Anwärterbezüge ..... werden dem Land zu 80 v.H. aus der Finanzausgleichsmasse erstattet.

Zuschuss je Anwärter im geh. Dienst	Anwärter in 2024		ergibt	
8.283 €	1		1111000/31410003	8.283 €

F.4 Fremdenverkehrslastenausgleich (§ 20 FAG)

§ 20 Laufende Zuweisungen für Fremdenverkehrsgemeinden

Kurorte und Erholungsorte mit jährlich mehr als 50.000 kurtaxepflichtigen Übernachtungen in den nach dem Kurotegesetz anerkannten Gemeindeteilen erhalten aus dem Kommunalen Investitionsfonds pauschale Zuweisungen in Höhe von jährlich 15 Millionen DM, die grundsätzlich für Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen verwendet werden sollen. Die Mittel werden auf die einzlnen Gemeinden nach dem Verhältnis der kurtaxepflichtigen Übernachtungen in den nach dem Kurortegesetz anerkannten Gemeindeteilen aufgeteilt. Dabei werden die Übernachtungen

1. in Heilbädern 2-fach,
2. in heilklimatischen Kurorten,... und den Orten mit Heilquellen-Kurbetrieb 1,5-fach gewertet.

Die kurtaxepflichtigen Übernachtungen werden jeweils im Abstand von drei Jahren nach dem Stand des zweitvorangegangenen Jahres neu ermittelt.

Zuweisung je kurtaxepflichtiger Übernachtung mal 2	Übernachtungen		ergibt auf HHStelle	
0,34 €	501.523		57505000/31410004	170.518 €

F.3 Schullastenausgleich (§ 17 FAG, § 2 Schullastenverordı vor FAG 10 10 2022

Grundschüler/Förderklasse	12	
Grundschüler	820	GS Ortsteile
Hauptschüler	164	GS in Landecksch.
Realschüler	800	

§ 15 FAG Schullastenverteilung

(1) Das Land trägt die persönlichen Kosten für die in seinem Dienst stehenden Lehrer an den öffentlichen Schulen...

(2) Die Schulträger tragen die übrigen Schulkosten; ihnen verbleiben die Schulgeldeinnahmen.

§ 17 Sachkostenbeitrag

(1) Die Schulträger der unter § 4 I des Schulgesetzes für BW fallenden öffentlichen Schulen erhalten für jeden Schüler einen Beitrag zu den laufenden Schulkosten (Sachkostenbeitrag). Dies gilt nicht für Schüler, die eine Grundschule oder eine Fachschule besuchen.

(2) Die Höhe des Sachkostenbeitrags wird durch gemeinsame Rechtsverordnung des Kultusministeriums, des Innenministeriums und des Finanzministeriums so bestimmt, dass ein angemessener Ausgleich der laufenden sächlichen Schulkosten geschaffen wird. Der Sachkostenbeitrag kann für jede Schulart... verschieden hoch festgesetzt werden und darf den Landesdurchschnitt der laufenden sächl. Kosten für einen Schüler nicht übersteigen.

(3) Stichtag für den Beitragsanspruch ist der für die Schulstatistik maßgebende Tag des vorangegangenen Jahres.

§ 2 Schullastenverordnung

Nach dem Ergebnis der Verhandlungen zwischen den kommunalen Landesverbänden und dem Land soll bei den Sachkostenbeiträgen ab 2002 ein Zuschlag für Multimediaausstattung erfolgen. Bislang gelten die Ansätze aus dem Jahr 2003 auch für das Jahr 2005

Schulart/-typ	Sachkostenbeiträge 2024	darin enthaltener Medienzuschlag
Hauptschule	1.312 €	52 €
Realschule	1.181 €	52 €
Grundschulförderklasse	375 €	0 €

In den Folgejahren werden die Zuschläge für Multimediaausstattung der einzelnen Schularten jährlich neu festgesetzt.

Johann-Heinrich von Landeckschule	Hauptschule	ergibt auf HHStelle	
Sachkostenbeitrag	1.260,00 €	21105100/31412000	206.640 €
Medienzuschlag	52,00 €	21105100/31413000	8.528 €
Schülerzahl	164		

Johann-Heinrich von Landeckschule	Förderklasse	ergibt	
Sachkostenbeitrag	375,00 €	21105101/31412000	4.500 €
Medienzuschlag	0,00 €		0 €
Schülerzahl	12		

Max Planck Realschule	Realschule	ergibt	
Sachkostenbeitrag	1.129,00 €	21105102/31412000	903.200 €
Medienzuschlag	52,00 €	21105102/31413000	41.600 €
Schülerzahl	800		

vor FAG 10 10 2022		802425
		100.775 €

G. Umlagen an das Land und an den Landkreis

G.1 Finanzausgleichsumlage (§ 1 a FAG)

§ 1a Finanzausgleichsumlage

(1) Das Land erhebt von den Gemeinden jährlich eine Finanzausgleichsumlage.

(2) Die Finanzausgleichsumlage beträgt 22,10 v.H. der Bemessungsgrundlagen. Sie erhöht sich bei Gemeinden für jeweils 1 v.H. um das die Steuerkraftmeßzahl 60 v.H. der Bedarfsmeßzahl übersteigt, um 0,06 v.H., höchstens jedoch auf 32,00 v.H..

(3) Bemessungsgrundlagen sind

1. bei den Gemeinden die Steuerkraftsummen

Bedarfsmesszahl	Steuerkraftmesszahl	Verhältnis auf volle % abgerundet
46.754.351 €	22.721.570 €	48,00%
Grundbetrag	**Für jeden %-Punkt über 60 %**	**Umlagesatz**
22,10%	0,060%	22,10%

Steuerkraftsumme	Umlagesatz	ergibt auf HHStelle	
38.350.142 €	22,10%	61105000/43710000	8.475.381 €

G.2 Kreisumlage (§ 35 FAG)

§ 35 Kreisumlage

(1) Die Kreisumlage wird in einem Hundertsatz (Umlagesatz) der Steuerkraftsummen der Gemeinden des Landkreises bemessen. Der Umlagesatz ist für alle Gemeinden des Landkreises gleich.

Steuerkraftsumme	Kreisumlagesatz	ergibt	
38.350.142 €	34,00%	61105000/43720000	13.039.048 €

VJ 32,98%

G.3 Gewerbesteuerumlage (§ 6 Abs. 2 Gemeindefinanzreformgesetz)

§ 6 Umlage nach Maßgabe des Gewerbesteueraufkommens

(1) Die Gemeinden führen nach den folgenden Vorschriften eine Umlage an das für sie zuständige Finanzamt ab. Die Umlage ist entsprechend dem Verhältnis von Bundes- und Landesvervielfältiger auf den Bund und das Land aufzuteilen.

(2) Die Umlage wird in der Weise ermittelt, dass das Istaufkommen der Gewerbsteuer im Erhebungsjahr druch den von Gemeinde für dieses Jahr festgesetzten Hebesatz der Steuer geteilt und mit dem Vervieltfältiger nach Abs. 3 multipliziert wird....

(3) Der Vervielfältiger ist die Summe eines Bundes- und Landesvervielfältigers für das jeweilige Land. .....

Bundesvervielfältiger § 6 III GemFRG	Landesvervielfältiger § 6 III	Erhöhungszahl § 6 V	Umlagesatz
0,00%	35,00%	0,00%	35,00%
Gewerbesteueraufkommen (IST) geschätzt	Hebesatz Gewerbesteuer	Umlagesatz	Gewerbesteuer- umlage
9.000.000,00 €	400,00%	35,00%	787.500 €
		61105000/43410000	

Budgetierungsrichtlinie der Stadt Bad Krozingen

Grundsätze

Im Rahmen der produktorientierten Haushaltsbudgetierung ist die Verantwortung für die finanziellen Ressourcen auf die Fachbereiche zu dezentralisieren. Die Fachbereiche führen ihre Budgets im Rahmen der Richtlinie in freier und alleiniger Verantwortung aus. Die Fachbereiche sind damit für die Einhaltung des finanziellen Rahmens ihres Budgets und für die Budgetüberwachung voll verantwortlich.
Die im Rahmen der Budgetierung auf die Fachbereiche übertragenen Kompetenzen sind durch die Fachbereichsleiter nach Möglichkeit weiter zu dezentralisieren.
Ein Budget umfasst die Mittel, die einer organisatorischen Einheit für einen bestimmten Zeitraum zur Erfüllung der ihr übertragenen Aufgaben zur eigenen Verantwortung durch eine verbindliche Vereinbarung zur Verfügung gestellt werden. Teilhaushalte oder Produkte, die einen funktional begrenzten Aufgabenbereich darstellen, können gem. § 4 GemHVO zu einer Bewirtschaftungseinheit erklärt werden.
Die im Laufe des Haushaltsjahres auftretenden normalen Soll-Ist-Abweichungen nach oben und unten sind innerhalb des Produktgruppenbudgets bzw. des Fachbereichsbudgets aufzufangen. Zusätzliche Mittel können nur zugeteilt werden, wenn eine erhebliche Aufgabenerweiterung stattfindet, die für den Fachbereich nicht planbar war und dieser zuvor alle Ausgleichsmöglichkeiten ausgeschöpft hat und wenn Deckungsmittel vorhanden sind. Hierfür gilt in Entsprechung zur Hauptsatzung die DA über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen.

Zielsetzung

Ziele der Budgetierung sind insbesondere

- Stärkung der Eigenverantwortung und Kompetenz der budgetierten Bereiche
- Erhöhung der Entscheidungsspielräume
- Motivation zu effektiverem und wirtschaftlicherem Handeln
- Übertragung der Verantwortlichkeit des Controllings auf die Fachbereiche zur Information des Gemeinderates

Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln

Im Hinblick darauf, dass den Fachbereichen im Rahmen einer flexiblen und wirtschaftlichen Gestaltung des Haushaltsvollzugs ihr Budget auch über ein Haushaltsjahr hinaus zur Verfügung stehen soll, sind Ausgaben eines Fachbereichsbudgets übertragbar. Mittel können nur in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden, wenn sie aufgrund besonderer Leistungen des Fachbereichs (Managementleistungen) selbst eingespart wurden. Die Übertragung kann nicht mehr als 50 % der eingesparten Mittel betragen. Einsparungen aufgrund von anderen Einflüssen können nicht berücksichtigt werden.
Besondere Managementleistungen sind z. B. die Rationalisierung von Arbeitsabläufen oder der sparsame Umgang mit Ressourcen. Budgetüberschüsse, die aus nicht vom Budget zu verantwortenden Umständen resultieren, zB günstigere Vertragsabschlüsse, fließen an den allgemeinen Haushalt zurück. Einsparungen auf Grund von Notlagen (Bsp Corona) werden nicht berücksichtigt.

Bewirtschaftung

Im Budget veranschlagte ordentliche Aufwendungen sind gem. beiliegender Einzelaufstellung grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig, sofern im Einzelnen nichts anderes bestimmt wurde (§ 4 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 20 Abs. 1 GemHVO). Mehraufwendungen bei einzelnen Aufwandsarten können durch Einsparungen bei anderen Aufwandsarten des Budgets ausgeglichen werden. Im Einzelbudget kann bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Aufwendungsansätze des Ergebnishaushalts erhöhen oder Mindererträge bestimmte Aufwendungsansätze vermindern (§ 19 Abs. 2 GemHVO).

Im Investitionsbudget sind Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen eines Budgets gegenseitig denkungsfähig, sofern im Einzelnen nichts anderes bestimmt wurde (§ 20 Abs. 1 und 3 GemHVO).
Bei den Personalausgaben im jeweiligen Budget gelten folgende Einschränkungen: Wenigerausgaben bei den Personalausgaben können für Mehrausgaben bei anderen Positionen im Budget verwendet werden, dagegen dürfen Wenigerausgaben bei den anderen Positionen im Budget nicht für Mehrausgaben bei den Personalausgaben verwendet werden, sofern diese durch Personalvermehrung entstehen.
Gem. § 53 der Gemeindeordnung werden die in der Hauptsatzung nach § 12 Abs. 2 auf den Bürgermeister übertragene Befugnisse in nachfolgendem Umfang auf die Budgetverantwortlichen übertragen:

- Die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 10.000 Euro im Einzelfall,
- die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 2.500 Euro im Einzelfall,
- planerische Leistungen und Gutachten bei voraussichtlichen Honorarkosten bis zu 10.000 Euro.

Dies ist die Weiterreichung von Rechten aus der Hauptsatzung an den Bürgermeister.

Die Bewirtschaftung von Mitteln bedeutet, dass geklärt ist:
- Berechtigung zum Eingehen der Verbindlichkeit
- Rechtsgrundlagen wie z.B. VOB, VOL, VOF, HOAI, Ausschreibungsrichtlinien eingehalten sind
- Haushaltsmittel vorhanden sind
- durch die Haushaltsplanvorgaben dieser Auftrag notwendig ist

Budgetverantwortung
Die Budgetverantwortlichen bewirtschaften die Budgets innerhalb des vorgegebenen finanziellen Rahmens in eigener Verantwortung.
Entwicklungen, die zu einer möglichen Überschreitung des Budgets führen können, sind rechtzeitig von den Budgetverantwortlichen zu analysieren. Gegenmaßnahmen, wie die Prüfung aller Einsparmöglichkeiten oder Einnahmeverbesserungen, sind unverzüglich einzuleiten und der Kämmerei zu melden. Greifen die Gegenmaßnahmen nicht bzw. ist eine Budgetüberschreitung nicht mehr auszuschließen, ist die Kämmerei unverzüglich zu unterrichten. Bei drohender Budgetüberschreitung muss der Geschäftsbereich innerhalb eines Monats in Abstimmung mit der Kämmerei über Ursachen und geeignete Gegenmaßnahmen berichten.
Es sind die Regelungen des § 84 GemO zu beachten.
Zur Abwendung eines sich im Laufe des Jahres abzeichnenden Fehlbetrags im Gesamthaushalt kann der Kämmerer zusammen mit dem Bürgermeister in die Budgets eingreifen.

Anordnungsbefugnis
Die Anordnungsbefugnis erstreckt sich auf den Fachbediensteten für das Finanzwesen und dessen Stellvertreter im Bereich des Ergebnishaushaltes vollständig und im Bereich des Investitionshaushaltes bis 5.000 € Auszahlungen, mit den unbeschränkten Ausnahmen Tilgung von laufenden Krediten und nicht zahlungswirksamen Jahresendabrechnungs-vorgängen.

Berichtswesen
Die Budgetverantwortlichen müssen gem. den Vorgaben der Kämmerei zum 30.09. eines Jahres entsprechende Berichte über das Budget und die Zielerreichung fertigen in dem die Situation bis zum Jahresende geplant wird. Änderungen zu den Vorgaben sind zu begründen, Alternativen sind anzuführen. Abweichungen nach oben oder unten sind dem Gemeinderat vorzutragen. Dieser kann durch verschiedene Maßnahmen reagieren. Das Budgetrecht des Gemeindrats erlaubt hierbei umfangreiche Änderungen der vorgegebenen Ziele wobei die §§ 84 und 82 der GemO zu beachten sind.

Anlage Einzelaufstellung Budgeteinheiten

Budgeteinheiten

Verantwortlicher	Bezeichnung	Kostenart von/ Kostenart-gruppe	Kostenart bis	Kostenstellengruppe
Ltg Hochbau	Bauamt Hochbau	KA_B_110		HOCHBAU
		KA_B_110		STADTPLAN
		KA_B_120		HOCHBAU
		KA_B_120		STADTPLAN
		KA_B_130		HOCHBAU
		KA_B_130		STADTPLAN
		KA_B_140		HOCHBAU
		KA_B_140		STADTPLAN
		KA_B_150		HOCHBAU
		KA_B_150		STADTPLAN
		KA_B_162		HOCHBAU
		KA_B_162		STADTPLAN
		KA_B_170		HOCHBAU
		KA_B_170		STADTPLAN
		KA_B_180		HOCHBAU
		KA_B_180		STADTPLAN
		KA_B_190		HOCHBAU
		KA_B_190		STADTPLAN
		KA_B_210		HOCHBAU
		KA_B_210		STADTPLAN
		KA_B_220		HOCHBAU
		KA_B_220		STADTPLAN
		KA_B_230		HOCHBAU
		KA_B_230		STADTPLAN
		KA_B_240		HOCHBAU
		KA_B_240		STADTPLAN
		KA_B_251		HOCHBAU
		KA_B_251		STADTPLAN
		KA_B_252		HOCHBAU
		KA_B_252		STADTPLAN
		KA_B_260		HOCHBAU
		KA_B_260		STADTPLAN
		KA_B_290		HOCHBAU
		KA_B_290		STADTPLAN
		KA_B_512		HOCHBAU
		KA_B_512		STADTPLAN
		KA_B_513		HOCHBAU
		KA_B_513		STADTPLAN
		KA_B_520		HOCHBAU
		KA_B_520		STADTPLAN
Bauhofleiter	Bauhof und Bauhof-Fuhrpark	KA_B_110		BAUHOF
		KA_B_110		FUHRPARK
		KA_B_120		BAUHOF
		KA_B_120		FUHRPARK
		KA_B_130		BAUHOF
		KA_B_130		FUHRPARK

		KA_B_140		BAUHOF
		KA_B_140		FUHRPARK
		KA_B_150		BAUHOF
		KA_B_150		FUHRPARK
		KA_B_162		BAUHOF
		KA_B_162		FUHRPARK
		KA_B_170		BAUHOF
		KA_B_170		FUHRPARK
		KA_B_180		BAUHOF
		KA_B_180		FUHRPARK
		KA_B_190		BAUHOF
		KA_B_190		FUHRPARK
		KA_B_210		BAUHOF
		KA_B_210		FUHRPARK
		KA_B_220		BAUHOF
		KA_B_220		FUHRPARK
		KA_B_230		BAUHOF
		KA_B_230		FUHRPARK
		KA_B_240		BAUHOF
		KA_B_240		FUHRPARK
		KA_B_251		BAUHOF
		KA_B_251		FUHRPARK
		KA_B_252		BAUHOF
		KA_B_252		FUHRPARK
		KA_B_260		BAUHOF
		KA_B_260		FUHRPARK
		KA_B_290		BAUHOF
		KA_B_290		FUHRPARK
		KA_B_512		BAUHOF
		KA_B_512		FUHRPARK
		KA_B_513		BAUHOF
		KA_B_513		FUHRPARK
		KA_B_520		BAUHOF
		KA_B_520		FUHRPARK
Bauhofleiter	Bauhof und Bauh.Fuhrpark Investitionen	68310000 78310000	 78320000	BAUHOF BAUHOF
Ordnungsamt	Ordnungsamt	KA_B_110		FRIEDHOF
		KA_B_120		FRIEDHOF
		KA_B_130		FRIEDHOF
		KA_B_140		FRIEDHOF
		KA_B_150		FRIEDHOF
		KA_B_162		FRIEDHOF
		KA_B_170		FRIEDHOF
		KA_B_180		FRIEDHOF
		KA_B_190		FRIEDHOF
		KA_B_210		FRIEDHOF
		KA_B_220		FRIEDHOF
		KA_B_230		FRIEDHOF
		KA_B_240		FRIEDHOF
		KA_B_251		FRIEDHOF
		KA_B_252		FRIEDHOF
		KA_B_260		FRIEDHOF
		KA_B_290		FRIEDHOF
		KA_B_512		FRIEDHOF
		KA_B_513		FRIEDHOF

		KA_B_520		FRIEDHOF
Bürgerbüro	Bürgerbüro	KA_B_110		BUERGERB
		KA_B_120		BUERGERB
		KA_B_130		BUERGERB
		KA_B_140		BUERGERB
		KA_B_150		BUERGERB
		KA_B_162		BUERGERB
		KA_B_170		BUERGERB
		KA_B_180		BUERGERB
		KA_B_190		BUERGERB
		KA_B_210		BUERGERB
		KA_B_220		BUERGERB
		KA_B_230		BUERGERB
		KA_B_240		BUERGERB
		KA_B_251		BUERGERB
		KA_B_252		BUERGERB
		KA_B_260		BUERGERB
		KA_B_290		BUERGERB
		KA_B_512		BUERGERB
		KA_B_513		BUERGERB
		KA_B_520		BUERGERB
Bürgermeister	Bürgermeister	KA_B_110		BM
		KA_B_120		BM
		KA_B_130		BM
		KA_B_140		BM
		KA_B_150		BM
		KA_B_162		BM
		KA_B_170		BM
		KA_B_180		BM
		KA_B_190		BM
		KA_B_210		BM
		KA_B_220		BM
		KA_B_230		BM
		KA_B_240		BM
		KA_B_251		BM
		KA_B_252		BM
		KA_B_260		BM
		KA_B_290		BM
		KA_B_512		BM
		KA_B_513		BM
		KA_B_520		BM
SB FFW	Freiw. Feuerwehr Invest	68310000	78320000	FEUERWEHR
		78130000		FEUERWEHR
		78310000		FEUERWEHR
Rektor GHS	GHS bew. Vermögen	78310000	78320000	HS_INV_R
Ratschreiber	Grundbuchamt	KA_B_110		GBA
		KA_B_120		GBA
		KA_B_130		GBA
		KA_B_140		GBA
		KA_B_150		GBA
		KA_B_162		GBA
		KA_B_170		GBA
		KA_B_180		GBA
		KA_B_190		GBA
		KA_B_210		GBA

		KA_B_220		GBA
		KA_B_230		GBA
		KA_B_240		GBA
		KA_B_251		GBA
		KA_B_252		GBA
		KA_B_260		GBA
		KA_B_290		GBA
		KA_B_512		GBA
		KA_B_513		GBA
		KA_B_520		GBA
Rektor GS B	GS Biengen bew. Vermögen	78310000	78320000	GSB_INV_R
Rektor GS B + S	GS Biengen und Schlatt	KA_B_110		GSBIESCHL
		KA_B_120		GSBIESCHL
		KA_B_130		GSBIESCHL
		KA_B_140		GSBIESCHL
		KA_B_150		GSBIESCHL
		KA_B_162		GSBIESCHL
		KA_B_170		GSBIESCHL
		KA_B_180		GSBIESCHL
		KA_B_190		GSBIESCHL
		KA_B_210		GSBIESCHL
		KA_B_220		GSBIESCHL
		KA_B_230		GSBIESCHL
		KA_B_240		GSBIESCHL
		KA_B_251		GSBIESCHL
		KA_B_252		GSBIESCHL
		KA_B_260		GSBIESCHL
		KA_B_290		GSBIESCHL
		KA_B_512		GSBIESCHL
		KA_B_513		GSBIESCHL
		KA_B_520		GSBIESCHL
Rektor GS H	GS Hausen bew. Vermögen	78310000	78320000	GSH_INV_R
Rektor GS Hausen	GS Hausen	KA_B_110		GSHAUSEN
		KA_B_120		GSHAUSEN
		KA_B_130		GSHAUSEN
		KA_B_140		GSHAUSEN
		KA_B_150		GSHAUSEN
		KA_B_162		GSHAUSEN
		KA_B_170		GSHAUSEN
		KA_B_180		GSHAUSEN
		KA_B_190		GSHAUSEN
		KA_B_210		GSHAUSEN
		KA_B_220		GSHAUSEN
		KA_B_230		GSHAUSEN
		KA_B_240		GSHAUSEN
		KA_B_251		GSHAUSEN
		KA_B_252		GSHAUSEN
		KA_B_260		GSHAUSEN
		KA_B_290		GSHAUSEN
		KA_B_512		GSHAUSEN
		KA_B_513		GSHAUSEN
		KA_B_520		GSHAUSEN
Rektor GS T	GS Tunsel bew. Vermögen	78310000	78320000	GST_INV_R

Rektor GS Tunsel	GS Tunsel	KA_B_110		GSTUNSEL
		KA_B_120		GSTUNSEL
		KA_B_130		GSTUNSEL
		KA_B_140		GSTUNSEL
		KA_B_150		GSTUNSEL
		KA_B_162		GSTUNSEL
		KA_B_170		GSTUNSEL
		KA_B_180		GSTUNSEL
		KA_B_190		GSTUNSEL
		KA_B_210		GSTUNSEL
		KA_B_220		GSTUNSEL
		KA_B_230		GSTUNSEL
		KA_B_240		GSTUNSEL
		KA_B_251		GSTUNSEL
		KA_B_252		GSTUNSEL
		KA_B_260		GSTUNSEL
		KA_B_290		GSTUNSEL
		KA_B_512		GSTUNSEL
		KA_B_513		GSTUNSEL
		KA_B_520		GSTUNSEL
Hauptamtsleiter	HAL_Invesititon	68210000		HAL_INVA
		78210000		HAL_INVA
Hauptamtsleitung	Hauptamt	KA_B_110		HAL
		KA_B_120		HAL
		KA_B_130		HAL
		KA_B_140		HAL
		KA_B_150		HAL
		KA_B_162		HAL
		KA_B_170		HAL
		KA_B_180		HAL
		KA_B_190		HAL
		KA_B_210		HAL
		KA_B_220		HAL
		KA_B_230		HAL
		KA_B_240		HAL
		KA_B_251		HAL
		KA_B_252		HAL
		KA_B_260		HAL
		KA_B_290		HAL
		KA_B_512		HAL
		KA_B_513		HAL
		KA_B_520		HAL
Innenleitung	Innenleitung Investitionen	68310000		GHS_EDV
		68310000		GSB_EDV
		68310000		GSH_EDV
		68310000		GSS_EDV
		68310000		GST_EDV
		78310000	78320000	731600000000
		78310000	78320000	GHS_EDV
		78310000	78320000	GSB_EDV
		78310000	78320000	GSH_EDV
		78310000	78320000	GSS_EDV
		78310000	78320000	GST_EDV
		78310000	78320000	GS_SEKRETA
		78310000	78320000	INNEL_INV
		78310000	78320000	RATHAUESER

Innenleitung	Innenleitung	KA_B_110		INNENLEI_
		KA_B_120		INNENLEI_
		KA_B_130		INNENLEI_
		KA_B_140		INNENLEI_
		KA_B_150		INNENLEI_
		KA_B_162		INNENLEI_
		KA_B_170		INNENLEI_
		KA_B_180		INNENLEI_
		KA_B_190		INNENLEI_
		KA_B_210		INNENLEI_
		KA_B_220		INNENLEI_
		KA_B_230		INNENLEI_
		KA_B_240		INNENLEI_
		KA_B_250		INNENLEI_
		KA_B_251		INNENLEI_
		KA_B_260		INNENLEI_
		KA_B_290		INNENLEI_
		KA_B_512		INNENLEI_
		KA_B_513		INNENLEI_
		KA_B_520		INNENLEI_
Ltg Jugend Soziales	Jugend, Soziales	KA_B_110		JUGEND
		KA_B_120		JUGEND
		KA_B_130		JUGEND
		KA_B_140		JUGEND
		KA_B_150		JUGEND
		KA_B_162		JUGEND
		KA_B_170		JUGEND
		KA_B_180		JUGEND
		KA_B_190		JUGEND
		KA_B_210		JUGEND
		KA_B_220		JUGEND
		KA_B_230		JUGEND
		KA_B_240		JUGEND
		KA_B_251		JUGEND
		KA_B_252		JUGEND
		KA_B_260		JUGEND
		KA_B_290		JUGEND
		KA_B_512		JUGEND
		KA_B_513		JUGEND
		KA_B_520		JUGEND
Kaemmerer stv	Kaemmerei	KA_B_110		KAEMMEREI
		KA_B_120		KAEMMEREI
		KA_B_130		KAEMMEREI
		KA_B_140		KAEMMEREI
		KA_B_150		KAEMMEREI
		KA_B_161		11101000-61205000
		KA_B_162		KAEMMEREI
		KA_B_170		KAEMMEREI
		KA_B_180		KAEMMEREI
		KA_B_190		KAEMMEREI
		KA_B_210		KAEMMEREI
		KA_B_220		KAEMMEREI
		KA_B_230		KAEMMEREI
		KA_B_240		KAEMMEREI
		KA_B_251		KAEMMEREI
		KA_B_252		KAEMMEREI

		KA_B_260		KAEMMEREI
		KA_B_290		KAEMMEREI
		KA_B_512		KAEMMEREI
		KA_B_513		KAEMMEREI
		KA_B_520		KAEMMEREI
Kaemmerer stv	Kaemmerei Invest	68100000	68189999	710000000000-728103000000
		68100000	68189999	731600000000-759999999999
		68810000		BETEILIG
		78150000		AQUARADO
		78150000		KBG
		78310000		KAEMMEREI
		78530000		BETEILIG
		78720000		711331000099
		78720000		KAEMMEREI
		78810000		710000000000-759999999999
Kassenleitung	Kasse	KA_B_110		KASSE
		KA_B_120		KASSE
		KA_B_130		KASSE
		KA_B_140		KASSE
		KA_B_150		KASSE
		KA_B_162		KASSE
		KA_B_170		KASSE
		KA_B_180		KASSE
		KA_B_190		KASSE
		KA_B_210		KASSE
		KA_B_220		KASSE
		KA_B_230		KASSE
		KA_B_240		KASSE
		KA_B_251		KASSE
		KA_B_252		KASSE
		KA_B_260		KASSE
		KA_B_290		KASSE
		KA_B_512		KASSE
		KA_B_513		KASSE
		KA_B_520		KASSE
SB Kiga, Schulen	Kindergärten, Schulen	KA_B_110		KIGA
		KA_B_110		SCHULEN
		KA_B_120		KIGA
		KA_B_120		SCHULEN
		KA_B_130		KIGA
		KA_B_130		SCHULEN
		KA_B_140		KIGA
		KA_B_140		SCHULEN
		KA_B_150		KIGA
		KA_B_150		SCHULEN
		KA_B_162		KIGA
		KA_B_162		SCHULEN
		KA_B_170		KIGA
		KA_B_170		SCHULEN
		KA_B_180		KIGA
		KA_B_180		SCHULEN
		KA_B_190		KIGA
		KA_B_190		SCHULEN
		KA_B_210		KIGA
		KA_B_210		SCHULEN

		KA_B_220		KIGA
		KA_B_220		SCHULEN
		KA_B_230		KIGA
		KA_B_230		SCHULEN
		KA_B_240		KIGA
		KA_B_240		SCHULEN
		KA_B_251		KIGA
		KA_B_251		SCHULEN
		KA_B_252		KIGA
		KA_B_252		SCHULEN
		KA_B_260		KIGA
		KA_B_260		SCHULEN
		KA_B_290		KIGA
		KA_B_290		SCHULEN
		KA_B_512		KIGA
		KA_B_512		SCHULEN
		KA_B_513		KIGA
		KA_B_513		SCHULEN
		KA_B_520		KIGA
		KA_B_520		SCHULEN
SB Kiga, Schulen	Kindergärten, Schulen Invest	78140000		KIGA
		78160000		KIGA
		78180000		KIGA
		78310000		721105000001
		78310000		KIGA
		78310000		SCHULEN
		78310000		VERL_GS
		78710000		736501000000
		78730000		KIGA
Kulturamtsleitung	Kultur	KA_B_110		AMTSBLATT
		KA_B_110		KULTUR
		KA_B_120		AMTSBLATT
		KA_B_120		KULTUR
		KA_B_130		AMTSBLATT
		KA_B_130		KULTUR
		KA_B_140		AMTSBLATT
		KA_B_140		KULTUR
		KA_B_150		AMTSBLATT
		KA_B_150		KULTUR
		KA_B_162		AMTSBLATT
		KA_B_162		KULTUR
		KA_B_170		AMTSBLATT
		KA_B_170		KULTUR
		KA_B_180		AMTSBLATT
		KA_B_180		KULTUR
		KA_B_190		AMTSBLATT
		KA_B_190		KULTUR
		KA_B_210		AMTSBLATT
		KA_B_210		KULTUR
		KA_B_220		AMTSBLATT
		KA_B_220		KULTUR
		KA_B_230		AMTSBLATT
		KA_B_230		KULTUR
		KA_B_240		AMTSBLATT
		KA_B_240		KULTUR
		KA_B_251		AMTSBLATT

		KA_B_251		KULTUR
		KA_B_252		AMTSBLATT
		KA_B_252		KULTUR
		KA_B_260		AMTSBLATT
		KA_B_260		KULTUR
		KA_B_290		AMTSBLATT
		KA_B_290		KULTUR
		KA_B_512		AMTSBLATT
		KA_B_512		KULTUR
		KA_B_513		AMTSBLATT
		KA_B_513		KULTUR
		KA_B_520		AMTSBLATT
		KA_B_520		KULTUR
Kulturamtsleitung	Kultur Invest	78120000		BIRCHIBURG
		78180000	78190000	BIRCHIBURG
		78180000		VEREINE
		78310000	78320000	KINO
		78310000	78320000	KULTURAMT
		78730000		KINO
Rektor Landeckschule	Landeckschule	KA_B_110		GHS
		KA_B_120		GHS
		KA_B_130		GHS
		KA_B_140		GHS
		KA_B_150		GHS
		KA_B_162		GHS
		KA_B_170		GHS
		KA_B_180		GHS
		KA_B_190		GHS
		KA_B_210		GHS
		KA_B_220		GHS
		KA_B_230		GHS
		KA_B_240		GHS
		KA_B_251		GHS
		KA_B_252		GHS
		KA_B_260		GHS
		KA_B_290		GHS
		KA_B_512		GHS
		KA_B_513		GHS
		KA_B_520		GHS
Rektor RS	Max Planck bew. Vermögen	68310000		RS_EDV
		78310000	78320000	RS_EDV
		78310000	78320000	RS_INV_R
Rektor RS	Max Planck Realschule	KA_B_110		RS
		KA_B_120		RS
		KA_B_130		RS
		KA_B_140		RS
		KA_B_150		RS
		KA_B_162		RS
		KA_B_170		RS
		KA_B_180		RS
		KA_B_190		RS
		KA_B_210		RS
		KA_B_220		RS
		KA_B_230		RS
		KA_B_240		RS
		KA_B_251		RS

		KA_B_252		RS
		KA_B_260		RS
		KA_B_290		RS
		KA_B_512		RS
		KA_B_513		RS
		KA_B_520		RS
Ordnungsamt	Ordnungsamt	78160000		FRIEDHOF
	Invest	78180000		FRIEDHOCHB
		78310000	78320000	755301000009
		78310000	78320000	FRIEDHOF
		78310000	78320000	KATASTR
		78310000	78320000	ORDNUNGWES
Leiter Zentrale	Ordnung und	KA_B_110		LOKAGENDA
Dienste &Familie.	Soziales	KA_B_110		SOZIALES
		KA_B_110		STAEDTEP
		KA_B_120		LOKAGENDA
		KA_B_120		SOZIALES
		KA_B_120		STAEDTEP
		KA_B_130		LOKAGENDA
		KA_B_130		SOZIALES
		KA_B_130		STAEDTEP
		KA_B_140		LOKAGENDA
		KA_B_140		SOZIALES
		KA_B_140		STAEDTEP
		KA_B_150		LOKAGENDA
		KA_B_150		SOZIALES
		KA_B_150		STAEDTEP
		KA_B_162		LOKAGENDA
		KA_B_162		SOZIALES
		KA_B_162		STAEDTEP
		KA_B_170		LOKAGENDA
		KA_B_170		SOZIALES
		KA_B_170		STAEDTEP
		KA_B_180		LOKAGENDA
		KA_B_180		SOZIALES
		KA_B_180		STAEDTEP
		KA_B_190		LOKAGENDA
		KA_B_190		SOZIALES
		KA_B_190		STAEDTEP
		KA_B_210		LOKAGENDA
		KA_B_210		SOZIALES
		KA_B_210		STAEDTEP
		KA_B_220		LOKAGENDA
		KA_B_220		SOZIALES
		KA_B_220		STAEDTEP
		KA_B_230		LOKAGENDA
		KA_B_230		SOZIALES
		KA_B_230		STAEDTEP
		KA_B_240		LOKAGENDA
		KA_B_240		SOZIALES
		KA_B_240		STAEDTEP
		KA_B_251		LOKAGENDA
		KA_B_251		SOZIALES
		KA_B_251		STAEDTEP
		KA_B_252		LOKAGENDA
		KA_B_252		SOZIALES

		KA_B_252		STAEDTEP
		KA_B_260		LOKAGENDA
		KA_B_260		SOZIALES
		KA_B_260		STAEDTEP
		KA_B_290		LOKAGENDA
		KA_B_290		SOZIALES
		KA_B_290		STAEDTEP
		KA_B_512		LOKAGENDA
		KA_B_512		SOZIALES
		KA_B_512		STAEDTEP
		KA_B_513		LOKAGENDA
		KA_B_513		SOZIALES
		KA_B_513		STAEDTEP
		KA_B_520		LOKAGENDA
		KA_B_520		SOZIALES
		KA_B_520		STAEDTEP
Ordnungsamt	Ordnungsamt	KA_B_110		ORDN_AMT
		KA_B_120		ORDN_AMT
		KA_B_130		ORDN_AMT
		KA_B_140		ORDN_AMT
		KA_B_150		ORDN_AMT
		KA_B_162		ORDN_AMT
		KA_B_170		ORDN_AMT
		KA_B_180		ORDN_AMT
		KA_B_190		ORDN_AMT
		KA_B_210		ORDN_AMT
		KA_B_220		ORDN_AMT
		KA_B_230		ORDN_AMT
		KA_B_240		ORDN_AMT
		KA_B_251		ORDN_AMT
		KA_B_252		ORDN_AMT
		KA_B_260		ORDN_AMT
		KA_B_290		ORDN_AMT
		KA_B_512		ORDN_AMT
		KA_B_513		ORDN_AMT
		KA_B_520		ORDN_AMT
OV Biengen	Ortsverwaltung Biengen	KA_B_110		OVBIENGEN
		KA_B_110		WALD
		KA_B_120		OVBIENGEN
		KA_B_120		WALD
		KA_B_130		OVBIENGEN
		KA_B_130		WALD
		KA_B_140		OVBIENGEN
		KA_B_140		WALD
		KA_B_150		OVBIENGEN
		KA_B_150		WALD
		KA_B_162		OVBIENGEN
		KA_B_162		WALD
		KA_B_170		OVBIENGEN
		KA_B_170		WALD
		KA_B_180		OVBIENGEN
		KA_B_180		WALD
		KA_B_190		OVBIENGEN
		KA_B_190		WALD
		KA_B_210		OVBIENGEN
		KA_B_210		WALD

		KA_B_220		OVBIENGEN
		KA_B_220		WALD
		KA_B_230		OVBIENGEN
		KA_B_230		WALD
		KA_B_240		OVBIENGEN
		KA_B_240		WALD
		KA_B_251		OVBIENGEN
		KA_B_251		WALD
		KA_B_252		OVBIENGEN
		KA_B_252		WALD
		KA_B_260		OVBIENGEN
		KA_B_260		WALD
		KA_B_290		OVBIENGEN
		KA_B_290		WALD
		KA_B_512		OVBIENGEN
		KA_B_512		WALD
		KA_B_513		OVBIENGEN
		KA_B_513		WALD
		KA_B_520		OVBIENGEN
		KA_B_520		WALD
OV Biengen	Ortsverwaltung Biengen Invest	78310000	78320000	OV_B_INV
		78310000	78320000	WALD
		78720000		WALD
OV Hausen	Ortsverwaltung Hausen	KA_B_110		OVHAUSEN
		KA_B_120		OVHAUSEN
		KA_B_130		OVHAUSEN
		KA_B_140		OVHAUSEN
		KA_B_150		OVHAUSEN
		KA_B_162		OVHAUSEN
		KA_B_170		OVHAUSEN
		KA_B_180		OVHAUSEN
		KA_B_190		OVHAUSEN
		KA_B_210		OVHAUSEN
		KA_B_220		OVHAUSEN
		KA_B_230		OVHAUSEN
		KA_B_240		OVHAUSEN
		KA_B_251		OVHAUSEN
		KA_B_252		OVHAUSEN
		KA_B_260		OVHAUSEN
		KA_B_290		OVHAUSEN
		KA_B_512		OVHAUSEN
		KA_B_513		OVHAUSEN
		KA_B_520		OVHAUSEN
OV Hausen	Ortsverwaltung Hausen Invest	78310000	78320000	OV_H_INV
OV Schlatt	Ortsverwaltung Schlatt	KA_B_110		OVSCHLATT
		KA_B_120		OVSCHLATT
		KA_B_130		OVSCHLATT
		KA_B_140		OVSCHLATT
		KA_B_150		OVSCHLATT
		KA_B_162		OVSCHLATT
		KA_B_170		OVSCHLATT
		KA_B_180		OVSCHLATT
		KA_B_190		OVSCHLATT
		KA_B_210		OVSCHLATT
		KA_B_220		OVSCHLATT

		KA_B_230		OVSCHLATT
		KA_B_240		OVSCHLATT
		KA_B_251		OVSCHLATT
		KA_B_252		OVSCHLATT
		KA_B_260		OVSCHLATT
		KA_B_290		OVSCHLATT
		KA_B_512		OVSCHLATT
		KA_B_513		OVSCHLATT
		KA_B_520		OVSCHLATT
OV Schlatt	Ortsverwaltung Schlatt Invest	68180000		728103000001
		78310000	78320000	OV_S_INV
		78710000		OV_S_INV
OV Tunsel	Ortsverwaltung Tunsel	KA_B_110		OVTUNSEL
		KA_B_120		OVTUNSEL
		KA_B_130		OVTUNSEL
		KA_B_140		OVTUNSEL
		KA_B_150		OVTUNSEL
		KA_B_162		OVTUNSEL
		KA_B_170		OVTUNSEL
		KA_B_180		OVTUNSEL
		KA_B_190		OVTUNSEL
		KA_B_210		OVTUNSEL
		KA_B_220		OVTUNSEL
		KA_B_230		OVTUNSEL
		KA_B_240		OVTUNSEL
		KA_B_250		OVTUNSEL
		KA_B_251		OVTUNSEL
		KA_B_260		OVTUNSEL
		KA_B_290		OVTUNSEL
		KA_B_512		OVTUNSEL
		KA_B_513		OVTUNSEL
		KA_B_520		OVTUNSEL
OV Tunsel	Ortsverwaltung Tunsel Invest	78310000	78320000	OV_T_INV
Pers.ratsvors.	Personalrat	KA_B_110		PERSRAT
		KA_B_120		PERSRAT
		KA_B_130		PERSRAT
		KA_B_140		PERSRAT
		KA_B_150		PERSRAT
		KA_B_162		PERSRAT
		KA_B_170		PERSRAT
		KA_B_180		PERSRAT
		KA_B_190		PERSRAT
		KA_B_210		PERSRAT
		KA_B_220		PERSRAT
		KA_B_230		PERSRAT
		KA_B_240		PERSRAT
		KA_B_251		PERSRAT
		KA_B_252		PERSRAT
		KA_B_260		PERSRAT
		KA_B_290		PERSRAT
		KA_B_512		PERSRAT
		KA_B_513		PERSRAT
		KA_B_520		PERSRAT
Ratsbüro	Ratsbüro	KA_B_110		RATSBUERO
		KA_B_120		RATSBUERO

		KA_B_130		RATSBUERO
		KA_B_140		RATSBUERO
		KA_B_150		RATSBUERO
		KA_B_162		RATSBUERO
		KA_B_170		RATSBUERO
		KA_B_180		RATSBUERO
		KA_B_190		RATSBUERO
		KA_B_210		RATSBUERO
		KA_B_220		RATSBUERO
		KA_B_230		RATSBUERO
		KA_B_240		RATSBUERO
		KA_B_251		RATSBUERO
		KA_B_252		RATSBUERO
		KA_B_260		RATSBUERO
		KA_B_290		RATSBUERO
		KA_B_512		RATSBUERO
		KA_B_513		RATSBUERO
		KA_B_520		RATSBUERO
Ratsbüro	Ratsbüro Invest	78310000		GDE_RAT
Bauamtsleiter	Spielplätze	78310000		SPIELPLATZ
	Investitionen	78720000		SPIELPLATZ
Standesamt	Standesamt	KA_B_110		STANDESAMT
		KA_B_120		STANDESAMT
		KA_B_130		STANDESAMT
		KA_B_140		STANDESAMT
		KA_B_150		STANDESAMT
		KA_B_162		STANDESAMT
		KA_B_170		STANDESAMT
		KA_B_180		STANDESAMT
		KA_B_190		STANDESAMT
		KA_B_210		STANDESAMT
		KA_B_220		STANDESAMT
		KA_B_230		STANDESAMT
		KA_B_240		STANDESAMT
		KA_B_251		STANDESAMT
		KA_B_252		STANDESAMT
		KA_B_260		STANDESAMT
		KA_B_290		STANDESAMT
		KA_B_512		STANDESAMT
		KA_B_513		STANDESAMT
		KA_B_520		STANDESAMT
Tiefbauamt	Tiefbauamt	KA_B_110		TIEFBAU
		KA_B_120		TIEFBAU
		KA_B_130		TIEFBAU
		KA_B_140		TIEFBAU
		KA_B_150		TIEFBAU
		KA_B_162		TIEFBAU
		KA_B_170		TIEFBAU
		KA_B_180		TIEFBAU
		KA_B_190		TIEFBAU
		KA_B_210		TIEFBAU
		KA_B_220		TIEFBAU
		KA_B_230		TIEFBAU
		KA_B_240		TIEFBAU
		KA_B_251		TIEFBAU
		KA_B_252		TIEFBAU

		KA_B_260		TIEFBAU
		KA_B_290		TIEFBAU
		KA_B_512		TIEFBAU
		KA_B_513		TIEFBAU
		KA_B_520		TIEFBAU
Leiter Tiefbau	Tiefbau Invest	68710000		STRASSEN
		68910000		STRASSEN
		78210000		GEWAESSER
		78210000		STRASSEN
		78310000		721101000009
		78310000		754100000001
		78310000		754101000005
		78310000		SPORTPLATZ
		78710000		754101000005
		78710000		FRIEDTIEFB
		78720000		711331000023
		78720000		711334000004
		78720000		FELDWEGE
		78720000		FFW_BIE
		78720000		FRIEDTIEFB
		78720000		GEWAESSER
		78720000		GRUENANL
		78720000		HALLEN
		78720000		KIGA
		78720000		OEPNV
		78720000		PARKPLATZ
		78720000		SCHULGEB
		78720000		SPORTPLATZ
		78720000		STRASSEN
		78730099		GRUENANL
		78730099		HALLEN
Umweltamt	Umweltamt	KA_B_110		UMWELT
		KA_B_120		UMWELT
		KA_B_130		UMWELT
		KA_B_140		UMWELT
		KA_B_150		UMWELT
		KA_B_162		UMWELT
		KA_B_170		UMWELT
		KA_B_180		UMWELT
		KA_B_190		UMWELT
		KA_B_210		UMWELT
		KA_B_220		UMWELT
		KA_B_230		UMWELT
		KA_B_240		UMWELT
		KA_B_251		UMWELT
		KA_B_252		UMWELT
		KA_B_260		UMWELT
		KA_B_290		UMWELT
		KA_B_512		UMWELT
		KA_B_513		UMWELT
		KA_B_520		UMWELT
Umweltamt	Umweltamt Invest	78310000		GRUENANL
		78720000		AUSGLEICH
		78720000		UMWELT
		78730099		AUSGLEICH
SB Vers,FFW	Versicherungen,	KA_B_110		FFWUERS

	Freiw. Feuerwehr	KA_B_120		FFWUERS
		KA_B_130		FFWUERS
		KA_B_140		FFWUERS
		KA_B_150		FFWUERS
		KA_B_162		FFWUERS
		KA_B_170		FFWUERS
		KA_B_180		FFWUERS
		KA_B_190		FFWUERS
		KA_B_210		FFWUERS
		KA_B_220		FFWUERS
		KA_B_230		FFWUERS
		KA_B_240		FFWUERS
		KA_B_251		FFWUERS
		KA_B_252		FFWUERS
		KA_B_260		FFWUERS
		KA_B_290		FFWUERS
		KA_B_512		FFWUERS
		KA_B_513		FFWUERS
		KA_B_520		FFWUERS
SB Vers, FFW	Versicherungen Jagd	KA_B_110		VERSJAGD
		KA_B_120		VERSJAGD
		KA_B_130		VERSJAGD
		KA_B_140		VERSJAGD
		KA_B_150		VERSJAGD
		KA_B_162		VERSJAGD
		KA_B_170		VERSJAGD
		KA_B_180		VERSJAGD
		KA_B_190		VERSJAGD
		KA_B_210		VERSJAGD
		KA_B_220		VERSJAGD
		KA_B_230		VERSJAGD
		KA_B_240		VERSJAGD
		KA_B_251		VERSJAGD
		KA_B_252		VERSJAGD
		KA_B_260		VERSJAGD
		KA_B_290		VERSJAGD
		KA_B_512		VERSJAGD
		KA_B_513		VERSJAGD
		KA_B_520		VERSJAGD
Wirtschaftsförderung	Wirtschafts-förderung	KA_B_110		WIFOE
		KA_B_120		WIFOE
		KA_B_130		WIFOE
		KA_B_140		WIFOE
		KA_B_150		WIFOE
		KA_B_162		WIFOE
		KA_B_170		WIFOE
		KA_B_180		WIFOE
		KA_B_190		WIFOE
		KA_B_210		WIFOE
		KA_B_220		WIFOE
		KA_B_230		WIFOE
		KA_B_240		WIFOE
		KA_B_251		WIFOE
		KA_B_252		WIFOE
		KA_B_260		WIFOE
		KA_B_290		WIFOE

		KA_B_512		WIFOE
		KA_B_513		WIFOE
		KA_B_520		WIFOE
Zentr Geb Man	zentral Geb.man. Investition	68710000		SAN_GEBIET
		68710000		SCHULGEB
		78310000		721103000001
		78310000		742413000002
		78710000		711240000001
		78710000		736501000001-736505000002
		78710000		AQUARADO
		78710000		ARCHIV
		78710000		BAUHOFGEB
		78710000		BIBLIOTHEK
		78710000		FEUERWEHR
		78710000		FRIEDHOCHB
		78710000		HALLEN
		78710000		KINO
		78710000		KULTURFOR
		78710000		LITSCHGI
		78710000		MUSSEEN
		78710000		RATHAUESER
		78710000	78720000	SAN_GEBIET
		78710000		SCHULGEB
		78710000		SPORTPLATZ
		78720000	78730000	FRIEDHOCHB
		78730000		MUSSEEN
		78730000		RATHAUESER
		78730000		SCHULGEB
Zentr Geb Man	zentrales Gebäude-management	KA_B_110		GEB_MANAG
		KA_B_120		GEB_MANAG
		KA_B_130		GEB_MANAG
		KA_B_140		GEB_MANAG
		KA_B_150		GEB_MANAG
		KA_B_162		GEB_MANAG
		KA_B_170		GEB_MANAG
		KA_B_180		GEB_MANAG
		KA_B_190		GEB_MANAG
		KA_B_210		GEB_MANAG
		KA_B_220		GEB_MANAG
		KA_B_230		GEB_MANAG
		KA_B_240		GEB_MANAG
		KA_B_251		GEB_MANAG
		KA_B_252		GEB_MANAG
		KA_B_260		GEB_MANAG
		KA_B_290		GEB_MANAG
		KA_B_512		GEB_MANAG
		KA_B_513		GEB_MANAG
		KA_B_520		GEB_MANAG



WIRTSCHAFTSPLAN

2024

FÜR DEN EIGENBETRIEB

STADTWERKE

DER STADT BAD KROZINGEN

Stadt

Bad Krozingen

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2024

Aufgrund von §§ 12 III Satz 2 Eigenbetriebsgesetz und § 14 Eigenbetriebsgesetz, i.V.m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S.698), zuletzt geändert am 22.April 2009 hat der Gemeinderat am 11.12.2023 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 wie folgt festgestellt:

§ 1 Erfolgsplan und Liquiditätsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im **Erfolgsplan** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der Erträge von	3.394.926
1.2 Gesamtbetrag der Aufwendungen von	3.387.564
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	7.362

2. im **Liquiditätsplan** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	3.378.694
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	3.231.753
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	146.941
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	90.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.684.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-2.594.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-2.447.059
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.594.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	301.130
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	2.292.870
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-154.189

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 2.594.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 1.550.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 600.000 EUR

Bad Krozingen, den 11.12.2023

Bürgermeister Volker Kieber

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024
des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Krozingen

Allgemeines

Nach §2 Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) können mehrere Eigenbetriebe zu einem zusammengefasst werden. Diese Zusammenfassung ist wirtschaftlich nur sinnvoll, wenn auch steuerlich ein einheitlicher Betrieb entsteht. Nach R5 Abs.9 S.4 KStR können Versorgungsbetriebe mit Verkehrsbetrieben einen einheitlichen Betrieb gewerblicher Art darstellen. Die Stadtwerke mit den Betriebszweigen Wasserversorgung, Stromerzeugung und Verkehrsbetriebe sind seit 01.01.2004 ein solcher einheitlicher Betrieb, sog. steuerlicher Querverbund. Ende 2010 kam der Betriebszweig Gas hinzu, der eine Beteiligung an der Badenova hält, die in der Höhe erworben wurde wie das Verhältnis der Gaszähler in Bad Krozingen zu allen Zählern der Badenova ist. Dieses Angebot haben wir als Gaskonzessionsgemeinde erhalten, weshalb ein Betriebszweig Gas sinnig ist.

Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe die Wasserversorgung im Gemeindegebiet sicherzustellen, die Photovoltaikanlagen der Gemeinde zu betreiben, die Beteiligung an Badenova zuhalten und den ÖPNV im Ortsgebiet durchzuführen. Alle weiteren diesen Betriebszweck erfüllenden Aufgaben sind zulässig.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Lebensader der Stadtwerke Bad Krozingen ist die Wasserversorgung. Sie ist seit Jahrzehnten wirtschaftlich stabil und führt die Versorgung der Bevölkerung auf technisch hohem Niveau. Ständig Erneuerungen sichern die Abgabe des Wassers. Die Wasserversorgung deckt mit den Überschüssen die Defizite des Verkehrsbetriebes zuverlässig ab. Der Betriebszweig Strom sollte keine Verluste einfahren. Damit ist das Gesamtunternehmen Stadtwerke Bad Krozingen wirtschaftlich stabil und kann auch zukünftig die gestellten Anforderungen zuverlässig erfüllen.

Die im Bereich Gas und Strom erwirtschafteten Überschüsse aus Beteiligung sollen im Betrieb bleiben und dort die Tilgung so vorantreiben, dass eine Rückzahlung des Darlehens früher als errechnet möglich ist. Damit wäre freie Mittel für den Haushalt oder andere Verlustbetriebe in einem Querverbund möglich.

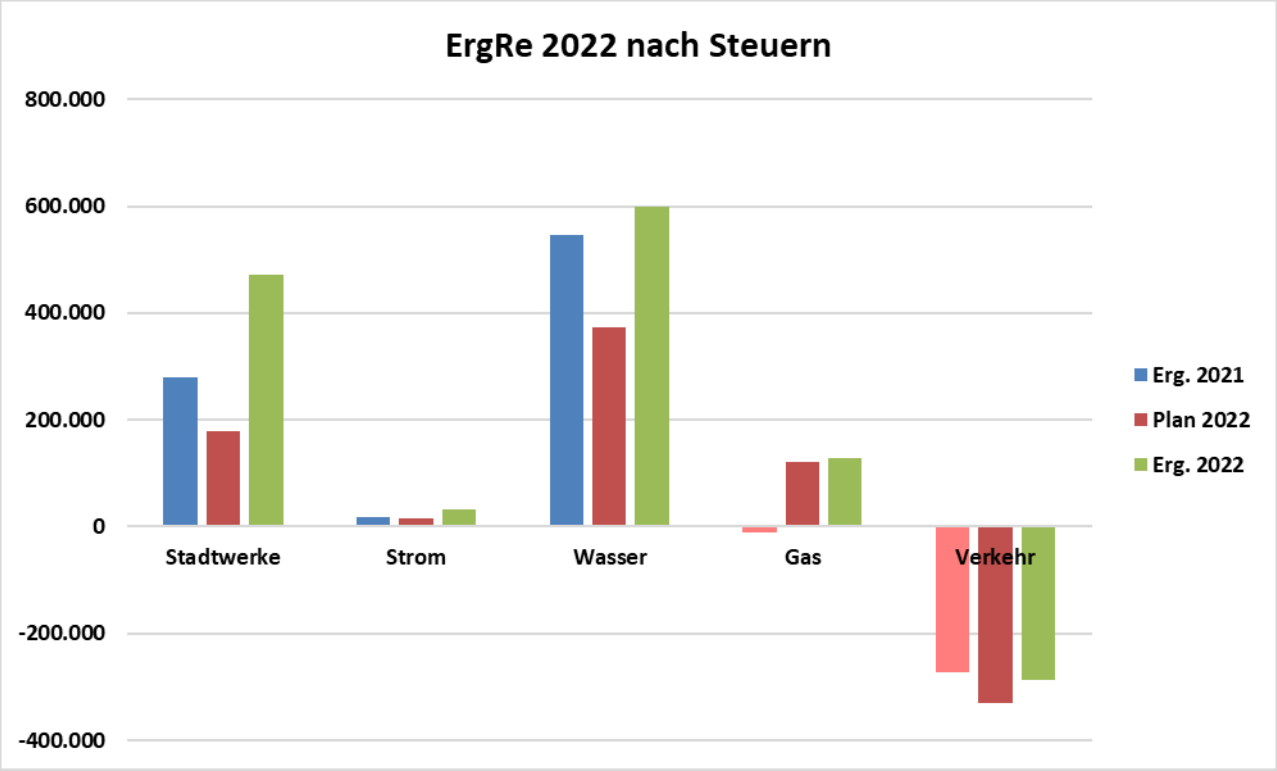
Jahresergebnis 2022

Die Erträge beliefen sich auf 3.182.950,67 €, die Aufwendungen auf 2.712.091,60 €. Damit konnte ein Gewinn aus ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis i.H.v. 470.859,07 € verbucht werden. So lange der Strom- und Gasbetrieb nicht schuldenfrei ist sollten Überschüsse zur Tilgung herangezogen werden. Deshalb kann zur Verwendung von Überschussmitteln nur die Differenz von Wasser- und Verkehrsbetrieb herangezogen werden. Die absolute Gewinnhöhe ist nicht maßgebend. Die Erläuterungen zu den einzelnen Betriebszweigen finden sich in der Anlage.

Die Stadtwerke Bad Krozingen schließen incl. Sonderergebnis mit einem Gewinn von 470.859,07 € ab (+190.920,65 € gg. Vorjahr), geplant waren 179.082 €. Durch die Zusammenführung der Gewinn- und Verlustbetriebe als Querverbundsunternehmen konnten bei den gewinnführenden Betriebszweigen über **85.687,14 €** an Ertragssteuern eingespart werden. Dieser Betrag ist somit über die Verwendung in den anderen Betriebszweigen direkt an die Bürgerschaft geflossen ohne vorher durch Steuern vermindert zu werden. Das war nicht möglich als die Beträge über den Haushalt abgeführt und durch das Gesamtdeckungsprinzip wieder an alle Positionen im Haushalt abgeflossen sind.

Der Betriebszweig Wasserversorgung der SBK konnte die volle Konzessionsabgabe i.H.v 194.820,00 € erwirtschaften.

	Ergebnisrechnung				ErgRe nach Steuern	
Betriebszweig	Ertrag	Anteil	Aufwand	Anteil	Gew(+)/Verlust	in %
Wasser	2.701.156,71	84,86%	2.103.112,22	77,55%	598.044,49	127,01%
Strom	106.474,16	3,35%	73.304,22	2,70%	33.169,94	7,04%
Gas	305.861,94	9,61%	178.193,62	6,57%	127.668,32	27,11%
Verkehr	69.457,86	2,18%	357.481,54	13,18%	-288.023,68	-61,17%
SBK	**3.182.950,67**	**100,00%**	**2.712.091,60**	**100,00%**	**470.859,07**	**100,00%**



Investitionsrechnung und Bilanz:

Bei der Wasserversorgung werden Einzahlung und Auszahlung durch die Verbuchung der Anlagen aus Kurgarten I und II beeinflusst.

Auch im Vermögensplan ist die Wasserversorgung das bestimmende Element im Querverbund.

	Investitionsrechnung incl. Tilgung und Darlehensaufnahme					
Betriebszweig	Einzahlungen	Anteil	Auszahlungen	Anteil	Differenz	in %
Wasser	35.580,66	100,00%	363.338,86	55,45%	-327.758,20	52,89%
Strom	0,00	0,00%	124.705,81	19,03%	-124.705,81	20,12%
Gas	0,00	0,00%	166.543,28	25,41%	-166.543,28	26,87%
Verkehr	0,00	0,00%	723,00	0,11%	-723,00	0,12%
SBK	**35.580,66**	**100,00%**	**655.310,95**	**100,00%**	**-619.730,29**	**100,00%**

Die Bilanzsumme hat sich wie folgt verändert:

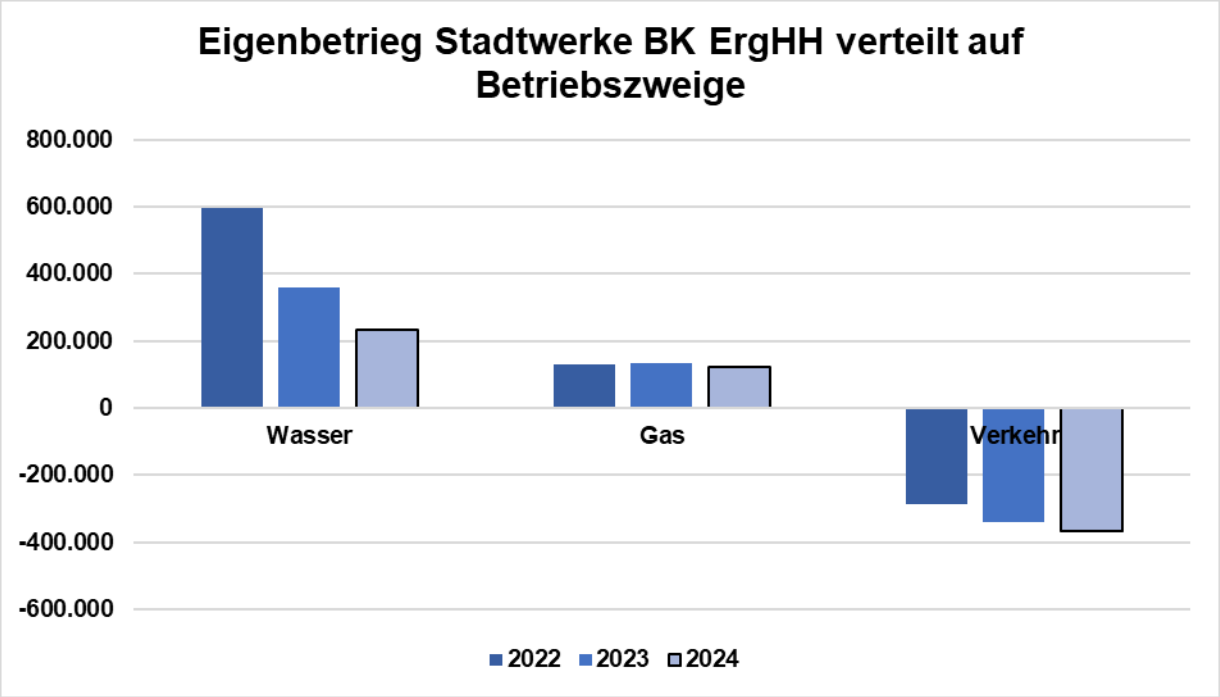
	31.12.2022	**31.12.2021**	Differenz
	Bilanzsumme	Bilanzsumme	
SBK	**12.966.669,96**	**12.749.563,30**	**217.106,66**

Aktuelles Wirtschaftsjahr 2023

Siehe die Berichte der einzelnen Betriebszweige.

Planung Wirtschaftsjahr 2024

Der **Ergebnishaushalt 2024** wird in Erträgen mit 3.394.926 € (2023: 3.370.8414 €) und Aufwendungen i. H. v. 3.387.564 € (2022: 3.188.325 €) angesetzt. Damit ergibt sich im Gesamtergebnishaushalt ein Überschuss von 7.362 € (2022: 182.516 €).



Mitarbeiter sind in den Betriebszweigen Wasserversorgung und Verkehr angestellt.

Der **Investitionshaushalt** weist ein Volumen von 2.684.000 € (2022: 2.220.000 €) auf. Details zu den Investitionen finden Sie in den einzelnen Betriebszweigen. Es werden Darlehensaufnahmen in Höhe von 2.594.000 € über alle Betriebszweige geplant.

Für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum wird die Erwirtschaftung eines dauerhaften Überschusses durch die Entwicklung im Verkehrsbetrieb erschwert. Sollten noch mehr Aufgaben auf die Stadtwerke übertragen werden, wird eine Erhöhung der Wassergebühren unumgänglich werden.

Über die Verwendung und Änderung der Mittel zum Vorjahr wird in den einzelnen Betriebssparten im Detail berichtet.

WIRTSCHAFTSPLAN

Stadtwerke Bad Krozingen Erfolgsplan

lfd. Nr.		Erfolgsplan Einschließlich Finnazplanung	Ergebnis 2022 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ansatz 2024 EUR 3	Finannzplanung 2025 EUR 4	 2026 EUR 5	 2027 EUR 6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	6.880	48.000	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	16.306	16.341	16.232	16.232	16.232	16.232
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.491.688	2.628.500	2.724.500	2.724.500	2.724.500	2.724.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	61.919	120.000	90.800	183.900	215.700	216.700
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	197.839	182.000	188.394	188.394	188.394	188.394
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	382.710	376.000	375.000	375.000	245.000	245.000
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	5.113	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	19.235	0	0	0	0	0
11	**=**	**Summe der Erträge**	**3.181.690**	**3.370.841**	**3.394.926**	**3.488.026**	**3.389.826**	**3.390.826**
12	-	Personalaufwendungen	430.137	561.265	587.202	604.365	625.517	647.410
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	384.523	581.300	575.350	483.850	483.850	483.850
15	-	Abschreibungen	160.951	172.875	155.804	228.468	272.575	294.530
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	213.489	224.660	255.160	319.750	352.620	365.950
17	-	Transferaufwendungen	893.072	995.000	1.130.000	1.130.000	1.130.000	1.130.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	629.922	653.225	684.048	705.048	670.548	670.548
19	**=**	**Summe der Aufwendungen**	**2.712.094**	**3.188.325**	**3.387.564**	**3.471.481**	**3.535.110**	**3.592.288**
20	**=**	**Veranschlagtes Ergebnis**	**469.596**	**182.516**	**7.362**	**16.545**	**-145.284**	**-201.462**

Stadtwerke Bad Krozingen Liquiditätsplan

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ansatz 2024 EUR 3	VE 2024 EUR 4	Finanzplanung 2025 EUR 5	2026 EUR 6	2027 EUR 7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.372	48.000	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.360.264	2.628.500	2.724.500	0	2.724.500	2.724.500	2.724.500
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	68.674	120.000	90.800	0	183.900	215.700	216.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205.318	182.000	188.394	0	188.394	188.394	188.394
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	382.710	376.000	375.000	0	375.000	245.000	245.000
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	30	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.018.368**	**3.354.500**	**3.378.694**	**0**	**3.471.794**	**3.373.594**	**3.374.594**
10	-	Personalauszahlungen	409.061	561.261	587.195	0	604.358	625.510	647.403
11	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	379.781	581.300	575.350	0	483.850	483.850	483.850
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	213.480	224.660	255.160	0	319.750	352.620	365.950
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	870.822	995.000	1.130.000	0	1.130.000	1.130.000	1.130.000
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	535.392	653.225	684.048	0	705.048	670.548	670.548
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.408.536**	**3.015.446**	**3.231.753**	**0**	**3.243.006**	**3.262.528**	**3.297.751**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergfolgsplans**	**609.832**	**339.054**	**146.941**	**0**	**228.788**	**111.066**	**76.843**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	30.000	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	34.320	0	60.000	0	55.000	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.261	10.000	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**35.581**	**10.000**	**90.000**	**0**	**55.000**	**0**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	344.596	2.185.000	2.499.000	1.550.000	1.860.000	940.000	550.000
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.037	35.000	185.000	0	5.000	5.000	5.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**379.633**	**2.220.000**	**2.684.000**	**1.550.000**	**1.865.000**	**945.000**	**555.000**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-344.052**	**-2.210.000**	**-2.594.000**	**-1.550.000**	**-1.810.000**	**-945.000**	**-555.000**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**265.780**	**-1.870.946**	**-2.447.059**	**-1.550.000**	**-1.581.212**	**-833.934**	**-478.157**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	2.210.000	2.594.000	0	1.810.000	945.000	555.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	275.678	295.035	301.130	0	362.050	394.780	415.250
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**-275.678**	**1.914.965**	**2.292.870**	**0**	**1.447.950**	**550.220**	**139.750**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres**	**-9.898**	**44.019**	**-154.189**	**-1.550.000**	**-133.262**	**-283.714**	**-338.407**
37		nachrichtlich	0	0	0	0	0	0	0
38		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	2.908.206	0	0	0	0	0	0
39		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	2.887.845	2.931.864	2.777.675	1.227.675	1.094.413	810.699	472.292

SCHULDENNACHWEIS

Schuldennachweis Stadtwerke Bad Krozingen im Planjahr

Kreditgeber	Darl.- Kto.Nr.	Jahr d. Auf-nahme	Ursprüng. Betrag €	Stand: per 01.01.2024 €	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im W.-jahr 2024 €	Tilgung im W.-jahr 2024 €	Vorraussichtlicher Stand zum 31.12.2024 €
Betriebszweig Strom									
Sparkasse Staufen-Breisach	6001216263	2012	1.397.000,00	892.103,58	3,09	2,00	27.106,12	39.094,79	853.008,78
Voraussicht. Kreditaufnahme			1.600.000,00		3,50	1,50	26.000,00	15.000,00	1.585.000,00
Summe BZ Strom			**2.997.000,00**	**892.103,58**			**53.106,12**	**54.094,79**	**2.438.008,78**
Betriebszweig Wasserversorgung									
Sparkasse Anteil 6,9%	6001216263	2012		62.880,06	3,13	2,00	2.008,94	2.897,47	59.982,59
Volksbank Staufen	3400 192 129	2018	160.000,00	138.080,85	1,56	2,00	2.177,33	3.518,67	134.562,18
Sparkasse	600 1322 574	2020	375.000,00	299.495,10	0,24	4,00	741,53	15.158,47	284.336,63
N 26			365.000,00	255.500,00	-0,03	10,00	0,00	36.500,00	219.000,00
Sradt Bad Krozingen		2021	33.600,00	33.600,00	3,50		1.176,00	0,00	33.600,00
Sradt Bad Krozingen		2022	344.000,00	344.000,00	3,50		12.040,00	0,00	344.000,00
Sradt Bad Krozingen		2023	70.000,00	0,00	3,50		2.450,00	0,00	70.000,00
Voraussicht. Kreditaufnahme lt. Plan		2024	854.000,00	0,00	3,50		15.000,00	8.500,00	845.500,00
Summe BZ Wasserversorgung			**2.201.600,00**	**1.133.556,01**			**35.593,80**	**66.574,61**	**1.990.981,40**
Betriebszweig Verkehrsbetriebe									
Voraussicht. Kreditaufnahme lt. Plan		2024	140.000,00	0,00	3,50	2,000	4.900,00	2.800,00	137.200,00
Summe BZ Verkehrsbetriebe			**140.000,00**	**0,00**			**4.900,00**	**2.800,00**	**137.200,00**
Betriebszweig Gasbetrieb									
Sparkasse Staufen-Breisach	600 120 2222	2010	5.304.000,00	3.294.554,10	3,49	2,000	112.660,35	178.529,25	3.116.024,85
Summe BZ Gasbetrieb			**5.304.000,00**	**3.294.554,10**			**112.660,35**	**178.529,25**	**3.116.024,85**
Summe Stadtwerke			10.642.600,00	5.320.213,68			206.260,27	301.998,65	7.682.215,03
pro Einwohner	22.803						9,05 €/EW	13,24 €/EW	336,89 €/EW

STELLENPLAN

Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2024

- Eigenbetrieb Stadtwerke WASSERVERSORGUNG -

Teil B: Beschäftigte nach TVöD (Beschäftigte nach Entgeltgruppen)

Tarifart	Entgelt-gruppe	Zahl der Planstellen 2024 insgesamt	Zahl der Planstellen 2023 insgesamt	Nachrichtlich	
				Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023	Vermerke, Erläuterungen
Beschäftigte TVöD	E15				
	E14				
	E13				
	E12	1,00	1,00		
	E11				
	E10				
	E09c	1,00	1,00	1,00	
	E09b				
	E09a	1,00	1,00	1,00	
	E08	1,00	1,00	1,00	
	E07				
	E06	1,80	0,80	1,30	
	E05	1,00	1,00	1,00	
	E04				
	E03				
	E02				
	E01				
	Sonstige				*1)
Insgesamt		**6,80**	**5,80**	**5,30**	

*1) Die Entgeltgruppe "Sonstige" umfasst außertarifliche Beschäftigte oder Personen mit Festgehalt.

Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2024

- Eigenbetrieb Stadtwerke VERKEHR -

Teil B: Beschäftigte nach TVöD (Beschäftigte nach Entgeltgruppen)

Tarifart	Entgelt-gruppe	Zahl der Planstellen 2024 insgesamt	Zahl der Planstellen 2023 insgesamt	Nachrichtlich	
				Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023	Vermerke, Erläuterungen
Beschäftigte TVöD	E15				
	E14				
	E13				
	E12				
	E11				
	E10				
	E09c				
	E09b				
	E09a				
	E08				
	E07				
	E06	0,64	0,40	0,40	
	E05				
	E04				
	E03				
	E02				
	E01				
	Sonstige	0,52	0,48	0,52	*1)
Insgesamt		**1,16**	**0,88**	**0,92**	

*1) Die Entgeltgruppe "Sonstige" umfasst außertarifliche Beschäftigte oder Personen mit Festgehalt.

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr 2023 EUR	Haushaltsjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	2.887.845				
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn [3]					
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn [4]	0				
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	2.887.845				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0				
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr [5]	0				
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0				
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) [6]	44.019	-154.189	-133.262	-283.714	-338.407
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	2.931.864	2.777.675	2.644.413	2.360.699	2.022.292
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
12	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	2.931.864	2.777.675	2.644.413	2.360.699	2.022.292
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	54.600	56.300	58.700	59.600	62.400

[1] Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden

[2] aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden

[3] entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden

[4] Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

[5] Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

[6] Sofern verfügbar, sollen in Spalte 1 statt der veranschlagten Änderung aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

Anlage 12
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

- in 1000 EUR -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres :	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 2025	2026	2027	Summe
1	2	3	4	5
2022				
2023				
2024	1.550			1.550
Summe	1.550			1.550
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	1.474	632	591	2.696

Berechnung der genehmigungspflichtigen Verpflichtungsermächtigung	2025	2026	2027	Summe
zu genehmigen	1.810	945	555	3.310

Nähere Erläuterungen der einzelnen Verpflichtungsermächtigungen Haushaltsstelle	2025	2026	2027	Summe
aus dem Jahre 2022				
Betriebszweig Strom/78730000	800			800
Betriebszweig Wasser/78720000	750			750
Summe 2022	1.550			1.550

Anlage 13
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 23 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	EUR	
1. Ergebnisrücklagen	**8.088.877**	**9.387.583**
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	**9.370.106**	**9.377.468**
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	**10.115**	**10.115**
2. Zweckgebundene Rücklagen	**0**	**0**
Rücklagen gesamt	**8.088.877**	**9.387.583**

Anlage 14
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 41 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	**43.804**
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	43.804
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	**77.914**
2.1 Steuerschuldverhältnisse	69.914
2.2 Prüfung und Beratung	8.000
Rückstellungen gesamt	121.717

Anlage 15
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 61 Nr. 38 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	EUR	
1.1 **Anleihen**	0	0
1.2 **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	5.320.214	7.682.215
1.2.1 Bund	*0*	*0*
1.2.2 Land	*0*	*0*
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	*0*	*0*
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	*0*	*0*
1.2.5 Kreditinstitute	*5.320.214*	*7.682.215*
1.2.6 sonstige Bereiche [1)]		
1.3 **Kassenkredite**	0	0
1.4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	0	0
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	5.320.214	7.682.215

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung *(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)* [2)]

2.1 Anleihen	*0*	*0*
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*0*	*0*
2.3 Kassenkredite	*0*	*0*
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	*0*	*0*
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	*0*	*0*

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung [2) 3)]

3.1 Anleihen	*0*	*0*
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*5.320.214*	*7.682.215*
3.3 Kassenkredite	*0*	*0*
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	*0*	*0*
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	*0*	*0*
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	*0*	*0*
3. Konsolidierte Gesamtschulden	*5.320.214*	*7.682.215*

[1)] Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

[2)] einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

[3)] nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anmerkung:
Bei Gemeinden, die Träger eines Krankenhauses sind (weder Eigenbetrieb [vgl. Nr. 3] noch Privatgesellschaft), ist zusätzlich der Stand der Schulden für das Krankenhaus in einer besonderen Nummer anzugeben.

JAHRESABSCHLUSS

2021

Stadtwerke

Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs Stadtwerke Bad Krozingen (SBK)

Allgemeines:

Der Eigenbetrieb Stadtwerke wurde mit Beschluss des Gemeinderates am 15.12.2003 zum 01.01.2004 gegründet. Die Satzung wurde im Gemeindeanzeiger am 18.12.2003 veröffentlicht und der Rechtsaufsicht angezeigt.

Nach §2 Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) können mehrere Eigenbetriebe zu einem zusammengefaßt werden. Diese Zusammenfassung ist wirtschaftlich nur sinnvoll, wenn auch steuerlich ein einheitlicher Betrieb entsteht. Nach R5 Abs.9 S.4 KStR können Versorgungsbetriebe mit Verkehrsbetrieben einen einheitlichen Betrieb gewerblicher Art darstellen. Die Stadtwerke mit den Betriebszweigen Wasserversorgung, Stromerzeugung und Verkehrsbetriebe sind seit 01.01.04 ein solcher einheitlicher Betrieb. Die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Stromerzeugung sind in dem neuen Eigenbetrieb aufgegangen. Ende 2010 wurde der Betriebszweig Gas gegründet, der die Aufgabe hat die Beteiligung am Gaskonzessionär Badenova im Wege der sog. Kompas – Beteiligung zu halten. Die rechtliche Übergabe von Anteilen erfolgte zum 01.01.2011.

Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe die Wasserversorgung im Gemeindegebiet sicherzustellen, die Photovoltaikanlagen der Gemeinde zu betreiben, die Beteiligung zu halten und den ÖPNV im Ortsgebiet durchzuführen. Dafür sind alle weiteren diesen Betriebszweck erfüllenden Aufgaben zulässig.

An dieser Stelle soll nur eine kurze Einleitung zum Verlauf des Geschäftsjahres erfolgen. Im Anhang sind alle Betriebszweige detailliert mit Lagebericht und allen notwendigen Tabellen aufgeführt. Damit kann der Erfolg oder Misserfolg jeder Unternehmung nachvollzogen werden. Aufaddierte Werte sind für eine betriebsscharfe Betrachtung oft ungeeignet. Das ist einer der Vorteile der gemeindlichen Eigenbetriebe, die Gemeinderäte können jeden Teilbetrieb für sich betrachtet überblicken und es bleibt nicht bei den aggregierten Beträgen.

Geschäftsverlauf:

Die Begründungen für den Geschäftsverlauf sind den einzelnen Betriebszweigen zu entnehmen.
Zusammenfassend kann gesagt werden, dass durch die Aufnahme des Betriebszweigs Gas und die Beteiligung des Betriebszweigs Strom an Badenova nicht mehr nur die Wasserversorgung wie erwartet die Defizite des Verkehrsbetriebs trägt und die Konzessionsabgabe erwirtschaftet, sondern die SBK insgesamt besser stehen. Da unsere Darlehensverträge eine besondere Klausel zur Sondertilgung haben werden die Mittel aus Gas und Strom für die Tilgung der Darlehen verwendet und zunächst dem Haushalt nicht zur Verfügung stehen, wie in den jeweiligen Gemeinderatssitzungen zum Thema Beteiligung erläutert. Mit jeder Tilgung rückt die Überschussverwendung näher.

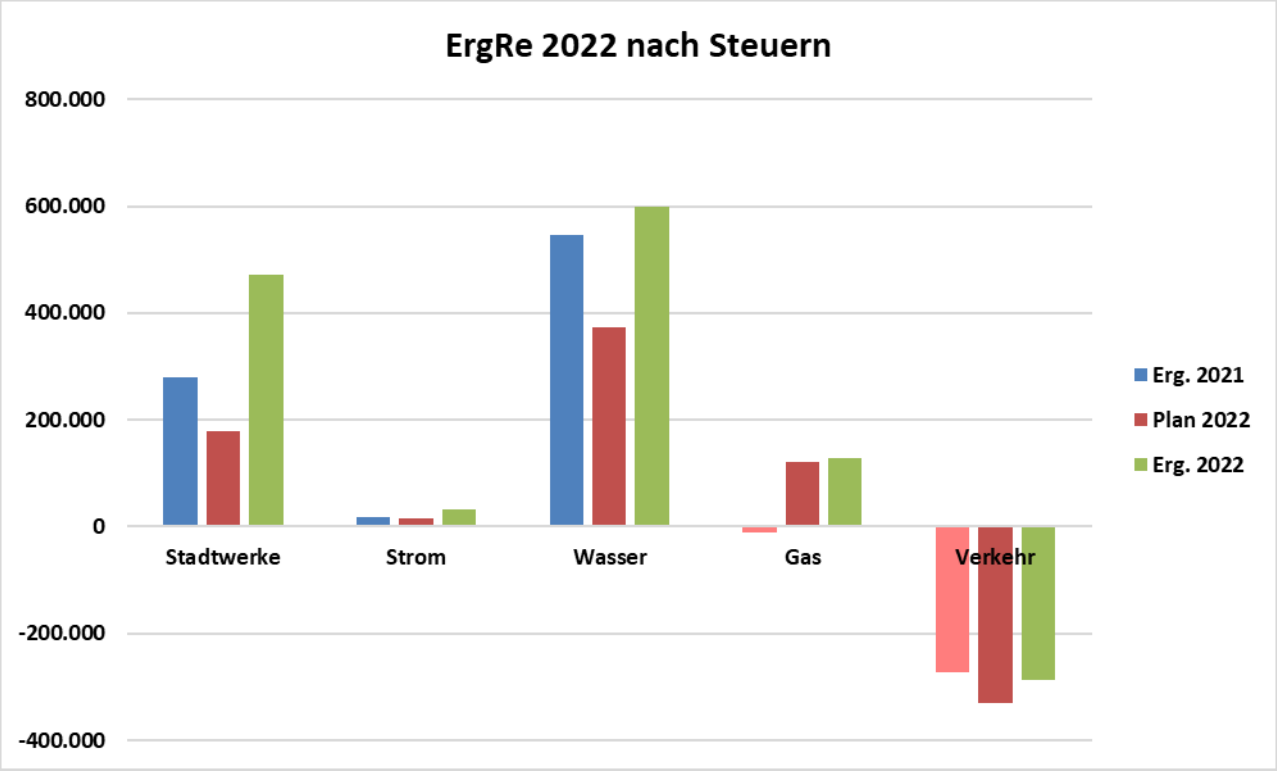
Ergebnisrechnung 2022:

Die Erträge beliefen sich auf 3.182.950,67 €, die Aufwendungen auf 2.712.091,60 €. Damit konnte ein Gewinn aus ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis i.H.v. 470.859,07 € verbucht werden. So lange der Strom- und Gasbetrieb nicht schuldenfrei ist sollten Überschüsse zur Tilgung herangezogen werden. Deshalb kann zur Verwendung von Überschussmitteln nur die Differenz von Wasser- und Verkehrsbetrieb herangezogen werden. Die absolute Gewinnhöhe ist nicht maßgebend. Die Erläuterungen zu den einzelnen Betriebszweigen finden sich in der Anlage.

Die Stadtwerke Bad Krozingen schließen incl. Sonderergebnis mit einem Gewinn von 470.859,07 € ab (+190.920,65 € gg. Vorjahr), geplant waren 179.082 €. Durch die Zusammenführung der Gewinn- und Verlustbetriebe als Querverbundsunternehmen konnten bei den gewinnführenden Betriebszweigen über **85.687,14 €** an Ertragssteuern eingespart werden. Dieser Betrag ist somit über die Verwendung in den anderen Betriebszweigen direkt an die Bürgerschaft geflossen ohne vorher durch Steuern vermindert zu werden. Das war nicht möglich als die Beträge über den Haushalt abgeführt und durch das Gesamtdeckungsprinzip wieder an alle Positionen im Haushalt abgeflossen sind.

Der Betriebszweig Wasserversorgung der SBK konnte die volle Konzessionsabgabe i.H.v 194.820,00 € erwirtschaften.

	Ergebnisrechnung				ErgRe nach Steuern	
Betriebszweig	Ertrag	Anteil	Aufwand	Anteil	Gew(+)/Verlust	in %
Wasser	2.701.156,71	84,86%	2.103.112,22	77,55%	598.044,49	127,01%
Strom	106.474,16	3,35%	73.304,22	2,70%	33.169,94	7,04%
Gas	305.861,94	9,61%	178.193,62	6,57%	127.668,32	27,11%
Verkehr	69.457,86	2,18%	357.481,54	13,18%	-288.023,68	-61,17%
SBK	**3.182.950,67**	**100,00%**	**2.712.091,60**	**100,00%**	**470.859,07**	**100,00%**



Investitionsrechnung und Bilanz:

Bei der Wasserversorgung werden Einzahlung und Auszahlung durch die Verbuchung der Anlagen aus Kurgarten I und II beeinflusst.

Auch im Vermögensplan ist die Wasserversorgung das bestimmende Element im Querverbund.

	Investitionsrechnung incl. Tilgung und Darlehensaufnahme					
Betriebszweig	Einzahlungen	Anteil	Auszahlungen	Anteil	Differenz	in %
Wasser	35.580,66	100,00%	363.338,86	55,45%	-327.758,20	52,89%
Strom	0,00	0,00%	124.705,81	19,03%	-124.705,81	20,12%
Gas	0,00	0,00%	166.543,28	25,41%	-166.543,28	26,87%
Verkehr	0,00	0,00%	723,00	0,11%	-723,00	0,12%
SBK	**35.580,66**	**100,00%**	**655.310,95**	**100,00%**	**-619.730,29**	**100,00%**

Die Bilanzsumme hat sich wie folgt verändert:

	31.12.2022	**31.12.2021**	Differenz
	Bilanzsumme	Bilanzsumme	
SBK	**12.966.669,96**	**12.749.563,30**	**217.106,66**

Finanzentwicklung und benötigte Darlehensaufnahme:

Eine Darlehensaufnahme für das Jahr 2022 ist in Höhe von 640.500 € vorgesehen. Die Gewinnabführung an die Stadt sollte jedoch nicht erhöht werden, da sonst zukünftige Investitionen im Bereich Wasser und Verkehr (z.B. Kauf neuer Bürgerbusse 100.000 €) voll fremdfinanziert werden müssten.

	Stadtwerke	Strom	Wasser	Gas	Verkehr
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus der ErgRe	609.831,78	54.746,77	643.837,19	171.460,37	-260.212,55
Rückstellungen	-121.717,41	-18.660,22	-50.717,26	-51.253,36	-1.086,57
Forderungen	264.542,69	5.685,58	254.987,61	0,00	3.869,50
Verbindlichkeiten aus LuL	-60.117,48	-4.439,59	-26.924,44	-304,33	-28.449,12
Investitionsüberschuss/-bedarf	-344.052,55	-87.945,20	-255.384,35	0,00	-723,00
Tilgung	-275.677,74	-36.760,61	-72.373,85	-166.543,28	0,00
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	72.809,29	-87.373,27	493.424,90	-46.640,60	-286.601,74
geplante Sondertilgung Strom	0,00				
geplante Sondertilgung Gas	0,00				
drohende Rückzahlungen aus Wahlrückstellungen §41 II GemHVO	0,00				
geplante Gewinnabführung Stadt 2022	-100.000,00		-100.000,00		
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	-27.190,71	-87.373,27	393.424,90	-46.640,60	-286.601,74

Gemäß §87 I GemO wäre die maximale Darlehensaufnahme in Höhe des Investitionsbedarfs von 344.052,55 € (344.000 €).

Ausblick:

Um der Stadt, ohne die horrenden Schulden, Überschüsse übertragen zu können, sollten zur Gewinnabführung nur die Betriebszweige Wasser und Verkehr betrachtet werden. Dann kann in Zukunft eine stabile wirtschaftliche Situation für die Stadt geschaffen werden, auch wenn einmal die Beteiligung weniger als geplant abwirft. Deshalb steht der Schuldenabbau beim Strom- und Gasbetriebszweig im Vordergrund.

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.		Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Plan-Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
		1	2 [1]	3	4	6	7 [3]	8 [4]
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0	0	0
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	991,21	0	6.879,93	-6.880	0	0	0
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.745,18	15.244	16.305,76	-1.062	0	0	0
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0	0	0	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.455.782,87	2.628.500	2.491.688,53	136.812	0	0	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	90.918,89	64.050	61.919,13	2.131	0	0	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	202.747,03	96.000	197.838,79	-101.839	0	0	0
8	Zinsen und ähnliche Erträge	216.487,07	376.000	382.710,03	-6.710	0	0	0
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	6.615,84	0	5.113,28	-5.113	0	0	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	15.022,23	0	19.234,72	-19.235	0	0	0
11	**Ordentliche Erträge**	**3.006.310,32**	**3.179.794**	**3.181.690,17**	**-1.896**	**0**	**0**	**0**
12	Personalaufwendungen	416.292,25	453.356	430.136,30	23.219	0	0	0
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	392.846,18	457.800	384.522,50	73.277	0	0	0
15	Abschreibungen	165.108,65	149.498	160.951,38	-11.453	0	0	0
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	224.815,51	203.475	213.488,55	-10.014	0	0	0
17	Transferaufwendungen	876.153,12	1.032.000	893.071,81	138.928	0	0	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	651.156,19	704.583	629.921,06	74.661	0	0	0
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.726.371,90**	**3.000.712**	**2.712.091,60**	**288.618**	**0**	**0**	**0**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**279.938,42**	**179.082,00**	**469.598,57**	**-290.514,00**	**0**	**0**	**0**
21	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	1.260,50	-1.261,00	0	0	0
22	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0
23	**Sonderergebnis**	**0,00**	**0**	**1.260,50**	**-1.261**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**279.938,42**	**179.082**	**470.859,07**	**-291.775**	**0**	**0**	**0**

1) Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

2) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

3) = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

4) Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

lfd. Nr.		Ergebnis 2021 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.185,84	0,00	1.372,10	-1.372,00	0,00	0,00	-1.372,00	0,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.692.211,84	2.628.500,00	2.360.263,98	268.236,00	0,00	0,00	268.236,00	0,00
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	77.722,28	64.050,00	68.675,04	-4.624,00	0,00	0,00	-4.624,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	208.964,79	96.000,00	205.316,77	-109.318,00	0,00	0,00	-109.318,00	0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	216.487,07	376.000,00	382.710,03	-6.710,00	0,00	0,00	-6.710,00	0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-652,05	0,00	30,00	-30,00	0,00	0,00	-30,00	0,00
9	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.200.919,77**	**3.164.550,00**	**3.018.367,92**	**146.182,00**	**0,00**	**0,00**	**146.182,00**	**0,00**
10	Personalauszahlungen	397.122,70	453.352,00	409.061,15	44.291,00	0,00	0,00	44.291,00	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	386.985,31	457.800,00	379.781,12	78.019,00	0,00	0,00	78.019,00	0,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	224.414,03	203.475,00	213.479,55	-10.005,00	0,00	0,00	-10.005,00	0,00
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	876.586,11	1.032.000,00	870.822,26	161.178,00	0,00	0,00	161.178,00	0,00
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	670.206,50	704.583,00	535.392,06	169.191,00	0,00	0,00	169.191,00	0,00
16	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.555.314,65**	**2.851.210,00**	**2.408.536,14**	**442.674,00**	**0,00**	**0,00**	**442.674,00**	**0,00**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung**	**645.605,12**	**313.340,00**	**609.831,78**	**-296.492,00**	**0,00**	**0,00**	**-296.492,00**	**0,00**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.862,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	118.281,32	0,00	34.320,16	-34.320,00	0,00	0,00	-34.320,00	0,00
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	1.260,50	-1.261,00	0,00	0,00	-1.261,00	0,00
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**128.143,32**	**0,00**	**35.580,66**	**-35.581,00**	**0,00**	**0,00**	**-35.581,00**	**0,00**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	303.277,73	605.500,00	344.596,36	260.904,00	0,00	0,00	260.904,00	0,00
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	27.197,62	35.000,00	35.036,85	-37,00	0,00	0,00	-37,00	0,00
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-168.636,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**161.838,99**	**640.500,00**	**379.633,21**	**260.867,00**	**0,00**	**0,00**	**260.867,00**	**0,00**
31	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-33.695,67**	**-640.500,00**	**-344.052,55**	**-296.448,00**	**0,00**	**0,00**	**-296.448,00**	**0,00**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**611.909,45**	**-327.160,00**	**265.779,23**	**-592.940,00**	**0,00**	**0,00**	**-592.940,00**	**0,00**
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	347.000,00	640.500,00	0,00	640.500,00	0,00	0,00	640.500,00	0,00
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	268.125,59	287.830,00	275.677,74	12.152,00	0,00	0,00	12.152,00	0,00
35	**Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**78.874,41**	**352.670,00**	**-275.677,74**	**628.348,00**	**0,00**	**0,00**	**628.348,00**	**0,00**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**690.783,86**	**25.510,00**	**-9.898,51**	**35.408,00**	**0,00**	**0,00**	**35.408,00**	**0,00**
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	154.903,30		179.438,34					
38	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	178.734,10		189.900,62					
39	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**-23.830,80**		**-10.462,28**					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln [5]	2.241.252,74		2.908.205,80					
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	666.953,06		-20.360,79					
42	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres [5]**	**2.908.205,80**		**2.887.845,01**					
43	**nachrichtlich:** den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende	0,00		0,00					

[1] Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHO berühren den Ansatz nicht)
[2] Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten
[3] = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)
[4] Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen
[5] Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen.

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2022-16.2022	(01.2021-16.2021	Abweichung	Abw
A K T I V A					
= = = = = =					
1. Anlagevermögen					
================					
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		401,12	405,48	-4,36	-1,1
1.2 Sachvermögen					
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl.Recht		84.731,66	85.446,25	-714,59	-0,8
1.2.3 Infrastrukturvermögen		2.279.165,85	2.377.775,42	-98.609,57	-4,1
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden		63.369,23	72.225,94	-8.856,71	-12,3
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz		214.486,13	226.007,21	-11.521,08	-5,1
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.833,13	7.467,82	-634,69	-8,5
1.2.8 Vorräte		65.368,92	64.325,84	1.043,08	1,6
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		397.715,17	98.300,54	299.414,63	304,6
Summe Sachvermögen		3.111.670,09	2.931.549,02	180.121,07	6,1
1.3 Finanzvermögen					
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		6.310.072,45	6.310.072,45	0,00	
1.3.2 Beteiligungen		392.138,60	392.138,60	0,00	
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen					
		173.960,70	65.722,83	108.237,87	164,7
		173.960,70	65.722,83	108.237,87	164,7
1.3.8 privatrechtliche Forderungen					
privatrechtliche Forderungen + Vorsteuer					
		90.581,99	141.469,12	-50.887,13	-36
		90.581,99	141.469,12	-50.887,13	-36
Summe privatrechtliche Forderungen		90.581,99	141.469,12	-50.887,13	-36
1.3.9 Liquide Mittel					
Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten					
Bankverrechnungskonten_sonst. Ford.					
		2.887.845,01	2.908.205,80	-20.360,79	-0,7
Summe Sichteinl., Kassenbest. und Schwebep.		2.887.845,01	2.908.205,80	-20.360,79	-0,7
Summe Liquide Mittel		2.887.845,01	2.908.205,80	-20.360,79	-0,7
Summe Finanzvermögen		9.854.598,75	9.817.608,80	36.989,95	0,4
Summe Anlagevermögen		12.966.669,96	12.749.563,30	217.106,66	1,7
S U M M E A K T I V A		12.966.669,96	12.749.563,30	217.106,66	1,7
= = = = = = = = = = = =					

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2022-16.2022	(01.2021-16.2021	Abweichung	Abw
P A S S I V A					
= = = = = = =					
1. Eigenkapital					
==========					
1.1 Basiskapital					
		-717.781,57	-717.781,57	0,00	
1.2 Rücklagen					
1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses					
		-9.187.589,54	-8.429.967,29	-757.622,25	-9
1.2.2 Rückl. Überschüsse d. real. Sondererg.					
		-10.114,99	-8.854,49	-1.260,50	-14,2
		-9.197.704,53	-8.438.821,78	-758.882,75	-9
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis					
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren					
		2.714.481,63	2.441.680,37	272.801,26	11,2
1.3.2 Jahresfehlbetrag					
		288.023,68	272.801,26	15.222,42	5,6
		3.002.505,31	2.714.481,63	288.023,68	10,6
Summe Eigenkapital		-6.912.980,79	-6.442.121,72	-470.859,07	-7,3
2. Sonderposten					
2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen					
		-39.970,15	-47.665,98	7.695,83	16,1
2.3 Sonstige Sonderposten					
		-242.126,72	-250.736,65	8.609,93	3,4
Summe Sonderposten		-282.096,87	-298.402,63	16.305,76	5,5
3. Rückstellungen					
==========					
3.2 Unterhaltsvorschussleistungen					
		-69.913,58	-15.309,00	-54.604,58	-356,7
3.7 Weitere Rückstellungen					
		-51.803,83	-49.898,23	-1.905,60	-3,8
Summe Rückstellungen		-121.717,41	-65.207,23	-56.510,18	-86,7
4. Verbindlichkeiten					
==========					
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
4.2.1 Investitionskredite					
		-347.000,00	-347.000,00	0,00	
von Gemeinden		-347.000,00	-347.000,00	0,00	
		5.589.653,25	5.865.330,99	-275.677,74	-4,7
		-5.242.653,25	-5.518.330,99	275.677,74	5
von Kreditinstituten		-5.242.653,25	-5.518.330,99	275.677,74	5
Summe Investitionskredite		-5.589.653,25	-5.865.330,99	275.677,74	4,7
		-5.589.653,25	-5.865.330,99	275.677,74	4,7
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen					
		-59.297,30	-78.500,73	19.203,43	24,5
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen					
		-820,18	0,00	-820,18	
		-820,18	0,00	-820,18	
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten					
		-104,16	0,00	-104,16	
Summe Verbindlichkeiten		-5.649.874,89	-5.943.831,72	293.956,83	4,9
S U M M E P A S S I V A		-12.966.669,96	-12.749.563,30	-217.106,66	-1,7
= = = = = = = = = = = =					

Berichtsdatum: 31.12.2022 Anlagengitter - 01 GWR
Erstellungsdatum: 15.10.2023 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

Klasse		AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	aktuelle AHK	Zuschreibungen	AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	kumulierte AfA	lfd Buchwert	Buchwrt GJ-Beg
A0520	DV-Software	13.499,25	0,00	0,00	13.499,25	0,00	-13.499,25	0,00	0,00	-13.499,25	0,00	0,00
A0530	Ähnliche Rechte	432,00	0,00	0,00	432,00	0,00	-26,52	-4,36	0,00	-30,88	401,12	405,48
A1600	Grundst.sonst Geb.	95.246,52	0,00	0,00	95.246,52	0,00	-19.804,52	0,00	0,00	-19.804,52	75.442,00	75.442,00
A1650	GAB sonst.Gebäude	229.924,03	0,00	0,00	229.924,03	0,00	-219.919,78	-714,59	0,00	-220.634,37	9.289,66	10.004,25
A2200	Strom-, Gas, Wasser	221.514,40	0,00	0,00	221.514,40	0,00	-66.269,87	-5.538,46	0,00	-71.808,33	149.706,07	155.244,53
A2220	Leitungsnetz	8.627.465,72	29.755,70	-326,00	8.656.895,42	0,00	-5.035.477,41	-125.767,44	326,00	-5.160.918,85	3.495.976,57	3.591.988,31
A2240	HA-Anschlüsse	2.049.696,76	22.486,38	0,00	2.072.183,14	0,00	-1.448.074,14	-28.894,10	0,00	-1.476.968,24	595.214,90	601.622,62
A2280	Messeinrichtungen	166.973,87	0,00	0,00	166.973,87	0,00	-142.791,40	-2.317,56	0,00	-145.108,96	21.864,91	24.182,47
A2300	Wasserbauliche Anl.	214.807,28	0,00	0,00	214.807,28	0,00	-138.016,14	-10.474,40	0,00	-148.490,54	66.316,74	76.791,14
A2340	Speicheranlagen	41.708,02	0,00	0,00	41.708,02	0,00	-41.708,02	0,00	0,00	-41.708,02	0,00	0,00
A2500	Bauten fremdem Grund	363.531,07	523,00	0,00	364.054,07	0,00	-291.305,13	-9.379,71	0,00	-300.684,84	63.369,23	72.225,94
A3200	Fahrzeuge	9.127,17	0,00	0,00	9.127,17	0,00	-9.127,17	0,00	0,00	-9.127,17	0,00	0,00
A3250	Fahrzeuge	75.059,85	30.024,85	-13.063,37	92.021,33	0,00	-75.059,85	-2.502,07	13.063,37	-64.498,55	27.522,78	0,00
A3300	Fahrzeuge	11.699,40	0,00	0,00	11.699,40	0,00	-11.699,40	0,00	0,00	-11.699,40	0,00	0,00
A3350	Fahrzeuge	21.354,41	0,00	0,00	21.354,41	0,00	-21.354,41	0,00	0,00	-21.354,41	0,00	0,00
A3395	Fahrzeug FR-BB 1113	107.933,81	0,00	0,00	107.933,81	0,00	-23.610,65	-13.491,71	0,00	-37.102,36	70.831,45	84.323,16
A3396	Fahrzeug FR-BB 1114	104.090,00	0,00	0,00	104.090,00	0,00	-42.503,42	-10.409,00	0,00	-52.912,42	51.177,58	61.586,58
A3397	Fahrzeug FR-BB 1117	82.950,00	0,00	0,00	82.950,00	0,00	-82.950,00	0,00	0,00	-82.950,00	0,00	0,00
A3398	Fahrzeug FR-BB 1118	82.950,00	0,00	0,00	82.950,00	0,00	-82.950,00	0,00	0,00	-82.950,00	0,00	0,00
A3399	Fahrzeug FR-BB 1116	15.138,35	0,00	0,00	15.138,35	0,00	-15.138,35	0,00	0,00	-15.138,35	0,00	0,00
A3450	Technische Anlagen	313.829,62	0,00	0,00	313.829,62	0,00	-233.732,15	-15.143,15	0,00	-248.875,30	64.954,32	80.097,47
A3550	Betr.-+ Geschäftsaus	145.160,35	1.120,34	-550,66	145.730,03	0,00	-137.692,53	-1.755,03	550,66	-138.896,90	6.833,13	7.467,82
A4010	AiB - EP - Hochbau	0,00	90.615,27	0,00	90.615,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.615,27	0,00
A4020	AiB - EP - Tiefbau	97.961,54	208.799,36	0,00	307.099,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	307.099,90	97.961,54
A4050	Anlagen im Bau -Inv.	339,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	339,00
A5010	Ant. verb.Untern.nbn	6.436.286,91	0,00	0,00	6.436.286,91	0,00	-126.214,46	0,00	0,00	-126.214,46	6.310.072,45	6.310.072,45
A5200	Beteiligungen bn. A.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A5210	Beteiligungen nbn. A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A9000	Sopo aus Zuwendungen	-67.300,00	0,00	0,00	-67.300,00	0,00	19.634,02	7.695,83	0,00	27.329,85	-39.970,15	-47.665,98
A9200	Sopo Beiträge	-1.500.235,08	0,00	0,00	-1.500.235,08	0,00	1.500.235,08	0,00	0,00	1.500.235,08	0,00	0,00
A9201	Sopo Beiträge ab2003	-1.949.644,75	-693,92	0,00	-1.950.338,67	0,00	455.543,11	47.917,91	0,00	503.461,02	-1.446.877,65	-1.494.101,64
A9220	Sopo Ersätze	-424.319,83	0,00	0,00	-424.319,83	0,00	424.319,83	0,00	0,00	424.319,83	0,00	0,00
A9221	Sopo Ersätze ab 2003	-731.119,60	-43.130,31	0,00	-774.249,91	0,00	153.167,59	18.046,63	0,00	171.214,22	-603.035,69	-577.952,01
A9400	Sonst. Sonderposten	-308.057,83	0,00	0,00	-308.057,83	0,00	57.321,18	8.609,93	0,00	65.931,11	-242.126,72	-250.736,65
	Sach- u. Finanzanlagen	19.528.679,33	383.324,90	-13.940,03	19.898.064,20	0,00	-8.278.924,57	-226.391,58	13.940,03	-8.491.376,12	11.406.688,08	11.249.754,76
	Sopo ab 2003	-2.680.764,35	-43.824,23	0,00	-2.724.588,58	0,00	608.710,70	65.964,54	0,00	674.675,24	-2.049.913,34	-2.072.053,65
	Sach- u. Finanzanlagen bereinigt	16.847.914,98	339.500,67	-13.940,03	17.173.475,62	0,00	-7.670.213,87	-160.427,04	13.940,03	-7.816.700,88	9.356.774,74	9.177.701,11
	Sopo passiviert	-2.299.912,74	0,00	0,00	-2.299.912,74	0,00	2.001.510,11	16.305,76	0,00	2.017.815,87	-282.096,87	-298.402,63

Zum Vergleich der Bilanzpositionen muss, wie bei der Wasserversorgung, die Summe der Anlagegruppen A9201 und A9221 als Abzugsposten berücksichtigt werden.

Schuldennachweis Stadtwerke Bad Krozingen im Planjahr

Kreditgeber	Darl.- Kto.Nr.	Jahr d. Auf-nahme	Ursprüng. Betrag €	Stand: per 01.01.2022 €	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im W.-jahr 2022 €	Tilgung im W.-jahr 2022 €	Vorraussichtlicher Stand zum 31.12.2022 €
Betriebszweig Strom									
Sparkasse Staufen-Breisach	6001216263	2012	1.300.923,27	966.773,93	3,09	2,00	29.440,31	36.760,61	930.013,32
Summe BZ Strom			1.300.923,27	966.773,93			29.440,31	36.760,61	930.013,32
Betriebszweig Wasserversorgung									
Landesbank B.-W.,Stuttgart	606 576 282	2006	186.532,08	24.879,66	4,07	2,00	865,01	14.652,69	10.226,97
Sparkasse Anteil 6,9%	6001216263	2012	96.076,73	71.311,63	3,13	2,00	2.181,93	2.724,47	68.587,16
Volksbank Staufen	3400 192 129	2018	160.000,00	148.474,63	1,56	2,00	2.285,24	3.410,79	145.063,84
Sparkasse	600 1322 574	2020	375.000,00	344.861,61	0,24	4,00	814,10	15.085,90	329.775,71
N 26	2427528486	2020	365.000,00	328.500,00	-0,03	10,00	0,00	36.500,00	292.000,00
Gemeindedarlehen		2022	347.000,00	0,00					347.000,00
Summe BZ Wasserversorgung			**1.529.608,81**	**918.027,53**			**6.146,28**	**72.373,85**	**1.192.653,68**
Betriebszweig Verkehrsbetriebe									
Summe BZ Verkehrsbetriebe			**0,00**	**0,00**			**0,00**	**0,00**	**0,00**
Betriebszweig Gasbetrieb									
Sparkasse Staufen-Breisach	600 120 2222	2010	5.304.000,00	3.633.529,53	3,49	2,000	124.646,32	166.543,28	3.466.986,25
Summe BZ Gasbetrieb			**5.304.000,00**	**3.633.529,53**			**124.646,32**	**166.543,28**	**3.466.986,25**
Summe Stadtwerke			8.134.532,08	5.518.330,99			160.232,91	275.677,74	5.589.653,25
pro Einwohner	21.973						7,29 €/EW	12,55 €/EW	254,39 €/EW

Anlage 22
(zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Finanzrechnung 2021 EUR	Finanzrechnung 2022 EUR
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	2.241.253	2.908.206
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) [3]	645.605	609.832
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) [3]	-33.696	-344.053
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) [3]	78.874	-275.678
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-23.831	-10.462
6	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)**	**2.908.206**	**2.887.845**
7	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende [4]	0	0
8	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende [5]	0	0
9	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**2.908.206**	**2.887.845**
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0	0
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen [6]	0	0
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0	0
13	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**2.908.206**	**2.887.845**
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0
16	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**2.908.206**	**2.887.845**
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	54.640	53.250

[1] Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

[2] aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

[3] Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden.

[4] entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

[5] Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

[6] Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

Anlage 24

(zu § 55 Abs. 1 GemHVO)

Forderungsübersicht

Art der Forderung	2021	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	65.723	12.725.834	12.617.596	0	0	173.961
2. Forderungen aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0
3. Privatrechtliche Forderungen	141.469	726.565	777.452	0	0	90.582
Summe aller Forderungen	207.192	13.452.399	13.395.048	0	0	264.543

Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01.2022	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. 2022
		Vermögenszugänge	Vermögensabgänge [2]	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen [3]	
	EUR						
1	2	3	4	5 [4]	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**405**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4**	**401**
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	**2.867.223**	**339.501**	**-13.940**	**-13.940**	**0**	**160.423**	**3.046.301**
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0	0	0	0	0	0	0
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	85.446	0	0	0	0	715	84.732
2.3. Infrastrukturvermögen	2.377.775	8.418	-326	-326		107.027	2.279.166
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	72.226	523	0	0	0	9.380	63.369
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0	0	0	0	0	0	0
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	226.007	30.025	-13.063	-13.063	0	41.546	214.486
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.468	1.120	-551	-551	0	1.755	6.833
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	98.301	299.415	0	0	0	0	397.715
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	**6.702.211**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.702.211**
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	6.310.072	0	0	0	0	0	6.310.072
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	392.139	0	0	0	0	0	392.139
3.3. Sondervermögen	0	0	0	0	0	0	0
3.4. Ausleihungen	0	0	0	0	0	0	0
3.5. Wertpapiere	0	0	0	0	0	0	0
insgesamt	**9.389.738**	**339.501**	**-13.940**	**-13.940**	**0**	**160.427**	**9.568.812**

[1] entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

[2] beinhaltet die Abhänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

[3] einschl. außerordentliche Abschreibungen

[4] In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)



WIRTSCHAFTSPLAN

2024

FÜR DEN BETRIEBSZWEIG

STROMERZEUGUNG

DER STADT BAD KROZINGEN

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024 des Betriebszweiges Strom

I. Allgemeineines

Die Gemeinde Bad Krozingen hat zum 05.07.2002 den Eigenbetrieb Stromerzeugung eingerichtet. Seit dem 01.01.2004 ist er als Betriebszweig Stromerzeugung im Eigenbetrieb Stadtwerke Bad Krozingen aufgegangen.

Dieser Betriebszweig verwaltet die Photovoltaikanlagen auf dem Dach der Heinrich-von-Landeck-Schule sowie der ortsansässigen Realschule. Die Anlagen sind als Betrieb gewerblicher Art (BgA) vom Finanzamt anerkannt. Hinzu kommt, dass der Betriebszweig eine Beteiligung als Kommanditist an der Badenova i. H. v. 1,397 Mio. € hält.

Im Eigenbetrieb Stromerzeugung ist kein Personal angestellt.

Betriebsanlagen

Die Heinrich-von-Landeck-Schule erhielt bereits im Jahr 1997 eine PV-Anlage. Diese Anlage hat eine Leistung von 1,08 kWp. Der Preis lag bei 20.820,18 DM (10.645,19 Euro). Das Bundesamt für Wirtschaft bezuschusste den Kauf im Rahmen des Programms „Sonne in der Schule“ mit 6.000 DM (3.067,75 Euro).

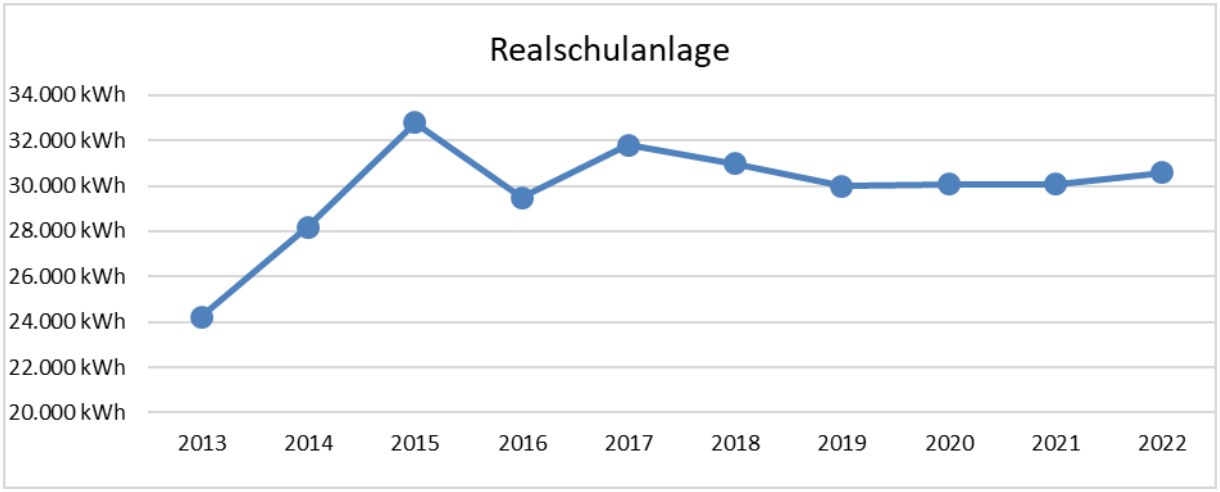
Auf dem Dach der Realschule erwarb die Gemeinde eine PV Anlage mit 31,165 kWp Leistung zum Preis von 243.441,08 Euro incl. MwSt, Netzanschluß und Internetportal. Auch hier erhielt die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro vom BfW aus dem Programm „Sonne in der Schule“. Die Anlage konnte nur aufgrund der günstigen Finanzierung erworben werden. Die Anlage auf der Realschule wurde mit dem vollen Wert angesetzt. Wir erwarben diese Anlage jedoch in einem Ratenkaufvertrag. Da Rechte und Pflichten der Anlage aus dem Vertrag mit der Inbetriebnahme auf die Gemeinde übergegangen sind, wurde der gesamte Betrag angesetzt, auch wenn nur eine kleine Anzahlung fällig war. Der Restbetrag wird als Verbindlichkeit in der Bilanz ausgewiesen. Wenn kein Verlust erwirtschaftet wird, nehmen die Verbindlichkeiten durch die jährlichen Zahlungen an den Verkäufer der Anlage ab. Bedingt durch den auf 20 Jahre gestreckten Ratenkauf wird mit der letzten Rate auch die mit einer Nutzungsdauer von 20 Jahren angesetzte PV-Anlage 2021 abgeschrieben sein. Durch die Insolvenz des Verkäufers ergab sich nun, dass die Stadt die Anlage vor der Frist komplett abzahlten konnte und sich die Anlage nun vollständig im Eigentum der Stadtwerke befindet.

Auf dem Dach der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Tunsel wurde 2020 eine neue PV-Anlage mit 9,45 kWp installiert.

Als weiteres Angebot wurden im Dezember 2020 zwei Ladesäulen mit 4 Ladepunkten „Im Südring“ und an der Wilhelm-Schneider-Straße fertiggestellt. Die komplette Betreibung der Säulen ist fremdvergeben werden, da die Abwicklung mit dem Endkunden sehr aufwendig und zu erheblichen Mehrkosten gegenüber der Abwicklung durch erfahrenen Dritten führen könnte.

II. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2022

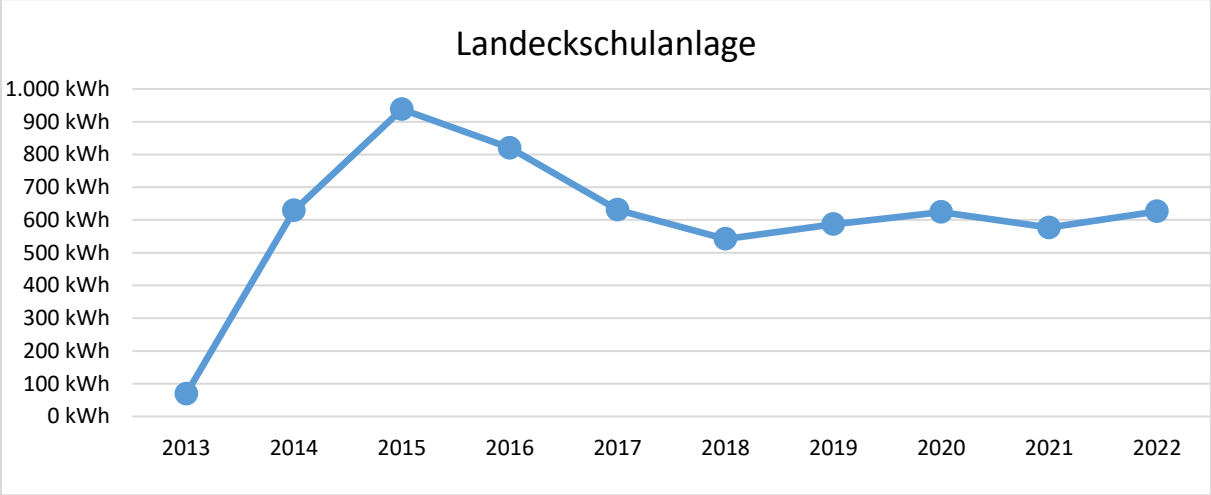
Die Einspeisung von elektrischer Energie aus den PV Anlagen hat sich in 2022 wie folgt dargestellt:





Das Jahr 2022 verlief wieder stabil und ruhig. Die Anlage gab wiederum normal hohe Erträge ab.

Auch die Anlage auf der Grund- und Hauptschule hat immer noch positive Einspeiseergebnisse. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aufgrund des Auslaufens der Einspeisevergütung trotz - fast gleichbleibender Leistung - stark gesunken.



Bei den zwei Stromtankstellen mit je 2 Ladepunkten zeichnete sich nun eine rege Nutzung ab, wobei die Ladestation an der Mediathek deutlich stärker nachgefragt wird.



Ladestation am Südring



Ladestation an der Mediathek, Wilhelm-Schneider-Straße

Aufgrund des Ansatzes bei der Badenova-Ausschüttung wurden 7.710,03 € mehr eingenommen als geplant. Im Wirtschaftsjahr 2022 wurde die Gewinnausschüttung für den KG-Anteil der Badenova für das Jahr 2021 verbucht.

Die Ausschüttung lag deutlich unter den Ergebnissen der Vorjahre. Es bleibt abzuwarten, ob diese auch um zukünftig Zins, Tilgung des Jahres tragen können. Die Badenova-Abrechnung für das vergangene Jahr ist zum Zeitpunkt der Jahresrechnung noch nicht erfolgt und wird deshalb immer im Folgejahr verbucht.

Das Gesamtergebnis liegt bei 33.169,94 €, geplant waren 15.014 € (+18.156 €).

Der Überschuss aus laufendem Cashflow beläuft sich auf 54.745,77 €. Im Investitionsbereich wurden drei neue PV-Anlagen in Ortsteilgrundschulen installiert. Diese werden im Jahr 2023 ans Netzt angeschlossen. Die AfA finanziert diese Ausgabe, die letztlich durch die Einnahme aus dem Verkauf der Energie an den Netzbetreiber gedeckt ist.

Das Bilanzvolumen nahm zu auf 1.470.119,82 € (+79.971,26 €). Im Bereich des Sachvermögens wurde beläuft die AfA auf 16.226,06 €. Der Kassenstand bleibt weiterhin negativ. Der Anteil des Fremdkapitals liegt aufgrund der KG Anteile bei 930.013,32 €.

III. Überblick über das Wirtschaftsjahr 2023

Im Wirtschaftsjahr traten keine Besonderheiten auf, welche die Situation des Betriebes gefährden. Wir gehen von einer planmäßigen Umsetzung aus.

IV. Ausblick Wirtschaftsjahr 2024

Ergebnishaushalt
Der Ertrag aus der Kommanditbeteiligung an der Badenova in Höhe von 1,2 Mio. € soll mit einem Betrag von 75.000 € zum Ergebnis beitragen, bei gleichzeitiger Zinszahlung von 27.107 € ohne Kassenkreditzinsen.
Der Betriebszweig Strom wird für das kommende Wirtschaftsjahr eine große Investition in PV-Anlagen tätigen (siehe nächster Punkt). Der daraus erzeugte Strom wird an den Kernhaushalt geliefert, wodurch mit Verkäufen in Höhe von 42.100 € gerechnet wird. Darin sind Abschreibung, laufende Kosten und die Zinsen für die neuen Anlagen bereits enthalten.

Die Erträge liegen damit bei 147.896 €, die Aufwendungen bei 125.232 € incl. Ertragssteuer. Das Jahresergebnis wird somit mit einem Plus von 22.664 € geplant.

Finanzhaushalt und Investitionsplan
Der Finanzhaushalt enthält bei den Auszahlungen für Investitionen 1.600.000 € für den Bau von PV-Anlagen (Konzeption über städtischen Gebäuden wird gerade ausgearbeitet).

V. Finanzplanung 2025-2027

In der Finanzplanung werden die normalen betrieblichen Aufwendungen und Erträge dargestellt. Ab 2026 wird mit rückläufigen Zinseinnahmen aus der Beteiligung gerechnet. Dies wird insbesondere mit den steigenden Tilgungszahlen langfristig zu Problemen führen. Angespartes Kapital sollte daher zeitnah für Sondertilgungen herangezogen werden.
Der Rest hängt erheblich von der Wetterlage beziehungsweise der Sonne ab. Die tatsächlichen Begebenheiten durch mehr oder minder große Sonneneinstrahlungen lassen sich jedoch im Voraus kaum abschätzen.

Der Ausbau der PV-Anlagen wird im Finanzplanungszeitraum fortgeführt. Der große Ausbau der städtischen Gebäude wird 2025 mit zusätzlichen 800.000 € fortgeführt. Danach werden pauschal 40.000 € für weitere Anlagen angesetzt.

WIRTSCHAFTSPLAN

PROD Stadtwerke Stromerzeugung

lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung 2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.170,78	1.208	1.096	1.096	1.096	1.096
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.963,84	52.350	59.800	152.700	184.400	185.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.491,45	6.000	12.000	12.000	12.000	12.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	76.848,09	75.000	75.000	75.000	50.000	50.000
11	**=**	**Summe der Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**106.474,16**	**134.558**	**147.896**	**240.796**	**247.496**	**248.396**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.161,80-	27.100-	20.650-	29.150-	29.150-	29.150-
15	-	Abschreibungen	16.226,06-	34.870-	24.902-	79.825-	103.572-	105.172-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.843,70-	30.300-	54.200-	89.800-	95.900-	93.900-
18	-	Sonstige Aufwendungen	22.072,66-	14.435-	25.480-	27.980-	27.980-	27.980-
19	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**73.304,22-**	**106.705-**	**125.232-**	**226.755-**	**256.602-**	**256.202-**
20	**=**	**Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**33.169,94**	**27.853**	**22.664**	**14.041**	**9.106-**	**7.806-**

PROD Finanzhaushalt Stromerzeugung

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung 2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.899,43	52.350	59.800	0	152.700	184.400	185.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.779,51	6.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	76.848,09	75.000	75.000	0	75.000	50.000	50.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**100.527,03**	**133.350**	**146.800**	**0**	**239.700**	**246.400**	**247.300**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.338,72-	27.100-	20.650-	0	29.150-	29.150-	29.150-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	29.840,70-	30.300-	54.200-	0	89.800-	95.900-	93.900-
15	-	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	10.597,84-	14.435-	25.480-	0	27.980-	27.980-	27.980-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**45.777,26-**	**71.835-**	**100.330-**	**0**	**146.930-**	**153.030-**	**151.030-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans**	**54.749,77**	**61.515**	**46.470**	**0**	**92.770**	**93.370**	**96.270**
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	87.945,20-	1.600.000-	1.600.000-	800.000-	800.000-	40.000-	40.000-
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**87.945,20-**	**1.600.000-**	**1.600.000-**	**800.000-**	**800.000-**	**40.000-**	**40.000-**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**87.945,20-**	**1.600.000-**	**1.600.000-**	**800.000-**	**800.000-**	**40.000-**	**40.000-**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**33.195,43-**	**1.538.485-**	**1.553.530-**	**800.000-**	**707.230-**	**53.370**	**56.270**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	1.600.000	1.600.000	0	800.000	40.000	40.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	36.760,61-	39.700-	53.200-	0	88.800-	94.900-	92.900-
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**36.760,61-**	**1.560.300**	**1.546.800**	**0**	**711.200**	**54.900-**	**52.900-**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres**	**69.956,04-**	**21.815**	**6.730-**	**800.000-**	**3.970**	**1.530-**	**3.370**

PROD Stadtwerke Stromerzeugung

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753101000000: PV Anlage RS												
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.207-	12.207-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.207-**	**12.207-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**12.207-**	**12.207-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**12.207-**	**12.207-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753101000001: Anteil an Badenova												
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.300.923-	1.300.923-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.300.923-**	**1.300.923-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.300.923-**	**1.300.923-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.300.923-**	**1.300.923-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753101000002: Ausrüstungsgegenstände												
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.361-	8.361-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**8.361-**	**8.361-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**8.361-**	**8.361-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**8.361-**	**8.361-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753101000003: Zuschuss für E-Bike/Ladesäulen gesperrt												
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.950	9.950	0	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	42	42	0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.992**	**9.992**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**9.992**	**9.992**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753101000004: Stromtankstelle												
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	54.031-	54.031-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**54.031-**	**54.031-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**54.031-**	**54.031-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**54.031-**	**54.031-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753101000005: PV-Anlagen												
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.202.372-	122.372-	0	90.615,27-	1.600.000-	1.600.000-	800.000-	800.000-	40.000-	40.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.202.372-**	**122.372-**	**0**	**90.615,27-**	**1.600.000-**	**1.600.000-**	**800.000-**	**800.000-**	**40.000-**	**40.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**4.202.372-**	**122.372-**	**0**	**90.615,27-**	**1.600.000-**	**1.600.000-**	**800.000-**	**800.000-**	**40.000-**	**40.000-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.202.372-**	**122.372-**	**0**	**90.615,27-**	**1.600.000-**	**1.600.000-**	**800.000-**	**800.000-**	**40.000-**	**40.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753101000006: Zuschuss für E-Bike/Ladesäulen												
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.862	9.862	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.862	9.862	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	9.862	9.862	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

SCHULDENNACHWEIS

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden des Betriebszweigs Strom im Planjahr 2024

Art der Schuld; Gläubiger	Darl.- Kto.Nr.	Jahr der Auf-nahme	Ursprünglicher Betrag	Stand: Beginn Haushaltsjahr	Lauf-zeit	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im Haushaltsjahr	Tilgung im Haushaltsjahr	Zinsfest-schreibung	Ablauf	Stand am Ende des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Sparkasse Staufen-Breisach	6001216263	2012	1.300.923,27	892.103,58	2031	3,090	2,00	27.106,12	39.094,79	30.12.31	30.12.2031	853.008,78
Summe			**1.300.923,27**	**892.103,58**				**27.106,12**	**39.094,79**			**853.008,78**
Voraussicht. Kreditaufnahme			1.600.000,00			3,500	1,50	26.000,00	15.000,00			1.585.000,00
Summe			**2.900.923,27**	**892.103,58**				**53.106,12**	**54.094,79**			**2.438.008,78**
Pro Kopf (Einwohner 30.06.VJ: 22.803)				**39,12**				**2,33**	**2,37**			**106,92**

Es wurden 6,9% des Darlehens bei der Wasserversorgung verbucht.

Grund:
Die Zahlung an Badenova für den Kauf der Beteiligung mus steuerrechtlich um 96.2763,73 € gekürzt werden.
Entsprechend geringer ist der dafür aufzunehmende Darlehensbetrag.
96.076,73 € entsprechen 6,9 % von 1.397.000 €

Stand Darlehen ges. Anfang 2023	998.600,48		Stand Ende 2023	957.881,10
darin enthalten WV-Ant. 6,9%	68.587,16			65.777,52
darin Strom-Ant. 93,1%	892.103,58			854.193,83
		Annuität	17.776,83	
ACHTUNG STALA		WV 9,1	1.226,60	
keine Unterscheidung mehr zw öff Bank und nö Bank		Strom 93	16.550,23	
ALLE Banken und Sparkassen sind nö Bank				
Anruf Stala am 05 04 2022			**7.184,35**	529,84
			7.112,00	524,45
			7.039,09	519,03
			6.965,62	513,56
			28.301,06	**2.086,88**

	ganzes Darlehen		Wasser Z	Wasser T	Strom 93,10%	Strom 93,10%
	Zins	Tilgung	6,90%	6,90%	echter Zins	echte Tilgung
2017	37.254,70	33.852,62	2570,57	2335,83	34.684,13	31.516,79
2018	36.196,48	34.910,84	2497,56	2408,85	33.698,92	32.501,99
2019	35.105,16	36.002,16	2422,26	2484,15	32.682,90	33.518,01
2020	33.979,74	37.127,58	2344,60	2561,80	31.635,14	34.565,78
2021	32.819,13	38.288,19	2264,52	2641,89	30.554,61	35.646,30
2022	31.622,24	39.485,08	2181,93	2724,47	29.440,31	36.760,61
2023	30.387,94	40.719,38	2096,77	2809,64	28.291,17	37.909,74
2024	29.115,06	41.992,26	2008,94	2897,47	27.106,12	39.094,79
2025	27.802,38	43.304,94	1918,36	2988,04	25.884,02	40.316,90
2026	26.448,68	44.658,64	1824,96	3081,45	24.623,72	41.577,19
2027	25.052,65	46.054,67	1728,63	3177,77	23.324,02	42.876,90

JAHRESABSCHLUSS

2022

DES BETRIEBSZWEIGES

STROM

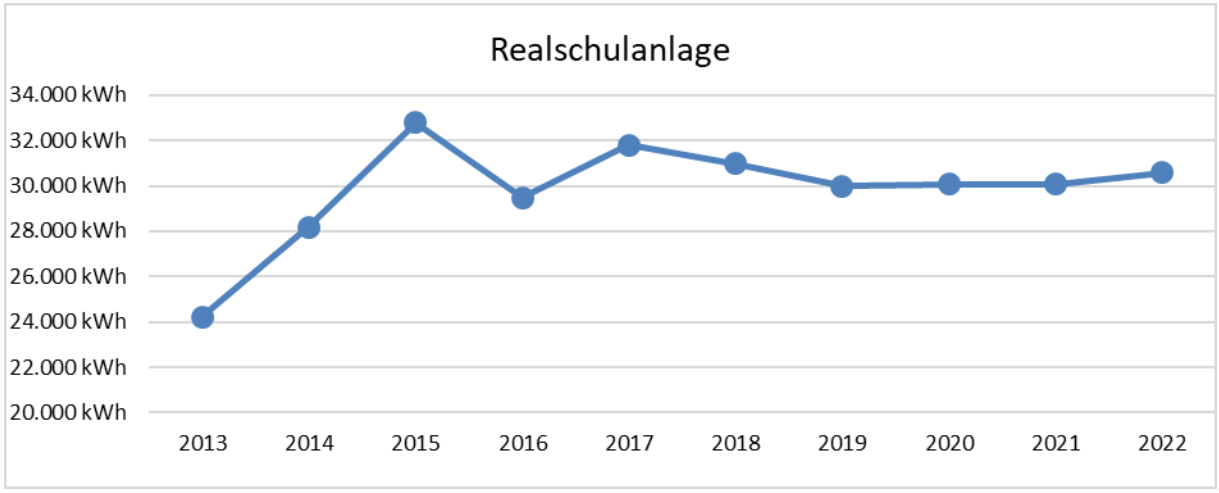
Jahresabschluss 2022 des Betriebszweigs Stromerzeugung der Stadtwerke Bad Krozingen

1. Allgemeines

Die Gemeinde Bad Krozingen hat zum 01.07.2002 den Eigenbetrieb Stromerzeugung in betriebskameraler Sonderrechnung eingeführt. Schon zum 01.01.2004 trat wieder eine Änderung ein. Die Gemeinde Bad Krozingen gründete die Stadtwerke Bad Krozingen mit den Betriebszweigen Wasserversorgung, Verkehrsbetrieb und Stromerzeugung. Damit konnte ein Querverbundsunternehmen geschaffen werden. Nach der Aufnahme des Betriebszweiges Gas konnte der Betriebszweig Strom zum 01.01.2012 KG Anteile an der Badenova erwerben und seine wirtschaftliche Situation verbessern.

2. Geschäftsverlauf

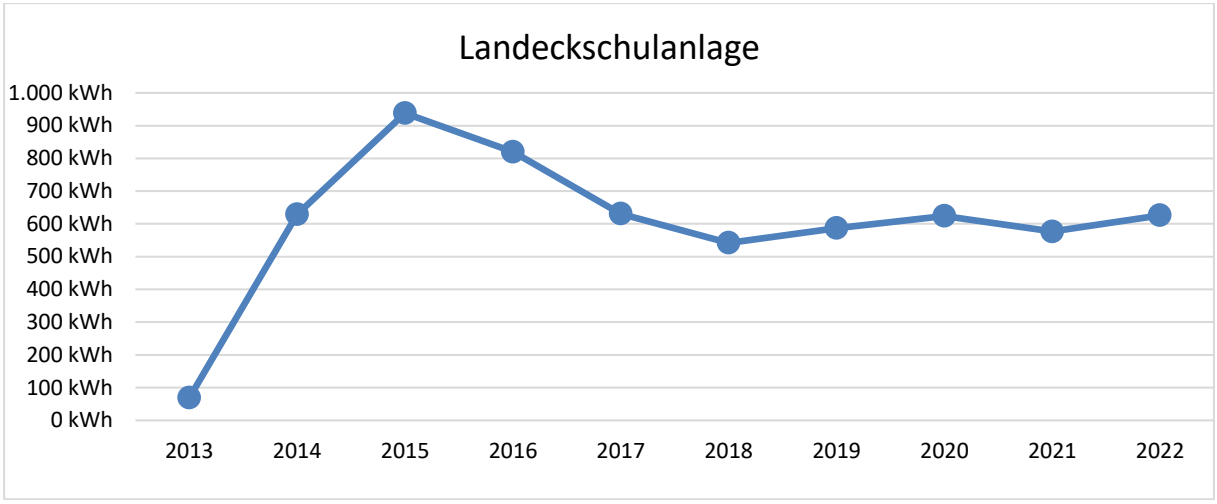
Die Einspeisung von elektrischer Energie aus den PV Anlagen hat sich in 2022 wie folgt dargestellt:





Das Jahr 2022 verlief wieder stabil und ruhig. Die Anlage gab wiederum normal hohe Erträge ab.

Auch die Anlage auf der Grund- und Hauptschule hat immer noch positive Einspeiseergebnisse. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aufgrund des Auslaufens der Einspeisevergütung trotz - fast gleichbleibender Leistung - stark gesunken.



Bei den zwei Stromtankstellen mit je 2 Ladepunkten zeichnete sich nun eine rege Nutzung ab, wobei die Ladestation an der Mediathek deutlich stärker nachgefragt wird.



Ladestation am Südring



Ladestation an der Mediathek, Wilhelm-Schneider-Straße

3. Ergebnisrechnung

Aufgrund des Ansatzes bei der Badenova-Ausschüttung wurden 7.710,03 € mehr eingenommen als geplant. Im Wirtschaftsjahr 2022 wurde die Gewinnausschüttung für den KG-Anteil der Badenova für das Jahr 2021 verbucht.

Die Ausschüttung lag deutlich unter den Ergebnissen der Vorjahre. Es bleibt abzuwarten, ob diese auch um zukünftig Zins, Tilgung des Jahres tragen können. Die Badenovaabrechnung für das vergangene Jahr ist zum Zeitpunkt der Jahresrechnung noch nicht erfolgt und wird deshalb immer im Folgejahr verbucht.

Das Gesamtergebnis liegt bei 33.169,94 €, geplant waren 15.014 € (+18.156 €).

4. Finanzrechnung

Der Überschuss aus laufendem Cashflow beläuft sich auf 54.745,77 €. Im Investitionsbereich wurden drei neue PV-Anlagen in Ortsteilgrundschulen installiert. Diese werden im Jahr 2023 ans Netzt angeschlossen. Die AfA finanziert diese Ausgabe, die letztlich durch die Einnahme aus dem Verkauf der Energie an den Netzbetreiber gedeckt ist.

5. Bilanz

Das Bilanzvolumen nahm zu auf 1.470.119,82 € (+79.971,26 €). Im Bereich des Sachvermögens wurde beläuft die AfA auf 16.226,06 €. Der Kassenstand bleibt weiterhin negativ. Der Anteil des Fremdkapitals liegt aufgrund der KG Anteile bei 930.013,32 €.

6. Finanzierungsmittelrechnung

Der Finanzmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit beläuft sich auf -45.780,26 € und kann die Tilgung von 36.760,61 € ausreichend erwirtschaften. Es können somit weiterhin Kassenmittel für zukünftige Sondertilgungen angespart werden.

7. Kassenbestand

Der Kassenstand ist vom -36.277,86 € Anfang des Jahrs auf -106.410,71 € (-70.132,85 €) gesunken.

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	241,31	113	1.170,78	1.058-	0,00	1.058-	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.670,67	21.350	18.963,84	2.386	0,00	2.386	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	350,21	0	9.491,45	9.491-	0,00	9.491-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	75.771,77	75.000	76.848,09	1.848-	0,00	1.848-	0,00
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**92.033,96**	**96.463**	**106.474,16**	**10.011-**	**0,00**	**10.011-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.573,10-	14.600-	5.161,80-	9.438-	0,00	9.438-	0,00
15	-	Abschreibungen	21.445,59-	23.619-	16.226,06-	7.393-	0,00	7.393-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31.526,74-	29.945-	29.843,70-	101-	0,00	101-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.954,74-	13.285-	22.072,66-	8.788	0,00	8.788	0,00
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**74.500,17-**	**81.449-**	**73.304,22-**	**8.145-**	**0,00**	**8.145-**	**0,00**
20	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**17.533,79**	**15.014**	**33.169,94**	**18.156-**	**0,00**	**18.156-**	**0,00**
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
23	**=**	**Sonderergebnis**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
24	**=**	**Gesamtergebnis**	**17.533,79**	**15.014**	**33.169,94**	**18.156-**	**0,00**	**18.156-**	**0,00**
26		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
27		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
28		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
29		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
30		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
31		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
33		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
34		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
36		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
37		Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen des Basiskapitals (§23 Satz 4 GemHVO)	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	15.946,64	21.350	16.899,43	4.451	0,00	4.451	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	6.779,51	6.780-	0,00	6.780-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	75.771,77	75.000	76.848,09	1.848-	0,00	1.848-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**91.718,41**	**96.350**	**100.527,03**	**4.177-**	**0,00**	**4.177-**	**0,00**
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.505,44-	14.600-	5.338,72-	9.261-	0,00	9.261-	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	31.526,74-	29.945-	29.840,70-	104-	0,00	104-	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.956,82-	13.285-	10.600,84-	2.684-	0,00	2.684-	0,00
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**45.989,00-**	**57.830-**	**45.780,26-**	**12.050-**	**0,00**	**12.050-**	**0,00**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf der Ergebnisrechnung**	**45.729,41**	**38.520**	**54.746,77**	**16.227-**	**0,00**	**16.227-**	**0,00**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.862,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
23	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.862,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.275,87-	110.000-	87.945,20-	22.055-	0,00	22.055-	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
30	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.275,87-**	**110.000-**	**87.945,20-**	**22.055-**	**0,00**	**22.055-**	**0,00**
31	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**586,13**	**110.000-**	**87.945,20-**	**22.055-**	**0,00**	**22.055-**	**0,00**
32	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**46.315,54**	**71.480-**	**33.198,43-**	**38.282-**	**0,00**	**38.282-**	**0,00**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	0,00	110.000	0,00	110.000	0,00	110.000	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	35.646,30-	36.765-	36.760,61-	4-	0,00	4-	0,00
35	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**35.646,30-**	**73.235**	**36.760,61-**	**109.996**	**0,00**	**109.996**	**0,00**
36	**=**	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**10.669,24**	**1.755**	**69.959,04-**	**71.714**	**0,00**	**71.714**	**0,00**
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	2.853,37		3.929,37				
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	3.778,07-		4.103,18-				

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertr. aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
39	**=**	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**924,70-**		**173,81-**				
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	46.022,40-		36.277,86-				
41	+ /-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	9.744,54		70.132,85-				
42	**=**	**Endstand Zahlungsmittel**	**36.277,86-**		**106.410,71-**				
43		nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00				

5310 Elektrizitätsversorgung

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	390,00-	0	0,00	0	0,00	0	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**390,00-**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**390,00-**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**390,00-**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.501,51-	110.000-	90.615,27-	19.385-	0,00	19.385-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.501,51-**	**110.000-**	**90.615,27-**	**19.385-**	**0,00**	**19.385-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**2.501,51-**	**110.000-**	**90.615,27-**	**19.385-**	**0,00**	**19.385-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.501,51-**	**110.000-**	**90.615,27-**	**19.385-**	**0,00**	**19.385-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.862,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.862,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**9.862,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2022-16.2022	(01.2021-16.2021	Abweichung	Abw
A K T I V A					
= = = = = =					
1. Anlagevermögen					
=================					
1.2 Sachvermögen					
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden		7.941,38	9.024,29	-1.082,91	-12
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz		64.954,32	80.097,47	-15.143,15	-18,9
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		90.615,27	0,00	90.615,27	
Summe Sachvermögen		163.510,97	89.121,76	74.389,21	83,5
1.3 Finanzvermögen					
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		1.300.923,27	1.300.923,27	0,00	
1.3.8 privatrechtliche Forderungen					
privatrechtliche Forderungen + Vorsteuer					
		5.685,58	103,53	5.582,05	5391,7
		5.685,58	103,53	5.582,05	5391,7
Summe privatrechtliche Forderungen		5.685,58	103,53	5.582,05	5391,7
Summe Finanzvermögen		1.306.608,85	1.301.026,80	5.582,05	0,4
Summe Anlagevermögen		1.470.119,82	1.390.148,56	79.971,26	5,8
S U M M E A K T I V A		1.470.119,82	1.390.148,56	79.971,26	5,8
= = = = = = = = = = = =					

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2022-16.2022	(01.2021-16.2021	Abweichung	Abw
P A S S I V A					
= = = = = = =					
1. Eigenkapital					
==========					
1.1 Basiskapital					
		-25.712,19	-25.712,19	0,00	
1.2 Rücklagen					
1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses					
		-376.166,86	-342.996,92	-33.169,94	-9,7
1.2.2 Rückl. Überschüsse d. real. Sondererg.					
		-42,02	-42,02	0,00	
		-376.208,88	-343.038,94	-33.169,94	-9,7
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis					
1.3.2 Jahresfehlbetrag					
		0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	
Summe Eigenkapital		-401.921,07	-368.751,13	-33.169,94	-9
2. Sonderposten					
2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen					
		0,00	-75,00	75,00	100
2.3 Sonstige Sonderposten					
		-8.674,91	-9.770,69	1.095,78	11,2
Summe Sonderposten		-8.674,91	-9.845,69	1.170,78	11,9
3. Rückstellungen					
==========					
3.2 Unterhaltsvorschussleistungen					
		-18.660,22	-7.989,00	-10.671,22	-133,6
Summe Rückstellungen		-18.660,22	-7.989,00	-10.671,22	-133,6
4. Verbindlichkeiten					
==========					
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
4.2.1 Investitionskredite					
		930.013,32	966.773,93	-36.760,61	-3,8
		-930.013,32	-966.773,93	36.760,61	3,8
von Kreditinstituten		-930.013,32	-966.773,93	36.760,61	3,8
Summe Investitionskredite		-930.013,32	-966.773,93	36.760,61	3,8
		-930.013,32	-966.773,93	36.760,61	3,8
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen					
		-4.439,59	-510,95	-3.928,64	-768,9
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten gg. Sondervermögen					
Verbindlichkeiten gg. Sondervermögen		-106.410,71	-36.277,86	-70.132,85	-193,3
Summe Verbindlichkeiten		-1.040.863,62	-1.003.562,74	-37.300,88	-3,7
S U M M E P A S S I V A		-1.470.119,82	-1.390.148,56	-79.971,26	-5,8
= = = = = = = = = = = =					

Berichtsdatum: 31.12.2022 Anlagengitter - 01 GWR
Erstellungsdatum: 15.10.2023 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

Klasse		AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	aktuelle AHK	Zuschreibungen	AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	kumulierte AfA	lfd Buchwert	Buchwrt GJ-Beg
A2500	Bauten fremdem Grund	10.829,15	0,00	0,00	10.829,15	0,00	-1.804,86	-1.082,91	0,00	-2.887,77	7.941,38	9.024,29
A3200	Fahrzeuge	8.319,33	0,00	0,00	8.319,33	0,00	-8.319,33	0,00	0,00	-8.319,33	0,00	0,00
A3450	Technische Anlagen	306.401,15	0,00	0,00	306.401,15	0,00	-226.303,68	-15.143,15	0,00	-241.446,83	64.954,32	80.097,47
A4050	Anlagen im Bau -Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A4010	AiB - EP - Hochbau	0,00	90.615,27	0,00	90.615,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.615,27	0,00
A4020	AiB - EP - Tiefbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A5010	Ant. verb.Untern.nbn	1.300.923,27	0,00	0,00	1.300.923,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300.923,27	1.300.923,27
A9000	Sopo aus Zuwendungen	-3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00	2.925,00	75,00	0,00	3.000,00	0,00	-75,00
A9400	Sonst. Sonderposten	-19.812,00	0,00	0,00	-19.812,00	0,00	10.041,31	1.095,78	0,00	11.137,09	-8.674,91	-9.770,69
	Summe	**1.603.660,90**	**90.615,27**	**0,00**	**1.694.276,17**	**0,00**	**-223.461,56**	**-15.055,28**	**0,00**	**-238.516,84**	**1.455.759,33**	**1.380.199,34**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden des Betriebszweigs Strom im Planjahr 2022

Art der Schuld; Gläubiger	Darl.- Kto.Nr.	Jahr der Auf-nahme	Ursprünglicher Betrag	Stand: Beginn Haushaltsjahr	Lauf-zeit	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im Haushaltsjahr	Tilgung im Haushaltsjahr	Zinsfest-schreibung	Ablauf	Stand am Ende des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Sparkasse Staufen-Breisach	6001216263	2012	1.300.923,27	966.773,93	2031	3,090	2,00	29.440,31	36.760,61	30.12.31	30.12.2031	930.013,32
Summe			**1.300.923,27**	**966.773,93**				**29.440,31**	**36.760,61**			**930.013,32**
Voraussicht. Kreditaufnahme												
Summe			**1.300.923,27**	**966.773,93**				**29.440,31**	**36.760,61**			**930.013,32**
Pro Kopf (Einwohner 30.06.VJ: 21.973)				**44,00**				**1,34**	**1,67**			**42,33**

Es wurden 6,9% des Darlehens bei der Wasserversorgung verbucht.

Grund:
Die Zahlung an Badenova für den Kauf der Beteiligung mus steuerrechtlich um 96.2763,73 € gekürzt werden.
Entsprechend geringer ist der dafür aufzunehmende Darlehensbetrag.
96.076,73 € entsprechen 6,9 % von 1.397.000 €

Stand Darlehen ges. Anfang 2022	1.038.085,56	Stand Ende 2022	998.600,48
darin enthalten WV-Ant. 6,9%	71.311,63		68.587,16
darin Strom-Ant. 93,1%	966.773,93		930.013,32

ACHTUNG STALA
keine Unterscheidung mehr zw öff Bank und nö Bank
ALLE Banken und Sparkassen sind nö Bank
Anruf Stala am 05 04 2022

	ganzes Darlehen		Wasser Z	Wasser T	Strom 93,10%	Strom 93,10%
	Zins	Tilgung	6,90%	6,90%	echter Zins	echte Tilgung
2017	37.254,70	33.852,62	2570,57	2335,83	34.684,13	31.516,79
2018	36.196,48	34.910,84	2497,56	2408,85	33.698,92	32.501,99
2019	35.105,16	36.002,16	2422,26	2484,15	32.682,90	33.518,01
2020	33.979,74	37.127,58	2344,60	2561,80	31.635,14	34.565,78
2021	32.819,13	38.288,19	2264,52	2641,89	30.554,61	35.646,30
2022	31.622,24	39.485,08	2181,93	2724,47	29.440,31	36.760,61
2023	30.387,94	40.719,38	2096,77	2809,64	28.291,17	37.909,74
2024	29.115,06	41.992,26	2008,94	2897,47	27.106,12	39.094,79
2025	27.802,38	43.304,94	1918,36	2988,04	25.884,02	40.316,90



WIRTSCHAFTSPLAN

2024

FÜR DEN BETRIEBSZWEIG

WASSERVERSORGUNG

DER STADT BAD KROZINGEN

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024 des Betriebszweiges Wasserversorgung

I. Allgemeines

Der Wasserversorgungsbetrieb der Stadtwerke Bad Krozingen wird als Eigenbetrieb (nach EigBG) in einer betriebswirtschaftlichen Sonderrechnung geführt. Zum 01.01.2004 gründete die Stadt Bad Krozingen die Stadtwerke Bad Krozingen mit den Betriebszweigen Wasserversorgung, Stromerzeugung und Verkehrsbetrieb. Die Aufgaben der Werkleitung werden vom Bürgermeister, vom Tiefbauamt und vom Kämmereiamt wahrgenommen. Im Übrigen liegen Planungshoheit und rechtliche Gewalt beim Gemeinderat. Die Wasserversorgung wirtschaftet mit Gewinnerzielungsabsicht. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 16.12.2002 die Einführung einer Konzessionsabgabe beschlossen.

Zur Versorgung des Gemeindegebietes bezieht der Eigenbetrieb Wasser vom Zweckverband „Gruppenwasserversorgung Krozinger Berg“ für den Kernort und den Ortsteil Tunsel, vom Wasserversorgungsverband „Möhlingruppe“ für den Ortsteil Biengen und von der Badenova AG & Co. KG für den Ortsteil Hausen. Der Ortsteil Schlatt besitzt eine eigene Quelle.

Die technischen Einrichtungen sind Eigentum des Wasserversorgungsbetriebes und im Anlagenachweis zur Bilanz auch wertmäßig erfasst. Investitionen, die vom Zweckverband „Gruppenwasserversorgung Krozinger Berg“ und vom Wasserversorgungsverband „Möhlingruppe“ für gemeinsame Betriebsanlagen etc. getätigt werden, sind in Höhe der jeweiligen Finanzumlage als Beteiligung aktiviert.

Beim Wasserversorgungsbetrieb sind derzeit ein Wassermeister und vier Beschäftigte entsprechend ihrer prozentualen Inanspruchnahme tätig.

II. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2022

Die Erfolgsrechnung des Betriebszweiges Wasserversorgung weist folgendes Ergebnis für das Wirtschaftsjahr 2022 aus:

	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022	Diff. Plan/Ist
ord. Erträge	2.696.301,17	2.717.514,00	2.699.896,21	-17.617,79
ord. Aufwendungen	2.149.735,47	2.344.233,00	2.103.112,22	-241.120,78
ord. Ergebnis	546.565,70	373.281,00	596.783,99	223.502,99
ao Erträge	0,00	0,00	1.260,50	1.260,50
ao. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonderergebnis	0,00	0,00	1.260,50	1.260,50
Gesamtergebnis	546.565,70	373.281,00	598.044,49	224.763,49

Die Wasserversorgung schließt mit einem Gewinn von 598.044,49 € ab.

Die Mengenentwicklung war wie folgt:

	2022	2021	Veränderung
Nutzbare Wasserabgabe:	1.336.472 m³	1.273.585 m³	+4,94 %

Wasserbezug von	2022	2021	nach Verbrauchsabrechnung berechnet	2022	2021
	m³	m³	für	m³	m³
„Krozinger Berg“ für Kernort/Tunsel	1.102.360	1.032.861	Kernort	904.702	889.802
„Eigene Quelle“ für Schlatt	39.699	53.155	Ortsteil Biengen	91.064	94.111
„Möhlingruppe“ für Biengen	101.259	103.240	Ortsteil Hausen	83.767	78.944
„Badenova“ für Hausen	93.154	84.329	Ortsteil Schlatt	95.098	90.489
			Ortsteil Tunsel / Schmidhofen	97.949	96.316
			Berechnete Wassermenge	**1.272.580**	**1.249.662**
			rechnerischer Wasserverlust somit	63.892	23.923
			in Prozent	4,78%	2,85%
Gesamt	**1.336.472**	**1.273.585**	**Gesamt**	**1.336.472**	**1.273.585**

Das Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände haben sich 2022 gegenüber 2021 um 138.120,96 € auf 2.761.432,58 € erhöht. Die Finanzanlagen bleiben bei 392.138,60 € (ZV Möhlingruppe).

Die Forderungen sind leicht gesunken auf 146.264,56 € (211.135,05 €). Der Kassenbestand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 306.233,89 € auf 6.042.565,35 € erhöht.

Das Eigenkapital erhöhte sich um 598.044,49 € auf insgesamt 7.947.775,07 €. Die Eigenkapitalquote erhöht leicht um +2,09 %-Punkte auf 84,09 % der Bilanzsumme.

Die Rückstellungen für Personal (Urlaub/Überstünden) und Rechts- und Beratungskosten wurden auf 50.717,26 € leicht erhöht. Im Wesentlichen für Steuerrückstellungen, weiterhin sind 8.000,00 € Rückstellungen für Prüfungs- und Beratungskosten sowie für Urlaub und Überstunden der Mitarbeiter in der Bilanz enthalten.

Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 104.027,19 € auf insgesamt 1.219.581,12 € verringert. Den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten ohne Investitionskredite mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in Höhe von 26.924,44 € stehen Investitionskredite von 1.192.653,68 € gegenüber.

III. Überblick über das Wirtschaftsjahr 2023

Der Wirtschaftsplan 2023 wurde vom Gemeinderat wie folgt beschlossen:

	Erträge €	**Aufwendungen €**	**Gewinn €**
Ergebnishaushalt	2.850.5133	2.489.903	360.610

Ergebnishaushalt

Das Jahresergebnis hängt entscheidend von der verkauften Wassermenge ab.

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung ist zu sehen, dass 2023 der geschätzte Wasserverbrauch von 1,3 Mio. m³ voraussichtlich erreicht wird.

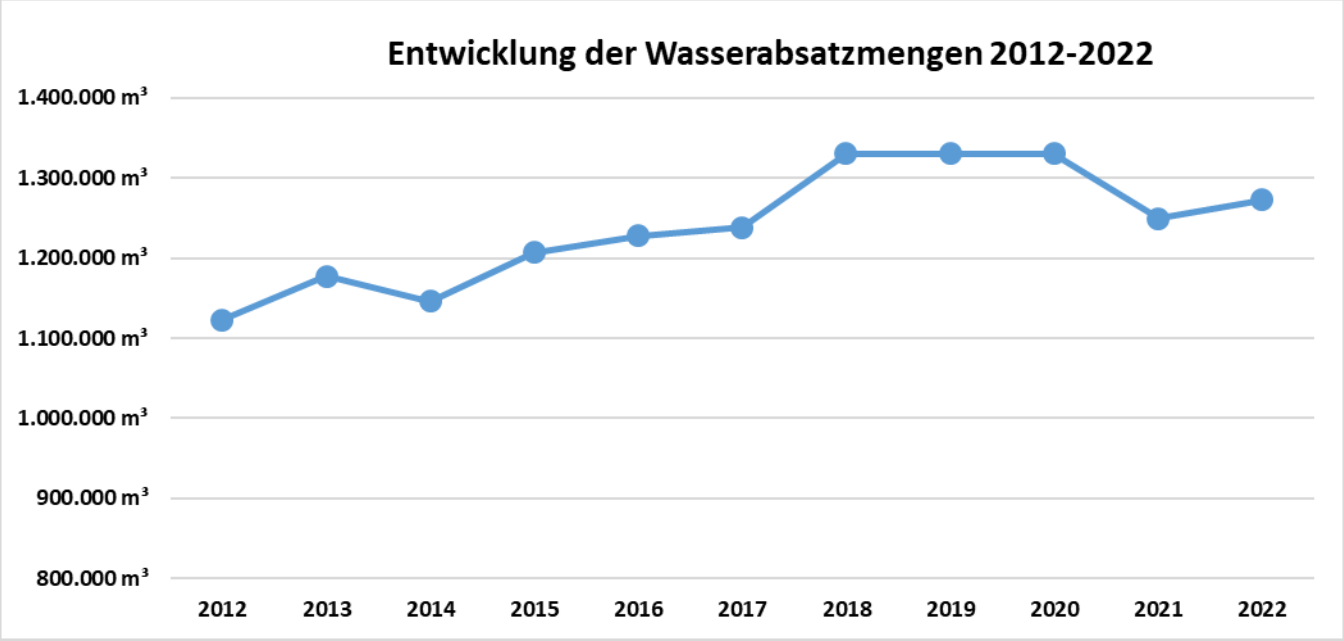
Finanzhaushalt mit Investitionsplan

Die Darlehensaufnahme für das Jahr 2022 in Höhe von 344.000 € wurde im Dezember 2023 aufgenommen. Für 2023 wird voraussichtlich ein kleines Darlehen unter 100T€ nötig und Januar 2024 aufgenommen.

IV. Ausblick Wirtschaftsjahr 2024

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt 2024 umfasst Erträge in Höhe von 2.8650.513 € und Aufwendungen in Höhe von 2.489.903 €.
.
Entsprechend den Ergebnissen der Vorjahre wird 2024 ein Wasserverbrauch von rund 1,33 Mio. m³ erwartet. Die Erlöse aus Wasserverkauf werden aufgrund der Entwicklung der Vorjahre auf 2.607.500 € geschätzt.



Nach den zu erwartenden Erträgen und Aufwendungen erwirtschaftet der Wasserversorgungsbetrieb im Wirtschaftsjahr 2024 voraussichtlich einen Gewinn von rund 211.078 € nach Steuern.

Wesentliche Änderung im Ergebnishaushalt 2024 betreffen die Planung eines fest angestellten Sachbearbeiters für Steuerfrage der zukünftig die steuerlichen Angelegenheiten des Eigenbtriebs Stadtwerke übernehmen soll. Durch die interkommunale Zusammenarbeit, kann diese Stelle zum Großteil gegenfinanziert werden.

Finanzhaushalt mit Investitionsplan

Der **Investitionshaushalt** beinhaltet investive Maßnahmen in Höhe von 854.000 €. In gleicher Höhe wird eine Darlehensaufnahme geplant.

Für die einzelnen Investitionen sind geplant in Euro:

Objekt	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
753310000001	Versorg.leitungen außerh. Baugebiet	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
753310000002	Hausanschlüsse privat	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
753310000004	Wekrstatteinrichtung	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
753310000005	Kraftfahrtzeuge	40.000,00	0	0	0
753311000007	Vers.leitung Staufener Str.	0	0	50.000,00	50.000,00
753311000008	Wasserleitung Schwarzwaldstraße	150.000,00	150.000,00	0	0
753311000022	Vers.Leit. Herbert-Hellmann-Allee	85.000,00	0	0	0
753312000001	Dottighofer Straße	0	0	200.000,00	0
753312000002	Vers.leitung Schlossstr.	0	0	120.000,00	0
753312000003	Vers.l. Bachstr.,Ob.LeGa,Kirchs,LousSpr	100.000,00	0	0	0
753312000008	Vers.leitung Hauptstraße	259.000,00	600.000,00	0	0
753312000009	GE Grünmatten Änderung (Elsäßer Straße)	0	0	100.000,00	0
753312000010	Dischingerstr. Biengen	0	0	100.000,00	0
753312000011	Rathausplatz Biengen	20.000,00	0	0	0
753313000000	Beiträge Schlatt	-30.000,00	-26.000,00	0	0
753313000002	Erschließung NBG Unter dem Dorf, Schlatt	15.000,00	250.000,00	0	0
753314000004	Schmidtackern	210.000,00	0	0	0
753315000000	Beiträge Tunsel	-30.000,00	-29.000,00	0	0
753315000008	Vers.Leitung Burgstraße Tunsel	0	0	20.000,00	300.000,00
753330000002	Hochbehälter Schlatt	0	0	250.000,00	100.000,00
		854.000,00	980.000,00	875.000,00	485.000,00

V. Finanzplanung 2025-2027

In der mittelfristigen Investitionsplanung sind in den Wirtschaftsjahren 2025 - 2027 weitere Investitionen von insgesamt 2.340.000 € vorgesehen (siehe Tabelle Finanzhaushalt). Hierfür werden voraussichtlich auch in voller Höhe Fremdmittel benötigt.

WIRTSCHAFTSPLAN

PROD Stadtwerke Wasserversorgung

lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung 2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	48.000	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.514,15	7.513	7.514	7.514	7.514	7.514
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.475.568,43	2.607.500	2.706.500	2.706.500	2.706.500	2.706.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14.356,13	21.500	6.000	6.200	6.300	6.400
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	178.801,66	165.000	167.894	167.894	167.894	167.894
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	1.000	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	5.113,28	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige Erträge	19.803,06	0	0	0	0	0
11	**=**	**Summe der Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**2.701.156,71**	**2.850.513**	**2.887.908**	**2.888.108**	**2.888.208**	**2.888.308**
12	-	Personalaufwendungen	401.859,76-	522.777-	550.752-	566.932-	586.774-	607.312-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.126,14-	337.900-	336.400-	236.400-	236.400-	236.400-
15	-	Abschreibungen	111.813,22-	105.152-	97.996-	115.822-	136.245-	157.592-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.509,22-	24.700-	35.600-	66.800-	98.800-	120.900-
17	-	Transferaufwendungen	873.833,07-	975.000-	1.110.000-	1.110.000-	1.110.000-	1.110.000-
		43130000 Allgemeine Umlagen	873.833,07-	975.000-	1.110.000-	1.110.000-	1.110.000-	1.110.000-
18	-	Sonstige Aufwendungen	506.970,81-	524.374-	526.082-	544.582-	526.082-	526.082-
19	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**2.103.112,22-**	**2.489.903-**	**2.656.830-**	**2.640.536-**	**2.694.301-**	**2.758.286-**
20	**=**	**Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**598.044,49**	**360.610**	**231.078**	**247.572**	**193.907**	**130.022**

PROD Wasserversorgung Bad Krozingen

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung 2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	48.000	0	0	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.344.503,97	2.607.500	2.706.500	0	2.706.500	2.706.500	2.706.500
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.876,45	21.500	6.000	0	6.200	6.300	6.400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	188.991,58	165.000	167.894	0	167.894	167.894	167.894
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	1.000	0	0	0	0	0
8	+	Sonstige ergebniswirksame Einzahlungen	27,00	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**2.558.399,00**	**2.843.000**	**2.880.394**	**0**	**2.880.594**	**2.880.694**	**2.880.794**
10	-	Personalauszahlungen	381.682,47-	522.777-	550.752-	0	566.932-	586.774-	607.312-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	204.540,31-	337.900-	336.400-	0	236.400-	236.400-	236.400-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	11.506,22-	24.700-	35.600-	0	66.800-	98.800-	120.900-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	849.033,34-	975.000-	1.110.000-	0	1.110.000-	1.110.000-	1.110.000-
15	-	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	467.799,47-	524.374-	526.082-	0	544.582-	526.082-	526.082-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**1.914.561,81-**	**2.384.751-**	**2.558.834-**	**0**	**2.524.714-**	**2.558.056-**	**2.600.694-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans**	**643.837,19**	**458.249**	**321.560**	**0**	**355.880**	**322.638**	**280.100**
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	34.320,16	0	60.000	0	55.000	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.260,50	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**35.580,66**	**0**	**60.000**	**0**	**55.000**	**0**	**0**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	255.928,16-	535.000-	869.000-	750.000-	1.030.000-	870.000-	480.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.036,85-	15.000-	45.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**290.965,01-**	**550.000-**	**914.000-**	**750.000-**	**1.035.000-**	**875.000-**	**485.000-**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**255.384,35-**	**550.000-**	**854.000-**	**750.000-**	**980.000-**	**875.000-**	**485.000-**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**388.452,84**	**91.751-**	**532.440-**	**750.000-**	**624.120-**	**552.362-**	**204.900-**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	550.000	854.000	0	980.000	875.000	485.000

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung 2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	72.373,85-	80.600-	66.600-	0	84.900-	104.200-	119.200-
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**72.373,85-**	**469.400**	**787.400**	**0**	**895.100**	**770.800**	**365.800**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres**	**316.078,99**	**377.649**	**254.960**	**750.000-**	**270.980**	**218.438**	**160.900**

PROD Stadtwerke Wasserversorgung

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753300000002: Geräte u. Ausstattung												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.403-	32.403-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**32.403-**	**32.403-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**32.403-**	**32.403-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**32.403-**	**32.403-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753310000001: Versorg.leitungen außerh. Baugebiet												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	432-	432-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	496.654-	421.654-	0	9.877,54-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**497.086-**	**422.086-**	**0**	**9.877,54-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**497.086-**	**422.086-**	**0**	**9.877,54-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**497.086-**	**422.086-**	**0**	**9.877,54-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753310000002: Hausanschlüsse privat												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	418.941-	343.941-	0	22.486,38-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**418.941-**	**343.941-**	**0**	**22.486,38-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**418.941-**	**343.941-**	**0**	**22.486,38-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**418.941-**	**343.941-**	**0**	**22.486,38-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753310000003: Zähler und Messgeräte												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.647-	3.647-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.647-**	**3.647-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**3.647-**	**3.647-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.647-**	**3.647-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753310000004: Wekrstatteinrichtung												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	77.946-	42.946-	0	1.120,34-	15.000-	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**77.946-**	**42.946-**	**0**	**1.120,34-**	**15.000-**	**5.000-**	**0**	**5.000-**	**5.000-**	**5.000-**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**77.946-**	**42.946-**	**0**	**1.120,34-**	**15.000-**	**5.000-**	**0**	**5.000-**	**5.000-**	**5.000-**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**77.946-**	**42.946-**	**0**	**1.120,34-**	**15.000-**	**5.000-**	**0**	**5.000-**	**5.000-**	**5.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753310000005: Kraftfahrtzeuge												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	143.782-	103.782-	0	30.024,85-	0	40.000-	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**143.782-**	**103.782-**	**0**	**30.024,85-**	**0**	**40.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**143.782-**	**103.782-**	**0**	**30.024,85-**	**0**	**40.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**143.782-**	**103.782-**	**0**	**30.024,85-**	**0**	**40.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753310000006: Büroeinrichtungen												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.856-	17.856-	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**17.856-**	**17.856-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**17.856-**	**17.856-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**17.856-**	**17.856-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753310000007: Bauhof Baumaßnahme												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.263-	5.263-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.263-**	**5.263-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**5.263-**	**5.263-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.263-**	**5.263-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753310000008: Druckerhöhungsanlage												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	126.250-	126.250-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**126.250-**	**126.250-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**126.250-**	**126.250-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**126.250-**	**126.250-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000000: Beiträge Kernort												
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	752.155	752.155	0	25.628,78	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**752.155**	**752.155**	**0**	**25.628,78**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**752.155**	**752.155**	**0**	**25.628,78**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000001: Baugebiet L123												
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	4.092	4.092	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.092**	**4.092**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	47.729-	47.729-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**47.729-**	**47.729-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**43.637-**	**43.637-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**47.729-**	**47.729-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000004: Schauinslandstraße												

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.899-	15.899-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**15.899-**	**15.899-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**15.899-**	**15.899-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**15.899-**	**15.899-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000006: Beiträge L123 Rückzahlung Vorjahre Ausz.												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.826-	7.826-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.826-**	**7.826-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**7.826-**	**7.826-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**7.826-**	**7.826-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000007: Vers.leitung Staufener Str.												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	50.000-	50.000-

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**100.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**50.000-**	**50.000-**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**100.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**50.000-**	**50.000-**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**100.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**50.000-**	**50.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000008: Wasserleitung Schwarzwaldstraße												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	302.830-	2.830-	0	0,00	0	150.000-	150.000-	150.000-	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**302.830-**	**2.830-**	**0**	**0,00**	**0**	**150.000-**	**150.000-**	**150.000-**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**302.830-**	**2.830-**	**0**	**0,00**	**0**	**150.000-**	**150.000-**	**150.000-**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**302.830-**	**2.830-**	**0**	**0,00**	**0**	**150.000-**	**150.000-**	**150.000-**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000009: Verbindungsleitg Kurgebiet-Dottighofen												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	55.781-	55.781-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**55.781-**	**55.781-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**55.781-**	**55.781-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**55.781-**	**55.781-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000010: Vers.leitung Belchenstr.												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	53.885-	53.885-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**53.885-**	**53.885-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**53.885-**	**53.885-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**53.885-**	**53.885-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000011: Baugebiet L 123												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.657-	7.657-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.657-**	**7.657-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**7.657-**	**7.657-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**7.657-**	**7.657-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000017: Erschließung Asyl												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.447-	6.447-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.447-**	**6.447-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**6.447-**	**6.447-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**6.447-**	**6.447-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000018: Vers.Leit. Thürachstr./Im Rheintal												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	339.743-	339.743-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**339.743-**	**339.743-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**339.743-**	**339.743-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**339.743-**	**339.743-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000019: Vers.Leit. Fridolinstr./Kemsstr.												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	291.399-	291.399-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**291.399-**	**291.399-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**291.399-**	**291.399-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**291.399-**	**291.399-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000021: Hotel Am Kurpark												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	147.757-	147.757-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**147.757-**	**147.757-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**147.757-**	**147.757-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**147.757-**	**147.757-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000022: Vers.Leit. Herbert-Hellmann-Allee												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	160.000-	0	0	0,00	75.000-	85.000-	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**160.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**75.000-**	**85.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**160.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**75.000-**	**85.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**160.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**75.000-**	**85.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000098: Kurgarten Verbuchung Erschl.träger Einza												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	820.668	820.668	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**820.668**	**820.668**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**820.668**	**820.668**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000099: Kurgarten Verbuchung Erschl.träger												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	820.668-	820.668-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**820.668-**	**820.668-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**820.668-**	**820.668-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**820.668-**	**820.668-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000000: Beiträge Biengen												
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	102.948	102.948	0	7.449,20	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**102.948**	**102.948**	**0**	**7.449,20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**102.948**	**102.948**	**0**	**7.449,20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000001: Dottighofer Straße												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	646.438-	446.438-	0	196.484,33-	0	0	0	0	200.000-	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**646.438-**	**446.438-**	**0**	**196.484,33-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200.000-**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**646.438-**	**446.438-**	**0**	**196.484,33-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200.000-**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**646.438-**	**446.438-**	**0**	**196.484,33-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200.000-**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000002: Vers.leitung Schlossstr.												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	610.513-	490.513-	0	0,00	0	0	0	0	120.000-	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**610.513-**	**490.513-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**120.000-**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**610.513-**	**490.513-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**120.000-**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**610.513-**	**490.513-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**120.000-**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000003: Vers.l. Bachstr.,Ob.LeGa,Kirchs,LousSpr												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	376.229-	176.229-	0	7.971,95-	100.000-	100.000-	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**376.229-**	**176.229-**	**0**	**7.971,95-**	**100.000-**	**100.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**376.229-**	**176.229-**	**0**	**7.971,95-**	**100.000-**	**100.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**376.229-**	**176.229-**	**0**	**7.971,95-**	**100.000-**	**100.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000004: Dottighofer Straße Beiträge												
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	111.839	111.839	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**111.839**	**111.839**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**111.839**	**111.839**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000005: Dottighofer Straße Einzahlung												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	102.384	102.384	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**102.384**	**102.384**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**102.384**	**102.384**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000007: Erschließung Bienenmatten												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.093-	16.093-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**16.093-**	**16.093-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**16.093-**	**16.093-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**16.093-**	**16.093-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000008: Vers.leitung Hauptstraße												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.151.128-	12.128-	0	11.893,51-	280.000-	259.000-	600.000-	600.000-	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.151.128-**	**12.128-**	**0**	**11.893,51-**	**280.000-**	**259.000-**	**600.000-**	**600.000-**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.151.128-**	**12.128-**	**0**	**11.893,51-**	**280.000-**	**259.000-**	**600.000-**	**600.000-**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.151.128-**	**12.128-**	**0**	**11.893,51-**	**280.000-**	**259.000-**	**600.000-**	**600.000-**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000009: GE Grünmatten Änderung (Elsäßer Straße)												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	100.000-	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**100.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000-**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**100.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000-**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**100.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000-**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000010: Dischingerstr. Biengen												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	100.000-	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**100.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000-**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**100.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000-**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**100.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000-**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000011: Rathausplatz Biengen												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.000-	0	0	0,00	3.000-	20.000-	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**23.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**3.000-**	**20.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**23.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**3.000-**	**20.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**23.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**3.000-**	**20.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753313000000: Beiträge Schlatt												
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	82.141	26.141	0	0,00	0	30.000	0	26.000	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**82.141**	**26.141**	**0**	**0,00**	**0**	**30.000**	**0**	**26.000**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**82.141**	**26.141**	**0**	**0,00**	**0**	**30.000**	**0**	**26.000**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753313000001: Halle Schlatt												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.992-	6.992-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.992-**	**6.992-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**6.992-**	**6.992-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**6.992-**	**6.992-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753313000002: Erschließung NBG Unter dem Dorf, Schlatt												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	265.000-	0	0	0,00	0	15.000-	0	250.000-	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**265.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**15.000-**	**0**	**250.000-**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**265.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**15.000-**	**0**	**250.000-**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**265.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**15.000-**	**0**	**250.000-**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753313000003: Johanniter Str. Schlatt												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	47.328-	12.328-	0	12.327,73-	35.000-	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**47.328-**	**12.328-**	**0**	**12.327,73-**	**35.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**47.328-**	**12.328-**	**0**	**12.327,73-**	**35.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**47.328-**	**12.328-**	**0**	**12.327,73-**	**35.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753314000000: Beiträge Hausen												
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	34.605	34.605	0	547,26	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**34.605**	**34.605**	**0**	**547,26**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**34.605**	**34.605**	**0**	**547,26**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753314000004: Schmidtackern												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	228.034-	6.034-	0	0,00	12.000-	210.000-	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**228.034-**	**6.034-**	**0**	**0,00**	**12.000-**	**210.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**228.034-**	**6.034-**	**0**	**0,00**	**12.000-**	**210.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**228.034-**	**6.034-**	**0**	**0,00**	**12.000-**	**210.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753314000005: Tunibergstraße Hausanschluss Kreuzerstr												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.542-	7.542-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.542-**	**7.542-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**7.542-**	**7.542-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**7.542-**	**7.542-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753315000000: Beiträge Tunsel												
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	308.742	249.742	0	10.198,99	0	30.000	0	29.000	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**308.742**	**249.742**	**0**	**10.198,99**	**0**	**30.000**	**0**	**29.000**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**308.742**	**249.742**	**0**	**10.198,99**	**0**	**30.000**	**0**	**29.000**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753315000001: Baugebiet Gießiebelweg												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	194.048-	194.048-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**194.048-**	**194.048-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**194.048-**	**194.048-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**194.048-**	**194.048-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753315000005: Eisenbahnstraße												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	509.172-	509.172-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**509.172-**	**509.172-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**509.172-**	**509.172-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**509.172-**	**509.172-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753315000008: Vers.Leitung Burgstraße Tunsel												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	320.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	20.000-	300.000-

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**320.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.000-**	**300.000-**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**320.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.000-**	**300.000-**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**320.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.000-**	**300.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753330000002: Hochbehälter Schlatt												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	365.173-	15.173-	0	0,00	0	0	0	0	250.000-	100.000-
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.800-	9.800-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**374.973-**	**24.973-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**250.000-**	**100.000-**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**374.973-**	**24.973-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**250.000-**	**100.000-**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**374.973-**	**24.973-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**250.000-**	**100.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
755310000010: Fuhrpark WV Verkauf von Fahrzeugen												
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.681	1.681	0	1.260,50	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.681**	**1.681**	**0**	**1.260,50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtanga-ben zur Maß-nahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel-übertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.681	1.681	0	1.260,50	0	0	0	0	0	0
	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

SCHULDENNACHWEIS

Übersicht über den vorausichtlichen Stand der Schulden des Betriebszweigs Wasserversorgung zum 31.12.d WJ

Art der Schuld; Gläubiger	Darl.- Kto.Nr.	Jahr der Auf-nahme	Ursprünglicher Betrag	Stand: Beginn Haushaltsjahr	Lauf-zeit	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im Wirtschaftsjahr	Tilgung im Wirtschaftsjahr	Zinsfest-schreibung	Ablauf	Stand am Ende des Wirtschaftsjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
N26-Bank		2020	365.000,00	255.500,00	2030	-0,03	10,00	0,00	36.500,00		28.10.2030	219.000,00
Sparkasse Anteil 6,9%	6001216263	2012	96.076,73	62.880,06	2031	3,13	2,00	2.008,94	2.897,47	30.12.2031	30.06.2042	59.982,59
Volksbank Staufen	340 019 2129	2018	160.000,00	138.080,85	2055	1,56	2,00	2.177,33	3.518,67	10	01.06.2028	134.562,18
Sparkasse	600 1322 574	2020	375.000,00	299.495,10	2044	0,24	4,00	741,53	15.158,47	30.12.2029	30.12.2029	284.336,63
Summe			**996.076,73**	**755.956,01**				**4.927,80**	**58.074,61**			**697.881,40**
Stadt Bad Krozingen		2021	33.600,00	33.600,00		3,5		1.176,00	0,00			33.600,00
Stadt Bad Krozingen		2022	344.000,00	344.000,00		3,5		12.040,00	0,00			344.000,00
Voraussicht. Kreditaufnahme lt. Plan		2023	70.000,00	0,00		3,5		2.450,00	0,00			70.000,00
Voraussicht. Kreditaufnahme lt. Plan		2024	854.000,00	0,00		3,5		15.000,00	8.500,00			845.500,00
Summe			**996.076,73**	**1.133.556,01**				**35.593,80**	**66.574,61**			**1.990.981,40**
Pro Kopf (Einw. 30.06.dVj: 22.803)				**49,71**				**1,56**	**2,92**			**87,31**

JAHRESABSCHLUSS

2022

DES BETRIEBSZWEIGES

WASSER

Jahresabschluss 2022 des Betriebszweigs Wasserversorgung der Stadtwerke Bad Krozingen

1. Allgemeines

Die Wasserversorgung der Stadtwerke Bad Krozingen ist ein Dienstleistungsunternehmen, das in der Rechtsform eines Eigenbetriebes geführt wird. Zum 01. Januar 2004 gründete die Gemeinde Bad Krozingen die Stadtwerke Bad Krozingen mit den Betriebszweigen Wasserversorgung, Stromerzeugung und Verkehrsbetrieb.

Nach der Betriebssatzung ist keine Betriebsleitung bestellt. Die nach dem EigBG der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Bürgermeister wahrgenommen. Es wurde auch kein Betriebsausschuss gebildet. Der Gemeinderat oder die beschließenden Ausschüsse entscheiden in den Angelegenheiten, die nach dem EigBG einem beschließenden Betriebsausschuss obliegen. Das Stammkapital wurde auf 50.000 € festgesetzt. Die Wasserversorgung wirtschaftet mit Gewinnerzielungsabsicht. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 16. Dezember 2002 die Einführung einer Konzessionsabgabe beschlossen.

Zur Versorgung des Gemeindegebietes bezieht der Betrieb Wasser

- vom Zweckverband „Gruppenwasserversorgung Krozinger Berg“ für den Kernort, für den Ortsteil Tunsel und im Notfall für den Ortsteil Schlatt. Die Gemeinde Bad Krozingen besitzt in Schlatt zur Versorgung dieses Ortsteils eine eigene Quelle. Der Gruppenwasserversorgungsverband bezieht sein Wasser aus eigenen Brunnen und hauptsächlich von der Badenova (Wasserwerk Hausen)

- vom Wasserversorgungsverband „Möhlingruppe“ für den Ortsteil Biengen und

- von der Badenova AG & Co. KG Freiburg für den Ortsteil Hausen.

Der Wasserversorgungsbetrieb ist am Eigenkapital des Wasserversorgungsverbandes „Möhlingruppe“ mit 392.138,60 € beteiligt.

2. Geschäftsverlauf im Überblick in Euro

	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022	Diff. Plan/Ist
ord. Erträge	2.696.301,17	2.717.514,00	2.699.896,21	-17.617,79
ord. Aufwendungen	2.149.735,47	2.344.233,00	2.103.112,22	-241.120,78
ord. Ergebnis	546.565,70	373.281,00	596.783,99	223.502,99
ao Erträge	0,00	0,00	1.260,50	1.260,50
ao. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonderergebnis	0,00	0,00	1.260,50	1.260,50
Gesamtergebnis	546.565,70	373.281,00	598.044,49	224.763,49

Die Wasserversorgung schließt mit einem Gewinn von 598.044,49 € ab.

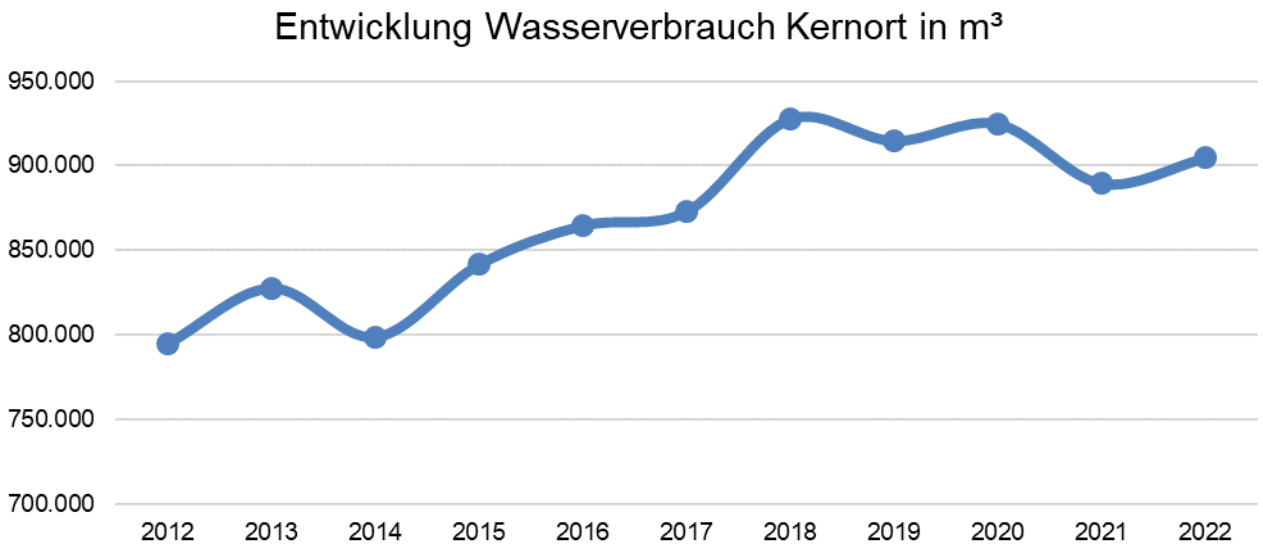
2.1 Absatzentwicklung

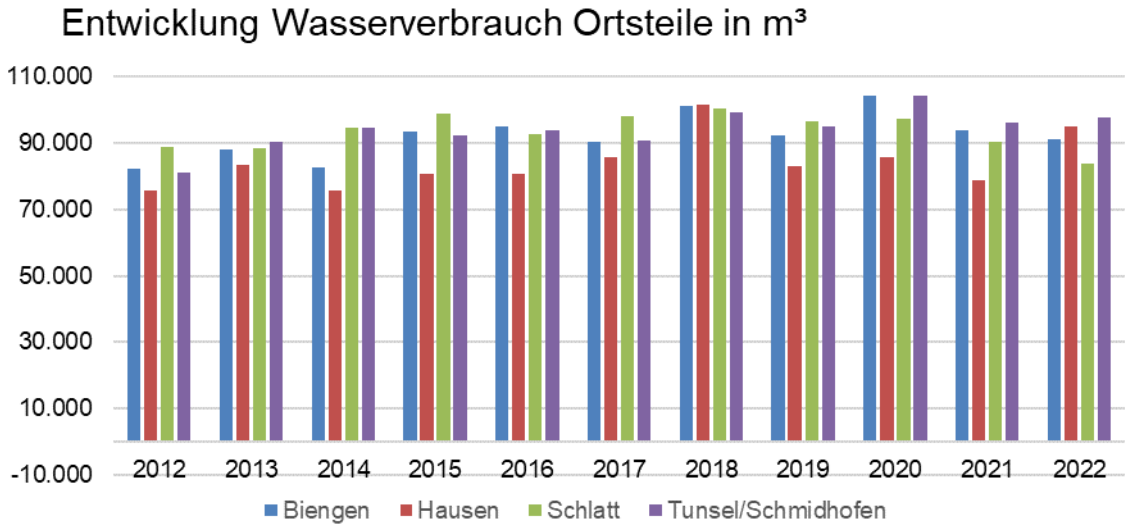
Die Mengenentwicklung war wie folgt:

2022	2021	Veränderung
Nutzbare Wasserabgabe:		
1.336.472 m³	1.273.585 m³	+4,94 %

Wasserbezug von	2022	2021	nach Verbrauchsabrechnung berechnet	2022	2021
	m³	m³	für	m³	m³
„Krozinger Berg“ für Kernort/Tunsel	1.102.360	1.032.861	Kernort	904.702	889.802
„Eigene Quelle“ für Schlatt	39.699	53.155	Ortsteil Biengen	91.064	94.111
„Möhlingruppe“ für Biengen	101.259	103.240	Ortsteil Hausen	83.767	78.944
„Badenova“ für Hausen	93.154	84.329	Ortsteil Schlatt	95.098	90.489
			Ortsteil Tunsel / Schmidhofen	97.949	96.316
			Berechnete Wassermenge	**1.272.580**	**1.249.662**
			rechnerischer Wasserverlust somit	63.892	23.923
			in Prozent	4,78%	2,85%
Gesamt	**1.336.472**	**1.273.585**	**Gesamt**	**1.336.472**	**1.273.585**

Der Wasserbezug wird jeweils zum Monatsende abgelesen und wird damit jahresgenau ermittelt. Die Erfassung der Wasserzähler für die Verbrauchsabrechnung wird Ende November/Anfang Dezember durchgeführt. Es findet eine Hochrechnung auf den Gesamtjahresverbrauch statt. Die steigende Kurve lässt sich sowohl auf die sehr wenigen Niederschläge, als auch die Bevölkerungsentwicklung durch Zuzug und Neubauten begründen.





2.2 Entwicklung der Tarife und Erlöse

Der Wasserpreis beträgt im Berichtsjahr 1,90 €/m³. Dazu kommt eine nach Zählergröße gestaffelte Messgebühr. Die Umsatzerlöse aus Wasserverkauf lagen bei 2.475.568,43 € und somit um 131.931,57 € unter dem Ansatz.

3. Wasserbezug

Der Aufwand für den Fremdwasserbezug 2022 setzt sich wie folgt zusammen:

	2022 in €	**2021 in €**
ZV Gruppenwasserversorung Krozinger Berg	773.413,55	764.141
Wasserversorungsverband Möhlingruppe	100.419,52	102.323
Badenova	37.494,33	33.689
Gesamt	911.327,00	900.154

Jahr	**2022 in €**	**2021 in €**
Fremdw.bezug (Menge)	1.336.472	1.273.585
Wasserbezugspreis €/m³	0,68	0,71
Eigene Quelle Schlatt in m³	39.699	53.155

4. Personal

Der Wasserversorgungsbetrieb führte ab dem 01.01.2004 ein neues Abrechnungssystem ein. Hierbei werden die Personalaufwendungen direkt der Wasserversorgung zugeordnet.
Für die Führung des Eigenbetriebes Wasserversorgung sind die Gemeindeorgane zuständig. Im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrags werden der Stadt die entsprechenden Kostenbeträge erstattet.

5. Vermögens-, Finanz- und Kapitalstruktur

Das Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände haben sich 2022 gegenüber 2021 um 138.120,96 € auf 2.761.432,58 € erhöht. Die Finanzanlagen bleiben bei 392.138,60 € (ZV Möhlingruppe).

Die Forderungen sind leicht gesunken auf 146.264,56 € (211.135,05 €). Der Kassenbestand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 306.233,89 € auf 6.042.565,35 € erhöht.

Das Eigenkapital erhöhte sich um 598.044,49 € auf insgesamt 7.947.775,07 €. Die Eigenkapitalquote erhöht leicht um +2,09 %-Punkte auf 84,09 % der Bilanzsumme.

Die Rückstellungen für Personal (Urlaub/Überstünden) und Rechts- und Beratungskosten wurden auf 50.717,26 € leicht erhöht. Im Wesentlichen für Steuerrückstellungen, weiterhin sind 8.000,00 € Rückstellungen für Prüfungs- und Beratungskosten sowie für Urlaub und Überstunden der Mitarbeiter in der Bilanz enthalten.

Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 104.027,19 € auf insgesamt 1.219.581,12 € verringert. Den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten ohne Investitionskredite mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in Höhe von 26.924,44 € stehen Investitionskredite von 1.192.653,68 € gegenüber.

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.883,04	7.514	7.514,15	0	0,00	0	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.438.156,33	2.607.500	2.475.568,43	131.932	0,00	131.932	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.490,23	16.500	14.356,13	2.144	0,00	2.144	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	206.312,46	85.000	178.801,66	93.802-	0,00	93.802-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	1.000	0,00	1.000	0,00	1.000	0,00
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	6.615,84	0	5.113,28	5.113-	0,00	5.113-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.843,27	0	18.542,56	18.543-	0,00	18.543-	0,00
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**2.696.301,17**	**2.717.514**	**2.699.896,21**	**17.618**	**0,00**	**17.618**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	400.773,87-	426.642-	401.859,76-	24.782-	0,00	24.782-	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.783,79-	227.900-	197.126,14-	30.774-	0,00	30.774-	0,00
15	-	Abschreibungen	115.554,20-	99.333-	111.813,22-	12.480	0,00	12.480	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.544,11-	7.880-	11.509,22-	3.629	0,00	3.629	0,00
17	-	Transferaufwendungen	866.464,18-	1.013.000-	873.833,07-	139.167-	0,00	139.167-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	523.615,32-	569.478-	506.970,81-	62.507-	0,00	62.507-	0,00
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.149.735,47-**	**2.344.233-**	**2.103.112,22-**	**241.121-**	**0,00**	**241.121-**	**0,00**
20	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**546.565,70**	**373.281**	**596.783,99**	**223.503-**	**0,00**	**223.503-**	**0,00**
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	1.260,50	1.261-	0,00	1.261-	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
23	**=**	**Sonderergebnis**	**0,00**	**0**	**1.260,50**	**1.261-**	**0,00**	**1.261-**	**0,00**
24	**=**	**Gesamtergebnis**	**546.565,70**	**373.281**	**598.044,49**	**224.763-**	**0,00**	**224.763-**	**0,00**
26		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
27		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
28		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
29		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
30		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
31		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
33		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
34		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
36		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
37		Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen des Basiskapitals (§23 Satz 4 GemHVO)	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.674.255,06	2.607.500	2.344.503,97	262.996	0,00	262.996	0,00
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	7.600,85	16.500	24.876,45	8.376-	0,00	8.376-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	212.880,43	85.000	188.991,58	103.992-	0,00	103.992-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	1.000	0,00	1.000	0,00	1.000	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	72,45-	0	30,00	30-	0,00	30-	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.894.663,89**	**2.710.000**	**2.558.402,00**	**151.598**	**0,00**	**151.598**	**0,00**
10	-	Personalauszahlungen	382.296,48-	426.642-	381.682,47-	44.960-	0,00	44.960-	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	224.055,71-	227.900-	204.540,31-	23.360-	0,00	23.360-	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	20.142,63-	7.880-	11.506,22-	3.626	0,00	3.626	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	869.745,44-	1.013.000-	849.033,34-	163.967-	0,00	163.967-	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	536.320,43-	569.478-	467.802,47-	101.676-	0,00	101.676-	0,00
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.032.560,69-**	**2.244.900-**	**1.914.564,81-**	**330.335-**	**0,00**	**330.335-**	**0,00**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf der Ergebnisrechnung**	**862.103,20**	**465.100**	**643.837,19**	**178.737-**	**0,00**	**178.737-**	**0,00**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	118.281,32	0	34.320,16	34.320-	0,00	34.320-	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	1.260,50	1.261-	0,00	1.261-	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertr. aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
23	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**118.281,32**	**0**	**35.580,66**	**35.581-**	**0,00**	**35.581-**	**0,00**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	230.613,83-	445.500-	255.928,16-	189.572-	0,00	189.572-	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	27.197,62-	35.000-	35.036,85-	37	0,00	37	0,00
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
30	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**257.811,45-**	**480.500-**	**290.965,01-**	**189.535-**	**0,00**	**189.535-**	**0,00**
31	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**139.530,13-**	**480.500-**	**255.384,35-**	**225.116-**	**0,00**	**225.116-**	**0,00**
32	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**722.573,07**	**15.400-**	**388.452,84**	**403.853-**	**0,00**	**403.853-**	**0,00**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	347.000,00	480.500	0,00	480.500	0,00	480.500	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	71.623,77-	84.520-	72.373,85-	12.146-	0,00	12.146-	0,00
35	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**275.376,23**	**395.980**	**72.373,85-**	**468.354**	**0,00**	**468.354**	**0,00**
36	**=**	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**997.949,30**	**380.580**	**316.078,99**	**64.501**	**0,00**	**64.501**	**0,00**
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	140.556,43		168.889,86				
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	164.248,46-		178.734,96-				

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
39	**=**	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**23.692,03-**		**9.845,10-**				
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	4.762.074,19		5.736.331,46				
41	+ /-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	974.257,27		306.233,89				
42	**=**	**Endstand Zahlungsmittel**	**5.736.331,46**		**6.042.565,35**				
43		nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00				

5330 Wasserversorgung

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.967,62-	0	0,00	0	0,00	0	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**25.967,62-**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**25.967,62-**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**25.967,62-**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.894,44-	15.000-	5.043,76-	9.956-	0,00	9.956-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.894,44-**	**15.000-**	**5.043,76-**	**9.956-**	**0,00**	**9.956-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**10.894,44-**	**15.000-**	**5.043,76-**	**9.956-**	**0,00**	**9.956-**	**0,00**
16	-	aktivierte Eigenleistungen	3.388,93-	0	4.833,78-	4.834	0,00	4.834	0,00
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**14.283,37-**	**15.000-**	**9.877,54-**	**5.122-**	**0,00**	**5.122-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.648,32-	15.000-	22.206,88-	7.207	0,00	7.207	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**31.648,32-**	**15.000-**	**22.206,88-**	**7.207**	**0,00**	**7.207**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**31.648,32-**	**15.000-**	**22.206,88-**	**7.207**	**0,00**	**7.207**	**0,00**
16	-	aktivierte Eigenleistungen	3.226,91-	0	279,50-	280	0,00	280	0,00
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**34.875,23-**	**15.000-**	**22.486,38-**	**7.486**	**0,00**	**7.486**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.121,66-	5.000-	1.120,34-	3.880-	0,00	3.880-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.121,66-**	**5.000-**	**1.120,34-**	**3.880-**	**0,00**	**3.880-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**5.121,66-**	**5.000-**	**1.120,34-**	**3.880-**	**0,00**	**3.880-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.121,66-**	**5.000-**	**1.120,34-**	**3.880-**	**0,00**	**3.880-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	30.000-	30.024,85-	25	0,00	25	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**30.000-**	**30.024,85-**	**25**	**0,00**	**25**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**30.000-**	**30.024,85-**	**25**	**0,00**	**25**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**30.000-**	**30.024,85-**	**25**	**0,00**	**25**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	90.284,90	0	25.628,78	25.629-	0,00	25.629-	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**90.284,90**	**0**	**25.628,78**	**25.629-**	**0,00**	**25.629-**	**0,00**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**90.284,90**	**0**	**25.628,78**	**25.629-**	**0,00**	**25.629-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	14.908,27	0	7.449,20	7.449-	0,00	7.449-	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**14.908,27**	**0**	**7.449,20**	**7.449-**	**0,00**	**7.449-**	**0,00**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**14.908,27**	**0**	**7.449,20**	**7.449-**	**0,00**	**7.449-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.551,39-	120.000-	196.484,33-	76.484	0,00	76.484	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**17.551,39-**	**120.000-**	**196.484,33-**	**76.484**	**0,00**	**76.484**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**17.551,39-**	**120.000-**	**196.484,33-**	**76.484**	**0,00**	**76.484**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**17.551,39-**	**120.000-**	**196.484,33-**	**76.484**	**0,00**	**76.484**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	810,00-	100.000-	0,00	100.000-	0,00	100.000-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**810,00-**	**100.000-**	**0,00**	**100.000-**	**0,00**	**100.000-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**810,00-**	**100.000-**	**0,00**	**100.000-**	**0,00**	**100.000-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**810,00-**	**100.000-**	**0,00**	**100.000-**	**0,00**	**100.000-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	131.674,56-	0	7.971,95-	7.972	0,00	7.972	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**131.674,56-**	**0**	**7.971,95-**	**7.972**	**0,00**	**7.972**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**131.674,56-**	**0**	**7.971,95-**	**7.972**	**0,00**	**7.972**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**131.674,56-**	**0**	**7.971,95-**	**7.972**	**0,00**	**7.972**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	140.000-	11.893,51-	128.106-	0,00	128.106-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**140.000-**	**11.893,51-**	**128.106-**	**0,00**	**128.106-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**140.000-**	**11.893,51-**	**128.106-**	**0,00**	**128.106-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**140.000-**	**11.893,51-**	**128.106-**	**0,00**	**128.106-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	9.191,21	0	0,00	0	0,00	0	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.191,21**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**9.191,21**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	12.000-	0,00	12.000-	0,00	12.000-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**12.000-**	**0,00**	**12.000-**	**0,00**	**12.000-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**12.000-**	**0,00**	**12.000-**	**0,00**	**12.000-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**12.000-**	**0,00**	**12.000-**	**0,00**	**12.000-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000-	12.327,73-	17.672-	0,00	17.672-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**30.000-**	**12.327,73-**	**17.672-**	**0,00**	**17.672-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**30.000-**	**12.327,73-**	**17.672-**	**0,00**	**17.672-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**30.000-**	**12.327,73-**	**17.672-**	**0,00**	**17.672-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	2.100,56	0	547,26	547-	0,00	547-	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.100,56**	**0**	**547,26**	**547-**	**0,00**	**547-**	**0,00**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**2.100,56**	**0**	**547,26**	**547-**	**0,00**	**547-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	9.500-	0,00	9.500-	0,00	9.500-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**9.500-**	**0,00**	**9.500-**	**0,00**	**9.500-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**9.500-**	**0,00**	**9.500-**	**0,00**	**9.500-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**9.500-**	**0,00**	**9.500-**	**0,00**	**9.500-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	4.000-	0,00	4.000-	0,00	4.000-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**4.000-**	**0,00**	**4.000-**	**0,00**	**4.000-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**4.000-**	**0,00**	**4.000-**	**0,00**	**4.000-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**4.000-**	**0,00**	**4.000-**	**0,00**	**4.000-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	5.780,82	0	10.198,99	10.199-	0,00	10.199-	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.780,82**	**0**	**10.198,99**	**10.199-**	**0,00**	**10.199-**	**0,00**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**5.780,82**	**0**	**10.198,99**	**10.199-**	**0,00**	**10.199-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.897,94-	0	0,00	0	0,00	0	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**13.897,94-**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**13.897,94-**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**13.897,94-**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.283,00-	0	0,00	0	0,00	0	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.283,00-**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**6.283,00-**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**6.283,00-**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	1.260,50	1.261-	0,00	1.261-	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**1.260,50**	**1.261-**	**0,00**	**1.261-**	**0,00**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**1.260,50**	**1.261-**	**0,00**	**1.261-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**

03-3000-Bilanz und GuV Wasser

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2022-16.2022	(01.2021-16.2021	Abweichung	Abw
A K T I V A					
= = = = = =					
1. Anlagevermögen					
==========					
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	401,12	405,48	-4,36	-1,10	*3*
1.2 Sachvermögen					
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl.Recht	75.442,00	75.442,00	0,00		*4*
1.2.3 Infrastrukturvermögen	2.279.165,85	2.377.775,42	-98.609,57	-4,10	*4*
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz	27.522,78	0,00	27.522,78		*4*
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.833,13	7.467,82	-634,69	-8,50	*4*
1.2.8 Vorräte	65.368,92	64.325,84	1.043,08	1,60	*4*
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	307.099,90	98.300,54	208.799,36	212,40	*4*
Summe Sachvermögen	2.761.432,58	2.623.311,62	138.120,96	5,30	*3*
1.3 Finanzvermögen					
1.3.2 Beteiligungen	392.138,60	392.138,60	0,00		*4*
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen					
	173.960,70	71.230,66	102.730,04	144,20	*5*
	173.960,70	71.230,66	102.730,04	144,20	*4*
1.3.8 privatrechtliche Forderungen					
privatrechtliche Forderungen + Vorsteuer					
	81.026,91	139.904,39	-58.877,48	-42,10	*6*
	81.026,91	139.904,39	-58.877,48	-42,10	*5*
Summe privatrechtliche Forderungen	81.026,91	139.904,39	-58.877,48	-42,10	*4*
1.3.9 Liquide Mittel					
Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten					
Bankverrechnungskonten_sonst. Ford.					
	6.042.565,35	5.736.331,46	306.233,89	5,30	*7*
Summe Sichteinl., Kassenbest. und Schwebep.	6.042.565,35	5.736.331,46	306.233,89	5,30	*5*
Summe Liquide Mittel	6.042.565,35	5.736.331,46	306.233,89	5,30	*4*
Summe Finanzvermögen	6.689.691,56	6.339.605,11	350.086,45	5,50	*3*
Summe Anlagevermögen	9.451.525,26	8.963.322,21	488.203,05	5,40	*2*
S U M M E A K T I V A	9.451.525,26	8.963.322,21	488.203,05	5,40	*1*
= = = = = = = = = = = =					

03-3000-Bilanz und GuV Wasser

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2022-16.2022	(01.2021-16.2021	Abweichung	Abw
P A S S I V A					
= = = = = = =					
1. Eigenkapital					
==========					
1.1 Basiskapital					
	-597.156,38	-597.156,38	0,00		*3*
1.2 Rücklagen					
1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses					
	-7.340.545,72	-6.743.761,73	-596.783,99	-8,80	*4*
1.2.2 Rückl. Überschüsse d. real. Sondererg.					
	-10.072,97	-8.812,47	-1.260,50	-14,30	*4*
	-7.350.618,69	-6.752.574,20	-598.044,49	-8,90	*3*
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis					
1.3.2 Jahresfehlbetrag					
	0,00	0,00	0,00		*4*
	0,00	0,00	0,00		*3*
Summe Eigenkapital	-7.947.775,07	-7.349.730,58	-598.044,49	-8,10	*2*
2. Sonderposten					
2.3 Sonstige Sonderposten					
	-233.451,81	-240.965,96	7.514,15	3,10	*3*
Summe Sonderposten	-233.451,81	-240.965,96	7.514,15	3,10	*2*
3. Rückstellungen					
==========					
3.7 Weitere Rückstellungen					
	-50.717,26	-49.017,36	-1.699,90	-3,50	*3*
Summe Rückstellungen	-50.717,26	-49.017,36	-1.699,90	-3,50	*2*
4. Verbindlichkeiten					
==========					
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
4.2.1 Investitionskredite					
	-347.000,00	-347.000,00	0,00		*7*
von Gemeinden	-347.000,00	-347.000,00	0,00		*5*
	1.192.653,68	1.265.027,53	-72.373,85	-5,70	*7*
	-845.653,68	-918.027,53	72.373,85	7,90	*7*
von Kreditinstituten	-845.653,68	-918.027,53	72.373,85	7,90	*5*
Summe Investitionskredite	-1.192.653,68	-1.265.027,53	72.373,85	5,70	*4*
	-1.192.653,68	-1.265.027,53	72.373,85	5,70	*3*
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen					
	-26.924,44	-58.580,78	31.656,34	54,00	*3*
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten					
	-3,00	0,00	-3,00		*4*
Summe Verbindlichkeiten	-1.219.581,12	-1.323.608,31	104.027,19	7,90	*2*
S U M M E P A S S I V A	-9.451.525,26	-8.963.322,21	-488.203,05	-5,40	*1*
= = = = = = = = = = = =					

Berichtsdatum: 31.12.2022 Anlagengitter - 01 GWR
Erstellungsdatum: 11.11.2022 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

Klasse		AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	aktuelle AHK	Zuschreibungen	AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	kumulierte AfA	lfd Buchwert	Buchwrt GJ-Beg
A0520	DV-Software	12.962,15	0	0	12.962,15	0	-12.962,15	0,00	0	-12.962,15	0	0,00
A0530	Ähnliche Rechte	432,00	0	0	432,00	0	-26,52	-4,36	0	-30,88	401,12	405,48
A1600	Grundst.sonst Geb.	95.246,52	0	0	95.246,52	0	-19.804,52	0,00	0	-19.804,52	75.442,00	75.442,00
A1650	GAB sonst.Gebäude	215.632,24	0	0	215.632,24	0	-215.632,24	0,00	0	-215.632,24	0	0
A2200	Strom-, Gas, Wasser	221.514,40	0	0	221.514,40	0	-66.269,87	-5.538,46	0	-71.808,33	149.706,07	155.244,53
A2220	Leitungsnetz	8.627.465,72	29.755,70	-326,00	8.656.895,42	0	-5.035.477,41	-125.767,44	326,00	-5.160.918,85	3.495.976,57	3.591.988,31
A2240	HA-Anschlüsse	2.049.696,76	22.486,38	0	2.072.183,14	0	-1.448.074,14	-28.894,10	0	-1.476.968,24	595.214,90	601.622,62
A2280	Messeinrichtungen	166.973,87	0,00	0	166.973,87	0	-142.791,40	-2.317,56	0	-145.108,96	21.864,91	24.182,47
A2300	Wasserbauliche Anl.	214.807,28	0	0	214.807,28	0	-138.016,14	-10.474	0	-148.490,54	66.317	76.791
A2340	Speicheranlagen	41.708,02	0	0	41.708,02	0	-41.708,02	0	0	-41.708,02	0	0
A3200	Fahrzeuge	807,84	0	0	807,84	0	-807,84	0	0	-807,84	0	0
A3250	Fahrzeuge	75.059,85	30.025	-13.063	92.021,33	0	-75.059,85	-2.502	13.063	-64.498,55	27.523	0
A3300	Fahrzeuge	11.699,40	0	0	11.699,40	0	-11.699,40	0,00	0	-11.699,40	0	0,00
A3350	Fahrzeuge	15.126,05	0,00	0	15.126,05	0	-15.126,05	0,00	0	-15.126,05	0,00	0,00
A3450	Technische Anlagen	7.428,47	0,00	0	7.428,47	0	-7.428	0	0	-7.428	0,00	0,00
A3550	Betr.-+ Geschäftsaus	142.095	1.120,34	-551	142.665,06	0	-134.628	-1.755	551	-135.832	6.833,13	7.468
A4020	AiB - EP - Tiefbau	97.961,54	208.799,36	0	307.099,90	0	0,00	0,00	0	0,00	307.099,90	97.961,54
A4050	Anlagen im Bau -Inv.	339,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	339,00
A9200	Sopo Beiträge	-1.500.235,08	0,00	0	-1.500.235,08	0	1.500.235,08	0,00	0	1.500.235,08	0,00	0,00
A9201	Sopo Beiträge ab2003	-1.949.644,75	-694	0	-1.950.338,67	0	455.543,11	47.917,91	0	503.461,02	-1.446.877,65	-1.494.101,64
A9220	Sopo Ersätze	-424.319,83	0,00	0	-424.319,83	0	424.319,83	0,00	0	424.319,83	0,00	0,00
A9221	Sopo Ersätze ab 2003	-731.119,60	-43.130	0	-774.249,91	0	153.167,59	18.047	0	171.214,22	-603.036	-577.952
A9400	Sonst. Sonderposten	-288.245,83	0	0	-288.245,83	0	47.279,87	7.514,15	0	54.794,02	-233.451,81	-240.965,96
	Summe	**7.103.391,40**	**248.362,40**	**-13.940,03**	**7.337.813,77**	**0**	**-4.784.966,10**	**-103.774,73**	**13.940,03**	**-4.874.800,80**	**2.463.012,97**	**2.318.425,30**
	Sachanlagen	**11.996.956,49**	**292.186,63**	**-13.940,03**	**12.275.203,09**	**0**	**-7.365.511,58**	**-177.253,42**	**13.940,03**	**-7.528.824,97**	**4.746.378,12**	**4.631.444,91**
	Beiträge vor 2003	**-1.500.235,08**	**0**	**0**	**-1.500.235,08**	**0**	**1.500.235,08**	**0,00**	**0**	**1.500.235,08**	**0**	**0,00**
	Beiträge ab 2003	**-2.680.764,35**	**-43.824,23**	**0**	**-2.724.588,58**	**0**	**608.710,70**	**65.964,54**	**0**	**674.675,24**	**-2.049.913,34**	**-2.072.053,65**
	sonst. Sopo Erschl.träger	**-288.245,83**	**0,00**	**0**	**-288.245,83**	**0**	**47.279,87**	**7.514,15**	**0**	**54.794,02**	**-233.451,81**	**-240.965,96**
	Sachanlagen netto	**7.527.711,23**	**248.362,40**	**-13.940,03**	**7.762.133,60**	**0**	**-5.209.285,93**	**-103.774,73**	**13.940,03**	**-5.299.120,63**	**2.463.012,97**	**2.318.425,30**

Übersicht über den vorausichtlichen Stand der Schulden des Betriebszweigs Wasserversorgung zum 31.12.d WJ

Art der Schuld; Gläubiger	Darl.- Kto.Nr.	Jahr der Auf-nahme	Ursprünglicher Betrag	Stand: Beginn Haushaltsjahr	Lauf-zeit	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im Wirtschaftsjahr	Tilgung im Wirtschaftsjahr	Zinsfest-schreibung	Ablauf	Stand am Ende des Wirtschaftsjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
N26-Bank	2427528486	2020	365.000,00	328.500,00	2030	-0,03	10,00	0,00	36.500,00		28.10.2030	292.000,00
Landesbank B.-W.,Stuttgart	606 576 282	2006	186.532,08	24.879,66	2023	4,07	2,00	865,01	14.652,69	Restlaufzeit	01.12.2023	10.226,97
Sparkasse Anteil 6,9%	6001216263	2012	96.076,73	71.311,63	2031	3,13	2,00	2.181,93	2.724,47	30.12.2031	30.06.2042	68.587,16
Volksbank Staufen	340 019 2129	2018	160.000,00	148.474,63	2055	1,56	2,00	2.285,21	3.410,79	10	01.06.2028	145.063,84
Sparkasse	600 1322 574	2020	375.000,00	344.861,61	2044	0,24	4,00	814,10	15.085,90	30.12.2029	30.12.2029	329.775,71
Summe			**1.182.608,81**	**918.027,53**				**6.146,25**	**72.373,85**			**845.653,68**
Gemeindedarlehen		2022	347.000,00	0,00								347.000,00
Summe			**1.182.608,81**	**918.027,53**				**6.146,25**	**72.373,85**			**1.192.653,68**
Pro Kopf (Einw. 30.06.dVj: 21.973)				**41,78**				**0,28**	**3,29**			**54,28**



WIRTSCHAFTSPLAN

2024

FÜR DEN BETRIEBSZWEIG

GASVERSORGUNG

DER STADT BAD KROZINGEN

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024 des Betriebszweiges Gas

I. Allgemeines

Der Gemeinderat hat am 27.09.2010 in einer öffentlichen Sitzung die 1. Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Bad Krozingen beschlossen. Inhalt war die Neuaufnahme des Betriebszweiges Gas. Dieser Betriebszweig soll eine Beteiligung am Energieversorgungsunternehmen Badenova halten. Die Badenova hat ein Konzept zur Beteiligung aufgestellt, das sich „Kompass“ nennt. In dem Verhältnis der Zähler der Konzessionsgemeinde zu allen Zählern, kann sich die Gemeinde an Badenova als Kommanditist beteiligen. Darüber hinaus ist in doppelter Höhe eine stille Beteiligung möglich. Für Bad Krozingen bedeutete dies eine Beteiligung i. H. v. 0,22 % am Unternehmen zzgl. einer stillen Beteiligung die 0,44 % des Firmenwertes entspricht.

II. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2022

In der Ergebnisrechnung konnten 2022 Erträge in Höhe von 305.861,94 € erzielt werden. Darin enthalten sind die Ausschüttung der KG Anteile vom Vorjahr mit 305.861,94 €. Die Aufwendungen betrugen insgesamt 178.193,62 €.

Das Gesamtergebnis schließt mit +127.668,32 € ab, um +6.722 € besser als geplant.

Das Anlagevermögen beläuft sich auf 5.009.149,18 € +/-0 €). Die langfristige Verbindlichkeit von 3.466.986,25 € betrifft die Finanzierung der Einlagen.

Der Kassenbestand (Konto 179) beläuft sich auf -19.728,28 €. Eine Sondertilgung wird mittelfristig nicht möglich sein.

III. Überblick über das Wirtschaftsjahr 2023

Durch die Umschichtung der stillen Einlage in KG Anteile in gleicher Höhe hat sich die Ertragssituation wieder erholt, es wird jedoch mittelfristig weiter mit niedrigeren Erträgen aus der Beteiligung gerechnet.

IV. Ausblick Wirtschaftsjahr 2024

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt 2023 umfasst Erträge von 300.000 € aus der Ausschüttung der Badenova und Aufwendungen in Höhe von 179.460 €.

Nach Abzug der Steuern und Zinsen bleibt demnach ein Überschuss von 120.540 €, der nicht ausgeschüttet werden soll, sondern die Darlehnslast tilgen wird.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt erwirtschaftet aus laufender Verwaltungstätigkeit, wie oben beschrieben, einen Überschuss in Höhe von 120.540 €.

Dem gegenüber stehen Tilgungsauszahlungen für Darlehen in Höhe von 178.530 €.

Bis sich die Ausschüttungen der Badenova wieder stabilisieren, wird der Betriebszweck weiterhin seinen negativen Kassenbestand weiter ausbauen.

V. Finanzplanung 2024-2026

Ab 2026 wird mit sinkenden Ausschüttungen der badenova durch die Transformation der Energienetzte gerechnet..

WIRTSCHAFTSPLAN

PROD Gasversorgung

lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung 2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	305.861,94	300.000	300.000	300.000	195.000	195.000
11	**=**	**Summe der Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**305.861,94**	**300.000**	**300.000**	**300.000**	**195.000**	**195.000**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500-	500-	500-	500-	500-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	125.197,93-	121.260-	115.160-	108.850-	102.320-	95.550-
18	-	Sonstige Aufwendungen	52.995,69-	45.000-	63.800-	63.800-	47.800-	47.800-
19	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**178.193,62-**	**166.760-**	**179.460-**	**173.150-**	**150.620-**	**143.850-**
20	**=**	**Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**127.668,32**	**133.240**	**120.540**	**126.850**	**44.380**	**51.150**

PROD Gasversorgung

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung 2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	305.861,94	300.000	300.000	0	300.000	195.000	195.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**305.861,94**	**300.000**	**300.000**	**0**	**300.000**	**195.000**	**195.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500-	500-	0	500-	500-	500-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	125.194,93-	121.260-	115.160-	0	108.850-	102.320-	95.550-
15	-	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	9.203,64-	45.000-	63.800-	0	63.800-	47.800-	47.800-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**134.398,57-**	**166.760-**	**179.460-**	**0**	**173.150-**	**150.620-**	**143.850-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans**	**171.463,37**	**133.240**	**120.540**	**0**	**126.850**	**44.380**	**51.150**
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**171.463,37**	**133.240**	**120.540**	**0**	**126.850**	**44.380**	**51.150**
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	166.543,28-	172.435-	178.530-	0	184.850-	191.380-	198.150-
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**166.543,28-**	**172.435-**	**178.530-**	**0**	**184.850-**	**191.380-**	**198.150-**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres**	**4.920,09**	**39.195-**	**57.990-**	**0**	**58.000-**	**147.000-**	**147.000-**

PROD Gasversorgung

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753200000000: Einzahlung aus der Veräußerung v.Beteil.												
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	3.536.000	3.536.000	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.536.000**	**3.536.000**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**3.536.000**	**3.536.000**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753200000002: Auszahlungen für den Erwerb v. Beteilig.												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	8.671.364-	8.671.364-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**8.671.364-**	**8.671.364-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**8.671.364-**	**8.671.364-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**8.671.364-**	**8.671.364-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

SCHULDENNACHWEIS

Übersicht über den vorsussichtlichen Stand der Schulden im Planjahr 2024

Art der Schuld; Gläubiger	*Darl.- Kto.Nr.*	*Jahr der Auf-nahme*	*Ursprünglicher Betrag*	*Stand: Beginn Haushaltsjahr*	*Lauf-zeit*	*Zins-satz in v.H.*	*Tilg.-satz in v.H.*	*Zinsen im Haushaltsjahr*	*Tilgung im Haushaltsjahr*	*Zinsfest-schrei-bung*	*Ablauf*	*Stand am Ende des Haushaltsjahres*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*	*8*	*9*	*10*	*11*	*12*	*13*
Sparkasse Staufen-Breisach	600 120 2222	2010	5.304.000,00	3.294.554,10	2030	3,490	2,00	112.660,35	178.529,25	30.12.2030	30.06.2040	3.116.024,85
Summe			**5.304.000,00**	**3.294.554,10**				**112.660,35**	**178.529,25**			**3.116.024,85**
Voraussicht. Kreditaufnahme												
Summe			**5.304.000,00**	**3.294.554,10**				**112.660,35**	**178.529,25**			**3.116.024,85**
Pro Kopf (Einwohner 30.06.VJ: 22.803)				**144,48**				**4,94**	**7,83**			**136,65**

JAHRESABSCHLUSS

2022

DES BETRIEBSZWEIGES

Gas

Jahresabschluss 2022 des Betriebszweigs Gas der Stadtwerke Bad Krozingen

Allgemeines

Der Betriebszweig Gas ist in der Gemeinderatssitzung am 27.09.2010 durch die 1. Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke geändert worden. Der Betriebszweig hat die Aufgabe die Beteiligung am Gaskonzessionär Badenova in Höhe des Verhältnisses der Zähler aller Beteiligten an Badenova zur Stadt Bad Krozingen. Die Stadt hat eine Kommanditbeteiligung und eine stille Beteiligung erworben. Die Stille Beteiligung wurde 2020 in eine erhöhte Kommanditbeteiligung aufgestockt. Damit ist die Stadt über den Eigenbetrieb Stadtwerke (Gas) zu 0,224 % an Badenova beteiligt. Der Kaufpreis lag bei 5,177 Mio €. Mit der später Erworbenen Beteiligung aufgrund der Stromkonzessionsanteile liegt die Gesamtbeteiligung bei 0,401 %.

Wirtschaftsjahr 2022

1. Ergebnisrechnung

Die in 2022 verbuchten Ausschüttungen der badenova aus 2021 sehen wie folgt aus:

	KG Anteil (0,224 %)
kalkuliert (Wirtschaftsplan) 2022	300.000,00
tatsächlich 2022 (Ausschüttung 2021)	305.861,94
Differenz	5.861,94

Handelsrechtlich muss aufgrund des Vorsichtsprinzips die Verbuchung des endgültigen Gewinnanteils für das vergangene Jahr im neuen Jahr verbucht werden. Die Abrechnung 2022 lag uns zum Zeitpunkt der Jahresrechnungserstellung noch nicht vor.
Der ausgeschüttete Betrag für den KG Anteil entspricht einer Verzinsung von 6,11 %.

Den Erträgen von 305.861,94 € stehen Aufwendungen von 178.193.,62 € entgegen. Darin sind 125.197,93 € für Fremdkapitalzinsen, 252.995,69 € für Sonstige Aufwendungen enthalten.

Die Erträge waren nach der Umwandlung der Stillen Einlage in einen höheren Kommanditanteil deutlich wieder im Plan. Das Gesamtergebnis schließt mit 127.668,32 € ab und damit 6.722 € über dem Plansansatz.

2. Finanzrechnung

Die Finanzrechnung schließt mit einem Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung in Höhe von 171.460,37 € (VJ: -24.825,92 €). Davon kann die Tilgungsleistungen mit 166.543,28 € (VJ: 160.855,52 €) wieder beglichen werden. Der negative Kassenbestand mittelfristig bestehen bleiben.

3. Bilanz

Das Anlagevermögen beläuft sich auf 5.009.149,18 € +/-0 €). Die langfristige Verbindlichkeit von 3.466.986,25 € betrifft die Finanzierung der Einlagen.

Der Kassenbestand (Konto 179) beläuft sich auf -19.728,28 €. Eine Sondertilgung wird mittelfristig nicht möglich sein.

4. Kassenbestand

Der Kassenstand beträgt, wie in Punkt 3 beschrieben, zum 31.12.2022 einen negativen Bestand in Höhe von -19.728,28 €.

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	140.715,30	300.000	305.861,94	5.862-	0,00	5.862-	0,00
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**140.715,30**	**300.000**	**305.861,94**	**5.862-**	**0,00**	**5.862-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150,00-	500-	0,00	500-	0,00	500-	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	130.981,43-	129.650-	125.197,93-	4.452-	0,00	4.452-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.943,68-	48.904-	52.995,69-	4.092	0,00	4.092	0,00
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**152.075,11-**	**179.054-**	**178.193,62-**	**860-**	**0,00**	**860-**	**0,00**
20	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**11.359,81-**	**120.946**	**127.668,32**	**6.722-**	**0,00**	**6.722-**	**0,00**
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
23	**=**	**Sonderergebnis**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
24	**=**	**Gesamtergebnis**	**11.359,81-**	**120.946**	**127.668,32**	**6.722-**	**0,00**	**6.722-**	**0,00**
26		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
27		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
28		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
29		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
30		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
31		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
33		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
34		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
36		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
37		Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen des Basiskapitals (§23 Satz 4 GemHVO)	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	140.715,30	300.000	305.861,94	5.862-	0,00	5.862-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**140.715,30**	**300.000**	**305.861,94**	**5.862-**	**0,00**	**5.862-**	**0,00**
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	225,00-	500-	0,00	500-	0,00	500-	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	130.981,43-	129.650-	125.194,93-	4.455-	0,00	4.455-	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	34.334,79-	48.904-	9.206,64-	39.697-	0,00	39.697-	0,00
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**165.541,22-**	**179.054-**	**134.401,57-**	**44.652-**	**0,00**	**44.652-**	**0,00**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf der Ergebnisrechnung**	**24.825,92-**	**120.946**	**171.460,37**	**50.514-**	**0,00**	**50.514-**	**0,00**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
23	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	168.636,36	0	0,00	0	0,00	0	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
30	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**168.636,36**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
31	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**168.636,36**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
32	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**143.810,44**	**120.946**	**171.460,37**	**50.514-**	**0,00**	**50.514-**	**0,00**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	160.855,52-	166.545-	166.543,28-	2-	0,00	2-	0,00
35	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**160.855,52-**	**166.545-**	**166.543,28-**	**2-**	**0,00**	**2-**	**0,00**
36	**=**	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**17.045,08-**	**45.599-**	**4.917,09**	**50.516-**	**0,00**	**50.516-**	**0,00**
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	0,00		0,00				
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	75,44		26,85-				

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
39	**=**	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**75,44**		**26,85-**				
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	7.648,88-		24.618,52-				
41	+ /-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	16.969,64-		4.890,24				
42	**=**	**Endstand Zahlungsmittel**	**24.618,52-**		**19.728,28-**				
43		nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00				

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2022-16.2022	(01.2021-16.2021	Abweichung	Abw
A K T I V A					
= = = = = =					
1. Anlagevermögen					
=================					
1.3 Finanzvermögen					
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		5.009.149,18	5.009.149,18	0,00	
Summe Finanzvermögen		5.009.149,18	5.009.149,18	0,00	
Summe Anlagevermögen		5.009.149,18	5.009.149,18	0,00	
S U M M E A K T I V A		5.009.149,18	5.009.149,18	0,00	
= = = = = = = = = = = =					

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2022-16.2022	(01.2021-16.2021	Abweichung	Abw
P A S S I V A					
= = = = = = =					
1. Eigenkapital					
==========					
1.2 Rücklagen					
1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses					
		-1.470.876,96	-1.343.208,64	-127.668,32	-9,5
		-1.470.876,96	-1.343.208,64	-127.668,32	-9,5
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis					
1.3.2 Jahresfehlbetrag					
		0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	
Summe Eigenkapital		-1.470.876,96	-1.343.208,64	-127.668,32	-9,5
3. Rückstellungen					
==========					
3.2 Unterhaltsvorschussleistungen					
		-51.253,36	-7.320,00	-43.933,36	-600,2
Summe Rückstellungen		-51.253,36	-7.320,00	-43.933,36	-600,2
4. Verbindlichkeiten					
==========					
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
4.2.1 Investitionskredite					
		3.466.986,25	3.633.529,53	-166.543,28	-4,6
		-3.466.986,25	-3.633.529,53	166.543,28	4,6
von Kreditinstituten		-3.466.986,25	-3.633.529,53	166.543,28	4,6
Summe Investitionskredite		-3.466.986,25	-3.633.529,53	166.543,28	4,6
		-3.466.986,25	-3.633.529,53	166.543,28	4,6
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen					
		-304,33	-472,49	168,16	35,6
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten gg. Sondervermögen					
Verbindlichkeiten gg. Sondervermögen		-19.728,28	-24.618,52	4.890,24	19,9
Summe Verbindlichkeiten		-3.487.018,86	-3.658.620,54	171.601,68	4,7
S U M M E P A S S I V A		-5.009.149,18	-5.009.149,18	0,00	
= = = = = = = = = = = =					

Berichtsdatum: 31.12.2022 Anlagengitter - 01 GWR
Erstellungsdatum: 15.10.2023 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

Klasse		AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	aktuelle AHK	Zuschreibungen	AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	kumulierte AfA	lfd Buchwert	Buchwrt GJ-Beg
A4050	Anlagen im Bau -Inv.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A5010	Ant. verb.Untern.nbn	5.135.363,64	0,00	0	5.135.363,64	0	-126.214,46	0	0	-126.214,46	5.009.149,18	5.009.149,18
A5200	Beteiligungen bn. A.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A5210	Beteiligungen nbn. A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe	**5.135.363,64**	**0,00**	**0,00**	**5.135.363,64**	**0,00**	**-126.214,46**	**0,00**	**0,00**	**-126.214,46**	**5.009.149,18**	**5.009.149,18**

Übersicht über den vorsussichtlichen Stand der Schulden im Planjahr 2022

Art der Schuld; Gläubiger	*Darl.- Kto.Nr.*	*Jahr der Auf-nahme*	*Ursprünglicher Betrag*	*Stand: Beginn Haushaltsjahr*	*Lauf-zeit*	*Zins-satz in v.H.*	*Tilg.-satz in v.H.*	*Zinsen im Haushaltsjahr*	*Tilgung im Haushaltsjahr*	*Zinsfest-schrei-bung*	*Ablauf*	*Stand am Ende des Haushaltsjahres*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*	*8*	*9*	*10*	*11*	*12*	*13*
Sparkasse Staufen-Breisach	600 120 2222	2010	5.304.000,00	3.633.529,53	2030	3,490	2,00	124.646,32	166.543,28	30.12.2030	30.06.2040	3.466.986,25
Summe			**5.304.000,00**	**3.633.529,53**				**124.646,32**	**166.543,28**			**3.466.986,25**
Voraussicht. Kreditaufnahme												
Summe			**5.304.000,00**	**3.633.529,53**				**124.646,32**	**166.543,28**			**3.466.986,25**
Pro Kopf (Einwohner 30.06.VJ: 21.976)				**165,34**				**5,67**	**7,58**			**157,76**



WIRTSCHAFTSPLAN

2024

FÜR DEN BETRIEBSZWEIG

VERKEHRSBETRIEB

DER STADT BAD KROZINGEN

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024 des Betriebszweiges Verkehrsbetrieb

I. Allgemeines

Der Betriebszweig Verkehrsbetrieb ist bei der Gründung der Stadtwerke Bad Krozingen mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2003 zum 01.01.2004 gegründet worden.

Der Verkehrsbetrieb soll Einrichtungen des öffentlichen Personennahverkehrs betreiben. Hierzu zählt in Bad Krozingen auch der Betrieb einer Innerortslinie. Da die Finanzierung des ÖPNV und auch der Innerortslinie für die Gemeinde zu teuer wurde, mussten neue Wege gefunden werden.

Die Agenda hat sich in einem Arbeitskreis Gedanken gemacht. Dabei wurden die sog. Bürgerbusvereine in Nordrhein-Westfalen näher betrachtet. Durch die persönlichen Beziehungen eines Bad Krozinger Bürgers konnten Kontakte geknüpft werden.

Nachdem verschiedene Modelle angedacht waren, konnte mit der Verwaltung ein neuer Betrieb erreicht werden.

Die Gemeinde als Rechtsperson, ausführend über die Stadtwerke, betreibt im Betriebszweig Verkehrsbetrieb den Bus. D.h. die Stadtwerke sind für alle Einnahmen und Ausgaben verantwortlich, vom Buskauf über den Druck der Aushangfahrpläne bis zur Einnahmeabrechnung mit den Verbänden. Die Fahrer werden vom Bürgerbusverein aus den Reihen der Mitglieder ehrenamtlich gestellt. Seit 01.07.2004 läuft der Betrieb durch das erhebliche bürgerschaftliche Engagement einwandfrei.

Mit diesem System konnten die Risiken auf die Gemeinde übertragen werden, jedoch aber der eigentliche Kostenblock bei der Bestellung eines Busunternehmers, nämlich die Personalkosten, aber vermieden werden.

Das Finanzamt hat den Zusammenschluss von Wasserversorgung, Strom, Gas und Verkehrsbetriebe anerkannt. Auch die weitere Aufnahme der von der Gemeinde über Fremdvergabe an Dritte eingerichteten zusätzlichen Buslinien zur Anbindung Bad Krozingens an das Umland wurden genehmigt.

II. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2022

Der Betrieb schließt mit einem Fehlbetrag von -288.023,68 € ab. Geplant waren -330.159 € (Differenz -42.135 €).

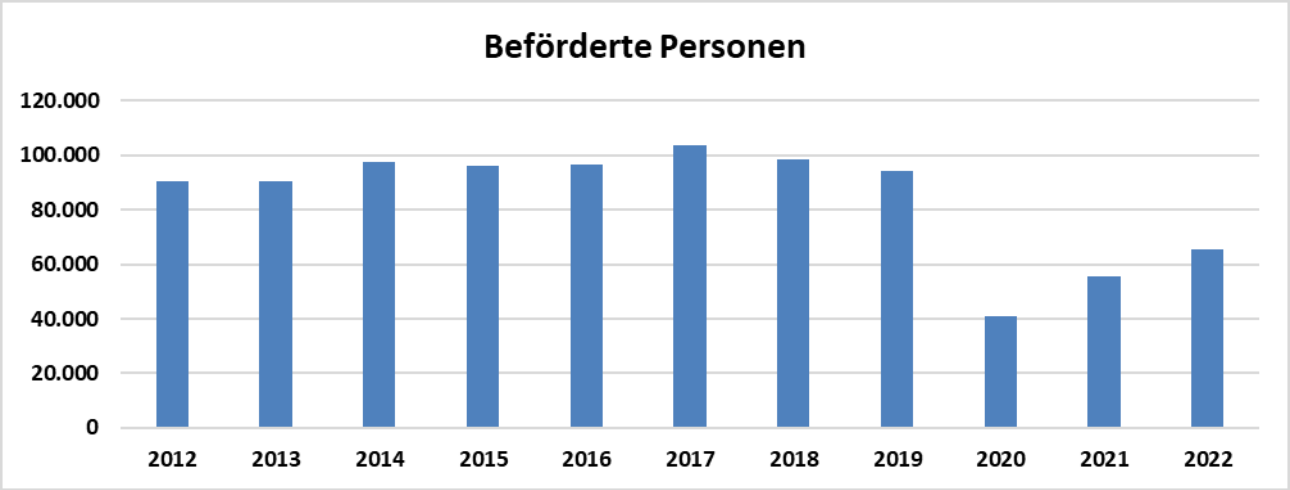
Das Jahr 2022 war auch für den Bürgerbus Bad Krozingen langsam wieder ein normales Jahr ist aber immer noch durch die Corona Pandemie geprägt. Die Fahrgastzahlen sind noch immer geringer, steigern sich aber allmählich. Durch die Einführung des 9 Euro Tickets von Juni bis August 2022 brachen die Einnahmen in diesen drei sonst „starken“ Monaten um über 50 % ein. Auch hierzu gab es einen Rettungsschirm

der Ausgleichszahlungen ausschüttete, doch diese deckten bei weitem die Ausfälle nicht ab.
Weiterhin erhöht die Bezuschussung der Regiobuslinie Bad Krozingen-Breisach mit jährlich nun fast 98.000 € den Verlust der Verkehrsbetriebe erheblich. Insgesamt zeigt sich der Betrieb selbst in diesem Jahr stabil - wohingegen eben diese zuschussfinanzierten Linien kräftig zu Buche schlagen. Hier musste trotz Corona die Linie voll gezahlt werden, da der Verkehr aufrecht gehalten worden ist. Beim Safer Traffic hingegen sind noch immer die Kosten geringer als in den Jahren zuvor. Hier wird das Angebot noch immer nicht so stark angenommen wie in den vor Corona Jahren aber dennoch sind die Fixkosten gleich hoch. Die restlichen Aufwendungen beinhalten die Pauschale für den RVF und der Rest fällt auf die Zusatzlinie Bremgarten wie die AST-Verkehre auf die Ortsteile, die nun fast wieder vor Corona-Niveau erreicht haben. Hier allerdings wird sich im nächsten Jahr einiges ändern, da im Dezember die AST-Verträge durch die Taxibetreiber aufgekündigt wurden.

Es bleibt dabei, dass der Betrieb der eigenen Buslinie sehr viel Arbeit in der Verwaltung mit sich bringt. Die Vorstandschaft des Bürgerbusvereins wie die Busfahrer leisten außerordentliches. Die Arbeit des Vereins wird von Allen mit außergewöhnlichem Engagement und vielen Ideen geführt. Nur dadurch kann diese besondere Bad Krozinger Konstellation bestehen.

Fahrgäste im Monatsvergleich:

Monat	**2022**	**2021**	**2020**	**2019**	**2018**
Januar	4.176	3.094	7.232	7.671	8.161
Februar	4.282	3.431	7.371	7.345	7.794
März	5.544	4.271	4.029	7.996	8.180
April	4.852	3.670	0	7.760	7.977
Mai	5.408	3.958	0	8.206	7.707
Juni	6.299	4.862	0	7.039	8.638
Juli	6.662	5.343	2.148	8.539	8.695
August	6.653	5.401	2.742	8.412	8.872
September	6.003	5.818	5.247	7.990	8.509
Oktober	5.435	6.030	4.765	9.041	8.857
November	5.240	5.105	3.959	7.236	7.947
Dezember	4.962	4.544	3.636	6.913	7.089
Summe	**65.516**	**55.527**	**41.129**	**94.148**	**98.426**



Das Anlagevermögen beläuft sich auf 186.726,54 €. Das Basiskapital beträgt -94.913,00 €, der aufgelaufene Verlust von -2.714.481,63 € wird um den Jahresverlust erhöht. Damit ergibt sich ein Gesamtverlust i.H.v. -3.002.505,31 € und ein negatives EK von -2.907.592,31 € für den Betriebszweig. Das Bilanzvolumen liegt bei 190.596,04 €. Ohne den Verbundbetrieb wären diese Kosten im Gemeindehaushalt aufgelaufen.

Das Ergebnis 2022 führt zu einer neuen Finanzierungslücke von -260.212,55 €. Geplant waren -311.226 €. Das Augenmerk in diesem Betriebszweig kann nur auf Kosteneinsparung liegen. Wie bisher wird ein Überschuss nie zu verwirklichen sein. Dafür sind die erlaubten Ticketpreise zu niedrig und laufenden Kosten für die Buslinie Breisach wie auch der weiteren bezuschussten Linien zu hoch.

III. Überblick über das Wirtschaftsjahr 2023

Im Wirtschaftsjahr traten keine Besonderheiten auf und verläuft soweit planmäßig.

IV. Ausblick Wirtschaftsjahr 2024

Das Ergebnis im Jahr 2024 wird mit einem voraussichtlichen Verlust von -366.920 € geplant. Damit bleibt das geplante Defizit erneut und dauerhaft deutlich über 300T€. Grund hierfür sind steigende Kosten, hauptsächlich für die Bezuschussung Busfahrlinie Bad Krozingen-Breisach.

V. Finanzplanung 2025-2027

In der mittelfristigen Finanzplanung 2025-2027 muss mit weiter steigenden Verlusten gerechnet werden, wenn die Bezuschussung durch den Landkreis für die Regiobuslinie wegfällt. Noch können die Verluste des Verkehrsbetriebs durch die Überschüsse der anderen Betriebszwecke quersubventioniert werden, ob dies jedoch längerfristig so bleiben wird, bleibt abzuwarten.

Neben laufenden Investitionen in neue Bushaltestellen (30.000 € pro Jahr) wird im Jahr 2024 ein neuer Bus benötigt, der bei 120.000 € pro Stück vermutlich mit 30.000 € bezuschusst werden könnte.

WIRTSCHAFTSPLAN

PROD Stadtwerke Verkehrsbetriebe

lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung 2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.879,93	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.620,83	7.620	7.622	7.622	7.622	7.622
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	16.120,10	21.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	28.599,16	46.150	25.000	25.000	25.000	25.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.545,68	11.000	8.500	8.500	8.500	8.500
10	+	Sonstige Erträge	692,16	0	0	0	0	0
11	**=**	**Summe der Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**69.457,86**	**85.770**	**59.122**	**59.122**	**59.122**	**59.122**
12	-	Personalaufwendungen	28.276,54-	38.488-	36.450-	37.433-	38.743-	40.098-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.234,56-	215.800-	217.800-	217.800-	217.800-	217.800-
15	-	Abschreibungen	32.912,10-	32.853-	32.906-	32.821-	32.758-	31.766-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.937,70-	48.400-	50.200-	54.300-	55.600-	55.600-
17	-	Transferaufwendungen	19.238,74-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-
		43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	10.238,74-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	9.000,00-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
18	-	Sonstige Aufwendungen	47.881,90-	69.416-	68.686-	68.686-	68.686-	68.686-
19	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**357.481,54-**	**424.957-**	**426.042-**	**431.040-**	**433.587-**	**433.950-**
20	**=**	**Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**288.023,68-**	**339.187-**	**366.920-**	**371.918-**	**374.465-**	**374.828-**

PROD Verkehrsbetriebe Bad Krozingen

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung 2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.372,10	0	0	0	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.760,01	21.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	26.899,16	46.150	25.000	0	25.000	25.000	25.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.545,68	11.000	8.500	0	8.500	8.500	8.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**53.576,95**	**78.150**	**51.500**	**0**	**51.500**	**51.500**	**51.500**
10	-	Personalauszahlungen	27.378,68-	38.484-	36.443-	0	37.426-	38.736-	40.091-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	169.902,09-	215.800-	217.800-	0	217.800-	217.800-	217.800-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	46.937,70-	48.400-	50.200-	0	54.300-	55.600-	55.600-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	21.788,92-	20.000-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-
15	-	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	47.782,11-	69.416-	68.686-	0	68.686-	68.686-	68.686-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**313.789,50-**	**392.100-**	**393.129-**	**0**	**398.212-**	**400.822-**	**402.177-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans**	**260.212,55-**	**313.950-**	**341.629-**	**0**	**346.712-**	**349.322-**	**350.677-**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**10.000**	**30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	723,00-	50.000-	30.000-	0	30.000-	30.000-	30.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	20.000-	140.000-	0	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**723,00-**	**70.000-**	**170.000-**	**0**	**30.000-**	**30.000-**	**30.000-**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**723,00-**	**60.000-**	**140.000-**	**0**	**30.000-**	**30.000-**	**30.000-**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**260.935,55-**	**373.950-**	**481.629-**	**0**	**376.712-**	**379.322-**	**380.677-**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	60.000	140.000	0	30.000	30.000	30.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	2.300-	2.800-	0	3.500-	4.300-	5.000-
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**57.700**	**137.200**	**0**	**26.500**	**25.700**	**25.000**

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung 2025 EUR	 2026 EUR	 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	260.935,55-	316.250-	344.429-	0	350.212-	353.622-	355.677-

PROD Stadtwerke Verkehrsbetriebe

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754700000001: Haltestellen, Wartebänke, Carport												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	262.950-	92.950-	0	523,00-	50.000-	30.000-	0	30.000-	30.000-	30.000-
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**262.950-**	**92.950-**	**0**	**523,00-**	**50.000-**	**30.000-**	**0**	**30.000-**	**30.000-**	**30.000-**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**262.950-**	**92.950-**	**0**	**523,00-**	**50.000-**	**30.000-**	**0**	**30.000-**	**30.000-**	**30.000-**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**262.950-**	**92.950-**	**0**	**523,00-**	**50.000-**	**30.000-**	**0**	**30.000-**	**30.000-**	**30.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754700000002: Carport												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.292-	14.292-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**14.292-**	**14.292-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**14.292-**	**14.292-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**14.292-**	**14.292-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754700000003: Fahrzeuge												

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.000	0	0	0,00	10.000	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.000**	**0**	**0**	**0,00**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	555.534-	395.534-	0	0,00	20.000-	140.000-	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**555.534-**	**395.534-**	**0**	**0,00**	**20.000-**	**140.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**545.534-**	**395.534-**	**0**	**0,00**	**10.000-**	**140.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**555.534-**	**395.534-**	**0**	**0,00**	**20.000-**	**140.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754700000005: Betriebs- u. Geschäftsausstattung												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	537-	537-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**537-**	**537-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**537-**	**537-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**537-**	**537-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754700000006: Zuschuss für Bürgerbusse												

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	94.300	64.300	0	0,00	0	30.000	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**94.300**	**64.300**	**0**	**0,00**	**0**	**30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**94.300**	**64.300**	**0**	**0,00**	**0**	**30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754700000050: Verkauf von Fahrzeugen												
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	21.378	21.378	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**21.378**	**21.378**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**21.378**	**21.378**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

SCHULDENNACHWEIS

Übersicht über den Stand der Schulden im Planjahr 2023

Art der Schuld; Gläubiger	Darl.-Kto.Nr.	Jahr der Aufnahme	Ursprüng-licher Betrag	Stand: Beginn Haushaltsjahr	Laufzeit	Zinssatz in v.H.	Tilg.-Satz in v.H.	Zinsen im Haushaltsjahr	Tilgung im Haushaltsjahr	Zinsfest-schreibung	Ablauf	Stand am Ende des Haushalts-jahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Kreditaufnahme	geplant	2024	140.000,00	140.000,00		3,50		4.900,00	2.800,00			137.200,00
Pro Kopf (Einwohner 30.06.VJ: 22.803)												

Innneres Darlehen des Betriebszweiges Wasserversorgung an den Betriebszweig Verkehrsbetriebe, Zinssatz gemäß dem durchschn. FK-Zins der Wasserversorgung

JAHRESABSCHLUSS

2022

DES BETRIEBSZWEIGES

VERKEHR

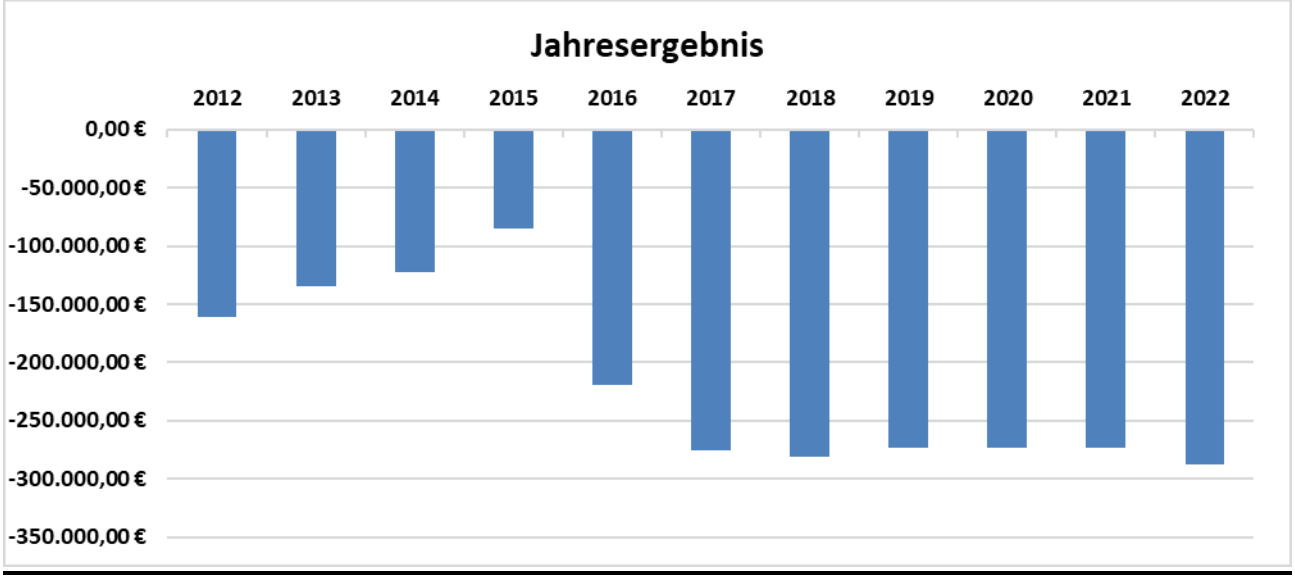
Jahresabschluss 2022 des Betriebszweigs
Verkehrsbetriebe der Stadtwerke Bad Krozingen

Allgemeines

Der Betriebszweig Verkehrsbetrieb ist bei der Gründung der Stadtwerke Bad Krozingen mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2003 zum 01.01.2004 gegründet worden.
Der Verkehrsbetrieb soll Einrichtungen des öffentlichen Personennahverkehrs betreiben. Hierzu zählt in Bad Krozingen im Wesentlichen der bisherige City-Kur-Bus. Diese Einrichtung wurde für die Gemeinde sehr teuer. Deshalb mussten neue Wege gefunden werden.
Die Lokale Agenda hat sich in einem Arbeitskreis Gedanken gemacht. Dabei wurden die sog. Bürgerbusvereine in Nordrhein-Westfalen näher betrachtet. Durch die persönlichen Beziehungen eines Bad Krozinger Bürgers konnten Kontakte geknüpft werden.
Nachdem verschiedene Modelle angedacht waren konnte ein neuer Betrieb eingerichtet werden.
Die Gemeinde als Rechtsperson, ausführend über die Stadtwerke, wird im Betriebszweig Verkehrsbetrieb den Bus betreiben. D.h. die Stadtwerke sind für alle Einnahmen und Ausgaben verantwortlich, vom Buskauf bis zur Einnahmeabrechnung mit dem Verband (RVF). Die Fahrer werden vom Bürgerbusverein ehrenamtlich gestellt. Der Busverkehr wurde planmäßig am 01.07.04 aufgenommen und verkehrt seither, Dank des Einsatzes unserer ehrenamtlichen Fahrer aus den Reihen des Bürgerbus Bad Krozingen e.V. problemlos. Dabei findet der Verein im zuständigen Umweltreferat der Gemeinde tatkräftige Unterstützung bei allen anfallenden Fragen.
Mit diesem System konnten die Risiken auf die Gemeinde übertragen, der eigentliche Kostenblock bei der Bestellung eines Busunternehmers, nämlich die Personalkosten, aber vermieden werden. Dies ist ein großartiges Beispiel der Zusammenarbeit der Bürger einer Gemeinde mit der Gemeinde als Rechtsperson um einen stark defizitären, aber für die Bürgerschaft wichtigen Betrieb weiterhin aufrecht erhalten zu können. Der Bürgerbus wurde schon mehrfach ausgezeichnet und ist deutschlandweit die größte Einrichtung dieser Art.
Mittlerweile betreibt der Verkehrsbetrieb sämtliche örtliche Haltestellen und die weiteren von der Gemeinde zur Anbindung mit Bad Krozingen zusätzlichen Buslinien.

Wirtschaftsjahr 2022

1. Ergebnisrechnung



Der Betrieb schließt mit einem Fehlbetrag von -288.023,68 € ab. Geplant waren -330.159 € (Differenz -42.135 €).

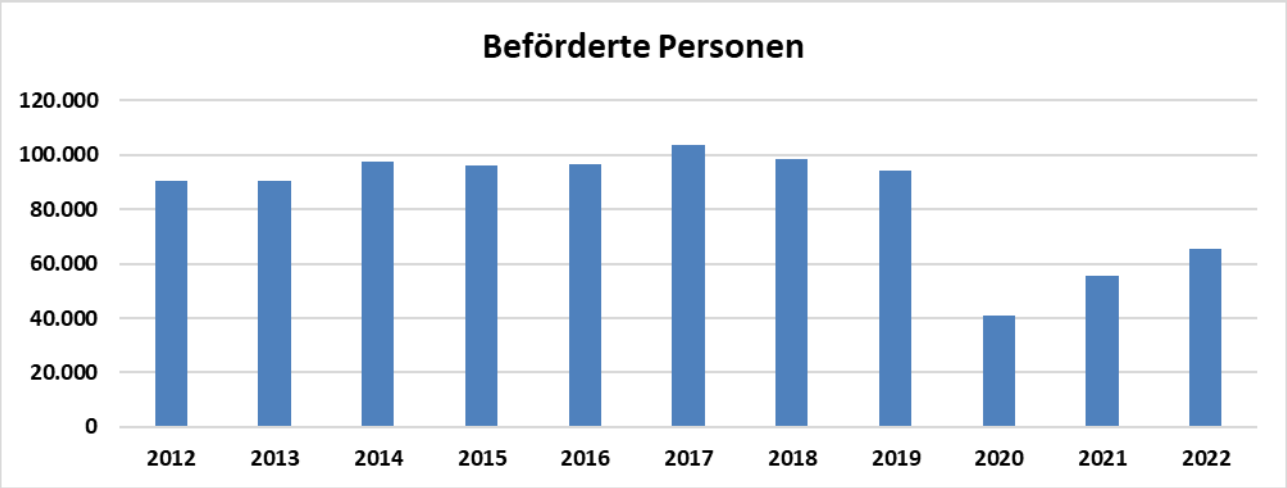
Das Jahr 2022 war auch für den Bürgerbus Bad Krozingen langsam wieder ein normales Jahr ist aber immer noch durch die Corona Pandemie geprägt. Die Fahrgastzahlen sind noch immer geringer, steigern sich aber allmählich. Durch die Einführung des 9 Euro Tickets von Juni bis August 2022 brachen die Einnahmen in diesen drei sonst „starken“ Monaten um über 50 % ein. Auch hierzu gab es einen Rettungsschirm der Ausgleichszahlungen ausschüttete, doch diese deckten bei weitem die Ausfälle nicht ab.

Weiterhin erhöht die Bezuschussung der Regiobuslinie Bad Krozingen-Breisach mit jährlich nun fast 98.000 € den Verlust der Verkehrsbetriebe erheblich. Insgesamt zeigt sich der Betrieb selbst in diesem Jahr stabil - wohingegen eben diese zuschussfinanzierten Linien kräftig zu Buche schlagen. Hier musste trotz Corona die Linie voll gezahlt werden, da der Verkehr aufrecht gehalten worden ist. Beim Safer Traffic hingegen sind noch immer die Kosten geringer als in den Jahren zuvor. Hier wird das Angebot noch immer nicht so stark angenommen wie in den vor Corona Jahren aber dennoch sind die Fixkosten gleich hoch. Die restlichen Aufwendungen beinhalten die Pauschale für den RVF und der Rest fällt auf die Zusatzlinie Bremgarten wie die AST-Verkehre auf die Ortsteile, die nun fast wieder vor Corona-Niveau erreicht haben. Hier allerdings wird sich im nächsten Jahr einiges ändern, da im Dezember die AST-Verträge durch die Taxibetreiber aufgekündigt wurden.

Es bleibt dabei, dass der Betrieb der eigenen Buslinie sehr viel Arbeit in der Verwaltung mit sich bringt. Die Vorstandschaft des Bürgerbusvereins wie die Busfahrer leisten außerordentliches. Die Arbeit des Vereins wird von Allen mit außergewöhnlichem Engagement und vielen Ideen geführt. Nur dadurch kann diese besondere Bad Krozinger Konstellation bestehen.

Fahrgäste im Monatsvergleich:

Monat	2022	2021	2020	2019	2018
Januar	4.176	3.094	7.232	7.671	8.161
Februar	4.282	3.431	7.371	7.345	7.794
März	5.544	4.271	4.029	7.996	8.180
April	4.852	3.670	0	7.760	7.977
Mai	5.408	3.958	0	8.206	7.707
Juni	6.299	4.862	0	7.039	8.638
Juli	6.662	5.343	2.148	8.539	8.695
August	6.653	5.401	2.742	8.412	8.872
September	6.003	5.818	5.247	7.990	8.509
Oktober	5.435	6.030	4.765	9.041	8.857
November	5.240	5.105	3.959	7.236	7.947
Dezember	4.962	4.544	3.636	6.913	7.089
Summe	**65.516**	**55.527**	**41.129**	**94.148**	**98.426**



2. Investitionsrechnung

Bei Investitionen wurden die im Jahr zuvor beschafften Haltstelle mit Folierung in Höhe von 523,00 € versehen.

3. Bilanz

Das Anlagevermögen beläuft sich auf 186.726,54 €. Das Basiskapital beträgt -94.913,00 €, der aufgelaufene Verlust von -2.714.481,63 € wird um den Jahresverlust erhöht. Damit ergibt sich ein Gesamtverlust i.H.v. -3.002.505,31 € und ein negatives EK von -2.907.592,31 € für den Betriebszweig. Das Bilanzvolumen liegt bei 190.596,04 €.
Ohne den Verbundbetrieb wären diese Kosten im Gemeindehaushalt aufgelaufen.

4. Finanzrechnung

Das Ergebnis 2022 führt zu einer neuen Finanzierungslücke von -260.212,55 €. Geplant waren -311.226 €. Das Augenmerk in diesem Betriebszweig kann nur auf Kosteneinsparung liegen. Wie bisher wird ein Überschuss nie zu verwirklichen sein. Dafür sind die erlaubten Ticketpreise zu niedrig und laufenden Kosten für die Buslinie Breisach wie auch der weiteren bezuschussten Linien zu hoch.

5. Kassenbestand

Der Betrieb hatte einen Kassenvorgriff von -3.028.581,35 € (-261.35207 € gegenüber 2021) zu verbuchen.

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	991,21	0	6.879,93	6.880-	0,00	6.880-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.620,83	7.617	7.620,83	4-	0,00	4-	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	17.626,54	21.000	16.120,10	4.880	0,00	4.880	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	53.757,99	26.200	28.599,16	2.399-	0,00	2.399-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.915,64-	11.000	9.545,68	1.454	0,00	1.454	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.178,96	0	692,16	692-	0,00	692-	0,00
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**77.259,89**	**65.817**	**69.457,86**	**3.641-**	**0,00**	**3.641-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	15.518,38-	26.714-	28.276,54-	1.563	0,00	1.563	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.339,29-	214.800-	182.234,56-	32.565-	0,00	32.565-	0,00
15	-	Abschreibungen	28.108,86-	26.546-	32.912,10-	6.366	0,00	6.366	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.763,23-	36.000-	46.937,70-	10.938	0,00	10.938	0,00
17	-	Transferaufwendungen	9.688,94-	19.000-	19.238,74-	239	0,00	239	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.642,45-	72.916-	47.881,90-	25.034-	0,00	25.034-	0,00
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**350.061,15-**	**395.976-**	**357.481,54-**	**38.494-**	**0,00**	**38.494-**	**0,00**
20	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**272.801,26-**	**330.159-**	**288.023,68-**	**42.135-**	**0,00**	**42.135-**	**0,00**
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
23	**=**	**Sonderergebnis**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
24	**=**	**Gesamtergebnis**	**272.801,26-**	**330.159-**	**288.023,68-**	**42.135-**	**0,00**	**42.135-**	**0,00**
26		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
27		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
28		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
29		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
30		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
31		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
33		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
34		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
36		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
37		Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen des Basiskapitals (§23 Satz 4 GemHVO)	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.185,84	0	1.372,10	1.372-	0,00	1.372-	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	17.956,78	21.000	15.760,01	5.240	0,00	5.240	0,00
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	54.174,79	26.200	26.899,16	699-	0,00	699-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.915,64-	11.000	9.545,68	1.454	0,00	1.454	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	579,60-	0	0,00	0	0,00	0	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**73.822,17**	**58.200**	**53.576,95**	**4.623**	**0,00**	**4.623**	**0,00**
10	-	Personalauszahlungen	14.826,22-	26.710-	27.378,68-	669	0,00	669	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	159.199,16-	214.800-	169.902,09-	44.898-	0,00	44.898-	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	41.763,23-	36.000-	46.937,70-	10.938	0,00	10.938	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	6.840,67-	19.000-	21.788,92-	2.789	0,00	2.789	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	88.594,46-	72.916-	47.782,11-	25.134-	0,00	25.134-	0,00
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**311.223,74-**	**369.426-**	**313.789,50-**	**55.637-**	**0,00**	**55.637-**	**0,00**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf der Ergebnisrechnung**	**237.401,57-**	**311.226-**	**260.212,55-**	**51.013-**	**0,00**	**51.013-**	**0,00**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
23	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	63.388,03-	50.000-	723,00-	49.277-	0,00	49.277-	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
30	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**63.388,03-**	**50.000-**	**723,00-**	**49.277-**	**0,00**	**49.277-**	**0,00**
31	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**63.388,03-**	**50.000-**	**723,00-**	**49.277-**	**0,00**	**49.277-**	**0,00**
32	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**300.789,60-**	**361.226-**	**260.935,55-**	**100.290-**	**0,00**	**100.290-**	**0,00**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	0,00	50.000	0,00	50.000	0,00	50.000	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
35	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**50.000**	**0,00**	**50.000**	**0,00**	**50.000**	**0,00**
36	**=**	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**300.789,60-**	**311.226-**	**260.935,55-**	**50.290-**	**0,00**	**50.290-**	**0,00**
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	11.493,50		6.619,11				
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	10.783,01-		7.035,63-				

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertr. aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
39	**=**	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**710,49**		**416,52-**				
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.467.150,17-		2.767.229,28-				
41	+ /-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	300.079,11-		261.352,07-				
42	**=**	**Endstand Zahlungsmittel**	**2.767.229,28-**		**3.028.581,35-**				
43		nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00				

5470 Verkehrsbetriebe

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	63.588,03-	50.000-	523,00-	49.477-	0,00	49.477-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**63.588,03-**	**50.000-**	**523,00-**	**49.477-**	**0,00**	**49.477-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**63.588,03-**	**50.000-**	**523,00-**	**49.477-**	**0,00**	**49.477-**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**63.588,03-**	**50.000-**	**523,00-**	**49.477-**	**0,00**	**49.477-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. Aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig-ungsübertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	6	7	8
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
17	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(2022.01-2022.16)	(2021.01-2021.16)	Abweichung	Abw
A K T I V A					
= = = = = =					
1. Anlagevermögen					
=================					
1.2 Sachvermögen					
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl.Recht		9.289,66	10.004,25	-714,59	-7,1
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden		55.427,85	63.201,65	-7.773,80	-12,3
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz		122.009,03	145.909,74	-23.900,71	-16,4
Summe Sachvermögen		186.726,54	219.115,64	-32.389,10	-14,8
1.3 Finanzvermögen					
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen					
		0,00	-5.507,83	5.507,83	100
		0,00	-5.507,83	5.507,83	100
1.3.8 privatrechtliche Forderungen					
privatrechtliche Forderungen + Vorsteuer					
		3.869,50	1.461,20	2.408,30	164,8
		3.869,50	1.461,20	2.408,30	164,8
Summe privatrechtliche Forderungen		3.869,50	1.461,20	2.408,30	164,8
Summe Finanzvermögen		3.869,50	-4.046,63	7.916,13	195,6
Summe Anlagevermögen		190.596,04	215.069,01	-24.472,97	-11,4
S U M M E A K T I V A		190.596,04	215.069,01	-24.472,97	-11,4
= = = = = = = = = = = =					

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(2022.01-2022.16)	(2021.01-2021.16)	Abweichung	Abw
P A S S I V A					
= = = = = = =					
1. Eigenkapital					
==========					
1.1 Basiskapital					
		-94.913,00	-94.913,00	0,00	
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis					
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren					
		2.714.481,63	2.441.680,37	272.801,26	11,2
1.3.2 Jahresfehlbetrag					
		288.023,68	272.801,26	15.222,42	5,6
		3.002.505,31	2.714.481,63	288.023,68	10,6
Summe Eigenkapital		2.907.592,31	2.619.568,63	288.023,68	11
2. Sonderposten					
2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen					
		-39.970,15	-47.590,98	7.620,83	16
Summe Sonderposten		-39.970,15	-47.590,98	7.620,83	16
3. Rückstellungen					
==========					
3.7 Weitere Rückstellungen					
		-1.086,57	-880,87	-205,70	-23,4
Summe Rückstellungen		-1.086,57	-880,87	-205,70	-23,4
4. Verbindlichkeiten					
==========					
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen					
		-28.449,12	-18.936,51	-9.512,61	-50,2
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten gg. Sondervermögen					
Verbindlichkeiten gg. Sondervermögen		-3.028.581,35	-2.767.229,28	-261.352,07	-9,4
		-101,16	0,00	-101,16	
Summe Verbindlichkeiten		-3.057.131,63	-2.786.165,79	-270.965,84	-9,7
S U M M E P A S S I V A		-190.596,04	-215.069,01	24.472,97	11,4
= = = = = = = = = = =					

Berichtsdatum: 31.12.2022 Anlagengitter - 01 GWR
Erstellungsdatum: 15.10.2023 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

Klasse		AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	aktuelle AHK	Zuschreibungen	AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	kumulierte AfA	lfd Buchwert	Buchwrt GJ-Beg
A0520	DV-Software	537,1	0	0	537,1	0	-537,1	0	0	-537,1	0	0
A1650	GAB sonst.Gebäude	14.291,79	0	0	14.291,79	0	-4287,54	-714,59	0	-5.002,13	9.289,66	10.004,25
A2500	Bauten fremdem Grund	352.701,92	523	0	353.224,92	0	-289.500,27	-8.296,80	0	-297.797,07	55.427,85	63.201,65
A3350	Fahrzeuge	6.228,36	0	0	6.228,36	0	-6.228,36	0	0	-6.228,36	0	0
A3396	Fahrzeug FR-BB 1114	104090	0,00	0	104.090,00	0	-42503,42	-10409	0	-52912,42	51.177,58	61586,58
A3397	Fahrzeug FR-BB 1117	82.950,00	0	0	82.950,00	0	-82.950,00	0,00	0	-82.950,00	0,00	0,00
A3398	Fahrzeug FR-BB 1118	82.950,00	0	0	82.950,00	0	-82.950,00	0,00	0	-82.950,00	0,00	0,00
A3399	Fahrzeug FR-BB 1116	15.138,35	0	0	15.138,35	0	-15.138,35	0,00	0	-15.138,35	0,00	0,00
A3395	Fahrzeug FR-BB 1113	107.933,81	0	0	107.933,81	0	-23.610,65	-13.491,71	0	-37.102,36	70.831,45	84.323,16
A3550	Betr.-+ Geschäftsaus	3.064,97	0	0	3.064,97	0	-3.064,97	0	0	-3.064,97	0	0
A4050	Anlagen im Bau -Inv.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A9000	Sopo aus Zuwendungen	-64.300,00	0	0	-64.300,00	0	16.709,02	7.620,83	0,00	24.329,85	-39.970,15	-47.590,98
	Summe	**705.586,30**	**523,00**	**0,00**	**706.109,30**	**0,00**	**-534.061,64**	**-25.291,27**	**0,00**	**-559.352,91**	**146.756,39**	**171.524,66**

Bad Krozingen
Eigenbetrieb Breitbandnetz

HAUSHALTSPLAN

2024

FÜR DEN EIGENBETRIEB

BREITBANDNETZ

DER STADT BAD KROZINGEN

Stadt

Bad Krozingen

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Haushaltsplan Eigenbetrieb Breitbandnetz für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von §§ 12 III Satz 2 Eigenbetriebsgesetz und § 14 Eigenbetriebsgesetz, i.V.m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S.698), zuletzt geändert am 17.Juni 2020 hat der Gemeinderat am 12.12.2022 den Haushaltsplan 2023 wie folgt festgestellt.

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im **Erfolgsplan** mit den folgenden Beträgen

	EUR
1.1 Gesamtbetrag der Erträge von	302.500
1.2 Gesamtbetrag der Aufwendungen von	381.011
1.3 veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-78.511

2. im **Liquiditätsplan** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	302.500
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	230.900
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	71.600
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	750.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-750.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-678.400
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	750.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	180.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	570.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-108.400

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 750.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 250.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 3.000.000 EUR

Bad Krozingen, den 11.12.2023

Volker Kieber
Bürgermeister

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Breitbandnetz

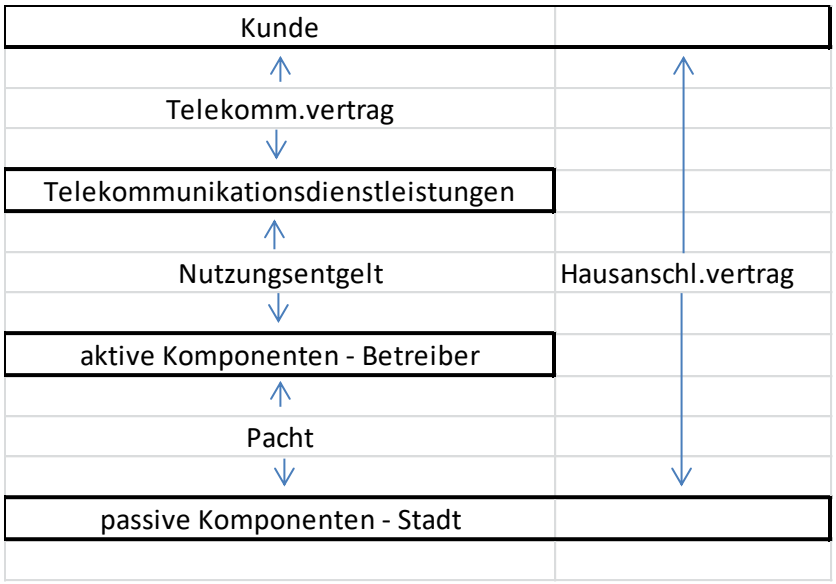
Allgemeines:

Der Gemeinderat und die Verwaltung haben sich zum Ziel gesetzt eine Verbesserung der Telekommunikationsnetze herbeizuführen. In den Ortsteilen waren die Anbindungen der Bürgerinnen und Bürger an das übergeordnete weltweite Netz teilweise katastrophal. Der Eigenbetrieb soll diese Situation verbessern. In Biengen, Hausen und Schmidhofen konnte im Jahr 2015 das neue Netz, wenn auch mit unterschiedlicher Technik, genutzt werden. Die Ortsteile Tunsel und Schlatt wurden im Laufe des Frühjahres untersucht und die Frage ob ein Ausbau stattfinden kann geklärt. Die Deutsche Telekom AG wird in Tunsel, Schlatt und dem Kernort durch den eigenfinanzierten Ausbau von Vectoring Technik Breitbandgeschwindigkeiten ausbauen. Dennoch investiert der Betrieb überall da in Glasfasertechnik bis ins Gebäude wo es darum Gewerbebetriebe anzuschließen falls Bedarf angemeldet wird. Dabei sind in Bad Krozingen selbstverständlich insbesondere Kliniken und Hotels als Gewerbebetriebe anzusehen. In 2017 konnten die Anschlusswilligen Gewerbeunternehmen im Kurgebiet, das Herzzentrum, alle weiterführenden Schulen und die Anschlusswilligen im Gewerbegebiet unterer Stollen direkt an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Der Ausbau von Glasfaser bis ins Gebäude stellt die letztendlich einzig langfristige Ausbauvariante dar. Nur dieser Ausbau ist in Geschwindigkeit und Datenmenge vom Nutzer in frei skalierbarer Art und Weise beim Datenlieferanten einkaufbar. Der Betreib versucht dabei innerhalb der Förderkulisse des Landes Baden Württemberg tätig zu werden um keine EU Vorschriften zu verletzen.

Aus umweltverträglichen und finanziellen Gründen hat der Gemeinderat sich für Ausbau des Breitbandnetzes in Form von Glasfaser entschieden, soweit ein Ausbau überhaupt vorgenommen wird. Der finanzielle Vorteil eines Glasfasernetzes liegt darin, dass es eine langfristige Investition in das Netz ist, die nicht durch technische Weiterentwicklungen obsolet wird.

Die Stadt darf zwar die sogenannten „weißen Flecken“ mit Glasfasertechnik ausbauen, aber der Betrieb muss von einem Privatunternehmen durchgeführt werden (Art.87 f. Abs.2 GG). Der für die Tätigkeit der Kommunen notwendige öffentliche Zweck ist anerkannt wenn eine Unterversorgung stattfindet (§ 102 GemO). Die Stadt hat also die Möglichkeit entweder durch eine eigene Gesellschaft im Privatrecht den Betreib des Netzes durchzuführen oder ihn europaweit auszuschreiben. Dabei ist der eigene Betrieb über eine Privatgesellschaft dann ausgeschlossen wenn die Gemeinde alleinige Eigentümerin ist und es am Markt einen alternativen Betreiber gibt. In allen Fällen ist das EU-Beihilferecht zu beachten.

Im FTTB Netz (Glasfaser bis in das Haus) folgende Vertragskonstellation herausgebildet:



Im FTTC Netz (Glasfaser auf einen bestehenden TelekomKVZ und die letzte Meile mit dem alten Netz) entfällt der Hausanschlussvertrag mit dem Kunden.

Die Stadt baut die sogenannte dark fiber, das ohne aktive Komponenten nicht betreibbare Netz in Form eines Glasfasernetzes. Das Glasfasernetz ist auch auf lange Sicht die schnellstmögliche Verbindung von A nach B, da es mit Licht arbeitet. Durch die Verwendung des erdgebundenen Kabels entstehen auch keine Funkwellen am Ort. Die Geschwindigkeit des Netzes ist lediglich abhängig von den zur Verfügung stehenden aktiven Komponenten. Auch symetrischer Bedarf kann gedeckt werden.

Das unternehmerische Risiko besteht in der Vertragsgestaltung mit dem Betreiber, die abhängig von der Kundenzahl ist. Damit kann ein positives oder negative Saldo entstehen. Der Eigenbetrieb verhält sich auf dem Markt wie ein privater und muss sowohl die Pachtinteressen als auch die Nutzerinteressen (der Leistung gerechter Preis) beachten um erfolgreich zu sein. Eine reine Verpachtung der Leitungen ohne Ansehen der Kundenanzahl wäre unwirtschaftlich, da dann die Komponente Kunde nicht im Verpachtungsmodell inkludiert wäre.

Die Zuwendungsrichtlinien haben sich in den vergangenen Jahren immer wieder geändert. Mittlerweile wurden die Gelder des Bundes gestrichen. Wir konnten das Gewerbegebiet oberer Stollen – Tulpenbaumallee noch mit der „alten“ Förderung des Landes umsetzen. Danach wird voraussichtlich zunächst ein flächiger weiterer Ausbau nicht mehr möglich sein, weil die Vectoringtechnologie einem öffentlich rechtlichen Ausbau und den hierfür geltenden Richtlinien einen Riegel vorschiebt.

Ergebnis 2021

Im Jahr 2021 sind weitere Anschlüsse hinzugekommen.

Ende 2022 hatten wir 1.542 Anschlüsse geschaltet. Davon 1.188 FTTH Anschlüsse und 354 FTTC Anschlüsse. Geht man von drei Nutzern pro Anschluss aus profitieren über 4.500 Krozinger Bürger (20 %) vom schnellen Netz.

Die GuV schließt mit einem Überschuss von 27 T€ (Vorjahr: 33 €) ab und damit deutlich besser als gedacht. Die Aufwendungen waren unter Ansatz, die Erträge besser. Die saldierten Abschreibungen (AfA abzgl Auflösung) sind wieder leicht gestiegen, da einige Erweiterungen ans Netz gehen konnten.

Damit ist der aufgelaufene Verlust von – 370 T€ auf – 343 T€ gefallen.

Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden werden diese umfassenden Arbeiten mehr oder weniger zusätzlich „nebenher“ geleistet. Nur durch dieses herausragende persönliche Engagement ist diese Leistung möglich. Andere Arbeit blieb liegen. Ich danke Frau Schelb, Herrn Gutmann, Herrn Linsenmeier und den Anderen für diese positive Einstellung. Jeder fühlt sich für das neue Unternehmen verantwortlich. Es kristallisiert sich immer mehr heraus, dass wir im technischen Bereich einen Mitarbeiter ganzjährig anstellen können.

Finanzrechnung/Investitionen

Im fünften Jahr in Folge gibt es einen positiven Cash Flow aus laufender Rechnung. Damit könnte der negative Kassenstand durch den laufendem Betrieb abgebaut werden, wenn die Investitionen und Tilgungen daraus erwirtschaftet werden können. 2022 konnte leider kein Zuweisungsbetrag in Empfang genommen werden. Die Investitionen wurden daher mit einem Kassenminus erkauft, das durch ein städt Darlehen und den positiven Cash flow ausgeglichen wird. Der laufende Cash flow konnte die Tilgung erwirtschaften und ist im siebten Jahr in Folge positiv. Der Betrieb befindet sich immer noch in der Aufbauphase und wird deshalb weiter in neue Netzbereich investieren und somit negative Kassenergebnisse haben.

Das Jahr 202 war durch viele Investition geprägt. Es wurde fertig ausgebaut die Gewerbegebiete Tulpenbaumalle/Im unteren Stollen, der Pop in Biengen wurde erstellt (Einbauten in 2023), Einbauten und Anschlüsse Pop Parksiedlung, Anschluss GS Schlatt, GS Biengen, Anschluss Weiler Dottighofen, Neue Mitte Kernort, Redundanz Herzzentrum (teilweise), Belchenstraße,

Es wird im Jahr 2023 für 2022 ein Darlehen von der Stadt iHv 400 T€ aufgenommen. Das vorläufige Kassenminus, ohne Investitionskredite, verschlechtert sich von auf -348 T€ auf -566 T€ verschlechtert, was den Investitionen geschuldet ist. Durch das Darlehen der Stadt verbessert sich die Kassenlage wieder entsprechend.

Die Aktivseite der Bilanz wird bestimmt durch die Sachanlagen mit 2,89 Mio€. Damit ist das Anlagevermögen trotz Abschreibung durch Neubautätigkeit und trotz einiger Zuweisungen wieder gestiegen. Durch die Nettomethode werden diese Beträge beim Anlagebetrag in der Bilanz abgezogen.

Die folgende Grafik ist von der Nettomethode befreit und stellt die reinen Anschaffungs- und Herstellungkosten ohne AfA dar, also was durch Investitionstätigkeit in die Wirtschaft geflosssen ist.

Die Bilanzsumme beläuft sich auf 3.282 T€ (Vorjahr: 2. 891 T€). Die Passivseite enthält neben dem Stammkapital von 127.000 € und den aufgelaufenen Fehlbeträgen von 343 T€ die Darlehen i.H.v. 2,89 Mio sowie den Kassenfehlbetrag mit 566 T€.
Das negative Eigenkapital ist in den Anfangsjahren einkalkuliert und wird nach und nach, mittlerweile im viertel Jahr in Folge, abgebaut. Aber ohne den langen Atem einer Gemeinde wird deshalb kein privater Unternehmer solche Investitionen tätigen. Die Amortisationszeiten sind für Geldanleger zu lange.

Wirtschaftsjahr 2023

Im Jahr 2023 werden einige kleinere Netzerweiterungen erstellt.

Wirtschaftsjahr 2024/ Investitionen und Finanzplanung

Wir nutzen auch vorteilhafte Mitverlegungen mit Badenova für den Leitungsausbau, um mit Hilfe dieser günstigen Bedingungen das Netz zu sichern.

Der Ortsteil Biengen wird Stück für Stück zusammen mit Baumaßnahmen im Tiefbau überbaut. Die Investitionsbeträge sind Platzhalter um reagieren zu können.

Das laufende Ergebnis wurde wieder (sehr, sehr) vorsichtig konservativ geschätzt. Tatsächlich erwarten wir bessere Zahlen, aber sicherheitshalber wurden Risiken eingeplant. 2022 schloss das Jahr zum vierten Mal in Folge mit schwarzen Zahlen ab.

Die Kredithöhe wurde darauf abgesteckt und ist dafür da, dass wir reagieren können wenn sich ein „Fenster“ auftut und wir bauen können. Da der Cash flow aus laufender Rechnung noch nicht zur Leistung der Tilgung reicht kann er nicht zur Finanzierung von Investitionen verwendet werden. Darum wurde der gesamte Investitionsbetrag als Darlehen geplant.

Der Eigenbetrieb hat kein eigenes Personal angestellt, alle Arbeiten werden von den Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofs mit erledigt und abgerechnet.

Bad Krozingen, 07.12.2023

Thomann

Eigenbetriebsplan 2024

PROD Breitbandnetz

lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung 2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	309.819,32	285.000	300.000	300.000	300.000	300.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.361,08	7.500	2.500	2.500	2.500	2.500
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	12.210,00	0	0	0	0	0
11	**=**	**Summe der Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**345.390,40**	**292.500**	**302.500**	**302.500**	**302.500**	**302.500**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.382,14-	106.700-	119.100-	119.100-	119.100-	118.900-
15	-	Abschreibungen	144.708,27-	125.843-	150.111-	153.095-	156.095-	161.095-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45.349,51-	62.000-	62.000-	62.000-	62.000-	62.000-
18	-	Sonstige Aufwendungen	41.507,88-	39.290-	49.800-	49.800-	49.800-	49.800-
19	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**317.947,80-**	**333.833-**	**381.011-**	**383.995-**	**386.995-**	**391.795-**
20	**=**	**Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**27.442,60**	**41.333-**	**78.511-**	**81.495-**	**84.495-**	**89.295-**

PROD Breitbandnetz Bad Krozingen

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung 2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	295.371,60	285.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.518,58	7.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**314.890,18**	**292.500**	**302.500**	**0**	**302.500**	**302.500**	**302.500**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	108.654,98-	106.700-	119.100-	0	119.100-	119.100-	118.900-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	26.602,51-	62.000-	62.000-	0	62.000-	62.000-	62.000-
15	-	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	38.598,25-	39.290-	49.800-	0	49.800-	49.800-	49.800-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**173.855,74-**	**207.990-**	**230.900-**	**0**	**230.900-**	**230.900-**	**230.700-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans**	**141.034,44**	**84.510**	**71.600**	**0**	**71.600**	**71.600**	**71.800**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.000,00	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	32.880,46	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**62.880,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	549.740,29-	1.200.000-	750.000-	250.000-	700.000-	700.000-	700.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.790,00-	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**552.530,29-**	**1.200.000-**	**750.000-**	**250.000-**	**700.000-**	**700.000-**	**700.000-**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**489.649,83-**	**1.200.000-**	**750.000-**	**250.000-**	**700.000-**	**700.000-**	**700.000-**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**348.615,39-**	**1.115.490-**	**678.400-**	**250.000-**	**628.400-**	**628.400-**	**628.200-**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	232.000,00	1.200.000	750.000	0	700.000	700.000	700.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	92.858,38-	170.000-	180.000-	0	190.000-	190.000-	190.000-
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**139.141,62**	**1.030.000**	**570.000**	**0**	**510.000**	**510.000**	**510.000**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres**	**209.473,77-**	**85.490-**	**108.400-**	**250.000-**	**118.400-**	**118.400-**	**118.200-**

PROD Breitbandnetz

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753500000001: Bau Point of Presents												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	208.582-	208.582-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.803-	20.803-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**229.385-**	**229.385-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**229.385-**	**229.385-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**229.385-**	**229.385-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753500000002: Hausanschlusskostenersätze												
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	553.195	553.195	0	43.245,61	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**553.195**	**553.195**	**0**	**43.245,61**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**553.195**	**553.195**	**0**	**43.245,61**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753500000003: Materialbeschaffung												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.255-	38.255-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.790-	2.790-	0	2.790,00-	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**41.045-**	**41.045-**	**0**	**2.790,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**41.045-**	**41.045-**	**0**	**2.790,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**41.045-**	**41.045-**	**0**	**2.790,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753501000000: Baumaßnahmen Kernort												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.540.280-	2.290.280-	0	418.646,96-	1.000.000-	100.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	57.064-	57.064-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.597.344-**	**2.347.344-**	**0**	**418.646,96-**	**1.000.000-**	**100.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**3.597.344-**	**2.347.344-**	**0**	**418.646,96-**	**1.000.000-**	**100.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.597.344-**	**2.347.344-**	**0**	**418.646,96-**	**1.000.000-**	**100.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753501000001: Breitbandzuschuss Kernort												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	435.777	435.777	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**435.777**	**435.777**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**435.777**	**435.777**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753501000100: Hausanschlüsse Kernort												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	187.649-	187.649-	0	26.094,30-	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**187.649-**	**187.649-**	**0**	**26.094,30-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**187.649-**	**187.649-**	**0**	**26.094,30-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**187.649-**	**187.649-**	**0**	**26.094,30-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753502000000: Baumaßnahmen Biengen												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.658.307-	608.307-	0	54.997,58-	50.000-	500.000-	250.000-	500.000-	500.000-	500.000-
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.658.307-**	**608.307-**	**0**	**54.997,58-**	**50.000-**	**500.000-**	**250.000-**	**500.000-**	**500.000-**	**500.000-**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**2.658.307-**	**608.307-**	**0**	**54.997,58-**	**50.000-**	**500.000-**	**250.000-**	**500.000-**	**500.000-**	**500.000-**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**2.658.307-**	**608.307-**	**0**	**54.997,58-**	**50.000-**	**500.000-**	**250.000-**	**500.000-**	**500.000-**	**500.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753502000001: Breitbandzuschuss Biengen												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	103.832	103.832	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**103.832**	**103.832**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**103.832**	**103.832**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753502000100: Hausanschlüsse Biengen												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.545-	38.545-	0	6.041,75-	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**38.545-**	**38.545-**	**0**	**6.041,75-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**38.545-**	**38.545-**	**0**	**6.041,75-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**38.545-**	**38.545-**	**0**	**6.041,75-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753503000000: Baumaßnahmen Schlatt												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	378.348-	128.348-	0	30.773,71-	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**378.348-**	**128.348-**	**0**	**30.773,71-**	**50.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**378.348-**	**128.348-**	**0**	**30.773,71-**	**50.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**378.348-**	**128.348-**	**0**	**30.773,71-**	**50.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753503000100: Hausanschlüsse Schlatt												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.838-	3.838-	0	109,00-	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.838-**	**3.838-**	**0**	**109,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**3.838-**	**3.838-**	**0**	**109,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.838-**	**3.838-**	**0**	**109,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753504000000: Baumaßnahmen Hausen												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.927.055-	1.677.055-	0	0,00	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.188-	3.188-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.930.243-**	**1.680.243-**	**0**	**0,00**	**50.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.930.243-**	**1.680.243-**	**0**	**0,00**	**50.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.930.243-**	**1.680.243-**	**0**	**0,00**	**50.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753504000001: Breitbandzuschuss Hausen												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	358.052	358.052	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**358.052**	**358.052**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**358.052**	**358.052**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753504000100: Hausanschlüsse Hausen												

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.189-	22.189-	0	2.144,00-	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**22.189-**	**22.189-**	**0**	**2.144,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**22.189-**	**22.189-**	**0**	**2.144,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**22.189-**	**22.189-**	**0**	**2.144,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753505000000: Baumaßnahmen Tunsel												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	471.514-	221.514-	0	456,50-	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**471.514-**	**221.514-**	**0**	**456,50-**	**50.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**471.514-**	**221.514-**	**0**	**456,50-**	**50.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**471.514-**	**221.514-**	**0**	**456,50-**	**50.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753505000001: Breitbandzuschuss Schmidhofen												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	35.600	35.600	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**35.600**	**35.600**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**35.600**	**35.600**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753505000100: Hausanschlüsse Tunsel												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.249-	11.249-	0	2.944,75-	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**11.249-**	**11.249-**	**0**	**2.944,75-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**11.249-**	**11.249-**	**0**	**2.944,75-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**11.249-**	**11.249-**	**0**	**2.944,75-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	21.148	21.148	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**21.148**	**21.148**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**21.148**	**21.148**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtanga-ben zur Maß-nahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel-übertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr EUR	Haushaltsjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]					
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn [3]					
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn [4]	566.632				
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**-566.632**				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre					
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr [5]					
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) [6]	-85.790	-108.400	-118.400	-118.400	-118.200
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	-652.422	-760.822	-879.222	-997.622	-1.115.822
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden					
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
12	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	-652.422	-760.822	-879.222	-997.622	-1.115.822
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	**3.591**				

[1] Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden

[2] aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden

[3] entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden

[4] Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

[5] Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

[6] Sofern verfügbar, sollen in Spalte 1 statt der veranschlagten Änderung aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

Anlage 12
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

- in 1000 EUR -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres :	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 2025	2026	2027	Summe
1	2	3	4	5
2022				
2023				
2024	250			250
Summe	250			250
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	700	700	700	2.100

Berechnung der genehmigungspflichtigen Verpflichtungsermächtigung	2025	2026	2027	Summe
zu genehmigen	250			250

Nähere Erläuterungen der einzelnen Verpflichtungsermächtigungen Haushaltsstelle	2025	2026	2027	Summe
aus dem Jahre 2024				
753502000000/78720000	250			250
Summe 2024	250			250

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 **Anleihen**		
1.2 **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**		
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 Kreditinstitute		
1.2.6 sonstige Bereiche [1)]		
1.3 **Kassenkredite**		
1.4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**		
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt		

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung *(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)* [2)]

2.1 Anleihen		
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*3.193.107*	*3.874.107*
2.3 Kassenkredite	652.422	760.822
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	*3.845.529*	*4.634.929*

Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung [2) 3)]

3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*3.193.107*	*3.874.107*
3.3 Kassenkredite	652.422	760.822
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	*3.845.529*	*4.634.929*
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	*2.333.551*	*2.333.551*
3. Konsolidierte Gesamtschulden	*1.511.978*	*2.301.378*

[1)] Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

[2)] einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

[3)] nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden des Eigenbetriebs Breitband im Planjahr 2024

Art der Schuld; Gläubiger	Darl.- Kto.Nr.	Jahr der Auf-nahme	Ursprünglicher Betrag	Stand: Beginn Haushaltsjahr	Lauf-zeit	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im Haushaltsjahr	Tilgung im Haushaltsjahr	Zinsfest-schrei-bung	Ablauf	Stand am Ende des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Sparkasse Staufen	600 124 5577	2014	256.000,00	149.356,08	2034	2,940	3,69	4.251,66	12.722,74	15.01.2034	2034	136.633,34
aus 2012 (76`€) aus 2013 (180`€)												
Sparkasse Staufen	600 125 9636	2014	115.000,00	92.404,02	2050	2,500	2,00	1.717,93	2.744,07	30.12.2029	2029	89.659,95
DKB Deutsche Kreditbank Berlin	6700 772 913	2015	1.224.436,00	617.796,32	2031	1,300	5,88	7.641,08	80.273,44	15.06.2031	2031	537.522,87
Stadt Bad Krozingen o.Zins,o Tilg.		2016/18	702.500,00	851.000,00		0,000	0,00	0,00	0,00			851.000,00
Stadt Bad Krozingen		2016/18	80.900,00	714.000,00		1,380		9.853,20	0,00			714.000,00
Stadt Bad Krozingen	für 2020	2021	136.551,00	136.551,00		1,380		1.884,40	0,00			136.551,00
Stadt Bad Krozingen	für 2021	2022	232.000,00	232.000,00		1,380		3.201,60	0,00			232.000,00
Stadt Bad Krozingen	für 2022	2023	400.000,00	400.000,00		1,380		5.520,00	0,00			400.000,00
Summe			**3.147.387,00**	**3.193.107,42**				**34.069,87**	**95.740,25**			**3.097.367,16**
für das Vorjahr			1.200.000,00	450.000,00		1,500	4,00	6.750,00	18.000,00			432.000,00
für das Haushaltsjahr				750.000,00		1,500	4,00	1.875,00	5.000,00			745.000,00
Summe			**4.347.387,00**	**4.393.107,42**				**42.694,87**	**118.740,25**			**4.274.367,16**
Pro Kopf (Einwohner 30.06.VJ: 22.807)				**192,62**				**1,87**	**5,21**			**187,41**

JAHRESABSCHLUSS

VVJ

DES EIGENBETRIEBES

BREITBANDNETZ

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2022-16.2022)	(01.2021-16.2021)	Abweichung	Abw
A K T I V A					
= = = = = =					
1. Anlagevermögen					
=================					
1.1 immaterielle Vermögensgegenstände					
250000	DV Software	2.325,00	0,00	2.325,00	
1.2 Sachvermögen					
2920000	Geb.,Aufb.u. Betr.vorr.s. Dienst-,G.geb	301.163,41	220.461,50	80.701,91	36,6
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl.Recht		301.163,41	220.461,50	80.701,91	36,6
3610000	Strom-,Gas-,Wasserleitungen u. zug. Anl	2.246.298,86	2.155.655,98	90.642,88	4,2
3910000	Sonstige Bauten des Infrastrukturverm.	3.729,78	4.269,02	-539,24	-12,6
1.2.3 Infrastrukturvermögen		2.250.028,64	2.159.925,00	90.103,64	4,2
6310000	Technische Anlagen	22.245,91	26.631,75	-4.385,84	-16,5
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz		22.245,91	26.631,75	-4.385,84	-16,5
7110000	Betriebsvorrichtung	20.087,51	2.542,84	17.544,67	690,0
7210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.595,10	8.547,64	22.047,46	257,9
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		32.602,61	11.090,48	21.512,13	194,0
8103000	Roh-,Hilfs- udn Betriebsstoffe	83.914,88	83.914,88	0,00	0,0
1.2.8 Vorräte		83.914,88	83.914,88	0,00	0,0
9612000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	440.038,23	265.591,34	174.446,89	65,7
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		440.038,23	265.591,34	174.446,89	65,7
Summe Sachvermögen		3.129.993,68	2.767.614,95	362.378,73	13,1
1.3 Finanzvermögen					
1.3.8 privatrechtliche Forderungen					
privatrechtliche Forderungen + Vorsteuer					
16110000	Forderungen aus privatrechtl. Dienstlei	150.241,80	116.185,28	34.056,52	29,3
Summe privatrechtliche Forderungen		150.241,80	116.185,28	34.056,52	29,3
Summe Finanzvermögen		150.241,80	116.185,28	34.056,52	29,3
Summe Anlagevermögen		3.282.560,48	2.883.800,23	398.760,25	13,8
2. Abgrenzungsposten					
==================					

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2022-16.2022)	(01.2021-16.2021)	Abweichung	Abw
2.2 SoPo für geleistete Invest.Zuschüsse					
18030000	Aktive RAP für geleistete Zuwendungen	0,00	7.659,06	-7.659,06	-100,0
		0	0	0,00	
Summe Abgrenzungsposten		0,00	7.659,06	-7.659,06	-100,0
S U M M E A K T I V A		3.282.560,48	2.891.459,29	391.101,19	13,5
= = = = = = = = = = =					
P A S S I V A					
= = = = = = =					
1. Eigenkapital					
=================					
1.1 Basiskapital					
20006000	Basiskapital EB Breitbandnetze	-127.000,00	-97.000,00	-30.000,00	30,9
		-127.000,00	-97.000,00	-30.000,00	30,9
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis					
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren					
20610000	Ergebnisvortrag aus Vorjahr	369.941,32	403.480,47	-33.539,15	-8,3
		369.941,32	403.480,47	-33.539,15	-8,3
1.3.2 Jahresfehlbetrag					
		-27.442,60	-33.539,15	6.096,55	-18,2
		342.498,72	369.941,32	-27.442,60	-7,4
Summe Eigenkapital		215.498,72	272.941,32	-57.442,60	-21,0
4. Verbindlichkeiten					
====================					
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
4.2.1 Investitionskredite					
23123001	Darlehen Stadt Bad Krozingen unverzinst	-851.000,00	-851.000,00	0,00	0,0
23123002	Darlehen Stadt Bad Krozingen verzinst	1.082.551,00	-850.551,00	1.933.102,00	-227,3
		1.933.551,00	-1.701.551,00	3.635.102,00	-213,6
von Gemeinden		1.933.551,00	-1.701.551,00	3.635.102,00	-213,6
23170999	JA-Abgrenz-Konto Inv-Kredit von Krediti	3.119.394,27	0,00	3.119.394,27	
		0,00	0,00	0,00	
23173005	Sparkasse 6001245577	-161.711,54	-173.710,34	11.998,80	-6,9
23173006	Sparkasse 6001259636	-95.097,10	-97.740,15	2.643,05	-2,7

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2022-16.2022)	(01.2021-16.2021)	Abweichung	Abw
23173008	Deutsche Kreditbank 6700772913	-697.034,63	-775.251,16	78.216,53	-10,1
		-953.843,27	-1.046.701,65	92.858,38	-8,9
23173000	EW LZ > 5 Jahre InVKred Kreditinstitute	-2.887.394,27	0,00	-2.887.394,27	
von Kreditinstituten		-953.843,27	-1.046.701,65	92.858,38	-8,9
Summe Investitionskredite		-2.887.394,27	-2.748.252,65	-139.141,62	5,1
		-2.887.294,27	-2.748.252,65	-139.041,62	5,1
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen					
25110000	Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-8.647,16	-51.287,96	42.640,80	-83,1
		-8.647,16	-51.287,96	42.640,80	-83,1
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten gg. Sondervermögen					
17911000	BUKRS Verrechnungskonto für Bukr 1000	-566.631,75	-348.206,29	-218.425,46	62,7
Verbindlichkeiten gg. Sondervermögen		-566.634,75	-348.206,29	-218.428,46	62,7
25120000	Verbindlichkeiten gg. Gemeinde	-35.386,02	-16.645,02	-18.741,00	112,6
27910200	debitorische Akontozahlungen	0,00	-8,69	8,69	-100,0
		-35.386,02	-16.653,71	-18.732,31	112,5
Summe Verbindlichkeiten		-3.498.059,20	-3.164.400,61	-333.658,59	10,5
S U M M E P A S S I V A		-3.282.560,48	-2.891.459,29	-391.101,19	13,5
= = = = = = = = = = = =					
Gewinn- und Verlustrechnung					
==========					
Ordentliche Erträge					
34110000	Mieten und Pachten	-290.388,85	-265.926,91	-24.461,94	9,2
34210000	Erträge aus Verkauf	-17.925,32	-54.531,68	36.606,36	-67,1
34610000	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelt	-1.505,15	0,00	-1.505,15	
34611000	Ersatzleistungen für Schadensfälle	0,00	-955,57	955,57	-100,0
		-309.819,32	-321.414,16	11.594,84	-3,6
34820000	Erstattungen von Gemeinden und GV	-23.361,08	-12.518,58	-10.842,50	86,6
34870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	
		-23.361,08	-12.518,58	-10.842,50	86,6
Privatr. Leistungsentgelte, Kostenerst.		-333.180,40	-333.932,74	752,34	-0,2
37110000	Aktivierte Eigenleistungen	-12.210,00	-13.865,00	1.655,00	-11,9
Akt. Eigenlstg. u. Bestandsveränderung		-12.210,00	-13.865,00	1.655,00	-11,9
38110002	Ertrag aus int. Leistungsverrechung Bau	-1.765,00	-235,00	-1.530,00	651,1

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2022-16.2022)	(01.2021-16.2021)	Abweichung	Abw
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-1.765,00	-235,00	-1.530,00	651,1
Summe Ordentliche Erträge		-347.155,40	-348.032,74	877,34	-0,3
Ordentliche Aufwendungen				0,00	
42120005	Unterhaltung von Versorgungsleitungen	16.928,11	0,00	16.928,11	
42310000	Mieten und Pachten	4.200,00	4.200,00	0,00	0,0
42311000	sonstige Mietnebenkosten	276,00	276,00	0,00	0,0
42410000	Aufwendungen Energie	13.490,53	20.314,53	-6.824,00	-33,6
42411000	Aufwendungen Kraftstoffe (Benzin, Diese	1.287,26	475,63	811,63	170,6
42510000	Haltung von Fahrzeugen	115,78	775,04	-659,26	-85,1
42620000	Aus- und Fortbildung, umschulung	620,00	0,00	620,00	
42711001	Öffentlichkeitsarbeit	0,00	572,17	-572,17	-100,0
42720000	Aufwendungen für EDV	2.620,83	26.381,58	-23.760,75	-90,1
42720002	EDV Rechenzentrum	0,00	150,00	-150,00	-100,0
42730000	Aufwend.für bez. Leist. u. Waren/Materi	10.270,81	28.560,07	-18.289,26	-64,0
42733000	Geräte und Ausstattung	171,65	11.991,17	-11.819,52	-98,6
42810000	Aufwendungen für den Verbrauch von Vorr	36.401,17	10.183,74	26.217,43	257,4
42910000	Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	0,00	282,00	-282,00	-100,0
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen		86.382,14	104.161,93	-17.779,79	-17,1
44293000	Gebühren und Entgelte	73,44	71,41	2,03	2,8
44294000	Rechts- und Beratungskosten	2831,18	2624,83	206,35	7,9
44310000	Geschäftsaufwendungen	156,27	201,72	-45,45	-22,5
44310001	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Ergän	0	69,33	-69,33	-100,0
44310003	Telefonkosten incl. Handy	1016,61	937,9	78,71	8,4
44410001	Kfz-Steuer	160	160	0,00	0,0
44430004	Elektronikversicherung	324,2	322,43	1,77	0,5
44430005	Gebäudeversicherung	221,67	212,9	8,77	4,1
44430006	Haftpflichtversicherung	99,96	99,96	0,00	0,0
44430007	KFZ Versicherung	882,27	882,27	0,00	0,0
44430015	Inhalts- und Sachversicherung	38,37	27,24	11,13	40,9
44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	15.394,26	16.344,11	-949,85	-5,8
44520002	Erstattungen an Gde. Bauhof (von EB´s)	19.745,35	4.719,65	15.025,70	318,4
44520003	Erstattungen an Gde. Fuhrpark (von EB´s	564,30	0,00	564,30	
sonstige ordenliche Aufwendungen		41.507,88	26.673,75	14.834,13	55,6
45160000	Zinsaufwendungen an s.öff.SR	18.741,00	16.645,02	2.095,98	12,6
45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	16.492,54	17.896,65	-1.404,11	-7,8

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2022-16.2022)	(01.2021-16.2021)	Abweichung	Abw
45170001	Kontokorrentzins Kreditinstitute	10.109,97	4.487,44	5.622,53	125,3
45930010	Aufwand aus Bankgebühren	6	0	6,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		45.349,51	39.029,11	6.320,40	16,2
47110000	AfA immat Vermögen	465,00	0,00	465,00	
47130000	AfA auf Gebäude	6.567,07	5.704,05	863,02	15,1
47140000	AfA auf Infrastrukturvermögen	123.909,65	114.739,48	9.170,17	8,0
47150000	AfA Maschinen und technische Anlagen	4.921,17	4.089,35	831,82	20,3
47170000	AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	1.186,32	9.648,83	-8.462,51	-87,7
47980000	AfA Sonderposten	7.659,06	10.212,09	-2.553,03	-25,0
Bilanzielle Abschreibungen		144.708,27	144.393,80	314,47	0,2
48110003	Aufwand Leistungsverrechnung Fuhrpark	1765	235	1.530,00	651,1
Aufwend. a.internen Leistungsbeziehungen		1765	235	1.530,00	651,1
Summe Ordentliche Aufwendungen		319.712,80	314.493,59	5.219,21	1,7
Ordentliches Jahresergebnis		-27.442,60	-33.539,15	6.096,55	-18,2
==========					

Berichtsdatum: 31.12.2022 Anlagengitter - 01 GWR
Erstellungsdatum: 14.07.2023 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

Klasse		AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	Umbuchu	aktuelle AHK	AfA GJ-Beg	AfA des Jahre	AfA Abgan	AfA Umbuch	kumulierte AfA	lfd Buchwert	Buchwrt GJ-Beg
A0520	DV-Software	1.497,75	2.790,00	0	0	4.287,75	-1.497,75	-465	0	0	-1.962,75	2.325,00	0
A0900	Aktive RAP gel. Zuw.	71.270,00	0	0	0	71.270,00	-63.610,94	-7.659,06	0	0	-71.270,00	0	7.659,06
A1650	GAB sonst.Gebäude	262.657,67	87.268,98	0	0	349.926,65	-42.196,17	-6.567,07	0	0	-48.763,24	301.163,41	220.461,50
A2220	Leitungsnetz	3.553.444,02	202.126,40	0	15	3.755.585,42	-738.978,17	-145.151,46	0	0	-884.129,63	2.871.455,79	2.814.465,85
A2240	HA-Anschlüsse	364.919,48	37.333,80	0	0	402.253,28	-56.483,08	-15.995,20	0	0	-72.478,28	329.775,00	308.436,40
A2260	Verteilungsanlagen	276.756,45	17.783,70	0	0	294.540,15	-85.620,21	-22.649,83	0	0	-108.270,04	186.270,11	191.136,24
A2380	Sonst. Bauten Infras	8.086,78	0	0	0	8.086,78	-3.817,76	-539,24	0	0	-4.357,00	3.729,78	4.269,02
A3300	Fahrzeuge	1.180,01	0	0	0	1.180,01	-1.180,01	0	0	0	-1.180,01	0	0
A3450	Technische Anlagen	44.269,44	0	0	0	44.269,44	-17.637,69	-4.385,84	0	0	-22.023,53	22.245,91	26.631,75
A3500	Betriebsvorrichtunge	3.212,00	0	0	0	3.212,00	-669,16	-535,33	0	0	-1.204,49	2.007,51	2.542,84
A3550	Betr.-+ Geschäftsaus	70.007,71	0	0	0	70.007,71	-64.833,41	-763,81	0	0	-65.597,22	4.410,49	5.174,30
A3600	Telekommunik. + EDV	20.692,06	23.233,78	0	0	43.925,84	-17.318,72	-422,51	0	0	-17.741,23	26.184,61	3.373,34
A4020	AiB - EP - Tiefbau	265.591,34	174.461,89	0	-15	440.038,23	0	0	0	0	0	440.038,23	265.591,34
A4050	Anlagen im Bau -Inv.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A9201	Invzuchüsse	-933.261,30	0	0	0	-933.261,30	192.872,88	39.760,22	0	0	232.633,10	-700.628,20	-740.388,42
A9221	HAErsätze	-509.948,95	-43.245,61	0	0	-553.194,56	91.954,86	20.665,86	0	0	112.620,72	-440.573,84	-417.994,09
Summe		3.500.374,46	501.752,94	0,00	0,00	4.002.127,40	-809.015,33	-144.708,27	0,00	0,00	-953.723,60	3.048.403,80	2.691.359,13
Summe Anlagenvermögen		4.943.584,71	544.998,55	0,00	0,00	5.488.583,26	-1.093.843,07	-205.134,35	0,00	0,00	-1.298.977,42	4.189.605,84	3.849.741,64
Summe Sopo		-1.443.210,25	-43.245,61	0,00	0,00	-1.486.455,86	284.827,74	60.426,08	0,00	0,00	345.253,82	-1.141.202,04	-1.158.382,51

WIRTSCHAFTSPLAN

2024

FÜR DEN EIGENBETRIEB

ABWASSERBESEITIGUNG

DER STADT BAD KROZINGEN

Stadt

Bad Krozingen

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Haushaltsplan Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von §§ 12 III Satz 2 Eigenbetriebsgesetz und § 14 Eigenbetriebsgesetz, i.V.m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S.698), zuletzt geändert am 17.Juni 2020 hat der Gemeinderat am 12.12.2022 den Haushaltsplan 2023 wie folgt festgestellt.

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im **Erfolgsplan** mit den folgenden Beträgen

	EUR
1.1 Gesamtbetrag der Erträge von	3.495.378
1.2 Gesamtbetrag der Aufwendungen von	3.495.378
1.3 veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0

2. im **Liquiditätsplan** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	2.450.664
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	2.984.290
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-533.626
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.705.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-1.705.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-2.238.626
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.705.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	350.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	1.355.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-883.626

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 1.705.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 1.400.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.000.000 EUR

Ort, Datum

Bad Krozingen, den 11.12.2023

Bürgermeister Volker Kieber

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung

Allgemeines

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wurde mit Beschluss des Gemeinderates am 03.12.2001 zum 01.01.2002 gegründet. Die Satzung wurde im Gemeindeanzeiger am 05.12.2001 veröffentlicht und der Rechtsaufsicht angezeigt. Die Bestätigung der Satzungsanzeige vom Landratsamt datiert auf den 20.12.2001.

Nach der Neufassung des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) können auch nichtwirtschaftliche Unternehmen nach § 102 Abs. 3 GemO als Eigenbetrieb geführt werden (§ 1 EigBG). Die Gemeinde hat nun von diesem Recht Gebrauch gemacht.

Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe das im Gemeindegebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Entwässerungssatzung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten. Er bedient sich hierbei für den Bereich Reinigung und Ableitung dem Abwasserzweckverband Staufener Bucht und dem Zweckverband Vorflutkanal Neuenburg – Breisach. Am Abwasserzweckverband ist die Gemeinde direkt beteiligt, am Zweckverband Vorflutkanal über den AZV Staufener Bucht.

Seit dem 01.01.2004 wird das vom Eigenbetrieb ständig beanspruchte Personal auch beim Eigenbetrieb direkt verbucht und nicht mehr über Verrechnung abgerechnet. Damit werden die dauernden Personalaufwendungen bei der entsprechenden Kostenstelle klar dargelegt werden. Über Verwaltungskostenbeiträge werden dem Betrieb noch die Sach- und Personalkosten der Verwaltungsmitarbeiter und die weiteren sporadischen Personalkosten der Arbeiter entsprechend den geleisteten Arbeitsstunden von der Gemeinde in Rechnung gestellt.

Folgende Gründe waren ausschlaggebend für die Ausgliederung:

Im Rahmen eines Eigenbetriebes können Überschüsse und Verluste weitaus besser veranschlagt und weitergeführt werden, als dies nach einem starren Haushaltsrecht möglich ist

Die Kontrolle und die Wirtschaftsführung werden transparenter

Die zugeordneten Darlehen unterliegen einer gesonderten Betrachtungsweise. Die zu tragenden Zinsen sind hiernach Teil der betriebsnotwendigen Aufwendungen und rentierlich.

Die über die Gebühren erwirtschaftete Abschreibung steht nur für Investitionen der Abwasserbeseitigung zur Verfügung, wie es auch vom Gesetzgeber gedacht ist und geht nicht im Gesamtdeckungsprinzip des Haushaltes unter.

Der Eigenbetrieb wird nach der Beschlussfassung der GemO-Änderung durch den Landtag einheitlich mit der Gemeinde mittels des sog. neuen Haushaltsrechts geführt (§ 6 EigBVO).

Ergebnis 2022

Erträge

Die Abnahme von Abwasser lag bei 1.183.773 m³ (2021: 1.179.543 m²), geplant waren 1.216.018 m³. Die überbaute Fläche lag bei 1.394.325 m² (2021: 1.386.878 m²), die Planung ging von 1.380.064 m² aus.
Die Straßenentwässerung lag mit 290 T€ um 98 T€ unter den kalkulierten Beträgen. Mit 376 T€ wurden Überschüsse aus Vorjahren an die Gebührenzahler zurückerstattet.

Aufwendungen

Die Aufwendungen lagen 94 t€ unter dem Ansatz. Beim AZV konnten wir 178 T€ weniger als geplant bezahlen. Die Kosten für die Kanalunterhaltung etc waren um 74 T€ geringer. Zinsen wurden 69 T€ weniger fällig.
Der Überschuss (Siehe oben) iHv 376.515,19 € wird vorgetragen und gemäß § 14 II KAG zur Verrechnung mit Verlusten in den nächsten fünf Jahren verwendet.

Finanzrechnung

Für das Jahr 2022 waren Kreditaufnahmen i.H.v. 1.021.000 € geplant (ohne Umschuldung). Bis jetzt wurde das Darlehen für das Jahr 2022 nicht aufgenommen. Die Liquidität war aufgrund der Einheitskasse gewährleistet. Für 2021 musste in 2022 kein Darlehen aufgenommen werden. Durch die Tilgung i.H.v. 300.869.70 € (o. Umschuldung) fiel der Schuldenstand (ohne Gemeindedarlehen) auf 1.886.630,43 €, insgesamt von 3,3 Mio€ auf 3,0 Mio €. Für 2022 wird ein Darlehen iHv 53.332 € benötigt.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Tätigkeit kann nicht in voller Höhe für Investitionen verwendet werden, weil neben der Tilgung der Gebührenüberschuss wieder an den Gebührenzahler zurückgegeben wird. Damit fehlen diese Beträge in Zukunft und können nicht für aktuelle Investitionen verwendet werden. Die in den letzten Jahren vermiedenen Darlehen müssen nun aufgenommen werden, was aber nur erfolgen kann wenn die Einzahlungen aus Investitionen kleiner als die Auszahlungen sind. Um Verwahrentgelte zu vermeiden werden inneren Darlehen der Stadt aufgenommen. Benötigt die Stadt die Mittel wieder kann umgeschuldet werden.

Zusätzlich bleibt der Zinsanteil für das Gemeindedarlehen beim Unternehmen. Das sind 53.126 € für 2022, über die Jahre wird der in den vergangenen Jahren vermiedene Darlehensanteil wieder erwirtschaftet und so Kapital aufgebaut. Das hat den Vorteil, dass die Stadt sich um die Liquidität des Unternehmens keine Sorgen machen muss, die vermiedenen Darlehen in der Zukunft aber nicht in voller Höhe aufgenommen werden müssen. Solange die freien Mittel bei der Stadt ausreichen ist dieses Vorgehen für alle Beteiligten, insbesondere für den Gebührenzahler die wirtschaftlichste Alternative.

Bilanz

Das Anlagevermögen beläuft sich auf 10,2 Mio € und liegt damit um 0,52 Mio € unter dem des Vorjahres.

Der Baukostenzuschuss (Konto 1803000) stellt den Anteil der Stadt an Kanälen dar deren Erstellung durch den Anschluss den AZV notwendig wurde und vom AZV erstellt wurden.

Hierfür wurde ein Kostenersatz, der Baukostenzuschuss, gezahlt. Konto 11130000 betrifft die Beteiligung der Stadt am AZV aufgeteilt nach Abnahmemengen. 2022 gab es eine Anteilsanpassung (36.375,10 €), diese wird turnusgemäß erst wieder 2025 verbucht.

Der Kassenstand lag bei + 1.936.122,87 € (Vorjahr: + 2.089.975,41 €).

Auf der Passivseite haben die Sonderposten aus Zuweisungen, Beiträgen und Sonstiges durch Auflösung incl Zugängen um 0,47 Mio € abgenommen.
Die Summe der Rückstellungen aus Gebührenüberschüssen hat durch Auflösung und Zubuchung um 130 T€ abgenommen und hat einen Stand von 2.126 T€.

Wirtschaftsjahr 2023

Der **Ergebnishaushalt 2023** wird in Einnahmen und Ausgaben mit einem Volumen i.H.v. 3.106.056 € (Vorjahr 3.159.821 €) angesetzt. Aufgrund der in 2023 zurückgegebenen Überschüsse aus Vorjahren i.H.v. 428.981,05 € (SW 349.470,43 €, RW 79.510,62 €) wird der Gebührensatz für Schmutzwasser um 10 Cent/m³ auf 1,08 €/m³ sinken (damit innerhalb von zwei Jahren um 19 Cent/m³) und Regenwasser um 3 Cent/m² auf 0,37 €/m² steigen. Der Gesamtgebührenaufwand von 1.791.314 € (SW 1.275.480,73 €, RW 515.833,28 €) führt zu Gebühren von 1,08 €/m³ Schmutzwasser und 0,37 €/m² Regenwasser für 2023. Die Gebührenkalkulation wird am 12.12.2022 beschlossen.
Der **Investitionshaushalt** weist Auszahlungen von 1.591 T€ auf. Einzahlung sind keine geplant, wodurch ein Finanzierungsdefizit von 1.591 T€ entsteht. Geplant sind Darlehen von 1.551 T€. Die tatsächlichen notwendigen Fremdmittel werden abgewartet und das Darlehen erst so spät wie möglich, nach dem Abschluss 2023 in 2024 aufgenommen, immer unter Berücksichtigung der Kassenlage und evtl. Kassenzinsen.

Das Wirtschaftsjahr verläuft planmäßig im Betrieb. Bei den Investitionen werden deutlich weniger hohe Beträge erwartet, weshalb sich auch der geplante Darlehensbedarf nicht einstellen wird.

Wirtschaftsjahr 2024

Der **Erfolgsplan 2024** wird in Einnahmen und Ausgaben mit einem Volumen i.H.v. 3.495.378 € (Vorjahr 3.106.056 €) angesetzt. Der wesentliche Treiber sind die um 330 T€ höheren Umlagen an den AZV. Aufgrund der in 2024 zurückgegebenen Überschüsse aus Vorjahren i.H.v. 555.157,22 € (SW 442.351,36 €, RW 112.805,86 €) wird der Gebührensatz für Schmutzwasser um 0,19 €/m³ auf 1,27 €/m³ sinken (damit auf den Wert zwischen 2017 und 2021) und Regenwasser um 0,01 €/m² auf 0,38 €/m² steigen. Der auf die Verwendung der Überschüsse aus Vorjahren übriggebliebene Gesamtgebührenaufwand von 2.035.411 € (SW 1.504.870,31 €, RW 530.540,66 €) führt zu den genannten Gebühren von 1,27 €/m³ Schmutzwasser und 0,38 €/m² Regenwasser für 2024. Die Gebührenkalkulation wird am 11.12.2023 beschlossen.

		Anlage	2024 Summe	Str.entw.	SW	RW
+	laufende Kosten	1	2.149.999,60	202.353,45	1.401.196,22	546.449,93
+	Abwasserabgabe	1	48.136,40		48.136,40	
-	lfd Erlöse	1	0,00		0,00	0,00
-	Zählergebühren		2.399,18		2.399,18	
+	AfA	6	857.618,76	135.628,64	531.000,96	190.989,16
-	Auflösung	7	356.954,26	5.353,87	211.066,37	140.534,02
+	Zinsen	8	309.420,20	82.625,10	180.353,64	46.441,45
	Zwischensumme		3.005.821,52	415.253,32	1.947.221,67	643.346,52
	Überschussverwendung	11	555.157,22		442.351,36	112.805,86
	Deckungsmittelbedarf				1.504.870,31	530.540,66
	Äquivalenziffernmenge	10			1.183.773	1.394.325
	Gebühren				1,27 €/m³	0,38 €/m²
	kalkulierter Gebührensatz Vorjahr				1,08 €/m³	0,37 €/m²
	Differenz				-0,19 €/m³	-0,01 €/m²

Die reduzierte Erhöhung der Gebühren wurde durch die Rückgabe der Überschüsse verursacht. Die Gebühr ohne diese Senkung wäre bei 1,64 €/m³ SW und 0,46 €/m² immer noch niedrig.
Bei den angenommenen Zahlen wäre die alten Gebührenkalkulation zu einem Satz von 1,72 €/m³ gekommen.

Der Gebührenrückfluss ist zunächst so geplant:

	2024	2025	2026	2027
Überschuss SW	442.351	368.786	405.581	65.563
Überschuss RW	112.806	95.797	90.096	115.626

Die jetzige Kalkulation ergibt wieder fast gleichbleibende Schmutz- und Regenwassergebühren bis 2026, 2027 wird die Schmutzwassergebühr steigen.

Baden Württemberg weit liegt der Schmutzwasserpreis 2023 bei 2,11 €/m³ und der Regenwasserpreis bei 0,51 €/m² (Quelle: https://www.statistik-bw.de/Umwelt/Wasser/Trink-Abwasserpreise.jsp)

Der **Investitionshaushalt** weist Auszahlungen von 1.705 T€ auf. Einzahlung sind keine geplant, wodurch ein Finanzierungsdefizit von 1.705 T€ entsteht. Geplant sind Darlehen von 1.705 T€. Die tatsächlichen notwendigen Fremdmittel werden abgewartet und das

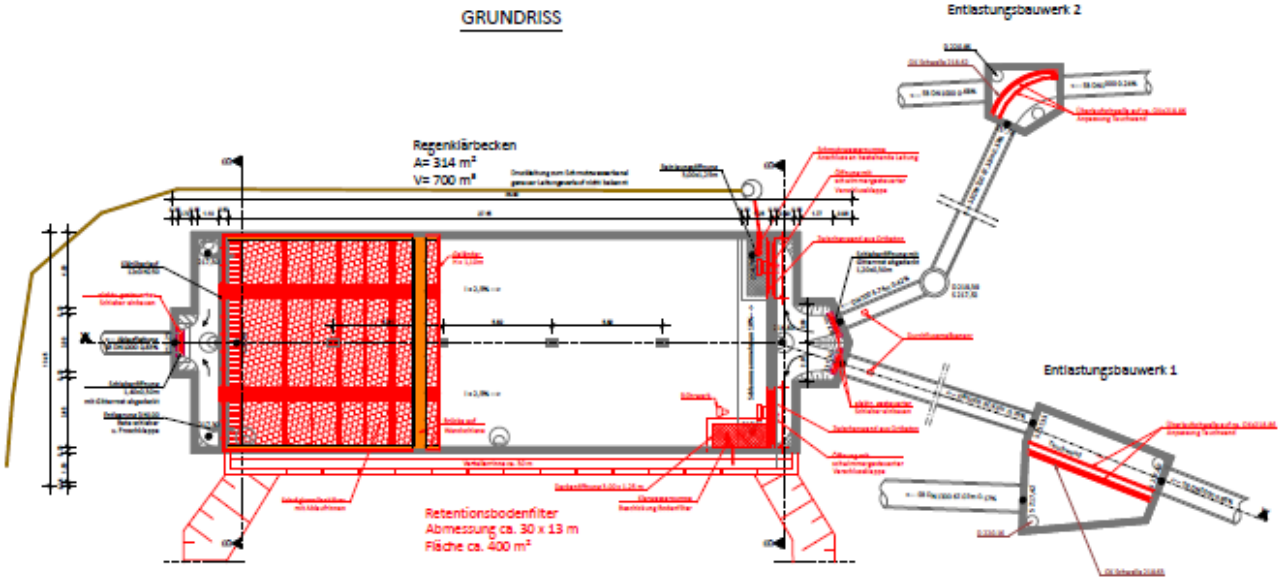
Darlehen erst so spät wie möglich, nach dem Abschluss 2024 in 2025 aufgenommen, immer unter Berücksichtigung der Kassenlage und evtl. Kassenzinsen.

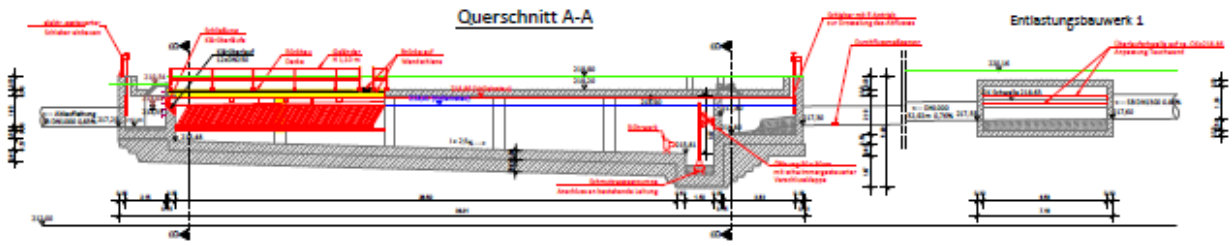
Die Investitionen 2024 bis 2027 sind wie folgt geplant (in T€):

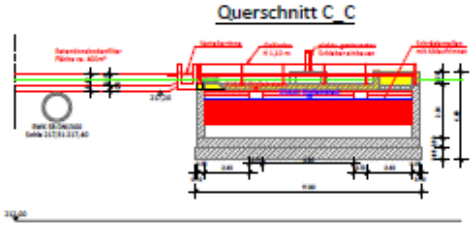
Objektnr.	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
753810000001	Kanalnetz allgemein	50	50	50	50
753810000003	Maschinen und Geräte	30	2	2	2
753811000002	Hydraulik wg GEP Kernort	0	0	200	0
753811000008	Regenrückh.-Klärung GEP Kernort	20	600	400	0
753811000021	Erschließung Gärtnerei Blau	45	0	0	0
753811000022	Herzzentrum + Aquarado	0	0	700	0
753812000001	Hydraulik wg GEP Biengen	0	20	500	0
753812000002	MW in SW - RW Aufteilung	10	10	10	0
753812000009	GEP Biengen	500	210	0	0
753813000003	Erschl. Baugebiet "Am Wäldele" Beiträge	0	0	-48	0
753813000003	Erschl. Baugebiet "Am Wäldele" Schlatt	0	60	1.400	0
753814000003	Schmidtackern Beiträge	0	-51	0	0
753814000003	Schmidtackern	100	1.270	0	0
753814000005	Regenrückh.-Klärung GEP Hausen	950	0	0	0
753815000005	Hydraulik wg GEP Tunsel	0	0	20	0
		1.705	2.171	3.234	52

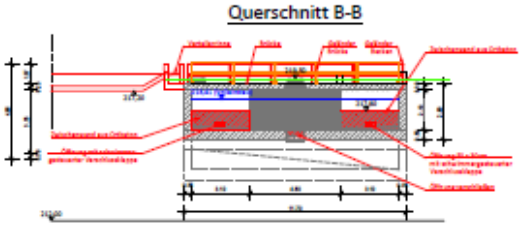
Durch die Rückgabe der angesammelten Gebührenüberschüsse ergeben sich negative Kassenänderungen. Um beurteilen zu können ob der Ergebnishaushalt die Tilgungsbeträge erwirtschaftet müssen die Überschüsse der Vorjahre und damit die nun zurückzugebenden Gebühren berücksichtigt werden. Deshalb müssen zum kassenmäßigen Ergebnis des laufenden Geschäfts die zurückgegebenen Gebühren addiert werden. Im Zeitraum der Finanzplanung entwickelt sich die Kassenlagen zu einem Negativbetrag. Dieser entsteht, weil immer Überschüsse auch für Investitionen verwendet wurden damit keine Darlehen aufgenommen werden mussten und weil die Zeiträume der Abschreibung nicht mit den Zeiträumen der Tilgung übereinstimmen. Diese eingesparten Darlehen müssen dann im Nachhinein aufgenommen werden. Die nachträgliche Finanzierung sog. vermiedener Darlehen ist gem Kommentar „nach übereinstimmender Auffassung von Innenministerium, Regierungspräsidien und GPA eine Kreditaufnahme entsprechend dem Tatbestand des Investitionskredits gerechtfertigt, da sie letztlich einer Tilgungsstreckung gleichkommt und zur Annährung der Ungleichfristigkeit zwischen Abschreibung und Tilgung dient“ möglich. Der Unterschied liegt hier lediglich darin, dass zur unterschiedlichen Laufzeit von Darlehen und AfA, und der damit zeitlich verzögerten Refinanzierung des Tilgungsbetrags, auch die Rückzahlung von für Investitionen verwendeten Gebührenüberschüssen kommt. Je nach Kassenlage kann dieser Fall aber auch erst später als 2025 eintreten. Wir werden rechtzeitig mit der Rechtsaufsicht sprechen.
Neben den Maßnahmen aus dem Generalentwässerungsplan sind die Erschließungskosten bestimmend (Hausen, Schlatt)
Durch die Corona Pandemie wurden geplante Vorhaben des GEPs aus den beiden vergangenen Haushalten geschoben.

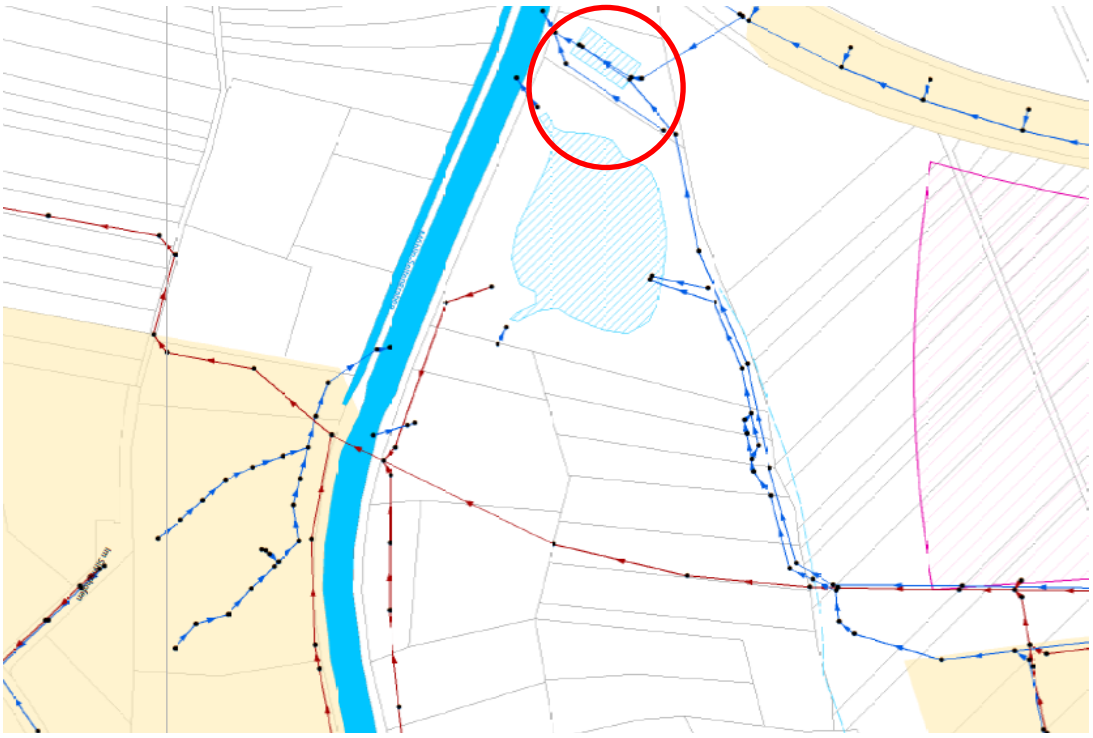
Regenklärbecken Unterer Stollen (Baumaßnahme ab 2025)







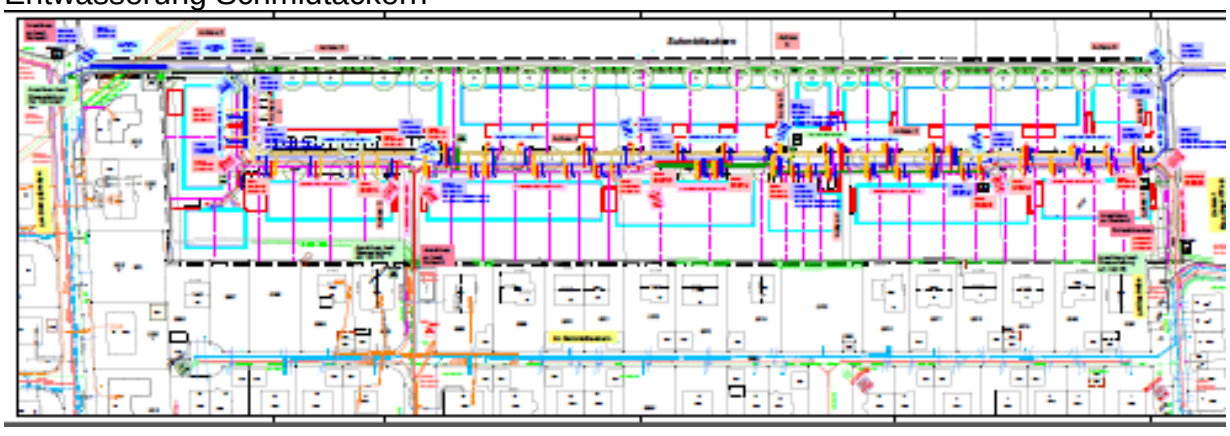




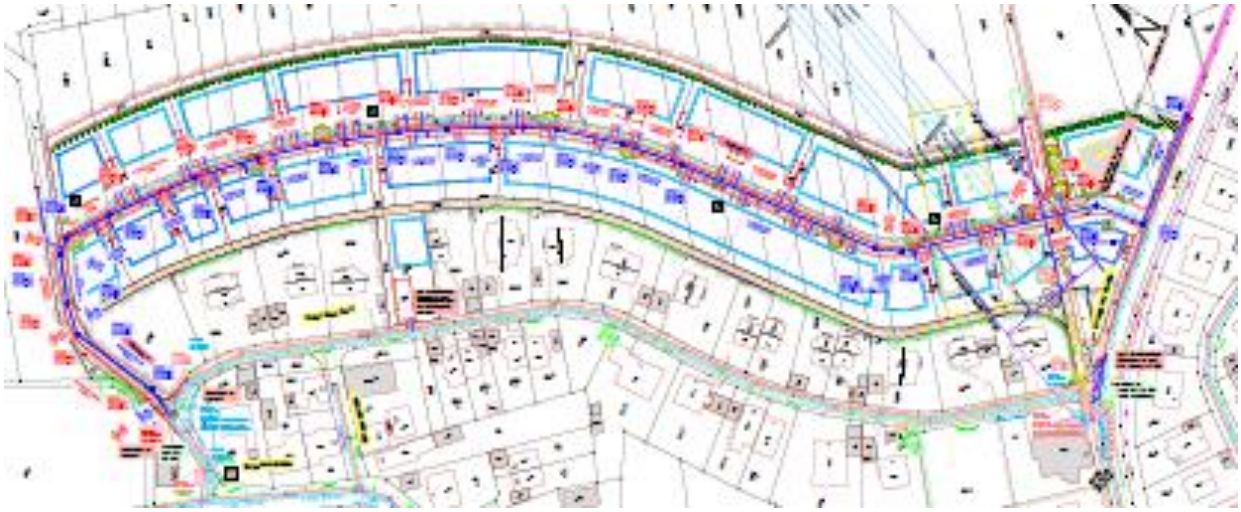
Sickerbecken In der Breite



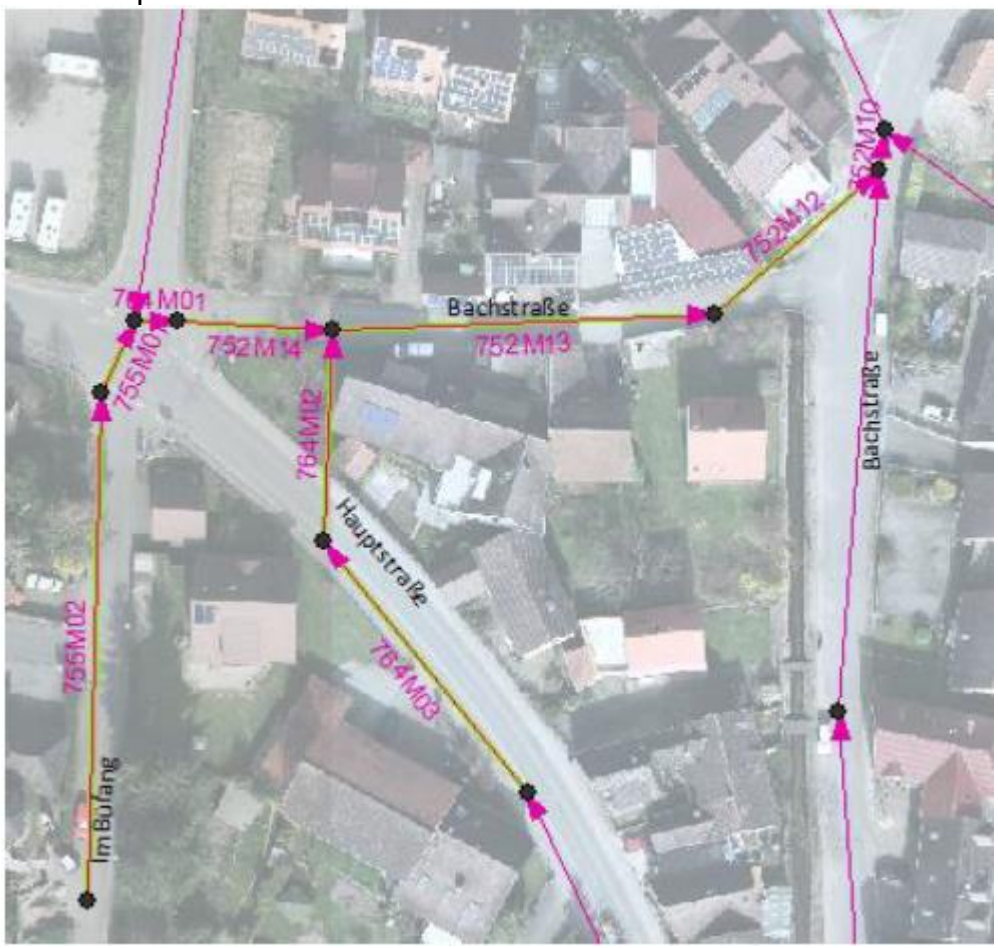
Entwässerung Schmidtackern



Entwässerung Am Wäldele



GEP Hauptstraße Bachstraße



Eigenbetriebsplan 2024

PROD Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung 2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	515.943,24	487.154	489.556	455.811	455.811	455.811
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.539.700,25	2.618.902	3.005.822	2.924.228	2.950.756	3.000.256
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.479,86	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige Erträge	1.176,81	0	0	0	0	0
11	**=**	**Summe der Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**3.062.300,16**	**3.106.056**	**3.495.378**	**3.380.039**	**3.406.567**	**3.456.067**
12	-	Personalaufwendungen	81.031,10-	84.659-	82.484-	85.911-	89.508-	94.080-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	462.858,86-	593.800-	641.800-	639.800-	641.800-	641.800-
15	-	Abschreibungen	590.472,50-	600.181-	511.038-	511.038-	511.038-	511.038-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	87.722,46-	178.050-	248.050-	253.050-	253.050-	273.050-
17	-	Transferaufwendungen	1.391.784,19-	1.449.129-	1.786.922-	1.687.156-	1.708.088-	1.734.015-
		43130000 Allgemeine Umlagen	572.550,78-	500.753-	538.154-	429.253-	426.744-	408.451-
		43130001 Betriebskostenumlage AZV St. Bucht	819.233,41-	948.376-	1.248.768-	1.257.903-	1.281.344-	1.325.564-
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige Aufwendungen	448.431,05-	200.237-	225.084-	203.084-	203.084-	202.084-
19	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**3.062.300,16-**	**3.106.056-**	**3.495.378-**	**3.380.039-**	**3.406.567-**	**3.456.067-**
20	**=**	**Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

PROD EB Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung 2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.117.436,35	2.189.921	2.450.664	0	2.459.645	2.455.079	2.819.066
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.479,86	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**2.122.916,21**	**2.189.921**	**2.450.664**	**0**	**2.459.645**	**2.455.079**	**2.819.066**
10	-	Personalauszahlungen	81.031,10-	84.659-	82.484-	0	85.911-	89.508-	94.080-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	285.686,18-	593.800-	641.800-	0	639.800-	641.800-	641.800-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	34.584,35-	178.000-	248.000-	0	253.000-	253.000-	273.000-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	1.324.484,03-	1.449.129-	1.786.922-	0	1.687.156-	1.708.088-	1.734.015-
15	-	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	196.741,97-	200.237-	225.084-	0	203.084-	203.084-	202.084-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**1.922.527,63-**	**2.505.825-**	**2.984.290-**	**0**	**2.868.951-**	**2.895.480-**	**2.944.979-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans**	**200.388,58**	**315.904-**	**533.626-**	**0**	**409.306-**	**440.400-**	**125.912-**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.000,00	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	51.000	48.000	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.000,00**	**0**	**0**	**0**	**51.000**	**48.000**	**0**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	65.332,42-	1.549.000-	1.675.000-	1.400.000-	2.220.000-	3.280.000-	50.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.000-	30.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	40.000-	0	0	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**65.332,42-**	**1.591.000-**	**1.705.000-**	**1.400.000-**	**2.222.000-**	**3.282.000-**	**52.000-**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**53.332,42-**	**1.591.000-**	**1.705.000-**	**1.400.000-**	**2.171.000-**	**3.234.000-**	**52.000-**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**147.056,16**	**1.906.904-**	**2.238.626-**	**1.400.000-**	**2.580.306-**	**3.674.400-**	**177.912-**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	1.551.000	1.705.000	0	2.171.000	3.234.000	52.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	300.896,70-	330.000-	350.000-	0	350.000-	400.000-	500.000-
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**300.896,70-**	**1.221.000**	**1.355.000**	**0**	**1.821.000**	**2.834.000**	**448.000-**

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung 2025 EUR	 2026 EUR	 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	153.840,54-	685.904-	883.626-	1.400.000-	759.306-	840.400-	625.912-

PROD Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753810000001: Kanalnetz allgemein												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	617.964-	367.964-	0	0,00	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	52.290-	12.290-	0	0,00	40.000-	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	294.085-	294.085-	0	36.375,10-	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**964.339-**	**674.339-**	**0**	**36.375,10-**	**90.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**964.339-**	**674.339-**	**0**	**36.375,10-**	**90.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**964.339-**	**674.339-**	**0**	**36.375,10-**	**90.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753810000002: Fahrzeuge												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.639-	32.639-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**32.639-**	**32.639-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**32.639-**	**32.639-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**32.639-**	**32.639-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753810000003: Maschinen und Geräte												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.868-	29.868-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	48.702-	10.702-	0	0,00	2.000-	30.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**78.570-**	**40.570-**	**0**	**0,00**	**2.000-**	**30.000-**	**0**	**2.000-**	**2.000-**	**2.000-**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**78.570-**	**40.570-**	**0**	**0,00**	**2.000-**	**30.000-**	**0**	**2.000-**	**2.000-**	**2.000-**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**78.570-**	**40.570-**	**0**	**0,00**	**2.000-**	**30.000-**	**0**	**2.000-**	**2.000-**	**2.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000000: Beiträge Kernort												
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	997.972	997.972	0	11.867,75	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**997.972**	**997.972**	**0**	**11.867,75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**997.972**	**997.972**	**0**	**11.867,75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000002: Hydraulik wg GEP Kernort												

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.397.699-	1.197.699-	0	0,00	0	0	0	0	200.000-	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.397.699-**	**1.197.699-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200.000-**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.397.699-**	**1.197.699-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200.000-**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.397.699-**	**1.197.699-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200.000-**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000008: Regenrückh.-Klärung GEP Kernort												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.194.526-	74.526-	0	0,00	100.000-	20.000-	0	600.000-	400.000-	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.194.526-**	**74.526-**	**0**	**0,00**	**100.000-**	**20.000-**	**0**	**600.000-**	**400.000-**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.194.526-**	**74.526-**	**0**	**0,00**	**100.000-**	**20.000-**	**0**	**600.000-**	**400.000-**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.194.526-**	**74.526-**	**0**	**0,00**	**100.000-**	**20.000-**	**0**	**600.000-**	**400.000-**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000011: Kurgebiet Mitte West												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	78.462-	78.462-	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**78.462-**	**78.462-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**78.462-**	**78.462-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**78.462-**	**78.462-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000013: Erschl.Lorenz Gärtnerei Einzahlung SoPo												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.000	12.000	0	12.000,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	62.405	62.405	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**74.405**	**74.405**	**0**	**12.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**74.405**	**74.405**	**0**	**12.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000015: Erschließung Asyl												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.385-	8.385-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**8.385-**	**8.385-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**8.385-**	**8.385-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**8.385-**	**8.385-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000019: Hotel am Kurpark Abw.												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	218.461-	218.461-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**218.461-**	**218.461-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**218.461-**	**218.461-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**218.461-**	**218.461-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000021: Erschließung Gärtnerei Blau												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	45.000-	0	0	0,00	0	45.000-	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**45.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**45.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**45.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**45.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**45.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**45.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000022: Herzzentrum + Aquarado												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	700.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	700.000-	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**700.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**700.000-**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**700.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**700.000-**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**700.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**700.000-**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000098: Kurgarten Verbuchung Erschl.träger Einza												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.487.332	4.487.332	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	98.309	98.309	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.585.641**	**4.585.641**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**4.585.641**	**4.585.641**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000099: Kurgarten Verbuchung Erschl.träger												

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.585.641-	4.585.641-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.585.641-**	**4.585.641-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**4.585.641-**	**4.585.641-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.585.641-**	**4.585.641-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000000: Beiträge Biengen												
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	86.577	86.577	0	8.221,57	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**86.577**	**86.577**	**0**	**8.221,57**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**86.577**	**86.577**	**0**	**8.221,57**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000001: Hydraulik wg GEP Biengen												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	865.352-	345.352-	0	15.546,72-	0	0	0	20.000-	500.000-	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**865.352-**	**345.352-**	**0**	**15.546,72-**	**0**	**0**	**0**	**20.000-**	**500.000-**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**865.352-**	**345.352-**	**0**	**15.546,72-**	**0**	**0**	**0**	**20.000-**	**500.000-**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**865.352-**	**345.352-**	**0**	**15.546,72-**	**0**	**0**	**0**	**20.000-**	**500.000-**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000002: MW in SW - RW Aufteilung												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.000-	0	0	0,00	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**40.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**10.000-**	**10.000-**	**0**	**10.000-**	**10.000-**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**40.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**10.000-**	**10.000-**	**0**	**10.000-**	**10.000-**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**40.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**10.000-**	**10.000-**	**0**	**10.000-**	**10.000-**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000004: MW in SW-RW Aufteilung: Beiträge												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	644.820	644.820	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**644.820**	**644.820**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**644.820**	**644.820**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000005: MW in SW-RW Aufteilung: unentgelt.Erwerb												
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	228.899	228.899	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**228.899**	**228.899**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**228.899**	**228.899**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000006: MW in SW - RW Aufteilung Auszahlung Tief												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	873.720-	873.720-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**873.720-**	**873.720-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**873.720-**	**873.720-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**873.720-**	**873.720-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000008: Dottighofen												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	26.919-	26.919-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**26.919-**	**26.919-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**26.919-**	**26.919-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**26.919-**	**26.919-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000009: GEP Biengen												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.110.000-	0	0	0,00	400.000-	500.000-	0	210.000-	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.110.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**400.000-**	**500.000-**	**0**	**210.000-**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.110.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**400.000-**	**500.000-**	**0**	**210.000-**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.110.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**400.000-**	**500.000-**	**0**	**210.000-**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000011: Sickerbecken Biengen in der Breite												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	0	0	0,00	200.000-	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**200.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**200.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**200.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**200.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**200.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**200.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753813000000: Beiträge Schlatt												
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	15.369	15.369	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**15.369**	**15.369**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**15.369**	**15.369**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753813000001: Schlatt Halle Kanal												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	67.882-	67.882-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**67.882-**	**67.882-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**67.882-**	**67.882-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**67.882-**	**67.882-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753813000003: Erschl. Baugebiet "Am Wäldele" Schlatt												
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	48.000	0	0	0,00	0	0	0	0	48.000	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**48.000**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**48.000**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.504.740-	44.740-	0	0,00	0	0	1.400.000-	60.000-	1.400.000-	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.504.740-**	**44.740-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**1.400.000-**	**60.000-**	**1.400.000-**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.456.740-**	**44.740-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**1.400.000-**	**60.000-**	**1.352.000-**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.504.740-**	**44.740-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**1.400.000-**	**60.000-**	**1.400.000-**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753814000002: Erschl. Markt Hausen												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	375-	375-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**375-**	**375-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**375-**	**375-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**375-**	**375-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753814000003: Schmidtackern												
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	51.000	0	0	0,00	0	0	0	51.000	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**51.000**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**51.000**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.461.000-	32.000-	0	0,00	59.000-	100.000-	0	1.270.000-	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.461.000-**	**32.000-**	**0**	**0,00**	**59.000-**	**100.000-**	**0**	**1.270.000-**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.410.000-**	**32.000-**	**0**	**0,00**	**59.000-**	**100.000-**	**0**	**1.219.000-**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.461.000-**	**32.000-**	**0**	**0,00**	**59.000-**	**100.000-**	**0**	**1.270.000-**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753814000005: Regenrückh.-Klärung GEP Hausen												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.737.498-	57.498-	0	57.498,42-	730.000-	950.000-	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.737.498-**	**57.498-**	**0**	**57.498,42-**	**730.000-**	**950.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.737.498-**	**57.498-**	**0**	**57.498,42-**	**730.000-**	**950.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.737.498-**	**57.498-**	**0**	**57.498,42-**	**730.000-**	**950.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753815000000: Beiträge Tunsel												

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	238.526	238.526	0	12.424,65	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**238.526**	**238.526**	**0**	**12.424,65**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**238.526**	**238.526**	**0**	**12.424,65**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753815000001: Giessiebel Kanal												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	453.409-	453.409-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**453.409-**	**453.409-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**453.409-**	**453.409-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**453.409-**	**453.409-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753815000005: Hydraulik wg GEP Tunsel												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	20.000-	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	20.000-	0
	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	20.000-	0
	=	Gesamtkosten der Maßnahme	20.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	20.000-	0

Anlagen

Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2024

- Eigenbetrieb ABWASSERBESEITIGUNG -

Teil B: Beschäftigte nach TVöD (Beschäftigte nach Entgeltgruppen)

Tarifart	Entgelt-gruppe	Zahl der Planstellen 2024 insgesamt	Zahl der Planstellen 2023 insgesamt	Nachrichtlich	
				Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023	Vermerke, Erläuterungen
Beschäftigte TVöD	E15				
	E14				
	E13				
	E12				
	E11				
	E10				
	E09c				
	E09b				
	E09a				
	E08				
	E07	1,00	1,00	1,00	
	E06	0,30	0,30	0,30	
	E05				
	E04				
	E03				
	E02				
	E01				
	Sonstige				*1)
Insgesamt		**1,30**	**1,30**	**1,30**	

*1) Die Entgeltgruppe "Sonstige" umfasst außertarifliche Beschäftigte oder Personen mit Festgehalt.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung im Planjahr

Art der Schuld; Gläubiger	Darl.- Kto.Nr.	Jahr der Aufnahme /Umschldg	Ursprünglicher Betrag	Stand: Beginn Haushaltsjahr	Lauf-zeit	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im Haushaltsjahr	Tilgung im Haushaltsjahr	Zinsfest-schrei-bung	Ablauf	Stand am Ende des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Deutsche Gen. Hypothekenbank	301 889 81 02	2008	913.000,00	18.750,55	2024	4,599	4,27	215,58	18.750,55	Restlaufzeit	01.02.2024	0,00
NRW-Bank	300 204 0016	2009	530.000,00	80.667,89	2025	4,350	2,00	2.819,86	42.633,98	Restlaufzeit	01.11.2025	38.033,91
N26-Bank	242 752 8486	2020	187.000,00	130.900,00	2030	-0,030	10,00	0,00	18.700,00	2030	28.10.2030	112.200,00
Volksbank Staufen (Umschldg.IBSW)	340 0192 161	2020	520.000,00	431.231,79	2030	0,560	5,65	2.322,43	29.957,57	2030	15.12.3030	401.274,22
DKB Deutsche Kreditbank Berlin	6700 773 002	2015	125.000,00	63.069,52	2031	1,300	5,88	780,06	8.194,94	Restlaufzeit	15.06.2031	54.874,58
Volksbank Staufen	340 0192 110	2018	131.000,00	115.935,16	2055	1,560	2,00	1.782,69	2.880,91	10	10.06.2028	113.054,25
Sparkasse Staufen (Umschuldg.Postb)	600 123 0215	2012	200.000,00	110.366,05	2034	2,460	2,00	2.628,61	9.413,39	Restlaufzeit	15.06.2034	100.952,66
Sparkasse Staufen (UmschuldgHelaba	600 129 8311	2017	670.000,00	339.276,17	2029	0,790	8,00	2.512,71	56.659,29	2029	15.12.2029	282.616,88
Sparkasse Staufen	600 1322 566	2020	290.000,00	243.332,10	2044	0,240	4,00	573,45	11.722,55	2029	30.12.2029	231.609,55
Sparkasse Staufen	600 129 4518	2017	100.000,00	71.654,76	2037	1,380	4,35	964,25	4.766,03	Restlaufzeit	15.08.2027	66.888,73
Summe				**1.605.183,99**				**14.599,64**	**203.679,21**			**1.401.504,78**
Darlehen geplant 2023 (Aufn. In 2024)				1.551.000,00		3,800	2,50	58.938,00	38.775,00			1.512.225,00
Darlehen geplant 2024 (Aufn. In 2025)				1.705.000,00								
Summe				**4.861.183,99**				**73.537,64**	**242.454,21**			**2.913.729,78**
Pro Kopf (Einwohner 30.06.VJ: 22.803)				**213,18**				**3,22**	**10,63**			**127,78**
Gemeindedarlehen	23120001	2002	1.663.309,37	1.170.335,37		2,419		28.310,41	0,00			1.170.335,37

Anlage 12
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

- in 1000 EUR -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres :	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 2025	2026	2027	Summe
1	2	3	4	5
2022				
2023				
2024		1.400		1.400
Summe		1.400		1.400
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme		2.171		2.171

Berechnung der genehmigungspflichtigen Verpflichtungsermächtigung	2025	2026	2027	Summe
zu genehmigen		1.400		1.400

Nähere Erläuterungen der einzelnen Verpflichtungsermächtigungen				
Haushaltsstelle	2025	2026	2027	Summe
aus dem Jahre 204 7538130000003Am Wäldele		1.400		1.400
Summe 2024		1.400		1.400

Anlage 13
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 23 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	**0,00**	**0,00**
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	**0,00**	**0,00**
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	**0,00**	**0,00**
2. Zweckgebundene Rücklagen	**144.586,05**	**144.586,05**
Rücklagen gesamt	**144.586,05**	**144.586,05**

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr 2023 EUR	Haushaltsjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	1.936.122,87				
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn [3]					
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn [4]					
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**1.936.122,87**				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre					
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr [5]					
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) [6]	-685.954,00	-883.626,00	-759.306,00	-840.400,00	-625.912,00
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	1.250.168,87	366.542,87	-392.763,13	-1.233.163,13	-1.859.075,13
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
12	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	1.250.168,87	366.542,87	-392.763,13	-1.233.163,13	-1.859.075,13
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	43.439,01				

[1] Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden

[2] aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden

[3] entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden

[4] Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

[5] Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

[6] Sofern verfügbar, sollen in Spalte 1 statt der veranschlagten Änderung aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

Anlage 14
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 41 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	1.696.606,36
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	
2.1 Rückstellungen für Prüfungs- und Beratungskosten	0,00
…	
Rückstellungen gesamt	0,00

Anlage 15
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 61 Nr. 38 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 **Anleihen**		
1.2 **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**		
1.2.1 Bund	*0*	
1.2.2 Land	*0*	
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	*1.170.335*	*1.170.335*
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	*0*	
1.2.5 Kreditinstitute	*3.107.630*	*4.462.630*
1.2.6 sonstige Bereiche [1)]		
1.3 **Kassenkredite**	0	
1.4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	0	
1. Voraussichtliche Gesamtschulden EG Abwasser	4.277.966	5.632.966

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung *(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)* [2)]

2.1 Anleihen	*0*	*0*
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*4.277.966*	*5.632.966*
2.3 Kassenkredite	*0*	*0*
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	*0*	*0*
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	*0*	*0*

[1)] Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

JAHRESABSCHLUSS

2022

DES EIGENBETRIEBES

ABWASSERBESEITGUNG

Bilanz und GuV 2022 Abwasser

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2022-16.2022)	(01.2021-16.2021)	Abweichung	Abw
A K T I V A					
= = = = = =					
1. Anlagevermögen					
==========					
1.2 Sachvermögen					
3110000	Grund und Boden des Infrastrukturverm.	91.494,00	91.494,00	0,00	0
3410000	Mischwasserkanäle	366.631,59	403.725,17	-37.093,58	-9,18783
3411000	Regenwasserkanäle	4.082.907,58	4.343.183,48	-260.275,90	-5,99274
3412000	Schmutzwasserkanäle	3.546.435,95	3.761.632,25	-215.196,30	-5,72082
3420000	Entwässerungsanlagen (Sammlungsanlagen)	459.145,91	476.101,06	-16.955,15	-3,56125
3610000	Strom-,Gas-,Wasserleitungen u. zug. Anl	1.457.842,29	1.507.455,10	-49.612,81	-3,29116
1.2.3 Infrastrukturvermögen		10.004.457,32	10.583.591,06	-579.133,74	-5,472
6210000	Maschinen	23.878,02	27.971,40	-4.093,38	-14,6342
6310000	Technische Anlagen	0,00	2.702,62	-2.702,62	-100
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz		23.878,02	30.674,02	-6.796,00	-22,1556
7210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.515,94	12.762,17	-2.246,23	-17,6007
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		10.515,94	12.762,17	-2.246,23	-17,6007
9612000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	158.885,14	85.840,00	73.045,14	85,09452
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		158.885,14	85.840,00	73.045,14	85,09452
Summe Sachvermögen		10.197.736,42	10.712.867,25	-515.130,83	-4,80852
1.3 Finanzvermögen					
11130000	Beteiligungen - sonstige Anteilsrechte	1.524.702,11	1.488.327,01	36.375,10	2,444026
1.3.2 Beteiligungen		1.524.702,11	1.488.327,01	36.375,10	2,444026
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen					
15110000	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus D	87.331,11	9.068,43	78.262,68	863,0235
15110050	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus U	177.845,80	245.145,96	-67.300,16	-27,4531
		265.176,91	254.214,39	10.962,52	4,312313
1.3.8 privatrechtliche Forderungen					
privatrechtliche Forderungen + Vorsteuer					
16110000	Forderungen aus privatrechtl. Dienstlei	0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
		0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
Summe privatrechtliche Forderungen		0,00	0,00	0,00	#DIV/0!

Bilanz und GuV 2022 Abwasser

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2022-16.2022)	(01.2021-16.2021)	Abweichung	Abw
1.3.9 Liquide Mittel					
Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten					
Bankverrechnungskonten_sonst. Ford.					
17911000	BUKRS Verrechnungskonto für Bukr 1000	1.936.122,87	2.089.975,41	-153.852,54	-7,36145
Summe Sichteinl., Kassenbest. und Schwebep.		1.936.122,87	2.089.975,41	-153.852,54	-7,36145
Summe Liquide Mittel		1.936.122,87	2.089.975,41	-153.852,54	-7,36145
Summe Finanzvermögen		3.726.001,89	3.832.516,81	-106.514,92	-2,77924
Summe Anlagevermögen		13.923.738,31	14.545.384,06	-621.645,75	-4,27384
2. Abgrenzungsposten					
==========					
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung					
18020000	Durchl. Posten	0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
		0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
2.2 SoPo für geleistete Invest.Zuschüsse					
18030000	Aktive RAP für geleistete Zuwendungen	24.305,17	26.601,70	-2.296,53	-8,63302
		0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
Summe Abgrenzungsposten		24.305,17	26.601,70	-2.296,53	-8,63302
S U M M E A K T I V A		13.948.043,48	14.571.985,76	-623.942,28	-4,28179
= = = = = = = = = = =					

Bilanz und GuV 2022 Abwasser

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2022-16.2022)	(01.2021-16.2021)	Abweichung	Abw
P A S S I V A					
= = = = = = =					
1. Eigenkapital					
==========					
1.2 Rücklagen					
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen					
20400000	Sonstige Rücklagen	-144.586,05	-101.321,68	-43.264,37	42,70001
		-144.586,05	-101.321,68	-43.264,37	42,70001
		-144.586,05	-101.321,68	-43.264,37	42,70001
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis					
1.3.2 Jahresfehlbetrag					
		0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
		0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
Summe Eigenkapital		-144.586,05	-101.321,68	-43.264,37	42,70001
2. Sonderposten					
2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen					
21100000	SoPo Zuweisungen Bund	-232.308,89	-231.904,09	-404,80	0,174555
		-232.308,89	-231.904,09	-404,80	0,174555
2.2 Sonderposten f. Investitionsbeiträge					
21210000	SoPo aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	-4.838.617,15	-5.207.132,98	368.515,83	-7,07713
		-4.838.617,15	-5.207.132,98	368.515,83	-7,07713
2.3 Sonstige Sonderposten					
21910000	Sonstige SoPo	-3.301.911,37	-3.405.229,61	103.318,24	-3,0341
		-3.301.911,37	-3.405.229,61	103.318,24	-3,0341
Summe Sonderposten		-8.372.837,41	-8.844.266,68	471.429,27	-5,33034

Bilanz und GuV 2022 Abwasser

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2022-16.2022)	(01.2021-16.2021)	Abweichung	Abw
3. Rückstellungen					
==========					
3.5 Altlastensanierungsrückstellungen					
28507117	Rückstellungen Überschüsse Schmutzwasse	0,00	-306.865,70	306.865,70	-100
28507118	Rückstellungen Überschüsse Schmutzwasse	-349.470,43	-349.470,43	0,00	0
28507119	Rückstellungen Überschüsse Schmutzwasse	-404.351,36	-404.351,36	0,00	0
28507120	Rückstellungen Überschüsse Schmutzwasse	-343.785,92	-343.785,92	0,00	0
28507121	Rückstellungen Überschüsse Schmutzwasse	-468.580,61	-468.580,61	0,00	0
28507122	Rückstellungen Überschüsse Schmutzwasse	-65.563,01	0,00	-65.563,01	#DIV/0!
28507217	Rückstellungen Überschüsse Regenwasser	0,00	-59.649,49	59.649,49	-100
28507218	Rückstellungen Überschüsse Regenwasser	-54.510,62	-64.510,62	10.000,00	-15,5013
28507219	Rückstellungen Überschüsse Regenwasser	-32.805,86	-32.805,86	0,00	0
28507220	Rückstellungen Überschüsse Regenwasser	-110.797,14	-110.797,14	0,00	0
28507221	Rückstellungen Überschüsse Regenwasser	-115.096,26	-115.096,26	0,00	0
28507222	Rückstellungen Überschüsse Regenwasser	-180.626,20	0,00	-180.626,20	#DIV/0!
		-2.125.587,41	-2.255.913,39	130.325,98	-5,77708
3.7 Weitere Rückstellungen					
28920000	Rückst. für Überstunden	-1.534,17	-2.710,98	1.176,81	-43,409
28920001	Rückst. für Urlaub	-302,40	-302,40	0,00	0
		-1.836,57	-3.013,38	1.176,81	-39,0528
Summe Rückstellungen		-2.127.423,98	-2.258.926,77	131.502,79	-5,82147

Bilanz und GuV 2022 Abwasser

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2022-16.2022)	(01.2021-16.2021)	Abweichung	Abw
4. Verbindlichkeiten					
==========					
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
4.2.1 Investitionskredite					
23120001	Gemeindedarlehen	-1.117.033,37	-1.117.033,37	0,00	0
von Gemeinden		-1.117.033,37	-1.117.033,37	0,00	0
23170015	Volksbank Staufen 3400192102	-21.632,78	-68.915,66	47.282,88	-68,6098
23170016	Deutsche Gen. Hypothekenbank 301 889 81	-96.613,70	-170.996,54	74.382,84	-43,4996
23170028	NRW.Bank 3 002 040 016	-121.496,64	-160.596,60	39.099,96	-24,3467
23170033	Volksbank Staufen Breisach BS 3400 192	-460.933,40	-490.549,16	29.615,76	-6,03727
23173003	Sparkasse Staufen-Breisach 6001230215	-119.551,39	-128.514,20	8.962,81	-6,97418
23173009	Deutsche Kreditbank 6700773002	-71.158,78	-79.143,73	7.984,95	-10,0892
23173010	SPK 6001294518	-76.355,59	-80.992,11	4.636,52	-5,72466
23173011	SPK 600 129 8311	-395.490,06	-451.262,04	55.771,98	-12,3591
23173013	VBS 3400192110	-118.771,54	-121.564,12	2.792,58	-2,29721
23173014	SPK 6001322566	-255.026,55	-266.692,97	11.666,42	-4,37448
23173016	N26 2427528486	-149.600,00	-168.300,00	18.700,00	-11,1111
		-1.886.630,43	-2.187.527,13	300.896,70	-13,7551
23171000	EW LZ <= 1 Jahr InVKred Kreditinstitute	-21.632,78	0,00	-21.632,78	#DIV/0!
23172000	EW LZ >1-5 Jahre InVKred Kreditinstitu	-218.110,34	-400.508,80	182.398,46	-45,5417
23173000	EW LZ > 5 Jahre InVKred Kreditinstitute	-2.763.920,68	-1.787.018,33	-976.902,35	54,66661
von Kreditinstituten		-3.003.663,80	-2.187.527,13	-816.136,67	37,30864
Summe Investitionskredite		-3.003.663,80	-3.304.560,50	300.896,70	-9,1055
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen					
25110000	Verb. aus Lieferungen und Leistungen	0,00	-19.645,76	19.645,76	-100
25110005	Verb. Aus Lieferungen und L PSCD	-246.406,13		-246.406,13	#DIV/0!
		-246.406,13	-19.645,76	-226.760,37	

Bilanz und GuV 2022 Abwasser

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2022-16.2022)	(01.2021-16.2021)	Abweichung	Abw
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten					
25120000	Verbindlichkeiten gg. Gemeinde	-53.126,11	-43.264,37	-9.861,74	22,79414
27910200	debitorische Akontozahlungen	0,00	0,00	0,00	
		-53.126,11	-43.264,37	-9.861,74	22,79414
Summe Verbindlichkeiten		-3.303.196,04	-3.367.470,63	64.274,59	-1,90869
S U M M E P A S S I V A		-13.948.043,48	-14.571.985,76	623.942,28	-4,28179
= = = = = = = = = = = =					

Gewinn- und Verlustrechnung			2022	2021
==========				
Ordentliche Erträge				
	31600000	Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	-11.595,20	-11.595,20
	31620000	Aufl. SoPo aus Beiträgen	-504.348,04	-473.827,73
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-515.943,24	-485.422,93
	33212000	Schmutzwassergebühren	-1.398.942,81	-1.500.160,84
	33213000	Regenwassergebühren	-474.070,50	-318.981,94
	33217000	Ertrag Straßenentwässerunganteil Stadt	-290.171,75	-281.235,96
	33217777	Auflösung Gewinnüberschüsse VJ SW	-306.865,70	-376.626,04
	33217778	Auflösung Gewinnüberschüsse VJ RW	-69.649,49	-144.545,81
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-2.539.700,25	-2.621.550,59
	34850000	Erstattungen von verbundenen Unternehme	-4.847,19	-4.009,15
	34850001	Erstattungen von Eigenbetrieb Abwasserb	-447,53	-90,6
	34850002	Erstattungen von SBK Betr.zweig Wasserv	-185,14	-792,76
	34870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-8.734,84
			-5.479,86	-13.627,35
Privatr. Leistungsentgelte, Kostenerst.				
	35820001	Erträge aus Auflösung von Rückstellunge	-865,11	-797,56
	35820002	Erträge aus Auflösung von Rückstellunge	-311,7	-1.448,10
Sonstige ordentliche Erträge			-1.176,81	-2.245,66
	38110002	Ertrag aus int. Leistungsverrechung Bau	-3.304,15	-4.575,35
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			-3.304,15	-4.575,35
Summe Ordentliche Erträge			-3.065.604,31	-3.127.421,88
Ordentliche Aufwendungen				

Bilanz und GuV 2022 Abwasser

Texte			Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
			(01.2022-16.2022)	(01.2021-16.2021)	Abweichung	Abw
	40120000	Dienstaufwendungen Beschäftigte	62.349,24	58.194,84		
	40220000	Beiträge zu Versorgungskasse	5.301,54	4.914,63		
	40320000	Sozialversicherungsbeiträge	13.380,32	12.294,44		
	40710000	Zuf.z.Rückst.f.Altersteilz.u.and.Maßn.	0	1.176,81		
Personalaufwendungen			81.031,10	76.580,72		
	42120000	Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermög	14.196,91	24.832,86		
	42120001	Kanalunterhaltung	206.213,92	173.612,38		
	42120002	Kanalsanierung	117.812,61	8.490,78		
	42120003	Kataster	29.401,37	12.004,58		
	42120004	Kanalspülungen	80.232,24	43.982,82		
	42410000	Aufwendungen Energie	735,06	1.043,24		
	42411000	Aufwendungen Kraftstoffe (Benzin, Diese	3.290,12	1.154,68		
	42510000	Haltung von Fahrzeugen	1.084,90	857,6		
	42620000	Aus- u. Fortbildung, umschulung	249,90	3.110,00		
	42620001	Reisekosten für Aus- u. Fortbildung, um	0,00	390		
	42720000	Aufwendungen für EDV	1.406,38	1.156,30		
	42720002	EDV Rechenzentrum	1.199,04	12.884,16		
	42730000	Aufwend.für bez. Leist. u. Waren/Materi	0,00	369		
	42731000	Aufwendungen für Dienstleistungen	3.564,05	7.467,03		
	42733000	Geräte und Ausstattung	0	311,37		
	42910000	Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	3.472,36	0		
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen			462.858,86	291.666,80		
	43130000	Allgemeine Umlagen	567.587,23	0		
	43130001	Betriebskostenumlage AZV St. Bucht	819.233,41	709.295,52		
	43730000	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	4.963,55	567.623,40		
Transferaufwendungen			1.391.784,19	1.276.918,92		
	44290000	Sonst. Aufw f. Inanspruchnahme v. Recht	800,00	800		
	44293000	Gebühren und Entgelte	29.705,70	36.846,12		
	44294000	Rechts- und Beratungskosten	5.499,51	3.927,00		
	44296000	Beiträge an Verbände	400,00	468,08		
	44310003	Telefonkosten incl. Handy	701,40	686,4		
	44410001	Kfz-Steuer	321,00	531		
	44430003	Eigenschadenversicherung	2.800,01	2.680,66		
	44430006	Haftpflichtversicherung	2.858,29	2.793,80		

Bilanz und GuV 2022 Abwasser

Texte			Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
			(01.2022-16.2022)	(01.2021-16.2021)	Abweichung	Abw
	44430007	KFZ Versicherung	1.832,04	1.948,81		
	44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	115.696,79	128.982,57		
	44520002	Erstattungen an Gde. Bauhof (von EB´s)	39.264,15	42.577,05		
	44520003	Erstattungen an Gde. Fuhrpark (von EB´s	2.362,95	2.416,72		
	44999999	Gebührenrückstellung	246.189,21	583.676,87		
sonstige ordenliche Aufwendungen			448.431,05	808.335,08		
	45120000	Zinsaufwendungen an Gemeinden u.GV	53.126,11	18.464,45		
	45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	29.032,38	37.180,13		
	45170001	Kontokorrentzins Kreditinstitute	5.551,97	13.246,29		
	45930010	Aufwand aus Bankgebühren	12,00	205,72		
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			87.722,46	69.096,59		
	47140000	AfA auf Infrastrukturvermögen	579.133,74	588.745,00		
	47150000	AfA Maschinen und technische Anlagen	2.702,62	2.948,32		
	47160000	AfA auf Fahrzeuge	4.093,38	4.012,34		
	47170000	AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	2.246,23	2.246,23		
	47980000	AfA Sonderposten	2.296,53	2.296,53		
Bilanzielle Abschreibungen			590.472,50	600.248,42		
	48110003	Aufwand Leistungsverrechnung Fuhrpark	3.304,15	4.575,35		
Aufwend. a.internen Leistungsbeziehungen			3.304,15	4.575,35		
Summe Ordentliche Aufwendungen			3.065.604,31	3.127.421,88		
Ordentliches Jahresergebnis			0,00	0		
==========						
Jahresüberschuss			0,00	0		
==========						
Ergebnis Gewinn- und Verlustrechnung			0,00	0		
==========						

Berichtsdatum: 31.12.2022 Anlagengitter - 01 GWR
Erstellungsdatum: 06.06.2023 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

Klasse		AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	Umbuchu	aktuelle AHK	AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	AfA Umbuc	kumulierte AfA	lfd Buchwert	Buchwrt GJ-Beg
A0900	Aktive RAP gel. Zuw.	77.183,99	0	0	0	77.183,99	-50.582,29	-2.296,53	0	0	-52.878,82	24.305,17	26.601,70
A2000	Gr.+Boden Infrastr.v	91.496,39	0	0	0	91.496,39	-2,39	0	0	0	-2,39	91.494,00	91.494,00
A2080	Mischwasserkanal	1.621.738,15	0	0	0	1.621.738,15	-1.218.012,98	-37.093,58	0	0	-1.255.106,56	366.631,59	403.725,17
A2100	Regenwasserkanal	12.494.079,85	0	0	0,00	12.494.079,85	-8.150.896,37	-260.275,90	0	0	-8.411.172,27	4.082.907,58	4.343.183,48
A2120	Schmutzwasserkanal	10.091.725,48	0	0	0,00	10.091.725,48	-6.330.093,23	-215.196,30	0	0	-6.545.289,53	3.546.435,95	3.761.632,25
A2160	Abwasserbauwerke	2.062.181,44	0	0	0	2.062.181,44	-1.586.080,38	-16.955,15	0	0	-1.603.035,53	459.145,91	476.101,06
A2240	HA-Anschlüsse	1.990.501,36	0,00	0	0,00	1.990.501,36	-492.169,47	-47.332,00	0	0	-539.501,47	1.450.999,89	1.498.331,89
A2280	Messeinrichtungen	18.246,45	0	0	0	18.246,45	-9.123,24	-2.280,81	0	0	-11.404,05	6.842,40	9.123,21
A3200	Fahrzeuge	38.912,24	0,00	0	0	38.912,24	-10.940,84	-4.093,38	0	0	-15.034,22	23.878,02	27.971,40
A3400	Maschinen	35.557,43	0	0	0	35.557,43	-32.854,81	-2.702,62	0	0	-35.557,43	0,00	2.702,62
A3450	Technische Anlagen	10.150,04	0	0	0	10.150,04	-10.150,04	0	0	0	-10.150,04	0	0
A3550	Betr.-+ Geschäftsaus	43.245,84	0	0	0	43.245,84	-30.483,67	-2.246,23	0	0	-32.729,90	10.515,94	12.762,17
A4020	AiB - EP - Tiefbau	85.840,00	73.045,14	0	0,00	158.885,14	0	0	0	0	0	158.885,14	85.840,00
A4050	Anlagen im Bau -Inv.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A5220	Beteiligungen s. Ant	1.488.327,01	36375,1	0	0	1.524.702,11	0	0	0	0	0	1.524.702,11	1.488.327,01
A9000	Sopo aus Zuwendungen	-504.599,07	0	0	0	-504.599,07	272.694,98	11.595,20	0	0	284.290,18	-220.308,89	-231.904,09
A9020	AiB-EP-Tiefbau	0,00	-12000	0	0	-12.000,00	0,00	0,00	0	0	0,00	-12.000,00	0,00
A9200	Sopo Beiträge	-15.445.840,42	-32.513,97	0	0	-15.478.354,39	10.263.359,30	400.214,87	0	0	10.663.574,17	-4.814.780,22	-5.182.481,12
A9220	Sopo Ersätze	-32.597,43	0	0	0	-32.597,43	7.945,57	814,93	0	0	8.760,50	-23.836,93	-24.651,86
A9400	Sonst. Sonderposten	-4.061.808,40	0	0	0	-4.061.808,40	656.578,79	103.318,24	0	0	759.897,03	-3.301.911,37	-3.405.229,61
	Summe	**10.104.340,35**	**64.906,27**	**0,00**	**0,00**	**10.169.246,62**	**-6.720.811,07**	**-74.529,26**	**0,00**	**0,00**	**-6.795.340,33**	**3.373.906,29**	**3.383.529,28**

Bad Krozingen
Eigenbetrieb Stadtbau

HAUSHALTSPLAN

2024

FÜR DEN EIGENBETRIEB

BAD KROZINGER STADTBAU

DER STADT BAD KROZINGEN

Stadt

Bad Krozingen

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Haushaltsplan Eigenbetrieb Bad Krozinger Stadtbau für das Wirtschaftsjahr 2024

Aufgrund von §§ 12 III Satz 2 Eigenbetriebsgesetz und § 14 Eigenbetriebsgesetz, i.V.m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S.698), zuletzt geändert am 17.Juni 2020 hat der Gemeinderat am 11.12.2022 den Haushaltsplan für das Jahr 2024 wie folgt festgestellt.

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im **Erfolgsplan** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der Erträge von	18.080
1.2 Gesamtbetrag der Aufwendungen von	41.565
1.3 veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-23.485

2. im **Liquiditätsplan** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	18.080
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	40.435
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-22.355
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.200.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-2.200.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-2.222.355
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.200.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-15.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	2.185.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-37.355

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 2.200.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 1.300.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.800.000 EUR

Ort, Datum

Bad Krozingen, den 11.12.2023

Bürgermeister Volker Kieber

Vorbericht zum Haushaltsplan 2024 des Eigenbetriebs Bad Krozinger Stadtbau

Allgemeines:

Die Stadt Bad Krozingen gehört zu den am schnellsten wachsenden Gemeinden in Baden Württemberg. Mit diesem Wachstum ist auch die Vielfalt der unterschiedlichen Bevölkerungsschichten gestiegen. Damit einher geht eine steigende Zahl von Mitbürgern die das steigende Wohnpreisniveau nicht mehr bezahlen können oder die diese Preise nur Einsparungen in wesentlichen anderen Lebensinhalten leisten können.

Abhilfe können private Investoren schaffen die mit Hilfe des Landeswohnraumförderprogramms günstigen Wohnraum zur Miete herstellen. Erst seit kurzem gibt es diese Möglichkeit in Bad Krozingen. Um die Wohnraumförderung zu bekommen muss die Gemarkungsgemeinde in der Gebietskulisse der Förderrichtlinie sein. Seit diesem Jahr ist Bad Krozingen Teil dieser Liste.

Da in Bad Krozingen bisher solcher Wohnraum nicht geschaffen werden konnte fehlen naturgemäß günstige Wohnungen. Darüber hinaus ist das Problem der Obdachlosigkeit drängender geworden. Die Stadt muss deshalb selbst tätig werden und Wohnraum schaffen. Zusätzlich entsteht durch den Flüchtlingszustrom weiterer Druck nach bezahlbaren Wohnungen.

Um dieser Situation Herr zu werden hat der Gemeinderat der Stadt Bad Krozingen die Einrichtung des Eigenbetriebs Bad Krozinger Stadtbau zum 01.11.2015 in seiner Sitzung am 26.10.2015 zusammen mit dem Wirtschaftsplan für das Rumpfwirtschaftsjahr 2015 beschlossen. Der Auftrag des Betriebs ist (§ 1 Abs. 2 und 3 der Satzung):

> **§ 1 Gegenstand und Name des Eigenbetriebs**
>
> (2) Der Eigenbetrieb errichtet, verwaltet, bewirtschaftet und verwertet Bauwerke in allen Rechts- und Nutzungsformen, insbesondere Wohnungen zur Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum; ein Rechtsanspruch erwächst daraus nicht.
>
> (3) Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte.

Die Stadt Bad Krozingen kann in Ihrem Haushalt diese zusätzlichen Aufgaben nicht abbilden. Auch der Eigenbetrieb wird sich für den Bau der Gebäude verschulden müssen. Da aber hinter jedem Gebäude eine Kalkulation steckt sollte über die Jahre die jeweilige Belastung durch Mieteinnahmen wieder ausgeglichen werden. Die Verschuldung kann wieder abgebaut werden.

Ergebnis 2021

Die Planungen gingen vom Bau eines Gebäudes für die Unterbringung der anerkannten Flüchtlinge aus. Dieses Bauvorhaben wurde (noch) nicht umgesetzt.

Das Gebäude Belchenstraße 20 ist als einzige Immobilie beim EB Stadtbau bilanziert. 2022 waren im Schnitt 9 Personen untergebracht.

Es sind gegenüber dem Vorjahr 2 T€ weniger Mieten angefallen. Durch eine deutliche Steigerung der Kosten für Wärme (+ 4,6 T€ auf 8,3 T€) wurde zum ersten Mal ein Defizit erreicht, - 0,5 T€. Insgesamt ist aus Stammkapital und Überschüssen aus Vorjahren weiterhin ein postives EK von 328 T€ vorhanden.

Schulden wurden, da noch kein Objekt umgesetzt wurde, keine aufgenommen. Die Geldmittel liegen bei 198 T€ (+ 3,7 T€). Ein geringer Betrag in Anbetracht der Vorhaben. Dieser Betrag sollte in erster Linie für das vorhandene Gebäude eingesetzt werden, denn kleinere Sanierungen sind im laufenden Betrieb umzusetzen und dann mit den vorhandenen liquiden Mitteln zu bezahlen. Deshalb war die Einrichtung des Eigenbetriebs vorteilhaft, weil hier die Mittel für die Gebäude verbleiben können. Allerdings sind auch nur dann Übernahmen im Betrieb sinnhaft, wenn sie sich durch äußere Einflüsse rechnen, d.h. wenn von Mietern echte Mieten verlangt werden kann. Eine Ausgliederung von anderen Gebäuden, die über Zahlungen aus dem Haushalt bedient werden, bringt keine Vorteile für den Konzern Stadt.

Die Bilanz hat ein Volumen von 332 T€, der EK Anteil liegt bei 98,7 %.

Wirtschaftsjahr 2023

Der Ergebnishaushalt entwickelt sich wie vorgesehen.

Die Investitionen werden nicht umgesetzt.

Wirtschaftsjahr 2024

Was wollen wir erreichen ?

Nr	Wirkungsziele	Produkt	Messgröße
A	Schaffung von bezahlbarem Wohnraum		

Was müssen wir dafür tun ?

Nr	Leistungsziele		Messgröße
A 1	Schaffung von kommunalen Mietwohnraum	81.24	A 1 k1
A 2	Schaffung von privaten Wohnungsbau	81.24	A 2 k1
A 3	Schaffung von Wohnraum in Form von Eigentum für junge Familien		

Wie müssen wir es tun ?

Nr	Maßnahmen		Messgröße
A 1.1	Gemeinderat beschließt Gründung einer Stadtbau in Form eines Eigenbetriebs	81.24	A 1 k1
A 2.1	Investorenausschreibung für Mietwohnungsbau im Baugebiet Kurgarten II (bereits begonnen)		A 2 k1
A 2.2	Genossenschaftsausschreibung für Mietwohnungsbau im Baugebiet Kurgarten II (HHJ 2015?).		A 2 k2
A 3.1	AGP durch Bereitstellung von Grundstücken an Familien wird dauerhaft fortgeführt		A 3 k1

Messgrößen und Kennzahlen

Nr	Allg. Kosten- und Leistungskennzahlen	Messgröße
A 1 k1	Gründung Stadtbau in Form eines Eigenbetriebs erfolgt	GR Sitzung vom 26.10.2015
A 1 k1	WiPl EB Stadtbau 2016 wird beschlossen	GR Sitzung vom 14.12.2015
A 2 k1	Privater Investor errichtet im Baugebiet Kurgarten II Mietwohnungen bis zum HHJ 2020	105 Wohnungen gebaut
A 2 k2	Genossenschaft errichtet im Baugebiet Kurgarten II Mietwohnungen bis zum HHJ 2020	gebaut
A 3 k1	Richtlinie für die Vergabe von Grundstücken wurde erstellt	GR Sitzung vom 29.07.2015

Der Betrieb betrifft die Verwaltung des Gebäudes Belchenstr. 20.

Drängendes Problem ist der Bau von günstigem Wohnraum insbesondere für die Unterbringung von Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung. Dabei ist darauf zu achten, dass eine Integration möglich ist, eine Zusammenballung von Gebäuden an einem Ort ist somit nicht wünschenswert.

Daneben sind auch kleine Wohnungen für Mitarbeiter von Gastbetrieben und Kliniken gefragt.

Wir werden auch in 2024 weiterhin großes Augenmerk darauf richten, dass ein Privater in solche Gebäude investiert und nicht Mittel der Stadt einfließen müssen.

Bei der Planung wurde einmal ein Bauvolumen von 3,5 Mio€ eingestellt (Beginn 2024, Fertigstellung 2025). Deshalb muss auch eine Verpflichtungsermächtigung eingeplant werden.

Bei der Berechnung des neuen Gebäudes wurde ein extrem niedriger Baukostensatz verwendet. Es kann nur eine einfache Ausbaustufe geben. Das Gebäude muss deshalb im Vorfeld exakt geplant sein incl. Bauausführungsplanung und Leistungsverzeichnis. Nur so kann im Vorfeld erkannt werden wo die Stellschrauben liegen.
Die Kosten-Erlös-Sicht wurde dem Berechnungsschema der VwV Wohnungsbau BW entnommen, d.h. es wird eine jährlich leicht steigende Miete mit 1,28% angenommen.

Alternativ könnte auch eine langfristige Anmietung eines ganzen Gebäudes mit einer entsprechenden Weitervermietung in Frage kommen. Diese Beträge sind nicht eingeplant. Da aber der Bau eines Gebäudes länger als ein Jahr dauert wäre das Haushaltsjahr 2024 ohnehin nicht betroffen.

Finanzplanung

In 2025 soll der 2024 begonnen Bau fertiggestellt werden.

In der Finanzplanung lässt sich der verzögerte Mietertrag erkennen, aber auch die verzögert auftretenden Aufwendungen.

Schuldenstand

Falls in 2024 schon Darlehen aufgenommen werden muss sind Zins und Tilgung für eine Aufnahme zur Jahresmitte eingeplant.

Bad Krozingen, 07.12.2023

Thomann

Eigenbetriebsplan 2024

PROD Bad Krozinger Stadtbau

lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung 2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	19.608,48	14.455	18.080	18.080	18.080	18.080
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	90.200	0	90.000	258.200	258.200
11	**=**	**Summe der Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**19.608,48**	**104.655**	**18.080**	**108.080**	**276.280**	**276.280**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.086,65-	22.985-	16.685-	26.400-	26.400-	26.400-
15	-	Abschreibungen	1.129,82-	34.130-	1.130-	41.130-	88.630-	88.630-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	44.200-	20.200-	100.200-	140.200-	140.200-
18	-	Sonstige Aufwendungen	4.886,90-	3.340-	3.550-	3.550-	3.550-	3.550-
19	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**20.103,37-**	**104.655-**	**41.565-**	**171.280-**	**258.780-**	**258.780-**
20	**=**	**Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**494,89-**	**0**	**23.485-**	**63.200-**	**17.500**	**17.500**

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung 2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	19.608,48	14.455	18.080	0	18.080	18.080	18.080
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	90.200	0	0	90.000	258.200	258.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**19.608,48**	**104.655**	**18.080**	**0**	**108.080**	**276.280**	**276.280**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.389,91-	22.985-	16.685-	0	26.400-	26.400-	26.400-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	44.200-	20.200-	0	100.200-	140.200-	140.200-
15	-	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	1.485,11-	3.340-	3.550-	0	3.550-	3.550-	3.550-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**15.875,02-**	**70.525-**	**40.435-**	**0**	**130.150-**	**170.150-**	**170.150-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans**	**3.733,46**	**34.130**	**22.355-**	**0**	**22.070-**	**106.130**	**106.130**
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	2.200.000-	2.200.000-	1.300.000-	1.300.000-	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**2.200.000-**	**2.200.000-**	**1.300.000-**	**1.300.000-**	**0**	**0**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**2.200.000-**	**2.200.000-**	**1.300.000-**	**1.300.000-**	**0**	**0**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**3.733,46**	**2.165.870-**	**2.222.355-**	**1.300.000-**	**1.322.070-**	**106.130**	**106.130**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	2.200.000	2.200.000	0	1.300.000	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	33.000-	15.000-	0	60.000-	75.000-	85.000-
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**2.167.000**	**2.185.000**	**0**	**1.240.000**	**75.000-**	**85.000-**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres**	**3.733,46**	**1.130**	**37.355-**	**1.300.000-**	**82.070-**	**31.130**	**21.130**

PROD Bad Krozinger Stadtbau

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
781241000000: Stadtbau Gebäudeplanung												
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	122.748	122.748	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**122.748**	**122.748**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	264.292-	264.292-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.700.000-	0	0	0,00	2.200.000-	2.200.000-	1.300.000-	1.300.000-	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.964.292-**	**264.292-**	**0**	**0,00**	**2.200.000-**	**2.200.000-**	**1.300.000-**	**1.300.000-**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**5.841.544-**	**141.544-**	**0**	**0,00**	**2.200.000-**	**2.200.000-**	**1.300.000-**	**1.300.000-**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.964.292-**	**264.292-**	**0**	**0,00**	**2.200.000-**	**2.200.000-**	**1.300.000-**	**1.300.000-**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:												
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	264.292	264.292	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**264.292**	**264.292**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**264.292**	**264.292**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr EUR	Haushaltsjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR
			1	2	3	4	5
1	0	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	198.745				
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn [3]					
3	0	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn [4]	0				
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**198.745**				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre					
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr [5]					
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) [6]	1.130	-37.355	-82.070	31.130	21.130
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	199.875	162.520	80.450	111.580	132.710
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden					
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
12	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	199.875	162.520	80.450	111.580	132.710
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	**659**				

[1] Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden

[2] aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden

[3] entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden

[4] Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

[5] Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

[6] Sofern verfügbar, sollen in Spalte 1 statt der veranschlagten Änderung aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

Anlage 12
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

- in 1000 EUR -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres :	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 2025	2026	2027	Summe
1	2	3	4	5
2021				
2022				
2024	1.300			1.300
Summe	1.300			1.300
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	1.300			1.300

Berechnung der genehmigungspflichtigen Verpflichtungsermächtigung	2025	2026	2027	Summe
zu genehmigen	1.300			1.300

Nähere Erläuterungen der einzelnen Verpflichtungsermächtigungen Haushaltsstelle	2025	2026	2027	Summe
aus dem Jahre 2024				
781240000000/78710000	1.300			1.300
Summe 2024	1.300			1.300

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 **Anleihen**		
1.2 **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**		
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	*0*	*0*
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 Kreditinstitute	*0*	*2.200.000*
1.2.6 sonstige Bereiche [1)]		
1.3 **Kassenkredite**	0	0
1.4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**		
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	0	2.200.000

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung *(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)* [2)]

2.1 Anleihen		
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*0*	*2.200.000*
2.3 Kassenkredite		
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	*0*	*2.200.000*

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung [2) 3)]

3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
3.3 Kassenkredite		
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4		
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung		
3. Konsolidierte Gesamtschulden		

[1)] Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

[2)] einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

[3)] nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen



JAHRESABSCHLUSS

2022

des Eigenbetriebs

Bad Krozinger Stadtbau

Stb Bilanz und GuV 2021 Stadtbau

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2021-16.2021)	(01.2020-16.2020)	Abweichung	Abw
A K T I V A					
= = = = = =					
1. Anlagevermögen					
==========					
1.2 Sachvermögen					
2110000	Grund und Boden bei Wohnbauten	89.230,50	89.230,50	0,00	0
2120000	Geb., Aufb. u. Betriebsvorr. b. Wohnbeb	43.968,63	45.098,45	-1.129,82	-2,50523
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl.Recht		133.199,13	134.328,95	-1.129,82	-0,84108
Summe Sachvermögen		133.199,13	134.328,95	-1.129,82	-0,84108
1.3 Finanzvermögen					
1.3.8 privatrechtliche Forderungen					
weitere übrige privatrechtliche Forderungen					
16910050	privatrechtluiche Forderungen gg. Kredi	0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
		0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
		0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
Summe privatrechtliche Forderungen		0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
1.3.9 Liquide Mittel					
Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten					
Bankverrechnungskonten_sonst. Ford.					
17911000	BUKRS Verrechnungskonto für Bukr 1000	198.745,58	195.012,12	3.733,46	1,91448
		198.745,58	195.012,12	3.733,46	1,91448
Summe Sichteinl., Kassenbest. und Schwebep.		198.745,58	195.012,12	3.733,46	1,91448
Summe Liquide Mittel		198.745,58	195.012,12	3.733,46	1,91448
Summe Finanzvermögen		198.745,58	195.012,12	3.733,46	1,91448
Summe Anlagevermögen		331.944,71	329.341,07	2.603,64	0,79056
S U M M E A K T I V A		331.944,71	329.341,07	2.603,64	0,79056
= = = = = = = = = = = =					

Stb Bilanz und GuV 2021 Stadtbau

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2021-16.2021)	(01.2020-16.2020)	Abweichung	Abw
P A S S I V A					
= = = = = = =					
1. Eigenkapital					
==========					
1.1 Basiskapital					
20008000	Basiskapital Stadtbau	-264.292,00	-264.292,00	0,00	0
		-264.292,00	-264.292,00	0,00	0
1.2 Rücklagen					
1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses					
20110000	Rückl. a. Überschüssen d. ord. Ergebn.	-64.339,61	-56.911,81	-7.427,80	13,0514
		-64.339,61	-56.911,81	-7.427,80	13,0514
		-64.339,61	-56.911,81	-7.427,80	13,0514
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis					
1.3.2 Jahresfehlbetrag					
		494,89	-7.427,80	7.922,69	-106,663
		494,89	-7.427,80	7.922,69	-106,663
Summe Eigenkapital		-328.136,72	-328.631,61	494,89	-0,15059
4. Verbindlichkeiten					
==========					
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen					
25110000	Verb. aus Lieferungen und Leistungen	0,00	-709,46	709,46	-100
25110050	Verbindlichkeiten LuL aus Umgliederunge	-3.807,99	0,00	-3.807,99	#DIV/0!
		-3.807,99	-709,46	-3.098,53	
Summe Verbindlichkeiten		-3.807,99	-709,46	-3.098,53	
S U M M E P A S S I V A		-331.944,71	-329.341,07	-2.603,64	0,79056
= = = = = = = = = = =					

Stb Bilanz und GuV 2021 Stadtbau

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2021-16.2021)	(01.2020-16.2020)	Abweichung	Abw
Gewinn- und Verlustrechnung					
==========					
Ordentliche Erträge					
33210005	Benutzunggeb.Unterbringung Obdachlose u	-19.608,48	-21.060,96	1.452,48	-6,89655
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-19.608,48	-21.060,96	1.452,48	-6,89655
34611000	Ersatzleistungen für Schadensfälle	0,00	-629,36	629,36	
		0,00	-629,36	629,36	
Privatr. Leistungsentgelte, Kostenerst.		-19.608,48	-21.690,32	2.081,84	
36170000	Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	
Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	
Summe Ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
Ordentliche Aufwendungen					
42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	32,17	1.292,82	-1.260,65	-97,5116
42410000	Aufwendungen Energie	1.726,72	1.631,38	95,34	5,84413
42412000	Aufwendungen Wärmevers. (Gas, Öl, sonst	8.300,86	3.621,38	4.679,48	129,218
42420000	Aufand für Wasserversorgung	1.375,98	1.359,71	16,27	1,19658
42430000	Aufwand für Abfallbeseitigungen	973,50	925,80	47,70	5,1523
42440000	Aufwand für Abwasserbeseitigung	886,17	905,37	-19,20	-2,12068
42470000	Aufwand für gebäudebezogene Steuern	282,36	282,36	0,00	0
42720002	EDV Rechenzentrum	0,00	150,00	-150,00	-100
42730000	Aufwend.für bez. Leist. u. Waren/Materi	227,13	66,96	160,17	239,203
42731000	Aufwendungen für Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	
42732000	Aufwendungen für Nichtlagermaterial	0,00	0,00	0,00	
42910000	Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	281,76	170,05	111,71	

Stb Bilanz und GuV 2021 Stadtbau

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2021-16.2021)	(01.2020-16.2020)	Abweichung	Abw
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen		14.086,65	10.405,83	3.680,82	35,3727
44294000	Rechts- und Beratungskosten	3.401,79	0,00	3.401,79	#DIV/0!
44310003	Telefonkosten	599,04	599,04	0,00	
44430005	Gebäudeversicherung	886,07	821,19	64,88	7,90073
44440000	Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	629,36	-629,36	
44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	677,29	-677,29	-100
sonstige ordenliche Aufwendungen		4.886,90	2.726,88		
47130000	AfA auf Gebäude	1.129,82	1.129,81	0,01	0,00089
Bilanzielle Abschreibungen		1.129,82	1.129,81	0,01	0,00089
Summe Ordentliche Aufwendungen		20.103,37	14.262,52	5.840,85	40,9524
Ordentliches Jahresergebnis		494,89	-7.427,80	7.922,69	-106,663
==========					
Jahresüberschuss		494,89	-7.427,80	7.922,69	-106,663
==========					

Berichtsdatum: 31.12.2022 Anlagengitter - 01 GWR
Erstellungsdatum: 01.06.2023 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

Klasse		AHK GJ-Be	Zugang	Abgang	aktuelle AHK	AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	kumulierte A	lfd Buchwert	Buchwrt GJ-Beg
A1200	Grundst.+ Wohnbauten	89.230,50	0	0	89.230,50	0	0	0	0	89.230,50	89.230,50
A1250	Geb.,Aufb.Bv. Wohnb.	51.971,50	0	0	51.971,50	-6.873,05	-1.129,82	0	-8.002,87	43.968,63	46.228,26
	Summe	**141.202,00**	**0,00**	**0,00**	**141.202,00**	**-6.873,05**	**-1.129,82**	**0,00**	**-8.002,87**	**133.199,13**	**135.458,76**

Anlage I

LAGEBERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

I Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Nach Gesellschaftsvertrag ist Gegenstand des Unternehmens Kur und Bäder GmbH die Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung von Kur-, Bäder-, Tourismus- und Freizeiteinrichtungen in Bad Krozingen sowie die Durchführung aller Aufgaben auf dem Gebiet des Kurwesens und des Tourismus. Dies betrifft vor allem die Angebote „Vita Classica“ mit Thermalbad, „Saunaparadies“, Therapieabteilung, Wellness-Abteilung, Geräteraum, Kursangebote usw., des Weiteren Veranstaltungszentrum Kurhaus Bad Krozingen und Kurpark Bad Krozingen. Persönliche Beratung, Print-Werbung, SocialMedia-Aktivitäten, Beratung und Betreuung der Beherbergungsbetriebe und der Gastronomie sind weitere Aufgaben. Im Auftrag der Stadt wird außerdem das „Freizeitbad aquarado“ betrieben. Größere und kleinere Veranstaltungen, vor allem im Kurhaus und im Kurpark, sollen Tourismusgäste, Patienten und Kurgäste sowie Bürgerinnen und Bürger von Bad Krozingen ansprechen.

Nach den monatelangen pandemiebedingten Schließungen für fast aller Betriebsbereiche in den Jahren 2020 und 2021 konnten wir in 2022 nach und nach wieder alle Angebote für unsere Gäste öffnen.

Einerseits konnten wir im Kalenderjahr 2022 die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr 2021 um 61 % steigern; Gegenüber dem sehr guten „Vor-Corona-Jahr“ 2019 liegen wir immer noch um 15 % zurück. Durch ein straffes Kostenmanagement, Inanspruchnahme von Kurzarbeit, Hilfen von Bund, Land und Kommune, Zurückstellung von Instandhaltungen u. v. a. m. wurde ein Jahresüberschuss von 104 T€ erzielt. Das Ergebnis des Vorjahres von 574 T€ war im Wesentlichen durch den Ertrag und durch den Verkauf eines Grundstücks an einen Hotelbetreiber (1.266 T€) und den Zufluss der Dezemberhilfe des Bundes für 2020 (789 T€) geprägt.

Der Bereich Heilmittel (regionale Gäste) und Kurmittel (Übernachtungsgäste) konnte auch in den Kalenderjahren 2021 und 2022 geöffnet bleiben. Gerade ältere, behinderte sowie leicht erkrankte Menschen haben die Therapieeinrichtung der Kur und Bäder GmbH in Anspruch genommen. Diese Einnahmen waren sehr stabil. Auch konnte das Therapiepersonal gut beschäftigt werden.

Die Erlöse der wellnessorientierten Behandlungsangebote im „Wohlfühlhaus“ waren zufriedenstellend. Ab Frühjahr 2021 und im vollen Kalenderjahr 2022 waren „körpernahe Dienstleistungen“ (also Wellness-Angebote) unter strengen hygienischen Regeln wieder möglich. Auch dies führte zu Einnahmen und Beschäftigung des Behandlungspersonals. Ab Oktober 2022 konnten die neu errichteten Premium Spa’s BaliSpa, FloatingSpa und SyltSpa in Betrieb genommen werden.

Noch beliebter wurde der Kurpark durch Aktivitäten unter freiem Himmel. Bei schönem Wetter und am Wochenende haben viele Gäste aus nah und fern den Kurpark im Kalenderjahr 2022 besucht.

Im Geschäftsjahr 2022 haben 387.917 (Vorjahr 196.267) Bade- und Saunagäste die „Vita Classica“ besucht. Das waren gegenüber 2021 mit einer pandemiebedingten Schließung von fast 6 Monaten rd. 98 % mehr.

Die Gästeankünfte über alle Bereiche haben sich 2022 um 20,6 % auf 74.277 weiter erholt. Insgesamt konnten in 2022 494.568 Übernachtungen gezählt werden. Dies waren 11,7 % mehr gegenüber 2021. Die Übernachtungen verteilen sich im Vergleich zum Vorjahr und zum Jahr 2019 wie folgt:

	2019	**2021**	**2022**
Reha-Kliniken und Sanatorien	329.984	244.476	255.743
Herz-Zentrum und Werner-Schwidder-Klinik	102.215	94.134	90.609
Privat und gesetzlich ambulante Reha und Urlaubsgäste	129.806	86.649	129.606
Passanten* und Geschäftsreisende	42.584	17.650	18.610
Gesamt	**604.589**	**442.909**	**494.568**

Die wesentlichen Kennzahlen zur Steuerung der Gesellschaft sind die Gästezahlen und der Umsatz.

II. Wirtschaftsbericht

2. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

2.1. Vermögenslage

Das Gesamtvermögen beträgt nach Verrechnung mit dem Sonderposten 20.852 T€ (Vorjahr 15.402 T€), wovon rd. 73 % (Vorjahr 76 %) auf das Anlagevermögen und rd. 27 % (Vorjahr 23 %) auf das Umlaufvermögen entfallen. Die Veränderung des Anlagevermögens ergibt sich im Wesentlichen durch die Zugänge in Höhe von 6.678 T€ und die Abschreibungen in Höhe von 1.441 T€. Die wesentlichen Zugänge betreffen eine Solaranlage auf dem Dach der „Vita Classica“, die Erweiterung der „Vita Classica“ sowie Ersatzbeschaffungen. In der Verringerung des Umlaufvermögens saldieren sich die Erhöhung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegen Gesellschafter aus laufendem Verrechnungsverkehr und dem gestiegenen Bestand der flüssigen Mittel mit der Verringerung der sonstigen Vermögensgegenstände.

Die Veränderung der Passiva ist im Wesentlichen geprägt durch die gestiegenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus der Inanspruchnahme von Darlehen zur Finanzierung der Erweiterung der „Vita Classica“ und der Erhöhung des Sonderpostens durch erhaltene Zuschüsse zur Finanzierung der Erweiterung der „Vita Classica.

2.2. Finanzlage

Der Cash Flow (Jahresergebnis + Abschreibungen soweit nicht gefördert) beträgt zum 31.12.2022 1.024 T€ (Vorjahr 1.266 T€). Die Liquiditätssituation war aufgrund der Ersparnisse aus den Vorjahren bis 2019 und der finanziellen Hilfen von Bund, Land und Kommune während der Pandemie gut. Die Verbindlichkeiten wurden planmäßig bedient.

Nach Verrechnung des Sonderpostens für Investitionszuwendungen mit dem Anlagevermögen ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 24,4 % (Vorjahr 32,3 %).

2.3. Ertragslage

Die Erträge entwickelten sich in den vergangenen Jahren wie folgt (in T€):

	2018	2019	2020	2021	2022	Plan 2022
Umsatzerlöse	11.819	12.613	6.726	6.685	10.782	11.246
Sonstige betriebliche Erträge	1.453	799	1.539	3.348	1.328	598
Erträge insgesamt	13.272	13.412	8.265	10.033	12.110	11.844

Das Jahresergebnis entwickelte sich wie folgt (in T€):

	2018	2019	2020	2021	2022	Plan 2022
Jahresergebnis	511	394	-707	574	104	6

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um 61,3 % gestiegen. Im Vergleich zum sehr erfolgreichen Jahr 2019 bedeutet dies jedoch immer noch einen Rückgang von 14,5 %. In den Bereichen „Vita Classica Therme", „Saunaparadies", Therapie und Wellness betrugen die Umsatzerlöse 7.598 T€. Die Erträge aus dem Bereich „Bereitstellung von Kurleistungen an die Stadt" und Bereich Veranstaltungen beliefen sich in 2022 auf 1.710 T€.

	2019	2020	2021	2022	Plan 2022
Bereich Vita Classica	8.872	4.099	4.189	7.598	7.931
Bereitstellung von Kurleistungen und Veranstaltungen	1.919	1.185	1.358	1.710	1.774
Freizeitbad aquarado	636	540	513	620	540
Mieten und Pachten, Wohnmobilstellplatz und sonstige	1.187	903	625	854	1.001
Umsatzerlöse	12.614	6.727	6.685	10.782	11.246

Die Materialaufwandsquote lag in 2021 insbesondere aufgrund der pandemiebedingten Schließung und der danach reduzierten Kapazitäten aufgrund Hygiene- und Abstandsregeln bei 35 %. Im Jahr 2022 konnte die Materialaufwandsquote mit 29 % fast wieder auf das „Vor-Corona-Niveau" gesenkt werden. Während im Jahr 2021 pandemiebedingt fast alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in nahezu sämtlichen Bereichen in Kurzarbeit waren, waren hiervon im ersten Halbjahr 2022 nur einzelne Bereiche betroffen. Der Wegfall der Kurzarbeit und die gestiegene Nachfrage führten zu einer Zunahme des Personalaufwands um rund 28 %. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen insbesondere die Instandhaltungen (1.718 T€ / Vorjahr 1.149 T€), Aufwendungen für Gästeunterhaltung (390 T€ / Vorjahr 179 T€) und Werbung (431 T€ / Vorjahr 365 T€).

	2019	2020	2021	2022	Plan 2022
Materialaufwand	3.575	2.314	2.328	3.137	3.504
Personalaufwand	3.869	2.660	2.865	3.661	4.073
Abschreibungen	1.333	1.249	1.160	1.441	1.380
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.880	2.649	2.744	3.638	2.631
Betrieblicher Aufwand insgesamt	12.657	8.872	9.097	11.877	11.588

Das periodenfremde Ergebnis betrifft im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Gutscheinen (458 T€), Gutschriften und Versicherungsentschädigungen für Vorjahre (26 T€) sowie Aufwendungen aus der Nachbelastung sonstiger Leistungen (34 T€) für Vorjahre und Verlusten aus dem Abgang von Anlagegütern (13 T€).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt zum 31.12.2022 233 T€ (Vorjahr 936 T€), das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) zum 31.12.2022 1.674 T€ (Vorjahr 2.096 T€).

III. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1. Chance Erweiterung „Vita Classica"

Die Planungen zur qualitätsvollen Erweiterung der „Vita Classica" haben vor Corona stattgefunden. Im Oktober 2020 begann die Erweiterung trotz sehr schwieriger Rahmenbedingungen. Nun stellt es sich aber als sehr positiv dar, dass die Kur und Bäder GmbH rechtzeitig mit dem Bau begonnen hat und somit nur teilweise von Lieferengpässen und Preiserhöhungen betroffen ist.

Anfang Juli 2022 konnte das 3. Außenbecken als Schwimmerbecken mit einer Temperatur von ca. 25 bis 26°C in Betrieb gehen. Es wurde sofort sehr gut angenommen. Alle anderen Innenräumlichkeiten konnten Anfang Oktober 2022 fertiggestellt und in Testbetrieb sowie Echtbetrieb gehen. Besonders erfolgreich ist auch die neue Gastronomie. Es fehlen nun noch neue Möbel im Ruheraum.

Mit dem angesparten Eigenkapital, mit Zuschüssen und mit sehr günstigem Fremdkapital ist die Finanzierung der gesamten Baukosten gut gelungen. Die Gäste waren und sind bereit, für qualitätsvolle Neueinrichtungen etwas mehr zu bezahlen und auch diese Bereiche zahlungspflichtig zu nutzen.

Wir sind davon überzeugt, dass der Frühsommer und Sommer aufgrund des weiteren Außenbeckens noch positiver verlaufen wird.

3.2. Chance Hotelprojekt

Die finanzierenden Banken haben Fremdkapital zugesagt, nachdem der Eigenkapital-Anteil über einen weiteren Investor erhöht werden konnte. Voraussichtlich wird das Hotelprojekt im November 2023 in Betrieb gehen. Die eigentliche festliche Eröffnung ist für 2024 geplant. Ein 4-SternePlus-Hotel direkt an der „Vita Classica Therme“ und direkt am Kurpark gelegen ist eine bedeutende Zukunftsinvestition für das Heilbad Bad Krozingen. Über den Bademantel-Steg können Hotelgäste komfortabel vor allem das hochwertige Wellness-Angebot wahrgenehmen.

3.3 Chance privater Gesellschafter

Mit-Investor des Hotelprojektes ist Maximilian Zimber-Morat mit der MZM Holding GmbH. Schon 1911 hat Adolf Zimber mitgeholfen, die Thermalbad GmbH zu gründen und den Thermalwasser-Betrieb zu beginnen. Nach Einstieg in das Hotelprojekt war es Maximilian Zimber-Morat ein Anliegen, die Gesellschaftsanteile der Volksbank Breisgau-Markgräflerland an der Kur und Bäder GmbH zu übernehmen.

Die nachfolgend aufgelisteten Risiken sind ihrer Bedeutung für die Gesellschaft nach absteigend aufgelistet.

3.4. Entwicklung der Energiekosten

Die Preise für Gas und Strom werden ab 1. Juli 2023 neu verhandelt bzw. festgelegt. Grundsätzlich müssen wir mit einer Verdoppelung der Gas- und Stromkosten rechnen. Zusätzlich soll mittelfristig eine Reduzierung der Erdgasmengen erfolgen. Derzeit werden ergänzend alternative Energiegewinnung wie Wärme aus Grundwasser, Wärme aus Thermalwasser, Wärme aus einer größeren Hackschnitzel-Anlage geprüft.

3.5. Weitere Risiken aufgrund Pandemie

Gerade behinderte Menschen, kranke Meschen und ältere Menschen sind aufgrund Corona sehr vorsichtig geworden. Corona und ggf. andere Infektionen können immer wieder einmal vorkommen.

3.6. Prognose - Voraussichtliche geschäftliche Entwicklung in 2023

Wir bleiben sehr optimistisch und zuversichtlich. Im zweiten Halbjahr 2022 und im 1. Quartal 2023 waren wir mit der Entwicklung überaus zufrieden. Wir gehen davon aus, dass sich die Nachfrage weiter stabilisieren und erhöhen wird; Wir werden und müssen versuchen, weiterhin Preiserhöhungen am Markt umzusetzen. Erhöhte Eintrittskosten aufgrund erhöhter Energiekosten werden von den Gästen überwiegend akzeptiert. Für das Gesamtjahr 2023 rechnen wir mit einem leichten Umsatzplus

3.7. Prognose Änderung Kurtax-Satzung ab 01.01.2021

Die Änderung hat in 2022 und in 2023 zu leicht erhöhten Kurtax-Einnahmen geführt. Die Kurtaxe muss auch bei nur einer Nacht entrichtet werden. Die Kurtaxe beträgt 3,00 €. Die Erhöhung ist aber mit weiteren Leistungen wie kostenlosem Wannenbad nach 7 Übernachtungen und kostenlosem Schnupper-Eintritt für die „Vita Classica Therme“ nach 4 Übernachtungen verbunden. Auch die sehr attraktive KONUS-Karte ist weiter im Angebot und wird entsprechend beworben.

3.8. Ausblick für 2024

Wir gehen weiterhin von leicht steigenden Gastzahlen aus. Aus diesem Grund erwarten wir beim Umsatz moderate Zuwächse. Die größere Mehrheit der Bevölkerung wird auch weiterhin die erforderlichen finanziellen Mittel haben, um für ihre Gesundheit etwas auszugeben und für das persönliche Wohlfühlen zu investieren. Problem bleiben die steigenden Energiekosten..

Bad Krozingen, den 26. Mai 2023

Rolf Rubsamen
Geschäftsführer

Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen, Bad Krozingen
Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA

	EUR	EUR	EUR	31.12.2021 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. EDV-Programme	42.114,00			2.977,00
2. Geleistete Anzahlungen	5.967,00			22.282,59
		48.081,00		25.259,59
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	22.242.180,96			12.008.491,96
2. Technische Anlagen und Maschinen	553.097,00			184.615,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	838.934,18			596.966,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	129.000,65			5.772.650,99
		23.763.212,79		18.562.723,95
			23.811.293,79	18.587.983,54
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
Waren und Stoffe des Kurbetriebs		50.754,67		49.769,02
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	277.303,19			263.407,63
2. Forderungen gegen Gesellschafter	641.367,81			420.200,12
3. Sonstige Vermögensgegenstände	163.772,08			273.411,81
		1.082.443,08		957.019,56
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		4.542.613,84		2.597.459,42
			5.675.811,59	3.604.248,00
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			14.451,60	73.743,30
			29.501.556,98	22.265.974,84

PASSIVA

	EUR	EUR	31.12.2021 EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital	2.368.912,00		2.368.912,00
II. Gewinnvortrag	2.612.320,00		2.038.291,45
III. Jahresüberschuss	104.145,54		574.028,55
		5.085.377,54	4.981.232,00
B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES ANLAGEVERMÖGENS		8.649.357,00	6.863.625,78
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen		1.049.500,00	928.200,00
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.370.596,44		4.862.908,66
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	831.409,28		1.044.190,92
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	65.678,12		39.324,26
4. Sonstige Verbindlichkeiten *davon aus Steuern:* *EUR 28.610,29 (Vj TEUR 21)* *davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:* *EUR 2.712,85 (Vj TEUR 1)*	2.893.938,60		3.143.686,22
		14.161.622,44	9.090.110,06
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		408.700,00	206.807,00
F. LATENTE STEUERN		147.000,00	196.000,00
		29.501.556,98	22.265.974,84

Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen, Bad Krozingen
Gewinn- und Verlustrechnung für 2022

	EUR	EUR	EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse		10.782.066,30		6.684.763,12
2. Sonstige betriebliche Erträge		1.327.979,59		3.348.164,75
			12.110.045,89	10.032.927,87
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren und Stoffe des Kurbetriebs	231.793,56			120.474,63
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.904.913,93			2.207.616,34
		3.136.707,49		2.328.090,97
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	2.812.062,07			2.048.776,15
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung *davon für Altersversorgung: EUR 232.679,81 (Vj TEUR 177)*	848.775,57			816.278,08
		3.660.837,64		2.865.054,23
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.441.289,38		1.159.942,55
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.638.556,34		2.743.806,05
			11.877.390,85	9.096.893,80
			232.655,04	936.034,07
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge *davon aus Abzinsung v. Rückstellungen: EUR 13.826,98 (Vj TEUR 12)*		14.243,92		12.456,39
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		132.269,93		117.722,53
			-118.026,01	-105.266,14
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag *davon aus latenten Steuern: EUR -49.000,00 (Vj TEUR 373)*			-49.021,05	196.011,07
10. Ergebnis nach Steuern			163.650,08	634.756,86
11. Sonstige Steuern			59.504,54	60.728,31
12. Jahresüberschuss			**104.145,54**	**574.028,55**

Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen, Bad Krozingen

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

I. Allgemeine Angaben

Die Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen hat ihren Sitz in Bad Krozingen und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg im Breisgau unter HRB 310017 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Angaben nach § 285 Satz 1 Nr. 9a HGB (Geschäftsführerbezüge) unterbleiben gem. § 286 Abs. 4 HGB.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Vorjahres wurden im Wesentlichen unverändert beibehalten.

AKTIVA

Das **Anlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Das Anlagevermögen wird nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauern betragen 1 bis 50 Jahre.

Für Computerhardware und Software wird gem. BMF-Schreiben vom 26. Februar 2021 seit 1. Januar 2021 zur Ermittlung der Abschreibungen eine Nutzungsdauer von einem Jahr angesetzt.

Wirtschaftsgüter bis zu einem Wert von EUR 800 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Ihr Abgang im Zugangsjahr wird unterstellt.

Die Bewertung der **Vorräte** erfolgt nach dem Niederstwertprinzip.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Nennwert abzüglich Einzel- und Pauschalwertberichtigungen angesetzt.

Forderungen gegen Gesellschafter und **Sonstige Vermögensgegenstände** sind zu Nennwerten bilanziert.

Die Bewertung der **flüssigen Mittel** erfolgt grundsätzlich zum Nennwert.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** wird zum Nennwert angesetzt.

PASSIVA

Das **Eigenkapital** ist zum Nennwert angesetzt.

Der **Sonderposten** für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen für die Sanierung des Mineralthermalbades und des Thermalaußenbeckens, der Quellen II bis IV, den Neubau und die Erweiterung der „Vita Classica“ mit „Saunaparadies“, Attraktionen im „Freizeitbad aquarado“, sowie für das Kurmittel- und Wohlfühlhaus und die Erweiterung des Kurparks wird jährlich in Höhe der Abschreibungen der durch die Zuschüsse finanzierten Anlagegüter aufgelöst. Abgänge werden entsprechend berücksichtigt.

Die **sonstigen Rückstellungen** sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung tragen. Künftige Preis- und Kostensteigerungen wurden bei der Ermittlung der Rückstellungen berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem fristenkongruenten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Geschäftsjahre, der monatlich von der Deutschen Bundesbank bekannt gegeben wird, abgezinst.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Zur Abgrenzung der bis 31. Dezember 2022 verkauften aber erst ab 2023 in Anspruch genommenen Eintrittsguthaben auf Dauer- und Punktekarten, Kurse und Veranstaltungen wird ein entsprechender **passiver Abgrenzungsposten** gebildet.

In der Steuerbilanz wurde in 2022 eine Rücklage nach 6b EStG gebildet. Hieraus erfolgt der Ausweis **passiver latenter Steuern.**

III. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

BILANZ

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des **Anlagevermögens** ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die **Forderungen gegen Gesellschafter** in Höhe von TEUR 641 (Vj TEUR 420) betreffen die Stadt Bad Krozingen. Sie resultieren im Wesentlichen aus dem laufenden Verrechnungsverkehr der Fremdenverkehrsabgabe (TEUR 175) sowie Lieferungen und Leistungen (TEUR 460).

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten Vorsteuerbeträge in Höhe von TEUR 11 (Vj TEUR 56), die erst nach dem Stichtag rechtlich entstehen.

Im **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** sind im Wesentlichen abgegrenzte Beträge aus Sponsoringverträgen enthalten (TEUR 14), die das Wirtschaftsjahr 2023 betreffen.

Der **Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen** beträgt TEUR 8.649 (Vj TEUR 6.864). Die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens betragen TEUR 522.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen im Wesentlichen unterlassene Instandhaltungen (TEUR 84), Resturlaub, Überstunden und sonstige Personalrückstellungen (TEUR 287), Jahresabschlusskosten (TEUR 52) ausstehende Rechnungen (TEUR 115), Archivierung (TEUR 130) und sonstige Abrechnungsrisiken (TEUR 382).

Verbindlichkeitenspiegel in TEUR

Art der Verbindlichkeit	Davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre	31.12.2022 Gesamt	31.12.2021 Gesamt
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	614	9.757	7.353	10.371	4.863
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	831	0	0	831	1.044
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	66	0	0	66	39
Sonstige Verbindlichkeiten	2.894	0	0	2.894	3.144
davon aus Steuern	*28*	*0*	*0*	56	*21*
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	*3*	*0*	*0*	6	*1*
	4.405	9.757	7.353	14.162	9.090

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** sind durch Grundpfandrechte (TEUR 2.090) und durch Abtretung von Festgeldguthaben (TEUR 733) besichert.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** resultieren aus gewährten Darlehen (TEUR 23) und laufendem Verrechnungsverkehr (TEUR 43).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** beinhalten verkaufte jedoch bis zum Stichtag nicht eingelöste Gutscheine in Höhe von TEUR 2.763 (Vj TEUR 3.027).

Die **passiven latenten Steuern** betreffen im Wesentlichen eine in 2021 mit Buchgewinn realisierte Veräußerung eines Grundstücks. In der Steuerbilanz wurde in Höhe des Veräußerungsgewinns (TEUR 1.251) eine Rücklage nach § 6b EStG gebildet. Sie wurden mit aktiven latenten Steuern (TEUR 242) u. a. aus steuerlichen Verlustverträgen verrechnet.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die **Umsatzerlöse** setzen sich wie folgt zusammen:

	2022 TEUR	2021 TEUR
Einnahmen aus Zurverfügungstellung von Kureinrichtungen an die Stadt und Veranstaltungen	1.710	1.358
Einnahmen Vita Classica	7.598	4.189
Einnahmen aquarado	620	513
davon Betriebskostenzuschuss der Stadt Bad Krozingen	360	360
Sonstige Einnahmen		
Mieten und Pachten	443	327
Weiterberechnete Leistungen	112	150
Sonstige Nebengeschäfte	299	148
	10.782	6.685

Das **periodenfremde Ergebnis** ergibt sich wie folgt:

	2022 TEUR	2021 TEUR
aus den sonstigen betrieblichen Erträgen		
Erträge aus der Auflösung von Gutscheinen	458	94
Erträge aus Versicherungsentschädigungen	15	27
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	12	10
Erträge aus Gutschriften für Vorjahre	11	59
Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen	4	0
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	1.244
Erträge aus Coronahilfen des Bundes ("Dezemberhilfe") 2020	0	789
Übrige periodenfremde Erträge	51	9
aus den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
Auflösung passiver latenter Steuern	49	0
	600	2.232

	2022 TEUR	2021 TEUR
aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen		
Aufwand aus der Nachberechnung von stg. Leistungen	34	30
Aufwand aus dem Abgang von Anlagevermögen	13	1
Aufwand aus der Nachberechnung von Energiekosten	0	40
Wertberichtigungen von Forderungen	0	5
Übrige periodenfremde Aufwendungen	21	8
	68	84
Periodenfremdes Ergebnis	**532**	**2.148**

IV. Sonstige Angaben

Im Jahresdurchschnitt waren unter Volleinrechnung der Teilzeitbeschäftigten 84 Mitarbeiter (Vj 85) beschäftigt. Dies entspricht 60 Vollkräften. Im Vorjahr waren es 62 Vollkräfte. Aufgrund der tarifvertraglichen Regelungen differenzieren wir in unserem Unternehmen nicht nach Mitarbeitergruppen.

Als Arbeitnehmer, deren Vergütung sich an den öffentlichen Dienst anlehnt, haben unsere Mitarbeiter Anspruch auf Zusatzrenten. Wir entrichten für diese im Umlageverfahren Beiträge an die Zusatzversorgungskasse des Badischen Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg. Der im Geschäftsjahr maßgebliche Beitragssatz beträgt für 2022 6,30 % (AG-Umlage 5,75 %; AN-Umlage 0,55 %) zuzüglich eines Sanierungsgelds in Höhe von 3,7 %. Aufgrund der Nachwirkungen der Pandemie befanden sich bis Juni 2022 noch einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kurzarbeit.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft betragen TEUR 535. Sie resultieren aus Miet- und Pachtverhältnissen (16 TEUR), Leasing (5 TEUR) und Dienstleistungsvereinbarungen (514 TEUR). Die Laufzeiten betragen ein bis fünf Jahre. Im Wesentlichen verlängern sich die Verträge je um ein weiteres Jahr.

Zum Bilanzstichtag bestand ein Bestellobligo in Höhe TEUR 1.500 aus Bauleistungen im Rahmen der Erweiterung der „Vita-Classica“ (TEUR 1.493) und für Dienstleistungen und Lieferungen für die Modernisierung der Einlass- und Kassenanlage (TEUR 7).

Haftungsverhältnisse gegenüber Dritten bestehen nicht.

Das Gesamthonorar für die Abschlussprüfung des Geschäftsjahres beträgt TEUR 17.

Die Bezüge des **Aufsichtsrats** betragen TEUR 14.

Geschäftsführer ist Herr Betriebswirt (VWA) Rolf Rubsamen, Bad Krozingen.

Dem **Aufsichtsrat** gehören folgende Damen und Herren an:

Herr Bürgermeister Volker Kieber, Bad Krozingen, Vorsitzender
Frau Gemeinderätin Sabine Pfefferle, Einzelhandelskauffrau, Bad Krozingen, stellv. Vorsitzende

Für die Stadt Bad Krozingen:
Herr Gemeinderat Peter Falk, Jurist, Bad Krozingen
Herr Gemeinderat Gregor Stiefvater, Geschäftsführer (selbständig), Bad Krozingen
Frau Gemeinderätin Karola Kreutz, Rechtsanwaltsgehilfin, Bad Krozingen
Herr Gemeinderat Felix Scherer, Winzer, Bad Krozingen
Herr Gemeinderat Ulf Ortner, Realschullehrer i. R., Bad Krozingen

Für die Gesellschafterin MZM Holding GmbH Donaueschingen:
Maximilian Zimber-Morat, Unternehmer, Bad Krozingen
Olaf Dreher, Wirtschaftsprüfer, Freiburg
Eberhard Höfler, Steuerberater, Freiburg

Für die übrigen Gesellschafter:
Herr Adolf Link, Verwaltungsoberrat a.D., Hartheim

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 104.145,54 auf neue Rechnung vorzutragen.

Im 2. Halbjahr 2022 konnten die Erträge, insbesondere in den Bereichen „Vita Classica Therme“, „Vita Classica Saunaparadies“ und Pachterträge, nach und nach erhöht werden. Dieses positive Wachstum setzte sich im 1. Quartal 2023 fort.

Im 1. Quartal konnten die Energiekosten, insbesondere Strom und Gas, im Großen und Ganzen stabil gehalten werden. Preiserhöhungen ergeben sich erst ab dem 1. Juli 2023.

Darüber hinaus gibt es keine Ereignisse nach dem Bilanz-Stichtag, die von Bedeutung sind und die sich auf den Jahresabschluss 31. Dezember 2022 auswirken.

Bad Krozingen, den 23. Mai 2023

Rolf Rubsamen
Geschäftsführer